

Haushalt 2016/2017

Band 3

- Produktbereiche
- Produktgruppen mit Zielen und Kennzahlen
- Produkte mit Zielen und Kennzahlen

Inhaltsverzeichnis

Seite

Vorwort	8
Leitziele	15
Gesamtergebnisplan	16
Kennzahlen zur Haushaltsplanung	18
Verteilung Haushaltsvolumen auf die Produktbereiche	20
Darstellung der Produktbereiche, Produktgruppen und Produkte	

01 Innere Verwaltung		22
0101 Politische Gremien, Verwaltungsführung und internationale Angelegenheiten		24
Politische Gremien und Verwaltungsführung Internationale Angelegenheiten		
0102 Verwaltungs-, betriebswirtschaftliche und technische Prüfungen, Kassen- und IV-Prüfungen, Korruptionsprävention		28
Verwaltungs-, betriebswirtschaftliche und technische Prüfungen, Kassen- und IV-Prüfungen, Korruptionsprävention		
0103 Personal- und Organisationsmanagement		30
Personalservice Allgemeine Fortbildung IV-Fortbildung Organisationsaufgaben Raummanagement Gesundheitsmanagement und Arbeitsschutz		
0104 IT- und Kommunikationsdienste		38
Informations- u. Kommunikationsdienste IT-Beratungen und -Anwendungen E-Government, Online-Service und Umsetzung EU-Dienstleistungsrichtlinie		
0106 Zentrale Dienstleistungen		42
Reinigungsdienste Postdienste Bürgertelefon Fertigung von Druckerzeugnissen/Vervielfältigung, Kopiergeräteservice Einkauf VOL, Zentrales Aktendepot		
0107 Rechts- und Versicherungsangelegenheiten		48
Rechtsberatung und Führung von Rechtsstreitigkeiten Versicherungsangelegenheiten		
0108 Zentrale Liegenschaftsangelegenheiten		52
An- und Verkauf Bewirtschaftung des städtischen Fiskalbesitzes		
0109 Veranlagung gemeindl. Abgaben, Kasse und Vollstreckung		56
Kassengeschäfte Gemeindesteuern Vollstreckung		
0110 Controlling, Finanzsteuerung, Rechnungswesen		60
Controlling, Finanzsteuerung, Rechnungswesen		

Inhaltsverzeichnis

	0111	Sonstige Innere Verwaltung	62
		Gleichstellung von Frauen und Männern Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Bürgerveranstaltungen & Events Zentrale Vergaben	
02		Sicherheit und Ordnung	66
	0201	Allgemeine Sicherheit und Ordnung	68
		Allgemeine Gefahrenabwehr Ordnungsdienst	
	0202	Gewerbewesen	72
		Gewerbeangelegenheiten	
	0203	Märkte	74
		Großmarkt Wochenmärkte	
	0204	Verkehrs- und Kfz.-Wesen	78
		Allgemeine Straßenverkehrsangelegenheiten Kfz-Zulassungsangelegenheiten	
	0205	Verkehrsüberwachung	82
		Überwachung ruhender Verkehr Überwachung fließender Verkehr	
	0206	Verbraucherschutz und Veterinäraufsicht	86
		Verbraucherschutz Tiergesundheit (Tierschutz, -seuchenbekämpfung u. -arzneimittel)	
	0207	Einwohnerangelegenheiten	90
		Einwohnerangelegenheiten	
	0208	Personenstandswesen	92
		Eheschließungen/Verpartnerungen Beurkundungen von Geburten und Sterbefällen Namensänderungen, Eheregister, Urkundenservice	
	0209	Ausländerangelegenheiten	96
		Zentrale Ausländerangelegenheiten Zentrale Ausländerbehörde (ZAB)	
	0210	Statistik und Informationsmanagement	100
		Statistik und Informationsmanagement	
	0211	Wahlen	102
		Bundestagswahl Landtagswahl Seniorenbeiratswahl OB-Wahl	
	0212	Brand- u. Bevölkerungsschutz, Rettungsdienst	108
		Brand- und Bevölkerungsschutz Rettungsdienst	
03		Schulträger-aufgaben	112
	0301	Schulträgeraufgaben	114
		Schulische Infrastruktur Leistungen für Schülerinnen und Schüler Verwaltungsfachliche Aufgaben der unteren Schulaufsichtsbehörde	

Inhaltsverzeichnis

04 Kultur und Wissenschaft		118
0401 Museumsreferat		120
	Museumsreferat	
0402 Museum Ludwig		122
	Museum Ludwig	
0403 Römisch-Germanisches Museum		124
	Römisch-Germanisches Museum	
0404 Rautenstrauch-Joest-Museum		126
	Rautenstrauch-Joest-Museum	
0405 Museum für Angewandte Kunst		128
	Museum für Angewandte Kunst	
0406 Museum für Ostasiatische Kunst		130
	Museum für Ostasiatische Kunst	
0407 Museum Schnütgen		132
	Museum Schnütgen	
0408 Kölnisches Stadtmuseum		134
	Kölnisches Stadtmuseum	
0409 Kunst- und Museumsbibliothek / Rheinisches Bildarchiv		136
	Kunst- und Museumsbibliothek / Rheinisches Bildarchiv	
0410 NS-Dokumentationszentrum		138
	NS-Dokumentationszentrum	
0410 Museumsdienst		140
	Museumsdienst	
0412 Historisches Archiv		142
	Historisches Archiv	
0413 Archäologische Zone		144
	Archäologische Zone	
0414 Volkshochschule		146
	Kurse (incl. Auftragsschulungen) Beschäftigungsfördernde Weiterbildung	
0415 Rheinische Musikschule		150
	Einzelunterricht Gruppenunterricht	
0416 Kulturförderung		154
	Kulturförderung	
0417 Puppenspiele		156
	Puppenspiele	
0418 Stadtbibliothek		158
	Beratung Bereitstellung von Medien	
05 Soziale Hilfen		162
0501 Leistungen nach dem SGB XII		164
	Hilfe zum Lebensunterhalt Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung Hilfen zur Gesundheit ambulante Eingliederungshilfe für behinderte Menschen Hilfe zur Pflege Sonstige Hilfe in besonderen Lebenslagen	

Inhaltsverzeichnis

	0502	Kommunale Leistungen nach dem SGB II	172
		Leistungen für Unterkunft und Heizung Einmalige Leistungen Kommunale Eingliederungsleistungen	
	0503	Weitere soziale Pflichtleistungen	176
		Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz Hilfen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	
	0504	Freiwillige Sozialleistungen und Diversity	180
		Förderung der Freien Wohlfahrtspflege Köln-Pass Diversity Sonstige freiwillige Leistungen	
	0505	Leistungen n. d. Schwerbehindertenrecht - SGB IX	186
		Leistungen n. d. Schwerbehindertenrecht - SGB IX	
	0507	Betrieb, Unterhaltung und Förderung von Bürgerhäusern und -zentren	188
		Betrieb, Unterhaltung und Förderung von Bürgerhäusern und -zentren	
	0508	Leistungen für Bildung und Teilhabe	190
		Bundesfinanzierte Bildungs- und Teilhabeleistungen Kommunalfinanzierte Bildungs- und Teilhabeleistungen	
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe		194
	0601	Kinder- und jugendpädagogische Einrichtung	196
		Stationäre Betreuung Teilstationäre Betreuung Ambulante Betreuung	
	0602	Leistungen nach dem Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz	200
		Leistungen nach dem Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz	
	0603	Kindertagesbetreuung	202
		U3 Betreuung in städtischen Einricht. U3 Betreuung freie Träger Tagespflege Ü3 Betreuung in städtischen Einricht. Ü3 Betreuung freie Träger Inklusion	
	0604	Kinder- und Jugendarbeit	210
		Jugendarbeit Jugendschutz Einrichtungen der Jugendarbeit	
	0605	Familienbezogene Beratung und Schulpsychologischer Dienst	212
		Familienbezogene Beratung und Schulpsychologischer Dienst	
	0606	Hilfe für junge Menschen und ihre Familien	214
		Stationäre Hilfen Ambulante Hilfen Eingliederungshilfen	
07	Gesundheitsdienste		220
	0701	Gesundheitsdienste	222
		Gesundheitsschutz Medizinische Gutachten Gesundheitshilfen Desinfektion	

Inhaltsverzeichnis

08 Sportförderung		228
	0801 Sportförderung	230
	Sportförderung Unterhaltung eigener Sportstätten	
09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen		234
	0901 Stadtplanung	236
	Flächennutzungs- und Bebauungspläne Städtebauliche Projekte, Werkstattverfahren, Wettbewerbe Planungsrechtliche Prüfungen	
	0902 Stadtentwicklung	240
	Stadtentwicklung Koordination von Projekten	
	0903 Grundstücksbezogene Basisinformationen, Grundstücksordnung und Wertermittlung	244
	Vermessung Katasterverwaltung Bodenordnung und Ortsbaurecht Grundstückswertermittlung	
10 Bauen und Wohnen		250
	1001 Baugenehmigungen, Bauordnungsbehördliche Maßnahmen	252
	Bauordnungsbehördliche Maßnahmen Baugenehmigungen	
	1002 Denkmalpflege	256
	Denkmalpflege Bodendenkmalpflege	
	1003 Wohnraumförderung, Wohnungserhaltung und -pflege, Hilfen für Wohnungssuchende	260
	Wohnraumförderung Wohnungserhaltung und -pflege Hilfen für Wohnungssuchende Wohngeld	
	1004 Bereitstellung und Bewirtschaftung von Wohnraum	266
	Bereitstellung und Bewirtschaftung des Wohnraums Betreuung/Integration der Bewohner	
	1005 Leistungen zur Vermeidung von Obdachlosigkeit	270
	Leistungen zur Vermeidung von Obdachlosigkeit	
11 Ver- und Entsorgung		272
	1101 Ver- und Entsorgung	274
	Koordination der Entsorgung	
12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV		276
	1201 Straßen, Wege, Plätze	278
	Urbane Verkehrsgestaltung Neubau und Umgestaltung von Straßen, Wegen, Plätzen Betrieb und Unterhaltung von Straßen, Wegen, Plätzen Planung, Bau und Betrieb von Verkehrseinrichtungen Verkehrliche Anordnungen/Sondernutzungen Straßenrechtliche Belange und Beitragsangelegenheiten	
	1202 Brücken, Tunnel, Stadtbahn, ÖPNV	286
	Neubau und Umgestaltung von Brücken, Tunneln und sonst. Ing.-Bauwerken Betrieb und Unterhaltung von Brücken, Tunneln und sonst. Ing.-Bauwerken Neubau und Umgestaltung von Stadtbahnanlagen Betrieb und Unterhaltung von Stadtbahnanlagen, ÖPNV	

Inhaltsverzeichnis

13 Natur- und Landschafts-pflege		292
	1301 Öffentliches Grün, Wald- und Forstwirtschaft, Erholungsanlagen	294
	Öffentliches Grün Forst und Erholungseinrichtungen	
	1302 Wasser und Wasserbau	298
	Wasser/Rheinuferbau und Uferbau Fühlinger See	
	1303 Friedhöfe und Krematorium	300
	Bestattungen und Umbettungen Einäscherungen Friedhofsunterhaltung	
14 Umweltschutz		304
	1401 Umweltordnung, -vorsorge	306
	Umweltordnung Umweltplanung und -vorsorge Sanierung und Stilllegung von Deponien	
15 Wirtschaft und Tourismus		310
	1501 Wirtschaft und Tourismus	312
	Standortmarketing Unternehmensservice Arbeitsmarktförderung Medien- und Internetwirtschaftliche Aktivitäten	
16 Allgemeine Finanzwirtschaft		318
	1601 Allgemeine Finanzwirtschaft	320
	Allgemeine Finanzwirtschaft	
17 Stiftungen		322
	1701 Stiftungen zur Förderung des Musikstudiums	324
	Stiftungen zur Förderung des Musikstudiums	
	1702 Stiftung zur Förderung des Schul- und Ausbildungswesens	326
	Stiftung zur Förderung des Schul- und Ausbildungswesens	
	1703 Waisenhausstiftung	328
	Waisenhausstiftung	
	1704 Altersstiftung	330
	Altersstiftung	
	1705 Wohnungsstiftungen	332
	Wohnungsstiftungen	
	1706 Stiftung Dr. Dormagen-Guffanti	334
	Stiftung Dr. Dormagen-Guffanti	
	1707 Gemeinsamer Hospitalstiftungsfonds	336
	Gemeinsamer Hospitalstiftungsfonds	
	1708 Büchereistiftung	338
	Büchereistiftung	
	1709 Stiftung Johann-Heinrich Claren	340
	Stiftung Johann-Heinrich Claren	
	1710 Stiftung Dr. Eduard Schreibers	342
	Stiftung Dr. Eduard Schreibers	

Inhaltsverzeichnis

1711	Emilie-Kühner-Stiftung	344
	Emilie-Kühner-Stiftung	
1712	Gemeinsame Stiftungen Geschwister Abelen und Karl Bau	346
	Gemeinsame Stiftungen Geschwister Abelen und Karl Bau	
1713	Hermann-Frank-Fonds	348
	Hermann-Frank-Fonds	
1714	Stiftung für in Not geratene Einwohner der Stadt Köln	350
	Stiftung für in Not geratene Einwohner der Stadt Köln	
1715	Guillaume-Stiftung St. Antoniusheim	352
	Guillaume-Stiftung St. Antoniusheim	
1716	Krankenhausstiftung Worringen	354
	Krankenhausstiftung Worringen	
1717	Gustav-von-Mevissen-Stiftung	356
	Gustav-von-Mevissen-Stiftung	
1718	Stiftung Feldotto	358
	Stiftung Feldotto	
1719	Stiftung Faßbender	360
	Stiftung Faßbender	
1720	Dr. Wilhelm und Gisela Fuß-Stiftung	362
	Dr. Wilhelm und Gisela Fuß-Stiftung	
1721	Stiftung Dick	364
	Stiftung Dick	
1722	Stiftung Friedrich Damm	366
	Stiftung Friedrich Damm	
1723	Stiftung Mathilde Groll	368
	Stiftung Mathilde Groll	
1724	Gerda und Manfred Ulbrich-Stiftung	370
	Gerda und Manfred Ulbrich-Stiftung	
18 Bezirksorientierte Mittel		372
1801	Bezirksorientierte Mittel	374
	Bezirksorientierte Mittel	

Vorwort

Allgemeines zum Wirkungsorientierten Haushalt

Strategische Ziele und Indikatoren werden zukünftig integraler Bestandteil des kommunalen Haushalts sein. Es geht dabei um die Widerspiegelung der gesamtstrategischen Festlegungen der Stadt für das wesentliche Finanzplanungsinstrument – den Haushalt mit der mittelfristigen Finanzplanung. Ziele und Ressourcen nachvollziehbar und messbar in der Planung darzustellen und unterjährig periodisch öffentlich zu verantworten, ist eine wichtige Forderung der Bürgerschaft an die Verantwortlichen in Politik und Verwaltung. Der Wirkungsorientierte Haushalt nimmt die strategischen Festlegungen auf und wird sie zukünftig produktbezogen in Zielen, Indikatoren und Kennzahlen widerspiegeln. Den kommunalen Entscheidungsträgern wird ermöglicht, die Erfüllung der öffentlichen Aufgaben nicht länger allein über Budgets zu steuern, sondern zunehmend eine Priorisierung über die zu erzielenden Wirkungen der finanzierten Maßnahmen und Programme vorzunehmen.

Die rechtlichen Grundlagen dazu bilden § 41 Abs. 1 Buchst. t) der Gemeindeordnung NRW (der Rat entscheidet über die Festlegung strategischer Ziele unter Berücksichtigung der Ressourcen) sowie § 12 der Gemeindehaushaltsverordnung NRW (für die gemeindliche Aufgabenerfüllung sollen produktorientierte Ziele unter Berücksichtigung der vorhandenen Ressourcen festgelegt und Kennzahlen zur Zielerreichung bestimmt werden). Auf Grundlage dieser Ziele, Indikatoren und Kennzahlen sollen die Planung, Steuerung und Erfolgskontrolle des jährlichen Haushalts umgesetzt werden.

Unter Federführung der Kämmerei wurde in Zusammenarbeit mit der Beratungs- und Prüfungsgesellschaft Rödl & Partner GbR die schrittweise Einführung des Wirkungsorientierten Haushalts vorbereitet. Im ersten Projektschritt startete ein Pilotprojekt mit dem Amt für Soziales und Senioren sowie dem Amt für Kinder, Jugend und Familie. Dabei ging es darum, Grundsatzfragen zu klären und ein Vorgehen für die Einführung des Wirkungsorientierten Haushalts für die Gesamtverwaltung zu erarbeiten.

Die Erkenntnisse aus der Vorstudie durch Rödl & Partner und dem Pilotprojekt wurden in der Folgezeit in den Fraktionen des Rates der Stadt Köln vorgestellt und kritisch analysiert; es erfolgte eine Diskussion über verschiedene Alternativen zum weiteren Vorgehen. Dabei wurde deutlich, dass die vorgeschlagene Vorgehensweise entsprechend dem Ergebnis der Vorstudie von Rödl & Partner aus verschiedenen Gründen zeitnah nicht zu verwertbaren Ergebnissen führen wird.

Auch die intensive Auseinandersetzung mit anderen Lösungsansätzen (z.B. Österreich, Modell Mannheim, Stadt Dortmund) hat die Erkenntnis bestätigt, dass Ansprüche an das Verfahren, die formuliert wurden, nirgendwo vollständig umgesetzt sind.

Um in Köln mit der Einführung des Wirkungsorientierten Haushalts voranzukommen, wurden deshalb zunächst auf der Ebene der Teilergebnispläne und Produkte die vorhandenen Ziele und Kennzahlen im Sinne der Wirkungsorientierung überarbeitet und weiterentwickelt. Damit wurde auch der Auflage der Bezirksregierung in der Genehmigungsverfügung zum Haushalt 2013/2014 Rechnung getragen („Steuerungselemente des Wirkungsorientierten Haushalts sind spätestens ab dem Haushaltsjahr 2015 praxiswirksam einzusetzen“).

Der grundsätzliche Ansatz – integrierte und wirkungsorientierte Steuerung anhand strategischer Ziele – wird jedoch nicht aufgegeben, sondern sukzessive entwickelt.

Diese Vorgehensweise hatte den Vorteil, dass bereits zum Haushalt 2015 ein Einstieg in den flächendeckenden Wirkungsorientierten Haushalt in der politischen Beratung erfolgen konnte.

Die Einführung des Wirkungsorientierten Haushalts stellt ein bedeutendes Projekt für die Stadt Köln dar, welches dem Aufbau eines Steuerungsnetzwerkes in der Verwaltung und eines Systems zur Unterstützung der Fachdezernate dienen soll.

Der vorgelegte Band 3 legt den Fokus auf Ziele und Kennzahlen und verknüpft die dazugehörigen aggregierten Finanzinformationen. Durch die Zusammenschau von Wirkungen/Leistungen und Ressourcen wird erkennbar, welche Ergebnisse aus den eingesetzten Ressourcen generiert werden. Der Wirkungsorientierte Haushalt soll letztendlich dazu beitragen, dass Rat und Verwaltung politische Ziele besser umsetzen können. In dem Zusammenhang ist dann auch zu entscheiden, welche Produkte die Zielerreichung fördern und welche evtl. entbehrlich sind. Im Zuge der geplanten Verwaltungsstrukturreform zur Haushaltskonsolidierung sind diese Informationen von wesentlicher Bedeutung.

Die Wirkungsorientierung stellt gesellschaftliche Wirkungen in den politischen Steuerungsfokus, da diese den eigentlichen Zweck des öffentlichen Handelns darstellen. Dazu sind Kennzahlen zu bestimmen, die idealerweise die Wirkung (den Erfolg) des Verwaltungshandelns darstellen.

Aufgrund der sehr komplexen Ursache-Wirkungs-Beziehungen und des eingeschränkten Einflusses von Kommunalverwaltungen kann selten eine mathematische Kausalität zwischen der kommunalen Leistung und den Wirkungsergebnissen abgebildet werden.

Wirkungsergebnisse sind überwiegend nicht kurzfristig erreichbar, sodass einige Kennzahlen nur im Jahresrhythmus oder jahresübergreifend geliefert und verglichen werden können. Wegen dieser oftmals fehlenden direkten Messung werden oft auch Hilfsgrößen im Sinne von Indikatoren und Leistungskennzahlen herangezogen. Zukünftig werden in einigen Bereichen auch Befragungen der Zielgruppen erforderlich sein.

Nachdem der Band 3 zum Haushalt 2015 zum ersten Mal erschienen ist, wurden für den Haushaltsplan 2016/2017 die Ziele und Kennzahlen gemeinsam mit den Dienststellen optimiert.

Nunmehr ist eine Weiterentwicklung auch unter Einbeziehung der strategischen Ebene möglich.

Ausblick

Finanzstrategie und Gesamtstrategie stehen in engem wechselseitigen Verhältnis, sie bedingen einander. In den Zielen und Indikatoren findet dies seinen Ausdruck. Daher sind für die nachhaltige und langfristige Planung Indikatoren erforderlich, die ökonomische und soziokulturelle Aspekte der Gesamtstrategie hervorheben und in den wichtigsten Feldern über Kennzahlen messbar machen. Dieser Teil der Gesamtaufgabe für eine strategische Steuerung muss weiterentwickelt und für Köln vertieft werden. Ein integriertes Steuerungssystem im Interesse einer nachhaltig aufgestellten, ressourcenschonenden, öffentlich verantworteten Daseinsvorsorge setzt geeignete Indikatoren voraus. Deren

Entwicklung wird im internationalen wie im nationalen Rahmen diskutiert. Bezogen auf die Entwicklung der Kölner Finanzperspektive in dieser Systematik bedeutet dies: Für eine solide Planung und Berichterstattung zur Finanzentwicklung muss einer Haushaltsplanung mit Zielen, Indikatoren und Kennzahlen ein gesamtstädtisches Strategieprogramm mit strategischen Zielen vorangestellt werden. Wesentlicher Bestandteil der Weiterentwicklung wird daher sein, die strategischen Zielfelder der Stadt Köln zu bestimmen und hierzu entsprechende Strukturdaten und Wirkungskennzahlen festzulegen. Der Rat kann dann die Möglichkeiten einer besseren kommunalpolitischen Steuerung aufgreifen, selbst ausgestalten und aktiv nutzen. Die Ziele und Kennzahlen werden daher in einer langfristig wirksamen Vorgehensweise stetig weiterentwickelt.

Zur dauerhaften Implementierung des Wirkungsorientierten Haushalts ist außerdem ein unterjähriges, wirkungsorientiertes Controlling unverzichtbar. Um den Fokus auf die Gesamtergebnisse von Teilplan, Amt und Dezernat zu richten, wird in 2016 eine Erweiterung des bisherigen Finanzberichtswesens angestrebt. Diese soll dazu beitragen, dass frühzeitig eine finanzielle Gesamtentwicklung der Bereiche erkennbar ist, Risiken analysiert und Gegensteuerungsmaßnahmen ergriffen werden können. Es ist weiterhin vorgesehen, das derzeitige Finanzberichtswesen um die Kennzahlen des Wirkungsorientierten Haushalts zu erweitern.

Die Ergebnisse dieser Weiterentwicklung und die Einbeziehung der Erkenntnisse aus dem Projekt „Generationengerecht und handlungsfähig bei leistungsfähiger Infrastruktur“ sowie des Forschungsprojekts „UrbanRural Solutions“ (eine Beschreibung der Projekte findet sich im Vorbericht, Band 2) werden langfristig zu einer besseren Steuerung des Haushaltes führen.

Reinhold C. 487

Hinweise zur Interpretation

Wie auch in den bisherigen Haushalten werden im Produktbereich und in der Produktgruppe (Teilergebnisplan), wie gesetzlich vorgeschrieben, Aufwendungen und Erträge abgebildet, bei den dargestellten Produkten dagegen die betriebswirtschaftlichen Kosten und Erlöse. Kosten und Erlöse beziehen sich ausschließlich auf die Erstellung der betrieblich bedingten Leistungen eines Haushaltsjahres. Von daher beinhalten Kosten und Erlöse keine periodenfremden, betriebsfremden oder außerordentlichen Aufwendungen bzw. Erträge. Andererseits enthalten sie aber sämtliche stadtinternen Leistungsverrechnungen, die im Produktbereich und in der Produktgruppe (Teilergebnisplan) nicht vollständig abgebildet werden. Außerdem berücksichtigen die Kosten kalkulatorische Abschreibungen (auf Basis des Wiederbeschaffungszeitwertes) und kalkulatorische Zinsen. Bilanzielle Abschreibungen werden auf Basis des Anschaffungswertes gebildet. Angesichts dieser Unterschiede ist die Summe der Produktergebnisse nicht mit dem Ergebnis der Produktgruppe (Teilergebnisplan) identisch.

Um das Verständnis für die teilweise neue Struktur und neue Inhalte zu erleichtern, erfolgen auf den folgenden Seiten erläuternde Hinweise zu Aufbau und Inhalten.

Die oberste Gliederungsebene ist der **Produktbereich**:

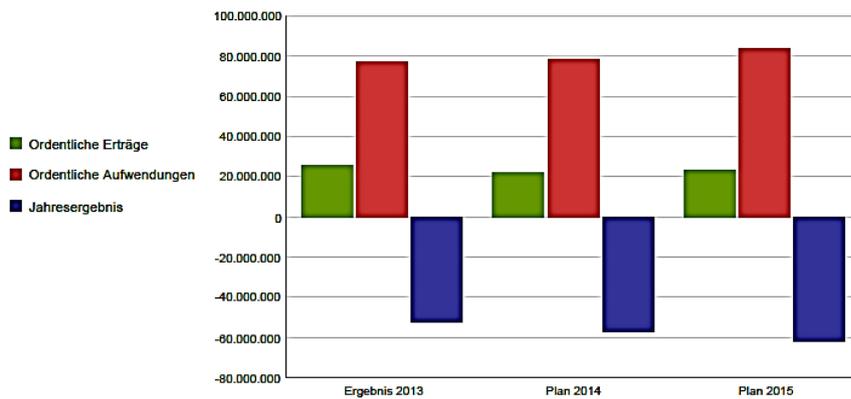
Haushaltsplan 2015

Produktbereich

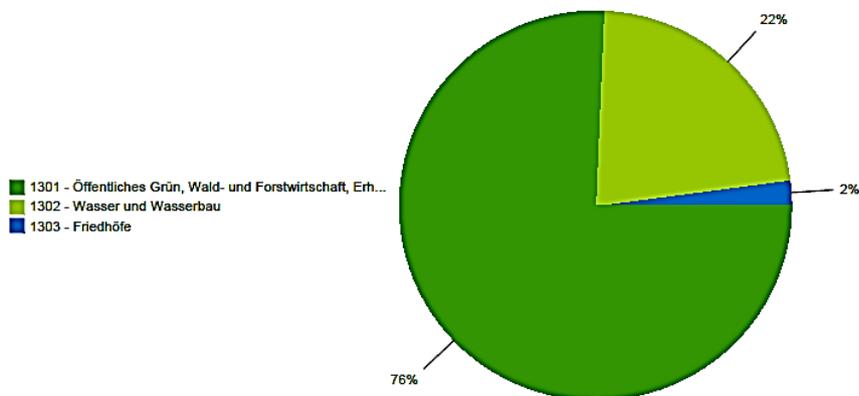
13 - Natur- und Landschaftspflege

	Ergebnis 2013	Plan 2014	Plan 2015
Ordentliche Erträge	25.526.840	22.295.325	23.080.296
Ordentliche Aufwendungen	77.011.660	78.714.777	84.043.531
Ordentliches Ergebnis	-51.484.850	-56.419.452	-60.963.235
Finanzergebnis	-208	-1.000	-1.000
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-857.740	-778.736	-779.914
Jahresergebnis	-52.142.796	-57.199.188	-61.744.149

Aggregierte Darstellung aus dem Ergebnisplan.



Grafische Darstellung der Entwicklung der Aufwendungen, Erträge und Jahresergebnisse in einer Zeitreihe.



Grafische Darstellung der Verteilung der Zuschussbedarfe auf die Produktgruppen innerhalb des Produktbereiches.

Die nächste Gliederungsebene ist die **Produktgruppe** (Teilergebnisplan):

Haushaltsplan 2015

Produktbereich	13 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	1301 Öffentliches Grün, Wald- und Forstwirtschaft, Erholungsanlagen
Verantwortliche/r Dezernent/in	Herr BG Höing
Aufgabenbeschreibung	Planung, Bau, Unterhaltung und Pflege von Grünflächen, Unterhaltung und Pflege von Kinderspielplätzen sowie Bewirtschaftung des Waldes und weiterer Erholungseinrichtungen zur dauerhaften Nutzung
Zielgruppe	insbesondere Kölner Bevölkerung, Besucher, Touristen
Rechtsgrundlage	Bundeswaldgesetz, Landesforstgesetz, BGB
Wirkungsziel	Die städtischen Grünflächen und Erholungseinrichtungen sind attraktiv. Die Versorgung mit Grünflächen, Erholungseinrichtungen und Waldflächen ist in ausreichendem Umfang gewährleistet. Kölns Einwohnerinnen und Einwohner engagieren sich aktiv bei der Entwicklung und Unterhaltung der Grünflächen und Erholungseinrichtungen.

Hier erfolgt eine kurze Darstellung der in der Produktgruppe zu erledigenden Aufgaben, die Benennung der Zielgruppen sowie der entsprechenden Rechtsgrundlagen.

Darstellung der Wirkungsziele.

Wirkungskennzahl	Ergebnis 2013	Plan 2014	Plan 2015
Anteil der Einwohner/-innen, die mit den Grünflächen/ Erholungseinrichtungen zufrieden sind in %			
Grünflächen/ Erholungseinrichtungen/ Waldflächen pro Einwohner in m ²			
Anzahl der Personen, die eine Baumscheiben-, Grünflächen-, Friedhofs-, Weiher- oder Brunnenpatenschaft übernehmen			

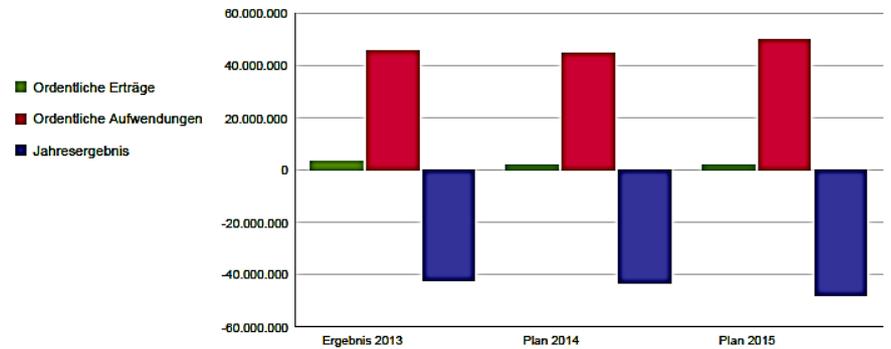
Kennzahlen/Indikatoren zur Messung der Zielerreichung.

	Ergebnis 2013	Plan 2014	Plan 2015
Ordentliche Erträge	3.481.242	1.718.620	2.082.541
Ordentliche Aufwendungen	45.526.038	44.506.028	49.727.656
Ordentliches Ergebnis	-42.044.796	-42.787.408	-47.645.115
Finanzergebnis	-206	-1.000	-1.000
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-398.456	-443.036	-425.266
Jahresergebnis	-42.443.457	-43.231.444	-48.071.380

Aggregierte Darstellung aus dem Ergebnisplan.

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Ergebnis 2013	Plan 2014	Plan 2015
Personalintensität	60,1%	61,3%	57,4%
Sach- und Dienstleistungsintensität	27,6%	24,4%	30,3%
Transferaufwandsquote	0,7%	0,7%	0,6%

Allgemeine Kennzahlen aus dem NKF-Kennzahlenset.



Grafische Darstellung der Entwicklung der Aufwendungen, Erträge und Jahresergebnisse in einer Zeitreihe.

Die tiefste Gliederungsebene sind die **Produkte**:

Haushaltsplan 2015

Produktbereich	13 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	1301 Öffentliches Grün, Wald- und Forstwirtschaft, Erholungsanlagen
Verantwortliche/r Dezernent/in	Herr BG Höing

Produkt	130101 - Öffentliches Grün
Produktbeschreibung	Bau, Planung, Unterhaltung und Pflege von Grünflächen sowie Unterhaltung und Pflege von Kinderspielplätzen

Leistungsziel	Der Wert der städtischen Grünanlagen wird erhalten. Der Bestand an Straßenbäumen ist verkehrssicher und wird erhalten. Die Kinderspielplätze sind verkehrssicher und funktionstüchtig.
---------------	--

Kurze Beschreibung des Produktes.

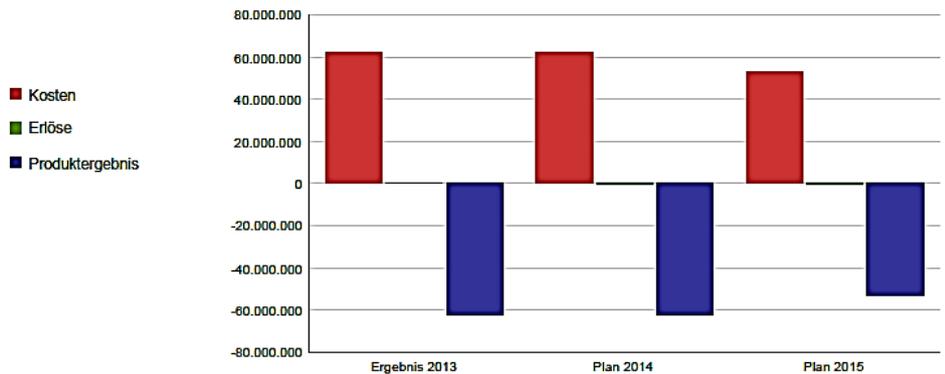
Darstellung der Leistungsziele.

Leistungs-/Zielerreichungskennzahl	Ergebnis 2013	Plan 2014	Plan 2015
Investitionssumme in vorhandene Grünanlagen in €			
Anzahl der zu kontrollierenden Straßenbäume			
Kosten der Baumkontrolle, -pflege			
Anzahl gefällter Straßenbäume			
Anzahl ersatzgepflanzter Straßenbäume			
Anzahl der Spielplätze			
Anzahl der Spielgeräte			
Kosten der Spielplatzunterhaltung			

Kennzahlen/Indikatoren zur Messung der Zielerreichung.

	Ergebnis 2013	Plan 2014	Plan 2015
Kosten	62.242.982	62.396.019	53.210.656
Erlöse	9.291	-224.027	-236.482
Produktergebnis	-62.233.671	-62.620.046	-53.447.138
Kostendeckungsgrad	0%	0%	0%

Aggregierte Darstellung der betriebswirtschaftlichen Ergebnisse aus der Kosten- und Leistungsrechnung.



Grafische Darstellung der Entwicklung der Kosten, Erlöse und Produktergebnisse in einer Zeitreihe.

Die teilweise neu definierten Kennzahlen sind nicht in allen Bereichen ermittelbar. Es ist weiterhin beabsichtigt, nach der Beschlussfassung des Haushaltes – spätestens zum Entwurf 2018 – eine Beschreibung der Kennzahlen aufzunehmen.

11 Leitziele

gem. Klausursitzung des Stadtvorstandes am 14.01.2012

**Wirtschaftswachstum fördern
und Arbeitsplätze sichern**

**Integration und Inklusion
meistern**

**Umwelt- und Klimaschutz
forcieren sowie Energieeffizienz
fördern**

**Stadtentwicklung integrativ
gestalten**

**Soziale Balance anstreben
und Chancengleichheit
gewährleisten**

**Mobilität in der Großstadt
sichern**

**Bürgerengagement,
Partizipation und
Kommunikation mit der
Stadtgesellschaft stärken
sowie politische Prozesse gut
organisieren**

**Nachhaltige
Haushaltswirtschaft**

**Kulturelle Vielfalt sichern
und ausbauen**

**Transparente Stadtverwaltung
für eine aktive
Bürgergesellschaft**

**Zukunftschancen eröffnen-
Bildungssystem modernisieren**

Gesamtergebnisplan

Ergebnisplan (Angaben in Euro)

	Ergebnis 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
1 Steuern und ähnliche Abgaben	1.816.715.117	1.951.053.409	2.052.530.000	2.199.510.000
2 + Zuwendungen und allg. Umlagen	732.072.842	696.216.194	771.612.151	809.808.587
3 + sonstige Transfererträge	35.551.281	30.041.254	49.784.335	53.993.793
4 + öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	240.124.052	256.812.175	278.197.028	301.745.498
5 + privatrechtl. Leistungsentgelte	85.532.142	81.205.541	86.214.967	86.532.448
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	334.711.008	341.927.395	460.256.595	464.259.287
7 + sonstige ordentliche Erträge	272.408.123	201.730.926	207.664.871	209.579.365
8 + aktivierte Eigenleistungen	3.691.421	3.456.820	4.341.344	6.060.202
9 + Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10 = ordentliche Erträge	3.520.805.986	3.562.443.714	3.910.601.290	4.131.489.179
11 - Personalaufwendungen	832.310.466	899.640.626	912.627.108	989.928.151
12 - Versorgungsaufwendungen	55.918.519	59.132.800	60.792.058	64.471.179
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	427.674.480	411.560.506	501.064.530	532.976.181
14 - Bilanzielle Abschreibungen	181.065.800	178.873.130	181.787.430	190.760.413
15 - Transferaufwendungen	1.446.656.949	1.478.397.378	1.658.212.859	1.719.110.381
16 - sonstige ordentl. Aufwendungen	870.833.698	785.295.251	788.348.983	797.804.649
17 = ordentliche Aufwendungen	3.814.459.912	3.812.899.691	4.102.832.968	4.295.050.953
18 = ordentliches Ergebnis (10 und 17)	-293.653.926	-250.455.977	-192.231.678	-163.561.775
19 + Finanzerträge	148.488.331	89.170.764	112.490.757	81.194.337
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	101.174.679	113.705.908	134.866.573	146.819.085
21 = Finanzergebnis (19 und 20)	47.313.653	-24.535.143	-22.375.815	-65.624.747
22 = Ergebnis lfd. Verwaltungstätigkeit (18 und 21)	-246.340.273	-274.991.120	-214.607.494	-229.186.522
23 + außerordentliche Erträge	0	0	0	0
24 - außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (23 und 24)	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis (22 und 25)	-246.340.273	-274.991.120	-214.607.494	-229.186.522

Kennzahlen zur Haushaltsplanung 2016/2017

Zur Abbildung im Wirkungsorientierten Haushalt wurden aus dem NKF-Kennzahlenset Nordrhein-Westfalen drei Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage ausgewählt, die hier für den Gesamtergebnisplan dargestellt werden; die Wiederholung erfolgt in jeder Produktgruppe.

Die Kennzahlen 2014 basieren auf dem Buchungsstand Juli 2016. Die Werte ab 2015 ergeben sich aus den Planwerten.

	2014	2015	2016	2017
Personalintensität	21,8%	23,59%	22,24%	23,05%

Anteil der Personalaufwendungen an der Summe der ordentlichen Aufwendungen

Sach- u. Dienstleistungsintensität	11,21%	10,79%	12,21%	12,41%
---	--------	--------	--------	--------

Anteil der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungsaufwendungen an der Summe der ordentlichen Aufwendungen

Transferaufwandsquote	37,93%	38,77%	40,42%	40,03%
------------------------------	--------	--------	--------	--------

Anteil der Transferaufwendungen an der Summe der ordentlichen Aufwendungen

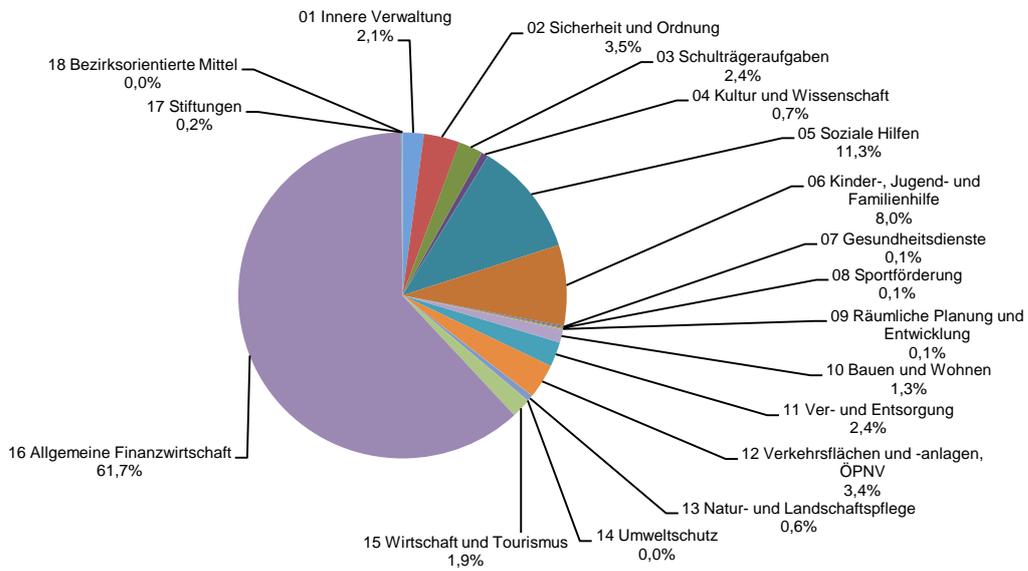
Haushaltsplan der Stadt Köln für das Haushaltsjahr 2016/2017

Gesamtvolumen:

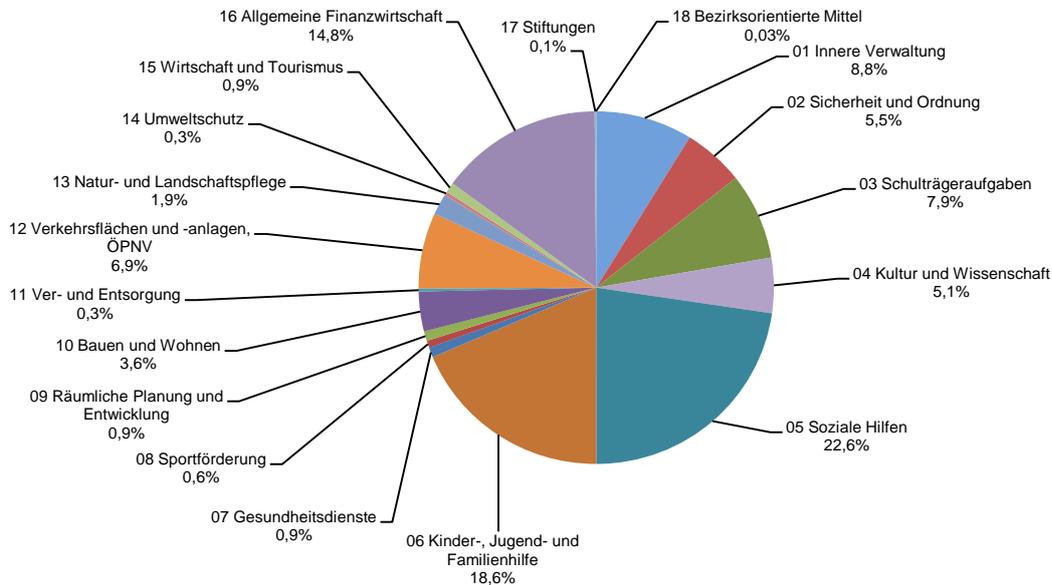
Erträge 2016: 4.023.092.047 €
 Aufwendungen 2016: 4.237.699.541 €

Produktbereich	Verteilung der Aufwendungen aller Produktbereiche		Verteilung der Erträge aller Produktbereiche		Ergebnis der Produktbereiche
	in €	in %	in €	in %	
01 Innere Verwaltung	373.552.814	8,81	84.527.925	2,10	-289.024.888
02 Sicherheit und Ordnung	234.346.949	5,53	141.890.178	3,53	-92.456.771
03 Schulträgeraufgaben	335.707.529	7,92	96.942.336	2,41	-238.765.192
04 Kultur und Wissenschaft	214.476.580	5,06	26.835.841	0,67	-187.640.739
05 Soziale Hilfen	959.679.685	22,65	453.858.662	11,28	-505.821.023
06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	787.350.685	18,58	322.898.498	8,03	-464.452.187
07 Gesundheitsdienste	38.903.183	0,92	4.870.600	0,12	-34.032.583
08 Sportförderung	27.361.629	0,65	3.729.318	0,09	-23.632.310
09 Räumliche Planung und Entwicklung	38.254.436	0,90	5.341.730	0,13	-32.912.706
10 Bauen und Wohnen	153.501.712	3,62	52.795.301	1,31	-100.706.412
11 Ver- und Entsorgung	11.814.807	0,28	97.913.312	2,43	86.098.504
12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	294.332.380	6,95	138.583.864	3,44	-155.748.517
13 Natur- und Landschaftspflege	81.793.502	1,93	24.430.605	0,61	-57.362.897
14 Umweltschutz	14.132.480	0,33	1.475.887	0,04	-12.656.593
15 Wirtschaft und Tourismus	39.251.586	0,93	77.381.489	1,92	38.129.903
16 Allgemeine Finanzwirtschaft	627.699.784	14,81	2.483.567.100	61,73	1.855.867.316
17 Stiftungen	4.422.800	0,10	6.049.400	0,15	1.626.600
18 Bezirksorientierte Mittel	1.117.000	0,03	0,00	0,00	-1.117.000

Erträge 2016



Aufwendungen 2016



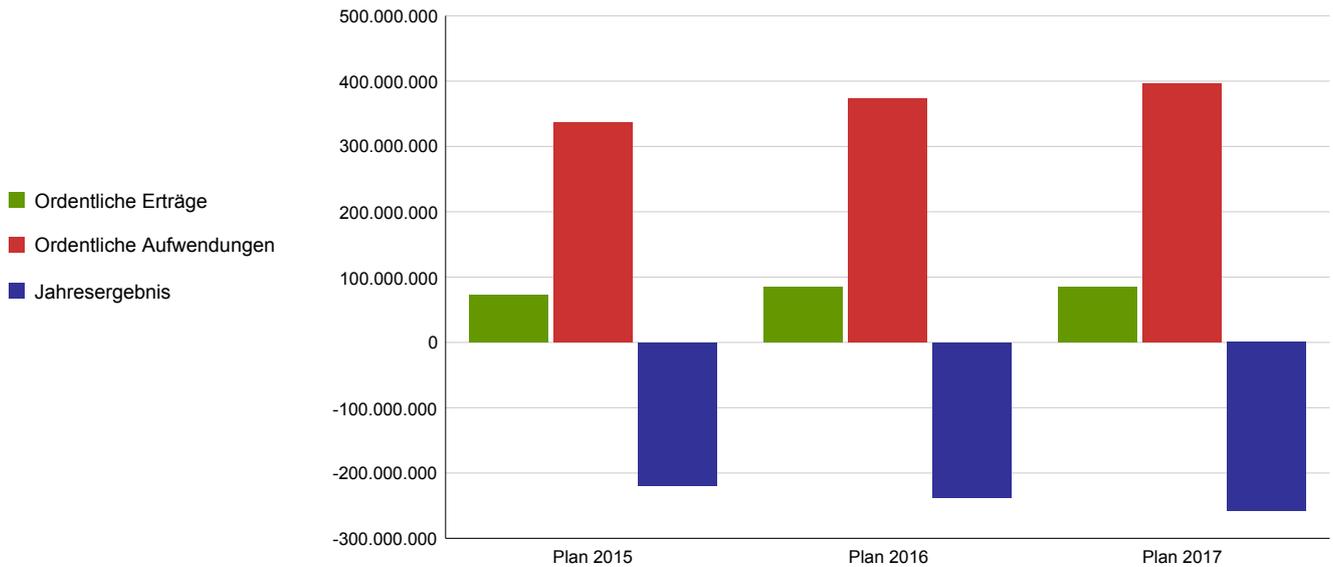
Produktbereich 01
- Innere Verwaltung -

Haushaltsplan 2016/2017

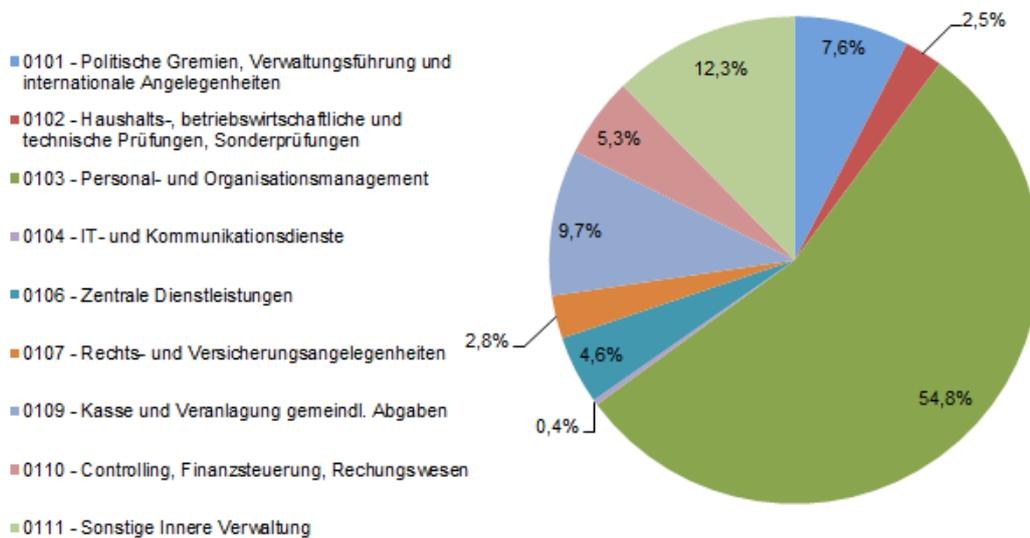
Produktbereich

01 - Innere Verwaltung

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	72.710.245	79.120.535	79.022.802
Ordentliche Aufwendungen	337.285.145	373.457.814	395.586.802
Ordentliches Ergebnis	-264.574.900	-294.337.278	-316.564.001
Finanzergebnis	-87.178	5.312.390	5.119.820
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	45.867.047	50.939.322	53.198.704
Jahresergebnis	-218.795.032	-238.085.566	-258.245.477



Verteilung der Zuschussbedarfe auf Produktgruppen 2016



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich

Produktgruppe

Verantwortliche/r Dezernent/in

Aufgabenbeschreibung

Zielgruppe

Rechtsgrundlage

Wirkungsziel

01 Innere Verwaltung

0101 Politische Gremien, Verwaltungsführung und internationale Angelegenheiten

Frau OB Reker

Umsetzung der politischen Vorgaben; Führung der laufenden Verwaltungsgeschäfte; Prüfung der zur Beratung im Rat vorgelegten Entscheidungsvorlagen; Durchführung von Empfängen/Ehrungen/Veranstaltungen/Besucherprogrammen; Europaaktivitäten/Städtepartnerschaftsaustausch/EU-Netzwerke

Städtische Dienststellen sowie Bürgerinnen und Bürger, Einwohnerinnen und Einwohner und Institutionen

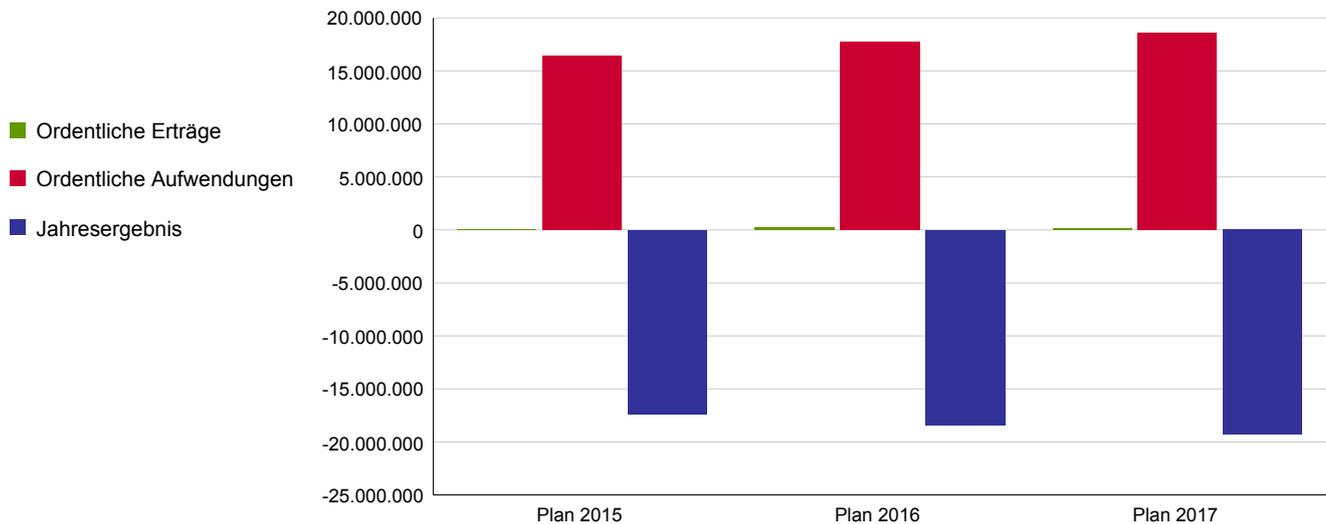
GO

Die Funktionsfähigkeit der Ratsgremien sowie die Steuerung der Verwaltung ist sichergestellt.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Wegen der Inhomogenität der Produkte des Teilplans erfolgt die Abbildung nur auf der Produktebene			

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	66.051	193.701	181.551
Ordentliche Aufwendungen	16.404.758	17.739.139	18.598.321
Ordentliches Ergebnis	-16.338.707	-17.545.438	-18.416.770
Finanzergebnis	0	0	0
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-1.020.626	-835.088	-884.867
Jahresergebnis	-17.359.333	-18.380.526	-19.301.637

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	49,4%	46,8%	50,1%
Sach- und Dienstleistungsintensität	3,7%	5,0%	4,6%
Transferaufwandsquote	2,4%	2,4%	2,3%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich
Produktgruppe
Verantwortliche/r Dezernent/in

01	Innere Verwaltung
0101	Politische Gremien, Verwaltungsführung und internationale Angelegenheiten
Frau OB Reker	

Produkt

Produktbeschreibung

010101 - Politische Gremien und Verwaltungsführung

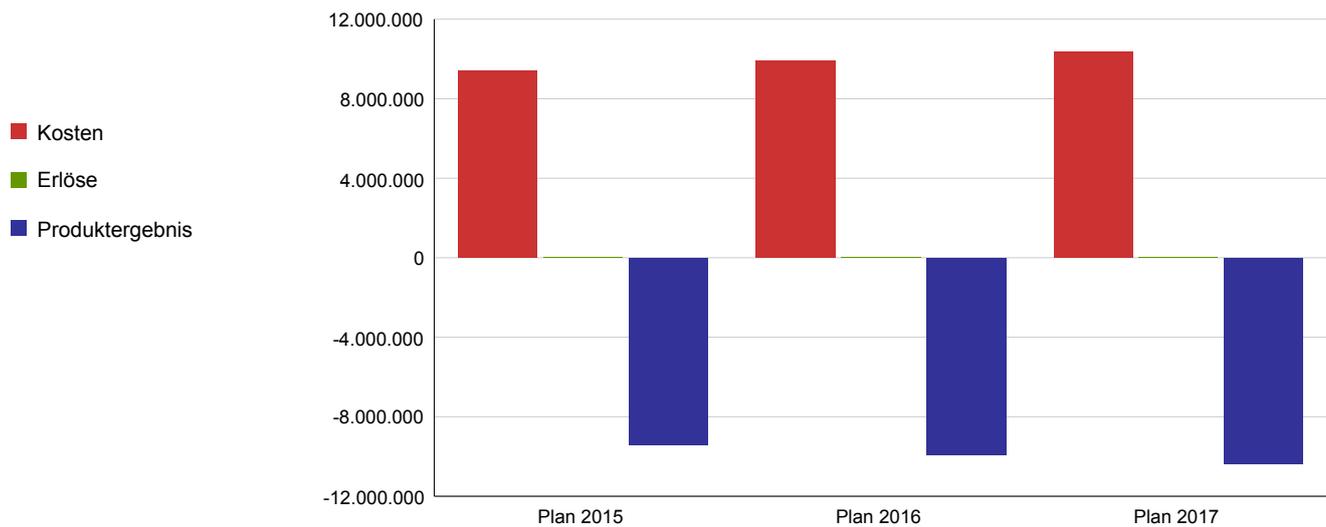
Umsetzung der politischen Vorgaben; Führung der laufenden Verwaltungsgeschäfte; Aufnahme von Bürgeranliegen; Prüfung der zur Beratung im Rat vorgelegten Entscheidungsvorlagen; Geschäftsführung für die politischen Gremien; Protokollverantwortung; Durchführung von Empfängen/Ehrungen; Förderung von bürgerschaftlichem Engagement und Bürgerbeteiligung

Leistungsziel

Die Ratsbeschlüsse werden zeitnah im Intranet veröffentlicht.
Das bürgerschaftliche Engagement wird gewürdigt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anteil der bis spätestens am Folgetag im Intranet veröffentlichten Ratsbeschlüsse in %	100	100	100

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	9.398.166	9.913.558	10.381.708
Erlöse	0	0	0
Produktergebnis	-9.398.166	-9.913.558	-10.381.708
Kostendeckungsgrad	0,0%	0,0%	0,0%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich
Produktgruppe
Verantwortliche/r Dezernent/in

01	Innere Verwaltung
0101	Politische Gremien, Verwaltungsführung und internationale Angelegenheiten
Frau OB Reker	

Produkt

Produktbeschreibung

010102 - Internationale Angelegenheiten

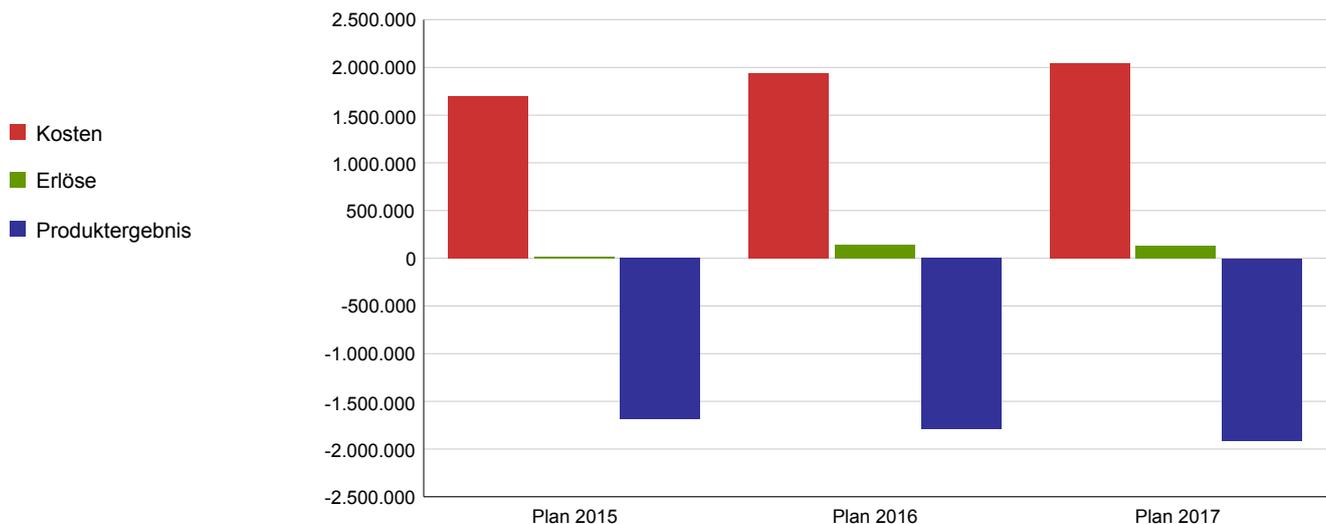
Konzeption und Koordination der gesamtstädtischen Europaaktivitäten zur Umsetzung der städtischen Interessen auf europäischer Ebene; Akquirierung von Projekten, die der Erfüllung gesamtstädtischer Interessen dienen; Lobbyarbeit bei EU-Institutionen; Zusammenarbeit mit Europaabgeordneten und den für Europaarbeit zuständigen Bundes- und Landeseinrichtungen; Aufbau von Kontaktnetzen und die Unterstützung der Vertreter Kölns in Städtenetzwerken; Pflege der Städtepartnerschaften

Leistungsziel

Für wichtige städtische Vorhaben werden europäische Fördermittel erfolgreich eingeworben.
Das Verständnis für die Kultur der Partnerstädte sowie der Wissensaustausch wird gefördert.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anteil der bewilligten EU-Anträge auf Fördermittel zu den beantragten in %	20	20	20
Anzahl der Städtepartnerschaftsbegegnungen	125	125	125

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	1.702.479	1.938.942	2.044.819
Erlöse	17.150	144.900	132.750
Produktergebnis	-1.685.329	-1.794.042	-1.912.069
Kostendeckungsgrad	1,0%	7,5%	6,5%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich

Produktgruppe

Verantwortliche/r Dezernent/in

Aufgabenbeschreibung

Zielgruppe

Rechtsgrundlage

Wirkungsziel

01	Innere Verwaltung
0102	Verwaltungs-, betriebswirtschaftliche und technische Prüfungen, Kassen- und IV-Prüfungen, Korruptionsprävention
Frau OB Reker	

Prüfung der Ordnungsmäßigkeit des Haushaltsvollzugs, der Rechtmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit des Verwaltungshandelns, des Kassen- und Rechnungswesens, des kommunalen Jahresabschlusses, der wirtschaftlichen Betätigungen der Stadt Köln und ihrer Sondervermögen, Entwicklung von Maßnahmen zur Korruptionsprävention und -bekämpfung.

Städtische Dienststellen, Einrichtungen des Sondervermögens, städtische Eigen- und Beteiligungsgesellschaften

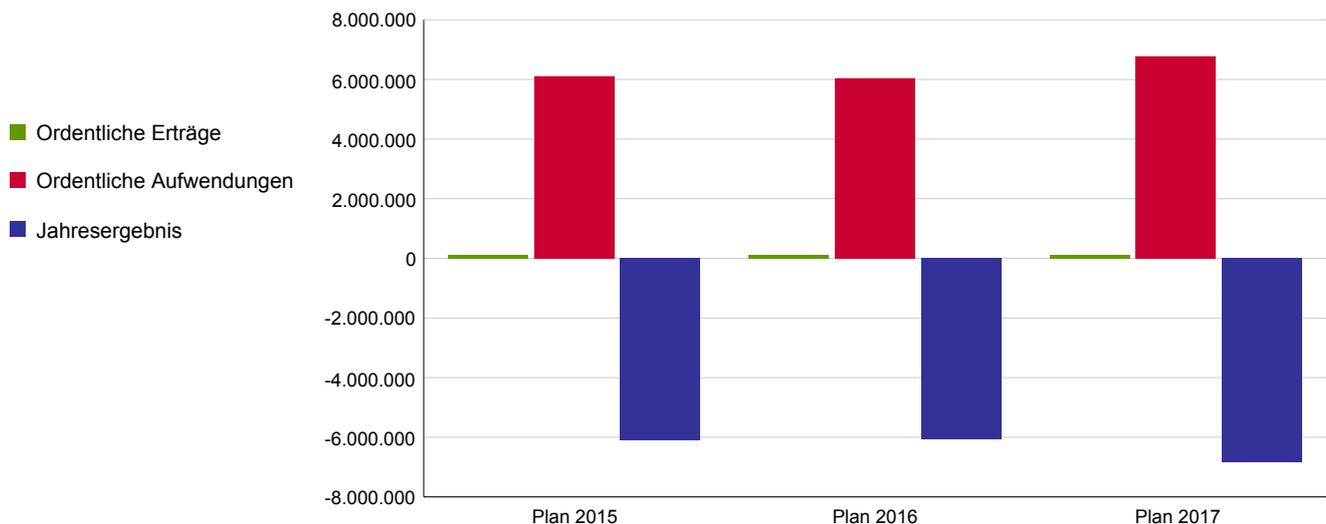
GO

Die Rechtmäßigkeit, Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit des Verwaltungshandelns ist sichergestellt.
Alle städtischen Ämter werden regelmäßig überprüft.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl der durchgeführten Prüfungen	261	260	260
Anteil der geprüften Prüffelder in %	100	100	100

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	110.650	110.650	110.650
Ordentliche Aufwendungen	6.098.890	6.025.271	6.772.099
Ordentliches Ergebnis	-5.988.240	-5.914.621	-6.661.449
Finanzergebnis	0	0	0
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-124.491	-155.330	-167.226
Jahresergebnis	-6.112.731	-6.069.951	-6.828.674

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	91,8%	90,6%	91,4%
Sach- und Dienstleistungsintensität	0,3%	0,3%	0,2%
Transferaufwandsquote	0,0%	0,0%	0,0%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich

Produktgruppe

Verantwortliche/r Dezernent/in

01	Innere Verwaltung
0102	Verwaltungs-, betriebswirtschaftliche und technische Prüfungen, Kassen- und IV-Prüfungen, Korruptionsprävention
Frau OB Reker	

Produkt

010201 - Verwaltungs-, betriebswirtschaftliche und technische Prüfungen, Kassen- und IV-Prüfungen, Korruptionsprävention

Produktbeschreibung

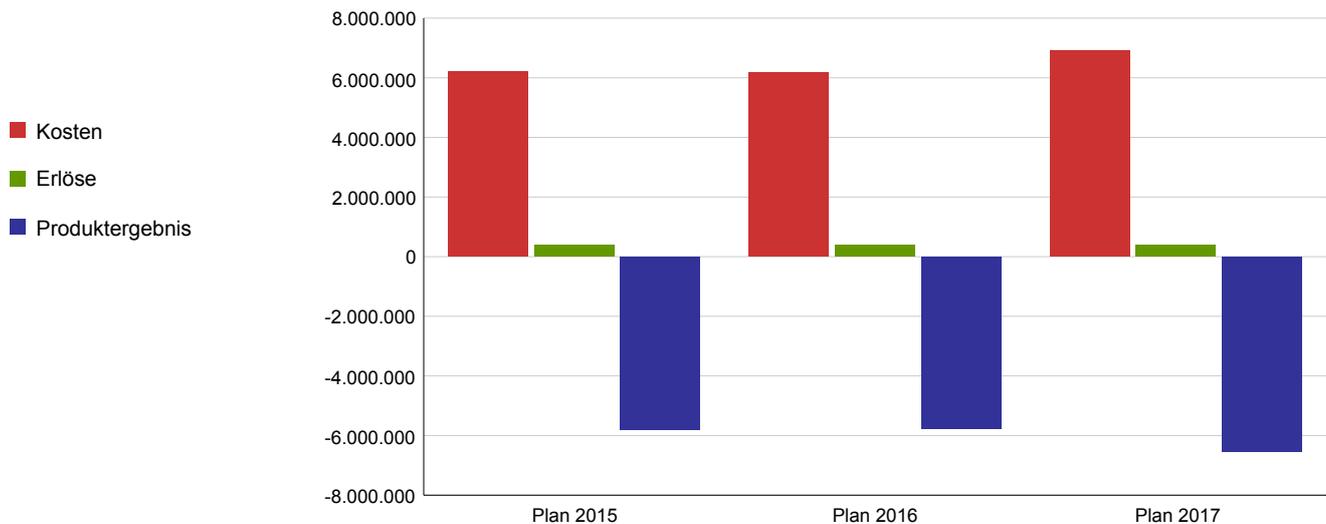
Prüfung der Ordnungsmäßigkeit des Haushaltsvollzugs, der Rechtmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit des Verwaltungshandelns, des Kassen- und Rechnungswesens, des kommunalen Jahresabschlusses, der wirtschaftlichen Betätigungen der Stadt Köln und ihrer Sondervermögen, Entwicklung von Maßnahmen zur Korruptionsprävention und -bekämpfung.

Leistungsziel

Die Rechtmäßigkeit, Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit des Verwaltungshandelns ist sichergestellt.
Korruption ist vorgebeugt und Beschäftigte der Stadtverwaltung sind für das Thema sensibilisiert.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl der Prüftage	6.124	6.071	6.071
Anzahl bekannt gewordener Korruptionsfälle	0	0	0

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	6.204.691	6.162.231	6.921.024
Erlöse	391.980	391.972	391.972
Produktergebnis	-5.812.711	-5.770.259	-6.529.052
Kostendeckungsgrad	6,3%	6,4%	5,7%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich

Produktgruppe

Verantwortliche/r Dezernent/in

Aufgabenbeschreibung

Zielgruppe

Rechtsgrundlage

Wirkungsziel

01 Innere Verwaltung

0103 Personal- und Organisationsmanagement

Herr StD Kahlen, Frau StK Klug

Abwicklung aller Personalangelegenheiten der städtischen Mitarbeiter/innen sowie der Versorgungsempfänger/innen und deren Hinterbliebenen. Zu den Aufgaben gehören u. a. Grundsatzfragen des Personalwesens, Arbeitszeitangelegenheiten, Personalcontrolling, Stellenplan- und Organisationsangelegenheiten, die Aus- und Fortbildung des Personals, die Personalentwicklung, die Personalplanung, die Personalbetreuung, die Gehaltssachbearbeitung sowie das betriebliche Gesundheitsmanagement und der Arbeitsschutz.

Gesamtverwaltung (Dezernate, Ämter und Dienststellen, Fachbereiche und Eigenbetriebe) und Vertragspartner, Beschäftigte der Gesamtverwaltung und der Vertragspartner sowie Versorgungsempfänger, Auszubildende, Anwärter und Praktikantinnen und Praktikanten

Beamten-, arbeits- und tarifrechtliche Vorschriften, steuer- und sozialversicherungsrechtliche Bestimmungen, Rats- und Ausschussbeschlüsse, Hauptsatzung, Personalentwicklungskonzept, Frauenförderplan

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind der Stadt Köln verbunden. Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie die Gesundheit der Mitarbeiter wird unterstützt.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Fluktuationsquote in %	1,88	2,1	2,1
Teilzeitquote in %	30	30	30
Gesundheitsquote in %	92,57	92	92

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	22.425.243	22.310.724	22.696.862
Ordentliche Aufwendungen	129.301.016	153.692.075	163.831.016
Ordentliches Ergebnis	-106.875.772	-131.381.351	-141.134.153
Finanzergebnis	0	0	0
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-1.586.621	-1.609.236	-1.726.605
Jahresergebnis	-108.462.394	-132.990.587	-142.860.759

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	42,1%	47,2%	48,5%
Sach- und Dienstleistungsintensität	1,7%	2,9%	2,2%
Transferaufwandsquote	0,0%	0,0%	0,0%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich
Produktgruppe
Verantwortliche/r Dezernent/in

01 Innere Verwaltung
0103 Personal- und Organisationsmanagement
Herr StD Kahlen, Frau StK Klug

Produkt

Produktbeschreibung

010301 - Personalservice

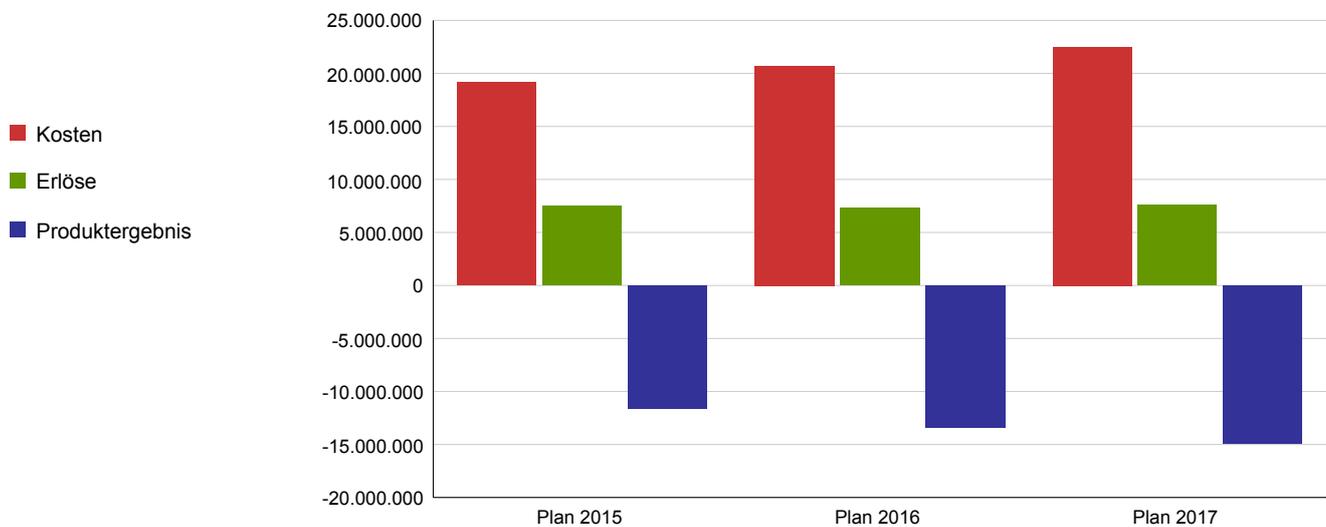
Abwicklung der Personalangelegenheiten aller städtischen Mitarbeiter sowie der städtischen Versorgungsempfänger. Hierzu zählen die Durchführung der Personalsachbearbeitung, die Entgeltabrechnung, die Kindergeldsachbearbeitung sowie die Durchführung von Personalrechts- und Disziplinarangelegenheiten. Vermittlung, Einsatz und Gewinnung von Personal sowie die Betreuung des Personal- und Stellenmarktes. Akquise, Betreuung und Entwicklung von qualifizierten Nachwuchskräften. Hierunter fallen die Durchführung des Auswahlverfahrens, die Einstellung, die Betreuung während der Ausbildung sowie die Koordination des Ersteinsatzes nach der Abschlussprüfung.

Leistungsziel

Die Langzeitvakanten der Stellen im Stellenplan sind minimiert.
Der Anteil der Auszubildenden an der Gesamtbeschäftigtenzahl beträgt 6%.
Der erfolgreiche Abschluss der Auszubildenden wird unterstützt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl der vakanten Stellen über 12 Monate	250	275	275
Ausbildungsquote in %	6	6	6
Anteil der erfolgreich abgeschlossenen Ausbildungen in %	95	95	95

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	19.146.441	20.726.279	22.510.284
Erlöse	7.520.751	7.315.541	7.611.389
Produktergebnis	-11.625.690	-13.410.738	-14.898.895
Kostendeckungsgrad	39,3%	35,3%	33,8%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich
Produktgruppe
Verantwortliche/r Dezernent/in

01 Innere Verwaltung
0103 Personal- und Organisationsmanagement
Herr StD Kahlen, Frau StK Klug

Produkt

Produktbeschreibung

010302 - Allgemeine Fortbildung

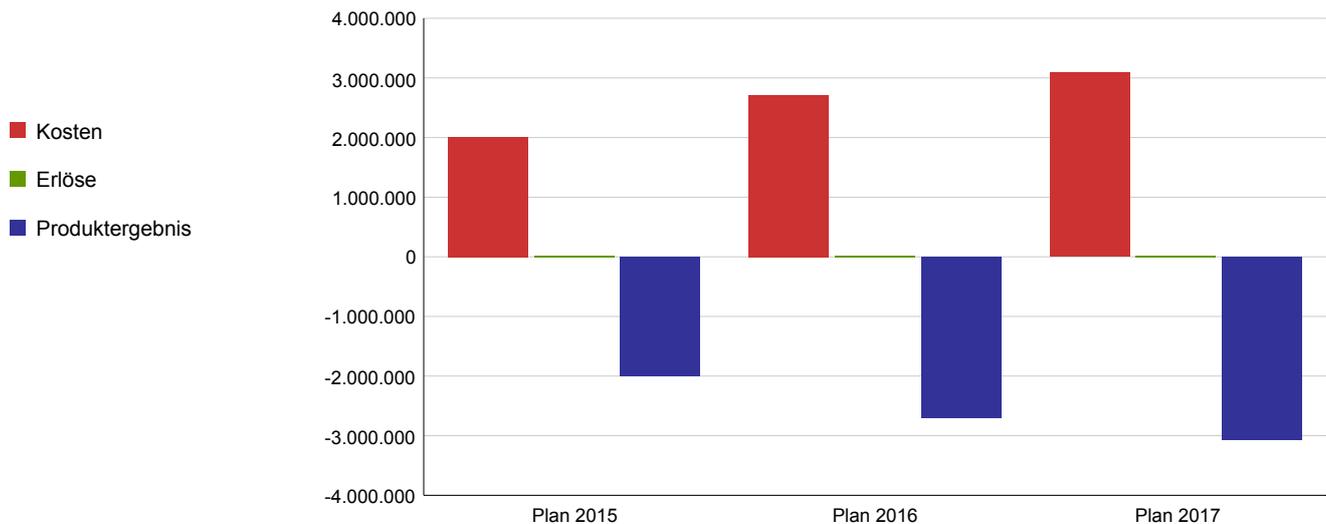
Konzeption und Durchführung von bedarfsgerechten Qualifizierungsmaßnahmen. Hierzu zählen die Katalogfortbildungen mit den Themenfeldern "Persönliche Qualifizierung, fachliche Qualifizierung, Kommunikation/Präsentation/Kooperation" sowie Qualifikationen für spezielle Zielgruppen. Neben dem Fortbildungsprogramm werden zentrale Projekte erarbeitet und umgesetzt sowie dezentrale Auftragsschulungen durchgeführt.

Leistungsziel

Das Fortbildungsangebot ist bedarfsgerecht.
Die Qualität der Fortbildungsveranstaltungen ist sichergestellt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Veranstaltungsauslastung in %	95	95	95
Anzahl der geschulten Teilnehmer	2.200	3.500	3.500
Zufriedenheit der Teilnehmer in Schulnoten	1,5	1,5	1,5

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	2.008.682	2.713.944	3.091.103
Erlöse	17.005	17.005	17.005
Produktergebnis	-1.991.677	-2.696.940	-3.074.099
Kostendeckungsgrad	0,8%	0,6%	0,6%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich
Produktgruppe
Verantwortliche/r Dezernent/in

01 Innere Verwaltung
0103 Personal- und Organisationsmanagement
Herr StD Kahlen, Frau StK Klug

Produkt

Produktbeschreibung

010303 - IV-Fortbildung

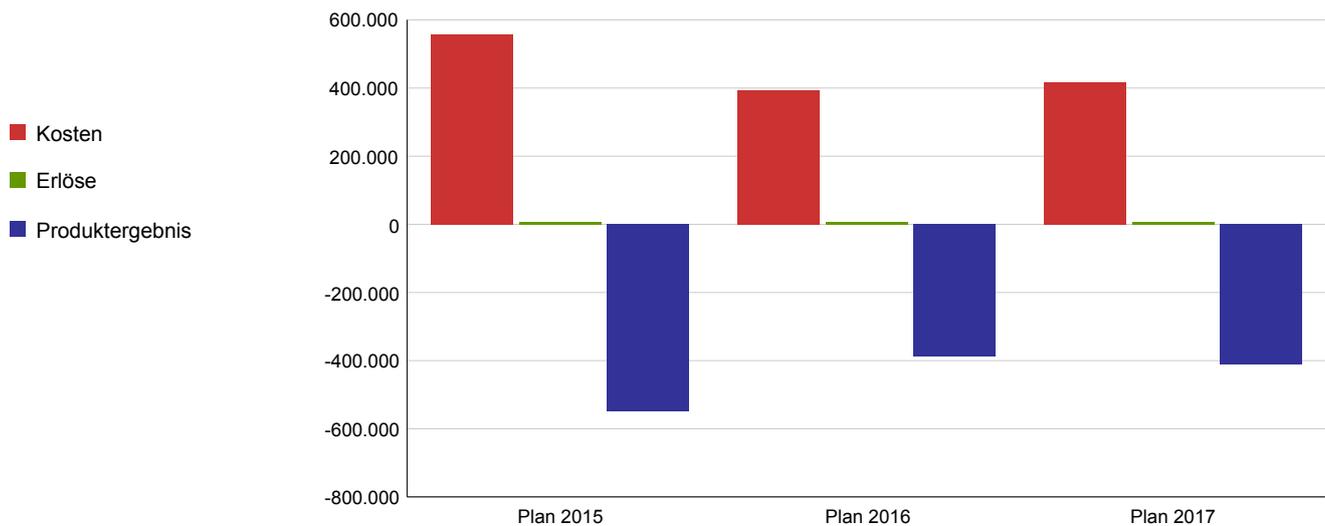
Der aktuelle gesamtstädtische Bedarf an IV-Schulungen für die IV-Anwender und das IV-Fachpersonal wird laufend ermittelt und koordiniert. Die Erstellung der Schulungskonzepte erfolgt unter Berücksichtigung der neuesten Entwicklungen der Informationstechnologie.

Leistungsziel

Das IV- Fortbildungsangebot ist bedarfsgerecht.
Die Qualität der IV- Fortbildungsveranstaltungen ist sichergestellt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Veranstaltungsauslastung in %	85	87	87
Anzahl der geschulten Teilnehmer	2.800	2.800	2.800
Zufriedenheit der Teilnehmer in Schulnoten	2	2	2

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	556.657	394.220	417.016
Erlöse	6.600	6.600	6.600
Produktergebnis	-550.057	-387.620	-410.416
Kostendeckungsgrad	1,2%	1,7%	1,6%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich
Produktgruppe
Verantwortliche/r Dezernent/in

01 Innere Verwaltung
0103 Personal- und Organisationsmanagement
Herr StD Kahlen, Frau StK Klug

Produkt

Produktbeschreibung

010306 - Organisationsaufgaben

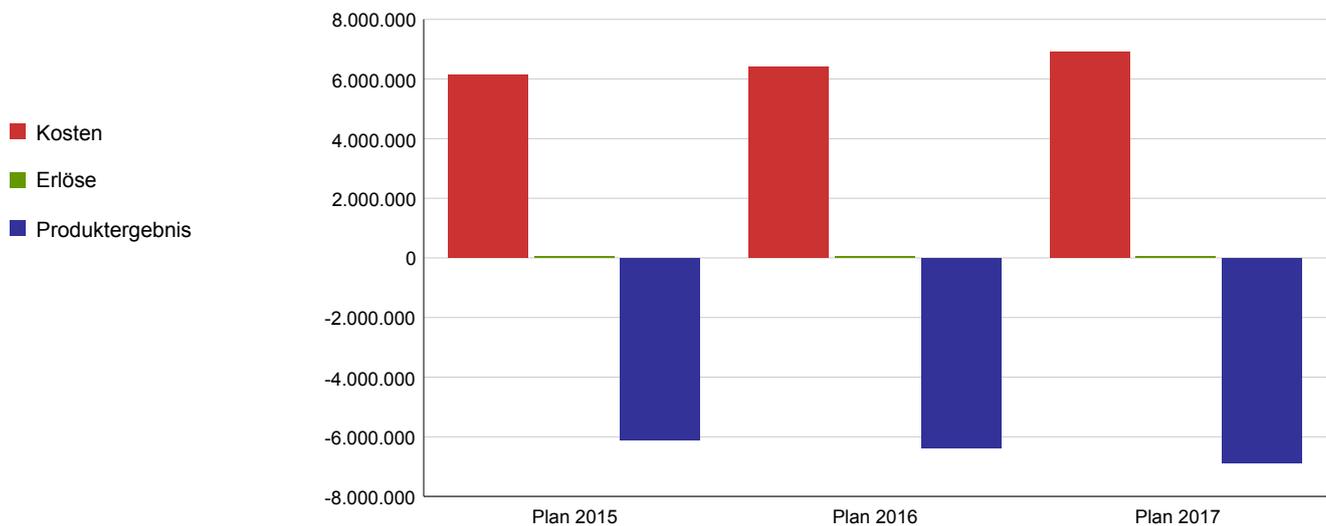
Die organisatorische Tätigkeit umfasst die Gestaltung von Strukturen im Hinblick auf aufbau- und ablauforganisatorische Maßnahmen und die Schaffung der hierfür erforderlichen Voraussetzungen.

Leistungsziel

Die organisatorischen Strukturen und Prozesse in den Ämtern sind optimiert.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl der organisatorischen Projekte	53	44	44
Anzahl der Projekte je Vollzeitstelle im Organisationsmanagement	0,89	0,71	0,71

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	6.139.530	6.413.533	6.921.405
Erlöse	38.341	38.341	38.341
Produktergebnis	-6.101.189	-6.375.192	-6.883.064
Kostendeckungsgrad	0,6%	0,6%	0,6%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich
Produktgruppe
Verantwortliche/r Dezernent/in

01 Innere Verwaltung
0103 Personal- und Organisationsmanagement
Herr StD Kahlen, Frau StK Klug

Produkt

010307 - Raummanagement

Produktbeschreibung

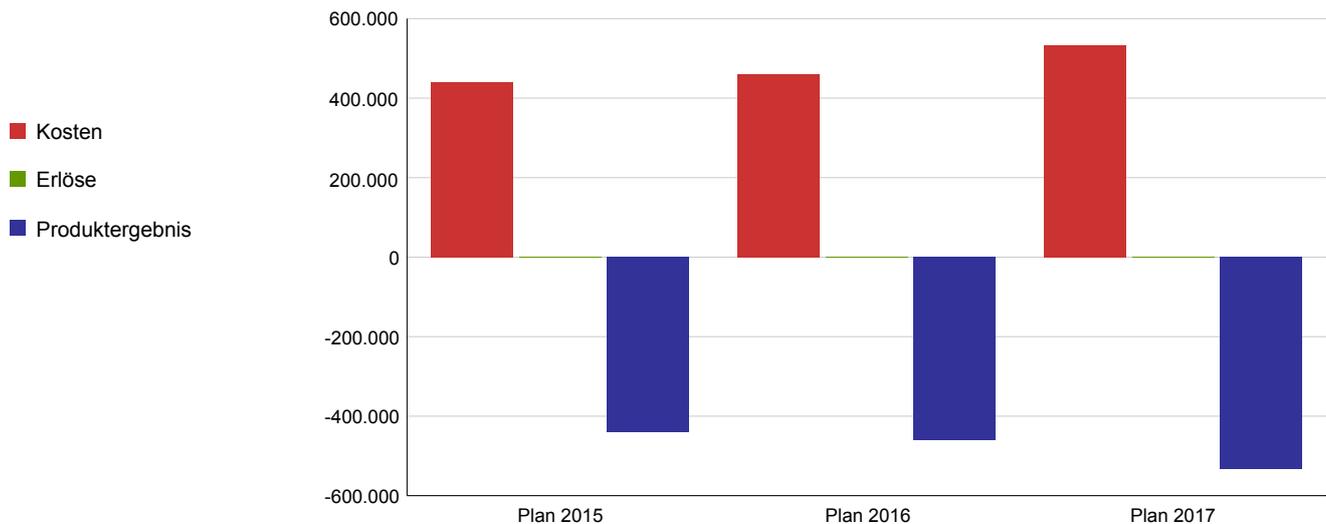
Das Raummanagement umfasst die Flächenbedarfsermittlung im Hinblick auf den notwendigen Flächenumfang (Quantität) und Funktionalität der Flächen (Qualität). Die Ermittlung erfolgt unter Abwägung gesamtstädtischer Interessen und Nutzerinteressen für Verwaltungsflächen. Zu den Aufgaben gehört ferner die gesamte Abwicklung der Mietverhältnisse für Büroflächen mit der städt. Gebäudewirtschaft.

Leistungsziel

Der quantitative Bedarf ist nach gesamtstädtischer Interessenlage als Vorgabe für eine bedarfsorientierte Zu- und Abmietung von Raumkapazitäten bei der Gebäudewirtschaft ermittelt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Bedarfsfläche in m ²	243.000	260.000	275.000
Gesamtbürofläche in m ²	234.500	245.000	260.000
Dispositionsfläche in %	3,5	3,5	3,5

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	440.859	461.321	532.950
Erlöse	0	0	0
Produktresultat	-440.859	-461.321	-532.950
Kostendeckungsgrad	0,0%	0,0%	0,0%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich
Produktgruppe
Verantwortliche/r Dezernent/in

01 Innere Verwaltung
0103 Personal- und Organisationsmanagement
Herr StD Kahlen, Frau StK Klug

Produkt

010308 - Gesundheitsmanagement und Arbeitsschutz

Produktbeschreibung

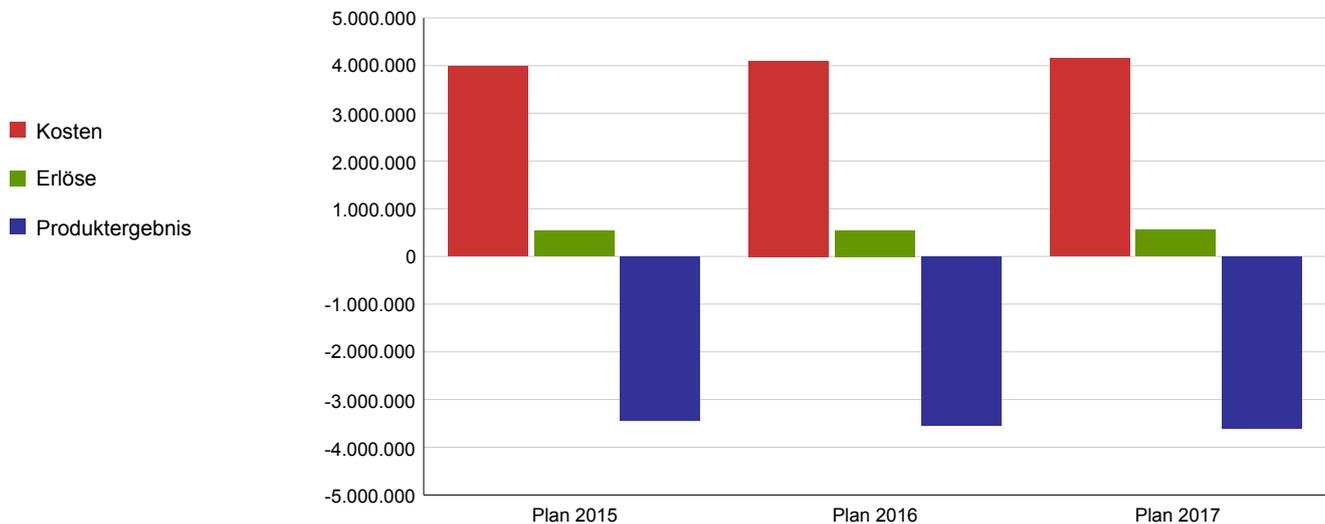
Das Betriebliche Gesundheitsmanagement umfasst die arbeitsplatzorientierte gesetzliche Prävention, die beschäftigungsorientierte Gesundheitsförderung und die personenorientierte freiwillige Prävention.

Leistungsziel

Die Qualität der Veranstaltungen der Steuerungsstelle Gesundheitsmanagement und Arbeitsschutz ist sichergestellt.
Die Arbeitssicherheit der Arbeitsplätze sowie die Arbeitsfähigkeit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung Köln ist gewährleistet.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anteil der Veranstaltungen/Angebote, die von den Teilnehmern mit gut oder sehr gut bewertet werden in %	85	85	85
Anzahl der Beratungen, Begehungen und Untersuchungen zur Unterstützung der Arbeitssicherheit sowie der Arbeitsfähigkeit	4.630	4.630	4.630
Anzahl der Beratungen und Untersuchungen zur Sicherstellung der Eignung	1.000	1.000	1.000
Anzahl der Maßnahmen / Aktivitäten aus der Beschäftigtenbefragung	920	920	920
Anzahl der Beratungen / Maßnahmepläne bei BEM-Fällen	650	650	650
Anzahl der Beratungen (Personen) / Maßnahmen zur Gesundheitsförderung	2.500	2.500	2.500

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	3.980.720	4.098.750	4.155.544
Erlöse	534.177	548.176	551.177
Produktergebnis	-3.446.543	-3.550.574	-3.604.367
Kostendeckungsgrad	13,4%	13,4%	13,3%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich

Produktgruppe

Verantwortliche/r Dezernent/in

Aufgabenbeschreibung

Zielgruppe

Rechtsgrundlage

Wirkungsziel

01 Innere Verwaltung
0104 IT- und Kommunikationsdienste
Frau OB Reker, Herr StD Kahlen

1) Bereitstellung der dem Stand der Technik entsprechenden modernen, leistungsfähigen und sicheren Informations- und Kommunikationsdienste, inkl. Beratung bei deren Einführung zur optimalen Unterstützung der Verwaltungsaufgaben. Betreiben der benötigten Informations- und Kommunikationstechnik - Infrastruktur. 2) Redaktionelle Gesamtverantwortung für die städtischen Internetauftritte sowie Umsetzung von E-Government Projekten zur Verwaltungsmodernisierung.

Bürgerinnen und Bürger, Gewerbetreibende, Freiberufler, Unternehmen, andere Behörden sowie städtische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, externe Kooperationspartner der Verwaltung

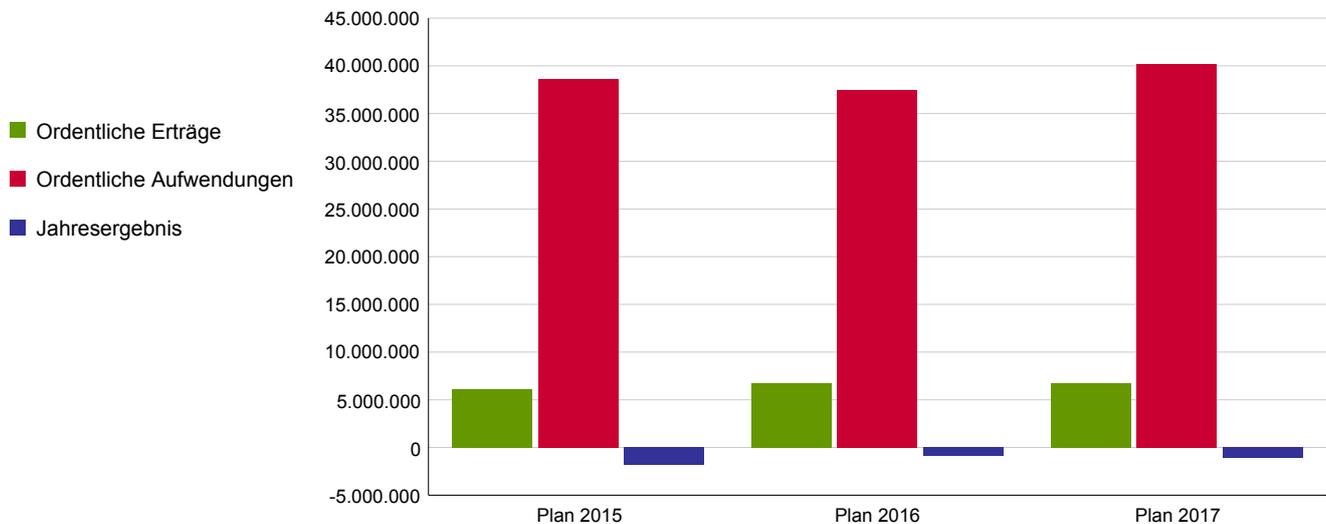
Dienstanweisung für Öffentlichkeitsarbeit, eGovernmentG des Bundes und des Landes, EG-Dienstleistungsrichtlinie, Ratsbeschluss Konzept zur Internetstadt

Die Dienststellen arbeiten effizient mit einer bedienbaren, sicheren, bedarfsorientierten und wirtschaftlichen IT- und Kommunikationsinfrastruktur.
Die Onlineportale sind auf dem aktuellen Stand und E-Government Projekte werden realisiert.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kundenzufriedenheit in Schulnoten	2,5	2,5	2,5
IT-Aufwand je User in €	2.500	2.100	2.300
Durchschnittliche Verfügbarkeit der Internetportale in %	99,5	99	99

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	6.087.684	6.713.224	6.741.084
Ordentliche Aufwendungen	38.610.391	37.462.508	40.227.209
Ordentliches Ergebnis	-32.522.707	-30.749.284	-33.486.125
Finanzergebnis	0	0	0
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	30.746.021	29.880.834	32.388.860
Jahresergebnis	-1.776.685	-868.450	-1.097.266

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	55,9%	59,2%	60,8%
Sach- und Dienstleistungsintensität	17,1%	15,3%	13,9%
Transferaufwandsquote	0,0%	0,0%	0,0%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich
Produktgruppe
Verantwortliche/r Dezernent/in

01 Innere Verwaltung
0104 IT- und Kommunikationsdienste
Frau OB Reker, Herr StD Kahlen

Produkt

Produktbeschreibung

010401 - Informations- u. Kommunikationsdienste

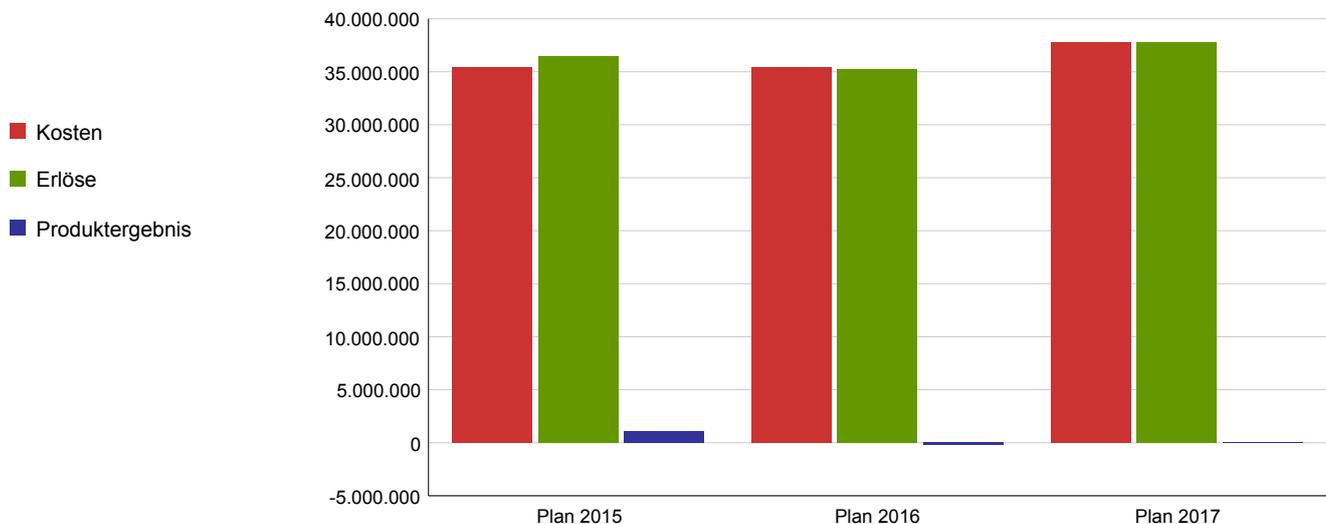
Bedarfsorientierte, dem Stand der Technik entsprechende moderne, leistungsfähige und sichere Informations- und Kommunikationsdienste werden bereitgestellt, die Dienststellen und Kooperationspartner aus der Verwaltung werden bei deren Einführung zur optimalen Unterstützung der Verwaltungsaufgaben beraten und die dafür benötigte Informations- und Kommunikationstechnik-Infrastruktur betrieben.

Leistungsziel

1. Die betriebene ITK-Infrastruktur ist modern und leistungsfähig.
2. Die angebotenen Leistungen stehen störungsfrei zur Verfügung.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Modernitätsstand der IT-Infrastruktur in %	80	80	80
Anzahl der betreuten User	14.750	16.000	16.100
Serviceanfragen je User	4	4	4
Störungsmeldungen je User	2	2	2
Durchdringungsgrad in %	82	91	90

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	35.383.218	35.436.194	37.732.238
Erlöse	36.427.267	35.214.665	37.761.680
Produktresultat	1.044.050	-221.529	29.442
Kostendeckungsgrad	103,0%	99,4%	100,1%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich
Produktgruppe
Verantwortliche/r Dezernent/in

01 Innere Verwaltung
0104 IT- und Kommunikationsdienste
Frau OB Reker, Herr StD Kahlen

Produkt

010403 - E-Government, Online-Service und Umsetzung EU-Dienstleistungsrichtlinie

Produktbeschreibung

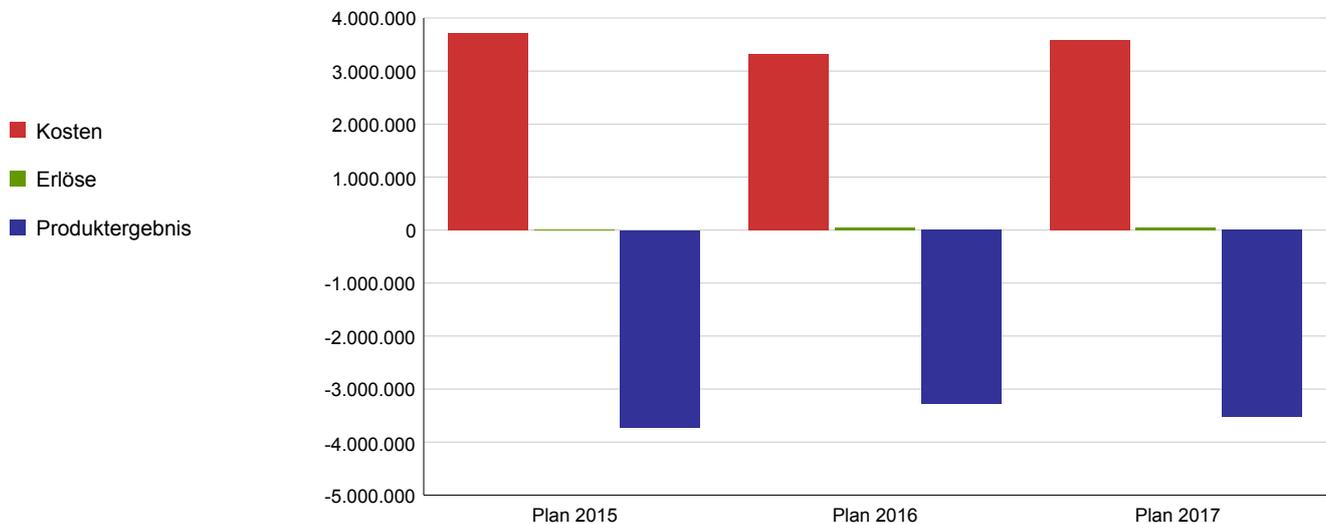
Redaktionelle Berichterstattung und Gesamtverantwortung für die städtischen Internet-Auftritte - auch mobil - sowie für dessen Struktur, Design und Benutzerführung, das stadtweite Content-Management-System und das Zusammenwirken mit koeln.de. Strategische Weiterentwicklung der Onlinekommunikation unter Nutzung neuer Technologien wie Kartenanwendungen, Open-Data und Online- Bürgerbeteiligung (E-Partizipation). Konzeption des E-Government zur Verwaltungsmodernisierung und zur Herstellung der elektronischen Erreichbarkeit der Verwaltung.

Leistungsziel

Die Internetauftritte der Stadt Köln sowie die gängigen Internetanwendungen und sozialen Netzwerke sind optimiert und werden (täglich) fortgeschrieben, ebenso die Internetkommunikation. E-Government- Projekte fördern die Verwaltungsmodernisierung und -erreichbarkeit.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl der Zugriffe auf "stadt-koeln.de"	30.000.000	30.500.000	31.000.000
Anzahl der Zugriffe auf "open data"	117.000	150.000	175.000
Anzahl der Zugriffe auf Online-Formulare	2.000.000	2.700.000	2.900.000

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	3.725.105	3.327.121	3.576.966
Erlöse	1.100	51.100	51.100
Produktergebnis	-3.724.005	-3.276.021	-3.525.866
Kostendeckungsgrad	0,0%	1,5%	1,4%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich

Produktgruppe

Verantwortliche/r Dezernent/in

Aufgabenbeschreibung

Zielgruppe

Rechtsgrundlage

Wirkungsziel

01 Innere Verwaltung
0106 Zentrale Dienstleistungen
Herr StD Kahlen

Durchführung der Reinigung in städt. genutzten Objekten, Sicherstellung eines ordnungsgemäßen Postein- und -ausgangs, qualifizierte telefonische Auskunftserteilung, Erstellung von Druckerzeugnissen und deren Weiterverarbeitung sowie Kopiergeräteservice im Stadthaus Deutz und im Kalk-Karree, Abschluss von Rahmenverträgen für den gesamtstädt. Allgemeinbedarf sowie die Verwaltung von Archivgütern

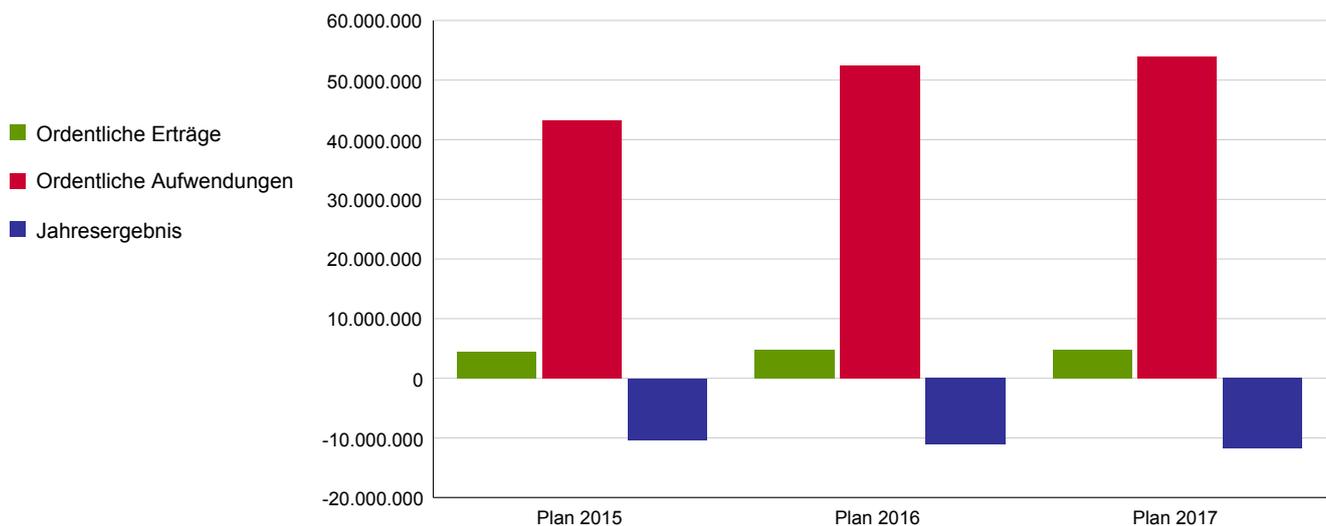
insbesondere städtische Dienststellen sowie Kooperationspartner, Bürgerinnen und Bürger und Einwohnerinnen und Einwohner

Aufgrund der Inhomogenität der Produkte des Teilplans erfolgt die Abbildung von Zielen und Kennzahlen nur auf der Produktebene.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Wegen der Inhomogenität der Produkte des Teilplans erfolgt die Abbildung nur auf der Produktebene			

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	4.496.511	4.759.761	4.816.511
Ordentliche Aufwendungen	43.242.744	52.354.656	53.885.015
Ordentliches Ergebnis	-38.746.233	-47.594.895	-49.068.503
Finanzergebnis	0	0	0
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	28.423.738	36.555.217	37.347.826
Jahresergebnis	-10.322.495	-11.039.678	-11.720.677

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	32,8%	27,8%	28,8%
Sach- und Dienstleistungsintensität	49,4%	55,0%	54,4%
Transferaufwandsquote	0,0%	0,0%	0,0%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich
Produktgruppe
Verantwortliche/r Dezernent/in

01 Innere Verwaltung
0106 Zentrale Dienstleistungen
Herr StD Kahlen

Produkt

Produktbeschreibung

010601 - Reinigungsdienste

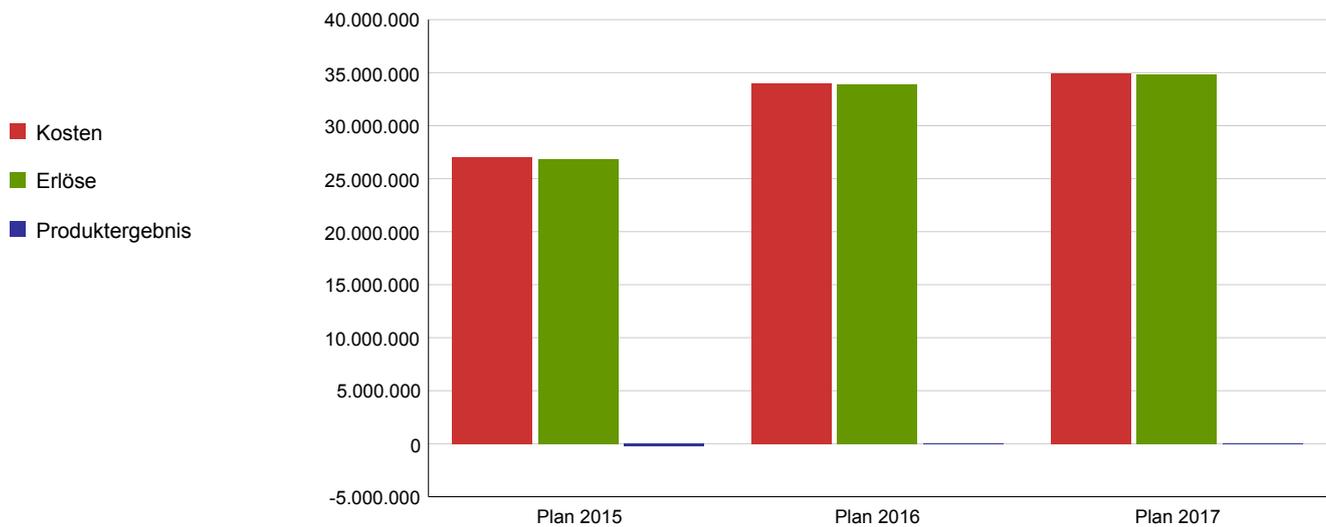
Durchführung von Unterhalts-, Grund-, Sonder- und Glasreinigungen nach Vorgabe der Kundinnen und Kunden bzw. unter Berücksichtigung von Mindeststandards in allen städtisch genutzten Gebäuden.

Leistungsziel

Die Reinigungsleistung ist zufriedenstellend.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Notendurchschnitt der Unterhaltsreinigung in Schulnoten	3	3	3
Kosten je m ² bei der neuen Eigenreinigung in ct	9,65	9,65	9,65
Kosten je m ² bei der Fremdreinigung in ct	9,94	9,94	9,94

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	27.035.144	33.976.248	34.933.801
Erlöse	26.813.862	33.924.316	34.845.959
Produktergebnis	-221.282	-51.933	-87.842
Kostendeckungsgrad	99,2%	99,8%	99,7%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich
Produktgruppe
Verantwortliche/r Dezernent/in

01 Innere Verwaltung
0106 Zentrale Dienstleistungen
Herr StD Kahlen

Produkt

Produktbeschreibung

010602 - Postdienste

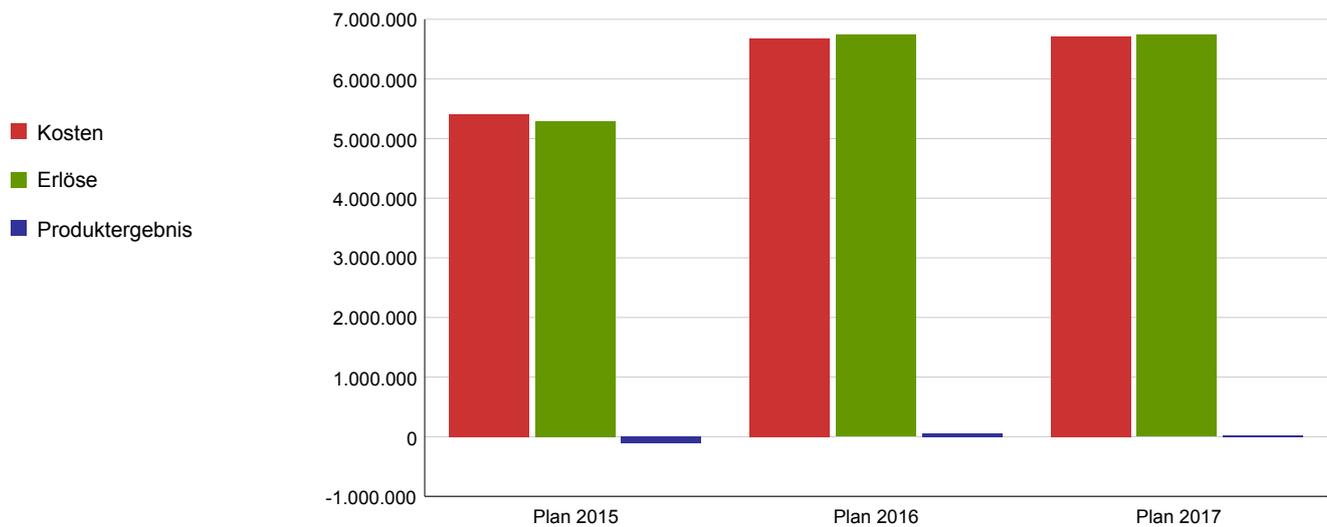
Sicherstellung des ordnungsgemäßen Eingangs der externen und internen Post beim Adressaten (Dienststellen und Ämter, die nicht durch externe Postbeförderer bedient werden). Gewährleistung des ordnungsgemäßen Eingangs der zum Versand bestimmten Schriftstücke beim externen Postbeförderer.

Leistungsziel

Eine schnelle und zuverlässige Postlogistik ist gewährleistet.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anteil der termingerecht versandfertig aufbereiteten und an den Postbeförderer weitergeleiteten Poststücke in %	99	99	99
Anteil der innerhalb eines Tages intern verteilten und beförderten Post in %	99	99	99

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	5.405.954	6.678.381	6.711.953
Erlöse	5.293.012	6.738.978	6.738.978
Produktergebnis	-112.942	60.597	27.026
Kostendeckungsgrad	97,9%	100,9%	100,4%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich
Produktgruppe
Verantwortliche/r Dezernent/in

01 Innere Verwaltung
0106 Zentrale Dienstleistungen
Herr StD Kahlen

Produkt

010603 - Bürgertelefon

Produktbeschreibung

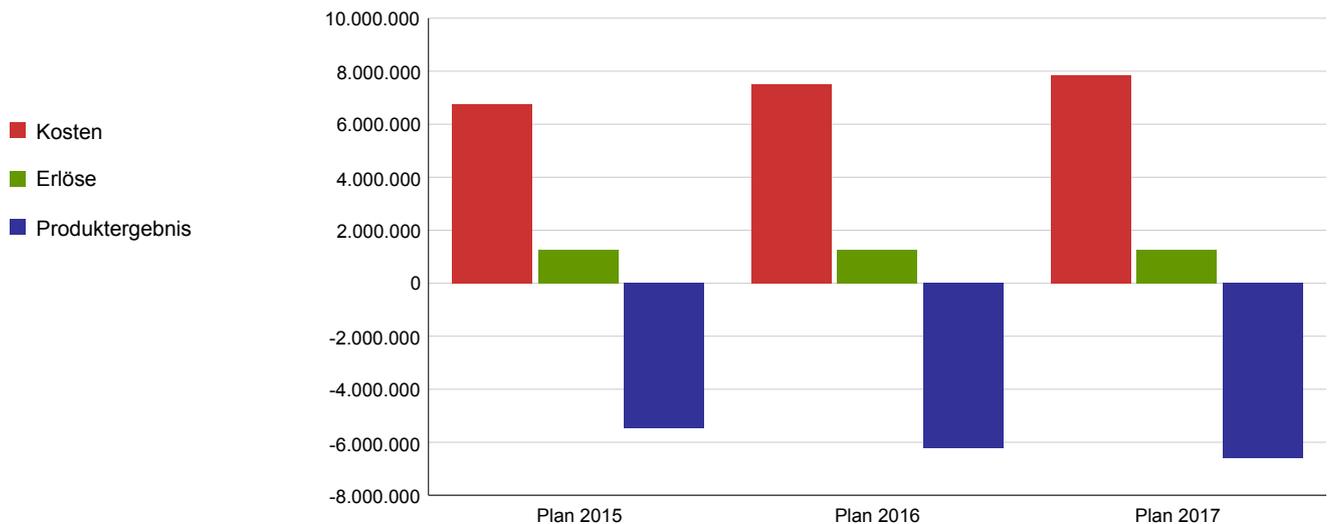
Qualifizierte telefonische Auskunftserteilung über das gesamte Dienstleistungsspektrum der Kölner Stadtverwaltung sowie Erbringung vertraglich geregelter Serviceleistungen für stadtexterne Kunden im Rahmen interkommunaler Kooperation.

Leistungsziel

Eine hohe telefonische Erreichbarkeit ist sichergestellt.
Die telefonischen Anfragen sind weitestgehend abschließend bearbeitet.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anteil der angenommenen zu gesamt eingegangenen Anrufen in % (Erreichbarkeit)	80	80	80
Anteil der im Front-Office abschließend bearbeiteten Anrufe in % (Fall-Abschlussquote)	85	85	85
durchschnittliche Kundenzufriedenheit in Schulnoten (1-5)	1,5	1,5	1,5

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	6.741.236	7.508.941	7.862.138
Erlöse	1.269.473	1.269.473	1.269.473
Produktergebnis	-5.471.763	-6.239.468	-6.592.665
Kostendeckungsgrad	18,8%	16,9%	16,1%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich
Produktgruppe
Verantwortliche/r Dezernent/in

01 Innere Verwaltung
0106 Zentrale Dienstleistungen
Herr StD Kahlen

Produkt

Produktbeschreibung

010604 - Fertigung v. Druckerzeugnissen/Vervielfältigungen, Kopiergeräteservice

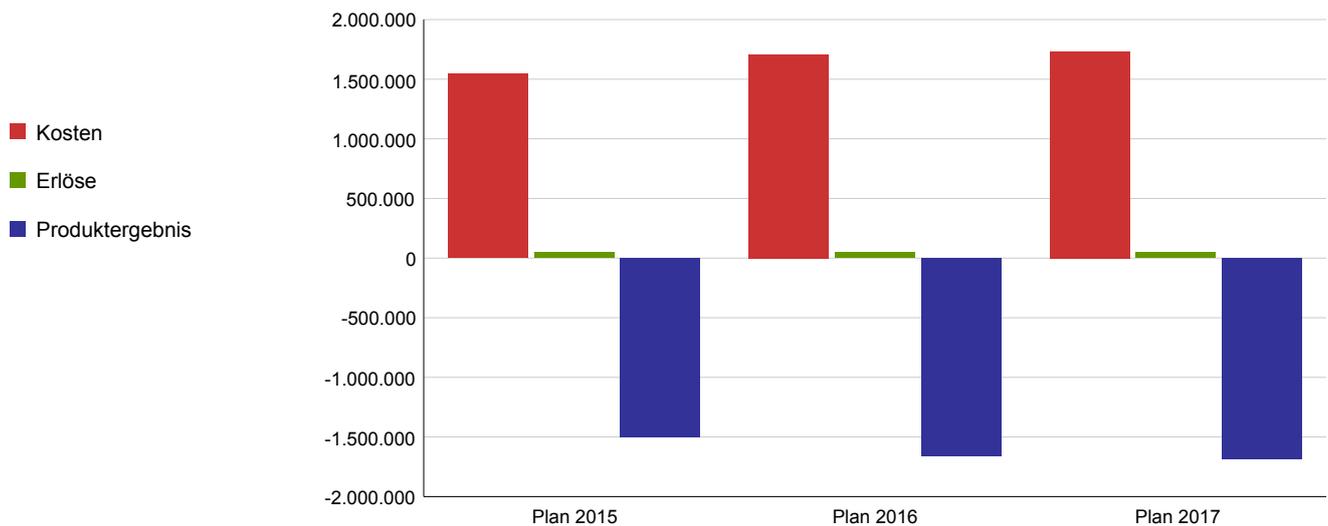
Sicherstellung der wirtschaftlichen Erledigung von Druckaufträgen aus gesamtstädtischer Sicht durch Eigenproduktion oder externe Vergabe, Layoutgestaltung, Vorhaltung der gesamtstädtischen Lagervordrucke sowie Kopiergeräteservice im Stadthaus Deutz sowie im Kalk-Karree.

Leistungsziel

Eine termingerechte und wirtschaftliche Erledigung der Druckaufträge ist sichergestellt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
durchschnittliche Kosten pro Druckseite in ct	4,06	2,93	2,93
Anzahl der Druckseiten	24.549.860	30.440.000	30.440.000

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	1.545.678	1.707.458	1.731.107
Erlöse	47.637	47.637	47.637
Produktergebnis	-1.498.041	-1.659.821	-1.683.470
Kostendeckungsgrad	3,1%	2,8%	2,8%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich
Produktgruppe
Verantwortliche/r Dezernent/in

01 Innere Verwaltung
0106 Zentrale Dienstleistungen
Herr StD Kahlen

Produkt

Produktbeschreibung

010605 - Einkauf VOL, Zentrales Aktendepot

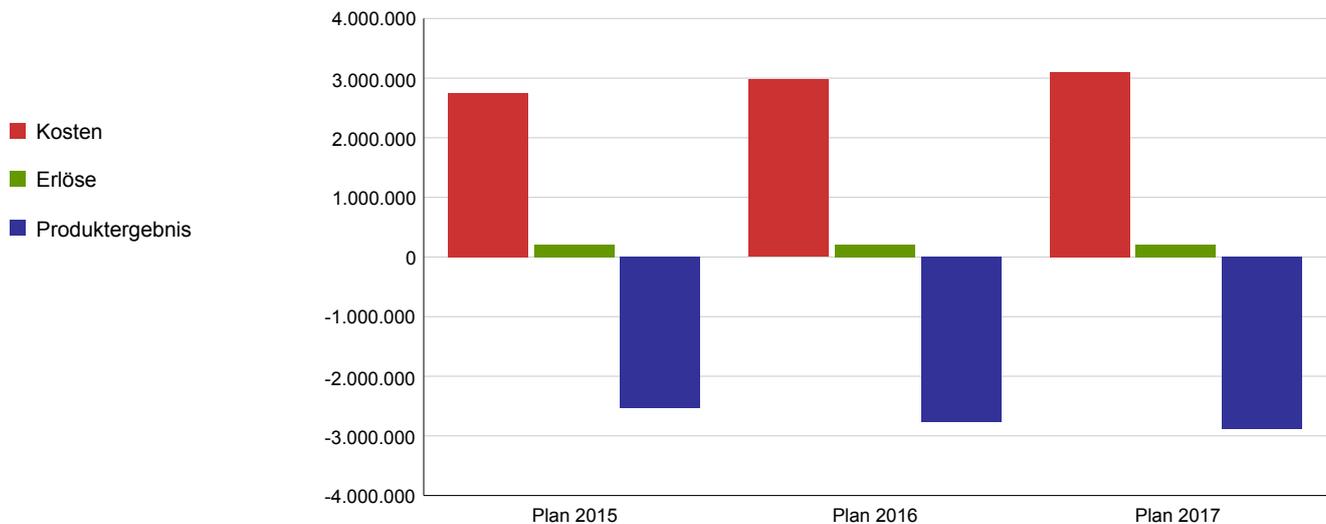
Aktive Gestaltung des gesamtstädtischen Einkaufsbedarfs zur Erzielung von wirtschaftlichen Volumen im Rahmen einer Wertschöpfungs- und Kommunikationspartnerschaft zwischen dem Einkauf, den Organisationseinheiten der Stadt und den Firmen. Bereitstellung der Infrastruktur zur Aufbewahrung sowie die datentechnische Verwaltung städtischer Akten, Sicherstellung der Bereitstellung und des Versandes von Akten auf Anforderung des Kunden sowie Rücknahme, Wiedereingliederung und Veranlassung der Vernichtung.

Leistungsziel

Die Rahmenverträge sind rechtzeitig bereitgestellt und werden kontinuierlich ausgeschrieben.
Eine zeitnahe Bearbeitung von Aktenanforderungen ist sichergestellt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl der Vergabebeschwerden bei der Vergabekammer	0	0	0
Anteil von Aktenanforderungen städtischer Dienststellen, die innerhalb von 48 Std. bearbeitet sind in %	100	100	100

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	2.749.861	2.976.920	3.098.094
Erlöse	211.250	213.500	211.250
Produktergebnis	-2.538.611	-2.763.420	-2.886.844
Kostendeckungsgrad	7,7%	7,2%	6,8%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich

Produktgruppe

Verantwortliche/r Dezernent/in

Aufgabenbeschreibung

Zielgruppe

Rechtsgrundlage

Wirkungsziel

01 Innere Verwaltung

0107 Rechts- und Versicherungsangelegenheiten

Herr StD Kahlen

1.) Rechtsberatung der Stadtverwaltung einschließlich der Führung von Rechtsstreitigkeiten, Prozessvertretung und gutachterliche Tätigkeiten, Rechtsverfolgung in Strafsachen einschließlich Rechtsschutz für städtische Bedienstete, Stadtrecht, Schiedsamtswesen, Rentenangelegenheiten
2.) Versichern der Stadtverwaltung gegen diverse Risiken durch Vertragsmanagement und Regulierung von Schäden in Eigenregie

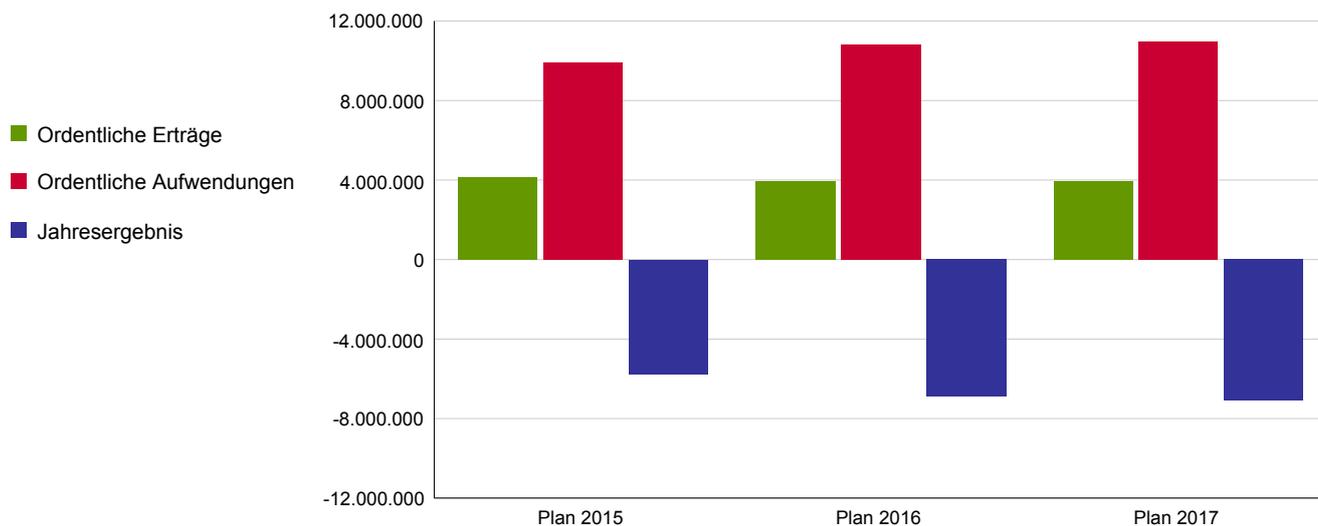
Dienststellen der Stadtverwaltung einschließlich Eigenbetrieben und verbundener Unternehmen sowie externe Geschädigte in Versicherungsangelegenheiten

Das gesamtstädtische Verwaltungshandeln ist rechtmäßig und der Versicherungsschutz der Stadtverwaltung wirtschaftlich.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anteil der gewonnenen Prozesse an den geführten Prozessen in %	60	60	60
Anteil der überprüften Policen in %	20	30	30

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	4.162.413	3.941.000	3.941.000
Ordentliche Aufwendungen	9.908.501	10.797.626	10.985.984
Ordentliches Ergebnis	-5.746.088	-6.856.626	-7.044.984
Finanzergebnis	0	0	0
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-24.416	-45.452	-52.256
Jahresergebnis	-5.770.504	-6.902.078	-7.097.241

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	31,9%	29,6%	33,3%
Sach- und Dienstleistungsintensität	1,6%	1,5%	1,5%
Transferaufwandsquote	0,0%	0,0%	0,0%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich
Produktgruppe
Verantwortliche/r Dezernent/in

01	Innere Verwaltung
0107	Rechts- und Versicherungsangelegenheiten
Herr StD Kahlen	

Produkt

010701 - Rechtsberatung u. Führung v. Rechtsstreitigkeiten

Produktbeschreibung

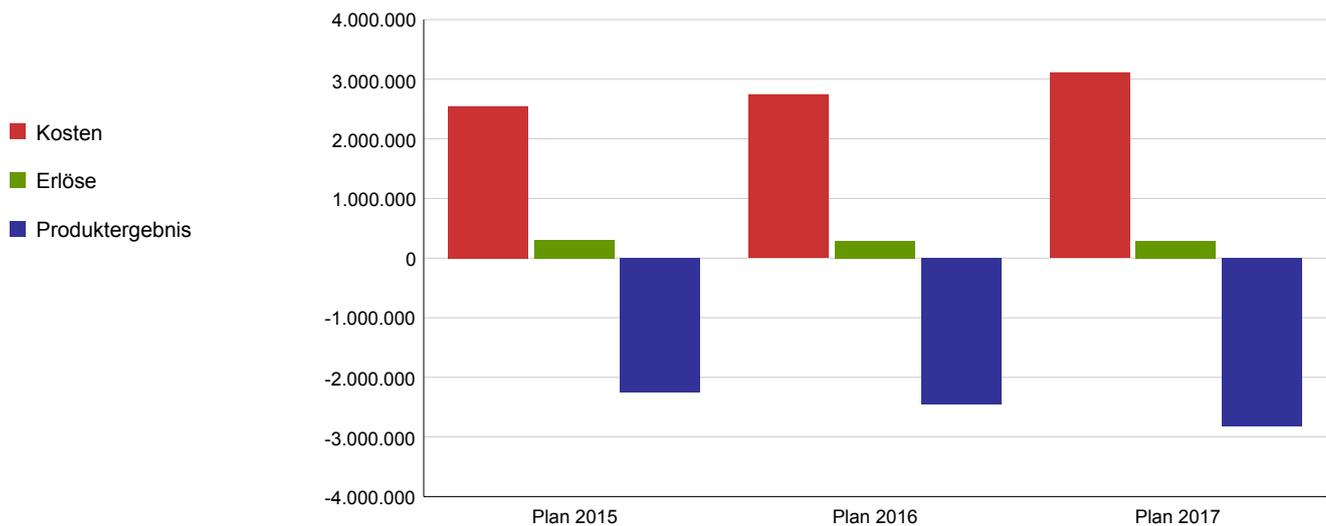
Rechtsberatung der Stadtverwaltung einschließlich der Führung von Rechtsstreitigkeiten, Prozessvertretung und gutachterliche Tätigkeiten sowie die Rechtsverfolgung in Strafsachen einschließlich Rechtsschutz für städtische Bedienstete, Schiedsamtswesen, Stadtrecht, Rentenangelegenheiten

Leistungsziel

Die Rechtsberatung der Stadtverwaltung ist effizient.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl der neuen Fälle	1.710	1.710	1.710
Anzahl der neuen Beratungsmandate	520	560	560

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	2.547.313	2.740.337	3.108.291
Erlöse	305.045	286.804	286.804
Produktergebnis	-2.242.268	-2.453.533	-2.821.487
Kostendeckungsgrad	12,0%	10,5%	9,2%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich
Produktgruppe
Verantwortliche/r Dezernent/in

01 Innere Verwaltung
0107 Rechts- und Versicherungsangelegenheiten
Herr StD Kahlen

Produkt

Produktbeschreibung

010702 - Versicherungsangelegenheiten

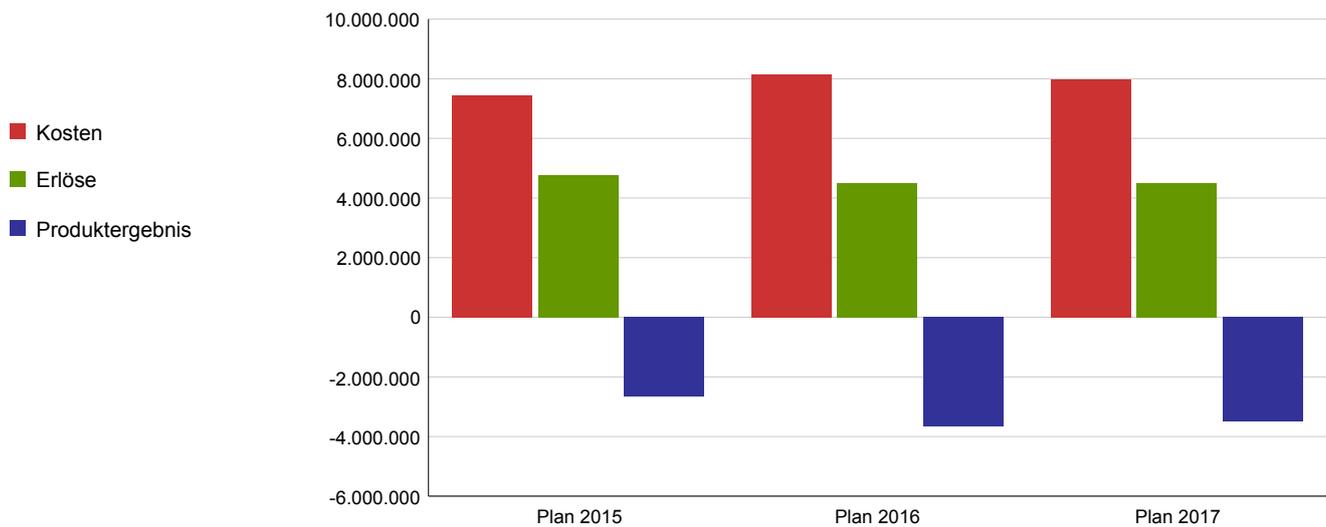
Versichern der Stadtverwaltung gegen diverse Risiken durch Vertragsmanagement und Regulierung von Schäden in Eigenregie einschließlich der beim Kommunalen Schadenausgleich (KSA) rückversicherten Schäden

Leistungsziel

Schadensmeldungen sind schnellstmöglich an die Versicherung weitergeleitet.
Die Präventionsberatung ist intensiviert.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anteil der innerhalb von 5 Arbeitstagen weitergeleiteten Schadensfälle an den gesamtversicherten Schadensfällen in %	98	98	98
Anzahl der vorgeschlagenen Präventionsmaßnahmen	3	3	3

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	7.429.133	8.144.740	7.971.950
Erlöse	4.767.066	4.492.700	4.492.700
Produktergebnis	-2.662.067	-3.652.040	-3.479.250
Kostendeckungsgrad	64,2%	55,2%	56,4%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich

Produktgruppe

Verantwortliche/r Dezernent/in

Aufgabenbeschreibung

Zielgruppe

Rechtsgrundlage

Wirkungsziel

01 Innere Verwaltung

0108 Zentrale Liegenschaftsangelegenheiten

Frau BG Berg

Das Grundstücks- und Gebäudemanagement umfasst den Ankauf und Verkauf von Liegenschaften und die Verwaltung bebauter und unbebauter Liegenschaften.

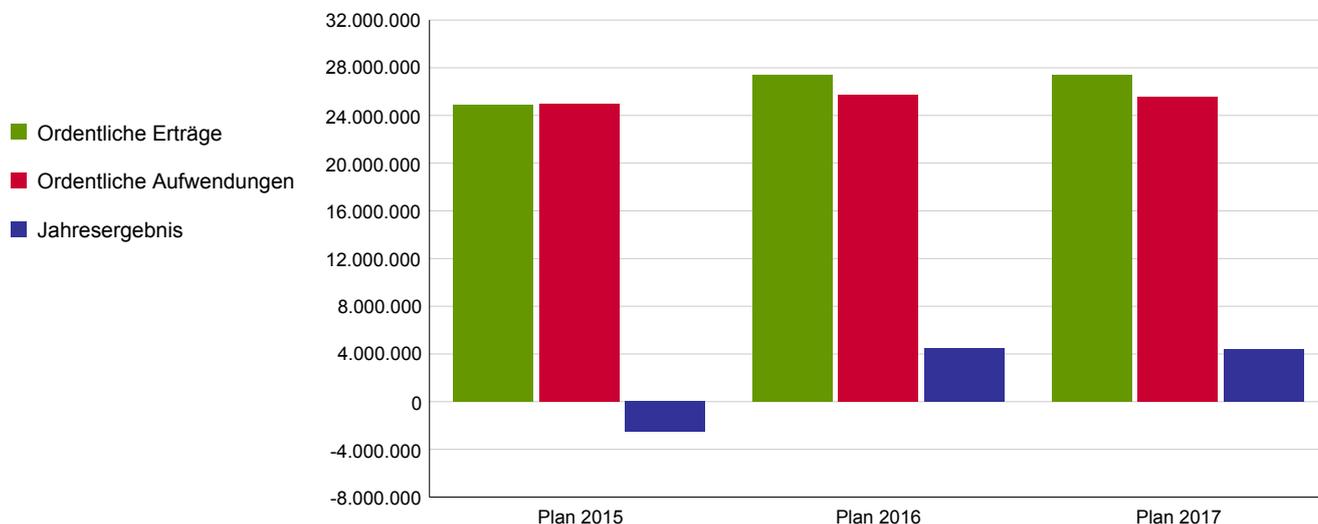
Bürger/ innen und Einwohner/ innen, Institutionen und andere Produktbereiche

Der Ankauf, die Bevorratung, der Verkauf und die Bewirtschaftung von Flächen für stadtplanerische, städtische oder private Maßnahmen sind bedarfsgerecht.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ankäufe in €	50.000.000	70.000.000	50.000.000
Verkäufe in €	30.000.000	32.520.800	32.520.800

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	24.869.002	27.355.891	27.399.569
Ordentliche Aufwendungen	24.966.282	25.684.816	25.563.136
Ordentliches Ergebnis	-97.279	1.671.076	1.836.434
Finanzergebnis	-22.762	5.375.390	5.182.820
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-2.396.053	-2.548.161	-2.620.065
Jahresergebnis	-2.516.093	4.498.305	4.399.189

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	27,5%	26,2%	29,5%
Sach- und Dienstleistungsintensität	39,4%	36,8%	31,7%
Transferaufwandsquote	4,9%	5,8%	7,9%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich
Produktgruppe
Verantwortliche/r Dezernent/in

01 Innere Verwaltung
0108 Zentrale Liegenschaftsangelegenheiten
Frau BG Berg

Produkt

010801 - An- und Verkauf

Produktbeschreibung

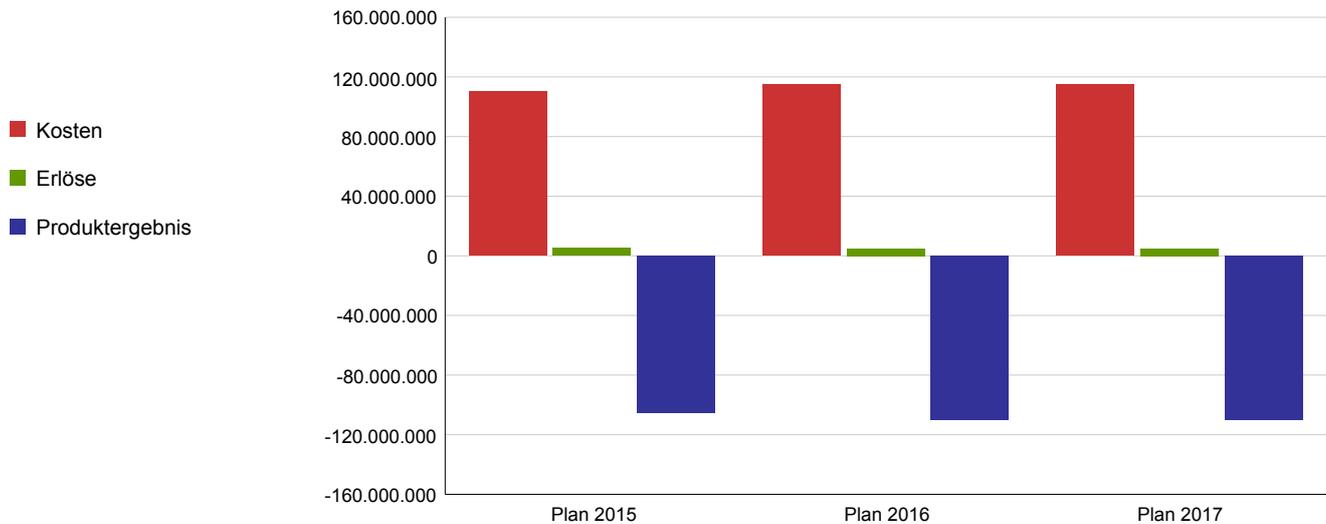
Der An- und Verkauf umfasst den Erwerb und die Veräußerung von Grundvermögen und die Bestellung von Erbbaurecht.

Leistungsziel

Der Ankauf, die Bevorratung und der Verkauf von Flächen für stadtplanerische, städtische oder private Maßnahmen erfolgt bedarfsgerecht.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl der abgeschlossenen Grundstücksgeschäfte	150	125	125
Ankäufe in €	50.000.000	70.000.000	50.000.000
Verkäufe in €	30.000.000	32.520.800	32.520.800
Einräumung von Rechten zu Gunsten der Stadt Köln in € (Aufwand/Auszahlungen für die Inanspruchnahme von Rechten)	300.000		
Einräumung von Rechten zu Lasten der Stadt Köln in € (Ertrag/Einzahlungen für die Gewährung von Rechten)	0	100.000	100.000

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	110.350.179	115.003.364	114.917.125
Erlöse	5.144.779	4.863.579	4.759.779
Produktergebnis	-105.205.400	-110.139.785	-110.157.346
Kostendeckungsgrad	4,7%	4,2%	4,1%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich
Produktgruppe
Verantwortliche/r Dezernent/in

01	Innere Verwaltung
0108	Zentrale Liegenschaftsangelegenheiten
Frau BG Berg	

Produkt

Produktbeschreibung

010802 - Bewirtschaftung des städt. Fiskalbesitzes

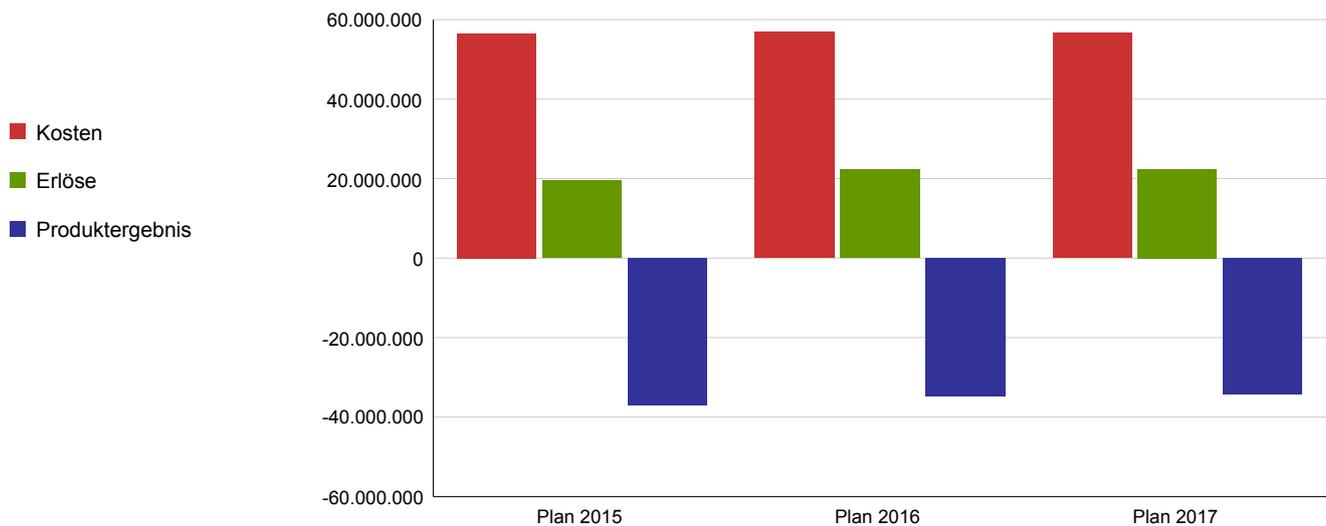
Die Bewirtschaftung des städtischen Fiskalbesitzes umfasst die Vermietung, Verpachtung und Verwaltung des bebauten und unbebauten Fiskalbesitzes. Außerdem wird Parkraum in städtischen Parkhäusern und Tiefgaragen bereitgestellt und unterhalten.

Leistungsziel

Die Nutzung bzw. Zwischennutzung des städtischen bebauten und unbebauten Fiskalbesitzes ist optimiert. Die geplanten Miet- und Pachteinahmen sind realistisch.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Nettomieteinnahmen in €	14.220.000	15.469.221	15.751.905
Pachteinnahmen in €	5.000.000	6.366.501	6.488.095

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	56.466.633	56.922.521	56.608.328
Erlöse	19.454.852	22.220.229	22.367.707
Produktergebnis	-37.011.781	-34.702.291	-34.240.621
Kostendeckungsgrad	34,5%	39,0%	39,5%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich

Produktgruppe

Verantwortliche/r Dezernent/in

Aufgabenbeschreibung

Zielgruppe

Rechtsgrundlage

Wirkungsziel

01 Innere Verwaltung

0109 Veranlagung gemeindl. Abgaben, Kasse und Vollstreckung

Frau StK Klug

Forderungsmanagement und Vollstreckung öffentlich-rechtlicher Forderungen, Bearbeitung aller Insolvenzverfahren sowie Festsetzung und Erhebung von Gemeindesteuern sowie der Gebühren für Abfallentsorgung, Grundstücksentwässerung und Straßenreinigung

Gesamte Stadtverwaltung, Bürger Kölns und anderer Gemeinden, Vertragspartner, andere Gemeinden und Behörden Deutschlands und anderer Länder aufgrund besonderer Vorschriften

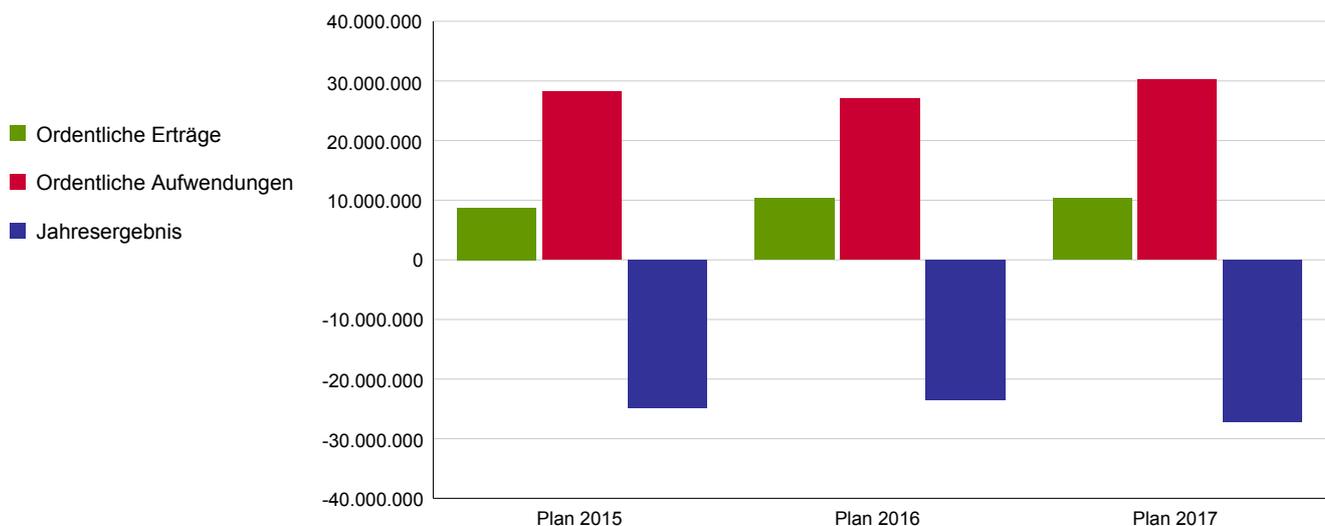
Grundgesetz, GO NW, gemeindliche Steuer- und Gebührensatzungen, Insolvenzordnung, VollstrG NW, AO, GrundsteuerG, GewerbesteuerG, KAG NW

Die Festsetzung der möglichen Gemeindesteuern und Grundbesitzabgaben sowie die Realisierung aller angeordneten städtischen Forderungen (einschließlich Vollstreckung der öffentlich-rechtlichen Forderungen) ist sichergestellt.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Höhe der Einnahmen in Gewerbesteuer, Grundbesitzabgaben und Aufwandsteuern in €	1.715.275.000	1.722.006.564	1.775.406.564
Höhe der gesamten Einnahmen aus Vollstreckung und Insolvenzen in €	36.420.000	32.000.000	36.000.000
Höhe des Buchungsvolumens in €	26.250.000.000	26.300.000.000	26.350.000.000

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	8.701.898	10.331.293	10.331.293
Ordentliche Aufwendungen	28.181.777	27.085.940	30.186.598
Ordentliches Ergebnis	-19.479.880	-16.754.646	-19.855.305
Finanzergebnis	0	0	0
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-5.348.485	-6.770.229	-7.282.735
Jahresergebnis	-24.828.365	-23.524.876	-27.138.040

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	83,6%	83,9%	85,1%
Sach- und Dienstleistungsintensität	3,1%	2,5%	2,2%
Transferaufwandsquote	0,1%	0,1%	0,1%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich
Produktgruppe
Verantwortliche/r Dezernent/in

01	Innere Verwaltung
0109	Veranlagung gemeindl. Abgaben, Kasse und Vollstreckung
Frau StK Klug	

Produkt

010901 - Kassengeschäfte

Produktbeschreibung

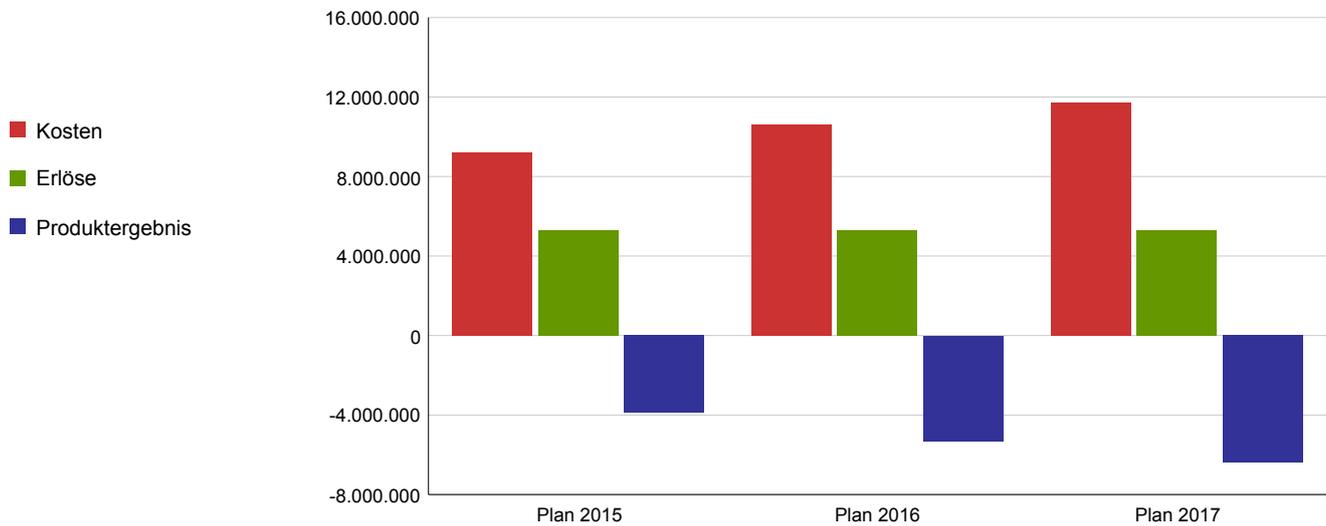
Erledigung aller Kassengeschäfte wie Buchführung sowie Abwicklung des Zahlungsverkehrs

Leistungsziel

Die Kassengeschäfte sind unverzüglich abgewickelt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anteil der unverzüglich abgeschlossenen Buchungstage in %	95	95	95

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	9.194.238	10.616.515	11.701.134
Erlöse	5.301.739	5.302.046	5.302.046
Produktergebnis	-3.892.499	-5.314.470	-6.399.089
Kostendeckungsgrad	57,7%	49,9%	45,3%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich
Produktgruppe
Verantwortliche/r Dezernent/in

01	Innere Verwaltung
0109	Veranlagung gemeindl. Abgaben, Kasse und Vollstreckung
Frau StK Klug	

Produkt

Produktbeschreibung

010902 - Gemeindesteuern

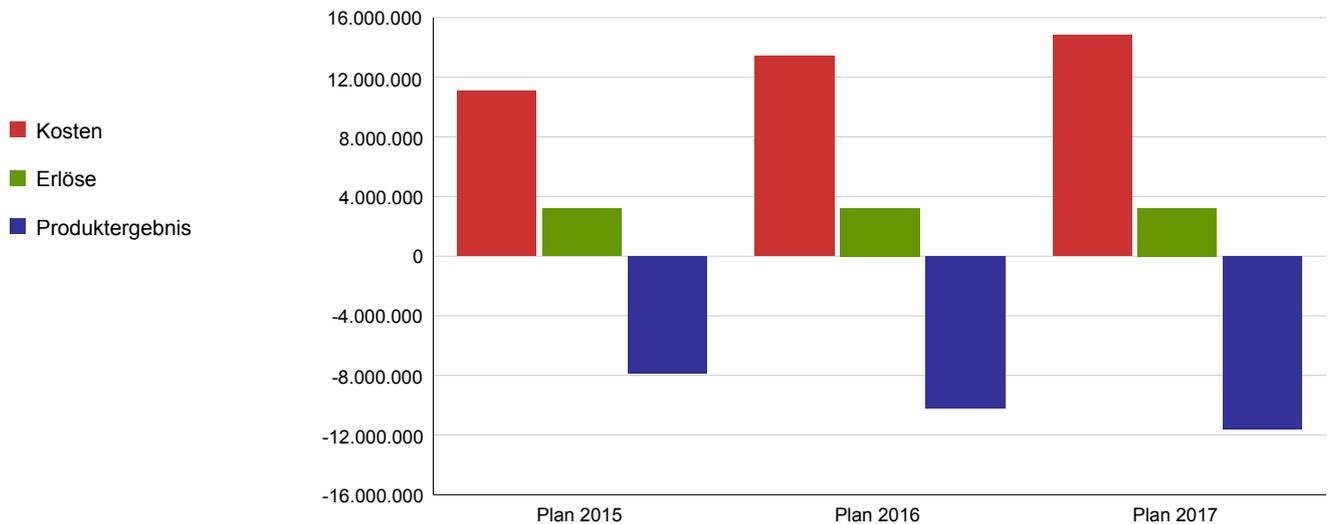
Festsetzung und Erhebung von Grund-, Gewerbe- und Aufwandsteuern (Hundesteuer, Zweitwohnungssteuer, Kulturförderabgabe und Vergnügungssteuern) sowie weitere Grundbesitzgebühren (Abfallentsorgung, Grundstücksentwässerung und Straßenreinigung)

Leistungsziel

Die Festsetzung der möglichen kommunalen Steuern und Grundbesitzgebühren zur Erzielung von Einnahmen für den städtischen Haushalt erfolgt rechtskonform, vollständig und unverzüglich.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kostentragungsquote im Rahmen von Klageverfahren in %	30	30	30
Anteil der unverzüglich erstellten Gewerbesteuerbescheide in %	95	95	95
Anteil der unverzüglich erstellten Grundbesitzabgabenbescheide in %	90	95	95
Anteil der unverzüglich erstellten Hundesteuerbescheide in %	90	95	95
Anteil der unverzüglich erstellten Zweitwohnungssteuerbescheide in %	40	50	50
Anteil der unverzüglich erstellten Vergnügungssteuerbescheide in %	20	20	20
Anteil der unverzüglich erstellten Steuerbescheide zur Kulturförderabgabe in %	20	20	20
Einnahmen Gewerbesteuer in €	1.094.600.000	1.080.000.000	1.129.900.000
Einnahmen Grundbesitzabgaben in €	597.000.000	615.506.564	615.506.564
Einnahmen Aufwandsteuern in €	23.675.000	26.500.000	30.000.000

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	11.081.284	13.440.097	14.824.203
Erlöse	3.202.124	3.227.424	3.227.424
Produktergebnis	-7.879.159	-10.212.672	-11.596.779
Kostendeckungsgrad	28,9%	24,0%	21,8%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich
Produktgruppe
Verantwortliche/r Dezernent/in

01	Innere Verwaltung
0109	Veranlagung gemeindl. Abgaben, Kasse und Vollstreckung
Frau StK Klug	

Produkt

010903 - Vollstreckung

Produktbeschreibung

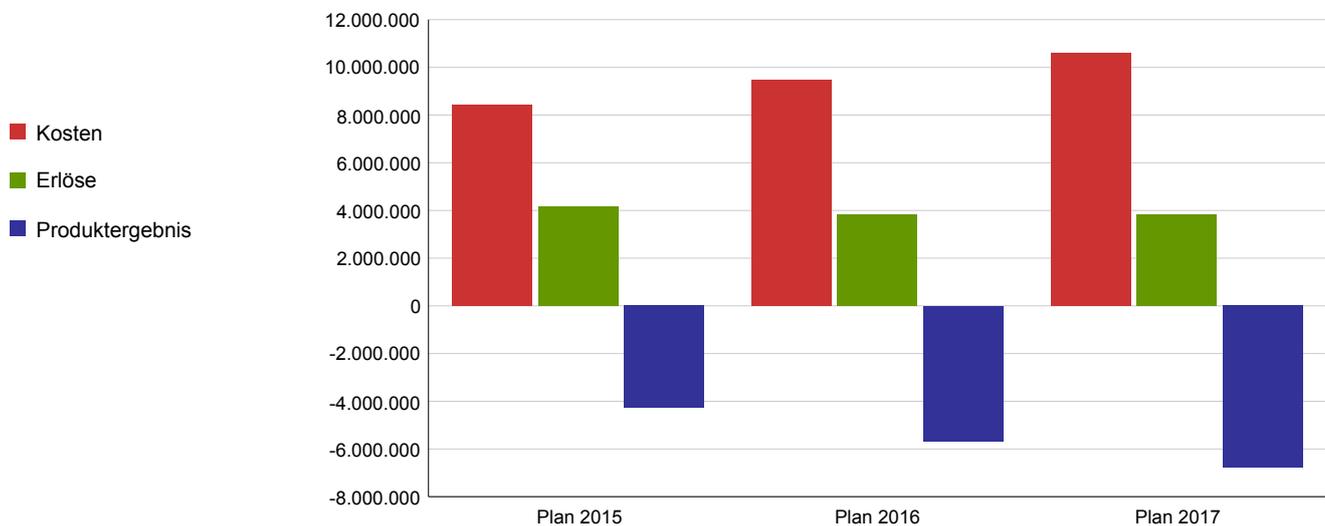
Öffentliche-rechtliche Vollstreckungsmaßnahmen und Insolvenzverfahren

Leistungsziel

Die Einnahmen der Gemeinde (kommunale Steuern und Gebühren sowie sonstige Forderungen) sind durch Vollstreckungs- bzw. Insolvenzmaßnahmen gesichert. Vollstreckungsmaßnahmen für andere Gläubiger im Wege der Amtshilfe sind durchgeführt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Höhe der durch eigene Vollstreckungsorgane begetriebenen Forderungen für die Stadt in €	30.000.000	25.550.000	29.600.000
Höhe der durch Insolvenzmaßnahmen eingezogenen Forderungen für die Stadt in €	420.000	250.000	300.000
Höhe des eingenommenen Vollstreckungskostensatzes in €	500.000	500.000	500.000
Höhe der durch fremde Vollstreckungsorgane begetriebenen Forderungen für die Stadt im Wege der Amtshilfe in €	1.000.000	1.200.000	1.100.000
Höhe der durch eigene Vollstreckungsorgane begetriebenen Forderungen für andere Städte und andere öffentliche Einrichtungen im Wege der Amtshilfe in €	4.500.000	4.500.000	4.500.000
Verhältnis der realisierten und endbearbeiteten Vollstreckungsaufträge zu den eingegangenen Aufträgen in %	107	92	100

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	8.445.655	9.487.562	10.596.261
Erlöse	4.173.801	3.814.590	3.814.590
Produktergebnis	-4.271.854	-5.672.972	-6.781.671
Kostendeckungsgrad	49,4%	40,2%	36,0%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich

Produktgruppe

Verantwortliche/r Dezernent/in

Aufgabenbeschreibung

Zielgruppe

Rechtsgrundlage

Wirkungsziel

01 Innere Verwaltung

0110 Controlling, Finanzsteuerung, Rechnungswesen

Frau StK Klug

Sicherstellung der kommunalen Aufgabenerledigung durch Bereitstellung der finanz- und betriebswirtschaftlichen Haushalts- und Finanzdaten in Planung, Bewirtschaftung und Jahresrechnung. Darüber hinaus Verwaltung der der Stadt Köln überlassenen Nachlässe.

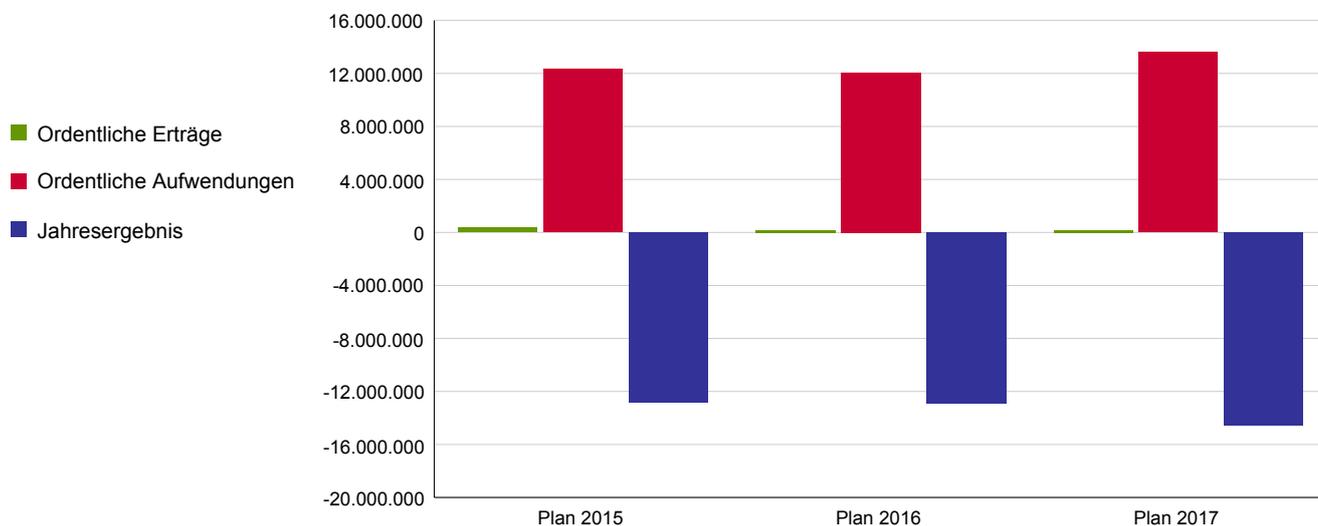
politische Entscheidungsträger und die Verwaltung

Die Haushalts- und Finanzwirtschaft ist kontinuierlich ausgeglichen.
Der Bilanzwert der städtischen Beteiligungen ist stabil.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Aufwandsdeckungsgrad in %	93,43	95,31	96,19
Entnahmequote in %	4,86	4,07	4,54

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	345.174	184.080	184.080
Ordentliche Aufwendungen	12.344.540	12.054.820	13.594.466
Ordentliches Ergebnis	-11.999.366	-11.870.740	-13.410.386
Finanzergebnis	-64.417	-63.000	-63.000
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-805.248	-994.100	-1.085.514
Jahresergebnis	-12.869.031	-12.927.840	-14.558.900

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	64,9%	63,7%	65,1%
Sach- und Dienstleistungsintensität	25,3%	23,4%	20,4%
Transferaufwandsquote	0,9%	0,8%	0,7%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich
Produktgruppe
Verantwortliche/r Dezernent/in

01	Innere Verwaltung
0110	Controlling, Finanzsteuerung, Rechnungswesen
Frau StK Klug	

Produkt

Produktbeschreibung

011001 - Controlling, Finanzsteuerung, Rechnungswesen

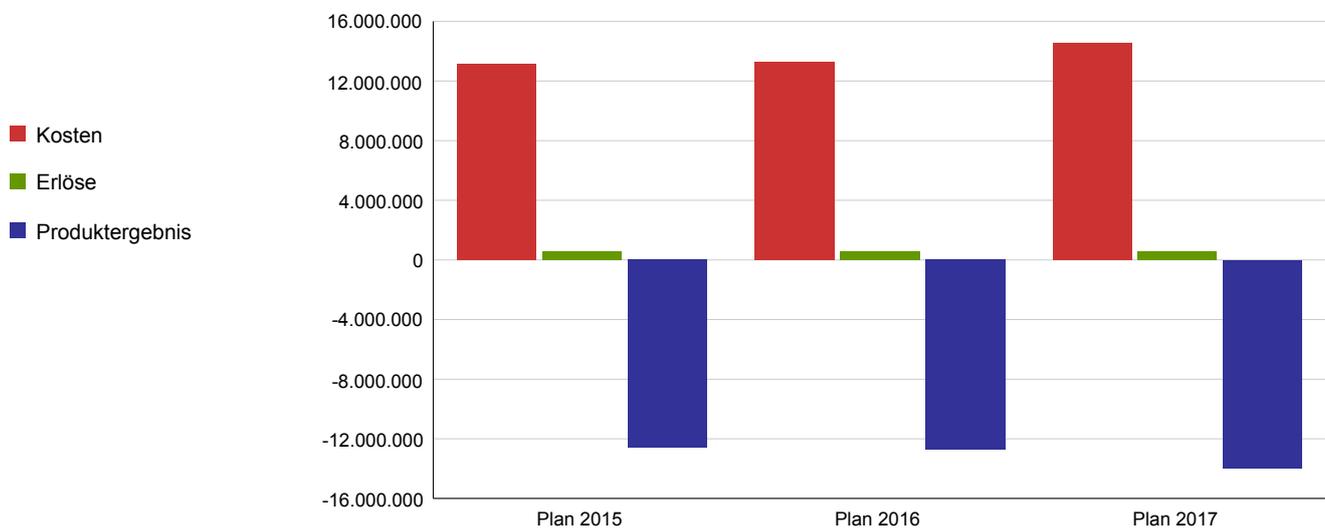
Bereitstellung der finanz- und betriebswirtschaftlichen Haushalts- und Finanzdaten in Planung und Bewirtschaftung sowie im Jahresabschluss. Controlling der Kernverwaltung, Beteiligungscontrolling, Steuerberatung, Verwaltung der rechtlich unselbstständigen örtlichen Stiftungen

Leistungsziel

Es stehen aktuelle, bewertete Steuerungsinformationen für die Kernverwaltung und die städt. Beteiligungen zur Verfügung.
Der Jahresabschluss ist fristgerecht erstellt und stellt die Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage zutreffend dar.
Die Einhaltung von steuerrechtlichen Vorgaben ist bei gleichzeitiger Durchsetzung des steuerrechtlich Möglichen sichergestellt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anteil der fristgerechten Controllingberichte mit Handlungsempfehlung für den Finanzausschuss in %	100	100	100
Anteil der geprüften und aufbereiteten, fristgerecht vorgelegten Berichte für Gesellschaftsorgane (Aufsichtsrat/Gesellschafterversammlung) in %	100	100	100
Überschreitung der Frist für die Erstellung der zum Jahresende ausstehenden Jahresabschlüsse in Monaten	9	9	6
Anteil der fristgerecht eingereichten Steuervoranmeldungen und -erklärungen in %	77	71	71

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	13.133.443	13.283.105	14.522.491
Erlöse	545.708	547.400	547.900
Produktergebnis	-12.587.735	-12.735.705	-13.974.591
Kostendeckungsgrad	4,2%	4,1%	3,8%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich

Produktgruppe

Verantwortliche/r Dezernent/in

01 Innere Verwaltung

0111 Sonstige Innere Verwaltung

Frau OB Reker, Herr StD Kahlen, Frau StK Klug, Frau BG Berg, Frau BG Dr. Klein, Herr BG Höing, Frau BG Laugwitz-Aulbach

Aufgabenbeschreibung

Zu den sonstigen Aufgaben der Inneren Verwaltung zählen die Förderung der Gleichstellung von Frauen und Männern, die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit einschl. Bevölkerungs- u. Medieninformation bei Großschadensereignissen sowie Event-Koordination, die zentrale Abwicklung von Vergabevorgängen, die Steuerung des Verwaltungshandelns durch die Dezernenten /-innen, die Verwaltung des Bürgerservice und der Bezirksvertretungen sowie die Personalvertretung.

Zielgruppe

insbesondere städtische Dienststellen sowie Bürger/innen, Einwohner/innen und Institutionen, städt. Beschäftigte

Rechtsgrundlage

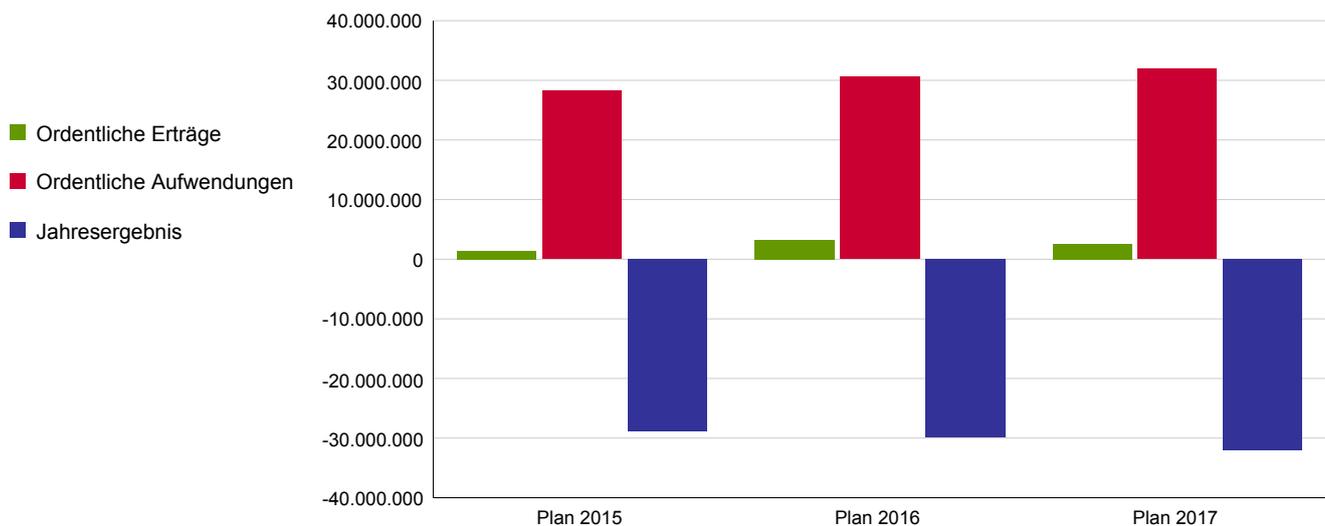
Wirkungsziel

Wegen der Inhomogenität der Produkte des Teilplans erfolgt die Abbildung nur auf der Produktebene.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Wegen der Inhomogenität der Produkte des Teilplans erfolgt die Abbildung nur auf der Produktebene			

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	1.445.618	3.220.210	2.620.200
Ordentliche Aufwendungen	28.226.246	30.560.963	31.942.958
Ordentliches Ergebnis	-26.780.628	-27.340.753	-29.322.758
Finanzergebnis	0	0	0
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-1.996.772	-2.539.133	-2.718.715
Jahresergebnis	-28.777.400	-29.879.886	-32.041.472

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	77,5%	72,1%	76,4%
Sach- und Dienstleistungsintensität	3,3%	7,6%	3,2%
Transferaufwandsquote	0,1%	0,1%	0,0%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich
Produktgruppe
Verantwortliche/r Dezernent/in

01 Innere Verwaltung
0111 Sonstige Innere Verwaltung
Frau OB Reker, Herr StD Kahlen, Frau StK Klug, Frau BG Berg, Frau BG Dr. Klein,
Herr BG Höing, Frau BG Laugwitz-Aulbach

Produkt

011101 - Gleichstellung von Frauen und Männern

Produktbeschreibung

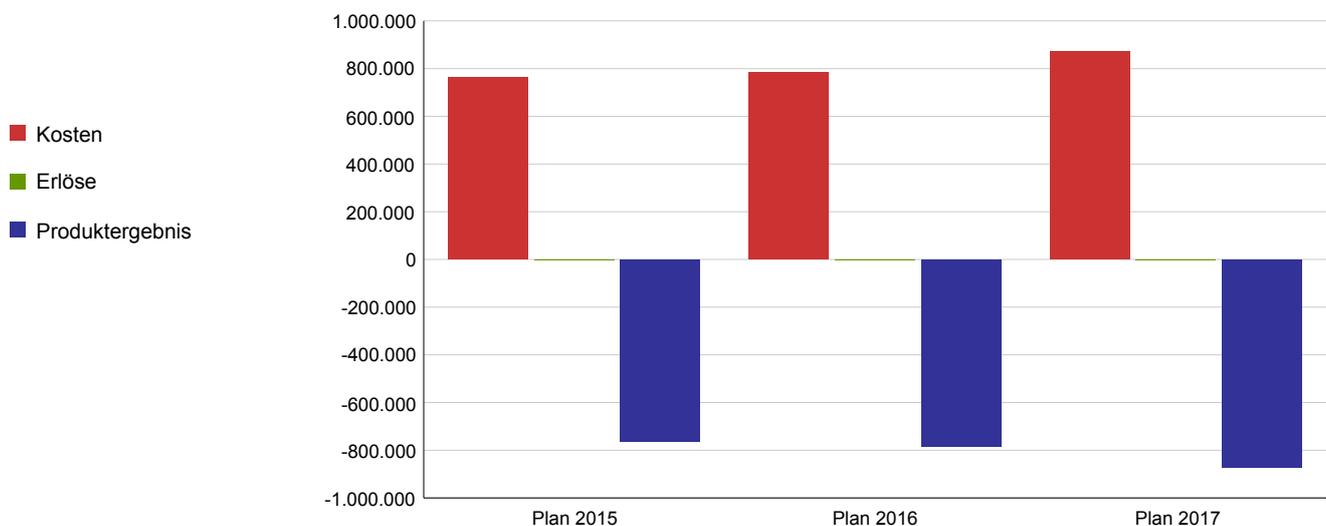
Die tatsächliche Gleichberechtigung von Frauen und Männern wird sowohl innerhalb als auch außerhalb der Stadtverwaltung Köln durch die Gleichstellungsbeauftragte gefördert. Hierzu wirkt sie auf die Beseitigung bestehender Benachteiligungen von Frauen hin und setzt Impulse für eine stete Fortentwicklung gleichstellungsfördernder Maßnahmen.

Leistungsziel

Die Verwirklichung des Grundrechts der Gleichberechtigung von Frauen und Männern ist in allen Lebensbereichen (Gesellschaft, Politik, Wirtschaft, Recht und Verwaltung) sichergestellt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl der internen und externen Aktionen/ Maßnahmen	15	20	20
Anzahl der Teilnehmer/-innen an internen und externen Aktionen/ Maßnahmen	1.400	1.600	1.700
Anteil weiblicher Führungskräfte im Management in %	41	45	50
Unterschiedsbetrag des durchschnittlichen Bruttoeinkommens städt. Mitarbeiterinnen im Vergleich zu dem der städt. Mitarbeiter in €	-10.000	-9.565	-8.330

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	764.868	785.064	873.260
Erlöse	0	0	0
Produktergebnis	-764.868	-785.064	-873.260
Kostendeckungsgrad	0,0%	0,0%	0,0%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich
Produktgruppe
Verantwortliche/r Dezernent/in

01	Innere Verwaltung
0111	Sonstige Innere Verwaltung
Frau OB Reker, Herr StD Kahlen, Frau StK Klug, Frau BG Berg, Frau BG Dr. Klein, Herr BG Höing, Frau BG Laugwitz-Aulbach	

Produkt

Produktbeschreibung

011102 - Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Bürgerveranstaltungen & Events

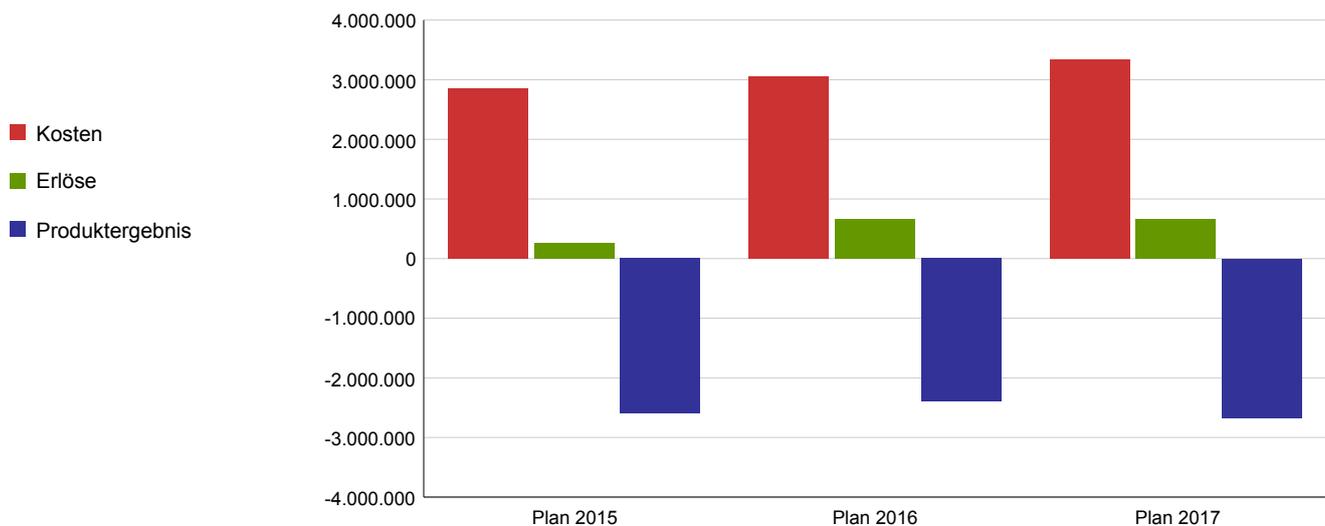
1) Planung, Konzeption u. Umsetzung einer Kommunikations- u. Marketingstrategie für alle Zielgruppen, Medien und Kommunikationskanäle (Multichannel-Strategie) i.d. Bereichen Presse- u. Öffentlichkeitsarbeit 2) Autorisierte Herausgabe der Verwaltungsmeinung für die Stadt Köln in allen medialen Formen, Sprecherfunktion des Oberbürgermeisters 3) Positionierung Kölns als Marke 4) Festlegung des verbindlichen visuellen Erscheinungsbildes (Corporate Design) 5) Herausgabe des Amtsblattes 6) Planung, Koordinierung und Durchführung von Bürgerveranstaltungen und Events (Großereignissen) 7) Betrieb des Bürgerbüros als Informations- u. Servicebüro des Oberbürgermeisters 8) Bevölkerungsinformation und Medienarbeit bei (Groß-) Schadensereignissen 9) Grundsatzangelegenheiten und zentrale Organisation für Krisenstabsbereich BuMA, Krisenmedienzentrum u. Infopool 10) Herausgabe eines täglichen Pressespiegels als Informations- und Steuerungswerkzeug.

Leistungsziel

Im Rahmen einer integrierten Unternehmenskommunikation findet eine sachliche, umfassende und (tages)aktuelle Unterrichtung über alle öffentlichkeitsrelevanten Angelegenheiten der Stadt statt. Hierbei ist die Marke Köln positiv positioniert und in der ständigen Weiterentwicklung.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl der Presseinformationen, -konferenzen und -kontakte	61.500	69.500	69.500
Anzahl der Standardmaßnahmen Öffentlichkeitsarbeit	550	600	600
Anzahl der Bürgerkontakte im Bürgerbüro	34.000	34.000	34.000
Anzahl der durchgeführten Bürgerveranstaltungen und Events	33	26	26
Anzahl der herausgegebenen Amtsblätter	54	54	54

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	2.850.617	3.055.796	3.329.210
Erlöse	256.444	660.336	660.336
Produktergebnis	-2.594.173	-2.395.460	-2.668.874
Kostendeckungsgrad	9,0%	21,6%	19,8%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich
Produktgruppe
Verantwortliche/r Dezernent/in

01 Innere Verwaltung
0111 Sonstige Innere Verwaltung
Frau OB Reker, Herr StD Kahlen, Frau StK Klug, Frau BG Berg, Frau BG Dr. Klein,
Herr BG Höing, Frau BG Laugwitz-Aulbach

Produkt

011103 - Zentrale Vergaben

Produktbeschreibung

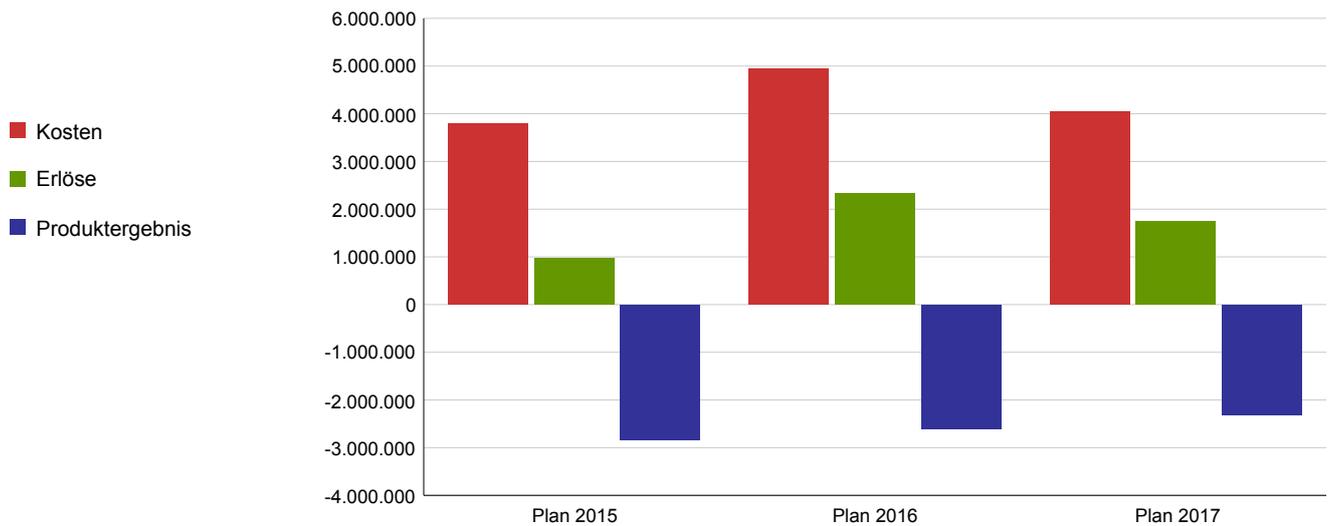
Abwicklung sämtlicher städtischer Vergabevorgänge im Rahmen der dazu definierten Wertgrenzen.

Leistungsziel

Korruption wird vermieden durch ein zentrales, einheitliches und transparentes Vergabeverfahren.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl der durchgeführten Vergaben	2.500	2.300	2.300
Anzahl der Nachträge	1.800	1.600	1.600
Anzahl der aufgefallenen Korruptionen	0	0	0

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	3.794.929	4.950.263	4.042.019
Erlöse	966.000	2.337.700	1.737.700
Produktergebnis	-2.828.929	-2.612.563	-2.304.319
Kostendeckungsgrad	25,5%	47,2%	43,0%



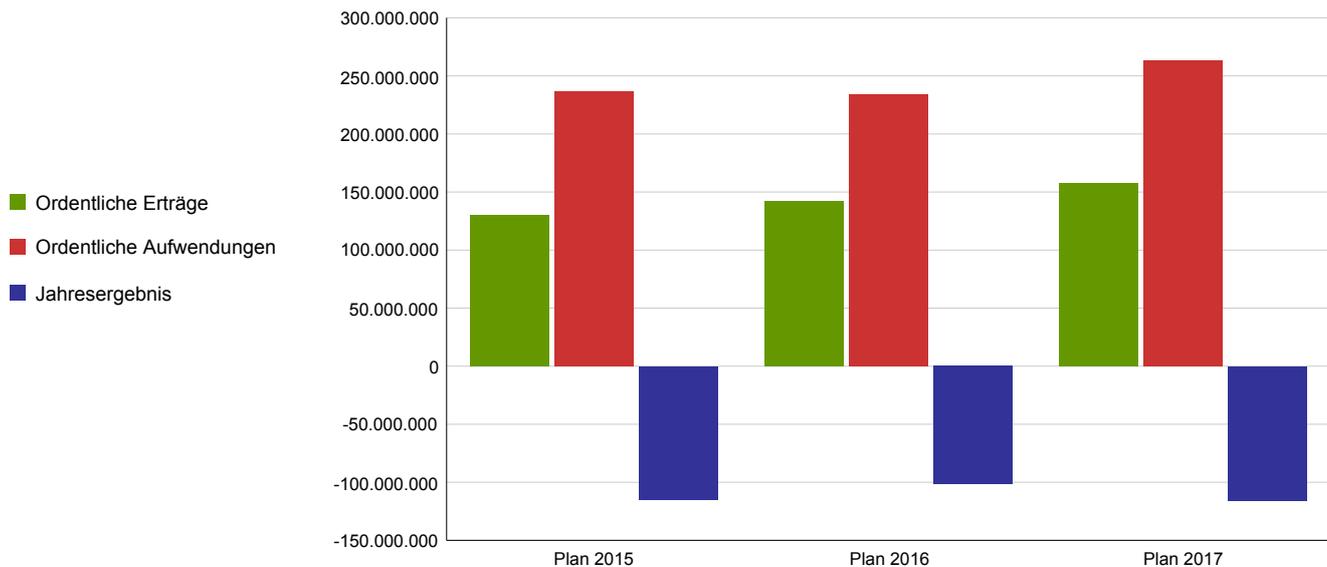
Produktbereich 02
- Sicherheit und
Ordnung -

Haushaltsplan 2016/2017

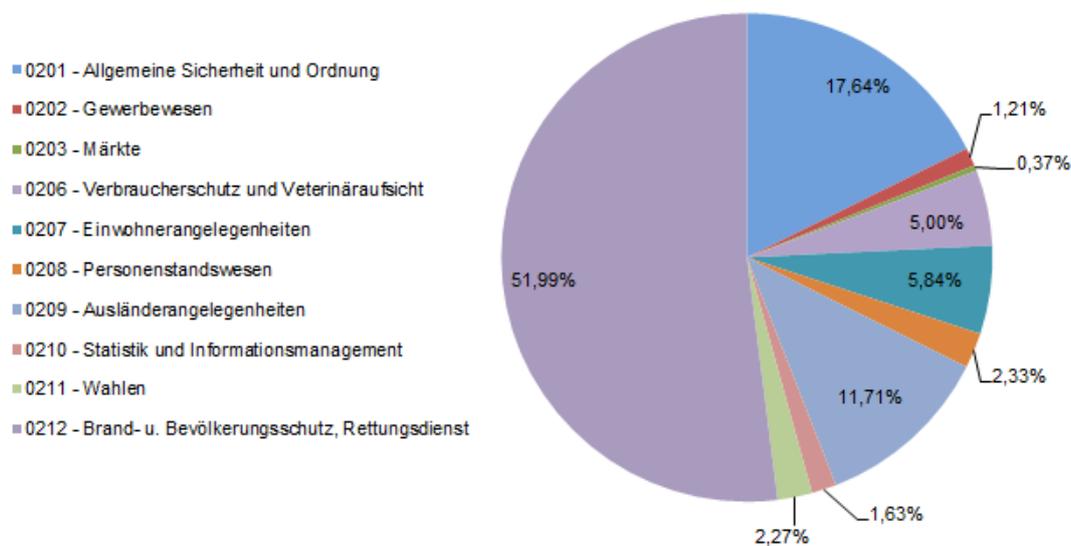
Produktbereich

02 - Sicherheit und Ordnung

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	130.262.647	141.670.178	157.180.013
Ordentliche Aufwendungen	236.720.964	234.344.095	263.384.486
Ordentliches Ergebnis	-106.458.317	-92.673.917	-106.204.473
Finanzergebnis	-2.419	217.146	217.228
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-8.508.832	-9.226.174	-9.667.736
Jahresergebnis	-114.969.568	-101.682.945	-115.654.981



Verteilung der Zuschussbedarfe auf Produktgruppen 2016



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich
Produktgruppe
 Verantwortliche/r Dezernent/in

02 Sicherheit und Ordnung
0201 Allgemeine Sicherheit und Ordnung
 Herr StD Kahlen

Aufgabenbeschreibung

Abwehr von Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung

Zielgruppe

Bevölkerung

Rechtsgrundlage

Ordnungsbehördengesetz, Ordnungswidrigkeitengesetz

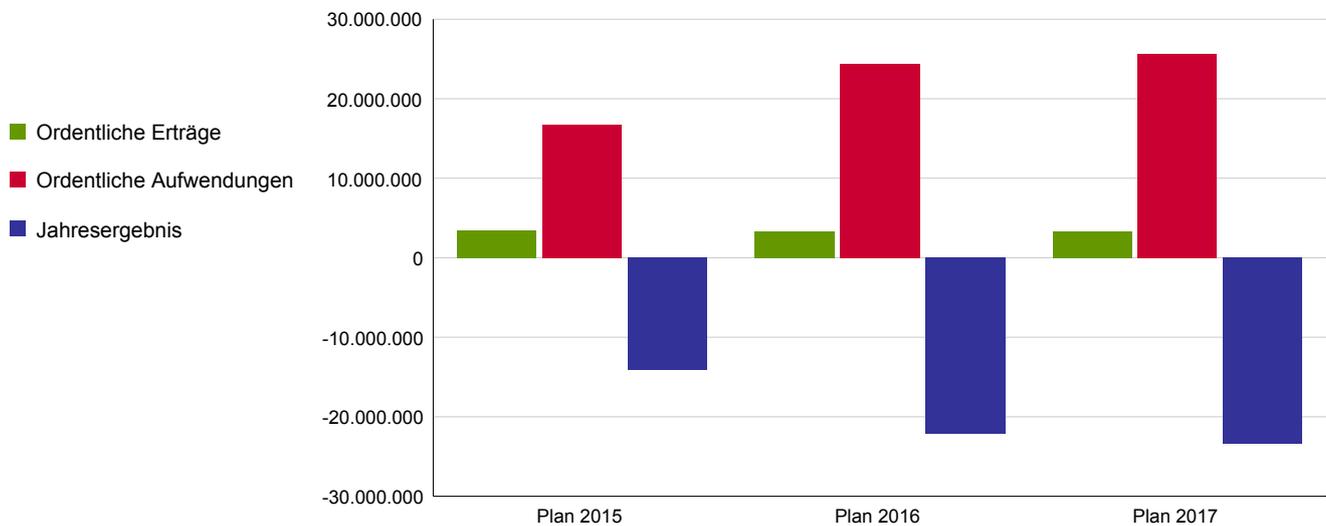
Wirkungsziel

Die objektive Sicherheit ist durch den Schutz wichtiger Individualrechtsgüter und die Überwachung der Einhaltung der Rechtsordnung gefördert.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Präsenz (Überwachungsstunden Ordnungsdienst)	145.913	261.479	261.479
Anzahl der erteilten Verwarnungs- und Bußgelder	34.450	25.000	25.000

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	3.419.872	3.361.670	3.328.670
Ordentliche Aufwendungen	16.685.868	24.430.893	25.620.377
Ordentliches Ergebnis	-13.265.996	-21.069.222	-22.291.707
Finanzergebnis	0	0	0
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-856.474	-1.061.579	-1.096.076
Jahresergebnis	-14.122.470	-22.130.801	-23.387.783

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	70,1%	69,4%	73,2%
Sach- und Dienstleistungsintensität	11,2%	13,4%	12,0%
Transferaufwandsquote	0,2%	0,0%	0,0%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich
Produktgruppe
Verantwortliche/r Dezernent/in

02	Sicherheit und Ordnung
0201	Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Herr StD Kahlen	

Produkt

020101 - Allgemeine Gefahrenabwehr

Produktbeschreibung

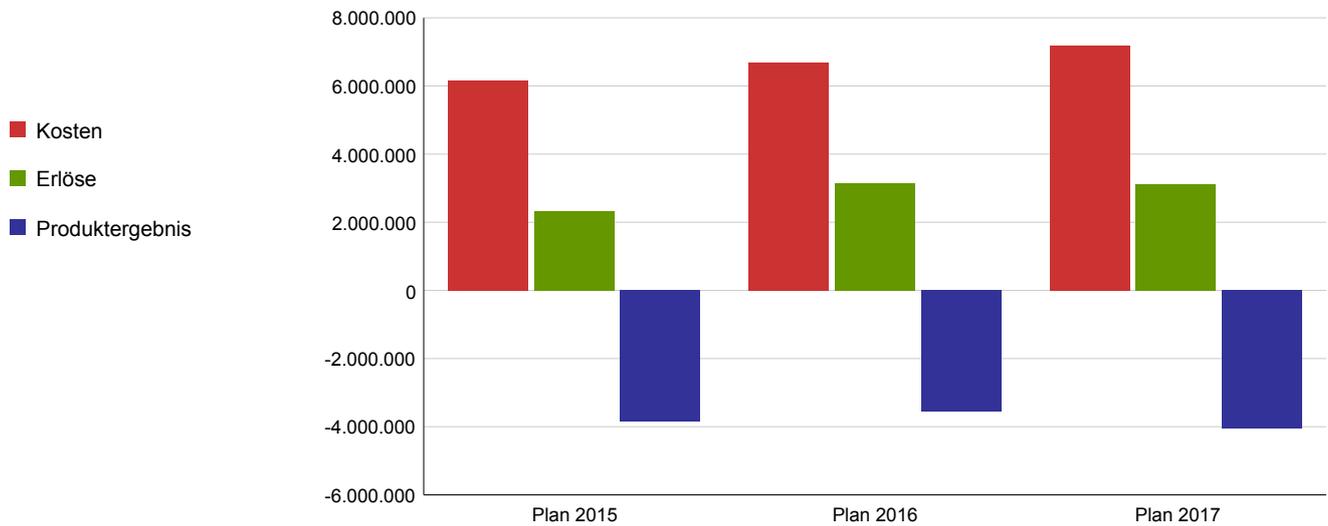
Konzeptionelle Regelung allgemeiner Ordnungsangelegenheiten sowie Ergreifung konkreter Maßnahmen zur Gefahrenabwehr

Leistungsziel

Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung sind abgewehrt bzw. beseitigt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl der bearbeiteten Verstöße	34.450	25.000	25.000
Anteil der abschließend bearbeiteten Verstöße vor Eintritt der Verjährung in %	100	100	100

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	6.174.678	6.700.754	7.185.062
Erlöse	2.323.882	3.156.283	3.123.283
Produktergebnis	-3.850.796	-3.544.471	-4.061.779
Kostendeckungsgrad	37,6%	47,1%	43,5%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich
Produktgruppe
Verantwortliche/r Dezernent/in

02	Sicherheit und Ordnung
0201	Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Herr StD Kahlen	

Produkt

Produktbeschreibung

020102 - Ordnungsdienst

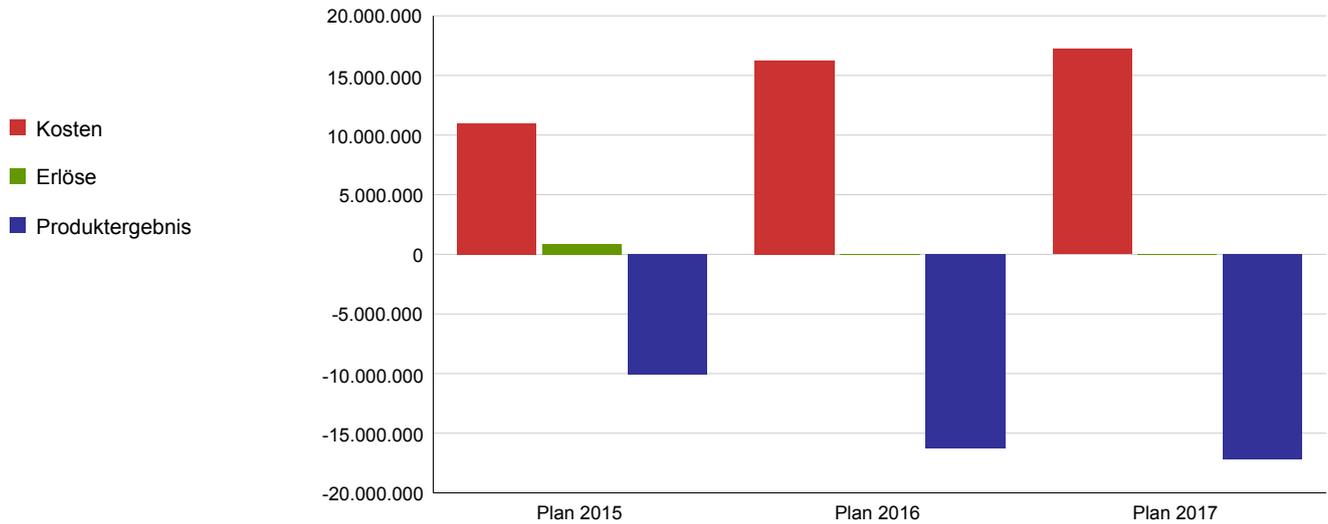
Überwachung des öffentlichen Raums mit Ausnahme des Verkehrs und Maßnahmen zur Gefahrenabwehr

Leistungsziel

Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung sind abgewehrt bzw. beseitigt. Die Ahndung von Gesetzesverstößen erzielt präventive Wirkung.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Überwachungsstunden	145.913	261.479	261.479
Anzahl festgestellter Verstöße durch den Ordnungsdienst	99.500	117.000	128.000

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	11.002.002	16.243.420	17.210.283
Erlöse	896.500	6.000	6.000
Produktergebnis	-10.105.502	-16.237.420	-17.204.283
Kostendeckungsgrad	8,1%	0,0%	0,0%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich

Produktgruppe

Verantwortliche/r Dezernent/in

02 Sicherheit und Ordnung

0202 Gewerbewesen

Herr StD Kahlen

Aufgabenbeschreibung

Gefahrenabwehr im Bereich der Gewerbeausübung

Zielgruppe

Bevölkerung

Rechtsgrundlage

GewO, GastG, SpielVO, Glücksspielstaatsvertrag, BewacherVO, SchornsteinfegerhandwerksG, VersteigererVO, PfandleiherVO, SchwarzarbeiterG, Handwerksordnung, Makler- und BaubetreuerVO, LadenöffnungsG, PreisangabenVO, Sonn- und FeiertagsG u. v. m.

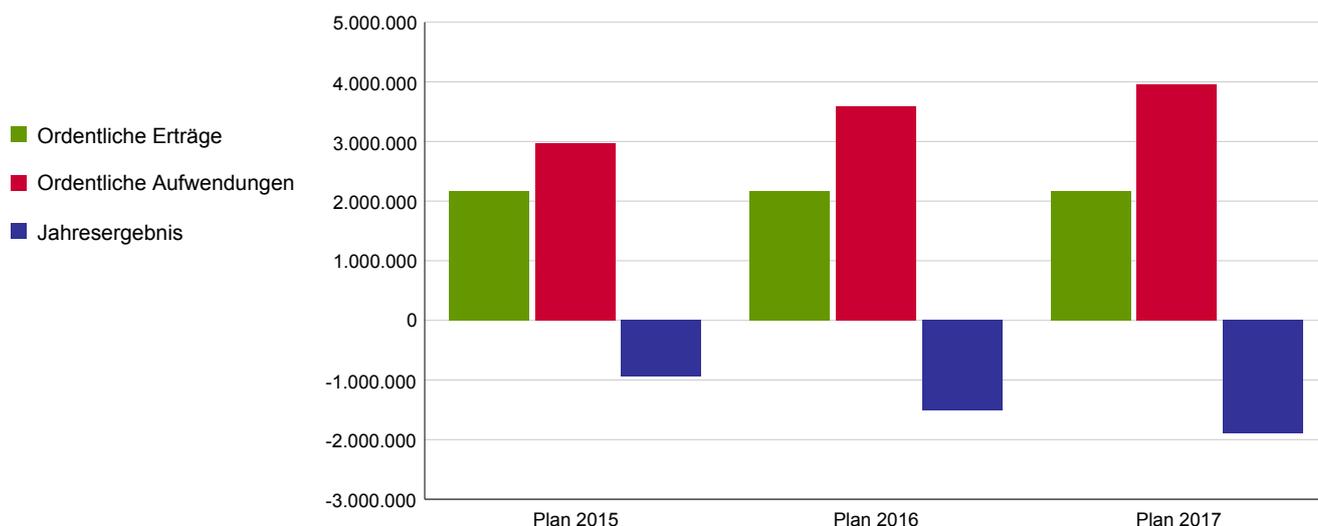
Wirkungsziel

Der Schutz des Einzelnen und der Allgemeinheit vor Gefahren durch unrechtmäßige Gewerbeausübung ist gewährleistet.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anteil der eingeleiteten ordnungsbehördlichen Maßnahmen an durchgeführten Überprüfungen in %	63,66	63,66	63,66
Anzahl der festgestellten Verstöße	1.440	1.440	1.440
Anteil der überprüften an den bestehenden Gewerbebetrieben in %	3,68	4	4
Anteil der entzogenen an allen Gaststättenkonzessionen in %	1,3	1	1

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	2.172.504	2.172.504	2.172.504
Ordentliche Aufwendungen	2.977.042	3.580.717	3.952.052
Ordentliches Ergebnis	-804.538	-1.408.213	-1.779.548
Finanzergebnis	0	0	0
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-136.639	-105.234	-113.839
Jahresergebnis	-941.177	-1.513.447	-1.893.387

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	89,3%	88,1%	88,6%
Sach- und Dienstleistungsintensität	1,3%	1,8%	1,7%
Transferaufwandsquote	0,0%	0,0%	0,0%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich
Produktgruppe
Verantwortliche/r Dezernent/in

02 Sicherheit und Ordnung
0202 Gewerbewesen
Herr StD Kahlen

Produkt

Produktbeschreibung

020201 - Gewerbeangelegenheiten

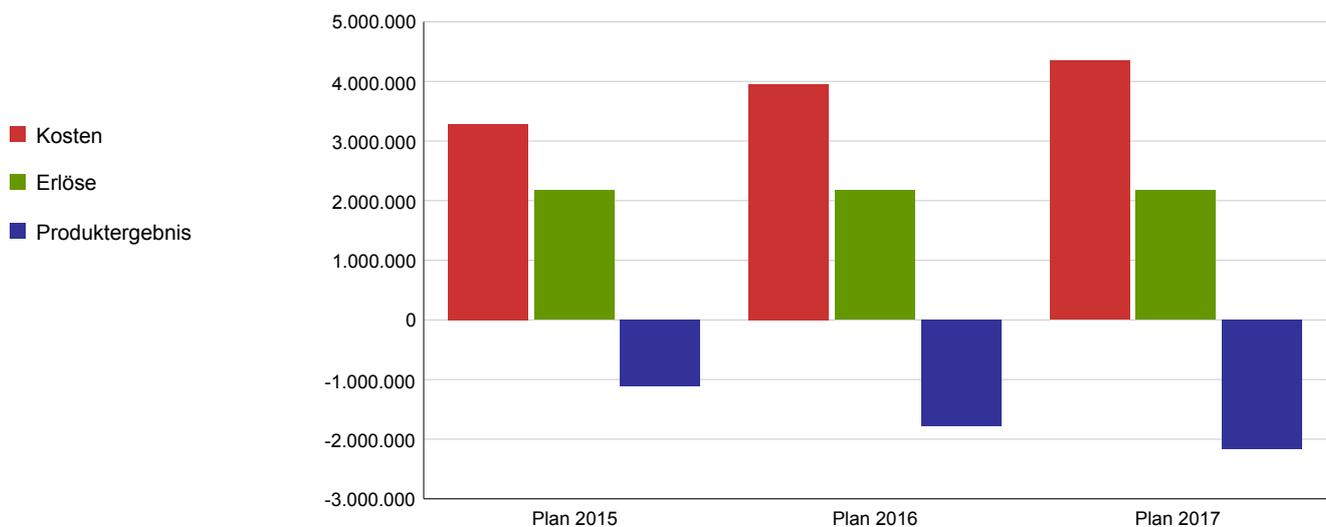
Erfassung, Genehmigung und Überwachung erlaubnispflichtiger Gewerbe und Ergreifung abgestufter Maßnahmen zur Gefahrenabwehr bis hin zur Gewerbeuntersagung

Leistungsziel

Der Schutz des Einzelnen und der Allgemeinheit vor Gefahren durch unrechtmäßige Gewerbeausübung ist gewährleistet.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anteil der eingeleiteten ordnungsbehördlichen Maßnahmen an durchgeführten Überprüfungen in %	63,66	63,66	63,66
Anzahl der festgestellten Verstöße	1.440	1.440	1.440
Anteil der überprüften an den bestehenden Gewerbebetrieben in %	3,68	4	4
Anteil der entzogenen an allen Gaststättenkonzessionen in %	1,3	1	1

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	3.282.793	3.948.395	4.346.362
Erlöse	2.172.504	2.172.504	2.172.504
Produktergebnis	-1.110.290	-1.775.891	-2.173.858
Kostendeckungsgrad	66,2%	55,0%	50,0%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich

Produktgruppe

Verantwortliche/r Dezernent/in

02 Sicherheit und Ordnung

0203 Märkte

Frau BG Berg

Aufgabenbeschreibung

Vermietung von Verkaufs-, Lager- und Büroflächen an gewerbliche Wiederverkäufer, gewerbliche Verbraucher und Großabnehmer, sowie die Festsetzung der Wochenmärkte und die Durchführung der Marktaufsicht.

Zielgruppe

Handel und Verbraucher

Rechtsgrundlage

Marktsatzung und Marktverordnung der Stadt Köln

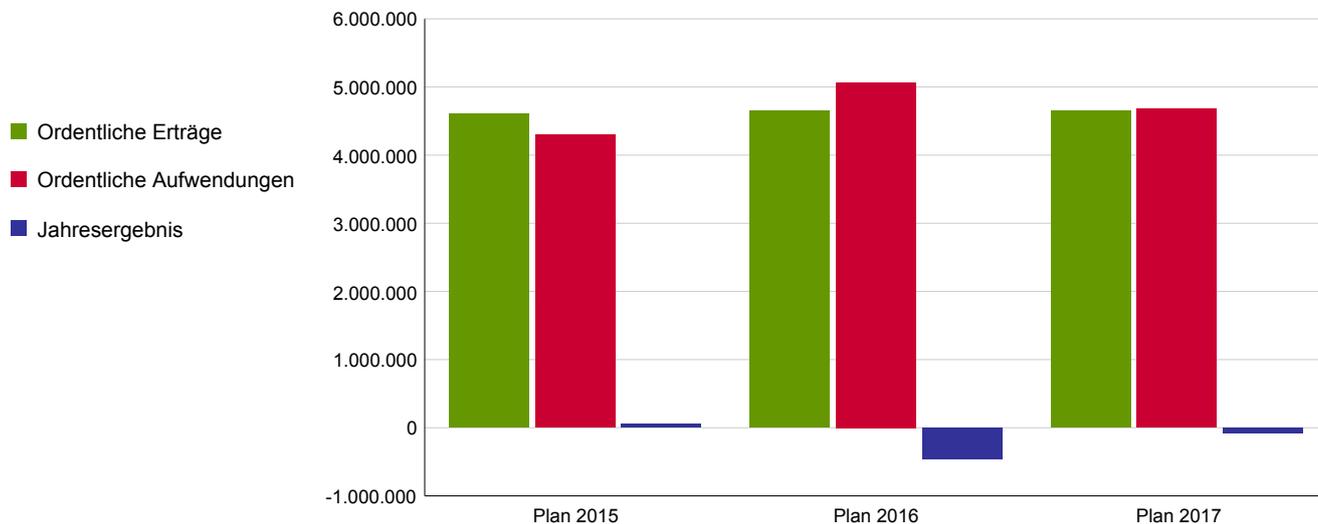
Wirkungsziel

Die Versorgung der Bevölkerung in Köln ist durch ein vielfältiges und reichhaltiges Warensortiment sichergestellt.
Die Stärkung der Leistungskraft und Wettbewerbsfähigkeit kleiner und mittelständischer Marktfirmen ist durch das Vorhalten geeigneter Vermarktungseinrichtungen auf den Märkten erreicht.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
durchgeführte Marktveranstaltungen in Tagen (einschl. Großmarkt)	3.680	3.626	3.632
Anzahl der Warengruppen	50	50	50

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	4.609.086	4.649.086	4.649.086
Ordentliche Aufwendungen	4.300.173	5.066.721	4.679.300
Ordentliches Ergebnis	308.912	-417.636	-30.215
Finanzergebnis	0	220.000	220.000
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-254.242	-265.420	-268.121
Jahresergebnis	54.670	-463.056	-78.336

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	36,2%	33,5%	39,2%
Sach- und Dienstleistungsintensität	43,5%	48,3%	40,5%
Transferaufwandsquote	0,0%	0,0%	0,0%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich
Produktgruppe
Verantwortliche/r Dezernent/in

02 Sicherheit und Ordnung
0203 Märkte
Frau BG Berg

Produkt

Produktbeschreibung

020301 - Großmarkt

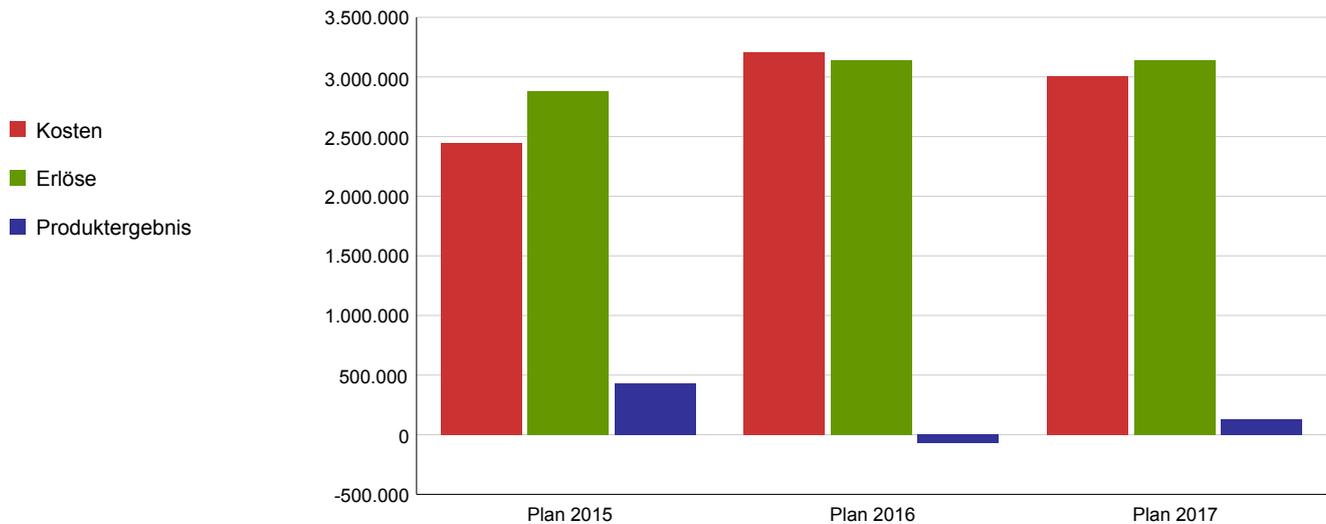
Vermietung der Grundflächen für die Hallen- und Außenstände sowie von Büro- u. Lagerflächen an Händler und marktaffine Betriebe auf dem Großmarkt. Gewährleistung eines störungsfreien Betriebsablaufes auf dem Großmarkt.

Leistungsziel

Die Nahversorgung ist durch ein vielfältiges Angebot gesichert.
Alle vorhandenen bzw. vermietbaren Flächen sind belegt/vermietet.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl der Händler	150	150	150
Anzahl der Warengruppen	28	28	28
Anteil vermieteter Verkaufsfläche in %	99,22	99,22	99,22
vorhandene Verkaufsfläche in qm	14.315	14.315	14.315
Anzahl der Beschwerden	10	8	6

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	2.445.048	3.204.145	3.006.959
Erlöse	2.876.964	3.136.964	3.136.964
Produktergebnis	431.916	-67.181	130.005
Kostendeckungsgrad	117,7%	97,9%	104,3%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich
Produktgruppe
Verantwortliche/r Dezernent/in

02 Sicherheit und Ordnung
0203 Märkte
Frau BG Berg

Produkt

020302 - Wochenmärkte

Produktbeschreibung

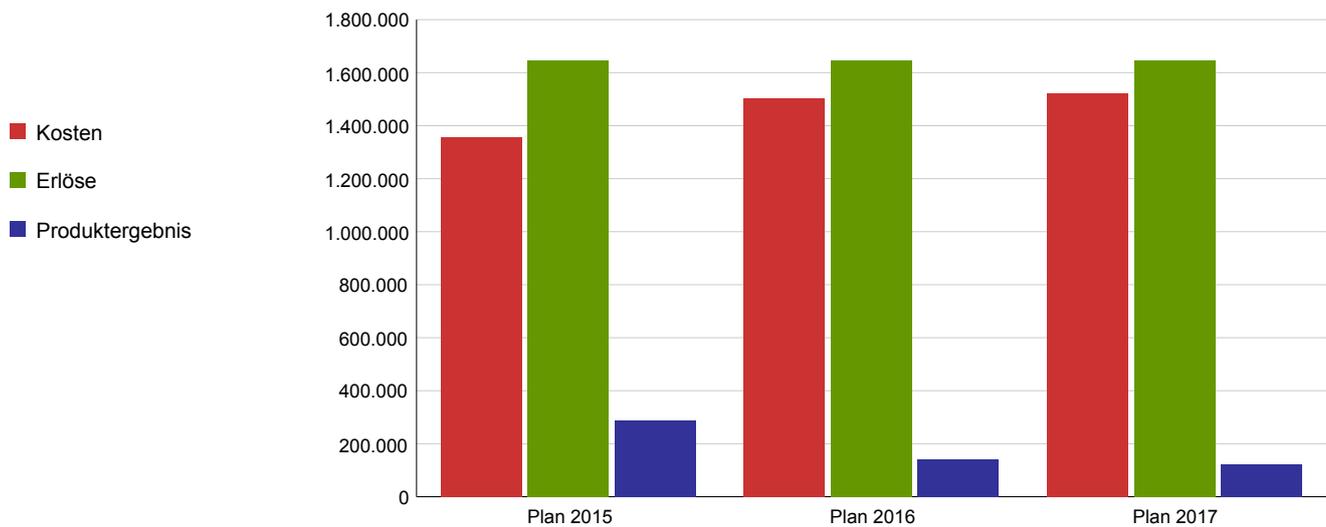
Organisation von Wochenmarktveranstaltungen in den Stadtteilen. Nutzbare Flächen werden pro laufender Meter an Händler vergeben.

Leistungsziel

Zur Versorgung der Bevölkerung mit Waren des täglichen Bedarfs, insbesondere mit frischem Obst, Gemüse und anderen Lebensmitteln, finden regelmäßig Wochenmarktveranstaltungen statt. Die Vielfältigkeit der Angebotsstruktur ist erreicht.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
insg. durchgeführte Wochenmarktveranstaltungen pro Jahr	3.380	3.324	3.330
Anzahl der Warengruppen	29	29	29
Verkaufsfront in m	800.000	800.000	800.000

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	1.357.906	1.503.230	1.524.016
Erlöse	1.645.246	1.645.246	1.645.246
Produktergebnis	287.340	142.016	121.230
Kostendeckungsgrad	121,2%	109,4%	108,0%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich
Produktgruppe
 Verantwortliche/r Dezernent/in

02 Sicherheit und Ordnung
0204 Verkehrs- u. Kfz.-Wesen
 Herr StD Kahlen

Aufgabenbeschreibung

Abwehr von Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung im Straßenverkehr

Zielgruppe

alle Verkehrsteilnehmenden

Rechtsgrundlage

StVG, StVO, Fahrerlaubnisverordnung, GüterkraftverkehrsG, PersonenbeförderungsG, FahrlehrerG, Fahrzeug-ZulassungsVO, Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung, div. andere Vorschriften des Straßenverkehrsrechts, Gebührenrechts etc.

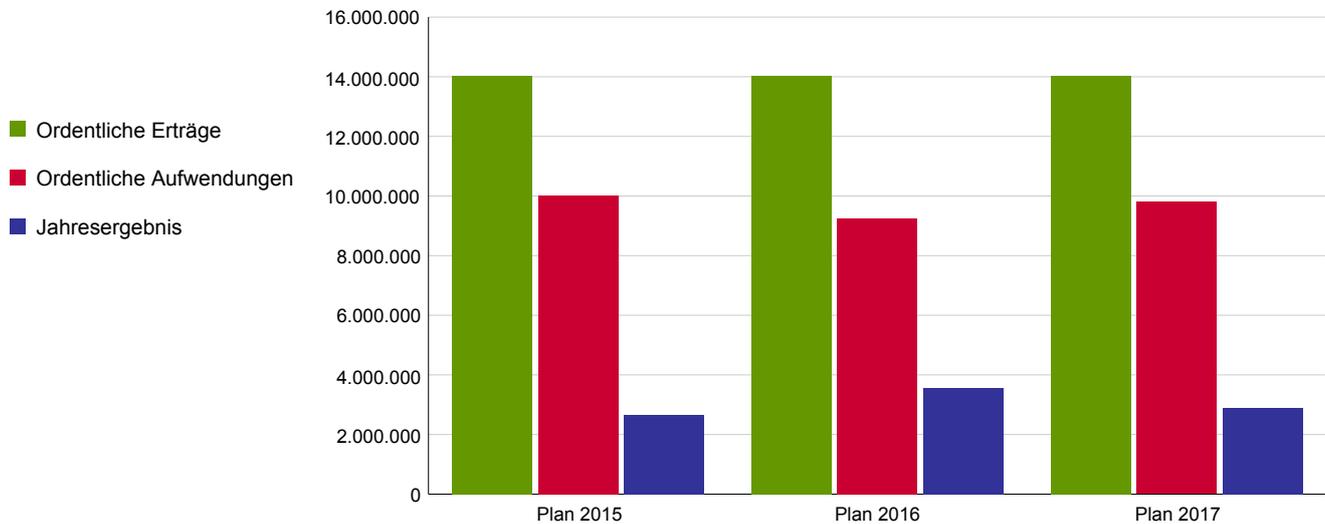
Wirkungsziel

Die Sicherheit des Verkehrs ist gewährleistet.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl der festgestellten Verstöße	168.000	167.800	162.800

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	14.035.290	14.035.290	14.035.290
Ordentliche Aufwendungen	10.027.416	9.246.917	9.800.573
Ordentliches Ergebnis	4.007.874	4.788.373	4.234.717
Finanzergebnis	-806	-854	-772
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-1.334.936	-1.236.057	-1.333.562
Jahresergebnis	2.672.132	3.551.462	2.900.383

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	77,8%	72,2%	74,3%
Sach- und Dienstleistungsintensität	1,9%	2,8%	1,9%
Transferaufwandsquote	0,0%	0,0%	0,0%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich
Produktgruppe
Verantwortliche/r Dezernent/in

02 Sicherheit und Ordnung
0204 Verkehrs- u. Kfz.-Wesen
Herr StD Kahlen

Produkt

Produktbeschreibung

020401 - Allgemeine Straßenverkehrsangelegenheiten

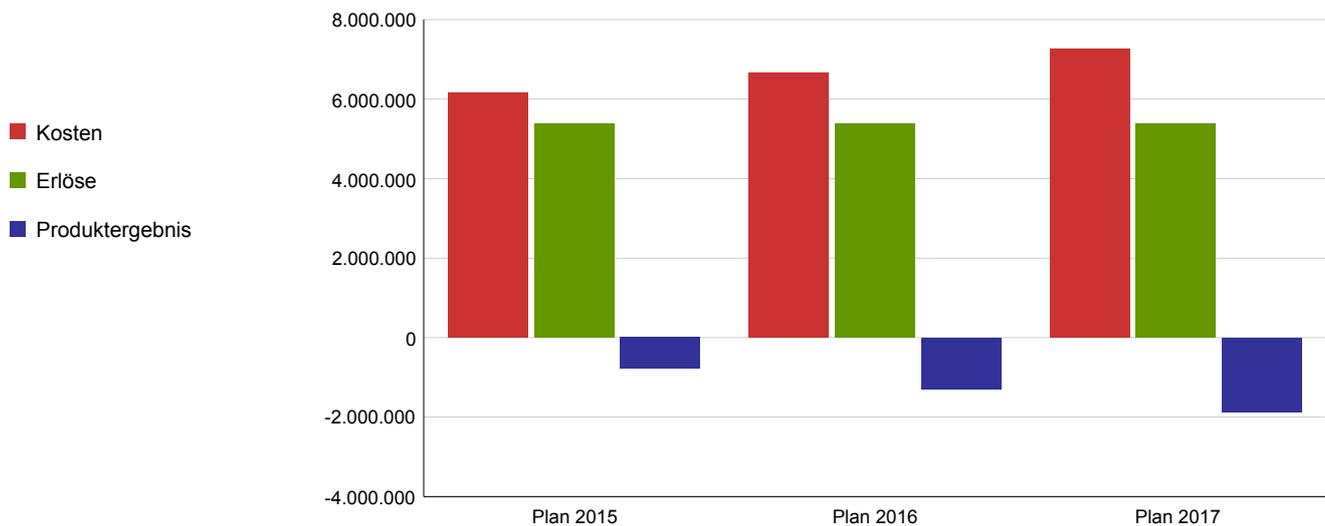
Prüfung der Befähigung zur Fahrzeugführung und Fahrgast-/ Güterbeförderung sowie Erteilung von Ausnahmegenehmigungen nach der StVO

Leistungsziel

Die alleinige Teilnahme zuverlässiger Fahrzeugführer am Straßenverkehr ist sichergestellt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl der gegen verkehrsauffällige Kraftfahrer erlassenen Führerscheinmaßnahmen	8.000	7.800	7.800
Anzahl der erteilten Genehmigungen/Erlaubnisse	31.000	35.000	35.000

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	6.157.247	6.671.565	7.254.432
Erlöse	5.377.251	5.377.251	5.377.251
Produktergebnis	-779.996	-1.294.314	-1.877.182
Kostendeckungsgrad	87,3%	80,6%	74,1%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich
Produktgruppe
Verantwortliche/r Dezernent/in

02 Sicherheit und Ordnung
0204 Verkehrs- u. Kfz.-Wesen
Herr StD Kahlen

Produkt

020402 - Kfz-Zulassungsangelegenheiten

Produktbeschreibung

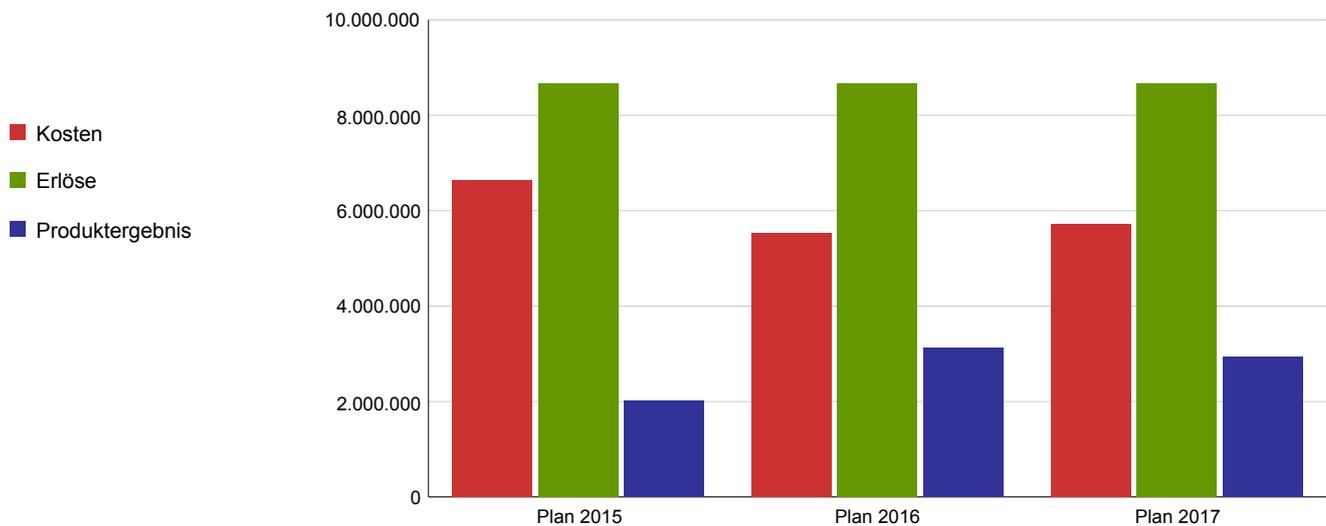
Regelung des ordnungsgemäßen Einsatzes zulassungspflichtiger Kraftfahrzeuge auf öffentlichem Straßenland

Leistungsziel

Die alleinige Teilnahme zulassungsfähiger Fahrzeuge am Straßenverkehr ist sichergestellt.
Durch Optimierung der Geschäftsprozesse sind die Wartezeiten in Verkehrsangelegenheiten reduziert.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anteil der gemeldeten unvorschriftsmäßig gehaltenen Kraftfahrzeuge in %	19	19	18
Anzahl der Maßnahmen zur Einhaltung der Halterpflichten	160.000	160.000	155.000
Durchschnittliche Wartezeit in min.	30	30	30

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	6.647.452	5.533.287	5.723.715
Erlöse	8.658.039	8.658.039	8.658.039
Produktergebnis	2.010.587	3.124.753	2.934.325
Kostendeckungsgrad	130,2%	156,5%	151,3%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich
Produktgruppe
 Verantwortliche/r Dezernent/in

02 Sicherheit und Ordnung
0205 Verkehrsüberwachung
 Herr StD Kahlen

Aufgabenbeschreibung

Gefahrenabwehr im ruhenden und fließenden Verkehr

Zielgruppe

alle Verkehrsteilnehmenden

Rechtsgrundlage

OrdnungswidrigkeitenG, OBG, StVO, Straßenverkehrs-Zulassungsordnung, StVG

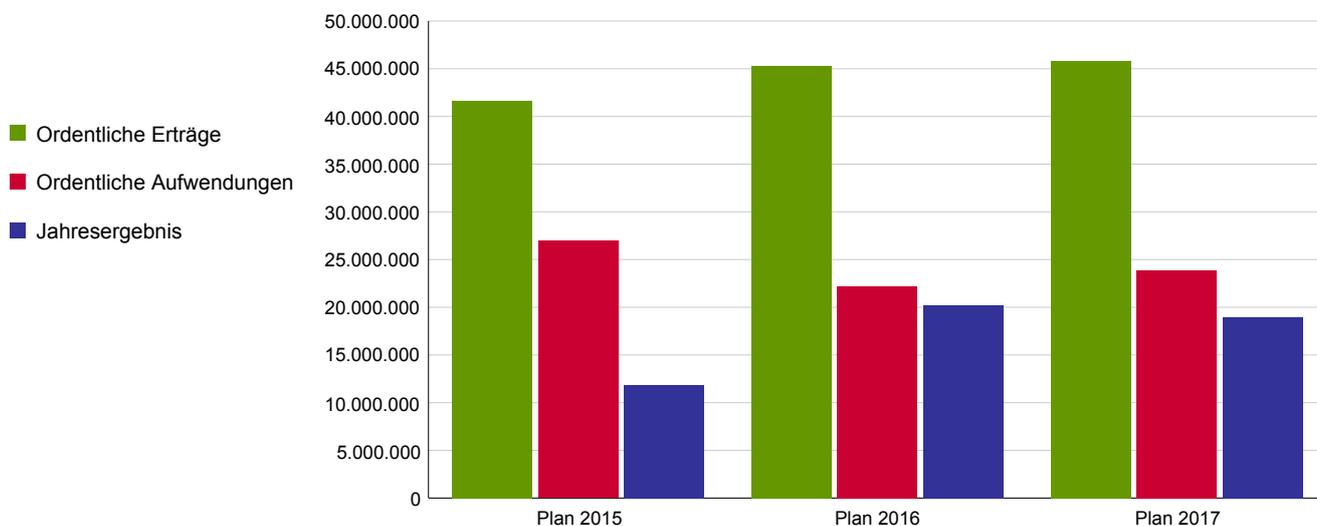
Wirkungsziel

Die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs ist gewährleistet.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Überwachungsstunden	480.354	506.000	506.000
Anzahl festgestellter Verstöße	1.865.300	1.840.000	1.840.000

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	41.638.231	45.270.631	45.804.431
Ordentliche Aufwendungen	26.969.526	22.193.497	23.899.383
Ordentliches Ergebnis	14.668.706	23.077.134	21.905.048
Finanzergebnis	0	0	0
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-2.793.040	-2.875.713	-2.916.945
Jahresergebnis	11.875.665	20.201.421	18.988.103

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	83,4%	81,7%	82,0%
Sach- und Dienstleistungsintensität	3,9%	5,5%	4,4%
Transferaufwandsquote	0,0%	0,0%	0,0%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich
Produktgruppe
Verantwortliche/r Dezernent/in

02 Sicherheit und Ordnung
0205 Verkehrsüberwachung
Herr StD Kahlen

Produkt

Produktbeschreibung

020501 - Überwachung ruhender Verkehr

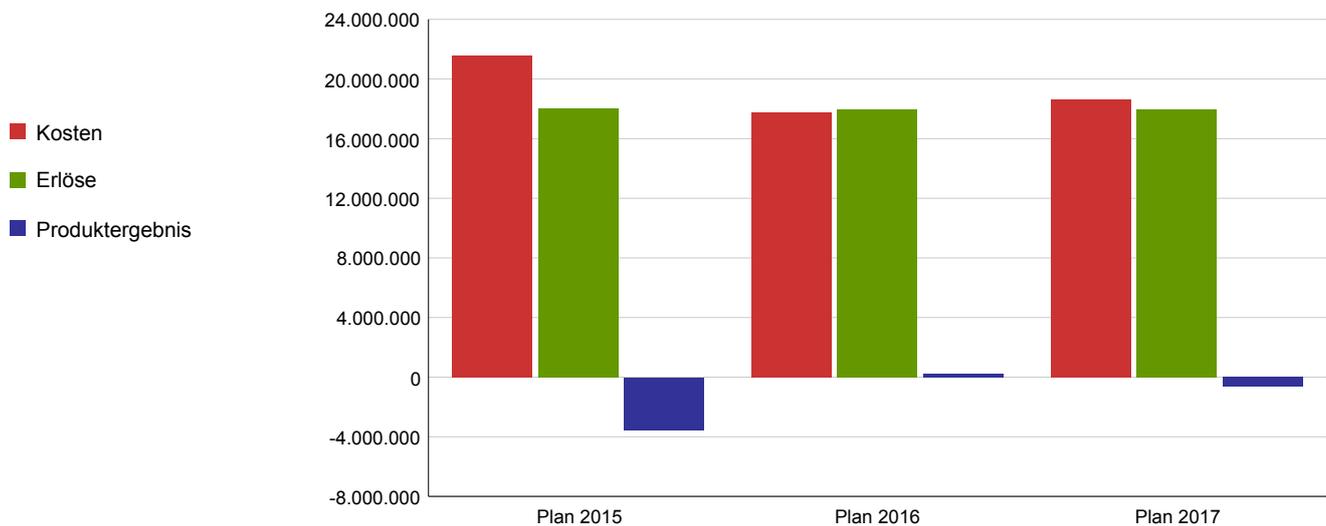
Präventive Maßnahmen zur Verhinderung bzw. Ahndung von Verkehrsordnungswidrigkeiten im ruhenden Verkehr durch Verwarnungen und Anzeigen sowie Sicherstellung von Kraftfahrzeugen

Leistungsziel

Die zweckbestimmte Nutzung öffentlicher Verkehrsflächen ist sichergestellt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Überwachungsstunden	288.270	288.000	288.000
Anzahl festgestellter Verstöße	1.080.000	1.020.000	1.020.000

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	21.569.904	17.728.612	18.616.188
Erlöse	18.027.454	17.954.000	17.954.000
Produktergebnis	-3.542.450	225.388	-662.188
Kostendeckungsgrad	83,6%	101,3%	96,4%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich
Produktgruppe
Verantwortliche/r Dezernent/in

02 Sicherheit und Ordnung
0205 Verkehrsüberwachung
Herr StD Kahlen

Produkt

Produktbeschreibung

020502 - Überwachung fließender Verkehr

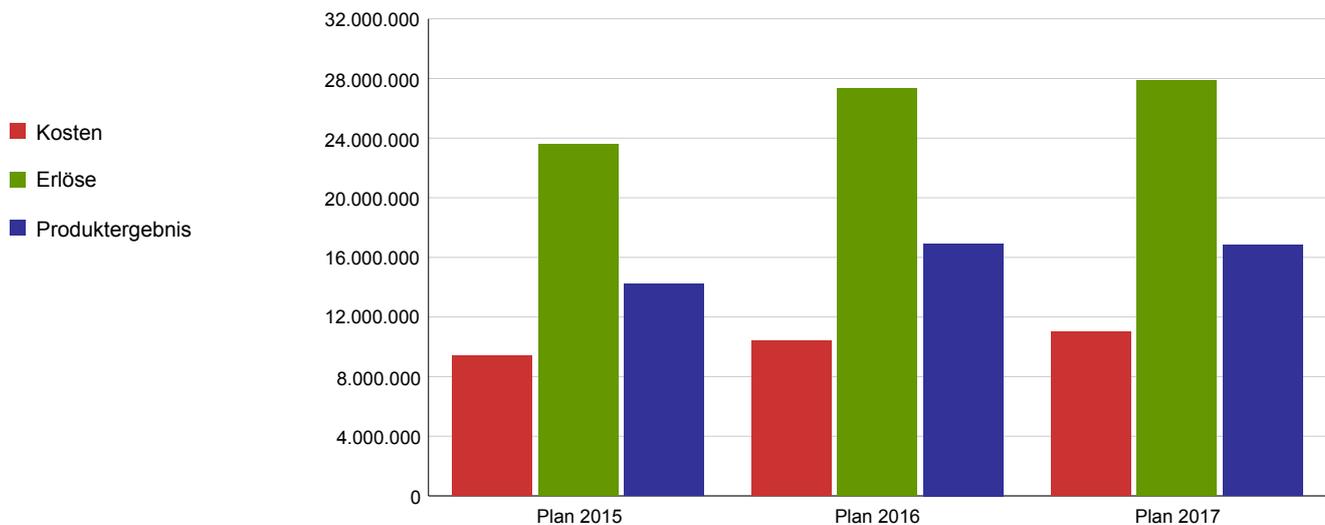
Ahndung von Geschwindigkeitsüberschreitungen und Rotlichtverstößen durch Verwarnungen und Anzeigen

Leistungsziel

Die Unfallgefahren wegen überhöhter Geschwindigkeit und Rotlichtverstößen sind reduziert.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Überwachungsstunden stationär (inkl. BAB)	180.324	205.000	205.000
Anzahl der festgestellten Verstöße im Rahmen stationärer Überwachung (inkl. BAB)	520.300	550.000	550.000
Überwachungsstunden mobil	11.760	13.000	13.000
Anzahl der festgestellten Verstöße im Rahmen mobiler Überwachung	190.000	195.000	195.000
Anzahl der festgestellten Verstöße durch die Polizei	75.000	75.000	75.000
Unfälle wegen überhöhter Geschwindigkeit	738	738	738

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	9.399.412	10.390.036	11.008.389
Erlöse	23.610.583	27.316.436	27.850.236
Produktergebnis	14.211.171	16.926.401	16.841.847
Kostendeckungsgrad	251,2%	262,9%	253,0%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich

Produktgruppe

Verantwortliche/r Dezernent/in

02 Sicherheit und Ordnung

0206 Verbraucherschutz und Veterinäraufsicht

Frau StK Klug

Aufgabenbeschreibung

1) Kontrolle von Betrieben nach dem Lebensmittel-, Bedarfsgegenstände- und Futtermittelgesetzbuch (LFGB)
2) Tiergesundheit (Tierschutz, Tierseuchenbekämpfung, Tierarzneimittel, sowie Einfuhruntersuchungen an der Grenzkontrollstelle)

Zielgruppe

Bevölkerung; Tiere im Kölner Stadtgebiet

Rechtsgrundlage

1) LFGB, sowie das EU-Hygienepaket (VO (EG) 178/2002; VO(EG)852-854/2004) 2) nationale und europäische Tierschutz und Tierseuchengesetzgebung insbesondere Tierschutzgesetz; VO (EG) 1/2005; Tiergesundheitsgesetz; RL 64/432/EWG ff.

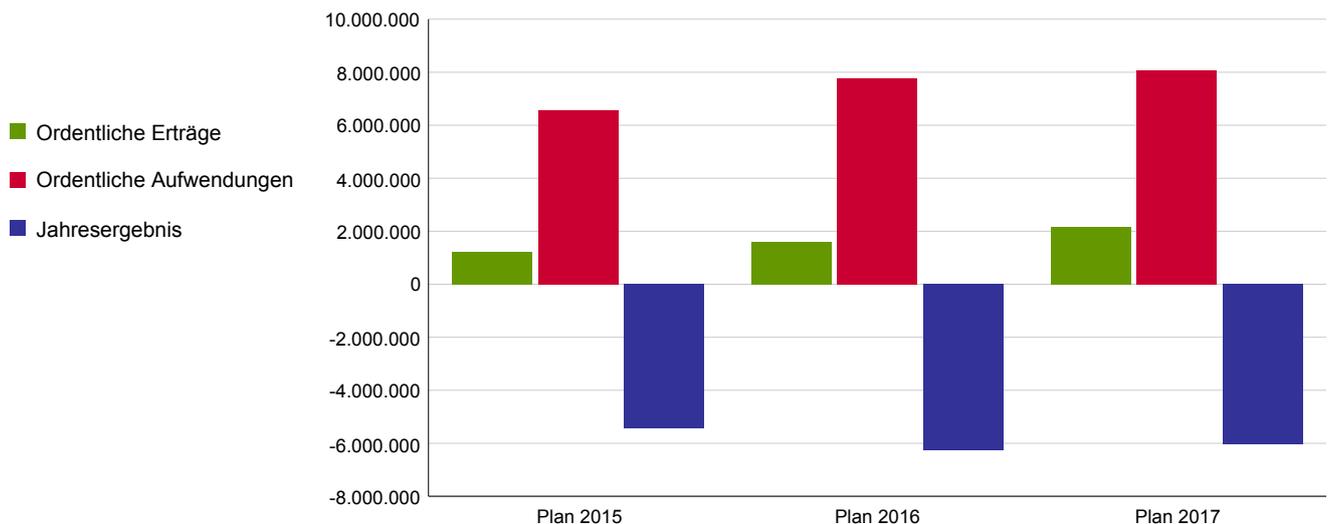
Wirkungsziel

Der Verbraucher ist vor Gesundheitsgefahren, Täuschungen und Übervorteilung geschützt.
Gesundheitlichen Beeinträchtigungen und drohenden Gefahren für Mensch und Tier wird vorgebeugt.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anteil der Kontrollen zum Verbraucherschutz ohne Beanstandungen in %	64,52	64,52	64,52
Anteil der Kontrollen im Bereich der Tiergesundheit ohne Beanstandungen in %	93,3	93,3	93,3

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	1.234.800	1.617.500	2.154.000
Ordentliche Aufwendungen	6.566.391	7.781.304	8.087.240
Ordentliches Ergebnis	-5.331.591	-6.163.804	-5.933.240
Finanzergebnis	0	0	0
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-108.423	-113.664	-122.590
Jahresergebnis	-5.440.015	-6.277.468	-6.055.830

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	60,9%	54,0%	56,2%
Sach- und Dienstleistungsintensität	33,9%	41,3%	39,3%
Transferaufwandsquote	0,0%	0,0%	0,0%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich
Produktgruppe
Verantwortliche/r Dezernent/in

02	Sicherheit und Ordnung
0206	Verbraucherschutz und Veterinäraufsicht
Frau StK Klug	

Produkt

Produktbeschreibung

020601 - Verbraucherschutz

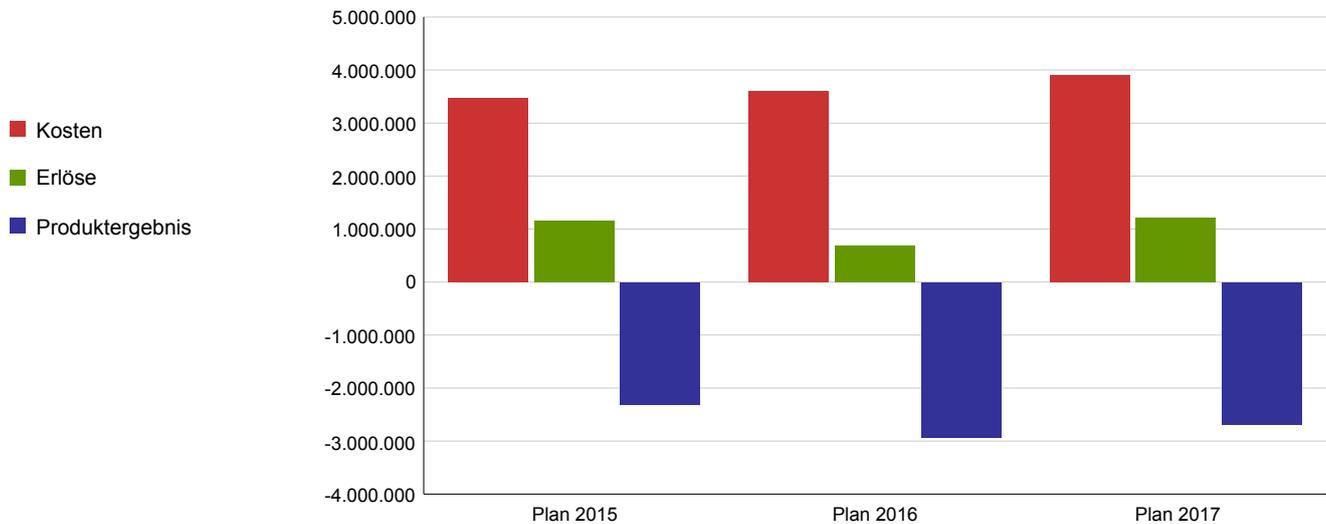
Der Verbraucher ist vor Gefahren und Schädigungen der menschlichen Gesundheit, sowie vor Täuschung in der Erzeugung und dem Verkehr mit Lebensmitteln, Erzeugnissen tierischer Herkunft, Futtermitteln, kosmetischen Mitteln und Bedarfsgegenständen geschützt.

Leistungsziel

Verbraucherschutz ist durch Lebensmittel- und Bedarfsgegenständeüberwachung sowie Schlachtier- und Fleischuntersuchungen gewährleistet.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl der Betriebskontrollen	13.010	13.010	13.010
Anzahl der Probeentnahmen	5.500	5.500	5.500
Anteil der Verfahren zur Gefahrenabwehr an Anzahl der Betriebskontrollen und Probenahmen in %	13,51	13,51	13,51
Anteil der Ordnungswidrigkeitenverfahren an Anzahl der Betriebskontrollen und Probenahmen in %	2,34	2,34	2,34
Durchgeführte Kontrollen bei zu überprüfenden Betrieben und Einrichtungen in %	104,85	104,85	104,85

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	3.474.003	3.608.472	3.897.822
Erlöse	1.161.300	677.500	1.214.000
Produktergebnis	-2.312.703	-2.930.972	-2.683.822
Kostendeckungsgrad	33,4%	18,8%	31,1%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich
Produktgruppe
Verantwortliche/r Dezernent/in

02 Sicherheit und Ordnung
0206 Verbraucherschutz und Veterinäraufsicht
Frau StK Klug

Produkt

Produktbeschreibung

020602 - Tiergesundheit (Tierschutz,-seuchenbekämpfung u. -arzneimittel)

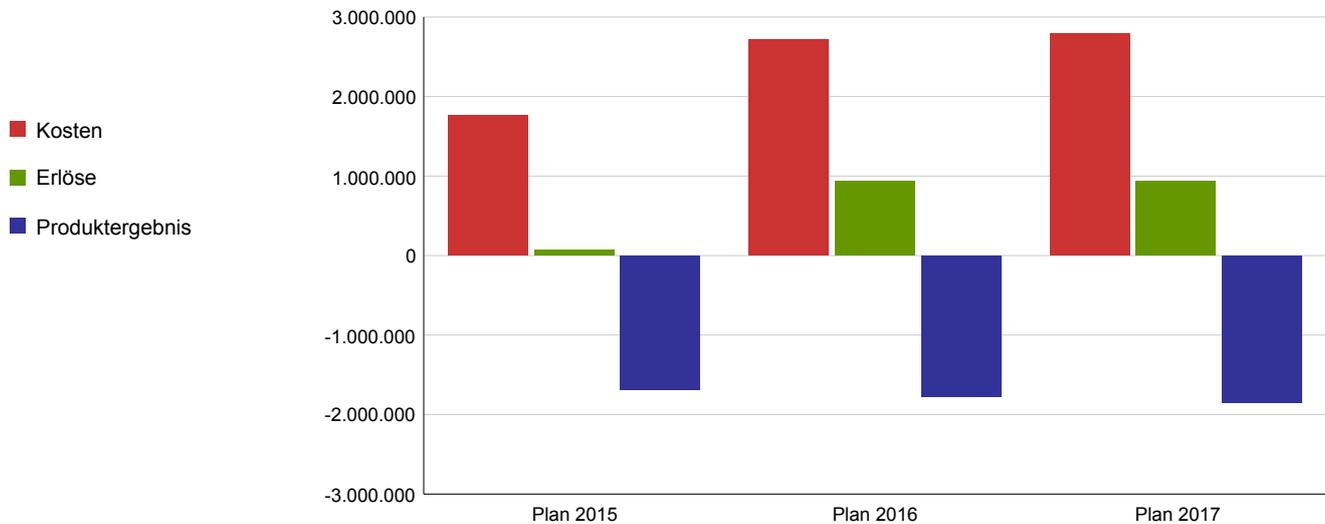
Es ist zur Erhaltung und Entwicklung eines gesunden Tierbestandes beizutragen. Der Mensch ist vor Gefahren und Schädigungen durch Tierkrankheiten zu schützen. Die Leiden und Krankheiten von Tieren sind zu verhüten, zu lindern und zu heilen.

Leistungsziel

Tiere im Kölner Stadtgebiet sind vor Leiden und Krankheit geschützt.
Die artgerechte Haltung der Tiere ist sichergestellt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl der Maßnahmen zur Vorbeugung, Verhinderung oder Bekämpfung von Tierseuchen	15.077	15.077	15.077
Anteil der Beanstandungen bei Überwachungen im Bereich der Tiergesundheit in %	6,7	6,7	6,7
Anteil festgestellter Verstöße bei der Überprüfungen von artgerechter Haltung und Tiertransporten in %	24,91	24,91	24,91
Anteil erteilter Genehmigungen und Erlaubnissen an den eingegangenen Anträgen im Bereich Tierschutz (Anträge nach § 11 TierSchG) in %	88,13	88,13	88,13

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	1.758.665	2.720.120	2.795.665
Erlöse	73.000	939.500	939.500
Produktergebnis	-1.685.665	-1.780.620	-1.856.165
Kostendeckungsgrad	4,2%	34,5%	33,6%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich
Produktgruppe
 Verantwortliche/r Dezernent/in

02 Sicherheit und Ordnung
0207 Einwohnerangelegenheiten
 Herr StD Kahlen

Aufgabenbeschreibung

Durchführung eines geordneten Einwohnerwesens

Zielgruppe

Bevölkerung

Rechtsgrundlage

Meldegesezt, Personalausweis- und Passgesetz, StVZO, StVO

Wirkungsziel

Die Kundinnen und Kunden sind mit dem städtischen Service in den Kundenzentren zufrieden.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anteil der Wartezeiten von maximal 30 Minuten an Gesamtwartzeiten in %	75	75	75

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	6.482.865	7.106.960	7.106.960
Ordentliche Aufwendungen	11.540.759	13.237.581	14.089.519
Ordentliches Ergebnis	-5.057.894	-6.130.621	-6.982.559
Finanzergebnis	0	0	0
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-851.408	-1.194.638	-1.281.176
Jahresergebnis	-5.909.302	-7.325.259	-8.263.735

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	55,7%	49,5%	51,9%
Sach- und Dienstleistungsintensität	1,7%	1,8%	1,6%
Transferaufwandsquote	0,0%	0,0%	0,0%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich
Produktgruppe
Verantwortliche/r Dezernent/in

02 Sicherheit und Ordnung
0207 Einwohnerangelegenheiten
Herr StD Kahlen

Produkt

020701 - Einwohnerangelegenheiten

Produktbeschreibung

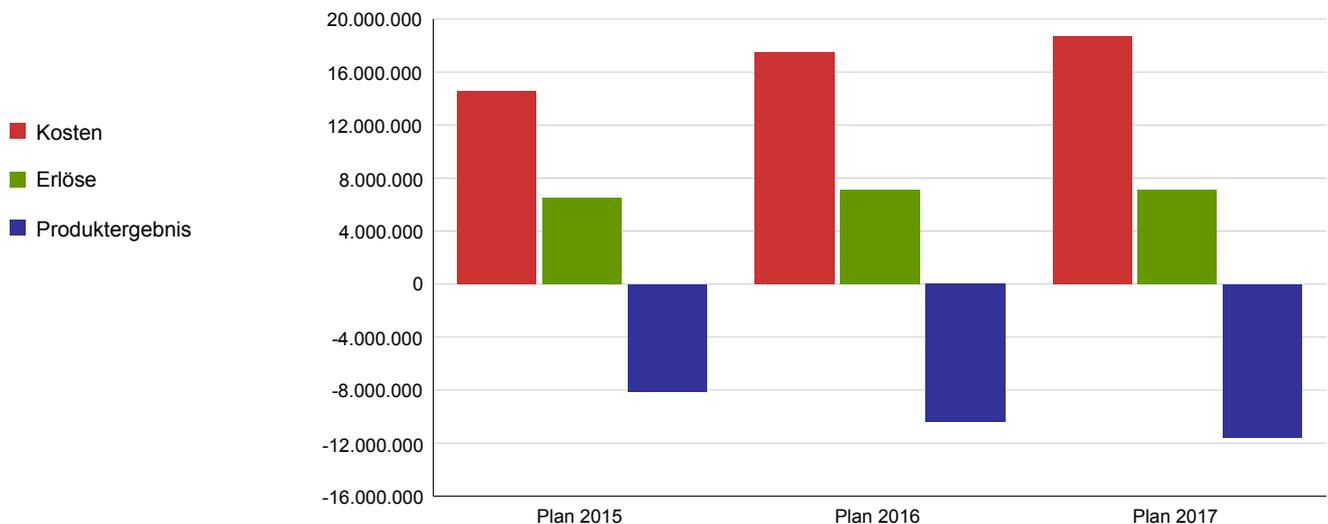
Bereitstellung eines geordneten Einwohnerwesens

Leistungsziel

Die Wartezeiten in den Kundenzentren sind reduziert.
Der Anteil der Kunden mit Termin ist erhöht.
Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Kundenzentren nehmen an den zielgruppenspezifischen Qualifizierungsmaßnahmen teil.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Durchschnittliche Wartezeit in Min.	25	25	25
Anteil der Terminkunden im Verhältnis zu allen Kunden in %	15	15	15
Anteil der neuen Mitarbeiter/-innen, die an einer Schulung teilgenommen haben in %	100	100	100
Anteil der vorhandenen Mitarbeiter/-innen, die an einer Schulung teilgenommen haben in %	100	100	100
Anteil der Führungskräfte, die an einer Schulung teilgenommen haben in %	100	100	100

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	14.582.786	17.508.135	18.671.910
Erlöse	6.482.660	7.106.755	7.106.755
Produktergebnis	-8.100.126	-10.401.380	-11.565.154
Kostendeckungsgrad	44,5%	40,6%	38,1%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich

02 Sicherheit und Ordnung

Produktgruppe

0208 Personenstandswesen

Verantwortliche/r Dezernent/in

Herr StD Kahlen

Aufgabenbeschreibung

Durchführung eines geordneten Personenstandswesens

Zielgruppe

Kölner Einwohner und Auswärtige, Eltern von Neugeborenen, Hinterbliebene, öffentliche Stellen

Rechtsgrundlage

Personenstandsgesetz, Personenstandsverordnung, Verwaltungsvorschrift zum Personenstandsgesetz, Namensänderungsgesetz

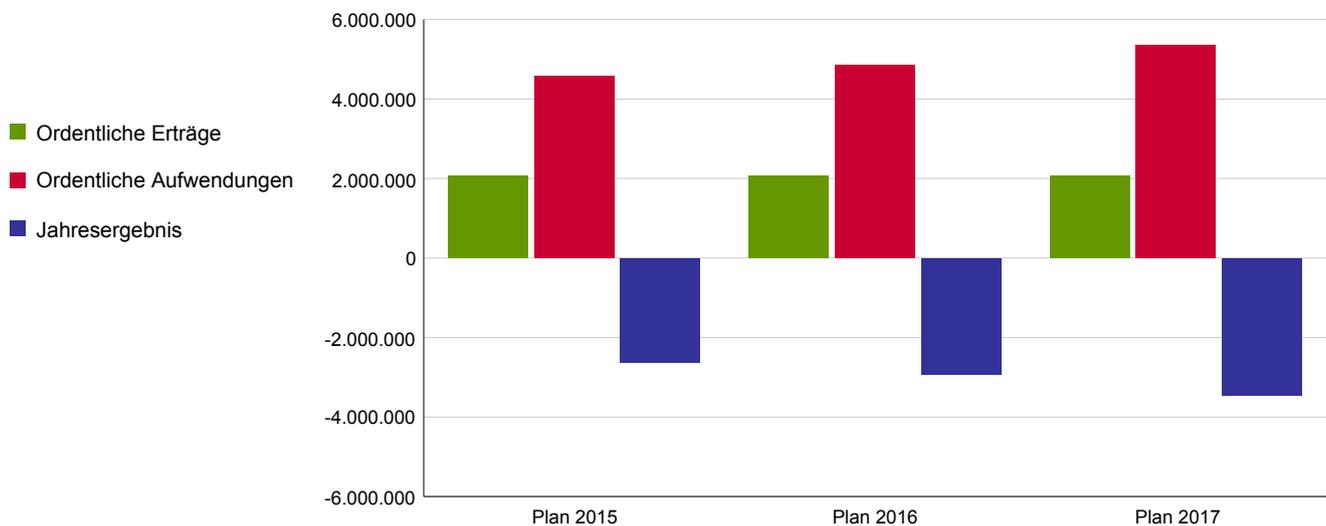
Wirkungsziel

Ein geordnetes Personenstandswesen einschließlich Dokumentation aller Personenstandsfälle von in Köln geborenen, lebenden, heiratenden und gestorbenen Personen ist sichergestellt.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl der Berichtigungsverfahren bei durchgeführten Beurkundungen	20	24	24

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	2.079.883	2.078.123	2.078.123
Ordentliche Aufwendungen	4.582.025	4.842.224	5.363.936
Ordentliches Ergebnis	-2.502.142	-2.764.101	-3.285.813
Finanzergebnis	-1.613	-2.000	-2.000
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-125.523	-155.184	-162.079
Jahresergebnis	-2.629.277	-2.921.285	-3.449.892

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	79,8%	77,2%	78,9%
Sach- und Dienstleistungsintensität	1,5%	1,4%	1,1%
Transferaufwandsquote	0,0%	0,0%	0,0%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich
Produktgruppe
Verantwortliche/r Dezernent/in

02 Sicherheit und Ordnung
0208 Personenstandswesen
Herr StD Kahlen

Produkt

Produktbeschreibung

020801 - Eheschließungen/Verpartnerungen

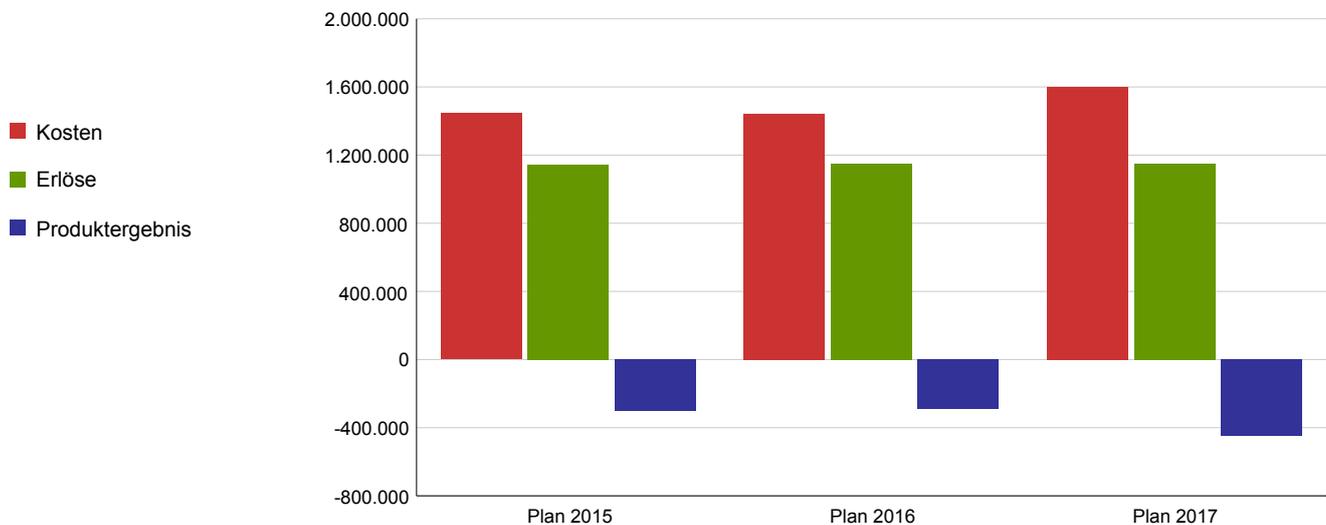
Entgegennahme der Anmeldungen zur Eheschließung/Verpartnerung (früher Aufgebote) sowie Durchführung der Eheschließungen und Verpartnerungen in Trauzimmern des Standesamtes, auch außerhalb der normalen Öffnungszeiten (Service).

Leistungsziel

Das Angebot zur Eheschließung/ Verpartnerung ist attraktiv.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl der durchgeführten Eheschließungen	4.900	5.300	5.300
Anzahl der durchgeführten Verpartnerungen	260	280	280
Anzahl der im Historischen Rathaus durchgeführten Eheschließungen/Verpartnerungen	4.100	4.200	4.200
Anzahl der im Spanischen Bau durchgeführten Eheschließungen/Verpartnerungen	600	650	650
Anzahl der außerhalb der üblichen Öffnungszeiten durchgeführten Eheschließungen/Verpartnerungen	2.200	2.300	2.300

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	1.445.390	1.443.417	1.600.786
Erlöse	1.143.652	1.150.887	1.150.887
Produktergebnis	-301.738	-292.531	-449.899
Kostendeckungsgrad	79,1%	79,7%	71,9%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich
Produktgruppe
Verantwortliche/r Dezernent/in

02 Sicherheit und Ordnung
0208 Personenstandswesen
Herr StD Kahlen

Produkt

Produktbeschreibung

020802 - Beurkundungen von Geburten und Sterbefällen

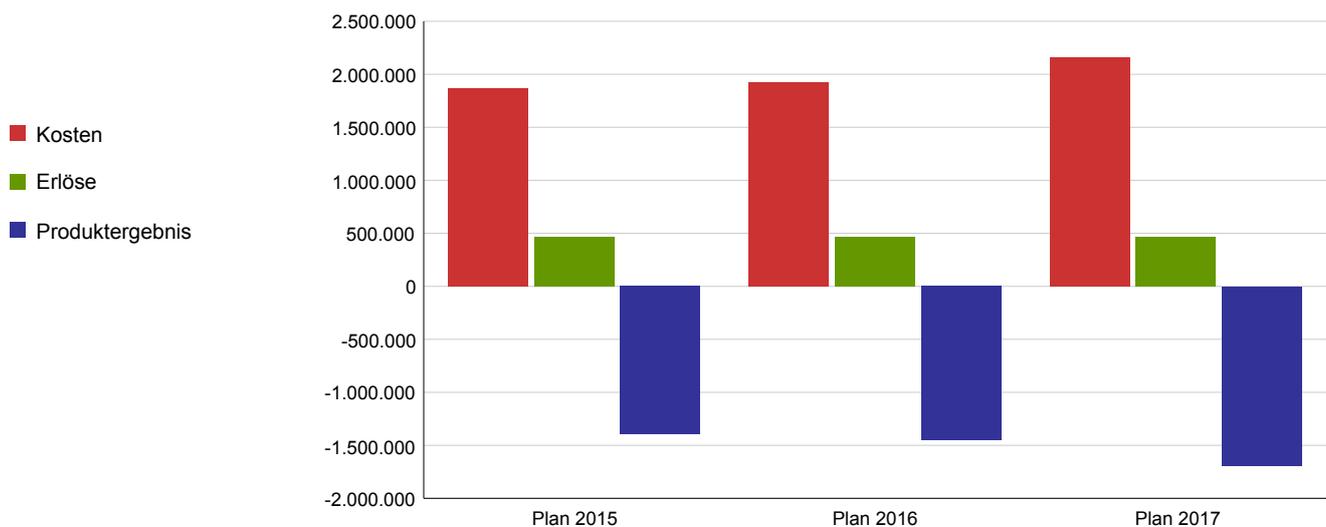
Erstellung von Geburtseinträgen für in Köln geborene Kinder nach personenstandsrechtlicher Prüfung mit allen Nachfolgearbeiten unter Beachtung der deutschen und ausländischen Rechtsnormen. Erstellung von Sterbeeinträgen für die in Köln Verstorbenen mit allen Nachfolgearbeiten unter Beachtung der deutschen und ausländischen Rechtsnormen.

Leistungsziel

Die Beurkundung aller Geburten und Sterbefälle in Köln erfolgt serviceorientiert.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anteil der Geburten, die innerhalb von fünf Tagen nach Vorlage aller Unterlagen beurkundet worden sind in %	75	70	70
Anteil der Sterbefälle, die bis zum nächsten Tag nach Vorlage aller Unterlagen beurkundet worden sind in %	98	98	98

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	1.863.156	1.920.720	2.157.194
Erlöse	467.313	467.313	467.313
Produktergebnis	-1.395.843	-1.453.407	-1.689.881
Kostendeckungsgrad	25,1%	24,3%	21,7%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich
Produktgruppe
Verantwortliche/r Dezernent/in

02 Sicherheit und Ordnung
0208 Personenstandswesen
Herr StD Kahlen

Produkt

Produktbeschreibung

020803 - Namensänderungen, Eheregister, Urkundenservice

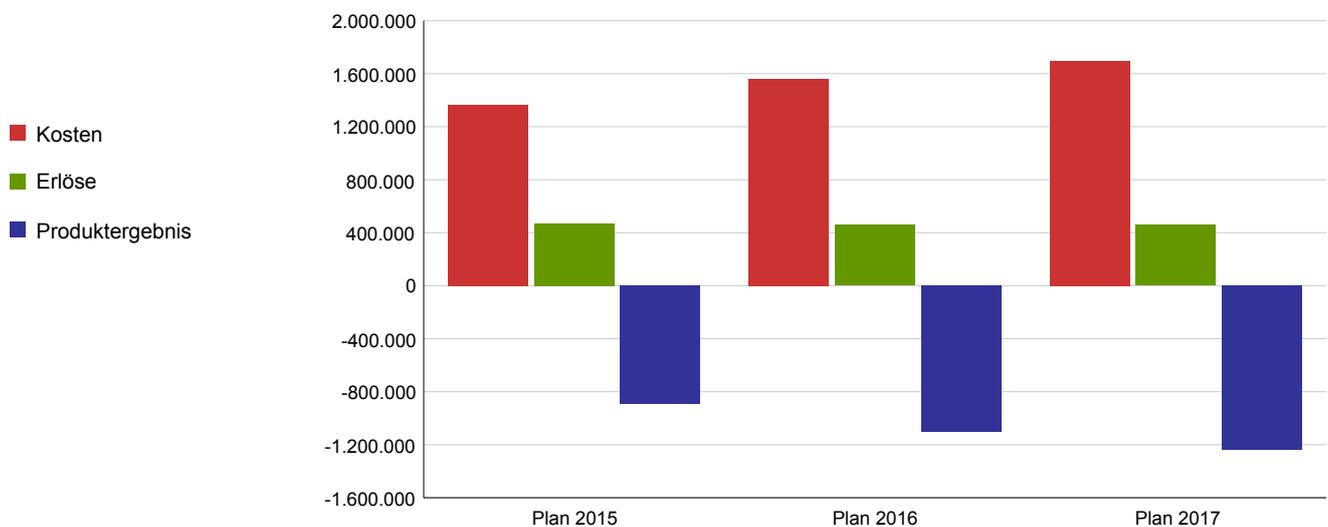
Bearbeitung der Anträge auf öffentlich-rechtliche Namensänderungen und Fertigung der entsprechenden Namensänderungsurkunden. Anlage von Eheregistern (früher Familienbüchern), Entgegennahme von Namenserklärungen, Fortschreibung, Ausstellung von beglaubigten Eheregisterabschriften, Archivierung. Bearbeitung von Urkundenbestellungen bereits durchgeführter Beurkundungen für den Versand oder zur Abholung.

Leistungsziel

Die Bereitstellung der Abschriften aus den Personenstandsbüchern sowie die Bearbeitung der Anträge auf Namensänderungen erfolgt serviceorientiert.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl ausgestellter Urkunden	49.000	50.000	50.000
Anzahl sofort ausgestellter Urkunden	13.000	14.000	14.000
Anteil der innerhalb von drei Tagen ausgestellten Urkunden bei Internetanforderung in %	70	70	70
Anzahl der Anträge auf Namensänderung	420	400	400
Anzahl der beschiedenen Namensänderungsanträge	410	380	380

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	1.362.378	1.561.247	1.694.716
Erlöse	467.896	458.901	458.901
Produktergebnis	-894.483	-1.102.346	-1.235.815
Kostendeckungsgrad	34,3%	29,4%	27,1%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich

Produktgruppe

Verantwortliche/r Dezernent/in

Aufgabenbeschreibung

Zielgruppe

Rechtsgrundlage

Wirkungsziel

02 Sicherheit und Ordnung

0209 Ausländerangelegenheiten

Herr StD Kahlen

Durchführung von aufenthaltsrechtlichen Maßnahmen für Ausländerinnen und Ausländer

Bevölkerung

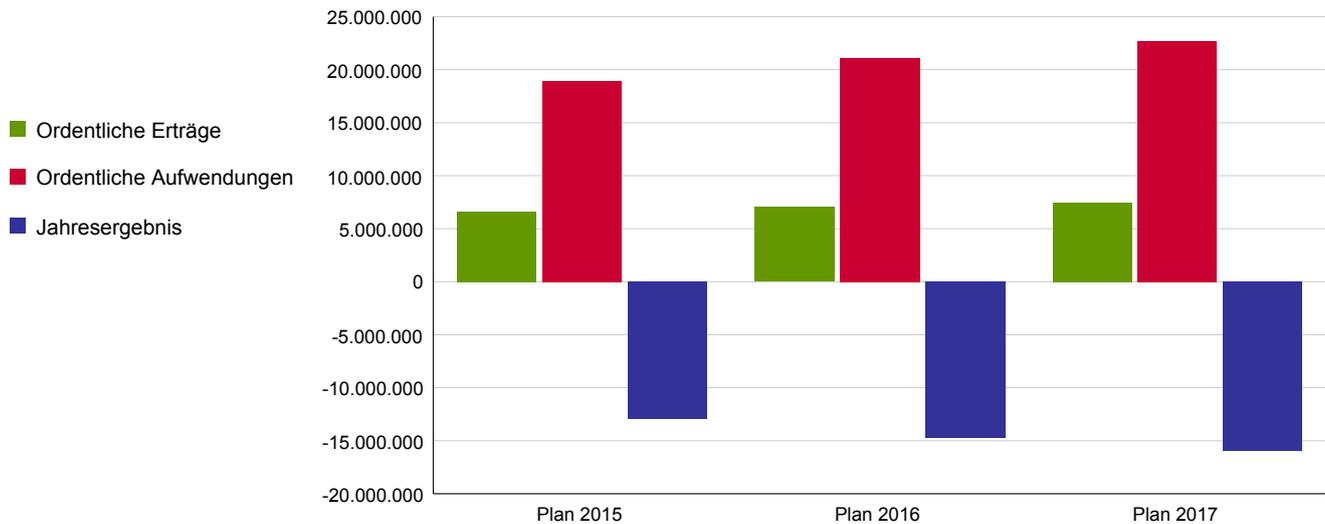
AufenthaltsG, StaatsangehörigkeitsG

Der rechtmäßige Aufenthalt von Ausländerinnen und Ausländern ist sichergestellt.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anteil der in Köln geduldet aufhältigen Ausländerinnen und Ausländer in %	2	2,5	2,5

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	6.631.419	7.024.640	7.469.175
Ordentliche Aufwendungen	18.965.555	21.077.891	22.692.186
Ordentliches Ergebnis	-12.334.137	-14.053.251	-15.223.010
Finanzergebnis	0	0	0
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-647.108	-630.276	-679.770
Jahresergebnis	-12.981.245	-14.683.528	-15.902.780

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	79,2%	71,4%	73,0%
Sach- und Dienstleistungsintensität	3,4%	5,2%	4,9%
Transferaufwandsquote	0,3%	0,2%	0,2%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich
Produktgruppe
Verantwortliche/r Dezernent/in

02 Sicherheit und Ordnung
0209 Ausländerangelegenheiten
Herr StD Kahlen

Produkt

020901 - Allgemeine Ausländerangelegenheiten

Produktbeschreibung

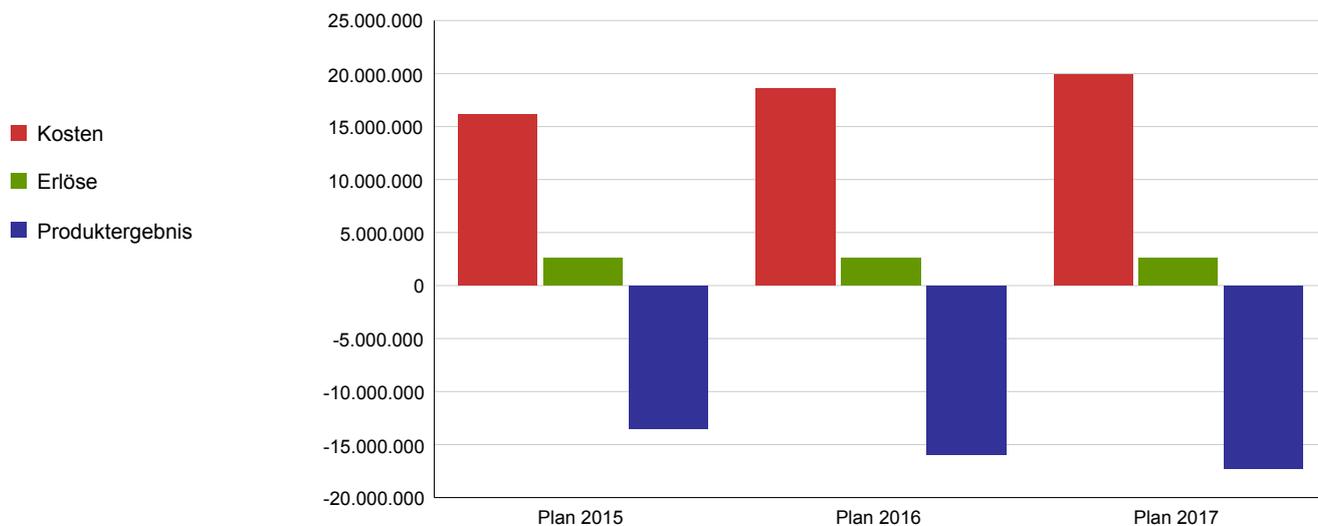
Durchführung von aufenthaltsrechtlichen Maßnahmen für Migrantinnen und Migranten

Leistungsziel

Die Integration aller ausländischen Einwohnerinnen und Einwohner sowie ihre mögliche Einbürgerung sind unterstützt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anteil der Neuzugewanderten, die zur Teilnahme an einem Integrationskurs verpflichtet wurden in %	75	45	46
Anzahl der erteilten Aufenthaltserlaubnisse	20.000	20.000	22.000
Anzahl der Beratungsgespräche durch die Einbürgerungsbehörde	4.000	4.200	4.000
Anzahl der vollzogenen Einbürgerungen	2.800	3.000	3.000
Anteil der vollzogenen Abschiebungen in %	35	35	35

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	16.104.641	18.554.154	19.914.101
Erlöse	2.631.419	2.614.799	2.614.800
Produktergebnis	-13.473.222	-15.939.354	-17.299.301
Kostendeckungsgrad	16,3%	14,1%	13,1%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich
Produktgruppe
Verantwortliche/r Dezernent/in

02 Sicherheit und Ordnung
0209 Ausländerangelegenheiten
Herr StD Kahlen

Produkt

Produktbeschreibung

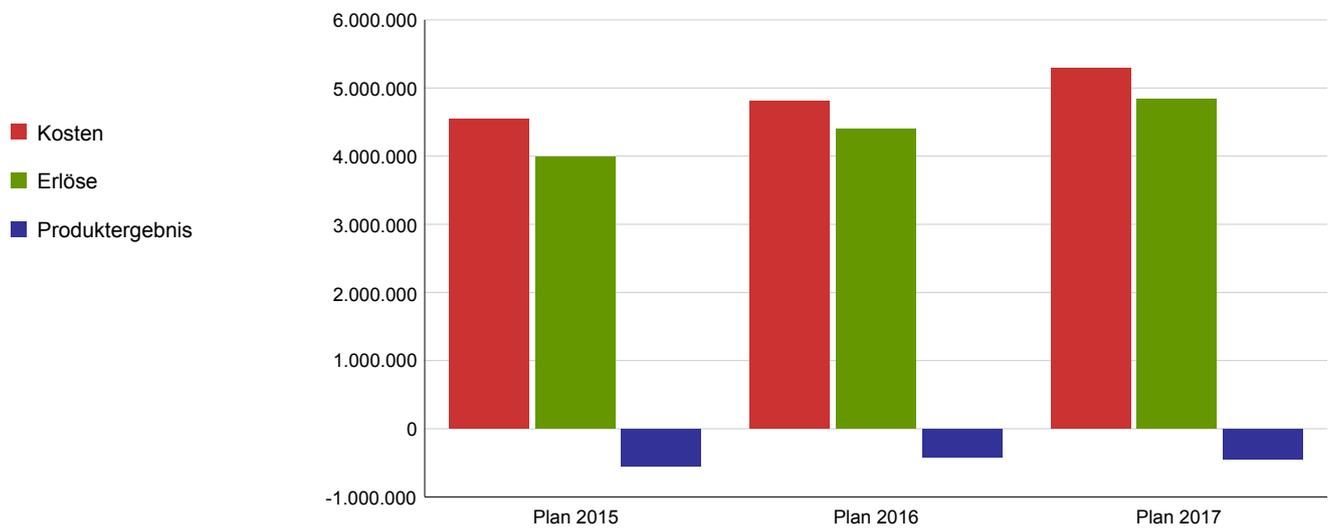
020902 - Zentrale Ausländerbehörde (ZAB)

Rückkehrmanagement zwecks Aufenthaltsbeendigung von vollziehbar ausreisepflichtigen Personen

Leistungsziel

Da für den Erlass der Abschiebungsandrohung und die Durchführung der Abschiebung grundsätzlich die Ausländerbehörden der Bundesländer zuständig sind (§ 71 Abs. 1 AufenthG), wird auf die Darstellung von Produktzielen und Kennzahlen verzichtet.

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	4.539.747	4.809.763	5.283.926
Erlöse	3.985.260	4.394.841	4.839.375
Produktergebnis	-554.488	-414.922	-444.551
Kostendeckungsgrad	87,8%	91,4%	91,6%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich

Produktgruppe

Verantwortliche/r Dezernent/in

Aufgabenbeschreibung

Zielgruppe

Rechtsgrundlage

Wirkungsziel

02 Sicherheit und Ordnung

0210 Statistik und Informationsmanagement

Herr BG Höing

Erschließung von Daten sowie empirischen Informationen. Vorhaltung und Weiterentwicklung sachgerechter Instrumente und Methoden zur Bereitstellung, Analyse und Berichterstattung der Daten.

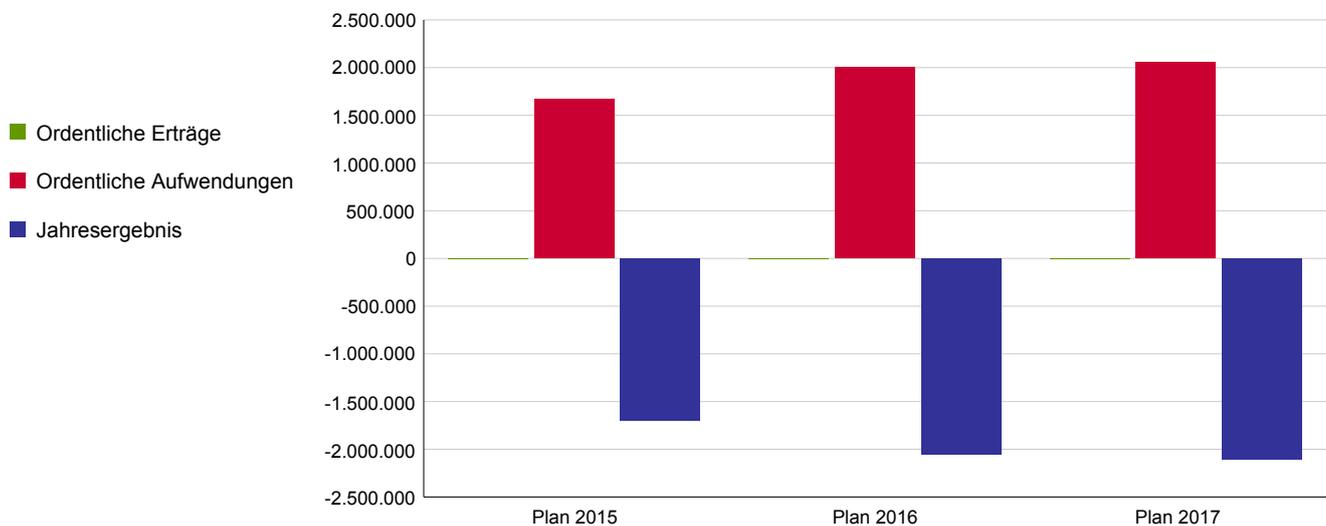
Öffentlichkeit, interne Auftraggeber

Statistisch gesicherte Informationen für die kommunale Planung und Entscheidung liegen zeitnah vor.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anteil erledigter an erhaltenen Aufträgen in %	90	100	100

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	100	100	100
Ordentliche Aufwendungen	1.672.250	2.000.229	2.056.756
Ordentliches Ergebnis	-1.672.150	-2.000.129	-2.056.656
Finanzergebnis	0	0	0
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-31.022	-50.024	-53.722
Jahresergebnis	-1.703.171	-2.050.153	-2.110.378

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	82,4%	76,5%	80,9%
Sach- und Dienstleistungsintensität	7,9%	12,0%	8,5%
Transferaufwandsquote	0,0%	0,0%	0,0%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich
Produktgruppe
Verantwortliche/r Dezernent/in

02	Sicherheit und Ordnung
0210	Statistik und Informationsmanagement
Herr BG Höing	

Produkt

Produktbeschreibung

021001 - Statistik und Informationsmanagement

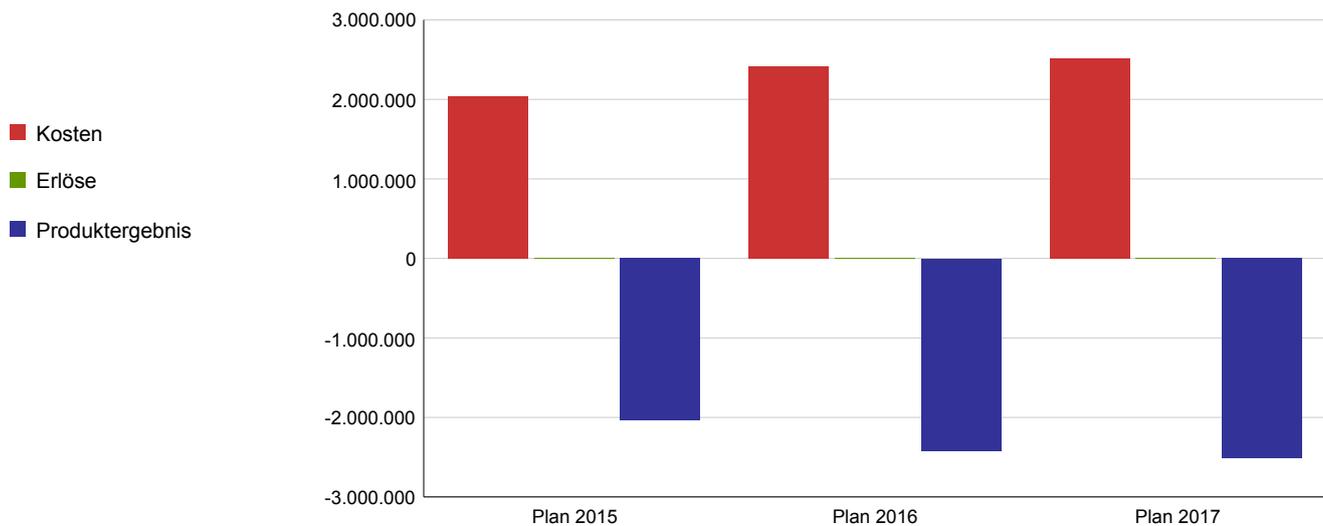
Unter Erschließung von statistischen Informationen versteht man die Gewinnung von empirisch fundierten Zahlen aus den Datenquellen. Neben diesen statistischen Informationen im materiellen Sinne werden auch die notwendigen Instrumente zur Gewinnung der Daten, statistische Verfahren und Mittel bereit gehalten.

Leistungsziel

Anhand von auftragsgerechtem Methodeneinsatz ist eine nutzerorientierte und qualitative Informationsversorgung gesichert.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anteil auftragsgerechter Analysen in %	100	100	100
Anteil fristgerechter Berichte in %	90	100	100
Anteil beantworteter Nachfragen in %	100	100	100

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	2.039.510	2.419.614	2.512.063
Erlöse	100	100	100
Produktergebnis	-2.039.410	-2.419.514	-2.511.963
Kostendeckungsgrad	0,0%	0,0%	0,0%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich

Produktgruppe

Verantwortliche/r Dezernent/in

02 Sicherheit und Ordnung

0211 Wahlen

Herr StD Kahlen

Aufgabenbeschreibung

Gesetzeskonforme Organisation, Durchführung und Feststellung der Ergebnisse von Wahlen und Abstimmungen

Zielgruppe

Wahl- und Abstimmungsberechtigte, Parteien und Wählervereinigungen, Wahlvorschlagsträger, Mandatsträger, Öffentlichkeit

Rechtsgrundlage

Grundgesetz, Landesverfassung NRW, Gemeindeordnung NRW, Europawahlgesetz und -ordnung, Bundeswahlgesetz und -ordnung, Landeswahlgesetz und -ordnung, Kommunalwahlgesetz und -ordnung, innerstädtische Satzungen

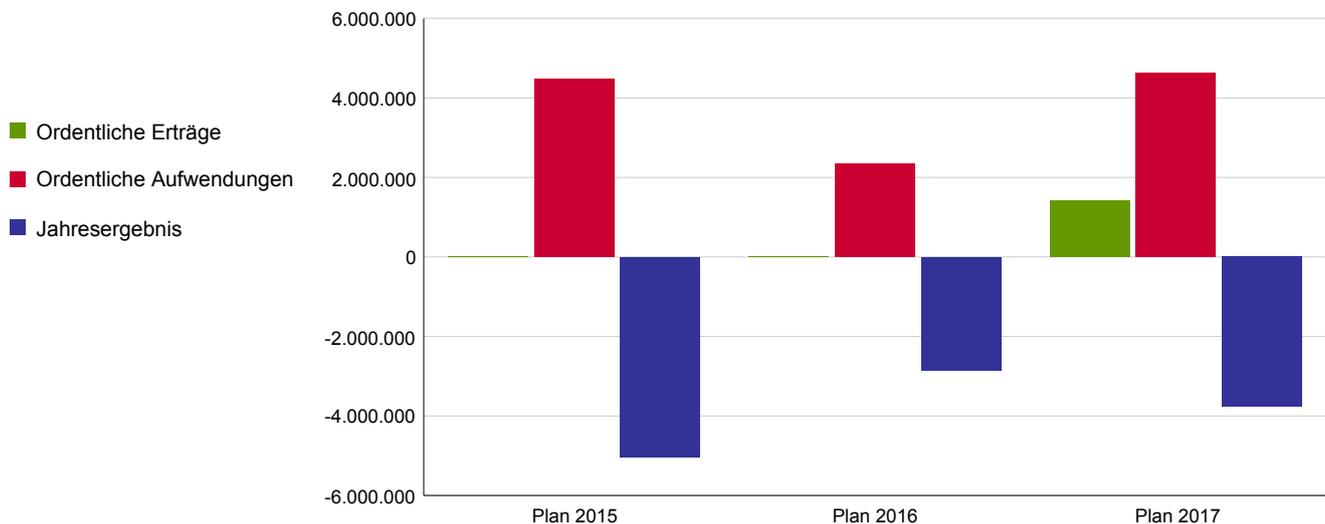
Wirkungsziel

Die rechtmäßige Entscheidungsvorbereitung und Ergebnisermittlung ist sichergestellt.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anteil der Direktwähler an allen Wählern in %	15	0	15
Anteil der Briefwähler an allen Wählern in %	30	35	35

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	0	0	1.410.000
Ordentliche Aufwendungen	4.480.874	2.341.028	4.620.199
Ordentliches Ergebnis	-4.480.874	-2.341.028	-3.210.199
Finanzergebnis	0	0	0
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-561.602	-511.790	-554.467
Jahresergebnis	-5.042.476	-2.852.818	-3.764.666

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	48,5%	64,1%	36,1%
Sach- und Dienstleistungsintensität	14,9%	3,3%	24,4%
Transferaufwandsquote	0,0%	0,0%	0,0%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich
Produktgruppe
Verantwortliche/r Dezernent/in

02 Sicherheit und Ordnung
0211 Wahlen
Herr StD Kahlen

Produkt

021101 - Bundestagswahl

Produktbeschreibung

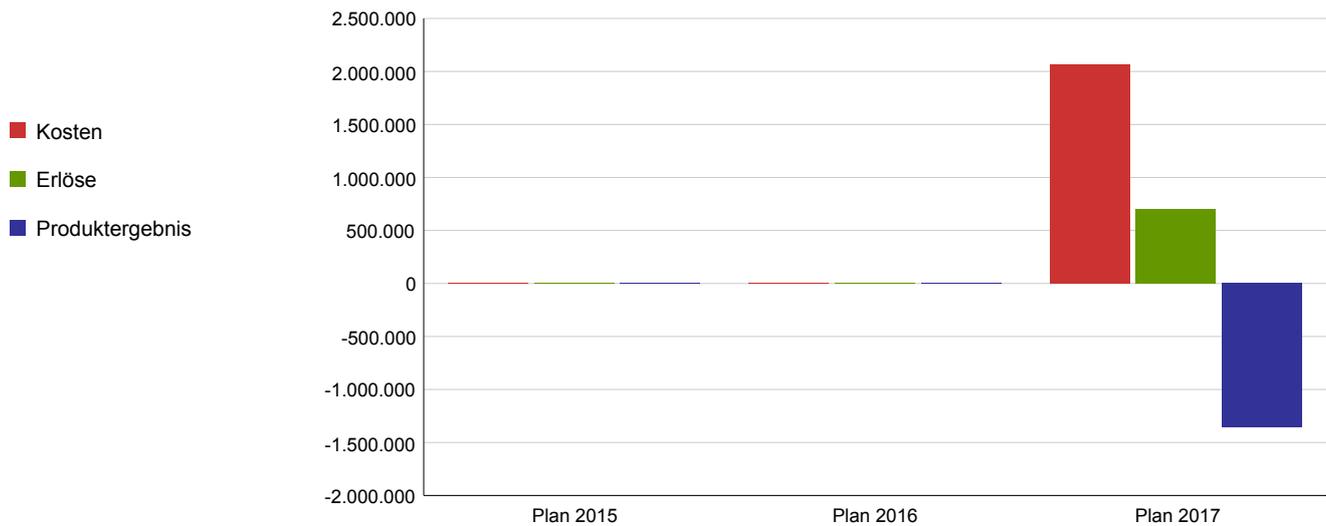
Gesetzeskonforme Organisation, Durchführung und Feststellung der Ergebnisse der Bundestagswahl

Leistungsziel

Eine hohe Wahlbeteiligung ist gewährleistet.
Die Stimmauszählung ist zeitgerecht.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Wahlbeteiligung in %			75
Anteil der Direktwähler in %			15
Anteil der Briefwähler in %			35
Anteil der bis 23:00 Uhr ausgezählten Stimmbezirke in %			99

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	0	0	2.060.934
Erlöse	0	0	705.000
Produktergebnis	0	0	-1.355.934
Kostendeckungsgrad	0	0	34,2%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich
Produktgruppe
Verantwortliche/r Dezernent/in

02 Sicherheit und Ordnung
0211 Wahlen
Herr StD Kahlen

Produkt

021105 - Landtagswahl

Produktbeschreibung

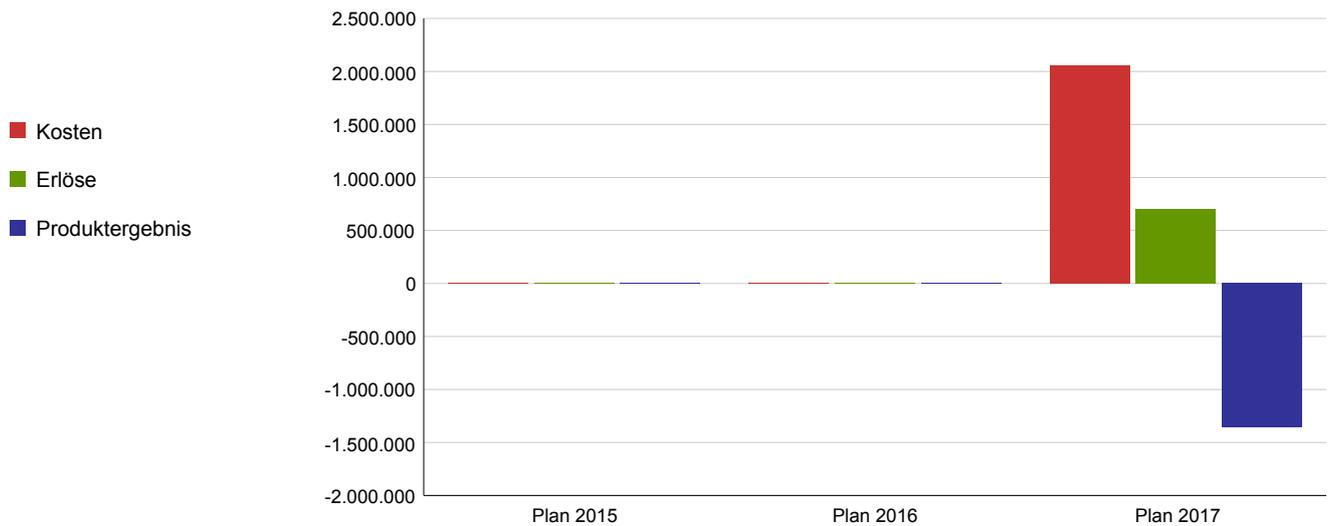
Gesetzeskonforme Organisation, Durchführung und Feststellung der Ergebnisse der Landtagswahl

Leistungsziel

Eine hohe Wahlbeteiligung ist gewährleistet.
Die Stimmauszählung ist zeitgerecht.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Wahlbeteiligung in %			65
Anteil der Direktwähler in %			15
Anteil der Briefwähler in %			35
Anteil der bis 23:00 Uhr ausgezählten Stimmbezirke in %			99

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	0	0	2.060.289
Erlöse	0	0	705.000
Produktergebnis	0	0	-1.355.289
Kostendeckungsgrad	0	0	34,2%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich
Produktgruppe
Verantwortliche/r Dezentern/in

02 Sicherheit und Ordnung
0211 Wahlen
Herr StD Kahlen

Produkt

021106 - Seniorenbeiratswahl

Produktbeschreibung

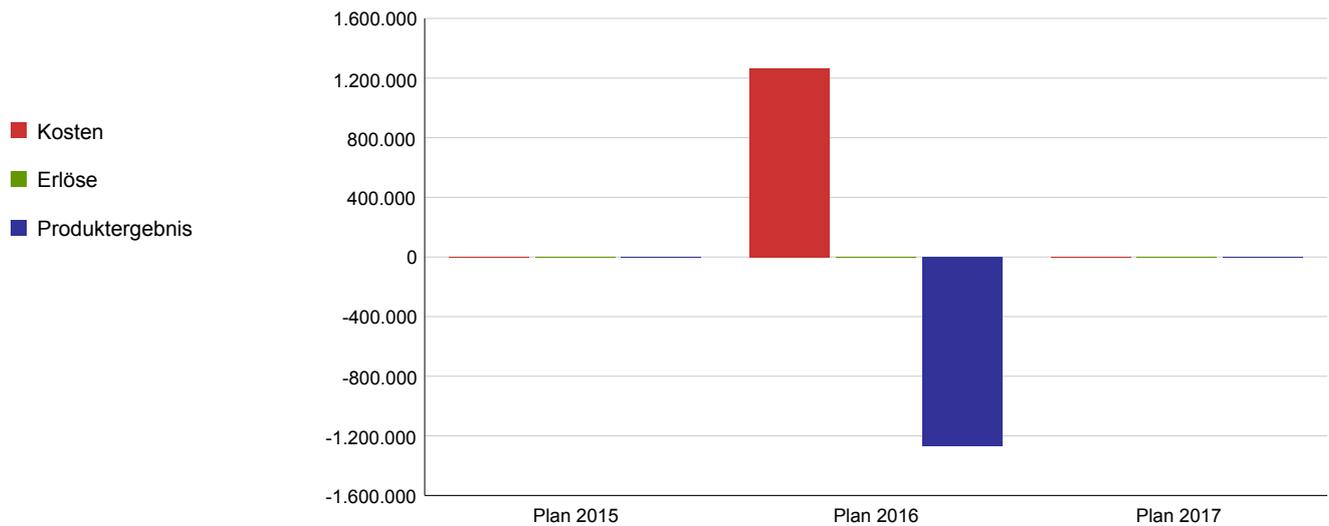
Gesetzeskonforme Organisation, Durchführung und Feststellung der Ergebnisse der Seniorenbeiratswahl

Leistungsziel

Eine hohe Wahlbeteiligung ist gewährleistet.
Die Stimmauszählung ist zeitgerecht.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Wahlbeteiligung in %		35	
Anteil der Direktwähler in %		0	
Anteil der Briefwähler in %		35	
Anteil der bis 23:00 Uhr ausgezählten Stimmbezirke in %		0	

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	0	1.265.292	0
Erlöse	0	0	0
Produktergebnis	0	-1.265.292	0
Kostendeckungsgrad	0	0,0%	0



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich
Produktgruppe
Verantwortliche/r Dezernent/in

02 Sicherheit und Ordnung
0211 Wahlen
Herr StD Kahlen

Produkt

021107 - OB-Wahl

Produktbeschreibung

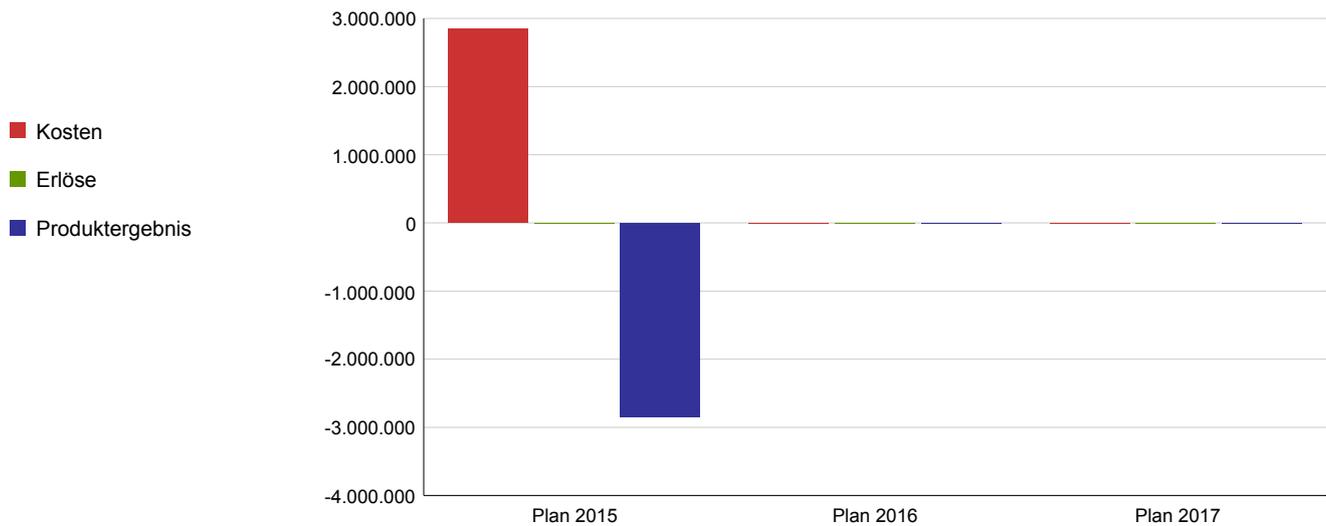
Gesetzeskonforme Organisation, Durchführung und Feststellung der Ergebnisse der Oberbürgermeisterwahl

Leistungsziel

Eine hohe Wahlbeteiligung ist gewährleistet.
Die Stimmauszählung ist zeitgerecht.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Wahlbeteiligung in %	40		
Anteil der Direktwähler in %	15		
Anteil der Briefwähler in %	30		
Anteil der bis 21:00 Uhr ausgezählten Stimmbezirke in %	90		

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	2.844.190	0	0
Erlöse	0	0	0
Produktergebnis	-2.844.190	0	0
Kostendeckungsgrad	0,0%	0	0



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich

Produktgruppe

Verantwortliche/r Dezernent/in

Aufgabenbeschreibung

Zielgruppe

Rechtsgrundlage

Wirkungsziel

02 Sicherheit und Ordnung

0212 Brand- u. Bevölkerungsschutz, Rettungsdienst

Herr StD Kahlen

Brandbekämpfung, Hilfeleistung bei Unglücksfällen, Unwetterereignissen und Explosionen. Rettung von Menschen und Tieren aus Zwangslagen. Sachwerte erhalten und bergen. Schutz der Umwelt vor gefährlichen Stoffen. Dazu ist eine Vorhaltung von entsprechenden Personal, Fahrzeugen und Geräten für die schnelle und wirksame Schadensbekämpfung notwendig.

Medizinische Versorgung von Notfallpatienten am Notfallort durch hierfür besonders qualifiziertes Personal und ggf. Beförderung unter fachgerechter Betreuung mit hierfür besonders ausgestatteten Rettungsmitteln in eine für die weitere medizinische Versorgung geeignete Behandlungseinrichtung

Bevölkerung

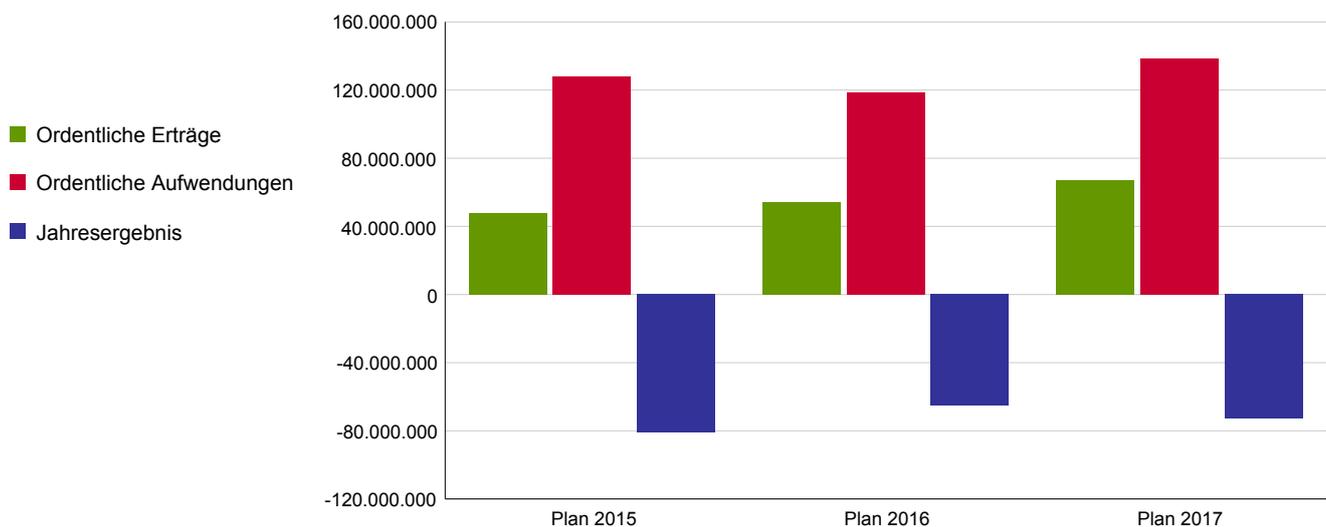
FSHG, RettG

In Notlagen ist eine schnelle Hilfe für die Bevölkerung sichergestellt.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anteil der innerhalb der Vorgaben erreichten Einsatzorte in %	100	100	100

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	47.958.598	54.353.675	66.971.675
Ordentliche Aufwendungen	127.953.085	118.545.092	138.522.966
Ordentliches Ergebnis	-79.994.488	-64.191.417	-71.551.292
Finanzergebnis	0	0	0
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-808.416	-1.026.595	-1.085.390
Jahresergebnis	-80.802.903	-65.218.012	-72.636.682

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	74,2%	65,2%	63,3%
Sach- und Dienstleistungsintensität	16,7%	24,1%	27,2%
Transferaufwandsquote	0,0%	0,0%	0,0%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich
Produktgruppe
Verantwortliche/r Dezernent/in

02 Sicherheit und Ordnung
0212 Brand- u. Bevölkerungsschutz, Rettungsdienst
Herr StD Kahlen

Produkt

Produktbeschreibung

021201 - Brand- und Bevölkerungsschutz

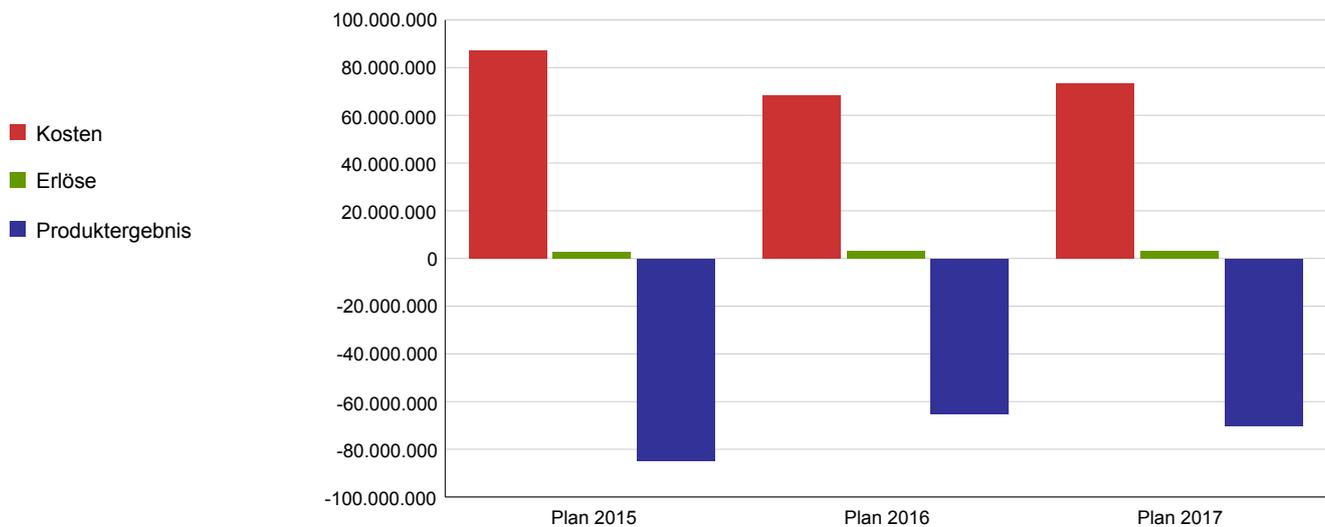
Brandbekämpfung, Hilfeleistung bei Unglücksfällen, Unwetterereignissen und Explosionen. Rettung von Menschen und Tieren aus Zwangslagen. Sachwerte erhalten und bergen. Schutz der Umwelt vor gefährlichen Stoffen. Dazu ist eine Vorhaltung von entsprechendem Personal, Fahrzeugen und Geräten für die schnelle und wirksame Schadensbekämpfung notwendig.
Gefahrenvorbeugung umfasst Stellungnahmen, Mitwirkungen und Beratungen aus brandschutztechnischer Sicht, Brandschauen in Objekten mit einer erhöhten Brandgefahr und einer großen Anzahl gefährdeter Personen, sowie die Brandschutzerziehung von Kindern und die Brandschutzaufklärung von Jugendlichen und Erwachsenen

Leistungsziel

Der jeweilige Einsatzort ist innerhalb der vorgeschriebenen Fahrzeit mit der erforderlichen Sollstärke erreicht.
Das vom Gesetzgeber vorgegebene bauliche Sicherheitsniveau ist durch Brandschauen gewährleistet.
Die Bevölkerung ist im Bereich des Brandschutzes aufgeklärt und beraten.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anteil der innerhalb von 8 Min. Fahrzeit mit einer Funktionsstärke von 10 Einsatzkräften erreichten Einsatzorte (Brandschutz) in %	95	95	95
Anteil der innerhalb von 8 Min. Fahrzeit mit einer Funktionsstärke von 10 Einsatzkräften erreichten Einsatzorte (Technische Hilfeleistung) in %	95	95	95
Anzahl der Teilnehmer an Brandschutzunterweisungen	1.500	1.500	1.500
Anteil der tatsächlich durchgeführten an den gesetzlich vorgeschriebenen Brandschauen in %	100	100	100
Anzahl der Beratungen aus brandschutztechnischer Sicht	3.400	3.400	3.400

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	87.317.256	68.390.838	73.363.043
Erlöse	2.539.748	3.169.748	3.169.748
Produktergebnis	-84.777.507	-65.221.090	-70.193.295
Kostendeckungsgrad	2,9%	4,6%	4,3%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich
Produktgruppe
Verantwortliche/r Dezernent/in

02 Sicherheit und Ordnung
0212 Brand- u. Bevölkerungsschutz, Rettungsdienst
Herr StD Kahlen

Produkt

Produktbeschreibung

021202 - Rettungsdienst

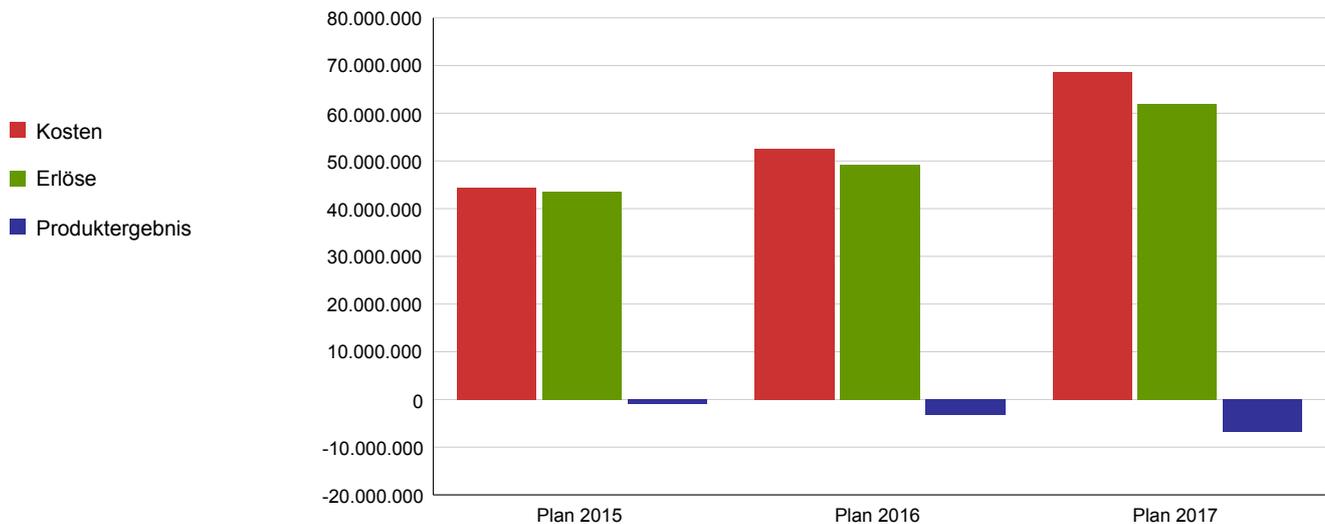
Medizinische Versorgung von Notfallpatienten am Notfallort durch hierfür besonders qualifiziertes Personal und ggf. Beförderung unter fachgerechter Betreuung mit hierfür besonders ausgestatteten Rettungsmitteln in eine für die weitere medizinische Versorgung geeignete Behandlungseinrichtung

Leistungsziel

Der jeweilige Einsatzort wird innerhalb der vorgeschriebenen Hilfsfrist durch einen RTW erreicht.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anteil der innerhalb der 8 Min. Hilfsfrist in Sollstärke erreichten Einsatzorte in %	90	90	90
Anzahl der Notfallrettungen mit Notarzt (NEF)	33.069	34.857	36.153
Anzahl der Notfallrettungen ohne Notarzt (RTW)	138.339	150.660	160.252
davon Intensivtransporte	3.363	3.502	4.051
Anzahl der Luftrettungseinsätze	1.888	1.881	1.937
Anzahl der Lufttransporteinsätze	335	328	331

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	44.465.696	52.504.338	68.724.922
Erlöse	43.497.736	49.272.813	61.905.813
Produktergebnis	-967.960	-3.231.525	-6.819.109
Kostendeckungsgrad	97,8%	93,8%	90,1%



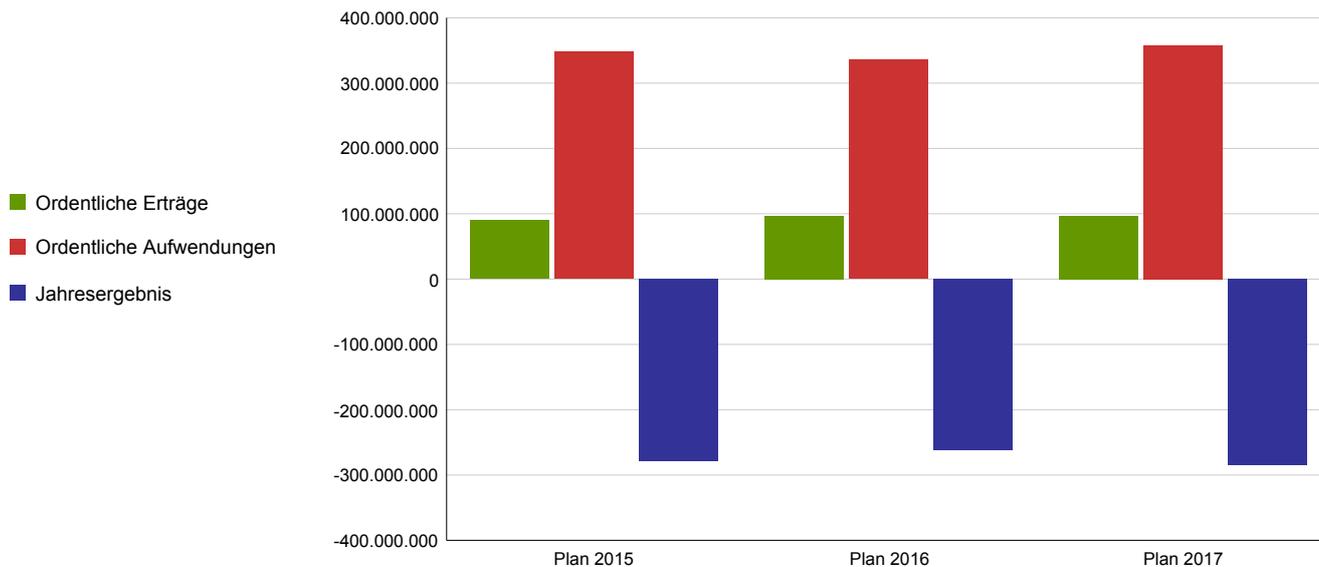
Produktbereich 03
- Schulträgeraufgaben -

Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich

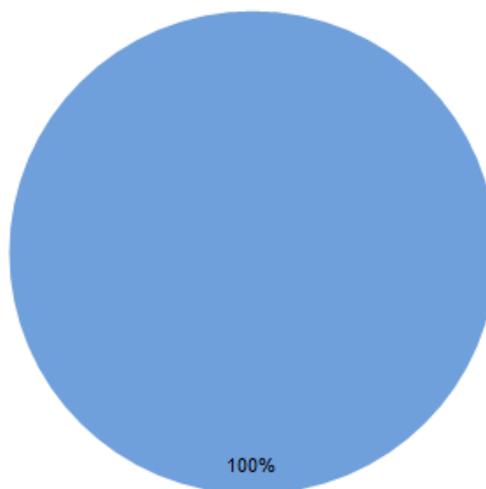
03 - Schulträgeraufgaben

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	89.898.175	96.942.336	96.510.714
Ordentliche Aufwendungen	347.958.691	335.707.529	357.620.923
Ordentliches Ergebnis	-258.060.516	-238.765.192	-261.110.208
Finanzergebnis	0	0	0
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-20.910.636	-22.744.509	-23.499.715
Jahresergebnis	-278.971.152	-261.509.702	-284.609.923



Verteilung der Zuschussbedarfe auf Produktgruppen 2016

■ 0301 - Schulträgeraufgaben



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich

Produktgruppe

Verantwortliche/r Dezernent/in

Aufgabenbeschreibung

Zielgruppe

Rechtsgrundlage

Wirkungsziel

03 Schulträgeraufgaben
0301 Schulträgeraufgaben
 Frau BG Dr. Klein

1.) Bereitstellung der schulischen Infrastruktur sowie Koordination und Organisation von Leistungen für bestimmte Schülergruppen als Schulträger.
 2.) Personalsachbearbeitung für das unterrichtende Landespersonal und Bearbeitung spezieller Schülerangelegenheiten als untere staatliche Schulaufsichtsbehörde.

Schüler/innen, Lehrkräfte, nicht lehrendes Personal

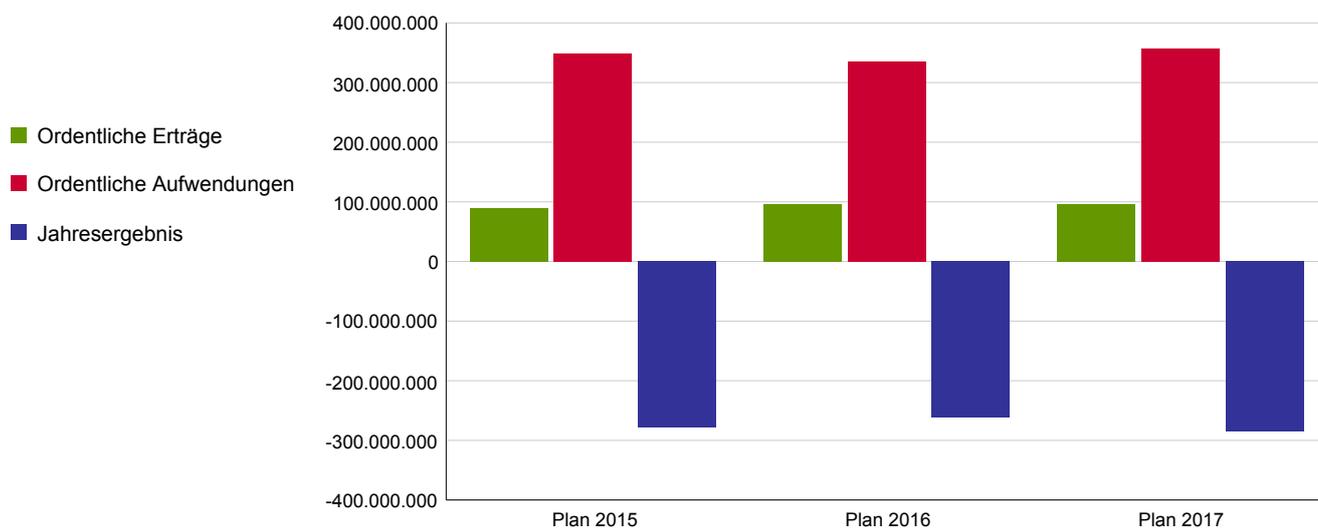
Schulgesetz NRW

Ein bedarfsgerechtes Schulangebot und ein bedarfsgerechter Schulservice existieren. Die Schüler/innen erreichen einen Schulabschluss, der sie für eine Berufsausbildung qualifiziert.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl benötigter Schulplätze zum Schuljahresbeginn	149.400	151.223	151.396
Anzahl neu geschaffener Schulplätze	240	50	105
Schulabschlussquote in %	97,1	97	97

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	89.898.175	96.942.336	96.510.714
Ordentliche Aufwendungen	347.958.691	335.707.529	357.620.923
Ordentliches Ergebnis	-258.060.516	-238.765.192	-261.110.208
Finanzergebnis	0	0	0
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-20.910.636	-22.744.509	-23.499.715
Jahresergebnis	-278.971.152	-261.509.702	-284.609.923

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	12,2%	12,7%	12,8%
Sach- und Dienstleistungsintensität	31,1%	37,2%	38,0%
Transferaufwandsquote	0,1%	0,0%	0,0%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich
Produktgruppe
Verantwortliche/r Dezernent/in

03 Schulträgeraufgaben
0301 Schulträgeraufgaben
Frau BG Dr. Klein

Produkt

Produktbeschreibung

030101 - Schulische Infrastruktur

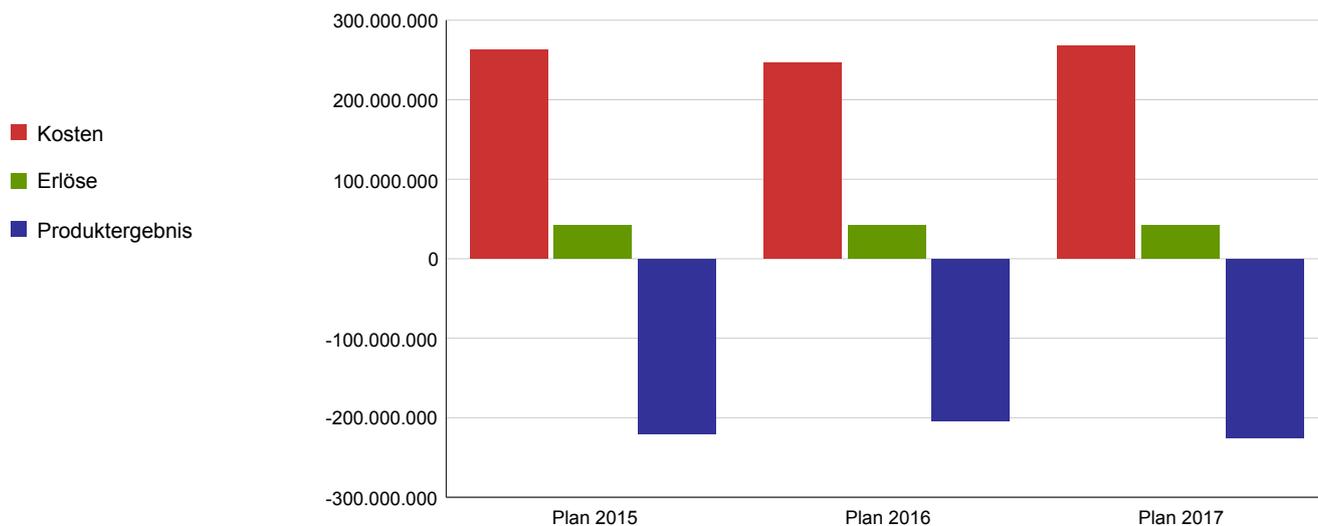
Die Bereitstellung der schulischen Infrastruktur (notwendiger und unabweisbarer Bedarf) umfasst die Planung und Koordination der Schulgebäude und -einrichtungen und die Bereitstellung von nicht lehrendem Personal.

Leistungsziel

Der lehrplanmäßige Unterricht ist sichergestellt.
Der Rechtsanspruch von Kindern mit sonderpädagogischem Förderbedarf auf eine Regelbeschulung ist gewährleistet.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl der Schulplätze zum Schuljahresbeginn	149.400	151.223	151.396
Anzahl der schulpflichtigen Kinder	133.000	135.000	136.000
Inklusionsquote in %	33,3	40	40

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	262.373.225	246.541.900	267.673.312
Erlöse	41.774.310	42.445.210	42.445.210
Produktergebnis	-220.598.915	-204.096.690	-225.228.102
Kostendeckungsgrad	15,9%	17,2%	15,9%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich
Produktgruppe
Verantwortliche/r Dezernent/in

03 Schulträgeraufgaben
0301 Schulträgeraufgaben
Frau BG Dr. Klein

Produkt

Produktbeschreibung

030102 - Leistungen für Schülerinnen und Schüler

Als Schulträger koordiniert und organisiert das Amt für Schulentwicklung Leistungen für Schulen und bestimmte Schülergruppen zur Ermöglichung ihrer Teilnahme am regulären Schulunterricht sowie die außerunterrichtliche Betreuung und Förderung von Schülern.

Leistungsziel

Die Plätze in der Offenen Ganztagschule (OGS) bzw. im gebundenen Ganztag sind bedarfsorientiert im Rahmen der räumlichen Gegebenheiten.
Alle anspruchsberechtigten Schüler/innen werden im Schülerspezialverkehr befördert.
Die Chancengleichheit aller schulpflichtigen Kinder ist unterstützt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anteil der OGS-Plätze im Primarbereich zur Gesamtzahl der Primarschüler/innen in %	75	78	79
Zuschussbedarf zur OGS in €	18.205.000	17.909.000	19.452.000
Plätze im gebundenen Ganztag in den Eingangsklassen der Sekundarstufe I zur Gesamtzahl der Plätze in den Eingangsklassen der Sekundarstufe I in %	70	69,4	70,8
Anzahl der anspruchsberechtigten Schüler/innen im Schülerspezialverkehr	16.750	18.800	18.850
Gesamtkosten im Schülerspezialverkehr	8.900.000	8.927.000	8.948.000
Anzahl der Schüler/innen ohne Schulabschluss	345	307	307

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	97.522.860	104.527.319	107.012.771
Erlöse	44.575.114	51.108.625	50.831.053
Produktergebnis	-52.947.747	-53.418.694	-56.181.718
Kostendeckungsgrad	45,7%	48,9%	47,5%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich
Produktgruppe
Verantwortliche/r Dezernent/in

03 Schulträgeraufgaben
0301 Schulträgeraufgaben
Frau BG Dr. Klein

Produkt

Produktbeschreibung

030103 - Verwaltungsfachliche Aufgaben der unteren Schulaufsichtsbehörde

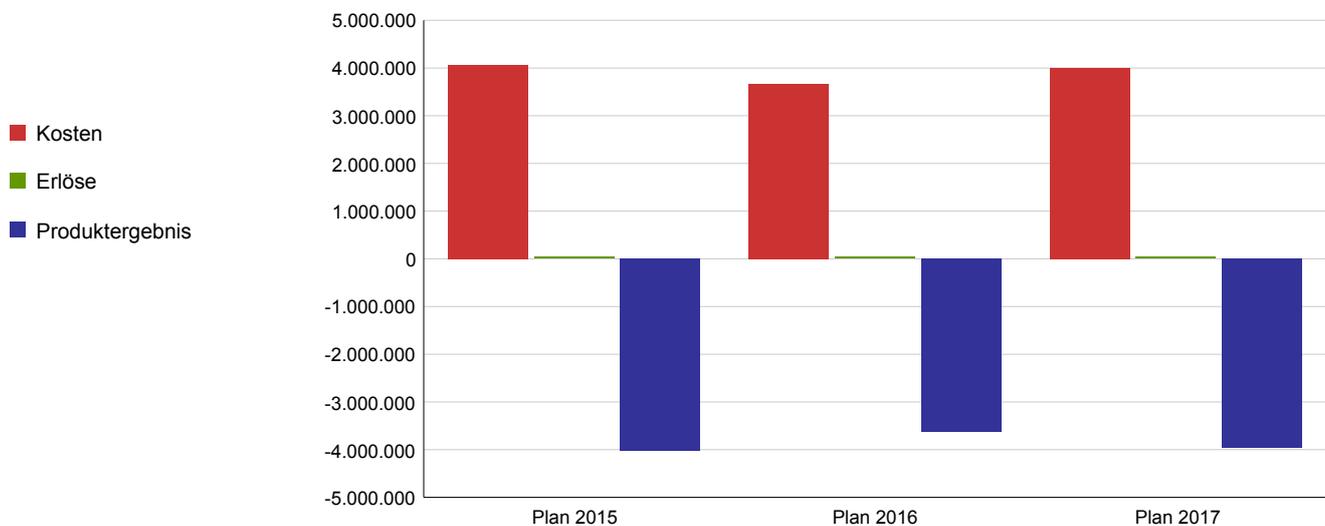
1.) Als untere staatliche Schulaufsichtsbehörde wird die Feststellung des sonderpädagogischen Unterstützungsbedarfs (AO-SF) von Kindern in Grund-, Haupt- und Förderschulen sowie die Bereitstellung von Plätzen im Gemeinsamen Lernen in der Primar- und Sekundarstufe I gemeinsam mit dem schulfachlichen Teil und in Abstimmung mit dem Schulträger sichergestellt. (Pflichtaufgabe)
2.) Im Rahmen der Schulpflichtüberwachung wird die Bereitstellung von Schulplätzen für "Seiteneinsteiger" sowie die Zuweisung der schulpflichtigen Kinder und Jugendlichen in alle Schulformen der Primarstufe und Sekundarstufe I in Abstimmung mit Schulträger und Bezirksregierung sichergestellt. (Pflichtaufgabe)

Leistungsziel

Der sonderpädagogische Unterstützungsbedarf wird gemäß Antragstellung i.R.d. § 19 SchulG festgestellt.
Schulplätze für "Seiteneinsteiger" in Primarstufe und Sek I werden bedarfsgerecht bereitgestellt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl der bearbeiteten AO-SF Verfahren	1.600	1.700	1.800
Anzahl der zugewiesenen Seiteneinsteiger	1.900	3.000	3.500

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	4.060.704	3.664.731	3.995.989
Erlöse	40.000	40.000	40.000
Produktergebnis	-4.020.704	-3.624.731	-3.955.989
Kostendeckungsgrad	1,0%	1,1%	1,0%



Produktbereich 04

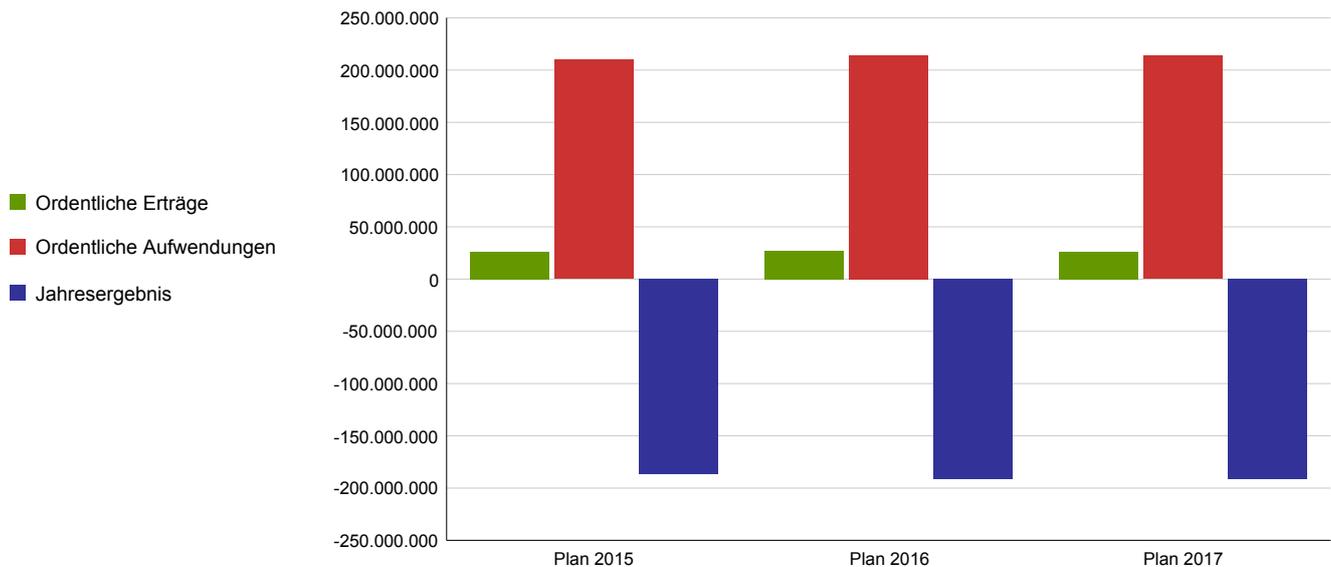
- Kultur und Wissenschaft -

Haushaltsplan 2016/2017

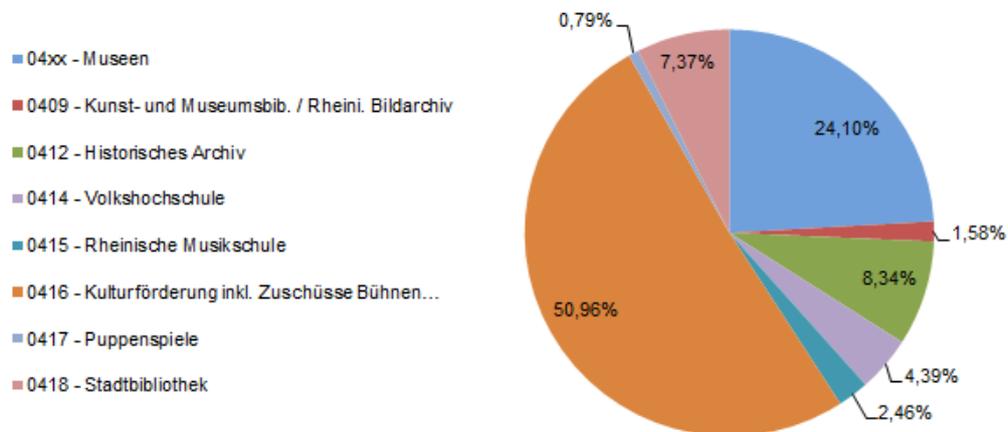
Produktbereich

04 - Kultur und Wissenschaft

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	25.919.454	26.835.841	26.425.057
Ordentliche Aufwendungen	209.799.836	214.476.580	213.670.559
Ordentliches Ergebnis	-183.880.382	-187.640.739	-187.245.502
Finanzergebnis	0	0	0
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-3.021.833	-3.642.170	-3.817.202
Jahresergebnis	-186.902.214	-191.282.909	-191.062.704



Verteilung der Zuschussbedarfe auf Produktgruppen 2016



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich

Produktgruppe

Verantwortliche/r Dezernent/in

Aufgabenbeschreibung

Zielgruppe

Rechtsgrundlage

Wirkungsziel

04 Kultur und Wissenschaft

0401 Museumsreferat

Frau BG Laugwitz-Aulbach

Mitwirkung und Unterstützung des Kulturdezernenten bei der strategischen Steuerung und Entwicklung der Museen, strategische Finanzplanung der Museen, internes Controlling, museumsübergreifende Angelegenheiten, Grundsatzfragen, übergreifende Personal- und Organisationsangelegenheiten, Beratung der Museumsdirektoren, Bestandserfassung, zentrale Koordination und Durchführung von Bauunterhaltungsmaßnahmen

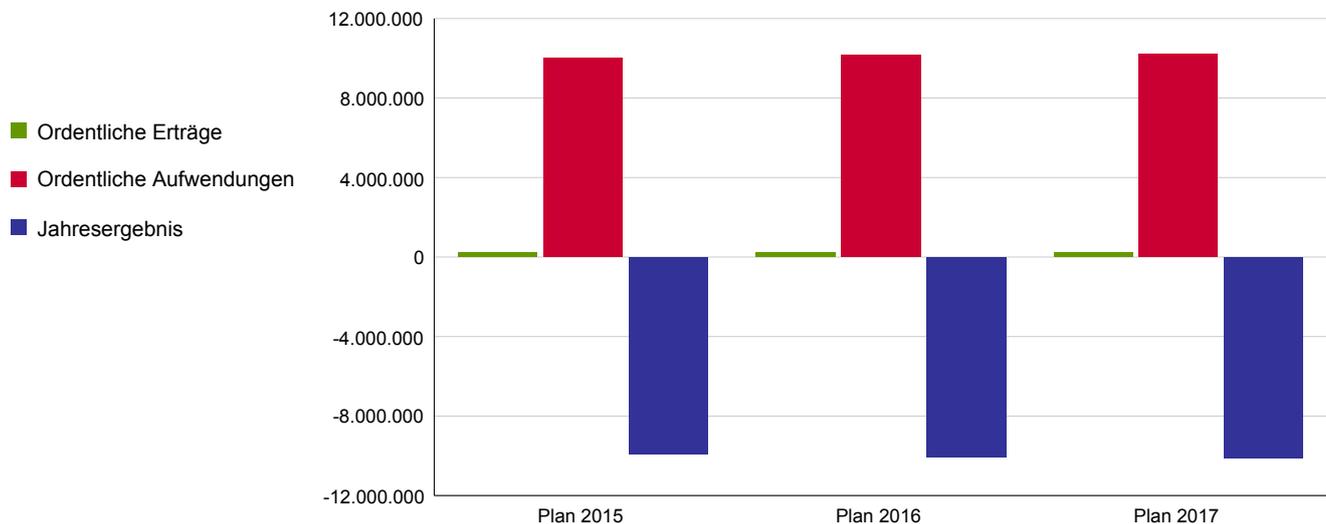
Museen und Institute, Kulturdezernent, Politik und Öffentlichkeit

Da das Museumsreferat die wissenschaftlichen Museen und Institute unterstützt, wird auf die Darstellung eigener Ziele verzichtet.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Auf die Darstellung von Kennzahlen wird verzichtet.			

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	218.601	239.763	239.598
Ordentliche Aufwendungen	10.026.231	10.178.292	10.214.237
Ordentliches Ergebnis	-9.807.630	-9.938.529	-9.974.639
Finanzergebnis	0	0	0
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-85.178	-108.213	-116.028
Jahresergebnis	-9.892.808	-10.046.742	-10.090.667

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	28,1%	28,6%	30,2%
Sach- und Dienstleistungsintensität	16,0%	16,7%	15,9%
Transferaufwandsquote	43,4%	40,8%	40,9%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich

Produktgruppe

Verantwortliche/r Dezernent/in

Aufgabenbeschreibung

Zielgruppe

Rechtsgrundlage

Wirkungsziel

04 Kultur und Wissenschaft

0402 Museum Ludwig

Frau BG Laugwitz-Aulbach

Auf- und Ausbau von Kunst- und Kulturgut durch Sammeln, Erhalten, Forschen/Beraten und Präsentieren sowie Vermittlung musealer Inhalte

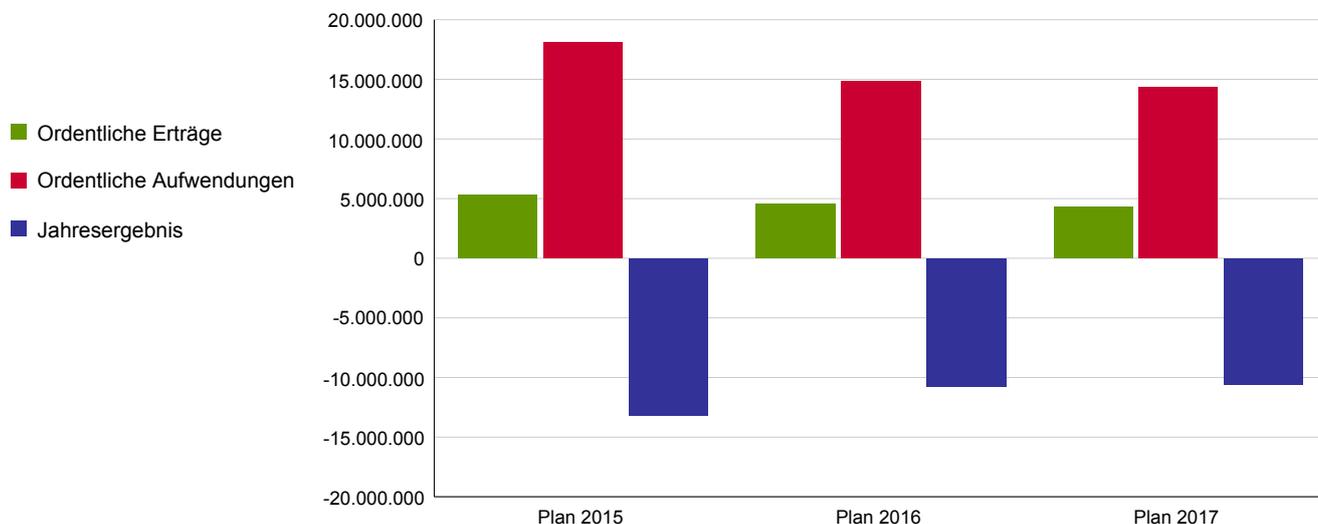
Bevölkerung, wissenschaftlich Arbeitende, Institutionen und Öffentlichkeit

Der Zugang aller Interessierten zu kultureller Bildung ist durch Subventionierung der Eintrittspreise gefördert.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Zuschuss pro Besucher auf der Basis von Aufwendungen und Erträgen in €	48	44	43

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	5.295.103	4.542.887	4.306.134
Ordentliche Aufwendungen	18.091.896	14.805.119	14.366.127
Ordentliches Ergebnis	-12.796.793	-10.262.232	-10.059.994
Finanzergebnis	0	0	0
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-361.922	-480.544	-500.173
Jahresergebnis	-13.158.715	-10.742.776	-10.560.167

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	12,8%	15,2%	16,6%
Sach- und Dienstleistungsintensität	55,9%	47,7%	49,7%
Transferaufwandsquote	0,0%	0,0%	0,0%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich
Produktgruppe
Verantwortliche/r Dezernent/in

04 Kultur und Wissenschaft
0402 Museum Ludwig
Frau BG Laugwitz-Aulbach

Produkt

Produktbeschreibung

040201 - Museum Ludwig

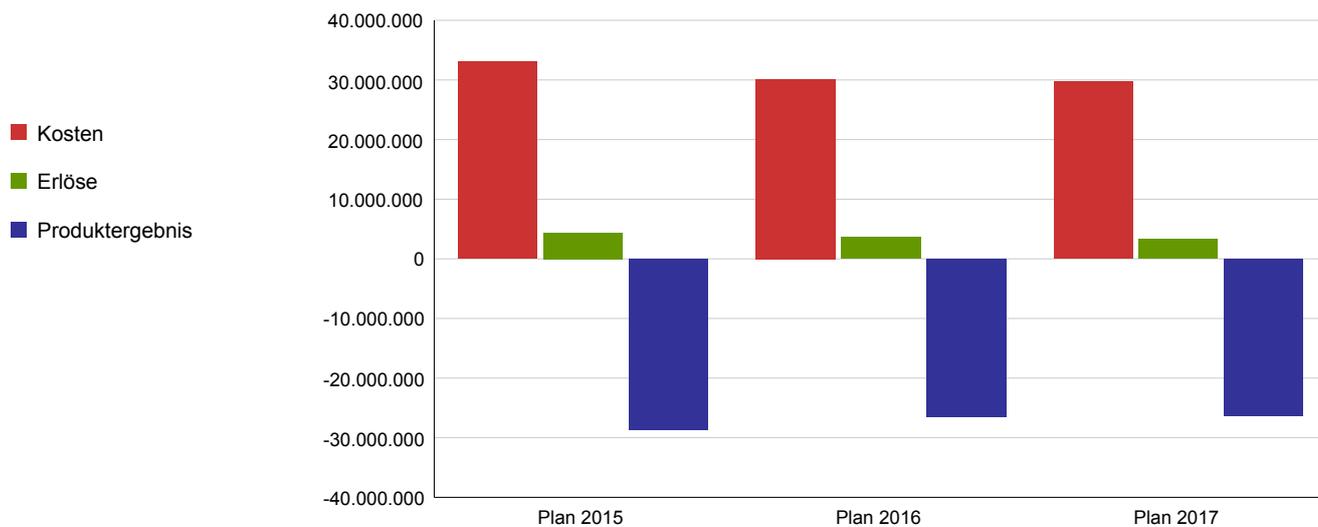
Auf- und Ausbau von Kunst- und Kulturgut durch Sammeln, Erhalten, Forschen / Beraten und Präsentieren sowie Vermittlung musealer Inhalte

Leistungsziel

Die Besucherkreise sind durch bürgerorientierte Angebote und Optimierung der Präsentationsformen gesichert und erweitert.
Die Öffnungszeiten orientieren sich an der Besuchernachfrage.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl der Besucher	260.000	246.000	246.000
Anteil der nichtzahlenden Besucher in %	40	36	36
Besucher mit Jahreskarten	12.000	9.800	9.800
Öffnungsstunden	2.472	2.480	2.480
Durchschnittliche Anzahl der Besucher pro Öffnungsstunde	105	99	99

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	33.025.643	30.115.742	29.720.128
Erlöse	4.411.622	3.609.540	3.325.430
Produktergebnis	-28.614.021	-26.506.202	-26.394.697
Kostendeckungsgrad	13,4%	12,0%	11,2%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich

Produktgruppe

Verantwortliche/r Dezernent/in

Aufgabenbeschreibung

Zielgruppe

Rechtsgrundlage

Wirkungsziel

04 Kultur und Wissenschaft

0403 Römisch-Germanisches Museum

Frau BG Laugwitz-Aulbach

Auf- und Ausbau von Kunst- und Kulturgut durch Sammeln, Erhalten, Forschen/Beraten und Präsentieren sowie Vermittlung musealer Inhalte

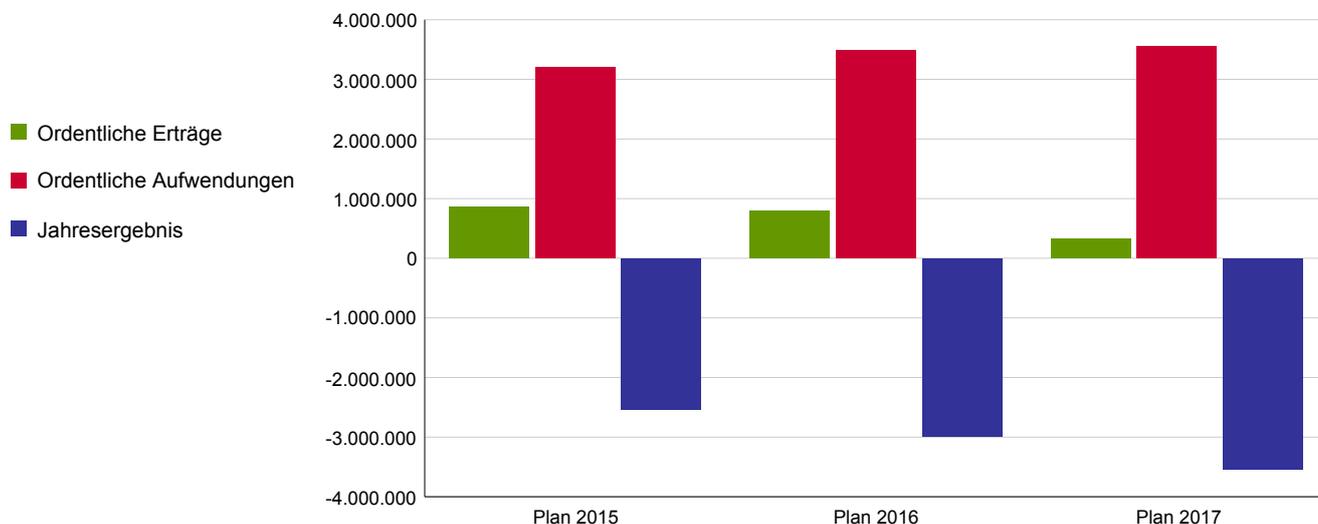
Bevölkerung, wissenschaftlich Arbeitende, Institutionen und Öffentlichkeit

Der Zugang aller Interessierten zu kultureller Bildung ist durch Subventionierung der Eintrittspreise gefördert.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Zuschuss pro Besucher auf der Basis von Aufwendungen und Erträgen in €	21	20	96

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	859.918	799.060	321.655
Ordentliche Aufwendungen	3.196.835	3.495.045	3.560.891
Ordentliches Ergebnis	-2.336.917	-2.695.986	-3.239.236
Finanzergebnis	0	0	0
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-201.351	-286.751	-300.286
Jahresergebnis	-2.538.268	-2.982.737	-3.539.522

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	37,4%	34,7%	36,0%
Sach- und Dienstleistungsintensität	45,2%	49,3%	44,1%
Transferaufwandsquote	0,0%	0,0%	0,0%



Das Museum wird im Laufe des Jahres 2017 aufgrund von Sanierungsarbeiten für den Publikumsverkehr geschlossen, daher sind die Kennzahlenwerte stark abweichend.

Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich
Produktgruppe
Verantwortliche/r Dezernent/in

04 Kultur und Wissenschaft
0403 Römisch-Germanisches Museum
Frau BG Laugwitz-Aulbach

Produkt

040301 - Römisch-Germanisches Museum

Produktbeschreibung

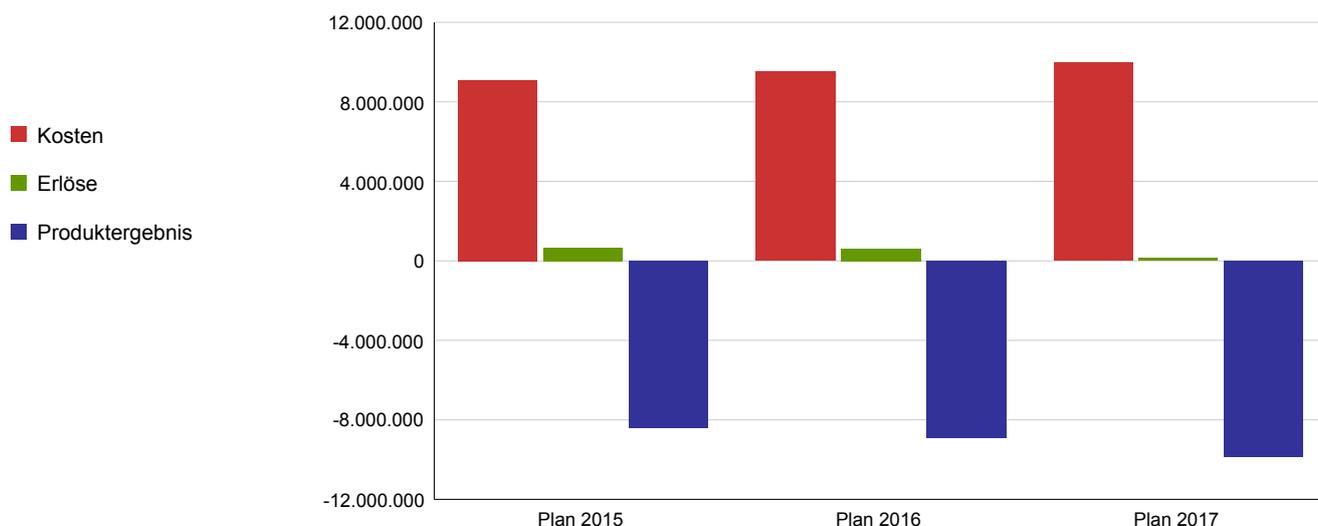
Auf- und Ausbau von Kunst- und Kulturgut durch Sammeln, Erhalten, Forschen / Beraten und Präsentieren sowie Vermittlung musealer Inhalte

Leistungsziel

Die Besucherkreise sind durch bürgerorientierte Angebote und Optimierung der Präsentationsformen gesichert und erweitert.
Die Öffnungszeiten orientieren sich an der Besuchernachfrage.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl der Besucher	130.000	147.000	36.750
Anteil der nichtzahlenden Besucher in %	43	39	38
Besucher mit Jahreskarten	5.000	3.000	750
Öffnungsstunden	2.200	2.200	2.200
Durchschnittliche Anzahl der Besucher pro Öffnungsstunde	59	67	17

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	9.083.020	9.531.498	9.970.595
Erlöse	669.461	608.602	131.198
Produktergebnis	-8.413.560	-8.922.896	-9.839.397
Kostendeckungsgrad	7,4%	6,4%	1,3%



Das Museum wird im Laufe des Jahres 2017 aufgrund von Sanierungsarbeiten für den Publikumsverkehr geschlossen, daher sind die Kennzahlenwerte stark abweichend.

Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich

Produktgruppe

Verantwortliche/r Dezernent/in

Aufgabenbeschreibung

Zielgruppe

Rechtsgrundlage

Wirkungsziel

04 Kultur und Wissenschaft

0404 Rautenstrauch-Joest-Museum

Frau BG Laugwitz-Aulbach

Auf- und Ausbau von Kunst- und Kulturgut durch Sammeln, Erhalten, Forschen/Beraten und Präsentieren sowie Vermittlung musealer Inhalte

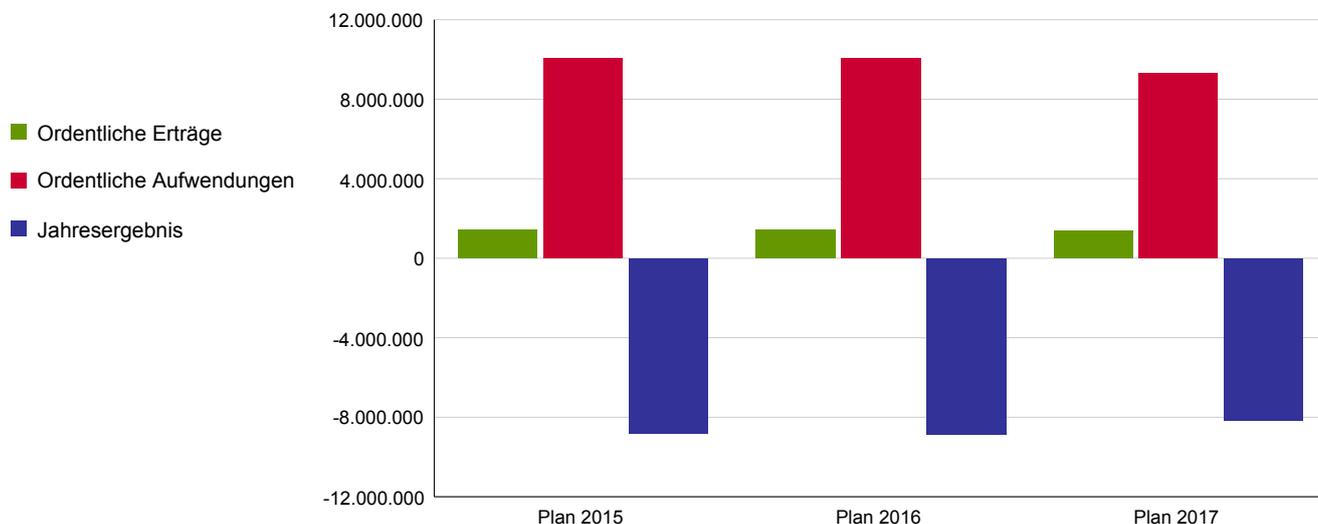
Bevölkerung, wissenschaftlich Arbeitende, Institutionen und Öffentlichkeit

Der Zugang aller Interessierten zu kultureller Bildung ist durch Subventionierung der Eintrittspreise gefördert.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Zuschuss pro Besucher auf der Basis von Aufwendungen und Erträgen in €	102	132	109

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	1.433.285	1.453.917	1.393.757
Ordentliche Aufwendungen	10.076.418	10.054.935	9.300.959
Ordentliches Ergebnis	-8.643.134	-8.601.018	-7.907.202
Finanzergebnis	0	0	0
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-180.996	-244.236	-256.588
Jahresergebnis	-8.824.129	-8.845.255	-8.163.789

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	13,0%	13,2%	15,1%
Sach- und Dienstleistungsintensität	67,7%	67,5%	64,9%
Transferaufwandsquote	0,0%	0,0%	0,0%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich
Produktgruppe
Verantwortliche/r Dezernent/in

04 Kultur und Wissenschaft
0404 Rautenstrauch-Joest-Museum
Frau BG Laugwitz-Aulbach

Produkt

040401 - Rautenstrauch-Joest-Museum

Produktbeschreibung

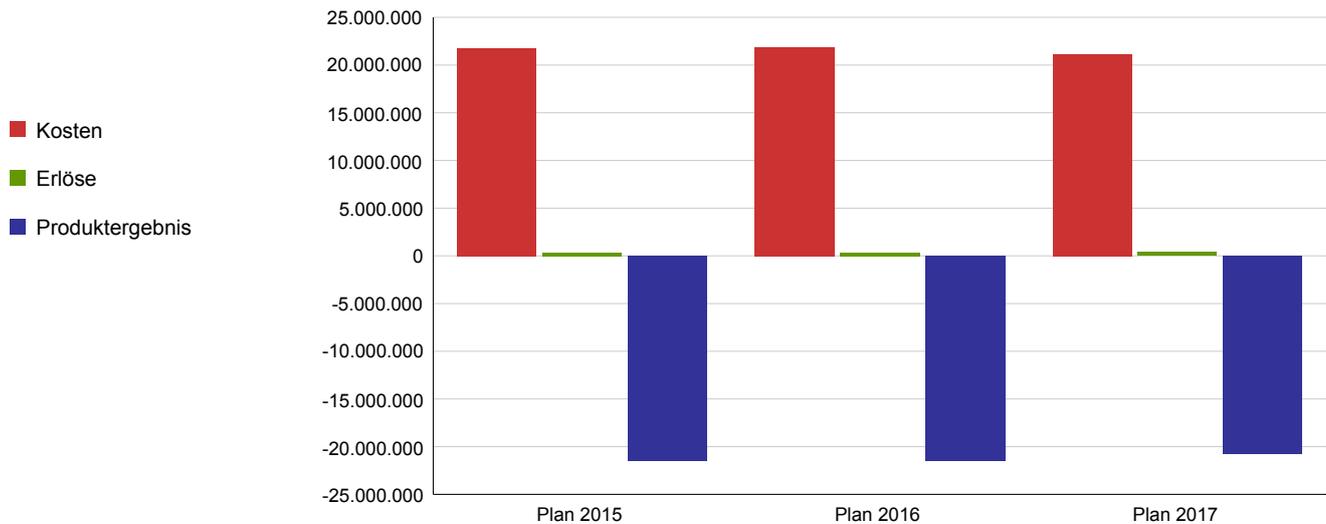
Auf- und Ausbau von Kunst- und Kulturgut durch Sammeln, Erhalten, Forschen / Beraten und Präsentieren sowie Vermittlung musealer Inhalte

Leistungsziel

Die Besucherkreise sind durch bürgerorientierte Angebote und Optimierung der Präsentationsformen gesichert und erweitert.
Die Öffnungszeiten orientieren sich an der Besuchernachfrage.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl der Besucher	87.000	67.000	75.000
Anteil der nichtzahlenden Besucher in %	55	58	52
Besucher mit Jahreskarten	10.000	3.000	3.000
Öffnungsstunden	2.500	2.500	2.500
Durchschnittliche Anzahl der Besucher pro Öffnungsstunde	35	27	30

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	21.754.408	21.866.367	21.134.985
Erlöse	324.300	346.352	362.282
Produktergebnis	-21.430.108	-21.520.015	-20.772.703
Kostendeckungsgrad	1,5%	1,6%	1,7%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich

Produktgruppe

Verantwortliche/r Dezernent/in

Aufgabenbeschreibung

Zielgruppe

Rechtsgrundlage

Wirkungsziel

04 Kultur und Wissenschaft

0405 Museum für Angewandte Kunst

Frau BG Laugwitz-Aulbach

Auf- und Ausbau von Kunst- und Kulturgut durch Sammeln, Erhalten, Forschen/Beraten und Präsentieren sowie Vermittlung musealer Inhalte

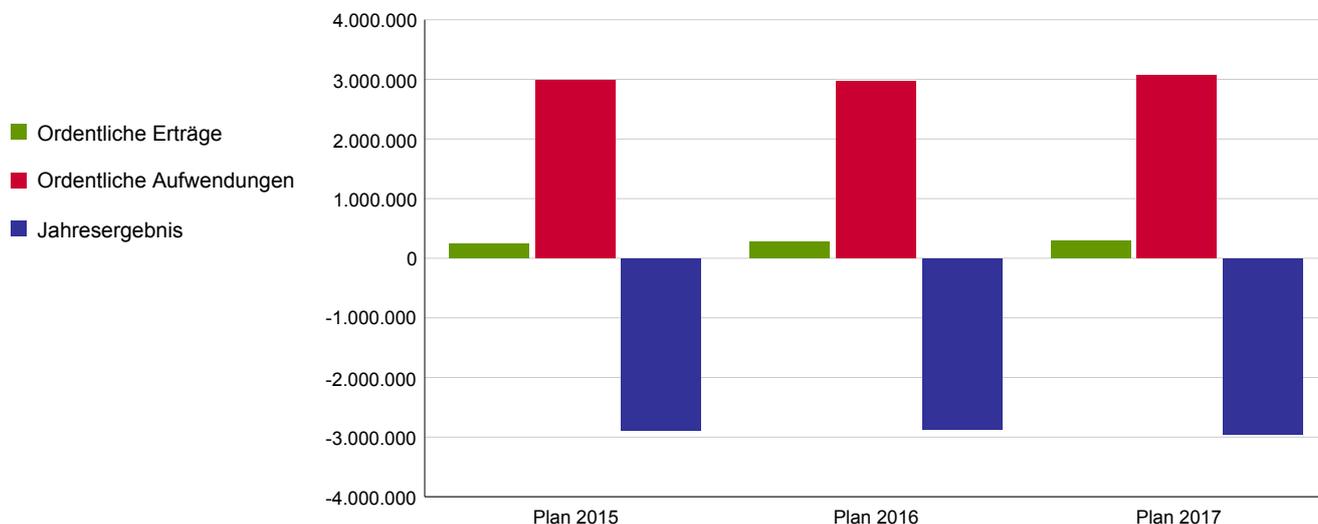
Bevölkerung, wissenschaftlich Arbeitende, Institutionen und Öffentlichkeit

Der Zugang aller Interessierten zu kultureller Bildung ist durch Subventionierung der Eintrittspreise gefördert.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Zuschuss pro Besucher auf der Basis von Aufwendungen und Erträgen in €	86	70	78

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	242.466	276.518	292.684
Ordentliche Aufwendungen	2.985.820	2.972.752	3.070.827
Ordentliches Ergebnis	-2.743.354	-2.696.234	-2.778.143
Finanzergebnis	0	0	0
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-137.564	-173.664	-179.558
Jahresergebnis	-2.880.918	-2.869.898	-2.957.701

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	30,4%	32,1%	32,9%
Sach- und Dienstleistungsintensität	44,1%	46,9%	47,0%
Transferaufwandsquote	0,0%	0,0%	0,0%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich
Produktgruppe
Verantwortliche/r Dezernent/in

04 Kultur und Wissenschaft
0405 Museum für Angewandte Kunst
Frau BG Laugwitz-Aulbach

Produkt

Produktbeschreibung

040501 - Museum für Angewandte Kunst

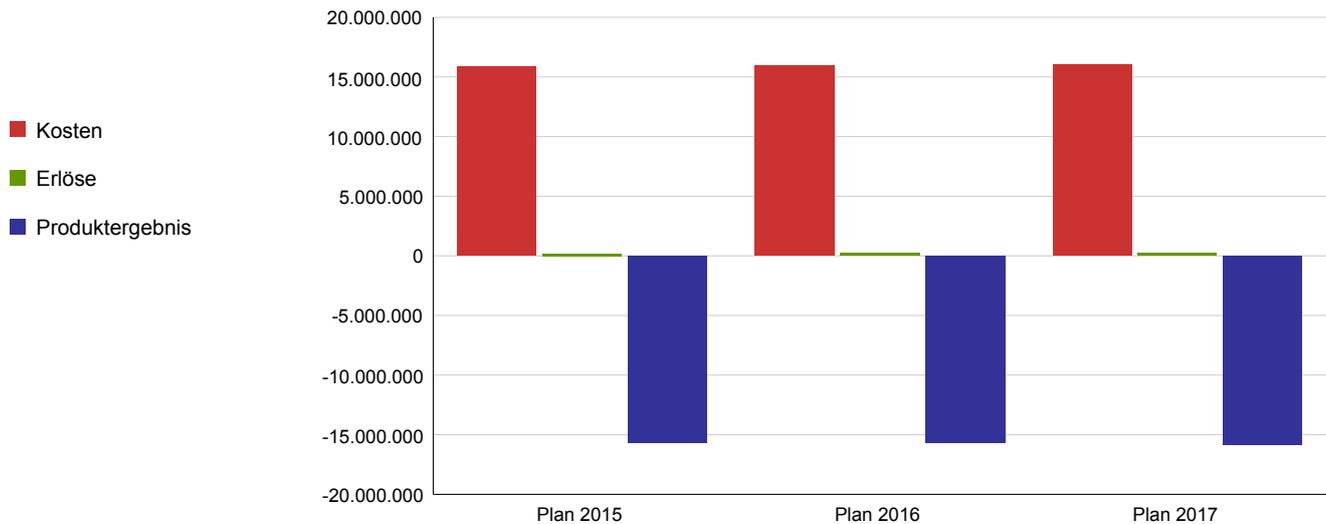
Auf- und Ausbau von Kunst- und Kulturgut durch Sammeln, Erhalten, Forschen / Beraten und Präsentieren sowie Vermittlung musealer Inhalte

Leistungsziel

Die Besucherkreise sind durch bürgerorientierte Angebote und Optimierung der Präsentationsformen gesichert und erweitert.
Die Öffnungszeiten orientieren sich an der Besuchernachfrage.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl der Besucher	36.000	41.000	37.800
Anteil der nichtzahlenden Besucher in %	50	49	50
Besucher mit Jahreskarten	120	1.570	1.570
Öffnungszeiten	1.990	1.600	1.600
Durchschnittliche Anzahl der Besucher pro Öffnungsstunde	18	26	24

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	15.868.213	15.940.572	16.052.723
Erlöse	189.774	223.826	239.992
Produktergebnis	-15.678.439	-15.716.746	-15.812.731
Kostendeckungsgrad	1,2%	1,4%	1,5%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich

Produktgruppe

Verantwortliche/r Dezernent/in

Aufgabenbeschreibung

Zielgruppe

Rechtsgrundlage

Wirkungsziel

04 Kultur und Wissenschaft

0406 Museum für Ostasiatische Kunst

Frau BG Laugwitz-Aulbach

Auf- und Ausbau von Kunst- und Kulturgut durch Sammeln, Erhalten, Forschen/Beraten und Präsentieren sowie Vermittlung musealer Inhalte

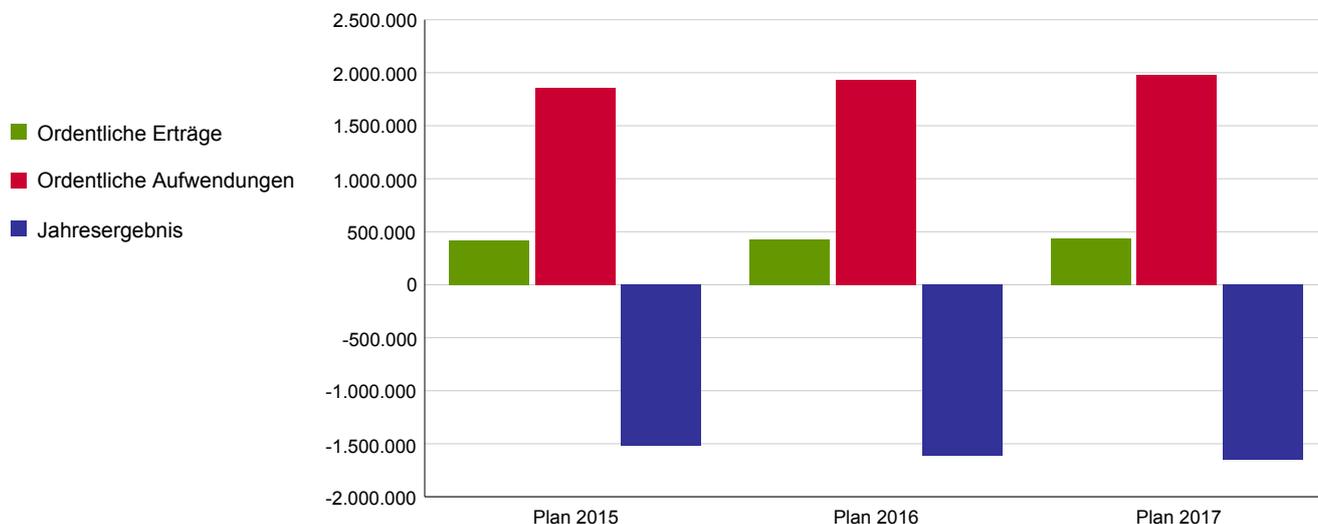
Bevölkerung, wissenschaftlich Arbeitende, Institutionen und Öffentlichkeit

Der Zugang aller Interessierten zu kultureller Bildung ist durch Subventionierung der Eintrittspreise gefördert.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Zuschuss pro Besucher auf der Basis von Aufwendungen und Erträgen in €	84	73	110

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	417.384	428.403	439.649
Ordentliche Aufwendungen	1.859.727	1.933.856	1.977.641
Ordentliches Ergebnis	-1.442.343	-1.505.454	-1.537.992
Finanzergebnis	0	0	0
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-79.674	-105.157	-109.059
Jahresergebnis	-1.522.017	-1.610.610	-1.647.051

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	35,4%	35,9%	37,2%
Sach- und Dienstleistungsintensität	38,2%	40,5%	39,4%
Transferaufwandsquote	0,0%	0,0%	0,0%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich
Produktgruppe
Verantwortliche/r Dezernent/in

04 Kultur und Wissenschaft
0406 Museum für Ostasiatische Kunst
Frau BG Laugwitz-Aulbach

Produkt

Produktbeschreibung

040601 - Museum für Ostasiatische Kunst

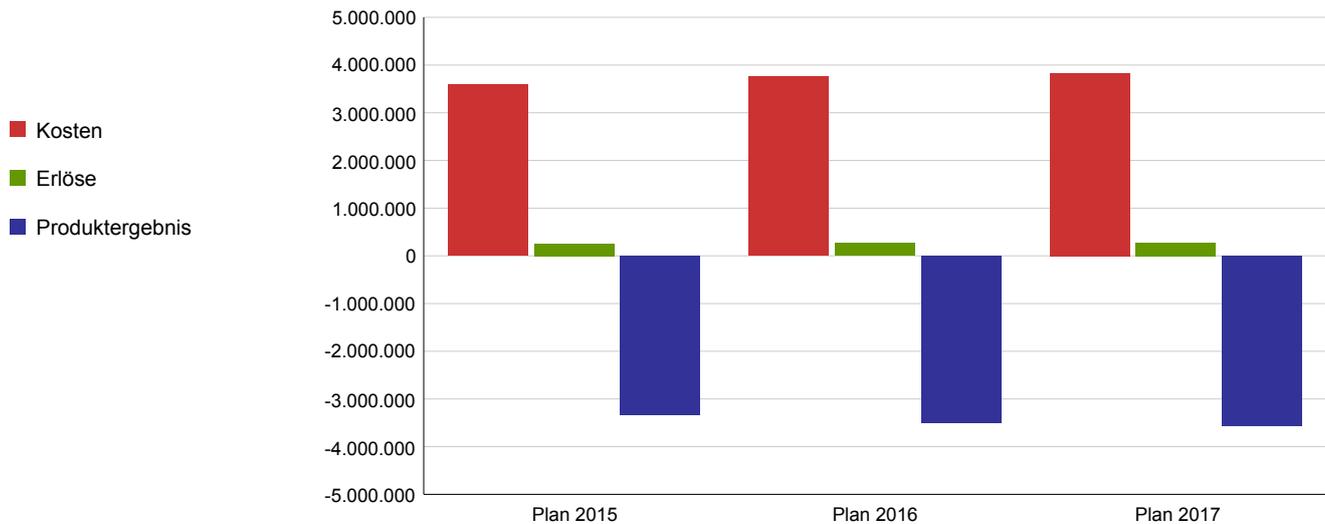
Auf- und Ausbau von Kunst- und Kulturgut durch Sammeln, Erhalten, Forschen / Beraten und Präsentieren sowie Vermittlung musealer Inhalte

Leistungsziel

Die Besucherkreise sind durch bürgerorientierte Angebote und Optimierung der Präsentationsformen gesichert und erweitert.
Die Öffnungszeiten orientieren sich an der Besuchernachfrage.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl der Besucher	20.000	22.000	15.000
Anteil der nichtzahlenden Besucher in %	20	25	27
Besucher mit Jahreskarten	1.800	3.000	2.000
Öffnungsstunden	1.880	1.898	1.898
Durchschnittliche Anzahl der Besucher pro Öffnungsstunde	11	12	8

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	3.588.787	3.757.741	3.833.249
Erlöse	252.410	263.428	274.675
Produktergebnis	-3.336.377	-3.494.313	-3.558.574
Kostendeckungsgrad	7,0%	7,0%	7,2%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich

Produktgruppe

Verantwortliche/r Dezernent/in

Aufgabenbeschreibung

Zielgruppe

Rechtsgrundlage

Wirkungsziel

04 Kultur und Wissenschaft

0407 Museum Schnütgen

Frau BG Laugwitz-Aulbach

Auf- und Ausbau von Kunst- und Kulturgut durch Sammeln, Erhalten, Forschen/Beraten und Präsentieren sowie Vermittlung musealer Inhalte

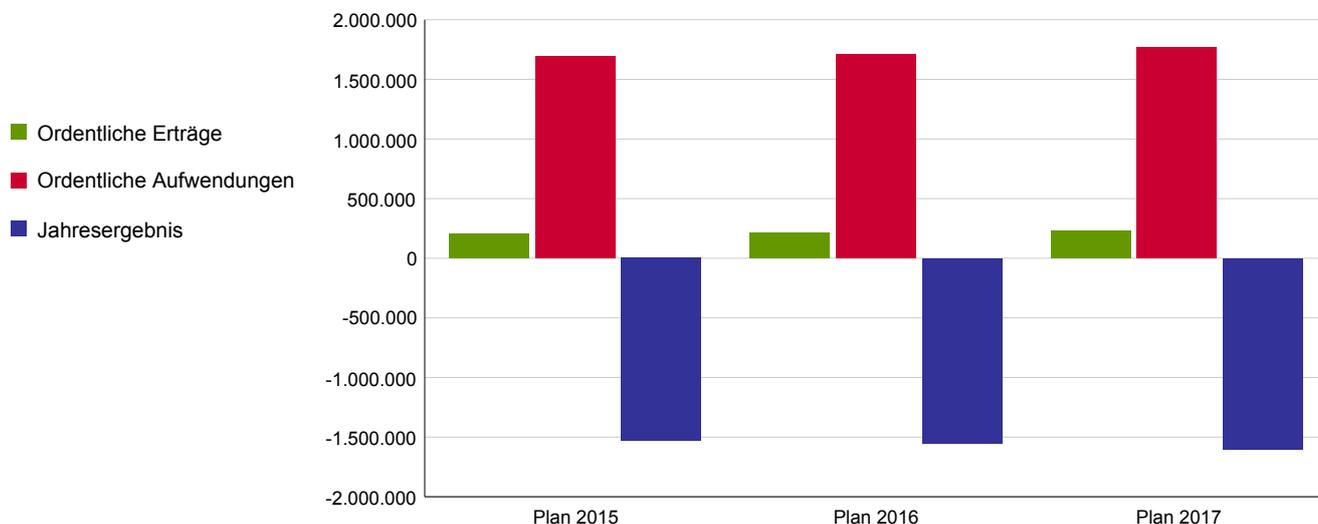
Bevölkerung, wissenschaftlich Arbeitende, Institutionen und Öffentlichkeit

Der Zugang aller Interessierten zu kultureller Bildung ist durch Subventionierung der Eintrittspreise gefördert.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Zuschuss pro Besucher auf der Basis von Aufwendungen und Erträgen in €	27	69	46

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	202.024	214.548	228.048
Ordentliche Aufwendungen	1.693.041	1.709.242	1.769.342
Ordentliches Ergebnis	-1.491.016	-1.494.694	-1.541.294
Finanzergebnis	0	0	0
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-39.451	-56.636	-60.257
Jahresergebnis	-1.530.467	-1.551.330	-1.601.551

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	49,6%	47,6%	48,7%
Sach- und Dienstleistungsintensität	33,2%	35,8%	35,2%
Transferaufwandsquote	0,0%	0,0%	0,0%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich
Produktgruppe
Verantwortliche/r Dezernent/in

04	Kultur und Wissenschaft
0407	Museum Schnütgen
Frau BG Laugwitz-Aulbach	

Produkt

040701 - Museum Schnütgen

Produktbeschreibung

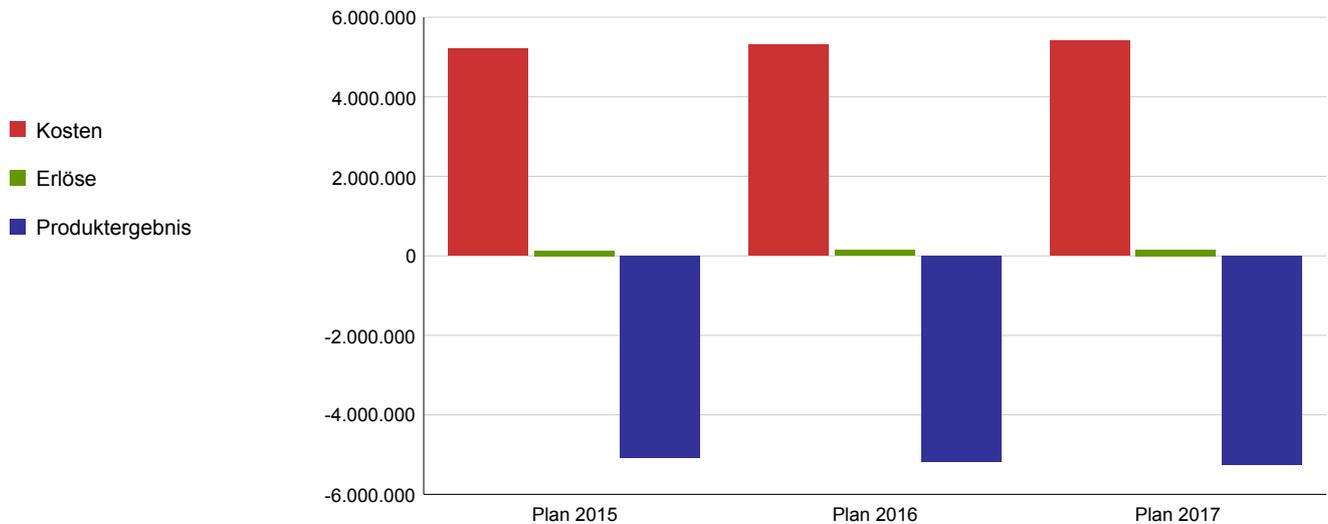
Auf- und Ausbau von Kunst- und Kulturgut durch Sammeln, Erhalten, Forschen / Beraten und Präsentieren sowie Vermittlung musealer Inhalte

Leistungsziel

Die Besucherkreise sind durch bürgerorientierte Angebote und Optimierung der Präsentationsformen gesichert und erweitert.
Die Öffnungszeiten orientieren sich an der Besuchernachfrage.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl der Besucher	60.000	22.600	35.000
Anteil der nichtzahlenden Besucher in %	45	33	34
Besucher mit Jahreskarten	10.000	3.000	3.000
Öffnungsstunden	2.500	2.500	2.500
Durchschnittliche Anzahl der Besucher pro Öffnungsstunde	24	9	14

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	5.217.548	5.316.560	5.405.298
Erlöse	132.517	145.041	158.541
Produktergebnis	-5.085.031	-5.171.520	-5.246.757
Kostendeckungsgrad	2,5%	2,7%	2,9%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich
Produktgruppe
 Verantwortliche/r Dezernent/in

04 Kultur und Wissenschaft
0408 Kölnisches Stadtmuseum
 Frau BG Laugwitz-Aulbach

Aufgabenbeschreibung

Auf- und Ausbau von Kunst- und Kulturgut durch Sammeln, Erhalten, Forschen/Beraten und Präsentieren sowie Vermittlung musealer Inhalte

Zielgruppe

Bevölkerung, wissenschaftlich Arbeitende, Institutionen und Öffentlichkeit

Rechtsgrundlage

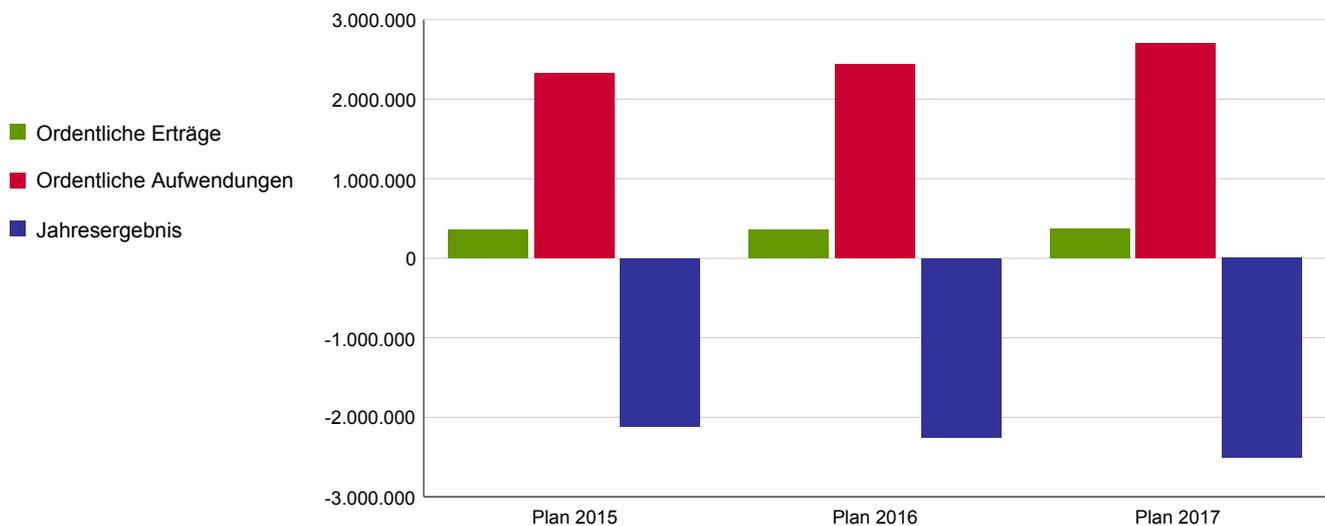
Wirkungsziel

Der Zugang aller Interessierten zu kultureller Bildung ist durch Subventionierung der Eintrittspreise gefördert.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Zuschuss pro Besucher auf der Basis von Aufwendungen und Erträgen in €	56	42	50

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	358.402	360.157	369.937
Ordentliche Aufwendungen	2.330.800	2.436.292	2.697.255
Ordentliches Ergebnis	-1.972.398	-2.076.135	-2.327.318
Finanzergebnis	0	0	0
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-138.804	-175.701	-182.866
Jahresergebnis	-2.111.202	-2.251.836	-2.510.184

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	63,2%	57,8%	55,0%
Sach- und Dienstleistungsintensität	19,6%	25,8%	23,4%
Transferaufwandsquote	0,0%	0,0%	0,0%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich
Produktgruppe
Verantwortliche/r Dezernent/in

04 Kultur und Wissenschaft
0408 Kölnisches Stadtmuseum
Frau BG Laugwitz-Aulbach

Produkt

040801 - Kölnisches Stadtmuseum

Produktbeschreibung

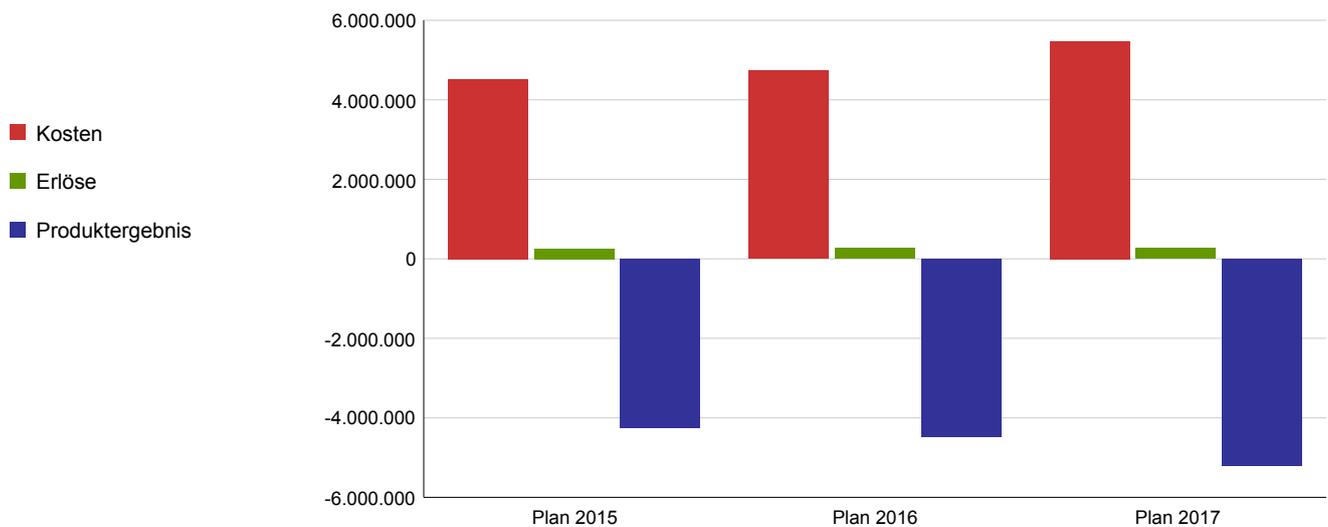
Auf- und Ausbau von Kunst- und Kulturgut durch Sammeln, Erhalten, Forschen / Beraten und Präsentieren sowie Vermittlung musealer Inhalte

Leistungsziel

Die Besucherkreise sind durch bürgerorientierte Angebote und Optimierung der Präsentationsformen gesichert und erweitert.
Die Öffnungszeiten orientieren sich an der Besuchernachfrage.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl der Besucher	42.800	54.000	50.000
Anteil der nichtzahlenden Besucher in %	58	56	58
Besucher mit Jahreskarten	2.300	1.500	1.500
Öffnungsstunden	2.300	2.300	2.300
Durchschnittliche Anzahl der Besucher pro Öffnungsstunde	19	23	22

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	4.523.696	4.736.030	5.476.157
Erlöse	260.655	262.529	272.516
Produktergebnis	-4.263.041	-4.473.502	-5.203.641
Kostendeckungsgrad	5,8%	5,5%	5,0%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich

Produktgruppe

Verantwortliche/r Dezernent/in

Aufgabenbeschreibung

Zielgruppe

Rechtsgrundlage

Wirkungsziel

04 Kultur und Wissenschaft

0409 Kunst- und Museumsbibliothek / Rheinisches Bildarchiv

Frau BG Laugwitz-Aulbach

KMB: Sammeln, Erschließen und zur Verfügung stellen von Literatur und Dokumenten zur Kunst und Kunstgeschichte für die wissenschaftliche Arbeit der Kölner Museen und die Öffentlichkeit.

RBA: Unterhaltung eines Bildarchivs, Bereitstellung von Fotografien digital/analog (stadinterner Fotodienstleister, Fotovertrieb international)

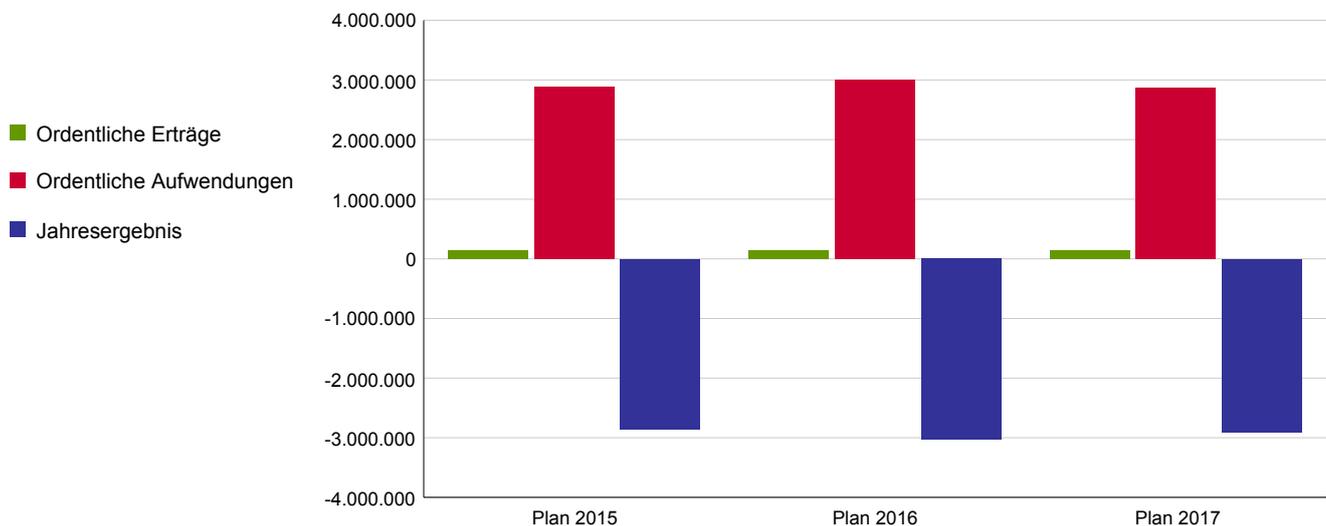
Bevölkerung, wissenschaftlich Arbeitende, Institutionen und Öffentlichkeit

Die Nutzerkreise sind durch bürgerorientierte Kultur- und Bildungsangebote gesichert und erweitert.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl Nutzungen	602.140	616.350	616.350

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	143.628	141.536	141.536
Ordentliche Aufwendungen	2.888.679	3.000.216	2.867.270
Ordentliches Ergebnis	-2.745.051	-2.858.680	-2.725.734
Finanzergebnis	0	0	0
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-109.248	-172.202	-183.805
Jahresergebnis	-2.854.299	-3.030.882	-2.909.539

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	56,0%	56,2%	62,3%
Sach- und Dienstleistungsintensität	22,0%	21,4%	14,6%
Transferaufwandsquote	0,0%	0,0%	0,0%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich
Produktgruppe
Verantwortliche/r Dezernent/in

04	Kultur und Wissenschaft
0409	Kunst- und Museumsbibliothek / Rheinisches Bildarchiv
Frau BG Laugwitz-Aulbach	

Produkt

Produktbeschreibung

040901 - Kunst- und Museumsbibliothek/Rheinisches Bildarchiv

KMB: Sammeln, Erschließen und zur Verfügung stellen von Literatur und Dokumenten zur Kunst und Kunstgeschichte für die wissenschaftliche Arbeit der Kölner Museen und die Öffentlichkeit.

RBA: Unterhaltung eines Bildarchivs, Bereitstellung von Fotografien digital/analog (stadtinterner Fotodienstleister, Fotovertrieb international)

Leistungsziel

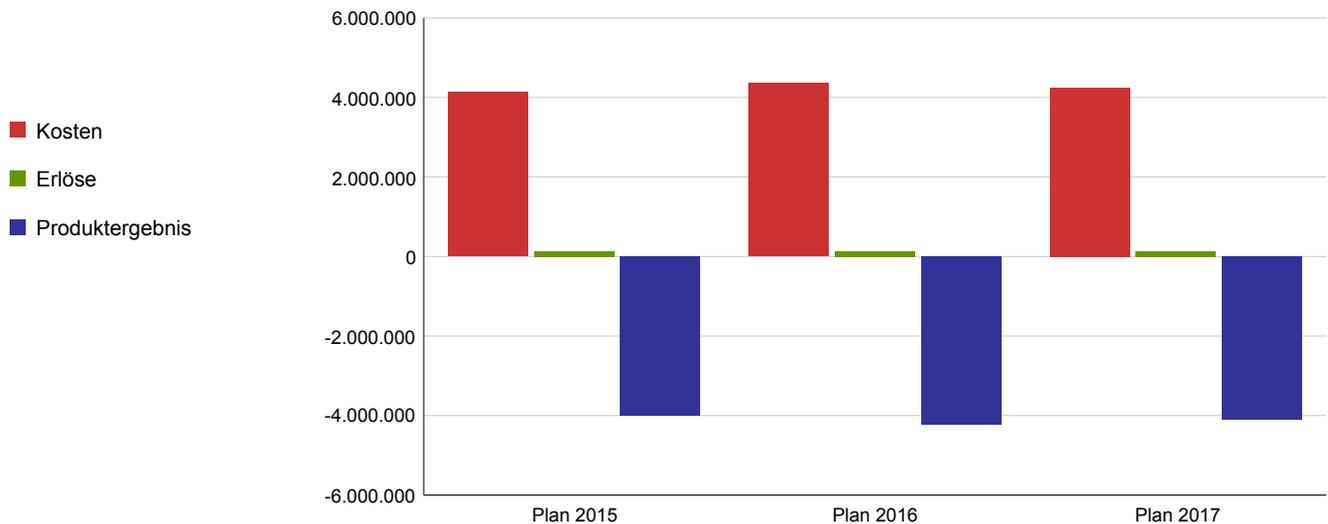
Die Nutzerkreise sind durch bürgerorientierte Kultur- und Bildungsangebote gesichert und erweitert.

Die Literatur und Dokumente zur Kunst und Kunstgeschichte sind wissenschaftlich erschlossen und für die Zielgruppe verfügbar.

Die Öffnungsstd orientieren sich an der Nutzernachfrage.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Direkte Nutzer (Besucher und Museumsmitarbeiter) der KMB/ des RBA	11.140	9.350	9.350
Indirekte Nutzer (Nutzer der Website, tel., schriftl. und elekt. Anfragen)	591.000	607.000	607.000
Erschließungsgrad des Bestandes der KMB in %	75	75	75
Erschließungsgrad des Bestandes des RBA in %	45	45	45
Öffnungsstunden	3.545	3.531	3.531
Durchschnittliche Anzahl der Nutzungen pro Öffnungsstunde	170	175	175

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	4.135.576	4.359.404	4.240.476
Erlöse	138.500	138.500	138.500
Produktergebnis	-3.997.076	-4.220.904	-4.101.976
Kostendeckungsgrad	3,3%	3,2%	3,3%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich

Produktgruppe

Verantwortliche/r Dezernent/in

Aufgabenbeschreibung

Zielgruppe

Rechtsgrundlage

Wirkungsziel

04 Kultur und Wissenschaft
0410 NS-Dokumentationszentrum
Frau BG Laugwitz-Aulbach

Gedenken, Sammeln, Erforschen und Vermitteln der Geschichte Kölns im Nationalsozialismus

Bevölkerung, wissenschaftlich Arbeitende, Institutionen und Öffentlichkeit

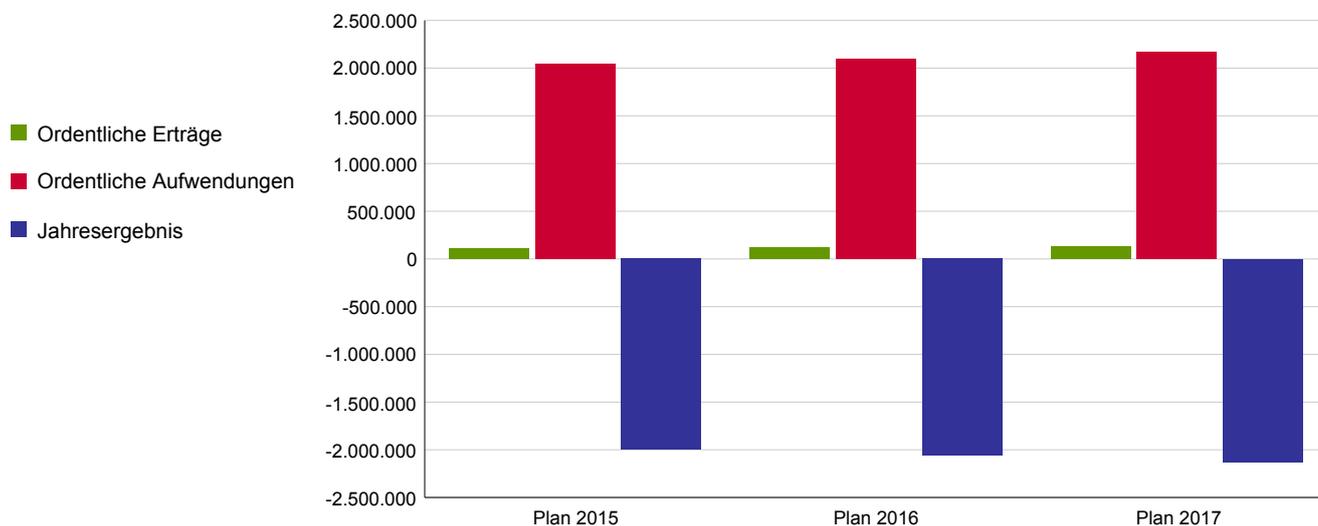
Ratsbeschlüsse

Die Auseinandersetzung mit der Geschichte Kölns im Nationalsozialismus sowie das demokratische Bewusstsein sind gefördert.
Der Zugang aller Interessierten zu kultureller Bildung ist durch Subventionierung der Eintrittspreise gefördert.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl der Besucher	58.000	58.000	58.000
Zuschuss pro Besucher auf der Basis von Aufwendungen und Erträgen in €	34,61	35,69	36,93

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	112.165	121.898	132.130
Ordentliche Aufwendungen	2.043.111	2.093.129	2.164.930
Ordentliches Ergebnis	-1.930.946	-1.971.232	-2.032.800
Finanzergebnis	0	0	0
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-66.381	-90.586	-95.908
Jahresergebnis	-1.997.327	-2.061.817	-2.128.708

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	48,1%	48,1%	49,0%
Sach- und Dienstleistungsintensität	14,1%	13,4%	13,1%
Transferaufwandsquote	1,3%	1,2%	1,2%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich
Produktgruppe
Verantwortliche/r Dezernent/in

04 Kultur und Wissenschaft
0410 NS-Dokumentationszentrum
Frau BG Laugwitz-Aulbach

Produkt

Produktbeschreibung

041001 - NS-Dokumentationszentrum

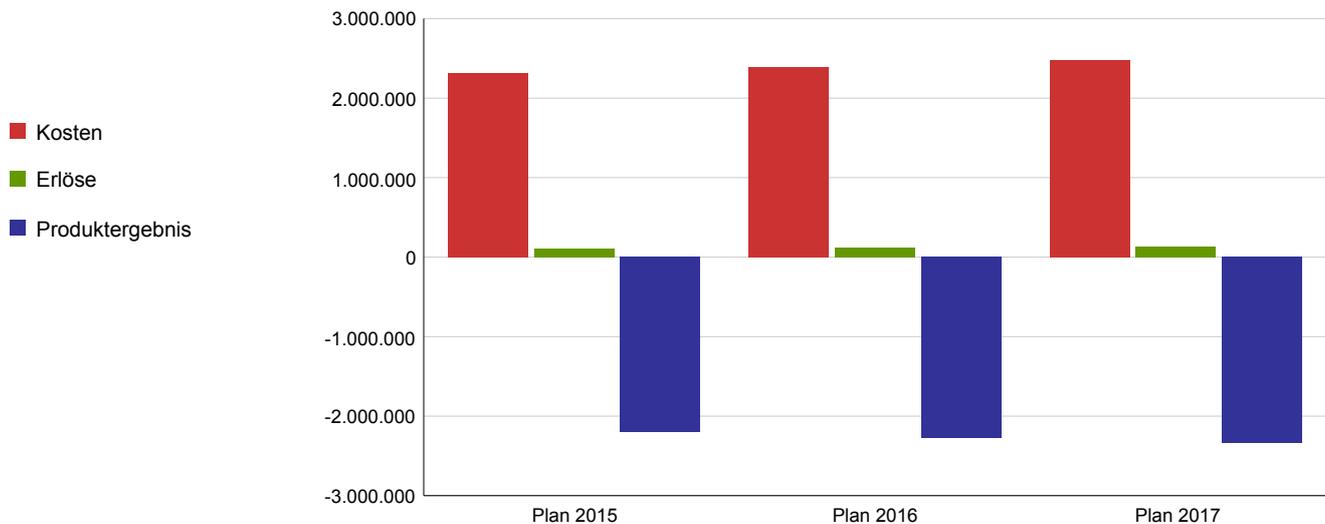
Förderung der Auseinandersetzung mit der Geschichte Kölns im Nationalsozialismus und des demokratischen Bewusstseins durch die Gedenkstätte Gestapogefängnis Dokumentaion, Publikationen, Bibliothek, Ersatzdokumentation der im Krieg weitgehend zerstörten Aktenüberlieferung, Sammlung von Dokumenten und Fotografien, Zeitzeugeninterviews etc., Dauerausstellung, Sonderausstellung, Veranstaltungen (politische Bildung), Museums- und Gedenkstättenpädagogik

Leistungsziel

Die Auseinandersetzung mit der Geschichte Kölns im Nationalsozialismus sowie das demokratische Bewusstsein sind gefördert.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl der Veranstaltungen	150	150	150
Anzahl der Bibliotheksbenutzer	500	500	500
Anzahl der Webzugriffe	500.000	650.000	650.000
Anzahl der übernommenen Dokumente und Fotografien in die Datenbank	5.000	5.000	5.000

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	2.316.876	2.394.512	2.472.590
Erlöse	112.165	121.898	132.130
Produktergebnis	-2.204.711	-2.272.614	-2.340.460
Kostendeckungsgrad	4,8%	5,1%	5,3%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich

Produktgruppe

Verantwortliche/r Dezernent/in

Aufgabenbeschreibung

Zielgruppe

Rechtsgrundlage

Wirkungsziel

04 Kultur und Wissenschaft

0411 Museumsdienst

Frau BG Laugwitz-Aulbach

Spezifische Vermittlung von Informationen zu musealen Inhalten bzw. Anleitung zur konstruktiven Auseinandersetzung mit musealen Inhalten

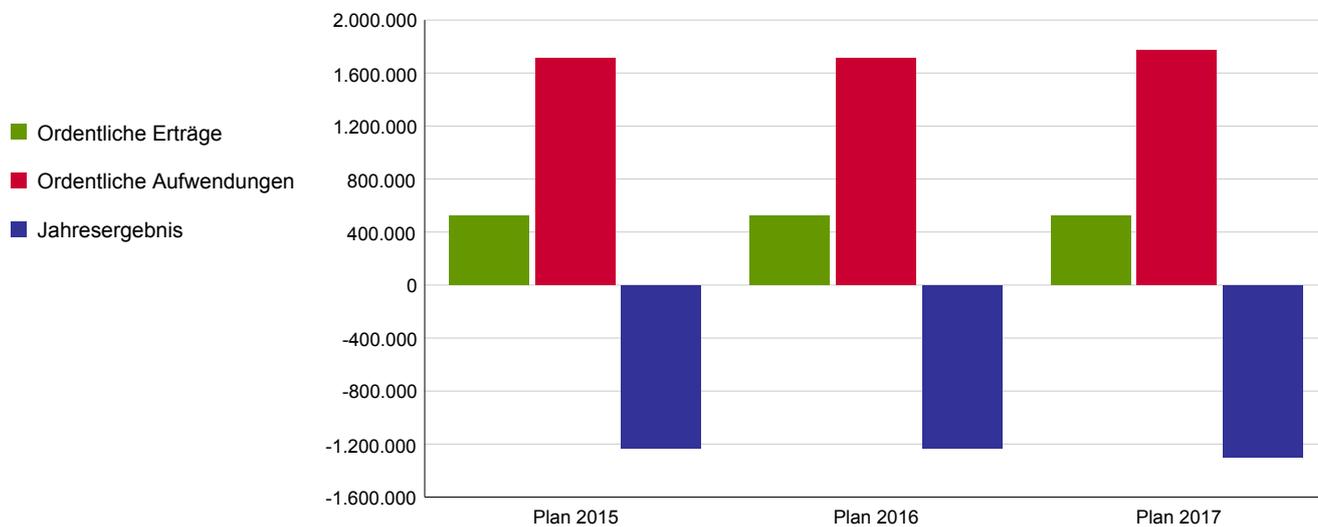
Bevölkerung, wissenschaftlich Arbeitende, Institutionen und Öffentlichkeit

Ausstellungsinhalte sowie museale Inhalte sind zielgruppenorientiert vermittelt. Vielgestaltige Vermittlungs- und Bildungshilfen sind bedarfsgerecht bereitgestellt.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl der Führungen	6.200	6.200	6.200
Anzahl der Kurse	1.100	1.100	1.100

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	521.400	521.400	521.400
Ordentliche Aufwendungen	1.714.893	1.715.295	1.775.463
Ordentliches Ergebnis	-1.193.493	-1.193.895	-1.254.063
Finanzergebnis	0	0	0
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-35.848	-40.322	-43.102
Jahresergebnis	-1.229.341	-1.234.217	-1.297.165

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	68,5%	67,1%	68,2%
Sach- und Dienstleistungsintensität	20,2%	20,9%	20,1%
Transferaufwandsquote	0,0%	0,0%	0,0%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich
Produktgruppe
Verantwortliche/r Dezernent/in

04 Kultur und Wissenschaft
0411 Museumsdienst
Frau BG Laugwitz-Aulbach

Produkt

041101 - Museumsdienst

Produktbeschreibung

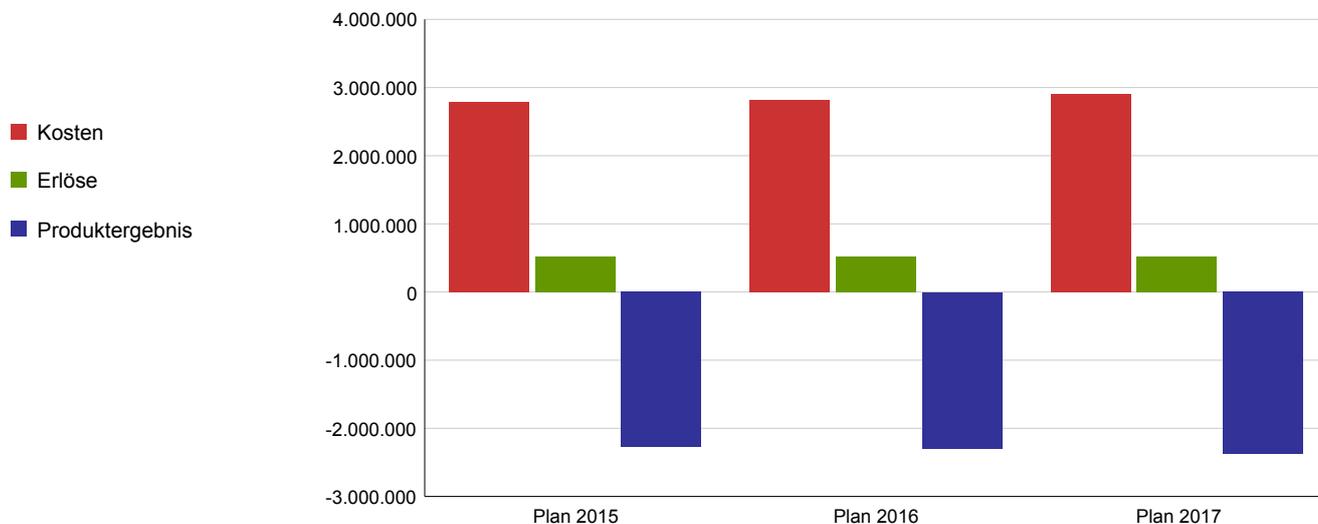
Spezifische Vermittlung von Informationen zu musealen Inhalten bzw. Anleitung zur konstruktiven Auseinandersetzung mit musealen Inhalten

Leistungsziel

Ausstellungsinhalte sowie museale Inhalte sind zielgruppenorientiert vermittelt. Vielgestaltige Vermittlungs- und Bildungshilfen sind bedarfsgerecht bereitgestellt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl der Teilnehmenden an Führungen	110.000	110.000	110.000
Auslastungsgrad in %	82	82	82
Überschuss/ Zuschussbedarf der Führungen in €	-712.722	-724.090	-751.447
Anzahl der Teilnehmenden an Kursen	25.000	25.000	25.000
Auslastungsgrad in %	87	87	87
Überschuss/ Zuschussbedarf der Kurse in €	-783.584	-790.571	-818.746
Überschuss/ Zuschussbedarf spezielle Vermittlungsarbeit in €	-777.167	-779.743	-808.302

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	2.794.874	2.815.804	2.899.894
Erlöse	521.400	521.400	521.400
Produktergebnis	-2.273.474	-2.294.404	-2.378.494
Kostendeckungsgrad	18,7%	18,5%	18,0%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich
Produktgruppe
 Verantwortliche/r Dezernent/in

04 Kultur und Wissenschaft
0412 Historisches Archiv
 Frau BG Laugwitz-Aulbach

Aufgabenbeschreibung

Schriftgutberatung, Übernahme, Erschließung, Restaurierung und Konservierung, sach- und fachgerechte Einlagerung und Bereitstellung von Archivgut sowie Zusammenführung des überwiegend schwer beschädigten geborgenen Archivguts

Zielgruppe

Bevölkerung, Wissenschaft und Forschung, Verwaltung, Institutionen, juristische Personen

Rechtsgrundlage

§ 7 Abs. 2 ArchivG NRW

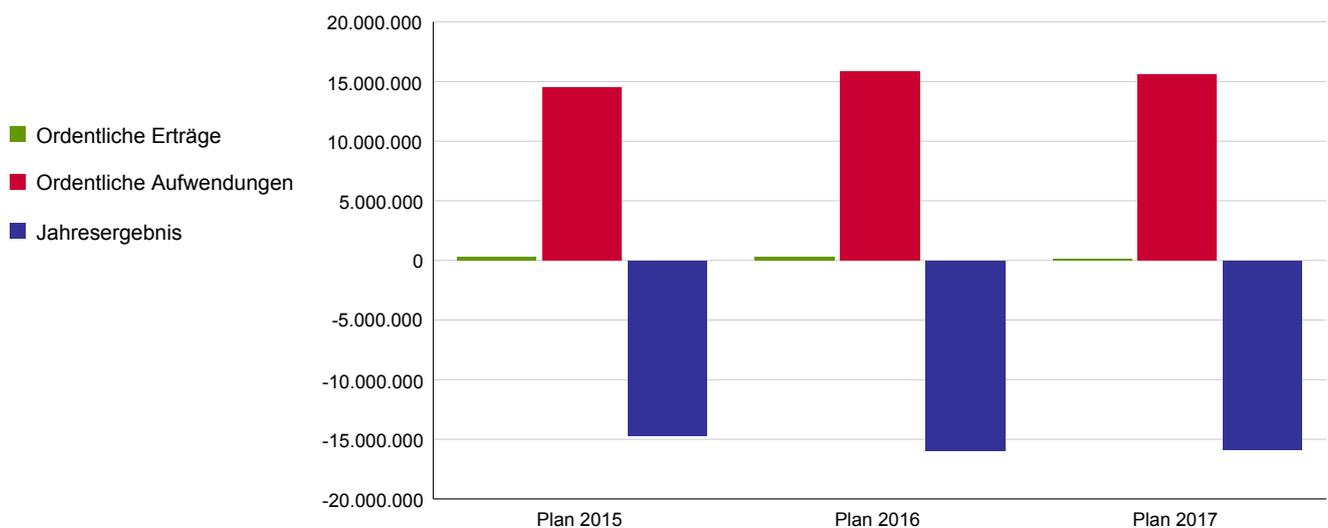
Wirkungsziel

Das Historische Archiv ist das digitale und analoge Gedächtnis der Stadt. Die Auseinandersetzung der Bevölkerung mit der Geschichte Kölns ist ermöglicht.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl aller erfassten Bergungseinheiten	1.030.000	1.190.000	1.250.000
Anzahl aller Verzeichnungseinheiten	715.035	717.425	755.000
Anzahl der Anfragen, Beratungsgespräche, Benutzertage im Lesesaal und Reproduktionsaufträge	3.020	3.020	9.500
Anzahl der Besucher von Ausstellungen, Vorträgen, Führungen und sonstigen Veranstaltungen im Archiv	13.300	12.000	3.500
Anzahl der Nutzungen digitaler Angebote	400.000	500.000	500.000

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	259.100	264.950	116.850
Ordentliche Aufwendungen	14.481.612	15.819.673	15.568.686
Ordentliches Ergebnis	-14.222.512	-15.554.723	-15.451.836
Finanzergebnis	0	0	0
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-467.058	-405.219	-433.495
Jahresergebnis	-14.689.570	-15.959.942	-15.885.331

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	34,6%	52,3%	57,0%
Sach- und Dienstleistungsintensität	14,8%	15,3%	10,5%
Transferaufwandsquote	0,5%	0,4%	0,5%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich
Produktgruppe
Verantwortliche/r Dezernent/in

04	Kultur und Wissenschaft
0412	Historisches Archiv
Frau BG Laugwitz-Aulbach	

Produkt

Produktbeschreibung

041201 - Historisches Archiv

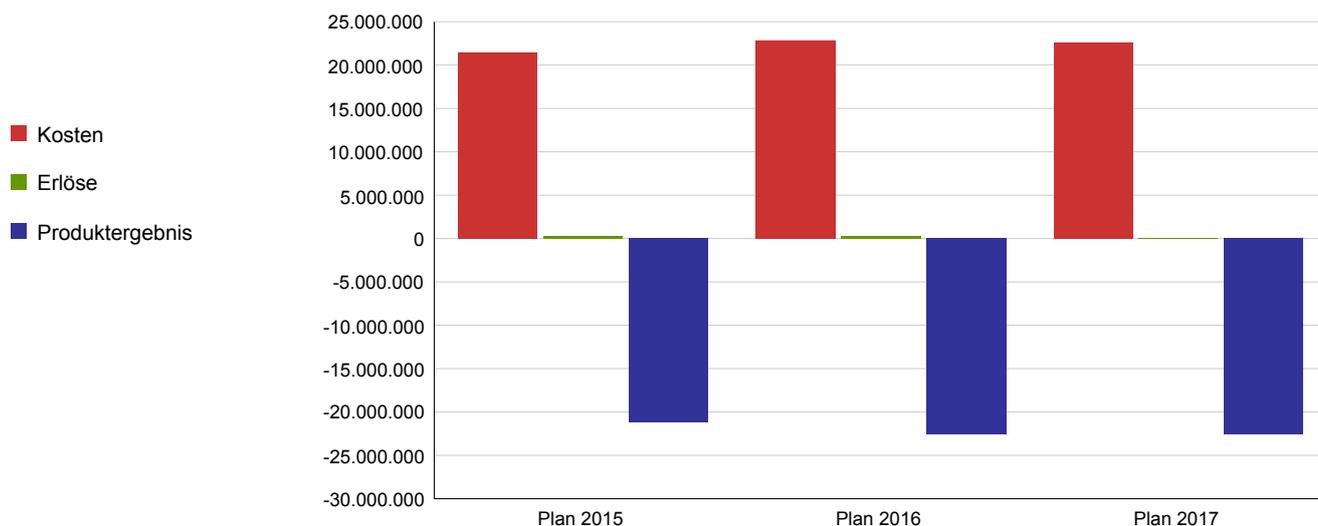
Schriftgutberatung, Übernahme, Erschließung, Restaurierung und Konservierung, sach- und fachgerechte Einlagerung und Bereitstellung von Archivgut sowie Zusammenführung des überwiegend schwer beschädigten geborgenen Archivguts

Leistungsziel

Der einsturzeschädigte Archivbestand ist wiederaufgebaut.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Restbestand nicht erfassten Archivguts in Archivkartons	73.010	55.010	47.549
Trockengereinigtes Archivgut in Bergungseinheiten	158.000	198.000	214.000
Bestellbares Archivgut in Bergungseinheiten	27.000	38.550	50.000

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	21.494.928	22.797.503	22.650.867
Erlöse	254.100	259.950	111.850
Produktergebnis	-21.240.828	-22.537.553	-22.539.017
Kostendeckungsgrad	1,2%	1,1%	0,5%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich

Produktgruppe

Verantwortliche/r Dezernent/in

Aufgabenbeschreibung

Zielgruppe

Rechtsgrundlage

Wirkungsziel

04 Kultur und Wissenschaft

0413 Archäologische Zone und Jüdisches Museum

Frau BG Laugwitz-Aulbach

1. Aufbau der Sammlung, Pflege, Restaurierung, Erhaltung, Forschen/Beraten, Präsentieren sowie Vermittlung der musealen Inhalte

2. Grabung und Bergung, wissenschaftliche Untersuchung sowie Veröffentlichung und Präsentation der Bodendenkmäler im Bereich der Archäologischen Zone

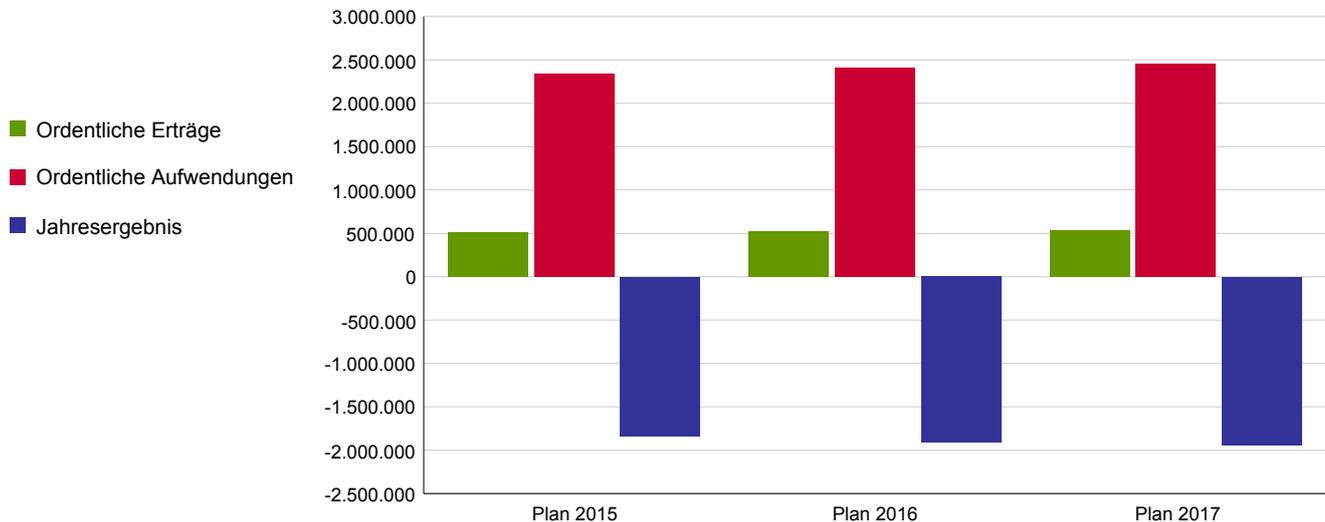
Bevölkerung Kölns, des Umlandes und Besuchergruppen nationaler und internationaler Strukturen, wissenschaftlich Arbeitende und Institutionen der Öffentlichkeit

Für 2015 wird auf die Darstellung von Zielen verzichtet, da aktuell der Abschluss der Grabungen und die Fertigstellung des Museums im Fokus stehen. Dies wird von einem externen Projektsteuerer mit regelmäßiger Berichterstattung betreut.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Auf die Darstellung von Kennzahlen wird verzichtet.			

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	515.858	526.321	539.283
Ordentliche Aufwendungen	2.339.470	2.411.843	2.455.057
Ordentliches Ergebnis	-1.823.612	-1.885.521	-1.915.774
Finanzergebnis	0	0	0
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-10.740	-24.670	-26.735
Jahresergebnis	-1.834.352	-1.910.191	-1.942.509

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	48,8%	42,9%	44,5%
Sach- und Dienstleistungsintensität	42,0%	47,4%	46,3%
Transferaufwandsquote	0,0%	0,0%	0,0%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich
Produktgruppe
Verantwortliche/r Dezernent/in

04 Kultur und Wissenschaft
0413 Archäologische Zone und Jüdisches Museum
Frau BG Laugwitz-Aulbach

Produkt

Produktbeschreibung

041301 - Archäologische Zone

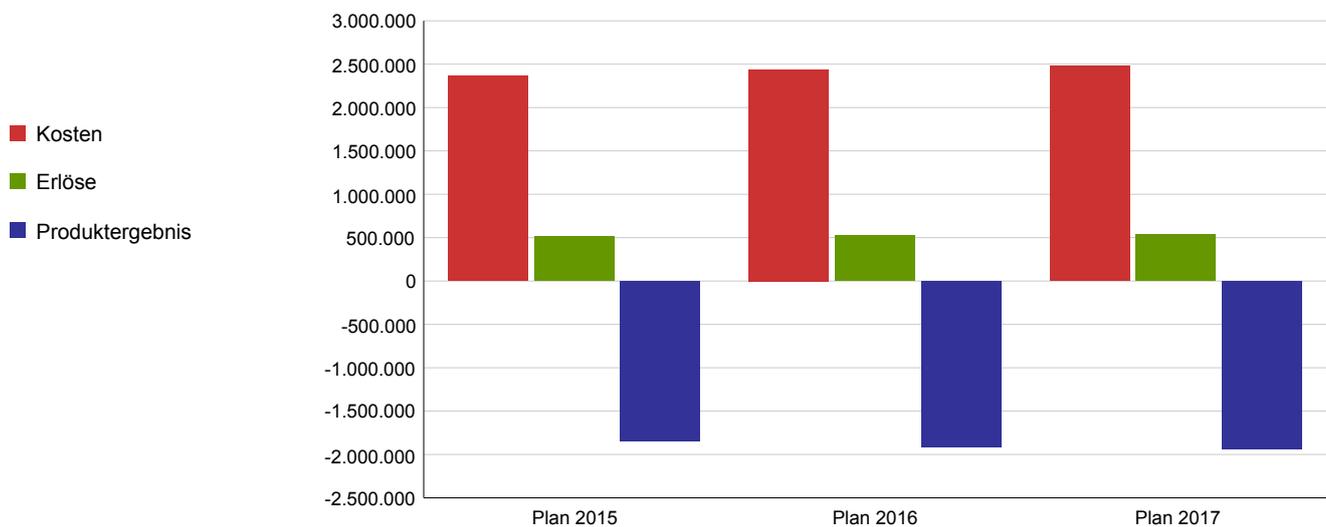
1. Aufbau der Sammlung, Pflege, Restaurierung, Erhaltung, Forschen/Betrachten, Präsentieren sowie Vermittlung der musealen Inhalte
2. Grabung und Bergung, wissenschaftliche Untersuchung sowie Veröffentlichung und Präsentation der Bodendenkmäler im Bereich der Archäologischen Zone

Leistungsziel

Für 2015 wird auf die Darstellung von Zielen verzichtet, da aktuell der Abschluss der Grabungen und die Fertigstellung des Museums im Fokus stehen. Dies wird von einem externen Projektsteuerer mit regelmäßiger Berichterstattung betreut.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Auf die Darstellung von Kennzahlen wird verzichtet.			

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	2.365.357	2.439.950	2.475.630
Erlöse	515.858	526.321	539.283
Produktergebnis	-1.849.499	-1.913.628	-1.936.346
Kostendeckungsgrad	21,8%	21,6%	21,8%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich

04 Kultur und Wissenschaft

Produktgruppe

0414 Volkshochschule

Verantwortliche/r Dezernent/in

Frau BG Dr. Klein

Aufgabenbeschreibung

Bereitstellung eines umfassenden und fachlich differenzierten Weiterbildungsangebotes für alle Bevölkerungsgruppen

Zielgruppe

Bevölkerung

Rechtsgrundlage

u.a. WBG NRW

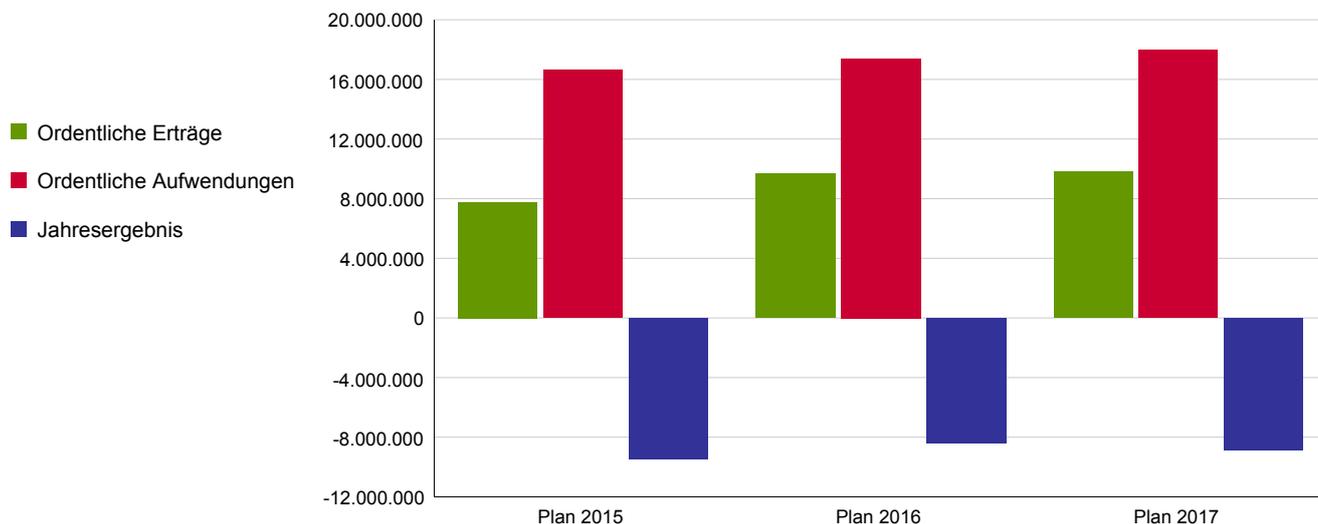
Wirkungsziel

Die Akzeptanz der Weiterbildungsangebote der Volkshochschule ist erhöht.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl der Teilnehmenden an Veranstaltungen im Bereich politische Bildung	13.500	13.500	13.500
Anzahl der Teilnehmenden an Veranstaltungen im Bereich kulturelle Bildung	16.700	16.700	16.700
Anzahl der Teilnehmenden an Veranstaltungen im Bereich Gesundheitsbildung	8.250	7.800	7.800
Anzahl der Teilnehmenden an Veranstaltungen im Bereich Sprachen	26.600	27.000	27.000
Anzahl der Teilnehmenden an Veranstaltungen im Bereich berufliche Bildung	7.450	6.000	6.000

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	7.771.966	9.654.360	9.783.164
Ordentliche Aufwendungen	16.622.635	17.400.270	17.959.129
Ordentliches Ergebnis	-8.850.669	-7.745.911	-8.175.965
Finanzergebnis	0	0	0
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-608.754	-646.437	-675.151
Jahresergebnis	-9.459.423	-8.392.347	-8.851.116

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	39,6%	35,0%	36,7%
Sach- und Dienstleistungsintensität	20,3%	22,5%	22,3%
Transferaufwandsquote	13,5%	13,1%	12,6%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich
Produktgruppe
Verantwortliche/r Dezernent/in

04 Kultur und Wissenschaft
0414 Volkshochschule
Frau BG Dr. Klein

Produkt

Produktbeschreibung

041401 - Kurse (incl. Auftragsschulungen)

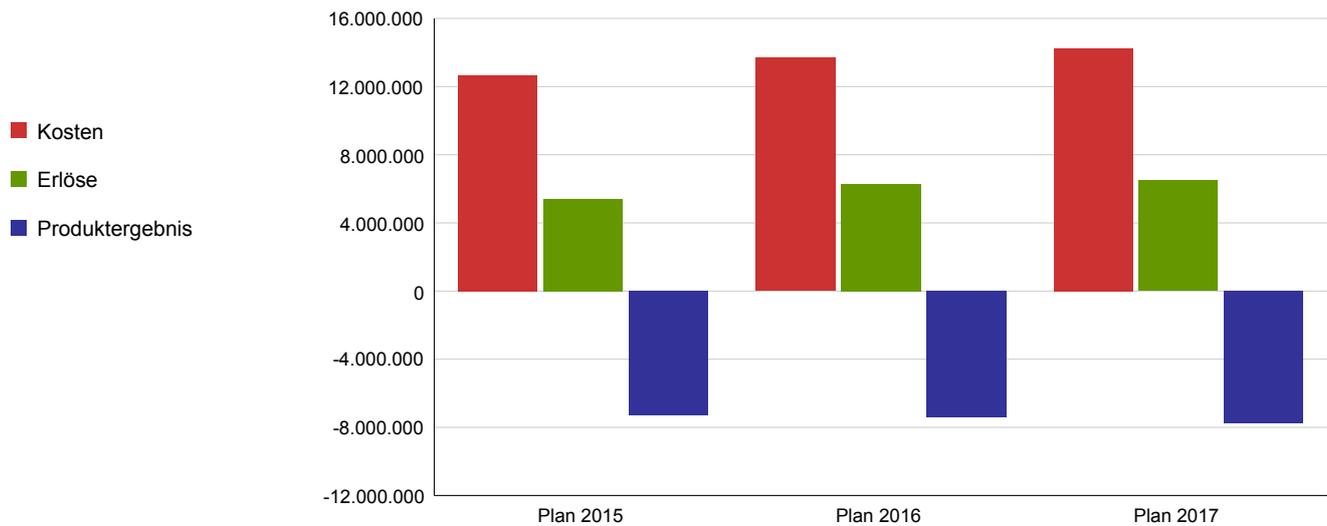
Planung, Durchführung und Weiterentwicklung des umfassenden und fachlich differenzierten Weiterbildungsangebots der VHS

Leistungsziel

Das Kursangebot ist bedarfsgerecht und wird nachfrageorientiert umgesetzt.
Die Teilnehmenden schließen ihre Kurse bzw. Prüfungen erfolgreich ab.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kursauslastungsquote in %	81	81	81
Kursabsatzungsquote in %	17,59	17,59	17,59
Anzahl der durchgeführten Prüfungen	3.042	3.000	3.000
Anteil der erfolgreich abgelegten Prüfungen in %	95	95,5	95,5

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	12.683.693	13.694.046	14.234.814
Erlöse	5.419.181	6.288.872	6.491.565
Produktergebnis	-7.264.511	-7.405.174	-7.743.249
Kostendeckungsgrad	42,7%	45,9%	45,6%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich
Produktgruppe
Verantwortliche/r Dezernent/in

04 Kultur und Wissenschaft
0414 Volkshochschule
Frau BG Dr. Klein

Produkt

Produktbeschreibung

041402 - Beschäftigungsfördernde Weiterbildung

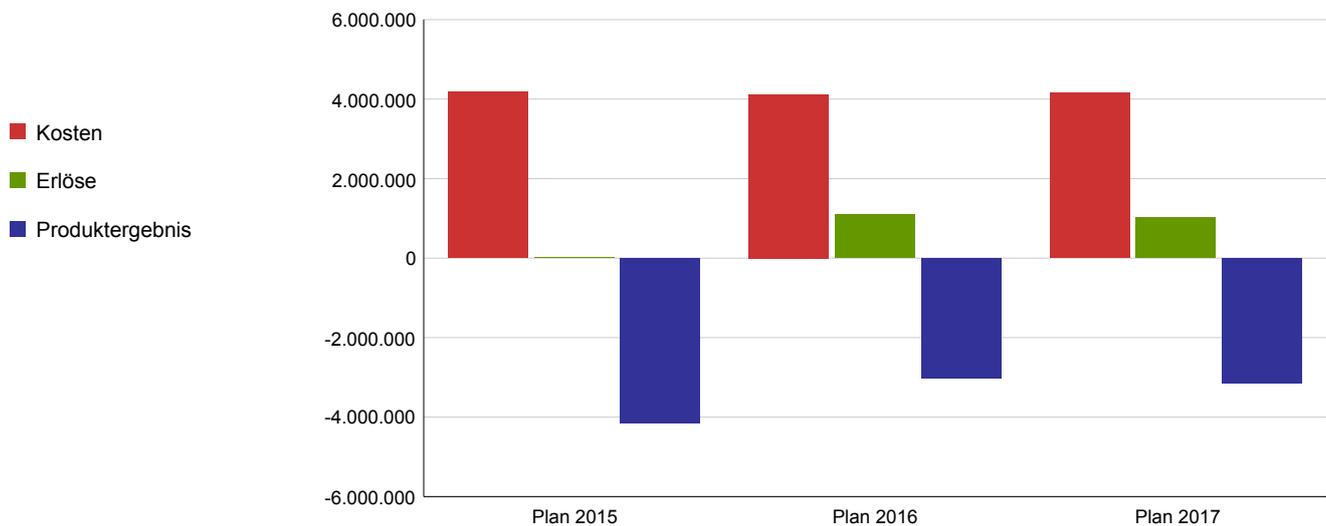
Planung, Organisation, Durchführung und Unterstützung beschäftigungsfördernder Weiterbildungsmaßnahmen.

Leistungsziel

Das Angebot an Maßnahmen und Projekten ist bedarfsgerecht und unterstützt die Integration der Teilnehmenden in den Arbeitsmarkt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anteil der in den Arbeitsmarkt vermittelten Teilnehmer aus Maßnahmen und Projekten in %	55	55	60
Anteil der erfolgreich Teilnehmenden an Maßnahmen und Projekten in %	90	90	90

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	4.180.782	4.120.926	4.158.653
Erlöse	18.736	1.097.644	1.018.728
Produktergebnis	-4.162.046	-3.023.282	-3.139.924
Kostendeckungsgrad	0,4%	26,6%	24,5%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich

Produktgruppe

Verantwortliche/r Dezernent/in

04 Kultur und Wissenschaft
0415 Rheinische Musikschule
Frau BG Dr. Klein

Aufgabenbeschreibung

Bereitstellung von musikalischen Bildungsangeboten

Zielgruppe

musikalisch Interessierte

Rechtsgrundlage

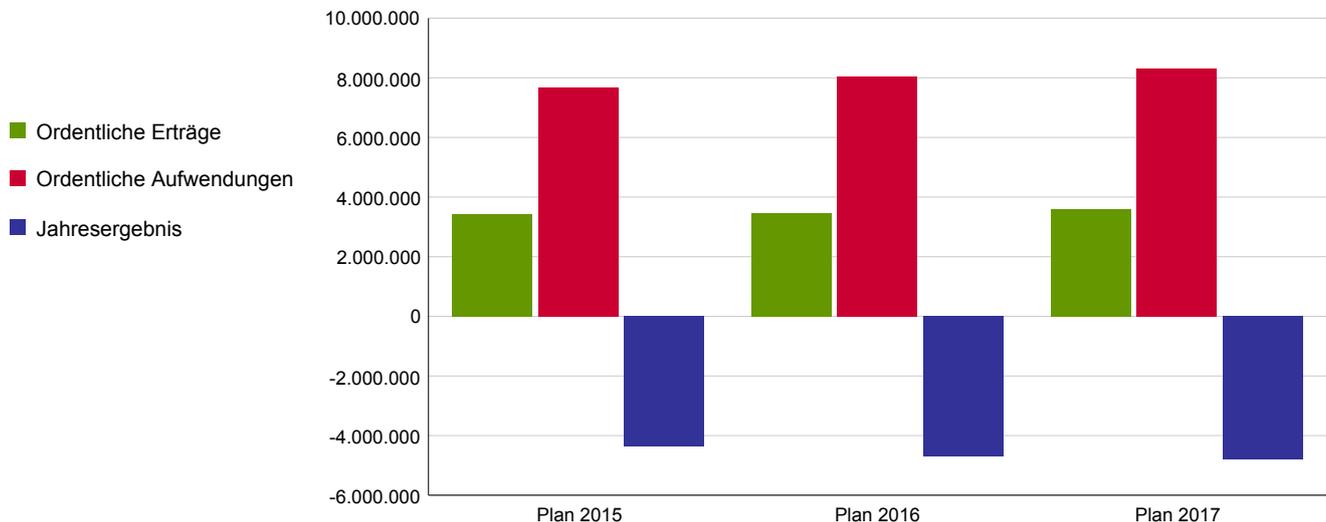
Wirkungsziel

Die Musikschule ermöglicht allen Interessierten einen Zugang zu Musik.
Die Musikschule erkennt und fördert Begabungen.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Nachfragebefriedigung in %	82,5	82,5	82,5
Anteil der Nutzer an der Gesamtbevölkerung in %	0,85	0,85	0,85
Anzahl der Schüler/-innen mit Ermäßigung durch den Köln-Pass	700	700	700
Anzahl der Teilnehmer beim Wettbewerb Jugend musiziert	170	170	170
Anzahl der Preisträger beim Wettbewerb Jugend musiziert	170	170	170

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	3.413.300	3.456.426	3.607.614
Ordentliche Aufwendungen	7.681.143	8.054.326	8.307.356
Ordentliches Ergebnis	-4.267.843	-4.597.900	-4.699.742
Finanzergebnis	0	0	0
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-83.863	-107.562	-111.027
Jahresergebnis	-4.351.706	-4.705.461	-4.810.769

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	62,6%	61,5%	62,8%
Sach- und Dienstleistungsintensität	19,8%	18,9%	18,1%
Transferaufwandsquote	0,0%	0,0%	0,0%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich
Produktgruppe
Verantwortliche/r Dezernent/in

04 Kultur und Wissenschaft
0415 Rheinische Musikschule
Frau BG Dr. Klein

Produkt

Produktbeschreibung

041501 - Einzelunterricht

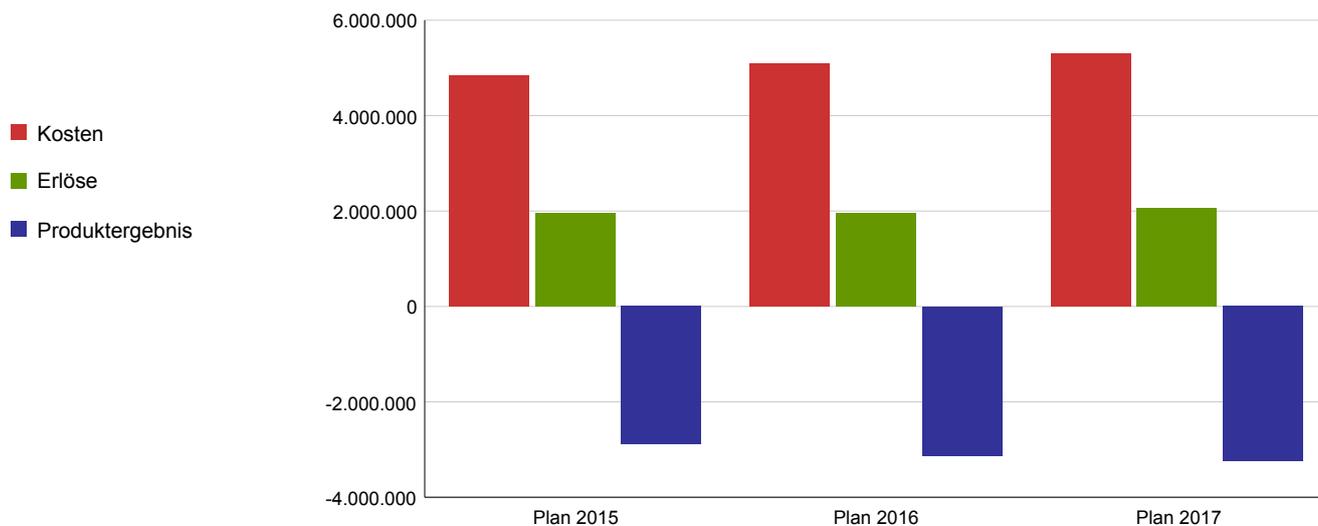
Der Einzelunterricht umfasst Instrumentalunterricht, Gesang, Musiktheorie sowie die studienvorbereitende Ausbildung.

Leistungsziel

Der Einzelunterricht wird bedarfsorientiert angeboten.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Nachfragebefriedigung in %	75	75	75
Anzahl der Schüler/-innen mit Jugendtarif	2.230	2.570	2.570
Anzahl der Schüler/-innen mit Erwachsenentarif	155	150	150
Anteil der Unterrichtsstunden von Honorarkräften an Gesamtunterrichtsstunden in %	46,15	52,08	52,08

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	4.839.629	5.092.489	5.303.889
Erlöse	1.949.051	1.964.573	2.058.898
Produktergebnis	-2.890.577	-3.127.916	-3.244.991
Kostendeckungsgrad	40,3%	38,6%	38,8%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich
Produktgruppe
Verantwortliche/r Dezernent/in

04	Kultur und Wissenschaft
0415	Rheinische Musikschule
Frau BG Dr. Klein	

Produkt

Produktbeschreibung

041502 - Gruppenunterricht

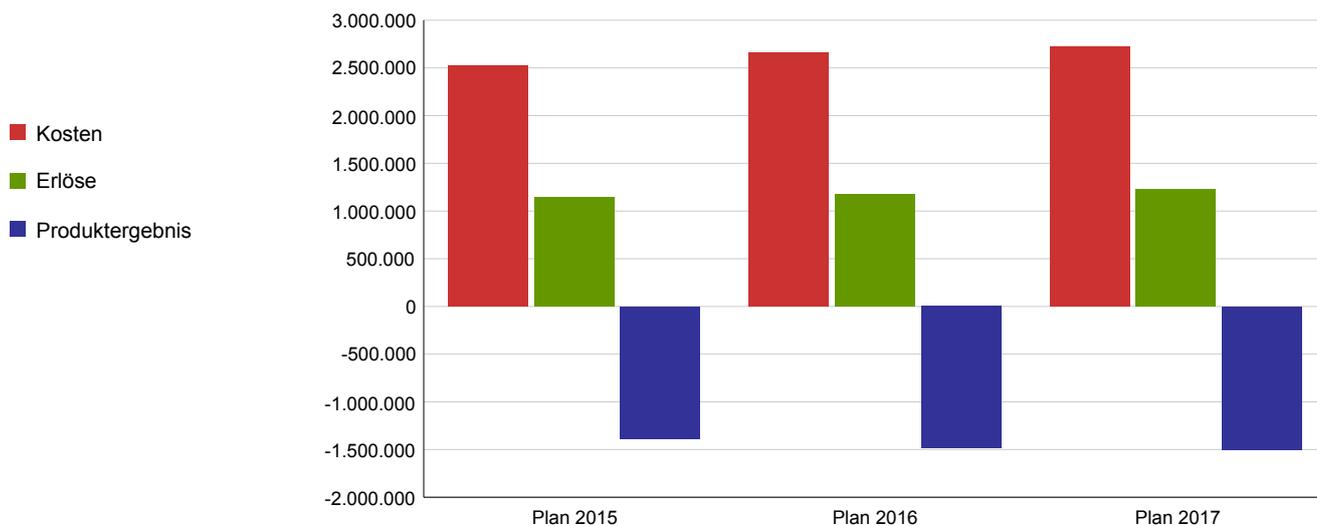
Der Gruppenunterricht umfasst Instrumentalunterricht in Zweier-, Dreier- oder Vierergruppen, Ensembleunterricht, Orchestergruppen, Tanzgruppen und Chöre.

Leistungsziel

Der Gruppenunterricht wird bedarfsorientiert angeboten.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Nachfragebefriedigung in %	90	90	90
Anzahl der Schüler/-innen mit Jugendtarif	5.872	6.370	6.370
Anzahl der Schüler/-innen mit Erwachsenentarif	17	20	20
Anteil der Unterrichtsstunden von Honorarkräften an Gesamtunterrichtsstunden in %	45,7	51,82	51,82

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	2.528.336	2.660.110	2.722.693
Erlöse	1.140.066	1.173.768	1.223.928
Produktergebnis	-1.388.270	-1.486.342	-1.498.765
Kostendeckungsgrad	45,1%	44,1%	45,0%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich

Produktgruppe

Verantwortliche/r Dezernent/in

Aufgabenbeschreibung

Zielgruppe

Rechtsgrundlage

Wirkungsziel

04 Kultur und Wissenschaft

0416 Kulturförderung

Frau BG Laugwitz-Aulbach

Unterstützung und Initiierung innovativer künstlerischer Ansätze durch finanzielle und beratende Förderung von Künstlern und Institutionen sowie Durchführung bzw. Betreuung von anspruchsvollen, experimentellen Veranstaltungen; Schaffung, Sicherung und Vermittlung von Arbeitsräumen und Spielstätten für Künstler und Künstlergruppen, einschließlich der Gewinnung von Investoren und weiteren Förderern. Die Kulturförderung umfasst auch Zuschüsse für Karneval, Bühnen, Gürzenich-Orchester, KölnMusik, Zoo, Akademie der Künste der Welt, bezirksbezogene Kulturfördermittel sowie die Kulturelle Bildung.

Kunstschaffende, Investoren, Bevölkerung

Kulturförderungsgesetz NRW

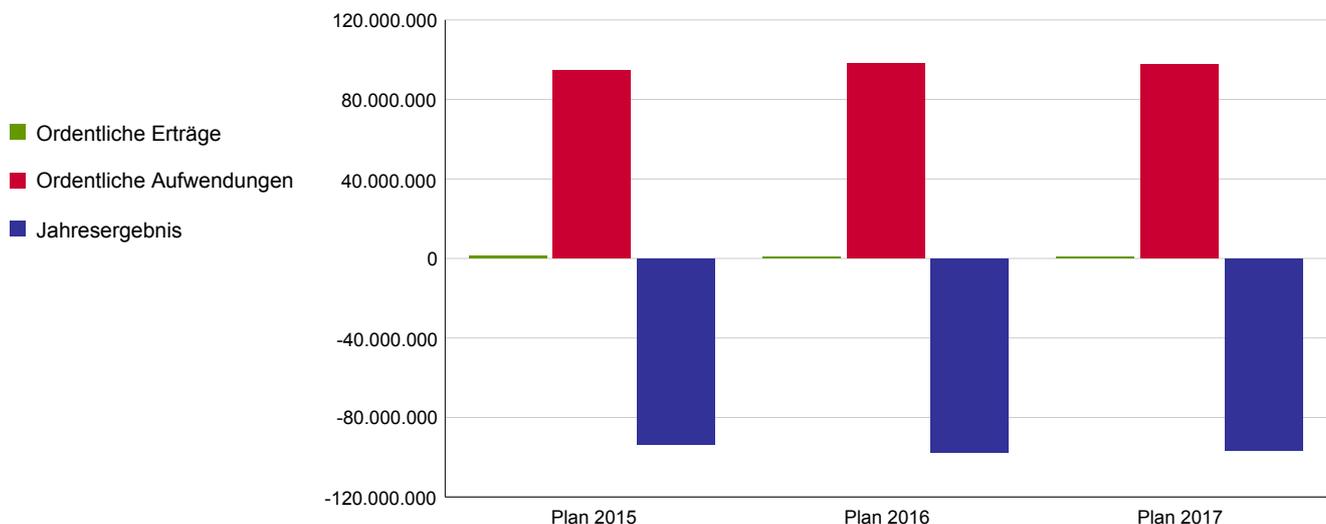
Die Kulturförderung sichert nachhaltig die kulturelle Vielfalt und die Qualifizierung der Künstler.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Zuschusssumme Karneval, Bühnen, Gürzenich, Köln Musik, Zoo, Akademie der Künste, bezirksbezogene Mittel und Kulturelle Bildung in €	84.368.900	88.782.280	86.399.291
Fördersumme für die freie Szene insgesamt (institutionell/projektbezogen) in €	6.125.000	5.895.271	6.820.660
davon Anteil der Summe institutionelle Förderung in %	59,19	55,23	55,41
Anzahl der institutionellen Förderungen der freien Szene	43	43	43
Anzahl der geförderten Projekte der freien Szene	317	350	350

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	1.134.385	876.716	875.982
Ordentliche Aufwendungen	94.564.439	98.296.818	97.506.095
Ordentliches Ergebnis	-93.430.054	-97.420.102	-96.630.113
Finanzergebnis	0	0	0
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-43.430	-62.821	-65.936
Jahresergebnis	-93.473.484	-97.482.923	-96.696.049

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	1,5%	1,5%	1,7%
Sach- und Dienstleistungsintensität	1,0%	0,7%	0,7%
Transferaufwandsquote	95,7%	96,3%	96,1%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich
Produktgruppe
Verantwortliche/r Dezernent/in

04 Kultur und Wissenschaft
0416 Kulturförderung
Frau BG Laugwitz-Aulbach

Produkt

Produktbeschreibung

041601 - Kulturförderung

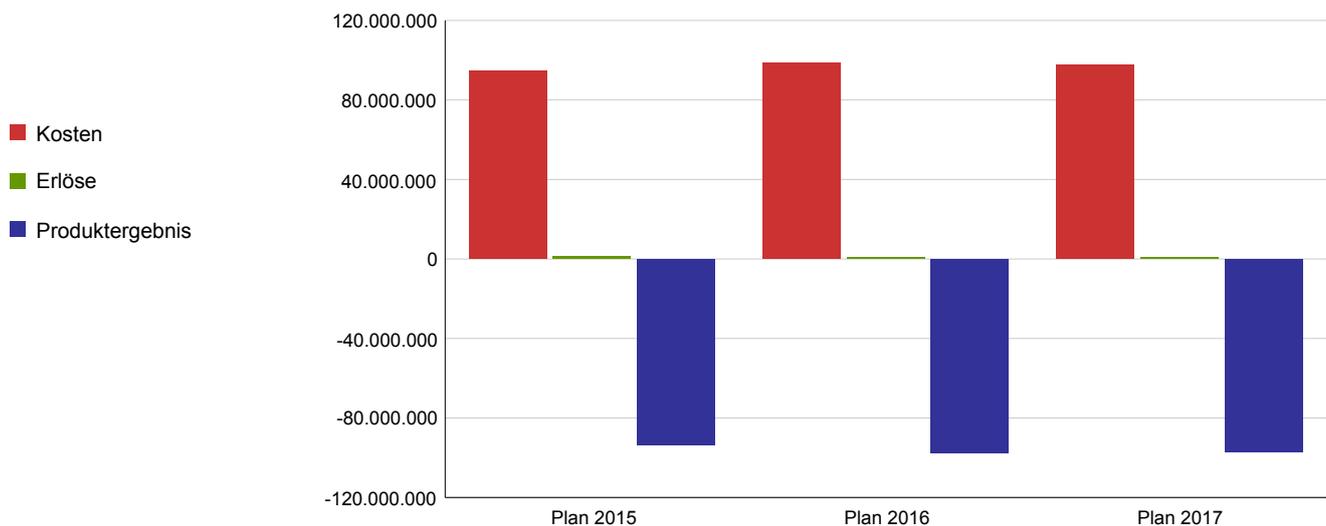
Unterstützung und Initiierung innovativer künstlerischer Ansätze durch finanzielle und beratende Förderung von Künstlern und Institutionen sowie Durchführung bzw. Betreuung von anspruchsvollen, experimentellen Veranstaltungen; Schaffung, Sicherung und Vermittlung von Arbeitsräumen und Spielstätten für Künstler und Künstlergruppen, einschließlich der Gewinnung von Investoren und weiteren Förderern. Die Kulturförderung umfasst auch Zuschüsse für Karneval, Bühnen, Gürzenich-Orchester, KölnMusik, Zoo, Akademie der Künste der Welt, bezirksbezogene Kulturfördermittel sowie die Kulturelle Bildung in Höhe von 84.148.621 €.

Leistungsziel

Die Förderung deckt das gesamte kulturelle Spektrum ab und setzt bedarfsgerechte Schwerpunkte.
Die Qualifizierung der Künstler ist durch die Subventionierung von Räumlichkeiten und Einrichtungen unterstützt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anteil der bewilligten Förderungen in den Bereichen Tanz und Theater in %	33,33	30,53	30,53
Anteil der bewilligten Förderungen in den Bereichen Bildende Kunst, Neue Medien, Literatur in %	25,83	26,72	26,72
Anteil der bewilligten Förderungen im Bereich Musik in %	16,39	14,76	14,76
Anteil der bewilligten Förderanträge im Bereich Populärmusik und Film in %	20,83	23,92	23,92
Anteil der bewilligten Förderungen im Bereich Interkultur in %	3,61	4,07	4,07
Anzahl der subventionierten Atelierräume	110	111	111
Anzahl der subventionierten Kultureinrichtungen	9	10	10

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	94.740.144	98.499.585	97.723.494
Erlöse	1.133.549	876.482	875.749
Produktergebnis	-93.606.595	-97.623.103	-96.847.745
Kostendeckungsgrad	1,2%	0,9%	0,9%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich

Produktgruppe

Verantwortliche/r Dezernent/in

Aufgabenbeschreibung

Zielgruppe

Rechtsgrundlage

Wirkungsziel

04 Kultur und Wissenschaft

0417 Puppenspiele

Frau BG Laugwitz-Aulbach

Entwicklung und Aufführung von Theaterinszenierungen mit Stockpuppen in kölscher Sprache

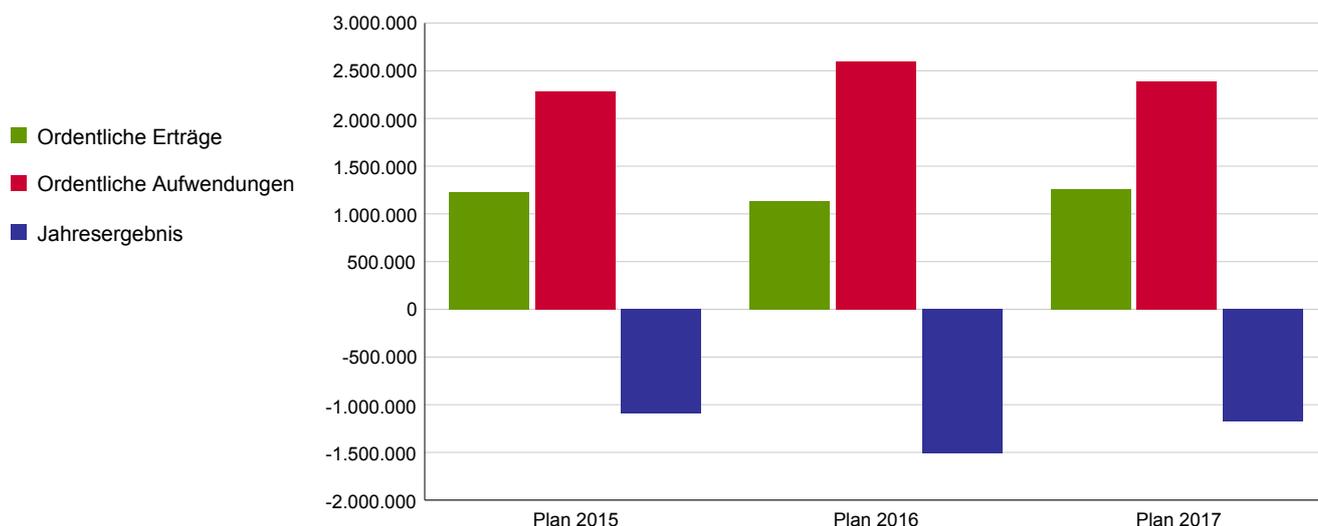
Kinder ab 5 Jahren und Erwachsene

Die Tradition des Stockpuppenspiels und die kölsche Sprache sind erhalten und gepflegt.
Eine einzigartige Kulturmarke der Stadt Köln ist gebildet und erhalten.
Der Zugang aller Interessierten ist durch Subventionierung der Eintrittspreise gefördert.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Auslastungsquote %	81,85	81	82
Gesamtbesucherzahl	63.229	63.162	64.016
davon Kinder bis 14 Jahre	8.191	7.932	8.470
Zuschuss pro Besucher auf der Basis von Aufwendungen und Erträgen in €	17,41	23,89	18,35

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	1.229.428	1.137.562	1.258.671
Ordentliche Aufwendungen	2.286.837	2.600.939	2.385.669
Ordentliches Ergebnis	-1.057.409	-1.463.376	-1.126.998
Finanzergebnis	0	0	0
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-35.577	-45.872	-47.473
Jahresergebnis	-1.092.986	-1.509.248	-1.174.471

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	69,0%	60,8%	69,5%
Sach- und Dienstleistungsintensität	12,7%	21,6%	11,1%
Transferaufwandsquote	0,0%	0,0%	0,0%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich
Produktgruppe
Verantwortliche/r Dezernent/in

04 Kultur und Wissenschaft
0417 Puppenspiele
Frau BG Laugwitz-Aulbach

Produkt

Produktbeschreibung

041701 - Puppenspiele

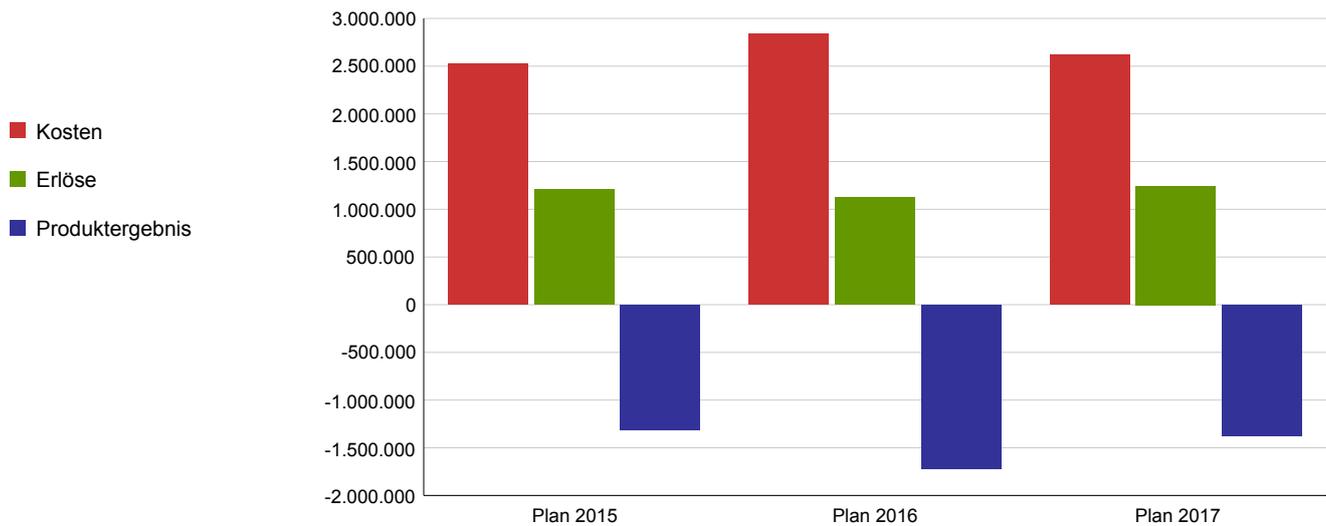
Entwicklung und Aufführung von Theaterinszenierungen mit Stockpuppen in kölscher Sprache

Leistungsziel

Die Tradition des Stockpuppenspiels und die kölsche Sprache sind erhalten und gepflegt.
Eine einzigartige Kulturmarke der Stadt Köln ist gebildet und erhalten.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Auslastungsquote der Puppensitzungen in %	99	99	99
Auslastungsquote der Erwachsenenstücke in %	97	97	97
Auslastungsquote der Familienstücke (inkl. Märchen und Kinderpuppensitzung) in %	67	66	68

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	2.520.458	2.833.995	2.619.341
Erlöse	1.207.792	1.119.407	1.243.805
Produktergebnis	-1.312.666	-1.714.588	-1.375.536
Kostendeckungsgrad	47,9%	39,5%	47,5%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich
Produktgruppe
 Verantwortliche/r Dezernent/in

04 Kultur und Wissenschaft
0418 Stadtbibliothek
 Frau BG Laugwitz-Aulbach

Aufgabenbeschreibung

Allgemeine öffentliche Versorgung mit Informationen - Medien, mediale und medientechnische Entwicklungen sowie Vermittlung von Fähigkeiten zu ihrer Aufnahme und Verarbeitung

Zielgruppe

Bevölkerung

Rechtsgrundlage

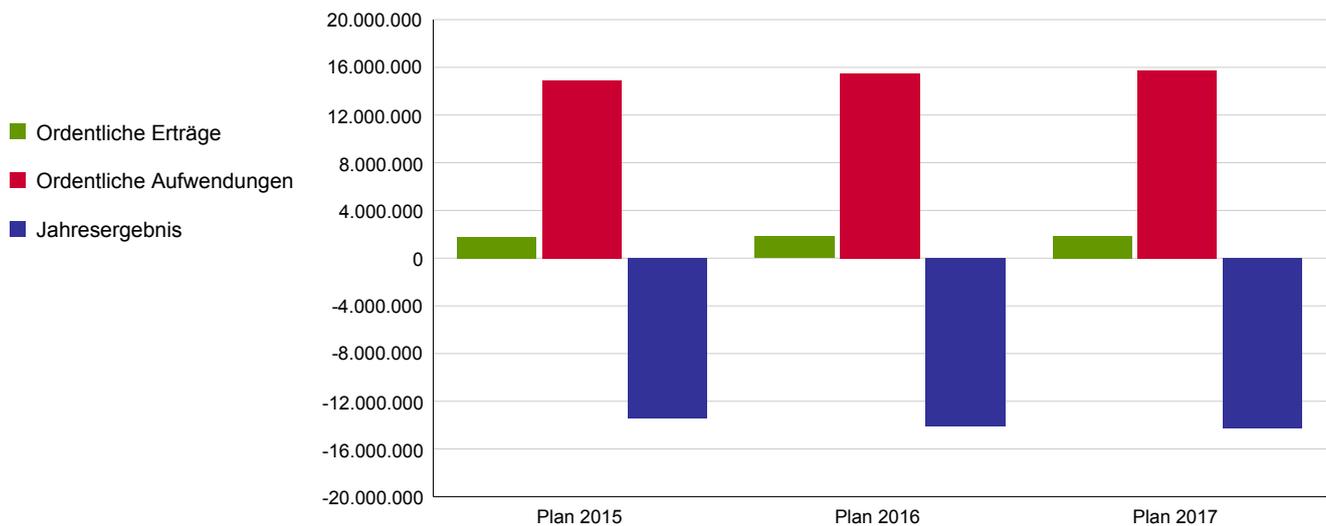
Wirkungsziel

Die Einwohnerinnen und Einwohner Kölns können auf ein umfangreiches und qualitätvolles Medienangebot zurückgreifen und nutzen dieses kompetent.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Besuche je Einwohner	1,94	1,96	1,96
Virtuelle Besuche je Einwohner	1,85	1,87	1,87
Personen mit Mitgliedsausweis	86.000	86.000	86.000
Veranstaltungen/ Programme der Stadtbibliothek mit Bezug zu Leseförderung oder Medien- und Informationskompetenz	1.350	1.800	1.800

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	1.791.039	1.819.422	1.856.963
Ordentliche Aufwendungen	14.916.248	15.498.538	15.723.623
Ordentliches Ergebnis	-13.125.208	-13.679.116	-13.866.660
Finanzergebnis	0	0	0
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-335.993	-415.580	-429.753
Jahresergebnis	-13.461.201	-14.094.696	-14.296.413

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	55,9%	52,7%	55,1%
Sach- und Dienstleistungsintensität	2,3%	5,7%	4,0%
Transferaufwandsquote	1,2%	1,2%	1,2%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich
Produktgruppe
Verantwortliche/r Dezernent/in

04 Kultur und Wissenschaft
0418 Stadtbibliothek
Frau BG Laugwitz-Aulbach

Produkt

Produktbeschreibung

041801 - Beratung

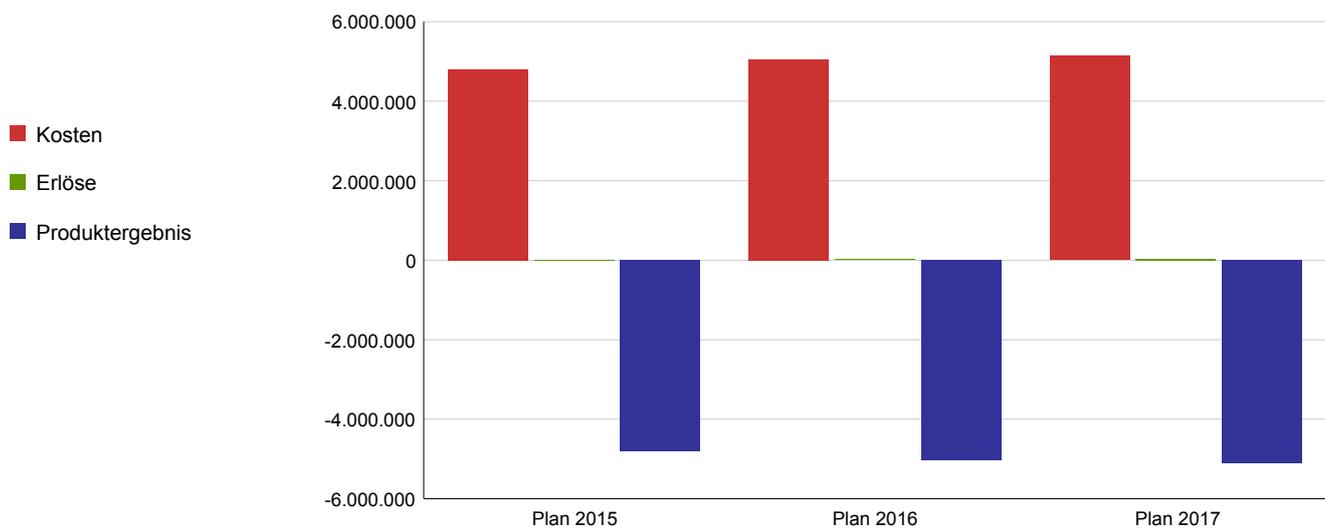
Beratung der Kunden über das Dienstleistungsspektrum der Stadtbibliothek sowie individuelle fachliche Beratung, Recherche und Informationsvermittlung

Leistungsziel

Die Kundinnen und Kunden der Stadtbibliothek sind in der Lage, sich die individuell benötigten Informationen oder Medien selbstständig aus dem Bestand der Stadtbibliothek auszuwählen oder auf elektronischem Wege zu besorgen.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Mitarbeiter (Vollzeitstellen abzgl. Rechnungsstelle Dez. VII) je 1.000 Einwohner	0,14	0,14	0,14
Jahresöffnungszeiten pro 1.000 Einwohner	20,34	19,18	19,18
Computerarbeitsplätze pro 10.000 Einwohner	1,4	1,39	1,39

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	4.805.616	5.046.108	5.141.253
Erlöse	5.462	19.954	34.446
Produktergebnis	-4.800.154	-5.026.154	-5.106.808
Kostendeckungsgrad	0,1%	0,4%	0,7%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich
Produktgruppe
Verantwortliche/r Dezernent/in

04 Kultur und Wissenschaft
0418 Stadtbibliothek
Frau BG Laugwitz-Aulbach

Produkt

Produktbeschreibung

041802 - Bereitstellung von Medien

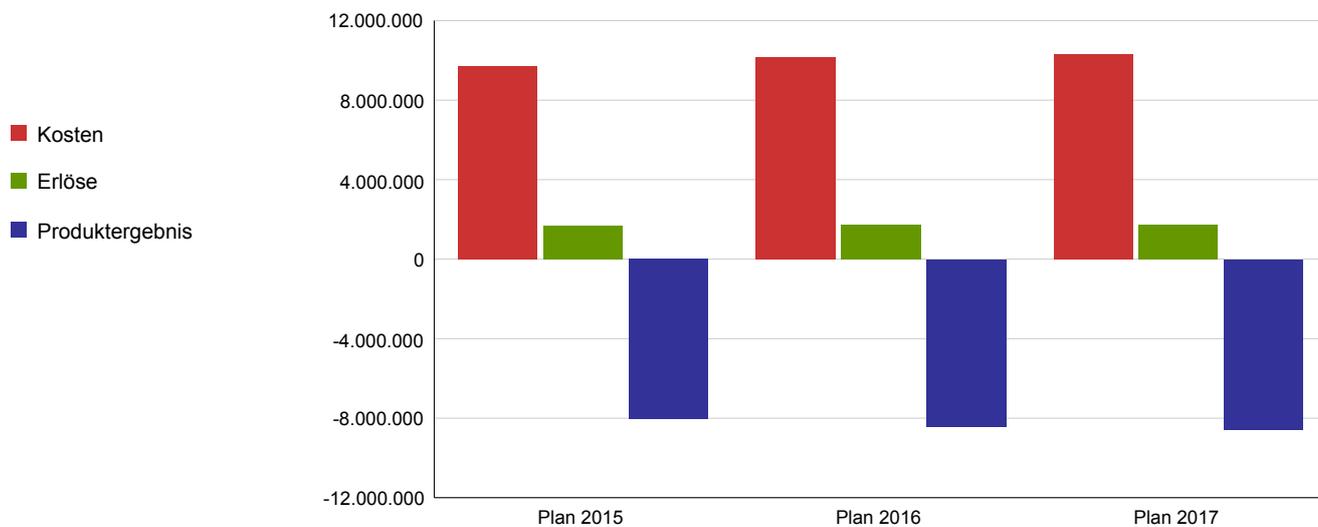
Allgemeine öffentliche Versorgung mit Informationen - Medien und mediale sowie medientechnische Entwicklungen

Leistungsziel

Die Stadtbibliothek bietet ein breites und für alle Bevölkerungsgruppen ausgewogenes, aktuelles Angebot an Medien und medialen sowie medientechnischen Entwicklungen an.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Medienetat je Einwohner in € (Empfehlung KGST und OECD = 2 €)	1,16	1,12	1,12
Medienetat je Nutzung in €	0,17	0,16	0,16
Medien je Einwohner	0,84	0,75	0,75
Erneuerungsquote in %	10,08	10,54	10,54
Umschlag der Medien	5,21	5,83	5,83
Nutzungen pro Einwohner	6,99	6,97	6,97

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	9.732.559	10.135.793	10.308.620
Erlöse	1.690.954	1.714.906	1.738.858
Produktergebnis	-8.041.605	-8.420.887	-8.569.762
Kostendeckungsgrad	17,4%	16,9%	16,9%



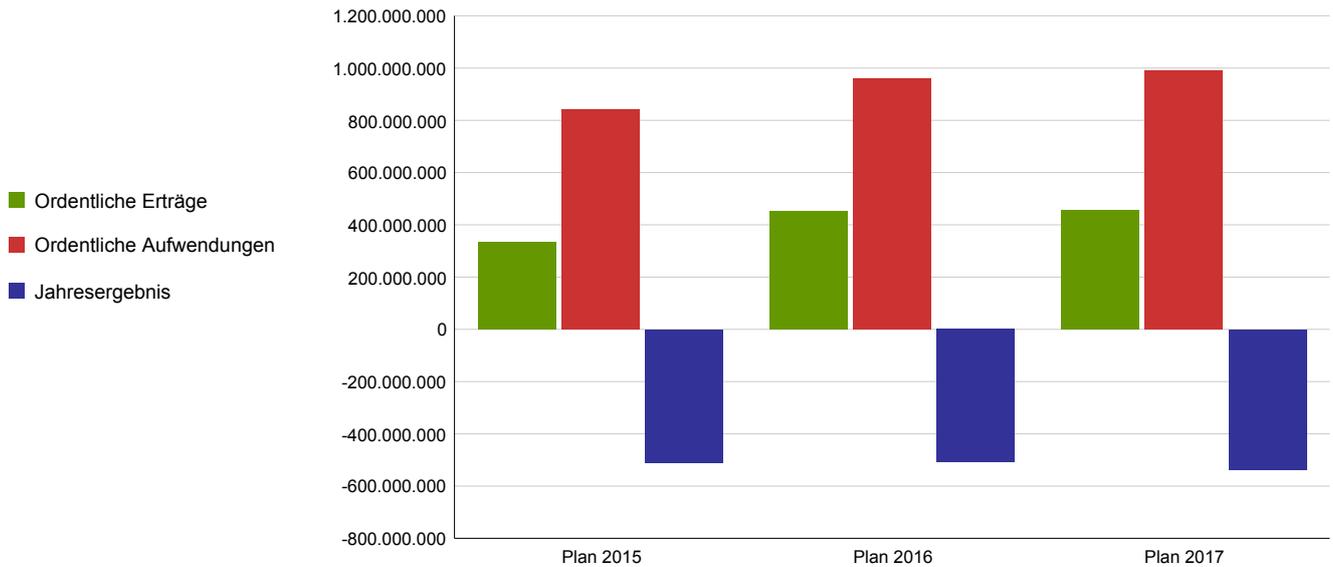
Produktbereich 05
- Soziale Hilfen -

Haushaltsplan 2016/2017

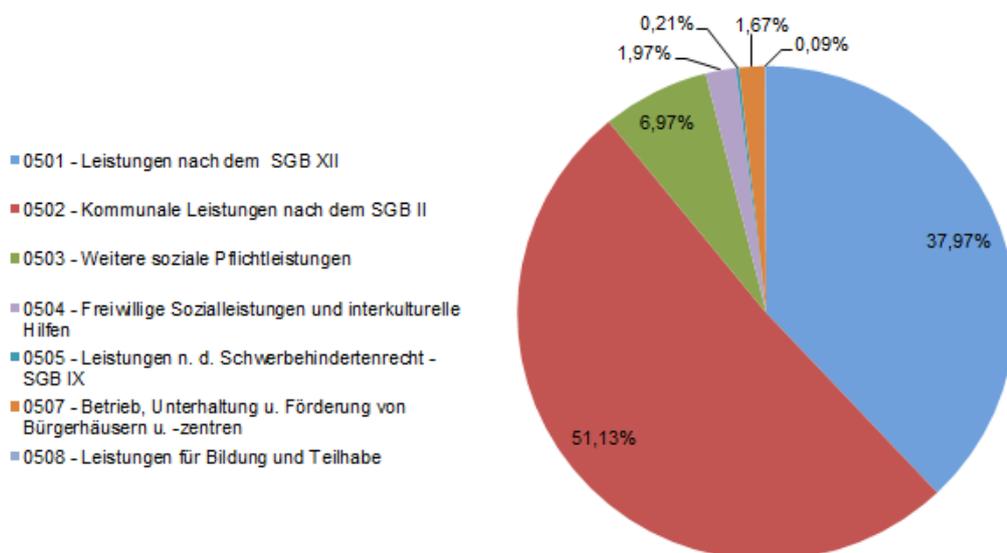
Produktbereich

05 - Soziale Hilfen

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	332.627.072	453.551.593	455.278.648
Ordentliche Aufwendungen	839.787.325	959.679.685	989.670.383
Ordentliches Ergebnis	-507.160.253	-506.128.092	-534.391.735
Finanzergebnis	307.069	307.069	307.069
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-3.769.830	-2.414.005	-2.552.675
Jahresergebnis	-510.623.014	-508.235.028	-536.637.341



Verteilung der Zuschussbedarfe auf Produktgruppen 2016



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich

Produktgruppe

Verantwortliche/r Dezernent/in

Aufgabenbeschreibung

Zielgruppe

Rechtsgrundlage

Wirkungsziel

05 Soziale Hilfen

0501 Leistungen nach dem SGB XII

Frau StK Klug

Gewährung von materiellen und persönlichen Hilfen zur Existenzsicherung im Rahmen des SGB XII; Hilfe zur Selbsthilfe und Förderung eines menschenwürdigen Lebens für Menschen, deren eigene oder sonst verfügbare Mittel nicht ausreichend sind.

Empfänger von Sozialleistungen nach dem SGB XII

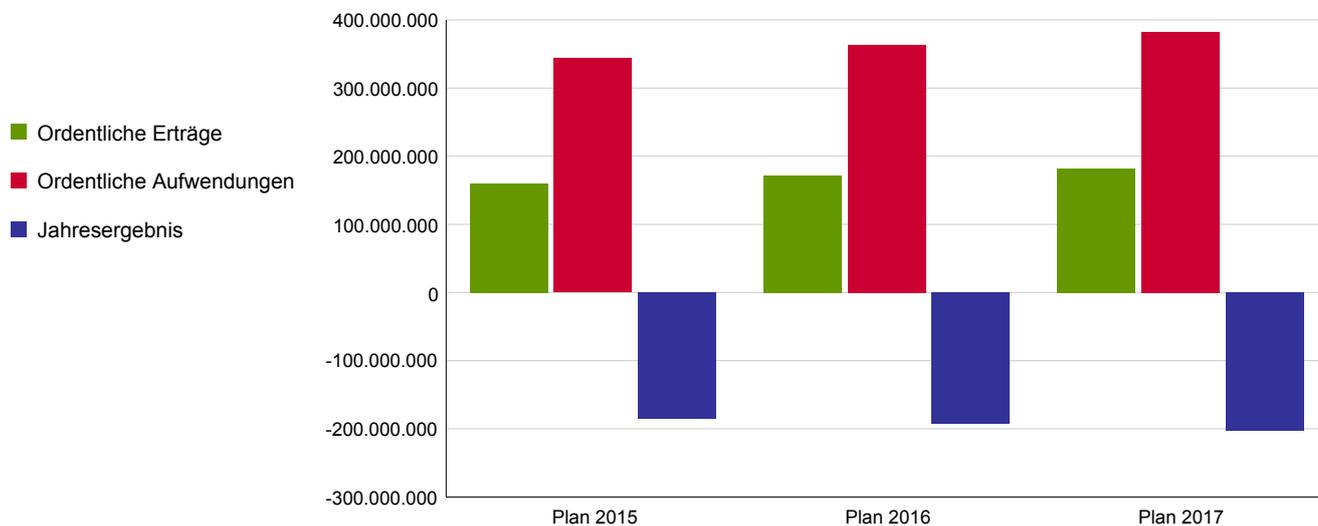
SGB XII

Die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben ist durch Soziale Hilfen nach dem SGB XII gewährleistet.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Transferaufwand je Einwohner in €	292,1	294,6	306,69

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	160.494.468	171.274.996	181.624.986
Ordentliche Aufwendungen	343.704.107	363.006.940	382.461.368
Ordentliches Ergebnis	-183.209.639	-191.731.944	-200.836.382
Finanzergebnis	63.617	63.617	63.617
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-2.475.006	-1.298.113	-1.384.537
Jahresergebnis	-185.621.027	-192.966.440	-202.157.301

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	7,2%	6,8%	7,3%
Sach- und Dienstleistungsintensität	0,3%	0,3%	0,3%
Transferaufwandsquote	90,0%	90,4%	90,1%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich
Produktgruppe
Verantwortliche/r Dezernent/in

05 Soziale Hilfen
0501 Leistungen nach dem SGB XII
Frau StK Klug

Produkt

Produktbeschreibung

050101 - Hilfe zum Lebensunterhalt

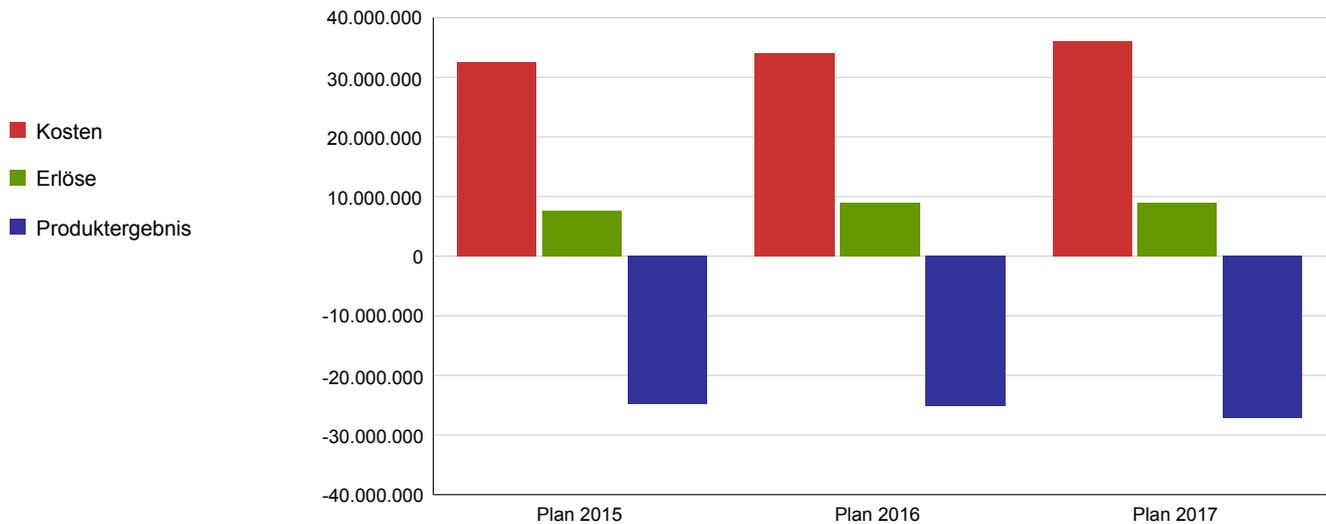
Leistungen zur Sicherstellung des notwendigen Lebensunterhalts (z.B. Ernährung, Unterkunft und persönliche Bedürfnisse des täglichen Lebens) als Hilfe zum Lebensunterhalt

Leistungsziel

Der notwendige Lebensunterhalt bedürftiger Personen ist gewährleistet.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Transferaufwand je Einwohner in €	23	21,72	22,88
Anzahl der Bedarfsgemeinschaften	2.830	2.892	2.949
Transferaufwand je Bedarfsgemeinschaft in €	8.633,61	8.030,19	8.366,67
Anzahl der Klagen	85	400	150
Anteil der erfolgreichen Klagen an allen Klagen in %	80	68	66
Transferleistungsdichte (Leistungsberechtigte je 1000 Einwohner)	2,9	3	3

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	32.458.114	34.068.324	36.059.692
Erlöse	7.634.015	8.917.447	8.917.447
Produktergebnis	-24.824.099	-25.150.877	-27.142.245
Kostendeckungsgrad	23,5%	26,2%	24,7%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich
Produktgruppe
Verantwortliche/r Dezernent/in

05 Soziale Hilfen
0501 Leistungen nach dem SGB XII
Frau StK Klug

Produkt

Produktbeschreibung

050102 - Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

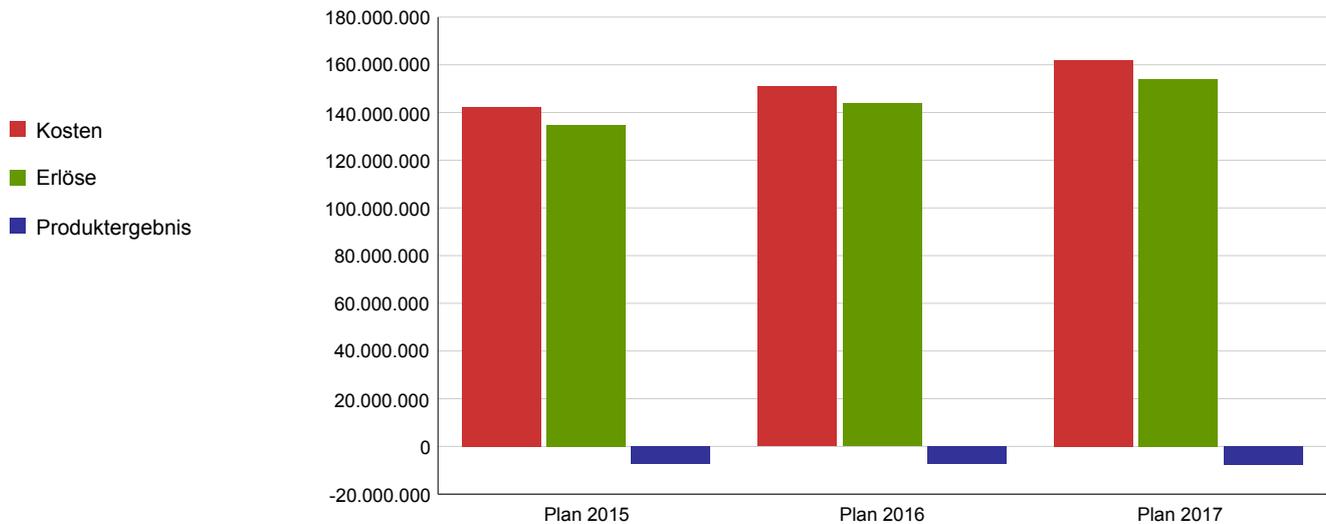
Leistungen bei unzureichendem Einkommen im Rentenalter und bei dauerhafter Erwerbsminderung.

Leistungsziel

Der notwendige Lebensunterhalt bedürftiger Personen ist gewährleistet.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl der Bedarfsgemeinschaften	17.846	18.500	19.500
Transferaufwand je Einwohner in €	126,86	125,5	133,53
Transferaufwand je Bedarfsgemeinschaft in €	7.553,18	7.243,24	7.384,62
Anzahl der Klagen	150	100	100
Anteil der erfolgreichen Klagen an allen Klagen in %	80	68	66
Transferleistungsdichte (Leistungsberechtigte je 1000 Einwohner)	18,6	19,2	20,1

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	142.301.790	150.918.211	161.951.042
Erlöse	134.804.730	143.803.161	154.103.161
Produktergebnis	-7.497.060	-7.115.050	-7.847.881
Kostendeckungsgrad	94,7%	95,3%	95,2%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich
Produktgruppe
Verantwortliche/r Dezernent/in

05	Soziale Hilfen
0501	Leistungen nach dem SGB XII
Frau StK Klug	

Produkt

050103 - Hilfen zur Gesundheit

Produktbeschreibung

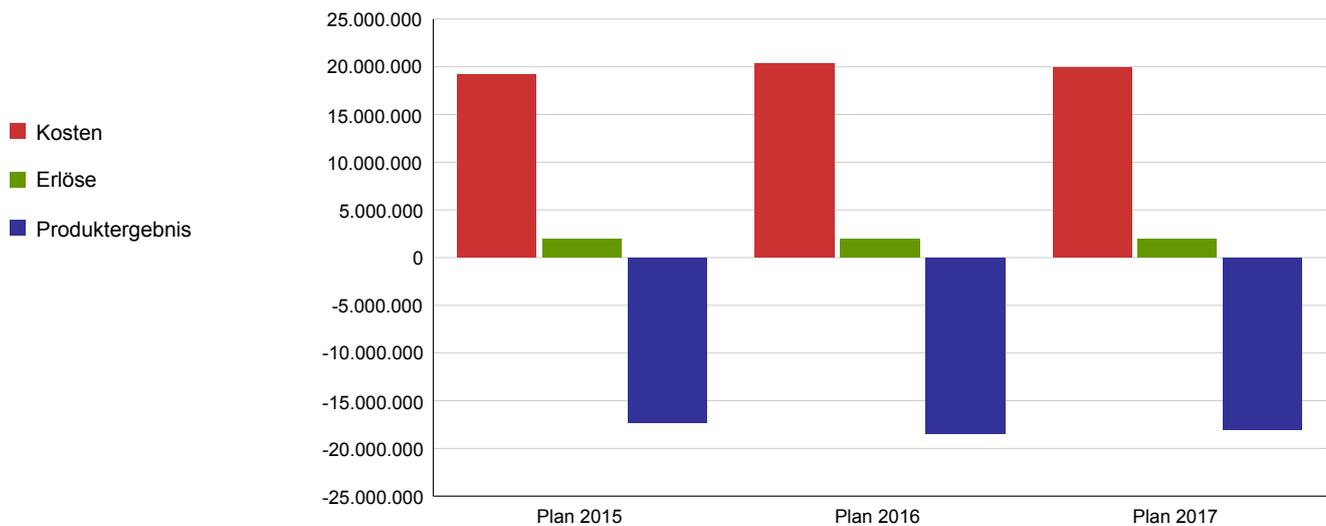
Leistungen im Rahmen der Hilfen zur Gesundheit nach dem 5. Kapitel SGB XII

Leistungsziel

Eine adäquate und gleichberechtigte Gesundheitsversorgung nicht krankenversicherter Menschen ist gewährleistet.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Transferaufwand je Einwohner in €	17,22	18,86	17,71
Anzahl der Leistungsberechtigten	2.350	2.350	2.350
Transferergebnis je Leistungsberechtigten in €	6.967,76	7.522,48	7.309,71
Anzahl der Klagen	15	8	8
Anteil der erfolgreichen Klagen an allen Klagen in %	80	68	66
Transferleistungsdichte (Leistungsberechtigte je 1000 Einwohner)	2,2	2,2	2,2

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	19.180.750	20.333.271	19.905.897
Erlöse	1.922.173	1.922.173	1.922.173
Produktergebnis	-17.258.577	-18.411.098	-17.983.724
Kostendeckungsgrad	10,0%	9,5%	9,7%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich
Produktgruppe
Verantwortliche/r Dezernent/in

05 Soziale Hilfen
0501 Leistungen nach dem SGB XII
Frau StK Klug

Produkt

Produktbeschreibung

050104 - ambulante Eingliederungshilfe für behinderte Menschen

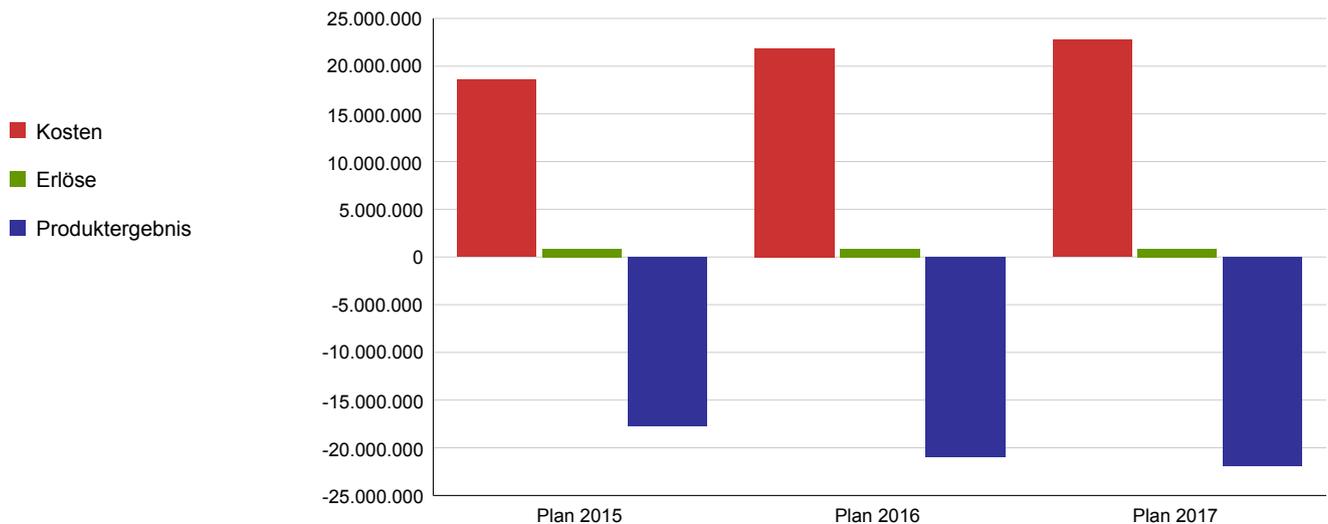
Leistungen im Rahmen der Eingliederungshilfe für behinderte Menschen nach dem 6. Kapitel SGB XII

Leistungsziel

Die Teilhabe behinderter oder von Behinderung bedrohter Menschen wird gewährleistet.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Transferaufwand je Einwohner in €	15,5	17,92	18,31
Anzahl der Leistungsberechtigten	7.000	7.100	7.300
Transferergebnis je Leistungsberechtigten in €	2.229,98	2.573,63	2.587,77
Transferleistungsdichte (Leistungsberechtigte je 1000 Einwohner)	6,6	6,6	6,8

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	18.605.248	21.864.202	22.740.636
Erlöse	857.088	857.088	857.088
Produktergebnis	-17.748.160	-21.007.114	-21.883.548
Kostendeckungsgrad	4,6%	3,9%	3,8%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich
Produktgruppe
Verantwortliche/r Dezernent/in

05	Soziale Hilfen
0501	Leistungen nach dem SGB XII
Frau StK Klug	

Produkt

050105 - Hilfe zur Pflege

Produktbeschreibung

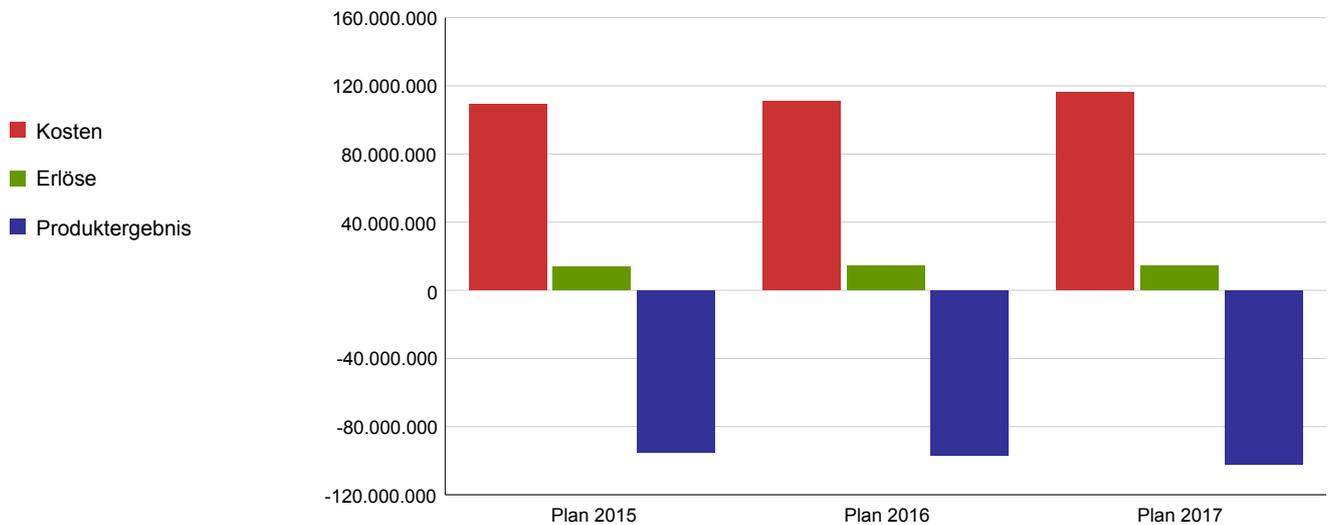
Leistungen der Hilfe zur Pflege in und außerhalb von Einrichtungen, inklusive der Gewährung von Pflegegeld

Leistungsziel

Der Vorrang der ambulanten vor stationärer Pflege ist in Köln gewährleistet.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Transferaufwand je Einwohner in €	96,53	98,01	101,1
Anzahl der Hilfefälle	7.032	7.888	8.138
Transferaufwand stationäre Pflege je Hilfefall in €	22.972,8	19.188,17	19.546,82
Transferaufwand häusliche Pflege je Hilfefall in €	4.161,69	4.763,71	4.776,97
Anteil der ambulanten Pflegefälle an allen Pflegefällen in %	44,58	41,05	41,63
Anzahl der Klagen	20	20	20
Anteil der erfolgreichen Klagen an allen Klagen in %	80	68	66
Transferleistungsdichte (Leistungsberechtigte je 1000 Einwohner)	7,1	7,4	7,5

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	109.118.889	111.133.987	116.194.648
Erlöse	13.748.038	14.168.038	14.168.038
Produktergebnis	-95.370.850	-96.965.948	-102.026.610
Kostendeckungsgrad	12,6%	12,7%	12,2%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich
Produktgruppe
Verantwortliche/r Dezernent/in

05	Soziale Hilfen
0501	Leistungen nach dem SGB XII
Frau StK Klug	

Produkt

Produktbeschreibung

050106 - Sonstige Hilfe in besonderen Lebenslagen

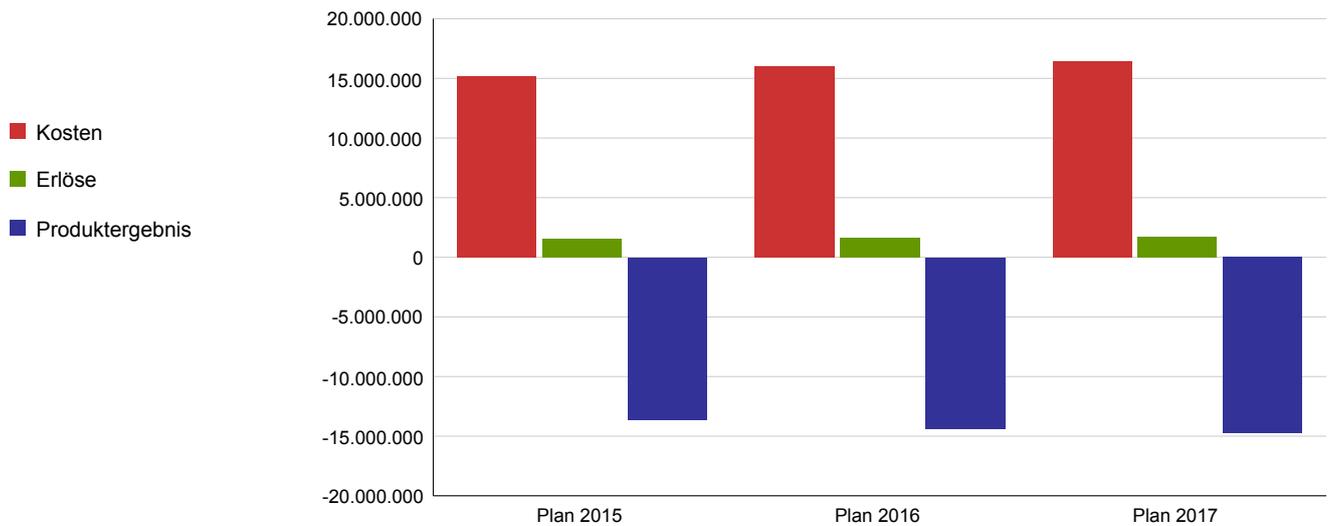
Leistungen der Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten nach dem 8. Kapitel SGB XII sowie Hilfen in anderen Lebenslagen nach dem 9. Kapitel SGB XII; insbesondere Übernahme von Bestattungskosten sowie Altenhilfe

Leistungsziel

Die Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten ist unterstützt.
Die würdevolle Bestattung Verstorbener ohne leistungsfähige Angehörige ist gewährleistet.
Ältere Menschen erhalten wohnortnah eine Beratung zu allen sozialen Hilfsangeboten.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Transferaufwand je Einwohner in €	12,34	13,05	13,15
Anzahl der Hilfefälle mit besonderen Schwierigkeiten	651	800	800
Anzahl der Bestattungen	1.347	1.000	1.000
Anzahl der Beratungen älterer Menschen	9.900	11.900	12.050

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	15.187.018	16.017.992	16.473.600
Erlöse	1.574.931	1.654.263	1.704.263
Produktergebnis	-13.612.087	-14.363.729	-14.769.337
Kostendeckungsgrad	10,4%	10,3%	10,3%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich

Produktgruppe

Verantwortliche/r Dezernent/in

Aufgabenbeschreibung

Zielgruppe

Rechtsgrundlage

Wirkungsziel

05 Soziale Hilfen

0502 Kommunale Leistungen nach dem SGB II

Frau StK Klug

Gewährung von Hilfen zur Existenzsicherung sowie Hilfen zum Abbau von Hemmnissen für die Vermittlung in den Arbeitsmarkt im Rahmen des SGB II; Hilfe zur Selbsthilfe und Förderung eines menschenwürdigen Lebens für erwerbsfähige Menschen und ihre Angehörigen, deren eigene oder sonst verfügbare Mittel nicht ausreichend sind.

Empfänger von Leistungen nach dem SGB II

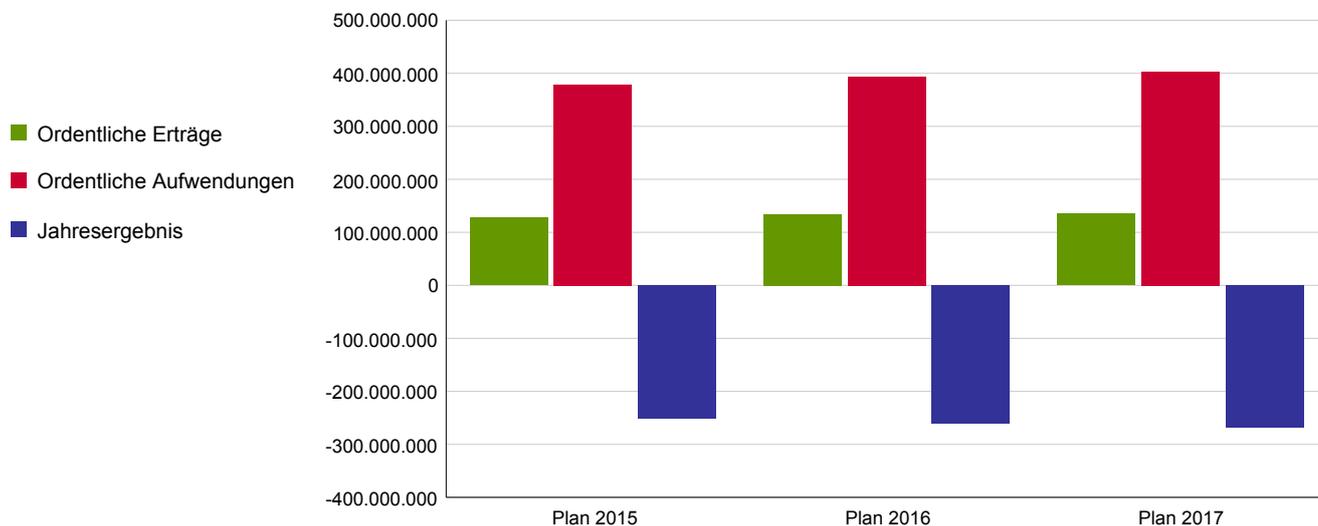
SGB II

Der notwendige Lebensunterhalt bedürftiger Menschen ist gewährleistet. Bedarfsgerechte Hilfen zur Überwindung von Vermittlungshemmnissen bei der Eingliederung in den Arbeitsmarkt sind gewährt.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Transferaufwand je Einwohner in €	310,45	324,43	326,72

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	127.580.269	133.655.243	135.037.196
Ordentliche Aufwendungen	378.344.886	393.567.803	403.587.569
Ordentliches Ergebnis	-250.764.617	-259.912.560	-268.550.373
Finanzergebnis	126.306	126.306	126.306
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-141.173	-70.067	-74.742
Jahresergebnis	-250.779.483	-259.856.321	-268.498.809

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	9,3%	8,1%	8,8%
Sach- und Dienstleistungsintensität	3,2%	3,7%	3,7%
Transferaufwandsquote	0,0%	0,0%	0,0%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich
Produktgruppe
Verantwortliche/r Dezernent/in

05	Soziale Hilfen
0502	Kommunale Leistungen nach dem SGB II
Frau StK Klug	

Produkt

050201 - Leistungen für Unterkunft und Heizung

Produktbeschreibung

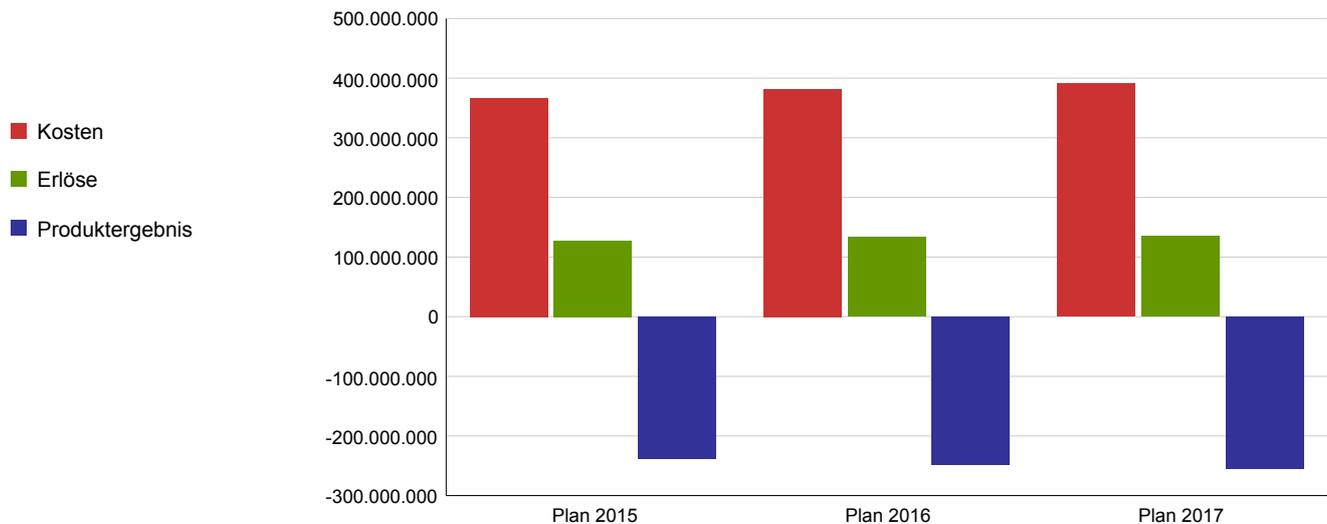
Leistungsbeteiligung der Kommune an den Kosten der Unterkunft und Heizung im Rahmen des SGB II.

Leistungsziel

Leistungsberechtigten ist die Finanzierung angemessenen Wohnraums möglich.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Transferaufwand je Einwohner in €	302,58	316,01	317,73
Anzahl der Bedarfsgemeinschaften mit KdU	58.500	63.300	67.300
Transferergebnis je Bedarfsgemeinschaft in €	3.315,67	3.219,56	3.085,45
Anzahl der Klagen	200	150	150
Anzahl der Bedarfsgemeinschaften mit ausschließlich aufstockenden KdU-Leistungen	1.920	2.100	2.100

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	366.731.296	381.765.648	390.917.269
Erlöse	127.695.668	133.770.611	135.152.564
Produktergebnis	-239.035.628	-247.995.037	-255.764.705
Kostendeckungsgrad	34,8%	35,0%	34,6%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich
Produktgruppe
Verantwortliche/r Dezernent/in

05 Soziale Hilfen
0502 Kommunale Leistungen nach dem SGB II
Frau StK Klug

Produkt

Produktbeschreibung

050202 - Einmalige Leistungen

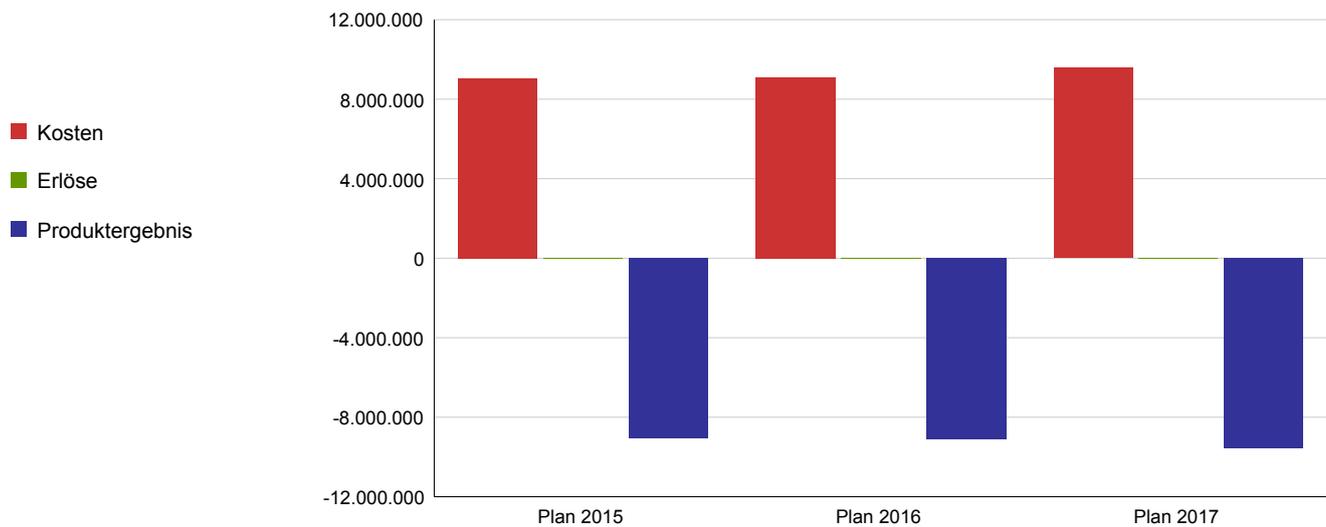
Gewährung von einmaligen Leistungen für erwerbsfähige Hilfeempfänger zur Sicherstellung der Unterkunft in Form von Erstausrüstung der Wohnung und mit Bekleidung.

Leistungsziel

Der Erhalt der Wohnung sowie eine angemessene Erstausrüstung sind sichergestellt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Transferaufwand je Einwohner in €	4,21	4,03	4,08
Anzahl der Hilfen zur Erstausrüstung der Wohnung	230	220	220
Anzahl der Hilfen zur Erstausrüstung mit Bekleidung	230	220	220

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	9.062.987	9.092.186	9.582.875
Erlöse	0	0	0
Produktergebnis	-9.062.987	-9.092.186	-9.582.875
Kostendeckungsgrad	0,0%	0,0%	0,0%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich
Produktgruppe
Verantwortliche/r Dezernent/in

05	Soziale Hilfen
0502	Kommunale Leistungen nach dem SGB II
Frau StK Klug	

Produkt

Produktbeschreibung

050203 - Kommunale Eingliederungsleistungen

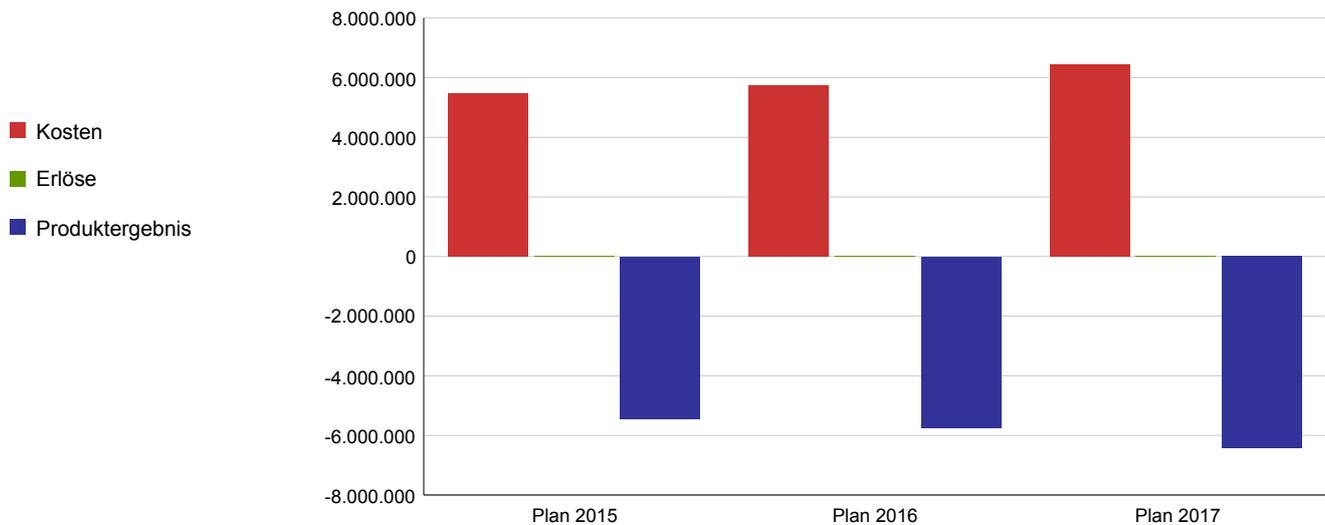
Gewährung bedarfsgerechter Leistungen zur Überwindung von Vermittlungshemmnissen zur Eingliederung in Arbeit für den Personenkreis der SGB II Berechtigten.

Leistungsziel

Vermittlungshemmnisse sind erfolgreich überwunden und die Selbsthilfemöglichkeiten der unterstützten Personen sind aktiviert.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Fallzahl der Schuldnerberatung	4.500	5.500	4.500
Fallzahl der Suchtberatung	500	500	450
Fallzahl der psychosozialen Betreuung	6.000	4.800	3.600
Fallzahl der Kinderbetreuung	150	150	120

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	5.455.815	5.751.668	6.447.134
Erlöse	10.866	10.866	10.866
Produktergebnis	-5.444.950	-5.740.802	-6.436.269
Kostendeckungsgrad	0,2%	0,2%	0,2%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich

Produktgruppe

Verantwortliche/r Dezernent/in

Aufgabenbeschreibung

Zielgruppe

Rechtsgrundlage

Wirkungsziel

05 Soziale Hilfen

0503 Weitere soziale Pflichtleistungen

Frau StK Klug

Gewährung von materiellen und persönlichen Hilfen zur Existenzsicherung im Rahmen des Gesetzes zur Sicherung des Unterhalts von Kindern alleinstehender Mütter und Väter durch Unterhaltsvorschüsse oder -ausfallleistungen (UVG), des Asylbewerberleistungsgesetzes (AsylbLG) und nach der Schwerbehinderten-Ausgleichsabgabeverordnung (SchwbAG).

Empfänger von Leistungen nach dem UVG, dem AsylbLG und der SchwbAG

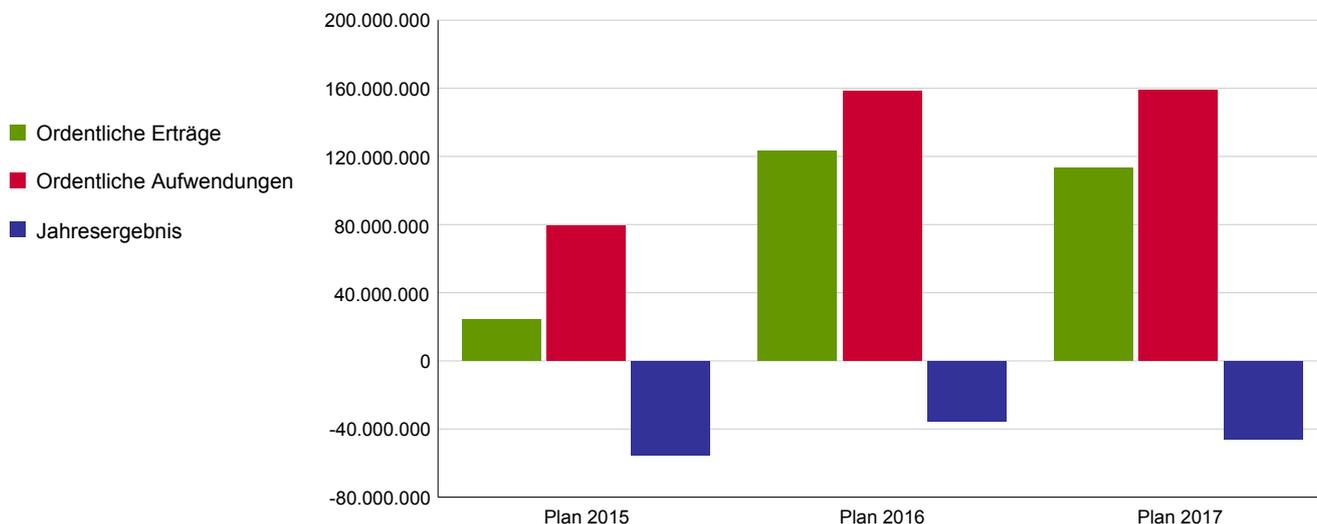
UVG, AsylbLG, SchwbAG

Die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben ist gewährleistet.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Transferaufwand je Einwohner in €	66,64	138,35	136,79

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	24.533.462	123.238.066	113.442.864
Ordentliche Aufwendungen	79.456.512	158.425.796	158.947.001
Ordentliches Ergebnis	-54.923.050	-35.187.730	-45.504.137
Finanzergebnis	117.145	117.145	117.145
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-592.947	-378.112	-403.251
Jahresergebnis	-55.398.852	-35.448.697	-45.790.242

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	7,1%	4,2%	4,6%
Sach- und Dienstleistungsintensität	0,7%	0,5%	0,4%
Transferaufwandsquote	90,0%	94,0%	93,5%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich
Produktgruppe
Verantwortliche/r Dezernent/in

05	Soziale Hilfen
0503	Weitere soziale Pflichtleistungen
Frau StK Klug	

Produkt

Produktbeschreibung

050301 - Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz

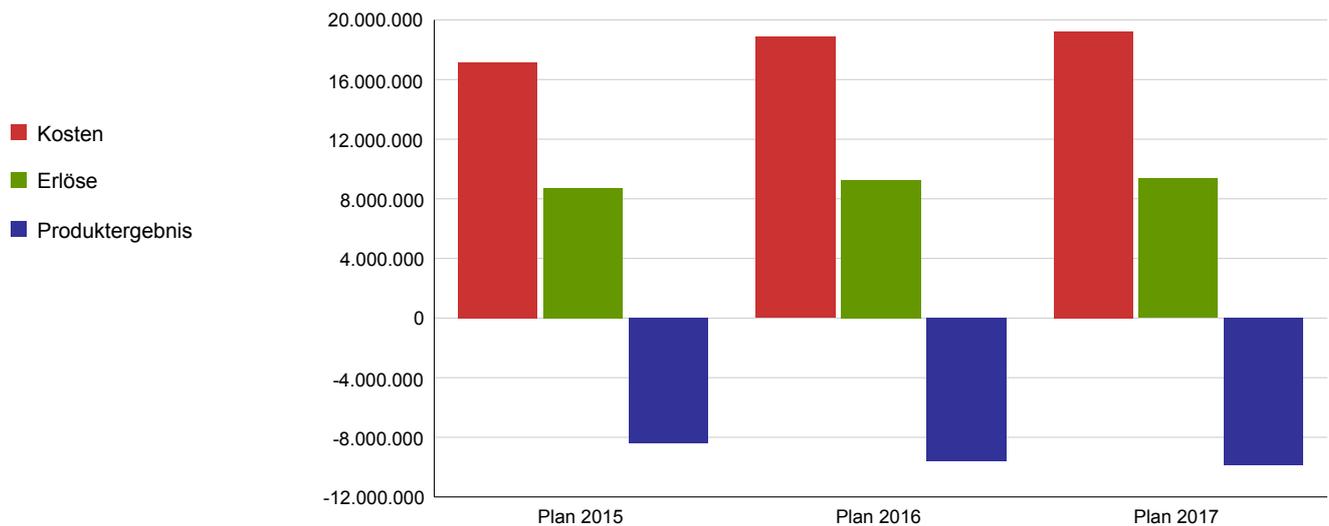
Sicherung des Unterhalts von Kindern alleinstehender Mütter und Väter in Form von Unterhaltsvorschüssen oder Ausfalleistungen nach dem UVG

Leistungsziel

Der Unterhalt von Kindern alleinstehender Mütter und Väter ist sichergestellt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Transferaufwand je Einwohner in €	11,64	13,6	13,49
Transferergebnis je Hilfefall in €	758,38	964,39	924,16
Anteil der Erstattungen der Unterhaltspflichtigen zum geleisteten Transferaufwand in %	16,17	17,22	17,19

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	17.130.638	18.854.796	19.205.100
Erlöse	8.728.925	9.264.825	9.359.625
Produktergebnis	-8.401.713	-9.589.971	-9.845.475
Kostendeckungsgrad	51,0%	49,1%	48,7%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich
Produktgruppe
Verantwortliche/r Dezernent/in

05 Soziale Hilfen
0503 Weitere soziale Pflichtleistungen
Frau StK Klug

Produkt

Produktbeschreibung

050302 - Hilfen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

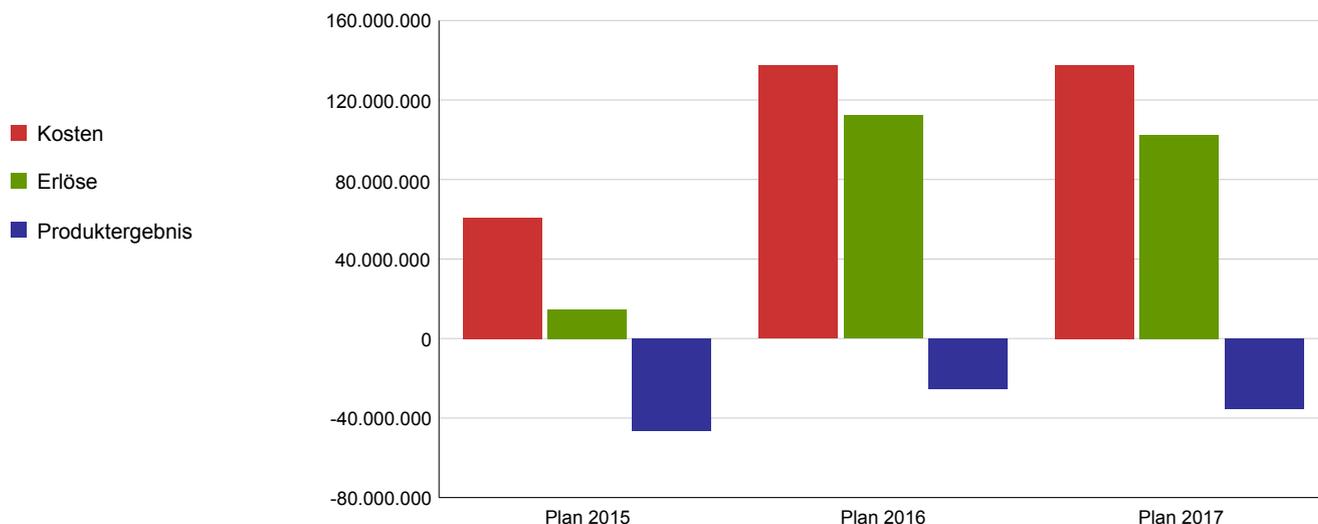
Leistungsgewährung zur wirtschaftlichen und sozialen Sicherstellung der Lebensgrundlage an Asylbewerber, Geduldete, Bürgerkriegsflüchtlinge, sonstige ausländische Flüchtlinge sowie Ausländer mit einem Aufenthalt aus völkerrechtlichen, humanitären oder politischen Gründen.

Leistungsziel

Der notwendige Lebensunterhalt von Flüchtlingen ist sichergestellt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Transferaufwand je Einwohner in €	55	124,75	123,3
Anzahl der Leistungsberechtigten im Jahresmittel	6.760	14.500	14.500
Transferergebnis je Leistungsberechtigten in €	6.474,67	1.442,18	2.108,02
Anzahl der Klagen	50	75	60
Anteil der erfolgreichen Klagen an allen Klagen in %	80	68	66

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	60.876.436	137.442.300	137.562.214
Erlöse	14.665.085	112.288.448	102.398.448
Produktergebnis	-46.211.351	-25.153.852	-35.163.766
Kostendeckungsgrad	24,1%	81,7%	74,4%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich
Produktgruppe
 Verantwortliche/r Dezernent/in

05 Soziale Hilfen
0504 Freiwillige Sozialleistungen und Diversity
 Frau StK Klug

Aufgabenbeschreibung

Reduzierung sozialer und wirtschaftlicher Nachteile durch Gewährung von Vergünstigungen sowie Diversity Management und Vielfaltspolitik.

Zielgruppe

Kölner Bevölkerung, Diversity-Zielgruppen, Träger der freien Wohlfahrtspflege, Verwaltung, Arbeitgeber, Köln-Pass Berechtigte

Rechtsgrundlage

§ 71 SGB XII; diverse Ratsbeschlüsse

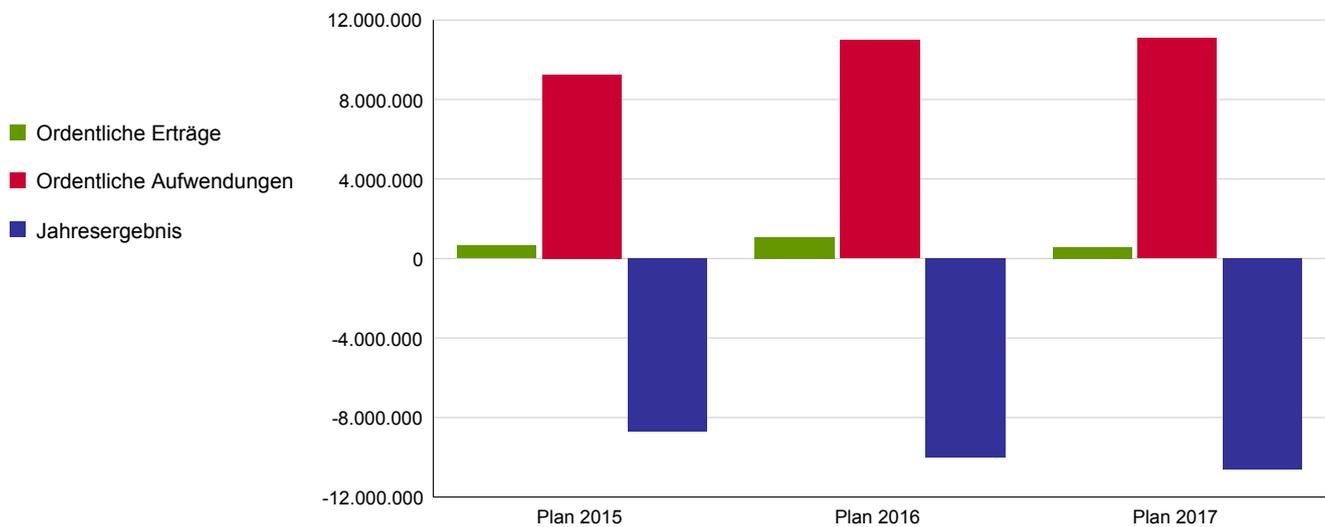
Wirkungsziel

Teilhabe und Ausgleich sind sichergestellt.
 Vielfalt und Chancengerechtigkeit sind gefördert.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Transferaufwand je Einwohner in €	3,55	3,97	4,07
Teilnehmerzahl aller Veranstaltungen zur Verbesserung von Vielfalt und Chancengerechtigkeit	1.770	3.262	3.262

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	650.099	1.069.304	584.434
Ordentliche Aufwendungen	9.245.710	10.981.570	11.082.119
Ordentliches Ergebnis	-8.595.611	-9.912.266	-10.497.685
Finanzergebnis	0	0	0
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-115.345	-92.508	-99.504
Jahresergebnis	-8.710.957	-10.004.775	-10.597.190

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	25,4%	24,6%	26,9%
Sach- und Dienstleistungsintensität	3,3%	3,1%	1,8%
Transferaufwandsquote	65,3%	66,7%	66,0%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich
Produktgruppe
Verantwortliche/r Dezernent/in

05	Soziale Hilfen
0504	Freiwillige Sozialleistungen und Diversity
Frau StK Klug	

Produkt

050401 - Förderung der Freien Wohlfahrtspflege

Produktbeschreibung

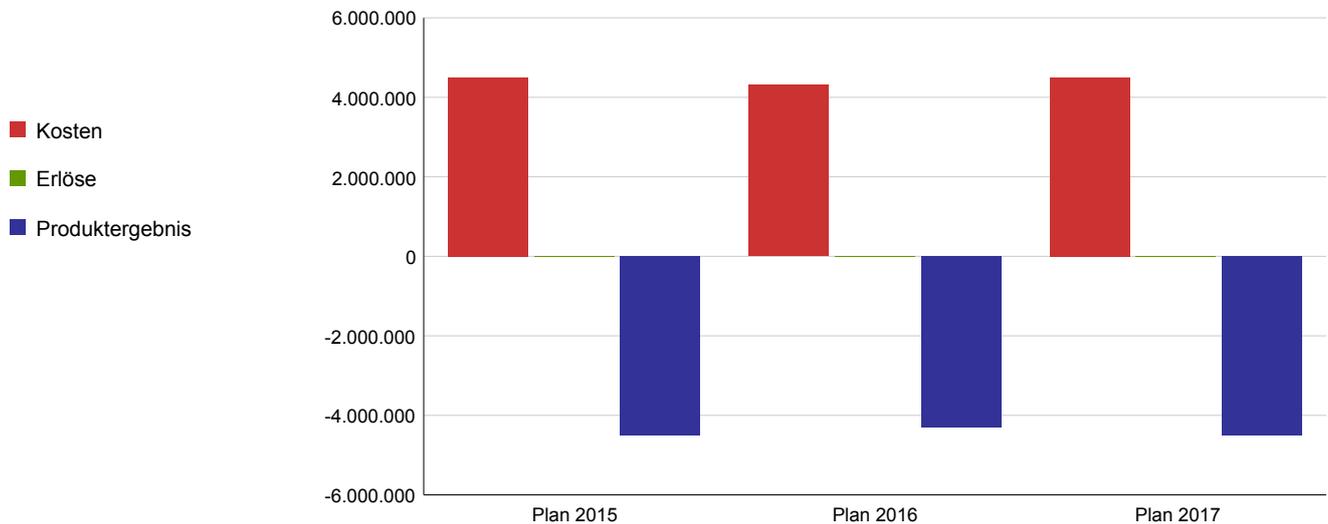
Institutionelle und projektbezogene Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege.

Leistungsziel

Die Freie Wohlfahrtspflege ist zur Erfüllung sozialpolitischer Aufgaben unterstützt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Transferaufwand je Einwohner in €	3,92	3,78	3,89
Höhe der Fördermittel in €	4.159.764,31	4.039.969,42	4.193.660,37

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	4.503.120	4.314.914	4.503.461
Erlöse	0	0	0
Produktergebnis	-4.503.120	-4.314.914	-4.503.461
Kostendeckungsgrad	0,0%	0,0%	0,0%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich
Produktgruppe
Verantwortliche/r Dezernent/in

05 Soziale Hilfen
0504 Freiwillige Sozialleistungen und Diversity
Frau StK Klug

Produkt

050402 - Köln-Pass

Produktbeschreibung

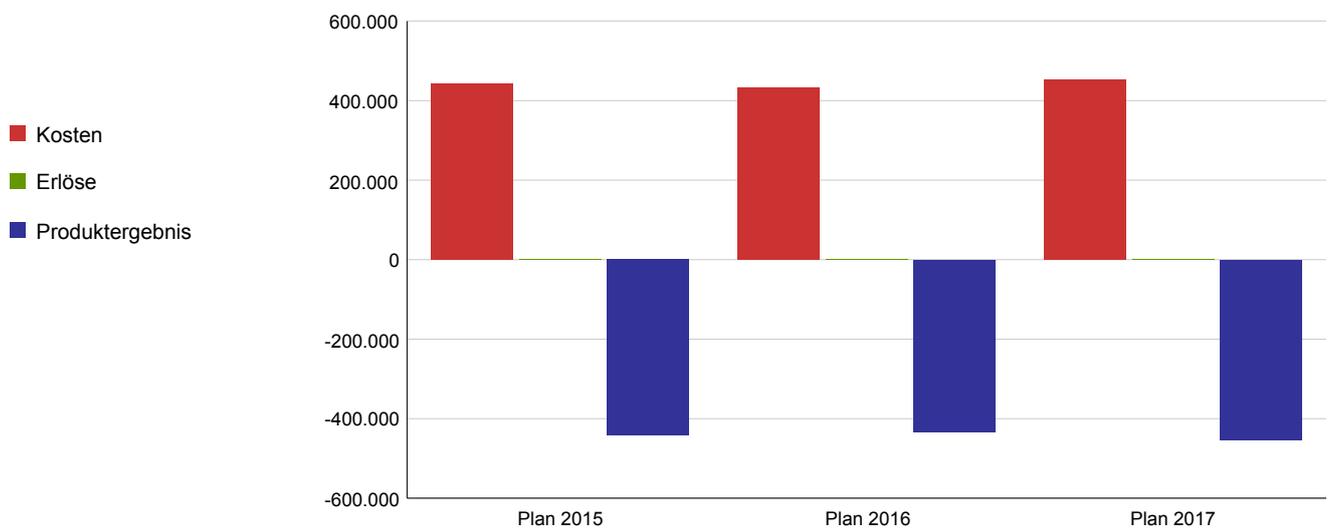
Gewährung von Vergünstigungen bei zahlreichen städtischen und stadtnahen Einrichtungen und Gewährung von Einschulungsbeihilfen

Leistungsziel

Die soziale Integration einkommensschwacher Menschen und die kulturelle Teilhabe sind unterstützt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
ausgestellte Köln-Pässe (=Anzahl der Personen mit Köln-Pass)	150.000	168.000	170.000
Anzahl Bewilligungen Einschulungshilfe	1.600	1.415	1.600
Aufwände für Einschulungshilfe gesamt in €	143.278	141.489	144.305

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	441.840	433.651	453.931
Erlöse	0	0	0
Produktergebnis	-441.840	-433.651	-453.931
Kostendeckungsgrad	0,0%	0,0%	0,0%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich
Produktgruppe
Verantwortliche/r Dezernent/in

05	Soziale Hilfen
0504	Freiwillige Sozialleistungen und Diversity
Frau StK Klug	

Produkt

Produktbeschreibung

050403 - Diversity

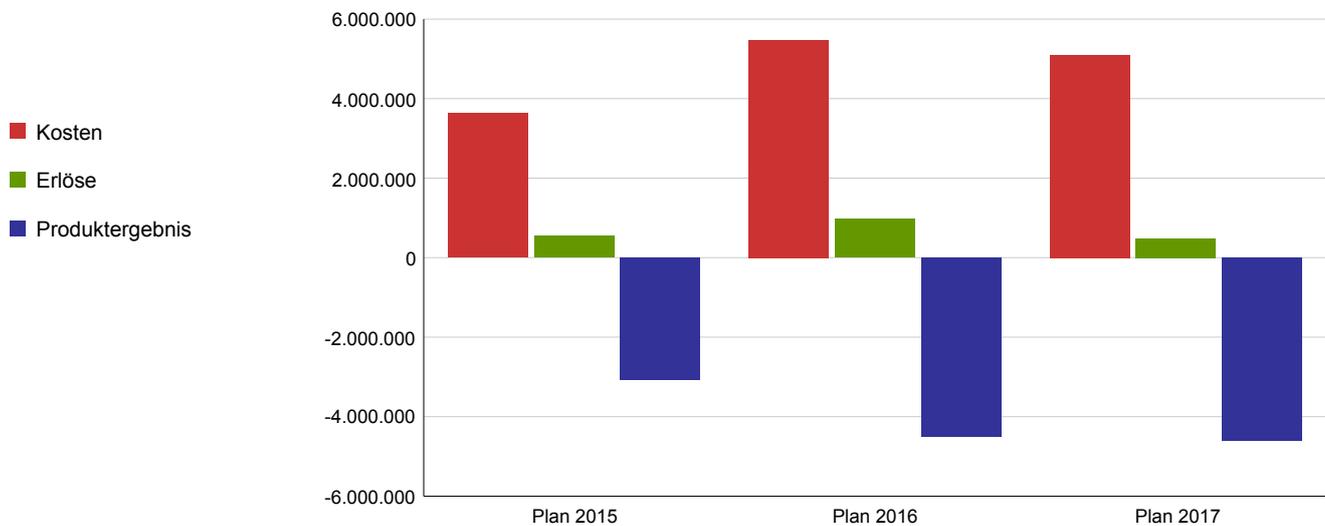
Die personelle Vielfalt als Ressource sowie als gesellschaftliche und wirtschaftliche Chance wird gefördert. Es wird auf die Chancengerechtigkeit und Teilhabe für alle Einwohnerinnen und Einwohner sowie der Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadt Köln hingewirkt, indem Benachteiligungen beseitigt werden. Die StadtAGs Behindertenpolitik und LST (Lesben, Schwule und Transgender) sowie des Integrationsrates werden fachlich betreut und unterstützt.

Leistungsziel

Das gesamtstädtische Diversity-Konzept ist mit Wirkung nach innen und nach außen umgesetzt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anteil der fristgerecht (1 Woche) durchgeführten Seiteneinstiegsberatungen im Primar-, Sek. I und Sek.II- Bereich in %	100	20	20
Anzahl der Anregungen / Initiativen und Vorlagen aus den und für die politischen Gremien	136	142	142
Anzahl der federführend durchgeführten Veranstaltungen	163	103	103
Anzahl der Veröffentlichungen	90	59	59

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	3.631.056	5.478.104	5.098.063
Erlöse	550.624	969.830	484.960
Produktergebnis	-3.080.432	-4.508.274	-4.613.103
Kostendeckungsgrad	15,2%	17,7%	9,5%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich
Produktgruppe
Verantwortliche/r Dezernent/in

05 Soziale Hilfen
0504 Freiwillige Sozialleistungen und Diversity
Frau StK Klug

Produkt

Produktbeschreibung

050404 - Sonstige freiwillige Leistungen

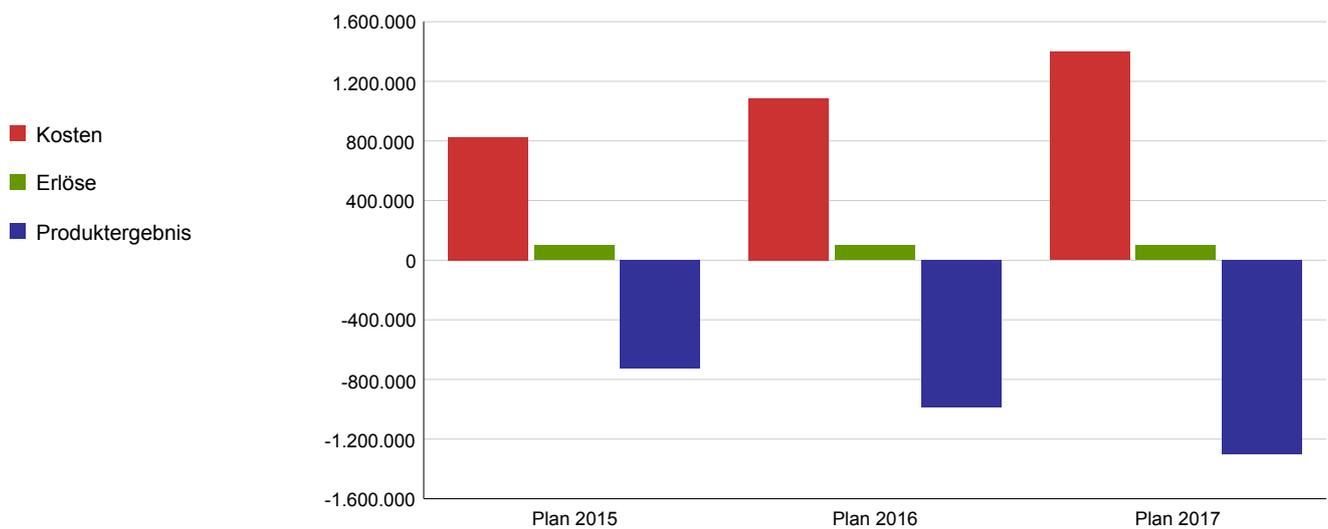
Maßnahmen im Bereich der freiwilligen städtischen Senioren- und Behindertenarbeit, Förderung von Projekten Dritter im sozialen Bereich aus Spendenmitteln, Publikation der Zeitschrift "Kölner Leben" .

Leistungsziel

Die Teilhabe verschiedener Zielgruppen am gesellschaftlichen Leben ist unterstützt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten der Seniorenarbeit in €	554.596,94	608.837,16	640.407,58
Auflage Kölner Leben in Exemplaren	192.000	192.000	192.000
Kosten der Behindertenarbeit in €	78.007,09	72.461,32	80.652,99

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	824.702	1.087.010	1.397.576
Erlöse	99.396	99.391	99.391
Produktergebnis	-725.306	-987.619	-1.298.185
Kostendeckungsgrad	12,1%	9,1%	7,1%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich

Produktgruppe

Verantwortliche/r Dezernent/in

Aufgabenbeschreibung

Zielgruppe

Rechtsgrundlage

Wirkungsziel

05 Soziale Hilfen

0505 Leistungen n. d. Schwerbehindertenrecht - SGB IX

Herr StD Kahlen

Durchführung der Feststellungsverfahren und Ausstellen von Nachweisen nach dem Schwerbehindertenrecht - SGB IX

Schwerbehinderte bzw. Antragsteller/ innen auf Feststellung einer Schwerbehinderung, die in Köln gemeldet sind

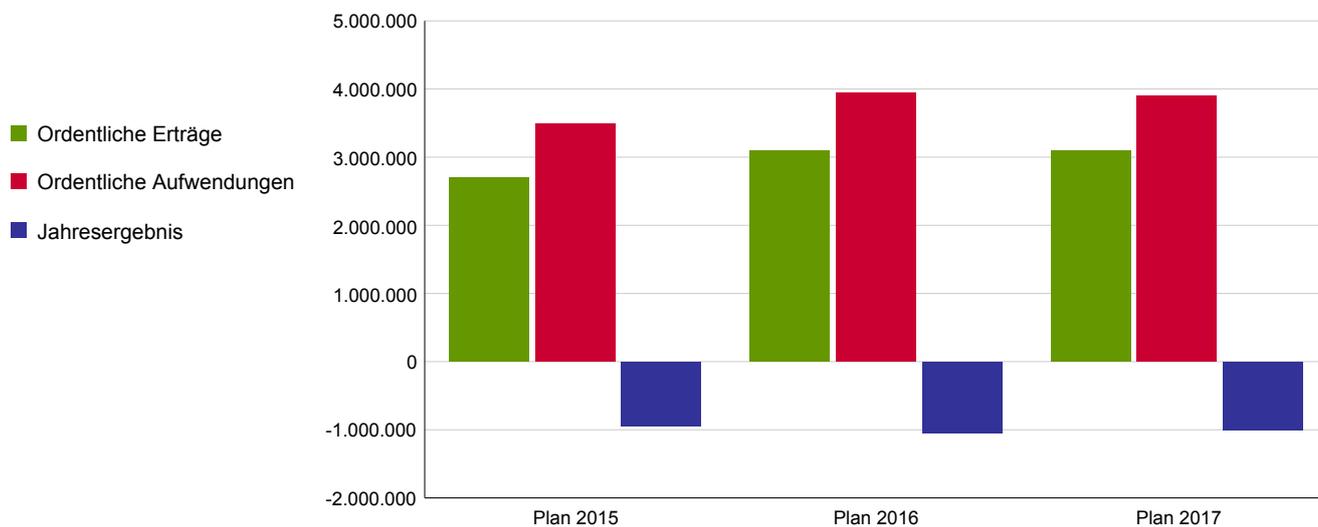
SGB IX

Die Möglichkeit der Inanspruchnahme von besonderen Rechten und Nachteilsausgleichen durch schwerbehinderte Menschen ist sichergestellt.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl der eingegangenen Erstanträge	9.850	9.850	9.900
Erledigungsquote in %	98	98	98
Anzahl der eingegangenen Änderungsanträge	11.350	11.350	11.400
Erledigungsquote in %	99	99	99

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	2.702.510	3.093.648	3.093.648
Ordentliche Aufwendungen	3.489.761	3.950.047	3.902.303
Ordentliches Ergebnis	-787.251	-856.399	-808.655
Finanzergebnis	0	0	0
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-159.615	-194.009	-195.181
Jahresergebnis	-946.866	-1.050.409	-1.003.836

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	39,6%	33,7%	38,2%
Sach- und Dienstleistungsintensität	47,6%	53,2%	48,1%
Transferaufwandsquote	0,0%	0,0%	0,0%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich
Produktgruppe
Verantwortliche/r Dezernent/in

05 Soziale Hilfen
0505 Leistungen n. d. Schwerbehindertenrecht - SGB IX
Herr StD Kahlen

Produkt

050501 - Leistungen n. d. Schwerbehindertenrecht - SGB IX

Produktbeschreibung

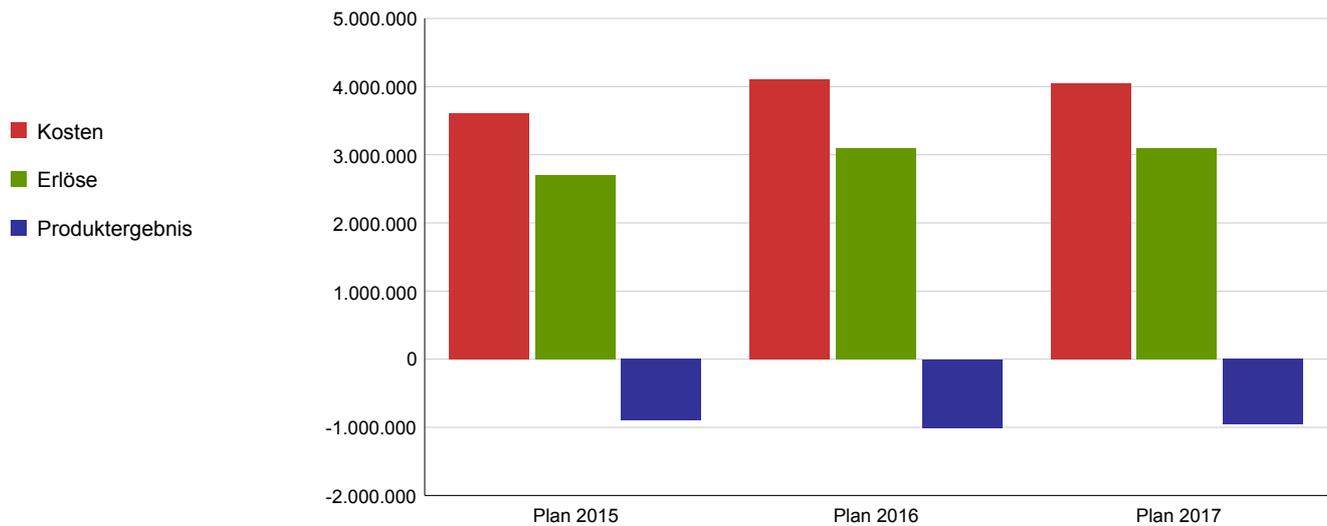
Durchführen der Feststellungsverfahren und Ausstellen von Nachweisen nach dem Schwerbehindertenrecht - SGB IX

Leistungsziel

Die Anträge auf Feststellung der Schwerbehinderteneigenschaft werden serviceorientiert und bedarfsgerecht bearbeitet.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
durchschnittliche Bearbeitungsdauer von Erstanträgen in Monaten	5	5	5
durchschnittliche Bearbeitungsdauer von Änderungsanträgen in Monaten	3,8	3,8	3,8
Widerspruchsquote in %	22	22	21
Anteil erfolgreicher Klageverfahren in %	65	65	67

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	3.603.134	4.098.321	4.052.770
Erlöse	2.702.510	3.093.648	3.093.648
Produktergebnis	-900.624	-1.004.673	-959.122
Kostendeckungsgrad	75,0%	75,5%	76,3%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich

Produktgruppe

Verantwortliche/r Dezernent/in

Aufgabenbeschreibung

Zielgruppe

Rechtsgrundlage

Wirkungsziel

05 Soziale Hilfen

0507 Betrieb, Unterhaltung u. Förderung von Bürgerhäusern u. -zentren

Frau StK Klug

Soziale, pädagogische und kulturelle Angebote/Leistungen für alle Bürger des Stadtbezirks und teilweise der Gesamtstadt auf Grundlage der Rahmenkonzeption in städtischen oder durch freie Träger betriebenen Bürgerhäusern.

Kölner Bevölkerung, insbesondere Stadtbezirksbewohnerinnen und Stadtbezirksbewohner

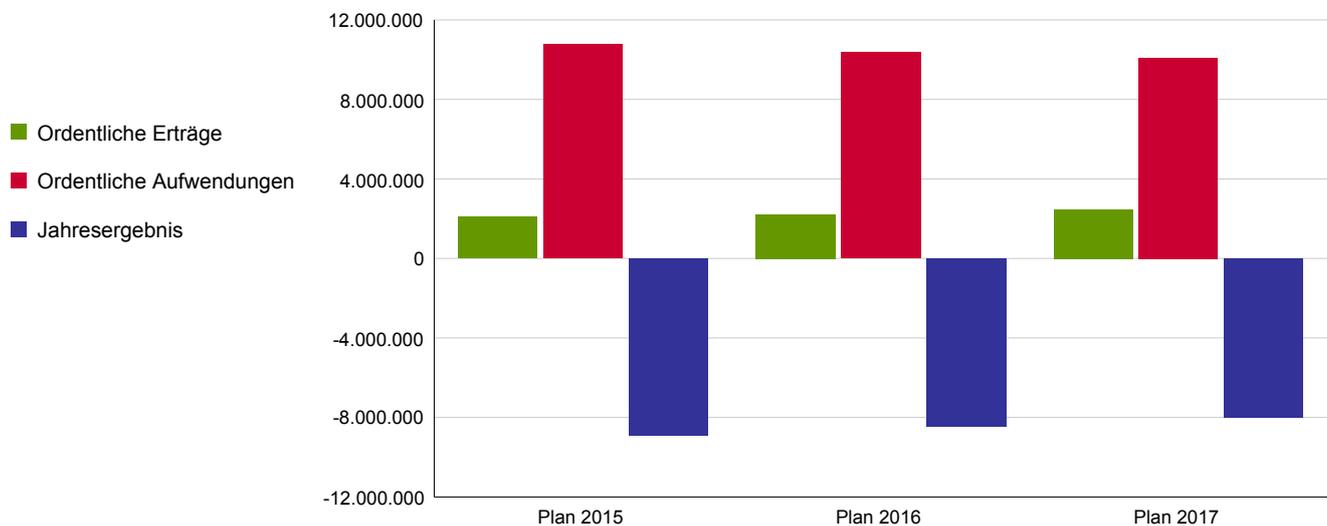
Rahmenkonzeption der Kölner Bürgerhäuser und Bürgerzentren - Ratsbeschluss 2007

Gesellschaftliche Teilhabe innerhalb der Stadtbezirke findet in den Bürgerhäusern statt.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Auslastungsquote der Aktivitäten in den städt. Bürgerhäusern %	92,16	88,2	82,63

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	2.102.335	2.221.763	2.460.474
Ordentliche Aufwendungen	10.763.654	10.368.320	10.099.508
Ordentliches Ergebnis	-8.661.319	-8.146.557	-7.639.034
Finanzergebnis	0	0	0
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-266.423	-329.769	-341.615
Jahresergebnis	-8.927.742	-8.476.326	-7.980.649

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	26,5%	26,0%	28,7%
Sach- und Dienstleistungsintensität	35,4%	32,8%	25,7%
Transferaufwandsquote	22,5%	25,0%	26,4%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich
Produktgruppe
Verantwortliche/r Dezernent/in

05 Soziale Hilfen
0507 Betrieb, Unterhaltung u. Förderung von Bürgerhäusern u. -zentren
Frau StK Klug

Produkt

Produktbeschreibung

050701 - Betrieb, Unterhaltung u. Förderung von Bürgerhäusern u. -zentren

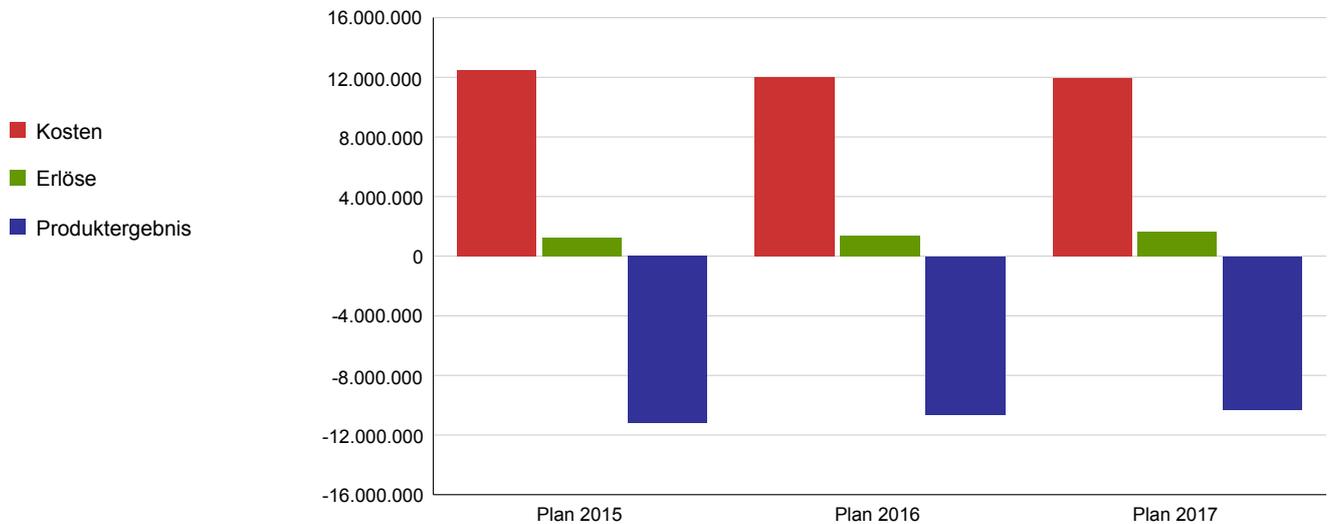
Soziale, pädagogische und kulturelle Angebote/Leistungen für alle Bürger des Stadtbezirks und teilweise der Gesamtstadt auf Grundlage der Rahmenkonzeption in städtischen oder durch freie Träger betriebenen Bürgerhäusern.

Leistungsziel

Unter Berücksichtigung der lokalen Bedarfslage sind Angebote/Leistungen zur Begegnung und Teilhabe für alle Bürger entwickelt und vorgehalten.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Zuschuss je Einwohner in €	9,38	9,17	8,77
Anzahl Besucher (städt. BH)	183.852	195.735	195.735
Zuschuss je Besucher (städt. BH) in €	31,6	24,24	23,93
Stunden Raumvergaben (städt. BH)	162.000	161.500,15	161.500,15
Angebotsstunden offene Angebote (städt. BH)	6.343	6.468	6.468
Angebotsstunden Projekte (städt. BH)	7.027	7.756	7.756

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	12.460.600	12.014.738	11.915.513
Erlöse	1.265.539	1.384.720	1.623.720
Produktergebnis	-11.195.060	-10.630.018	-10.291.793
Kostendeckungsgrad	10,2%	11,5%	13,6%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich

Produktgruppe

Verantwortliche/r Dezernent/in

Aufgabenbeschreibung

Zielgruppe

Rechtsgrundlage

Wirkungsziel

05 Soziale Hilfen

0508 Leistungen für Bildung und Teilhabe

Frau StK Klug

Förderung von Kindern und Jugendlichen aus Familien mit geringem Einkommen durch Gewährung von Leistungen für Bildung und Teilhabe

Empfänger von Sozialleistungen nach dem SGB II und SGB XII, Wohngeld- und Kinderzuschlagempfänger und Anspruchsberechtigte gemäß § 2 Abs. 1 AsylbLG

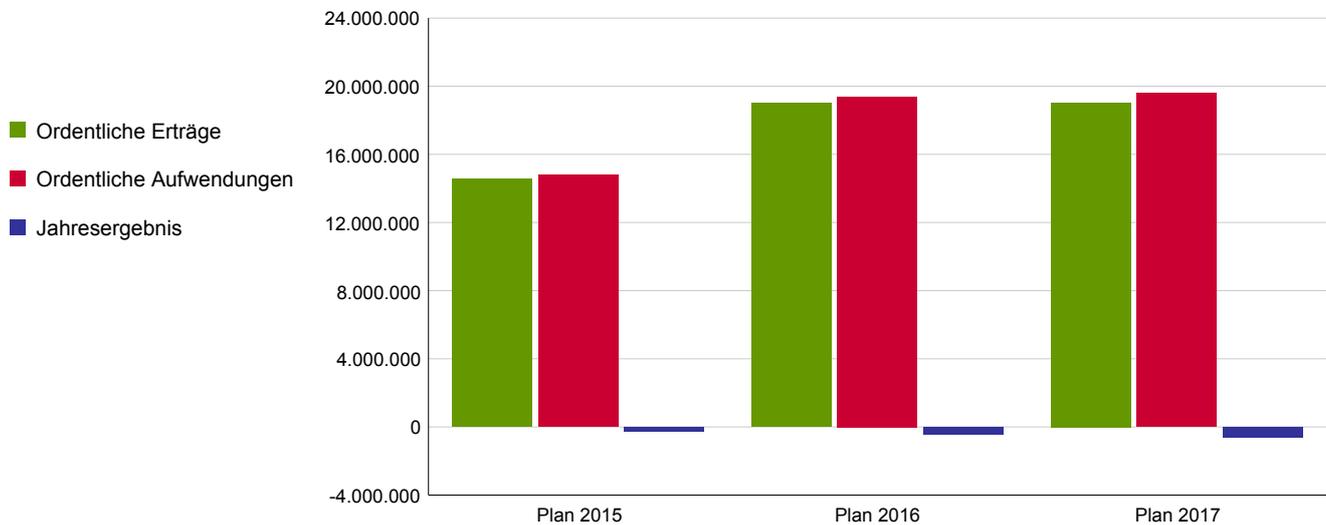
SGB II, SGB XII, AsylbLG, Bundeskindergeldgesetz

Bildung und eine soziale Teilhabe sind unterstützt.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl der bewilligten Einzelleistungen BuT	66.612	78.000	80.500
Anzahl der erreichten Personen (Bezug von BuT-Leistungen)	24.765	46.220	47.750

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	14.563.928	18.998.574	19.035.047
Ordentliche Aufwendungen	14.782.696	19.379.209	19.590.516
Ordentliches Ergebnis	-218.767	-380.635	-555.469
Finanzergebnis	0	0	0
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-19.320	-51.426	-53.846
Jahresergebnis	-238.087	-432.061	-609.315

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	14,5%	12,1%	13,0%
Sach- und Dienstleistungsintensität	17,0%	13,0%	12,8%
Transferaufwandsquote	16,9%	13,6%	13,4%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich
Produktgruppe
Verantwortliche/r Dezernent/in

05 Soziale Hilfen
0508 Leistungen für Bildung und Teilhabe
Frau StK Klug

Produkt

050801 - Bundesfinanzierte Bildungs- und Teilhabeleistungen

Produktbeschreibung

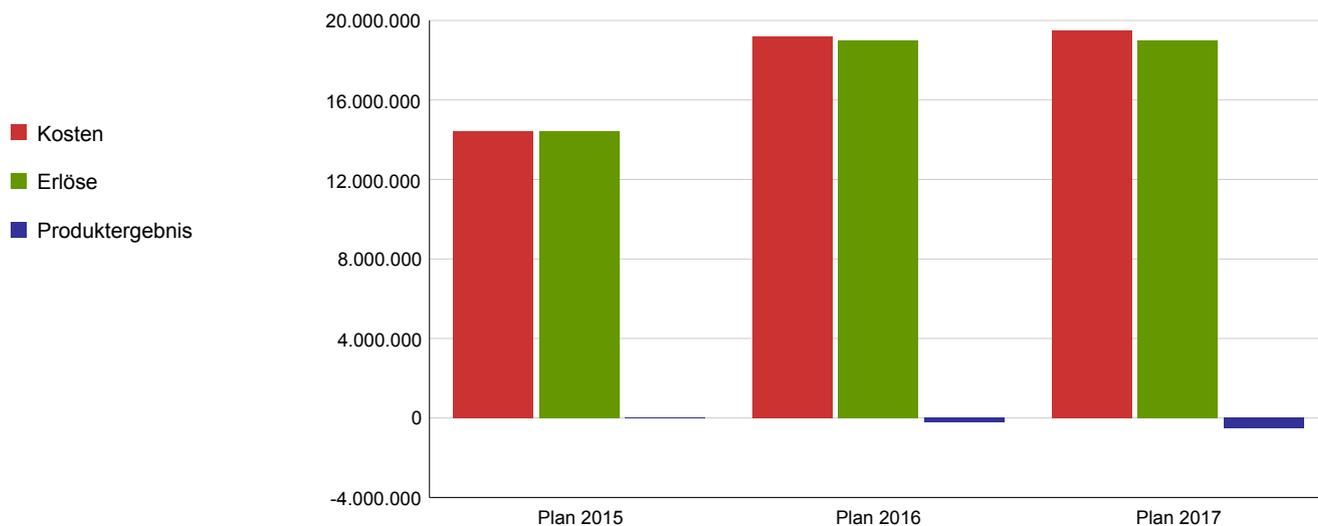
Gewährung von Leistungen für Bildung und Teilhabe für Kinder und Jugendliche mit SGB II-, Wohngeld- oder Kinderzuschlagsberechtigung.

Leistungsziel

Leistungen zur Bildung und Teilhabe sind bedarfsgerecht gewährt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl der bewilligten Einzelleistungen BuT	63.200	75.000	77.000
Transferaufwand je Einzelleistung in €	147,14	184,58	179,79
Anzahl erreichter Personen (Bezug von BuT-Leistungen)	23.400	44.720	46.000
Durchschnittlicher Transferaufwand je durch BuT geförderter Person in €	397,41	309,56	300,95

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	14.432.436	19.198.168	19.480.675
Erlöse	14.425.239	18.967.146	18.976.956
Produktergebnis	-7.197	-231.022	-503.719
Kostendeckungsgrad	100,0%	98,8%	97,4%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich
Produktgruppe
Verantwortliche/r Dezernent/in

05 Soziale Hilfen
0508 Leistungen für Bildung und Teilhabe
Frau StK Klug

Produkt

050802 - Kommunalfinanzierte Bildungs- und Teilhabeleistungen

Produktbeschreibung

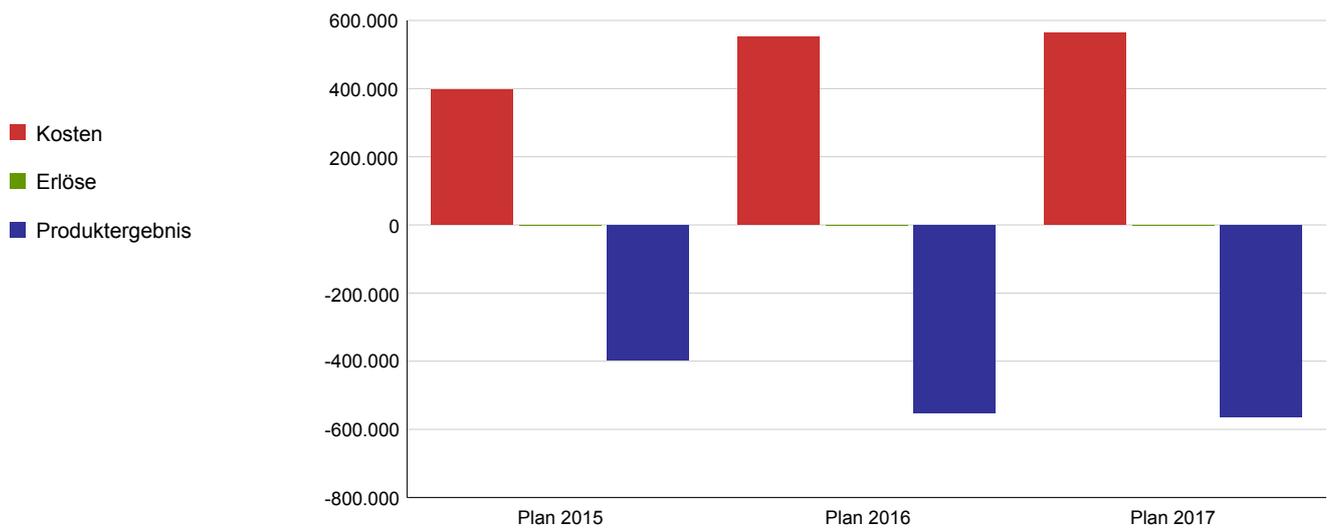
Gewährung von Leistungen für Bildung und Teilhabe für Kinder und Jugendliche mit SGB XII-Berechtigung sowie Leistungsanspruch gemäß § 2 Abs. 1 AsylbLG.

Leistungsziel

Leistungen zur Bildung und Teilhabe sind bedarfsgerecht gewährt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl der bewilligten Einzelleistungen BuT	3.412	3.000	3.500
Transferaufwand je Einzelleistung in €	100,1	147,07	126,06
Anzahl erreichter Personen (Bezug von BuT-Leistungen)	1.365	1.500	2.750
Durchschnittlicher Transferaufwand je durch BuT geförderter Person in €	250,21	294,13	252,11

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	395.786	551.496	563.269
Erlöse	0	0	0
Produktergebnis	-395.786	-551.496	-563.269
Kostendeckungsgrad	0,0%	0,0%	0,0%



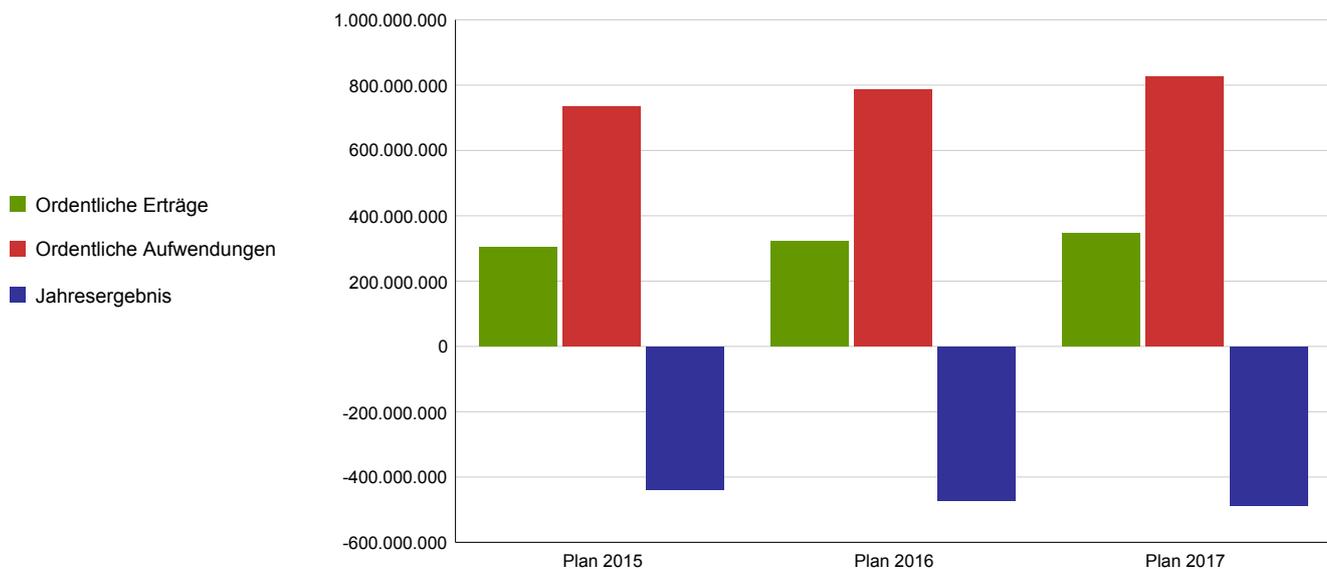
Produktbereich 06
- Kinder-, Jugend- und
Familienhilfe -

Haushaltsplan 2016/2017

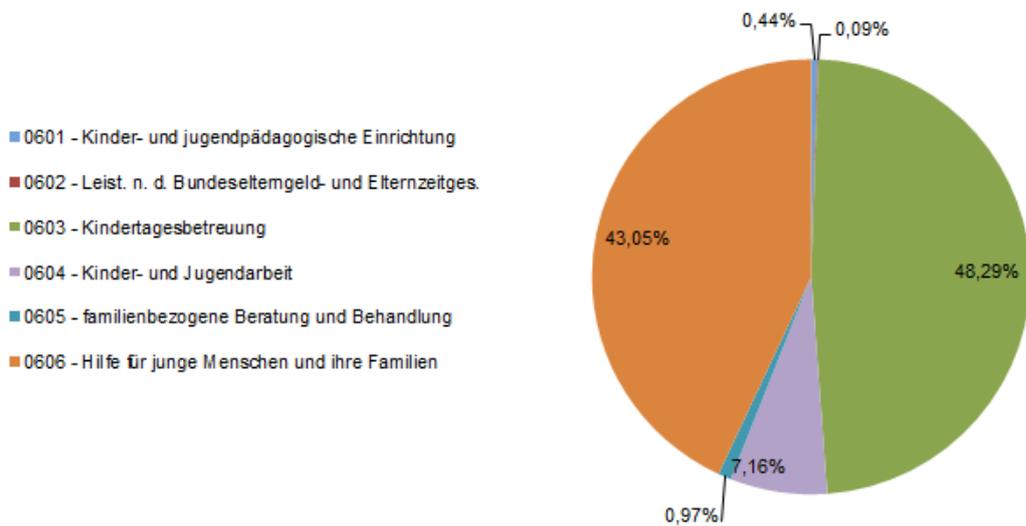
Produktbereich

06 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	302.375.923	322.898.498	346.758.704
Ordentliche Aufwendungen	735.407.527	787.350.685	824.942.070
Ordentliches Ergebnis	-433.031.604	-464.452.187	-478.183.365
Finanzergebnis	126	0	0
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-6.737.231	-7.963.722	-8.337.567
Jahresergebnis	-439.768.710	-472.415.909	-486.520.933



Verteilung der Zuschussbedarfe auf Produktgruppen 2016



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich

Produktgruppe

Verantwortliche/r Dezernent/in

06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

0601 Kinder- und jugendpädagogische Einrichtung

Frau BG Dr. Klein

Aufgabenbeschreibung

Pädagogische Betreuung von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen sowie Beratung und Unterstützung der Personensorgeberechtigten im Rahmen von stationärer und teilstationärer Unterbringung sowie ambulanten Betreuung.

Zielgruppe

Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene sowie deren Eltern, Familien und Bezugspersonen

Rechtsgrundlage

SGB VIII

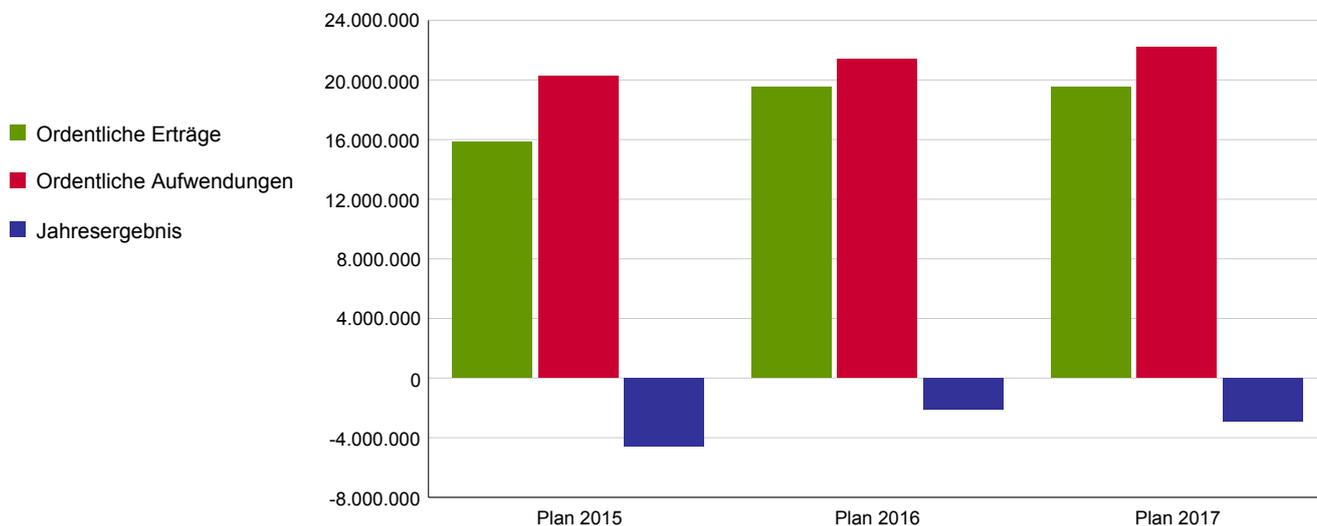
Wirkungsziel

Die Erziehung, Betreuung, Pflege, Förderung und der Schutz von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen innerhalb und außerhalb der Familie sowie eine Integration in den Familienverband und das soziale Umfeld ist sichergestellt.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Auslastungsquote der Einrichtung in %	88,84	89,83	89,83

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	15.846.973	19.530.630	19.530.394
Ordentliche Aufwendungen	20.254.482	21.395.726	22.198.980
Ordentliches Ergebnis	-4.407.509	-1.865.096	-2.668.586
Finanzergebnis	0	0	0
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-182.752	-223.261	-238.661
Jahresergebnis	-4.590.261	-2.088.357	-2.907.246

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	71,1%	68,8%	69,4%
Sach- und Dienstleistungsintensität	19,8%	20,3%	18,9%
Transferaufwandsquote	0,0%	0,0%	0,0%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich
Produktgruppe
Verantwortliche/r Dezernent/in

06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
0601 Kinder- und jugendpädagogische Einrichtung
Frau BG Dr. Klein

Produkt

Produktbeschreibung

060101 - Stationäre Betreuung

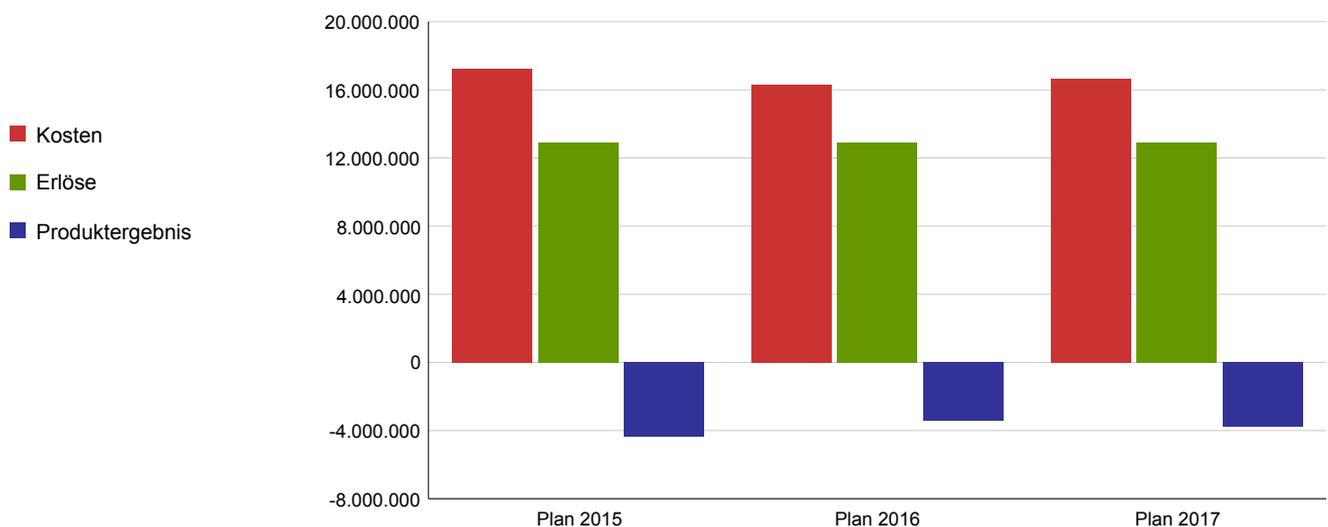
Pädagogische Betreuung von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen sowie Beratung und Unterstützung der Personensorgeberechtigten im Rahmen von stationärer Unterbringung. Dazu gehören zum Beispiel die Aufnahmegruppen, die Wohngruppen, SelMa (Selbständige Mädchen), die Erziehungsstellen sowie die familiäre Bereitschaftsbetreuung.

Leistungsziel

Nach der stationären Betreuung ist eine Integration von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen in die Familie und Gesellschaft ermöglicht.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Auslastungsquote in Aufnahmegruppen in %	87,98	87,98	87,98
Auslastungsquote in Wohngruppen in %	95,11	95,11	95,11
Durchschnittliche Verweildauer in den Aufnahmegruppen in Tagen	29	27	27
Durchschnittliche Verweildauer in den Wohngruppen in Tagen	286	222	222
Kosten stationärer Hilfe je Kind und Tag (in Aufnahmegruppen) in €	352,87	321,03	330,74
Kosten stationärer Hilfe je Kind und Tag (in Wohngruppen) in €	207,02	194,85	201,16
Anzahl der vorgehaltenen Unterbringungsplätze in Aufnahmegruppen	42	42	42
Anzahl der vorgehaltenen Unterbringungsplätze in Wohngruppen	116	116	116

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	17.259.727	16.292.811	16.662.947
Erlöse	12.895.777	12.886.814	12.886.814
Produktergebnis	-4.363.950	-3.405.996	-3.776.133
Kostendeckungsgrad	74,7%	79,1%	77,3%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich
Produktgruppe
Verantwortliche/r Dezernent/in

06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
0601	Kinder- und jugendpädagogische Einrichtung
Frau BG Dr. Klein	

Produkt

Produktbeschreibung

060102 - Teilstationäre Betreuung

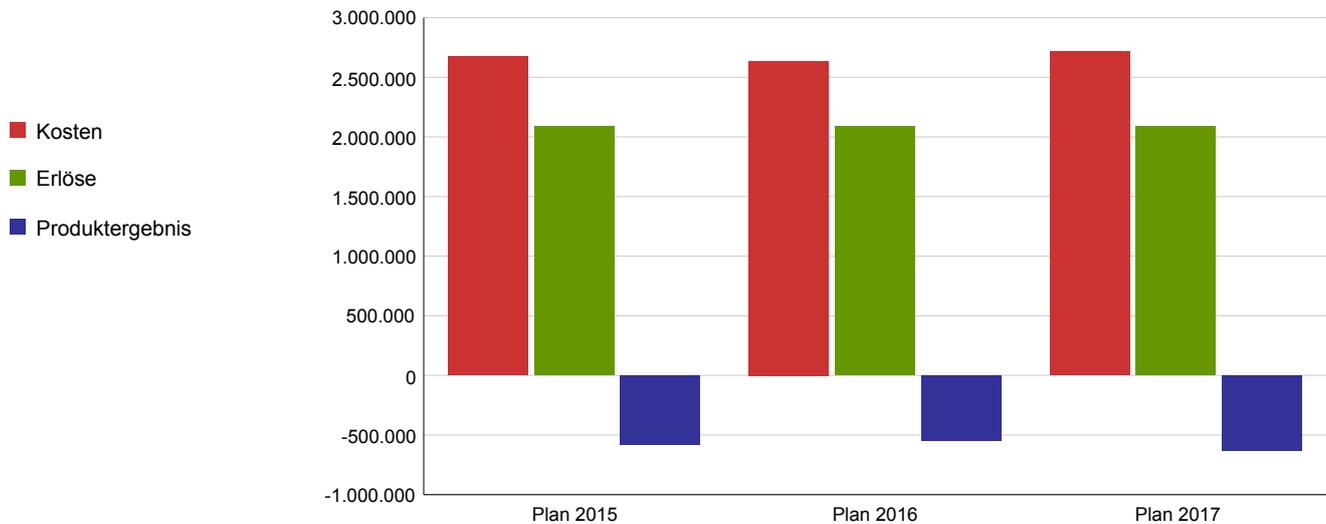
Pädagogische Betreuung von Kindern und Jugendlichen in Verbindung mit intensiver Eltern- und Familienarbeit im Rahmen von teilstationärer Unterbringung. Dazu gehören die 5-Tagesgruppen und die Tagesgruppen.

Leistungsziel

Nach der teilstationären Betreuung ist eine Integration von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen in die Familie und Gesellschaft ermöglicht.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Auslastungsquote in 5-Tagesgruppen in %	93	93	93
Auslastungsquote in Tagesgruppen in %	93	93	93
Durchschnittliche Verweildauer in 5-Tagesgruppen in Tagen	282	235	235
Durchschnittliche Verweildauer in Tagesgruppen in Tagen	282	232	232
Kosten der beiden teilstationären Hilfen je Kind und Tag in €	146,05	143,88	148,27
Anzahl der vorgehaltenen Unterbringungsplätze	54	54	54

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	2.672.729	2.637.313	2.717.742
Erlöse	2.089.398	2.088.411	2.088.411
Produktergebnis	-583.331	-548.902	-629.330
Kostendeckungsgrad	78,2%	79,2%	76,8%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich
Produktgruppe
Verantwortliche/r Dezernent/in

06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
0601 Kinder- und jugendpädagogische Einrichtung
Frau BG Dr. Klein

Produkt

Produktbeschreibung

060103 - Ambulante Betreuung

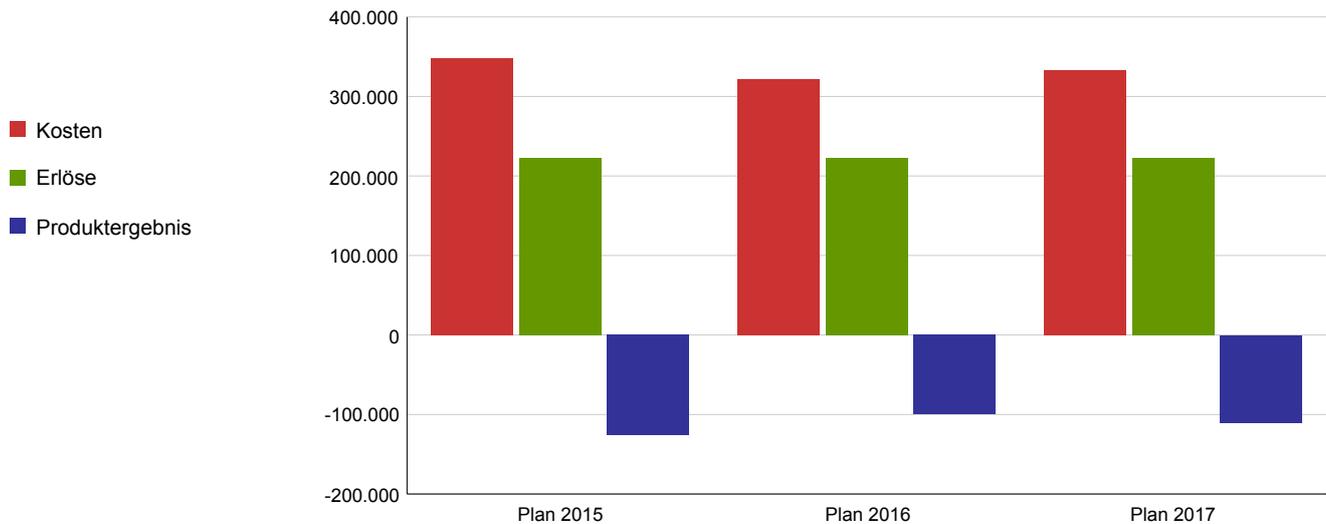
Pädagogische Betreuung von Kindern, Jugendlichen, jungen Erwachsenen sowie Beratung und Unterstützung der Personensorgeberechtigten im Rahmen von ambulanter Betreuung. Dazu gehören zum Beispiel die Eltern-Kind-Tagesgruppe, die mobile Betreuung, sowie die Intensive Sozialpädagogische Einzelfallhilfe (INSPE).

Leistungsziel

Nach der ambulanten Betreuung ist eine Integration von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen in die Familie und Gesellschaft ermöglicht.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten je Fachleistungsstunde in der mobilen Betreuung in €	75,92	72,24	74,87
Fachleistungsstunden-Satz in der mobilen Betreuung in €	51,77	51,77	51,77
Auslastungsquote in der Eltern-Kind-Tagesbetreuung in %	93,01	92,99	92,99
Anzahl der vorgehaltenen Unterbringungsplätze in der Eltern-Kind-Tagesbetreuung	4	5	5

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	348.263	322.079	332.637
Erlöse	222.525	222.275	222.275
Produktergebnis	-125.738	-99.804	-110.362
Kostendeckungsgrad	63,9%	69,0%	66,8%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich

Produktgruppe

Verantwortliche/r Dezernent/in

06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

0602 Leistungen nach dem Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz

Herr StD Kahlen

Aufgabenbeschreibung

Wahrnehmung der Aufgaben nach dem Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz (BEEG)

Zielgruppe

Väter und Mütter, die in Köln gemeldet sind, Kölner Arbeitgeber

Rechtsgrundlage

BEEG

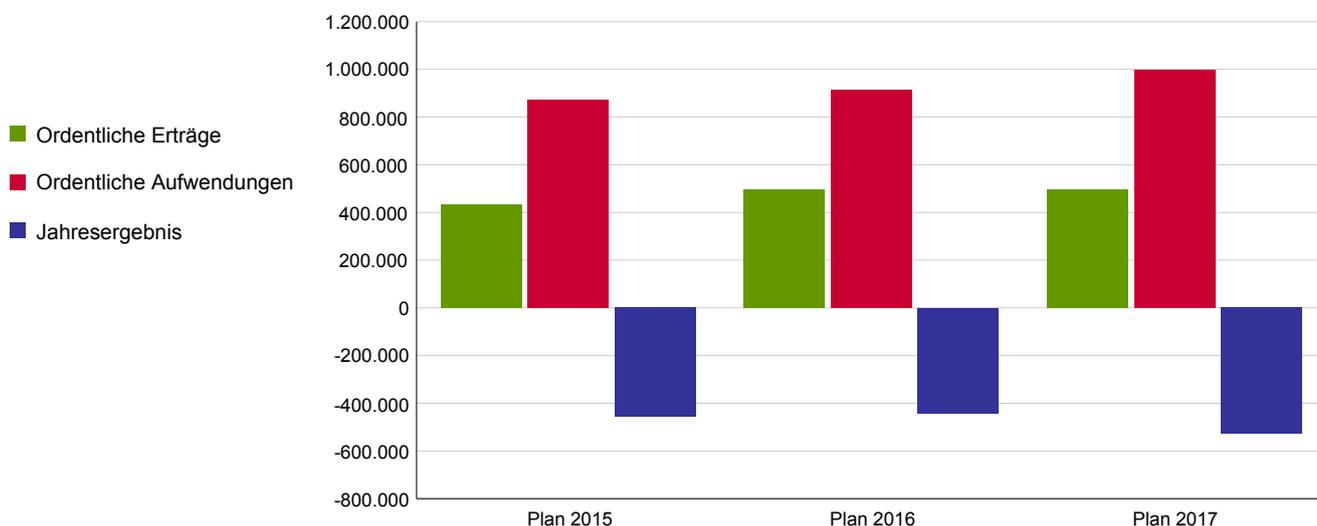
Wirkungsziel

Eltern sind in der Frühphase der Familiengründung unterstützt.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl der eingegangenen Anträge auf Elterngeld	15.500	15.500	16.000
Erledigungsquote in %	100	100	100
Anzahl der eingegangenen Anträge auf Betreuungsgeld	6.000	6.000	6.000
Erledigungsquote in %	100	100	100

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	432.014	493.986	493.986
Ordentliche Aufwendungen	873.384	913.687	999.017
Ordentliches Ergebnis	-441.370	-419.701	-505.031
Finanzergebnis	0	0	0
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-14.586	-22.188	-22.822
Jahresergebnis	-455.956	-441.889	-527.853

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	75,1%	69,2%	71,0%
Sach- und Dienstleistungsintensität	1,5%	1,7%	1,4%
Transferaufwandsquote	0,0%	0,0%	0,0%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich
Produktgruppe
Verantwortliche/r Dezernent/in

06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
0602 Leistungen nach dem Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz
Herr StD Kahlen

Produkt

060201 - Leistg. n.d. Bundeselterngeld- u. Elternzeitgesetz sowie dem Betreuungsgeldgesetz NRW

Produktbeschreibung

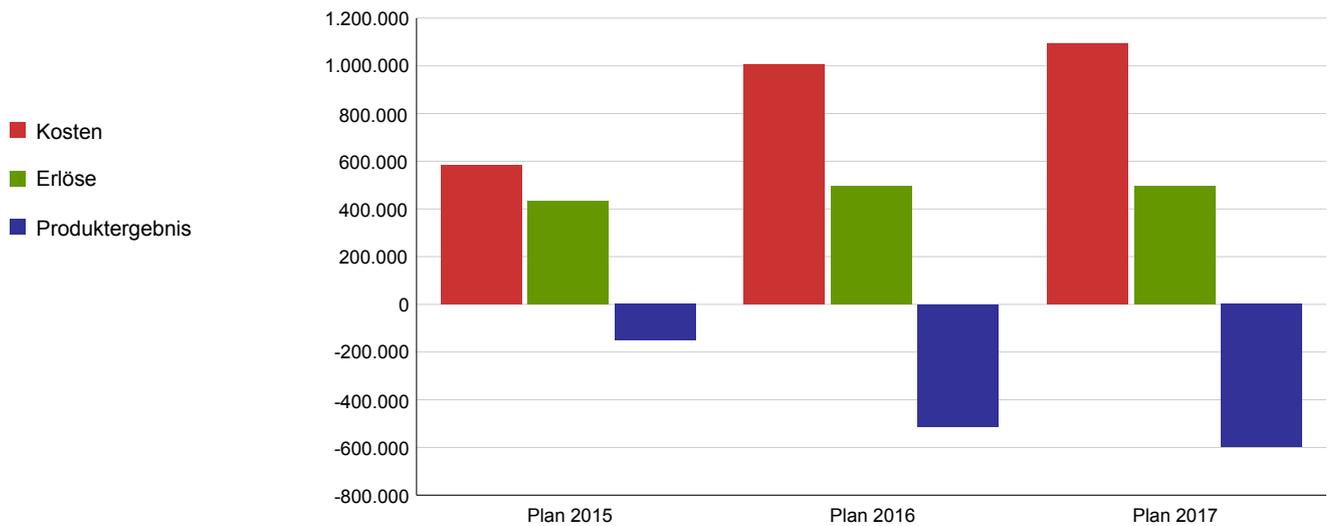
Wahrnehmung der Aufgaben nach dem Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz (BEEG)

Leistungsziel

Die Anträge auf Leistungen nach dem Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz werden serviceorientiert und bedarfsgerecht bearbeitet.
Die gesetzlich vorgeschriebene Bearbeitungsdauer ist eingehalten.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
durchschnittliche Bearbeitungsdauer von Anträgen auf Elterngeld in Tagen	60	50	40
durchschnittliche Bearbeitungsdauer von Anträgen auf Betreuungsgeld in Tagen	25	25	25
Widerspruchsquote im Elterngeld in %	5	5	5
Widerspruchsquote im Betreuungsgeld in %	3	3	3
Anteil erfolgreicher Klageverfahren in %	26	26	26

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	583.010	1.006.683	1.092.275
Erlöse	432.014	493.986	493.986
Produktergebnis	-150.995	-512.697	-598.289
Kostendeckungsgrad	74,1%	49,1%	45,2%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich

Produktgruppe

Verantwortliche/r Dezernent/in

Aufgabenbeschreibung

Zielgruppe

Rechtsgrundlage

Wirkungsziel

06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

0603 Kindertagesbetreuung

Frau BG Dr. Klein

Entwicklung und Bereitstellung einer kinder-, jugend- und familiengerechten Infrastruktur

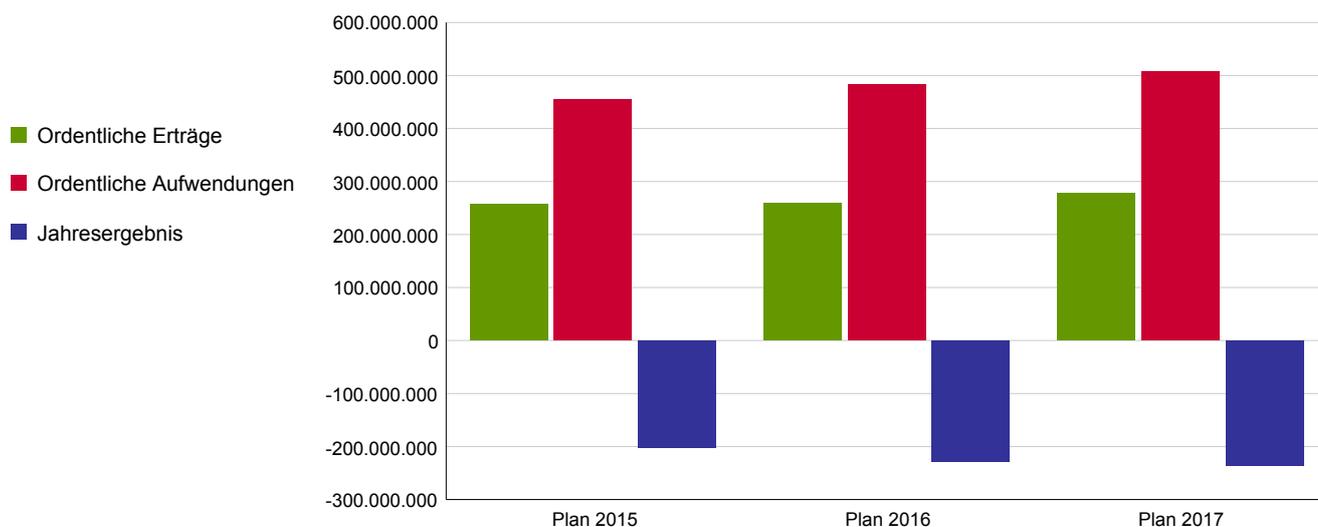
Kinder bis zum Schuleintritt

Die Betreuungsplätze für Kinder sind zur Erfüllung des gesetzlichen Bildungs-, Erziehungs- und Betreuungsauftrages bedarfsgerecht bereitgestellt. Familie und Beruf sind für Eltern von Kindern im Alter von 0 Jahren bis zum Schuleintritt vereinbar. Die Chancengleichheit der Kinder ist durch soziale und sprachliche Integration sichergestellt.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl der angebotenen Plätze	42.800	43.455	43.636
Versorgungsquote U3 in %	41	40	40
Versorgungsquote Ü3 in %	99	99	99
Anteil der Kinder, die zwei und mehr Jahre kontinuierlich einen Kindergarten besucht haben in %	100		
Anteil der Kinder, die über Sprachkompetenzen verfügen, die für den Schuleintritt erforderlich sind in %	100		

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	257.132.395	259.666.989	277.753.173
Ordentliche Aufwendungen	454.897.682	482.552.146	507.891.085
Ordentliches Ergebnis	-197.765.287	-222.885.157	-230.137.912
Finanzergebnis	126	0	0
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-4.282.797	-5.247.044	-5.421.407
Jahresergebnis	-202.047.959	-228.132.201	-235.559.319

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	34,7%	33,6%	33,4%
Sach- und Dienstleistungsintensität	3,0%	2,9%	2,7%
Transferaufwandsquote	53,1%	54,8%	55,7%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich
Produktgruppe
Verantwortliche/r Dezernent/in

06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
0603 Kindertagesbetreuung
Frau BG Dr. Klein

Produkt

Produktbeschreibung

060301 - U3 Betreuung in städtischen Einricht.

Der Kindergarten ist eine sozialpädagogische Einrichtung und hat neben der Betreuungsaufgabe einen eigenständigen Erziehungs- und Bildungsauftrag als Elementarbereich des Bildungssystems.

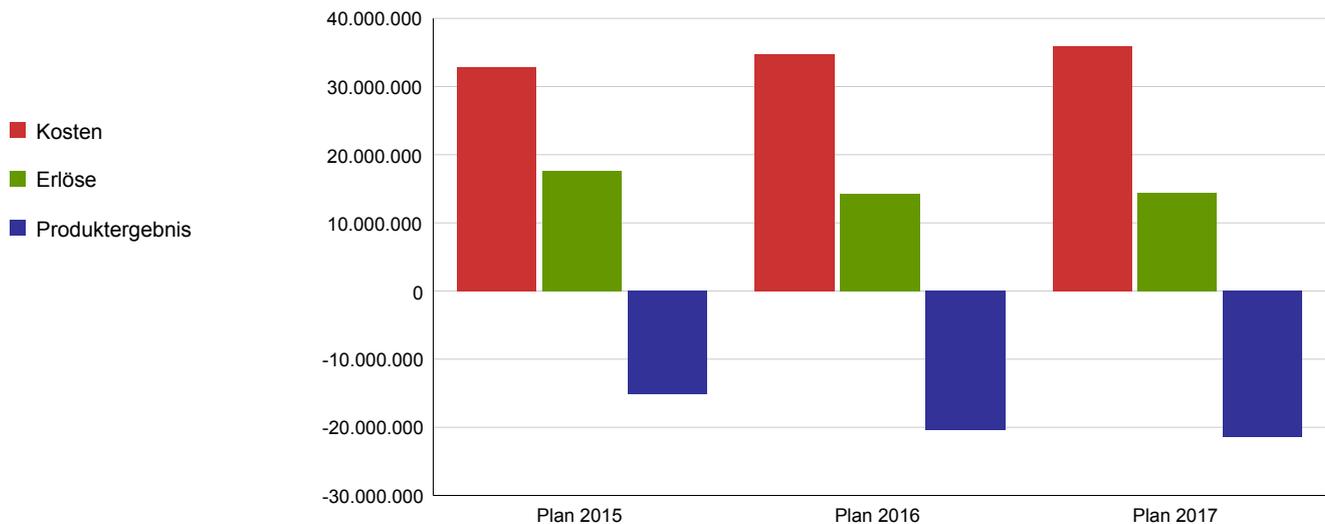
Die Unterbringung der Kinder in Tageseinrichtungen ist eine Ergänzung und Unterstützung der Erziehung in den Familien.

Leistungsziel

Der bedarfsgerechte Ausbau der U3 Betreuungsplätze sowie die sozialpädagogische Betreuung, Erziehung, Bildung und Förderung aller Kinder ist sichergestellt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
angebotene Plätze	2.770	2.744	2.744
Auslastung vorhandener Plätze in den Einrichtungen in %	100	100	100
Zuschuss je Platz in €	6.180	7.434	7.809
Anzahl neu geschaffener Plätze	0	0	0

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	32.810.899	34.782.265	35.947.894
Erlöse	17.673.143	14.329.685	14.456.384
Produktergebnis	-15.137.756	-20.452.580	-21.491.510
Kostendeckungsgrad	53,9%	41,2%	40,2%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich
Produktgruppe
Verantwortliche/r Dezernent/in

06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
0603 Kindertagesbetreuung
Frau BG Dr. Klein

Produkt

Produktbeschreibung

060302 - U3 Betreuung freie Träger

Der Kindergarten ist eine sozialpädagogische Einrichtung und hat neben der Betreuungsaufgabe einen eigenständigen Erziehungs- und Bildungsauftrag als Elementarbereich des Bildungssystems.

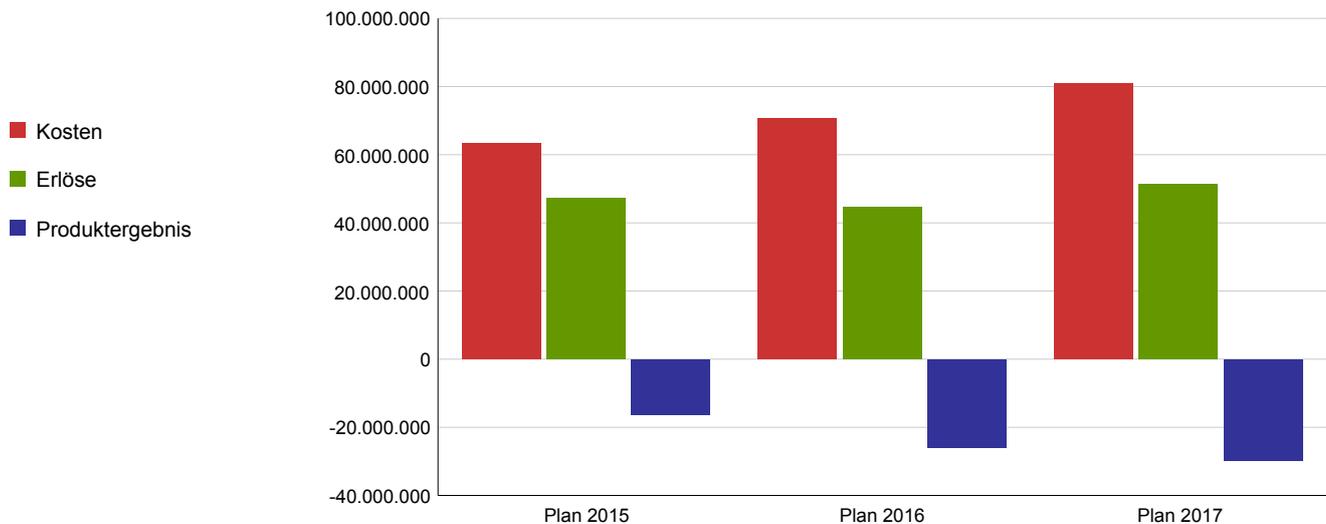
Die Unterbringung der Kinder in Tageseinrichtungen ist eine Ergänzung und Unterstützung der Erziehung in den Familien.

Leistungsziel

Der bedarfsgerechte Ausbau der U3 Betreuungsplätze sowie die sozialpädagogische Betreuung, Erziehung, Bildung und Förderung aller Kinder ist sichergestellt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
angebotene Plätze	6.330	6.899	7.038
Auslastung vorhandener Plätze in den Einrichtungen in %	100	100	100
städtischer Zuschuss je Platz in €	2.510	3.830	3.933
Anzahl neu geschaffener Plätze		505	139

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	63.466.825	70.653.112	81.057.974
Erlöse	47.125.112	44.623.062	51.357.989
Produktergebnis	-16.341.713	-26.030.050	-29.699.985
Kostendeckungsgrad	74,3%	63,2%	63,4%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich
Produktgruppe
Verantwortliche/r Dezernent/in

06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
0603 Kindertagesbetreuung
Frau BG Dr. Klein

Produkt

Produktbeschreibung

060303 - Tagespflege

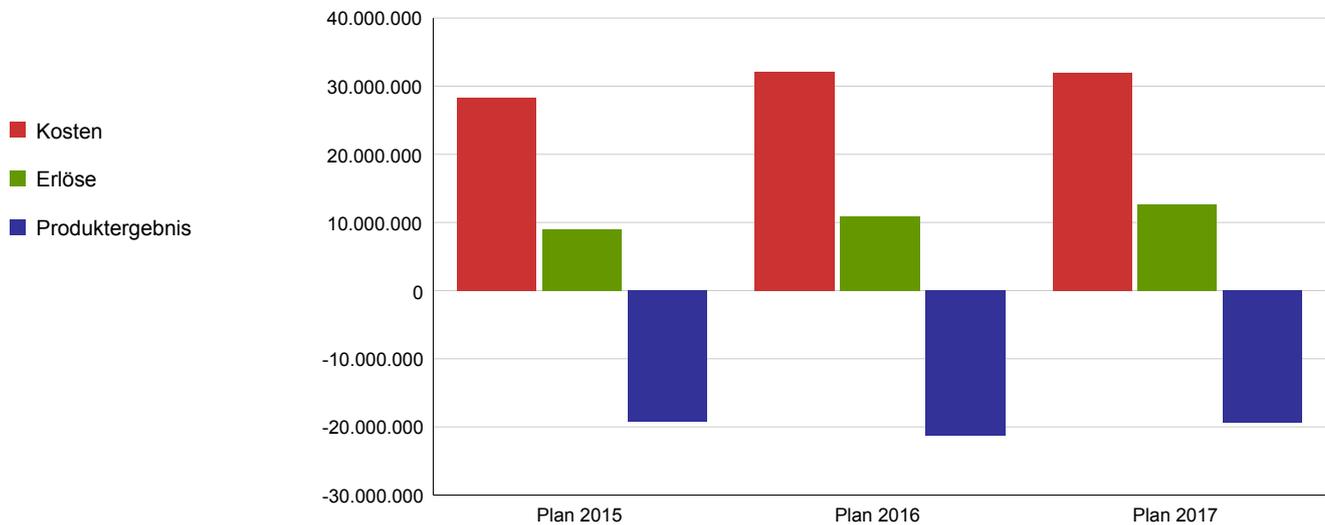
Die Kindertagespflege dient der Betreuung und Förderung von Kindern. Die Unterbringung der Kinder in der Kindertagespflege ist eine Ergänzung und Unterstützung der Erziehung in den Familien und dient der Sicherstellung des Wohls der Kinder durch sozialpädagogische Betreuung, Erziehung, Bildung und Förderung.

Leistungsziel

Der bedarfsgerechte Ausbau der U3 Betreuungsplätze sowie die sozialpädagogische Betreuung, Erziehung, Bildung und Förderung aller Kinder ist sichergestellt.
Die Kindertagespflege zeichnet sich durch eine qualifizierte Betreuung aus.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
angebotene Plätze	3.210	2.854	2.854
Anteil der Tagespflegeplätze an allen Betreuungsplätzen in %	8	6,57	6,54
Auslastungsgrad vorhandener Plätze in der Tagespflege in %	100	100	100
städtischer Zuschussbedarf je Platz in €	5.980	8.022	7.996
Anzahl neu geschaffener Plätze	352	0	0
Anzahl Tagespflegepersonen		715	715
Betreuungsschlüssel (Anzahl Kinder je Tagespflegeperson)		3,99	3,99
Anteil der Tagespflegepersonen mit Qualifikation Stufe 3 in %			

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	28.302.251	32.061.337	32.006.879
Erlöse	8.986.447	10.837.287	12.619.437
Produktergebnis	-19.315.804	-21.224.050	-19.387.441
Kostendeckungsgrad	31,8%	33,8%	39,4%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich
Produktgruppe
Verantwortliche/r Dezernent/in

06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
0603 Kindertagesbetreuung
Frau BG Dr. Klein

Produkt

Produktbeschreibung

060304 - Ü3 Betreuung in städtischen Einricht.

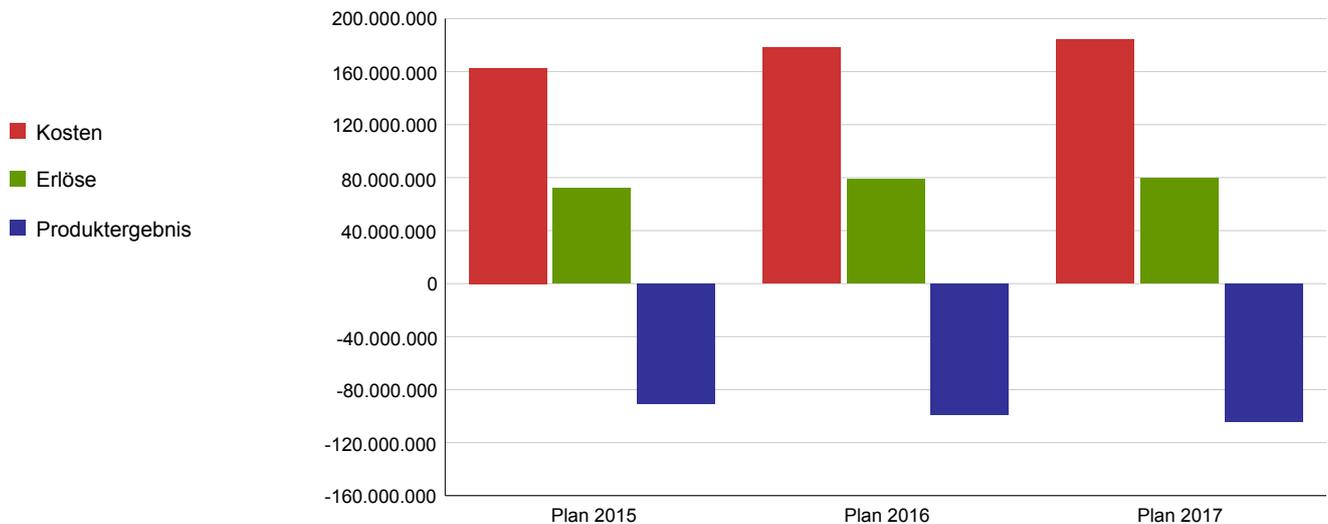
Der Kindergarten ist eine sozialpädagogische Einrichtung und hat neben der Betreuungsaufgabe einen eigenständigen Erziehungs- und Bildungsauftrag als Elementarbereich des Bildungssystems. Die Unterbringung der Kinder in Tageseinrichtungen für Kinder ist eine Ergänzung und Unterstützung der Erziehung in den Familien und dient der Sicherstellung des Wohls der Kinder durch sozialpädagogische Betreuung, Erziehung, Bildung und Förderung.

Leistungsziel

Der bedarfsgerechte Ausbau der Ü3 Betreuungsplätze sowie die sozialpädagogische Betreuung, Erziehung, Bildung und Förderung aller Kinder ist sichergestellt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
angebotene Plätze	14.800	14.519	14.519
Auslastung vorhandener Plätze in den Einrichtungen in %	100	100	100
Zuschuss je Platz in €	5.880	6.552	6.893
Anzahl neu geschaffener Plätze	0	0	0

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	162.646.444	178.136.174	184.034.141
Erlöse	72.164.041	78.976.627	79.673.519
Produktergebnis	-90.482.403	-99.159.548	-104.360.622
Kostendeckungsgrad	44,4%	44,3%	43,3%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich
Produktgruppe
Verantwortliche/r Dezernent/in

06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
0603 Kindertagesbetreuung
Frau BG Dr. Klein

Produkt

Produktbeschreibung

060305 - Ü3 Betreuung freie Träger

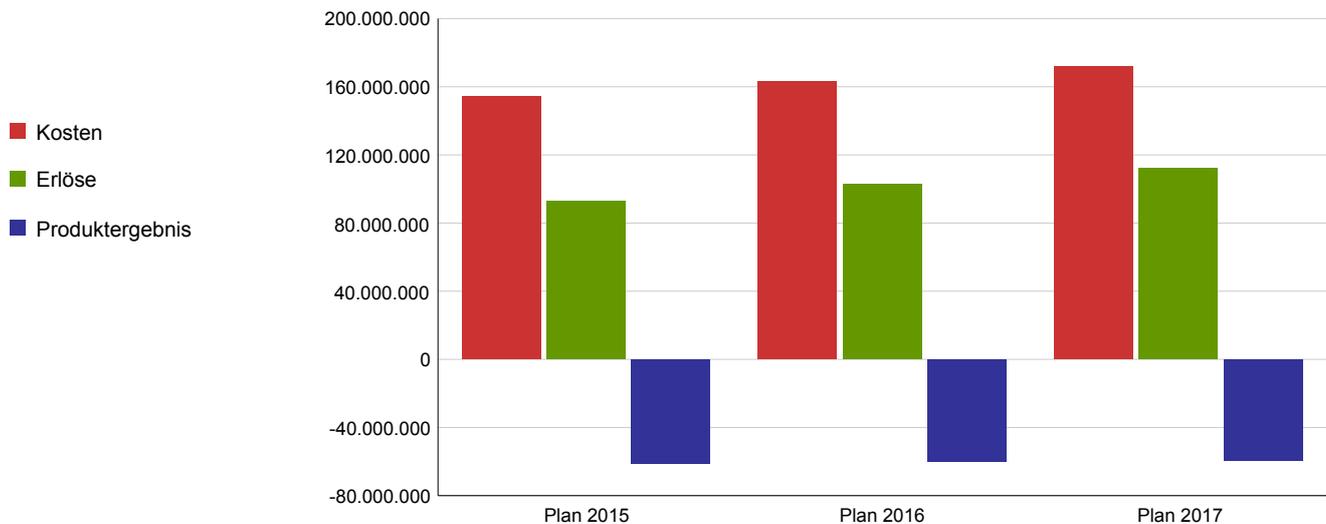
Der Kindergarten ist eine sozialpädagogische Einrichtung und hat neben der Betreuungsaufgabe einen eigenständigen Erziehungs- und Bildungsauftrag als Elementarbereich des Bildungssystems. Die Unterbringung der Kinder in Tageseinrichtungen für Kinder ist eine Ergänzung und Unterstützung der Erziehung in den Familien und dient der Sicherstellung des Wohls der Kinder durch sozialpädagogische Betreuung, Erziehung, Bildung und Förderung.

Leistungsziel

Der bedarfsgerechte Ausbau der Ü3 Betreuungsplätze sowie die sozialpädagogische Betreuung, Erziehung, Bildung und Förderung aller Kinder ist sichergestellt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
angebotene Plätze	14.900	15.563	15.704
Auslastung vorhandener Plätze in den Einrichtungen in %	100	100	100
städtischer Zuschuss je Platz in €	4.040	3.884	3.974
Anzahl neu geschaffener Plätze		515	656

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	154.259.634	163.051.765	171.664.964
Erlöse	93.057.050	102.982.709	112.261.224
Produktergebnis	-61.202.584	-60.069.056	-59.403.740
Kostendeckungsgrad	60,3%	63,2%	65,4%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich
Produktgruppe
Verantwortliche/r Dezernent/in

06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
0603 Kindertagesbetreuung
Frau BG Dr. Klein

Produkt

Produktbeschreibung

060306 - Inklusion

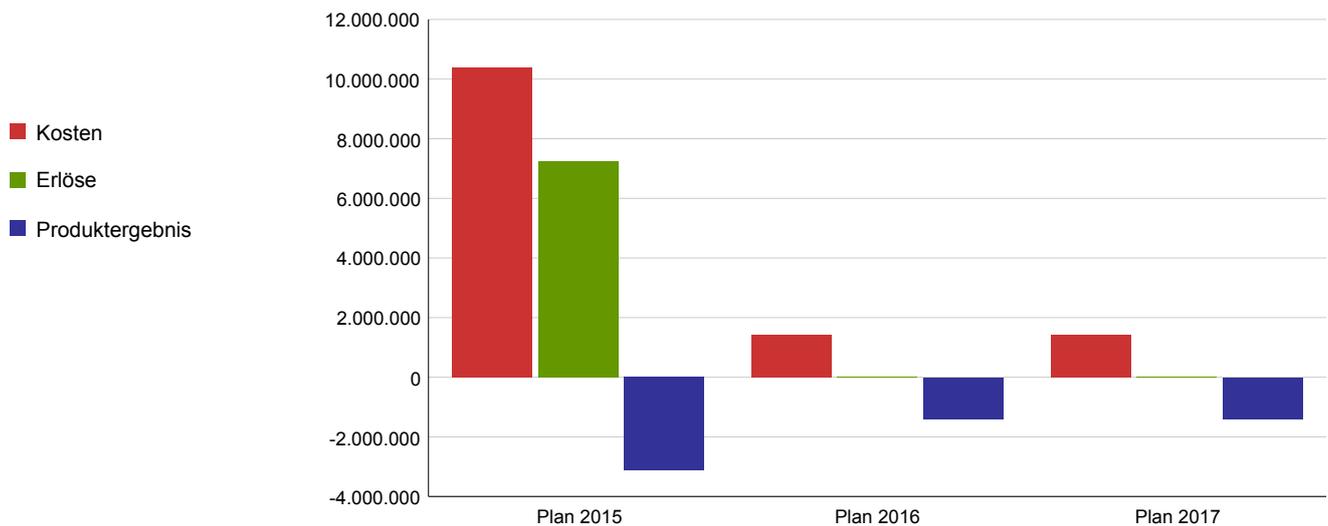
Der Kindergarten ist eine sozialpädagogische Einrichtung und hat neben der Betreuungsaufgabe einen eigenständigen Erziehungs- und Bildungsauftrag als Elementarbereich des Bildungssystems. Die Unterbringung der Kinder in Tageseinrichtungen für Kinder ist eine Ergänzung und Unterstützung der Erziehung in den Familien.

Leistungsziel

Allen Kindern mit sonderpädagogischem Förderbedarf kann ein Platz angeboten werden.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl der belegten Plätze	860	870	870

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	10.385.115	1.419.174	1.425.078
Erlöse	7.254.359	22.202	22.202
Produktergebnis	-3.130.756	-1.396.972	-1.402.876
Kostendeckungsgrad	69,9%	1,6%	1,6%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich

Produktgruppe

Verantwortliche/r Dezernent/in

Aufgabenbeschreibung

Zielgruppe

Rechtsgrundlage

Wirkungsziel

06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

0604 Kinder- und Jugendarbeit

Frau BG Dr. Klein

Jugendsozialarbeit beinhaltet die Unterstützung und Förderung von Trägern der freien Jugendhilfe, die Durchführung von Angeboten, Programmen, Kampagnen und Projekten, die Planung, Koordinierung, Steuerung, Konzeptentwicklung und Organisation der Kinder- und Jugendarbeit und des erzieherischen Jugendschutzes, insbesondere hinsichtlich präventiver Angebote auch für die Zielgruppe der Mütter und Väter. Schaffung und Erhalt der Infrastruktur im öffentlichen Raum und Umsetzung von Spiel- und Sportmöglichkeiten. Durchführung von internationalen Begegnungen sowie Maßnahmen und Projekten im Rahmen des erzieherischen Jugendschutzes.

Kinder, Jugendliche und Familien

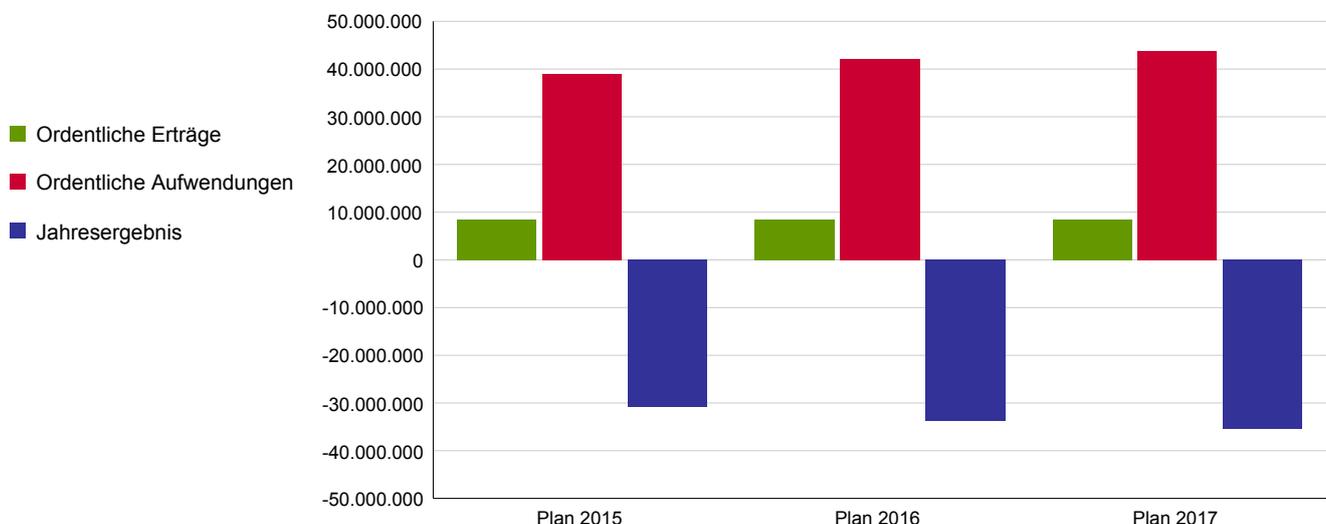
SGB VIII, Kinder- und Jugendförderungsgesetz NRW, UN-Kinderrechtskonvention, Baugesetzbuch (BauGB), Spielplatzbedarfsplanung, Kinder- und Jugendförderplan

Bildungs- und Unterstützungsangebote und Orte der Kinder- und Jugendarbeit sind für alle jungen Menschen zugänglich und werden aktiv genutzt. Zum Erreichen einer ausgewogenen sozialen Infrastruktur sind ausreichend öffentliche Spiel-, Aufenthalts- und Bolzplätze sowie Flächen für weitere sportliche Angebote im öffentlichen Raum bereitgestellt.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl der Besucher bei Angeboten der Kinder- und Jugendarbeit			
Anzahl der qualifizierten Fachkräfte	343		
Spielplatzfläche pro Einwohner in qm	0,9	1,16	2

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	8.449.516	8.472.375	8.487.275
Ordentliche Aufwendungen	39.019.082	42.107.170	43.806.186
Ordentliches Ergebnis	-30.569.566	-33.634.795	-35.318.911
Finanzergebnis	0	0	0
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-177.241	-186.196	-199.863
Jahresergebnis	-30.746.807	-33.820.991	-35.518.774

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	17,1%	16,4%	16,9%
Sach- und Dienstleistungsintensität	4,2%	3,3%	2,5%
Transferaufwandsquote	73,0%	74,6%	74,4%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich
Produktgruppe
Verantwortliche/r Dezernent/in

06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
0604 Kinder- und Jugendarbeit
Frau BG Dr. Klein

Produkt

Produktbeschreibung

060403 - Jugendarbeit

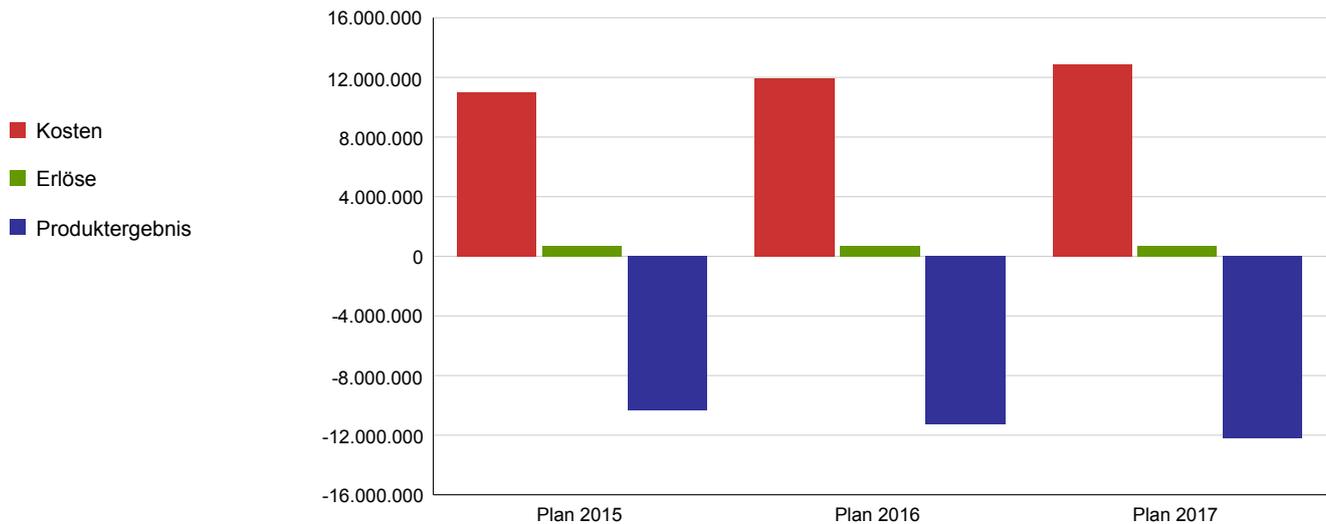
Durch die Konzepte der Jugendarbeit werden Bildungsprozesse in Gang gesetzt und Benachteiligungen bei Kindern und Jugendlichen wird entgegengewirkt. Die Jugendberufshilfe fungiert als Bindeglied zwischen den Regelsystemen Schule und Arbeitswelt und schafft Übergänge für Jugendliche mit sozialpädagogischem Förderbedarf.

Leistungsziel

Die Bedingungen für eine bedarfsgerechte Jugendarbeit sind systematisiert und für die Zielgruppen transparent.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl der geförderten Einrichtungen	109	116	116
Anzahl der Zielvereinbarungen/Zielgespräche mit den Einrichtungen	87	80	80

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	11.013.155	11.934.788	12.892.410
Erlöse	701.874	671.967	671.967
Produktergebnis	-10.311.280	-11.262.821	-12.220.443
Kostendeckungsgrad	6,4%	5,6%	5,2%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich
Produktgruppe
Verantwortliche/r Dezernent/in

06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
0604 Kinder- und Jugendarbeit
Frau BG Dr. Klein

Produkt

Produktbeschreibung

060404 - Jugendschutz

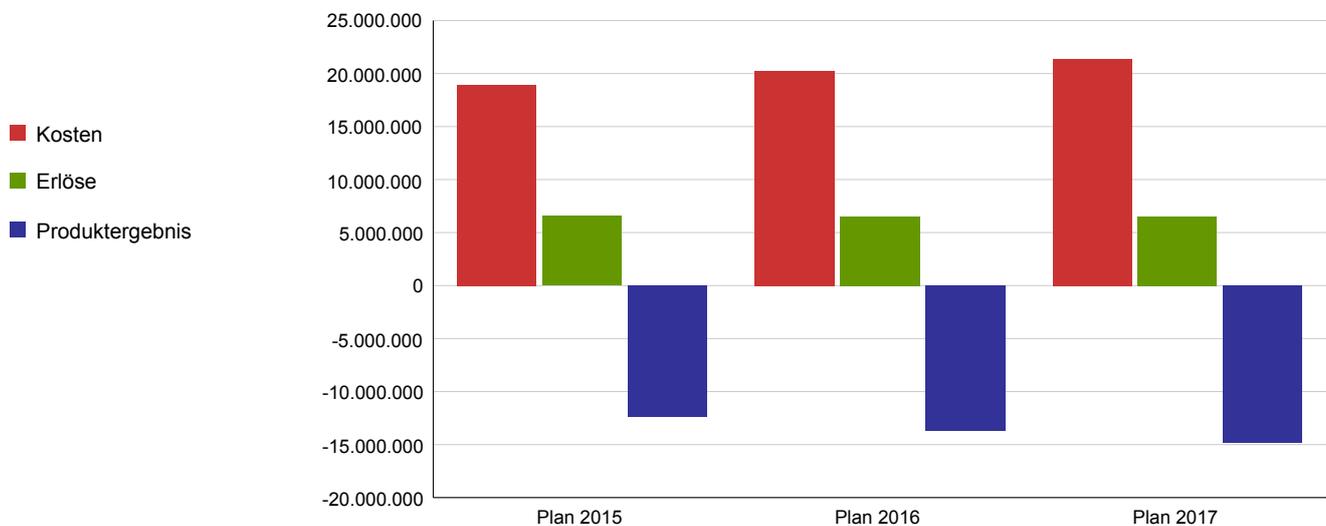
Der Jugendschutz umfasst die Prävention von Rechtsextremismus, Mobbing, Kindeswohlgefährdung gem. § 8 a und 72 a SGB VIII, die Gewaltprävention und insbesondere auch die Suchtprävention. Es erfolgt eine fachliche Bewertung und Einschätzung bezüglich einer Gefährdung von jungen Menschen im Rahmen des Jugendschutzgesetzes sowie die Bearbeitung von Grundsatzangelegenheiten im Bereich des gesetzlichen und erzieherischen Jugendmedienschutzes unter Berücksichtigung der pädagogischen und verwaltungsgemäßen Vorgaben.

Leistungsziel

Kinder und Jugendliche sind durch das Angebot präventiver Maßnahmen über Gefahren aufgeklärt und erlangen Risikokompetenz.
Das Streetworkingangebot bietet Hilfe für Jugendliche in prekären Lebenssituationen.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl der Veranstaltungen, die der Sucht-, Gewalt- und sonstiger Prävention dienen	45	45	45
Anteil der Kinder und Jugendlichen von 6 - 27 Jahren, die durch Präventionsmaßnahmen erreicht werden in %	7	7,5	7,5
Anzahl der Streetworker je 10.000 Einwohner von 14 bis 27 Jahren	1	1	1

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	18.937.097	20.231.660	21.372.177
Erlöse	6.569.133	6.524.272	6.524.272
Produktergebnis	-12.367.964	-13.707.388	-14.847.905
Kostendeckungsgrad	34,7%	32,2%	30,5%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich
Produktgruppe
Verantwortliche/r Dezernent/in

06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
0604 Kinder- und Jugendarbeit
Frau BG Dr. Klein

Produkt

Produktbeschreibung

060405 - Einrichtungen der Jugendarbeit

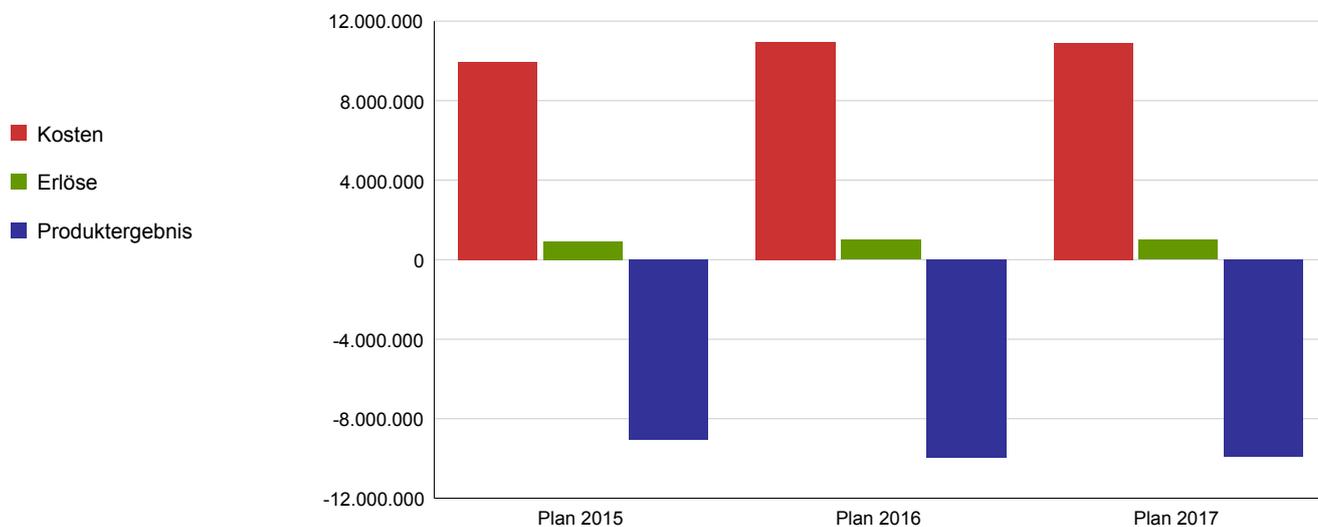
Unterstützt werden Einrichtungen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit, Jugendprojekte, Einrichtungen der Kinderkulturarbeit und Suchtprävention sowie der Jugendberufshilfe (Jugendwerkeinrichtungen, Jugendberatungsstellen in Übergang Schule/Beruf, Kompetenzagenturen, Regelangebote usw.) und der Familienbildung

Leistungsziel

Die Träger- und Angebotsvielfalt ist durch die Bereitstellung von Zuschussmitteln gegeben.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl der geförderten Träger	109	72	72
Anzahl der geförderten Jugendprojekte und Jugendeinrichtungen	86	86	87
Anzahl der Einrichtungen Kinderkulturarbeit	11	10	10
Anzahl der Einrichtungen Suchtprävention	4	3	3
Anzahl der Jugendwerkeinrichtungen	9	9	9
Anzahl der Jugendberatungsstellen	4	4	4
Anzahl der Kompetenzagenturen	4	4	4

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	9.951.020	10.954.718	10.906.327
Erlöse	912.949	994.736	994.736
Produktergebnis	-9.038.071	-9.959.982	-9.911.591
Kostendeckungsgrad	9,2%	9,1%	9,1%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich

Produktgruppe

Verantwortliche/r Dezernent/in

Aufgabenbeschreibung

Zielgruppe

Rechtsgrundlage

Wirkungsziel

06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

0605 Familienbezogene Beratung und Schulpsychologischer Dienst

Frau BG Dr. Klein

Familienbezogene Beratung und Schulpsychologischer Dienst

Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene, Eltern, Fachkräfte aus Kindertagesstätten und Schulen, Fachkollegen aus dem Jugendhilfebereich

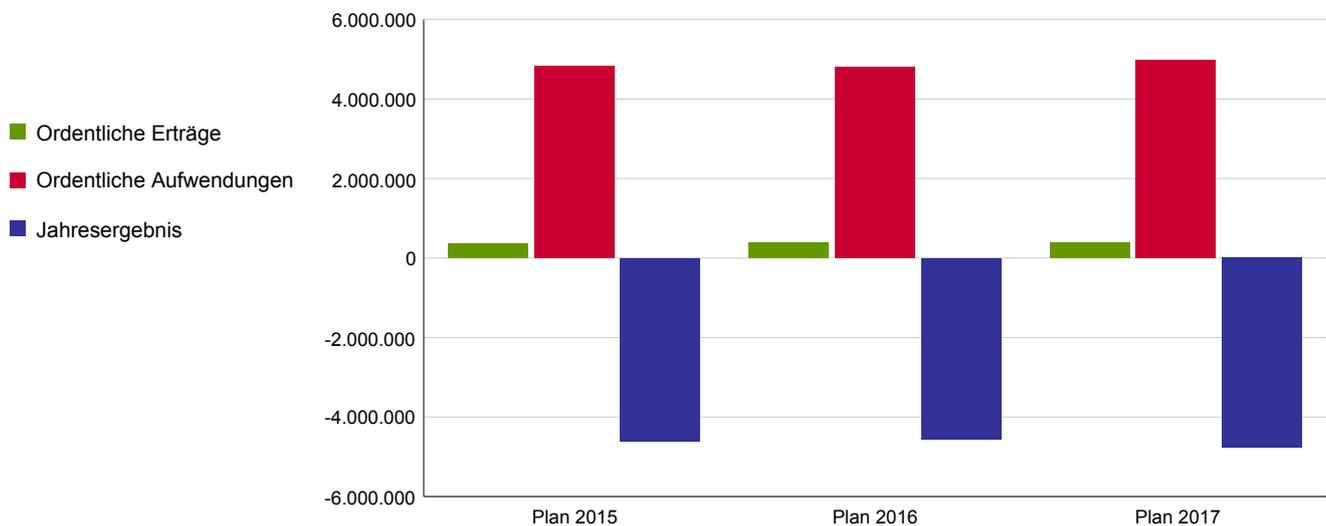
SGB VIII, Richtlinien des Familienministeriums MFKJKS NRW, Laufbahnerlass des Schulministeriums MSW NRW und Vereinbarung zur schulpsychologischen Versorgung der Stadt Köln zwischen MSW und Stadt Köln

Familien sind in der Stadtgesellschaft gestärkt und die Erziehungskompetenz von Eltern wird gefördert.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl der Neuanmeldungen	2.900	2.800	2.800

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	369.446	376.700	376.700
Ordentliche Aufwendungen	4.841.703	4.793.324	4.990.436
Ordentliches Ergebnis	-4.472.257	-4.416.624	-4.613.736
Finanzergebnis	0	0	0
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-131.876	-146.569	-156.245
Jahresergebnis	-4.604.133	-4.563.193	-4.769.981

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	83,4%	82,5%	83,5%
Sach- und Dienstleistungsintensität	1,2%	1,2%	1,1%
Transferaufwandsquote	0,0%	0,0%	0,0%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich
Produktgruppe
Verantwortliche/r Dezernent/in

06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
0605 Familienbezogene Beratung und Schulpsychologischer Dienst
Frau BG Dr. Klein

Produkt

Produktbeschreibung

060501 - Familienbezogene Beratung und Schulpsychologischer Dienst

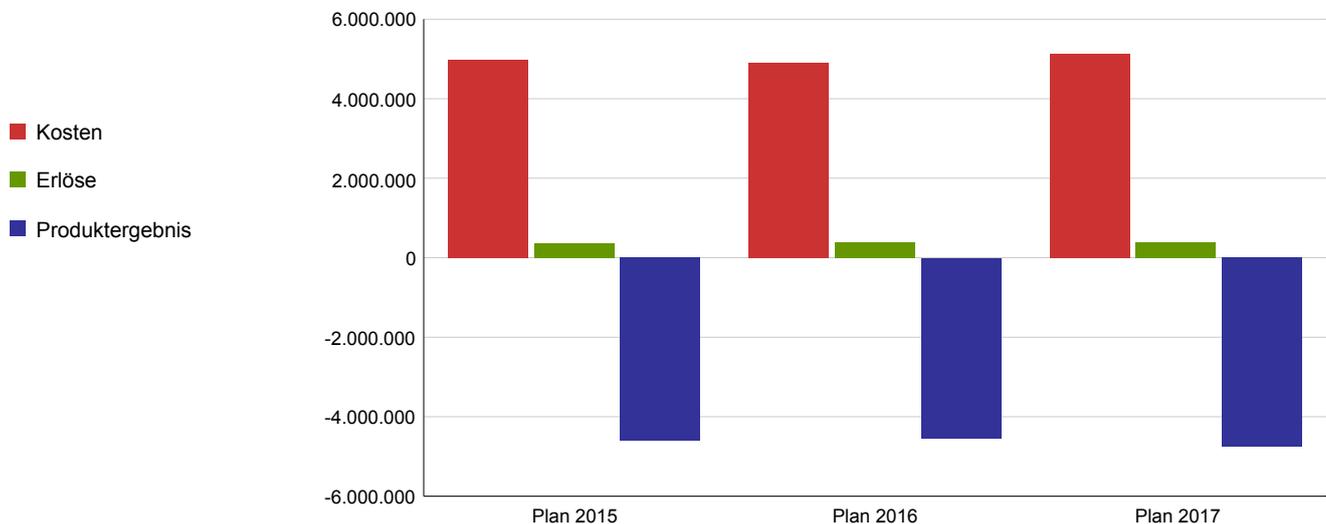
Beratung und therapeutische Unterstützung für Eltern, Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene; Beratung für Schulen, Lehrkräfte, Schülerinnen und Schüler und deren Erziehungsberechtigte; Kooperation mit anderen Institutionen im Umfeld Familie, Schule und Jugendhilfe.

Leistungsziel

Ein psychisch und sozial stabiler Entwicklungs- und Erziehungszustand, zum Wohle des Kindes/Jugendlichen, ist durch die Beratung erreicht.
Auf tretenden Problemfeldern in Schulen und familiären Systemen ist präventiv entgegengewirkt und vorgebeugt.
Die Betroffenen in Schulen mit Beratungsbedarf sind nach einem krisenhaften Ereignis von einem Schulpsychologen/einer Schulpsychologin beraten.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl der Neuanmeldungen	2.800	2.800	2.800
Anteil der Erstgespräche innerhalb 4 Wochen (Wartezeit) in %	80	80	80
Anteil der präventiven Maßnahmen und Netzwerkarbeit der Gesamtzahl an Maßnahmen in %	28	28	28
Anzahl Fallabschlüsse	2.400	2.400	2.400
Anteil der durchgeführten an nachgefragten Beratungen durch das Krisenteam in %	100	100	100

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	4.969.431	4.916.289	5.141.580
Erlöse	369.446	376.700	376.700
Produktergebnis	-4.599.984	-4.539.589	-4.764.880
Kostendeckungsgrad	7,4%	7,7%	7,3%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich

Produktgruppe

Verantwortliche/r Dezernent/in

Aufgabenbeschreibung

Zielgruppe

Rechtsgrundlage

Wirkungsziel

06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
0606 Hilfe für junge Menschen und ihre Familien
 Frau BG Dr. Klein

Sozialpädagogische sowie finanzielle Unterstützung und Beratung von Kindern/Jugendlichen/jungen Erwachsenen, Familien und Personensorgeberechtigten in besonderen Problemsituationen. Sicherstellung des Minderjährigenschutzes sowie die Koordination und Vermittlung von erzieherischen Hilfen, sozialpädagogischen Maßnahmen und Eingliederungshilfen.

Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene und deren Eltern

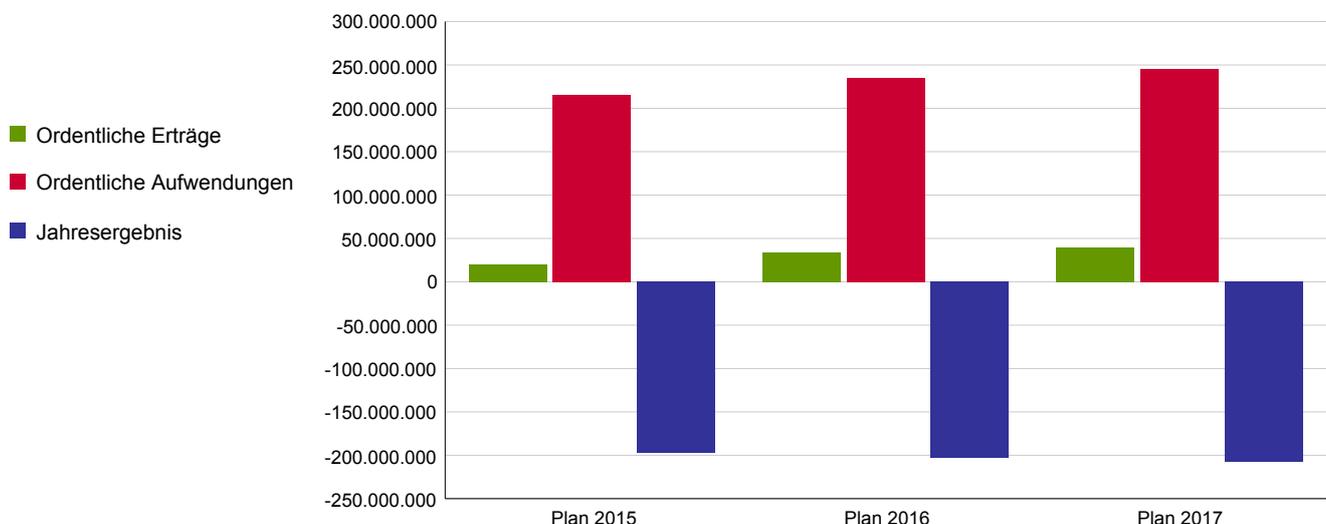
SGB VIII, SGB XII

Die Hilfen zur Erziehung führen dazu, dass die betroffenen Familien nachhaltig von öffentlicher Erziehungshilfe unabhängig sind.
 Kinder und Jugendliche sind in Risikolagen geschützt und werden bei ungünstigen Entwicklungsbedingungen und Teilhabebeeinträchtigungen in ihrer Entwicklung zu einer eigenverantwortlichen Persönlichkeit unterstützt.
 Die Erziehungsfähigkeit von Familien ist gestärkt bzw. wiederhergestellt.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Gesamtzahl aller Hilfen	7.360	8.300	8.550
Anteil der Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen, die nach Abschluss einer Hilfe innerhalb eines Jahres erneut Hilfe benötigen in %	10	10	10
Anteil junger Volljähriger in einem Verselbstständigungsangebot an allen Betreuten in %	50	50	50
Anteil der 0-6 jährigen an allen Hilfen			

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	20.145.579	34.357.818	40.117.176
Ordentliche Aufwendungen	215.521.193	235.588.632	245.056.366
Ordentliches Ergebnis	-195.375.615	-201.230.814	-204.939.190
Finanzergebnis	0	0	0
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-1.947.980	-2.138.465	-2.298.569
Jahresergebnis	-197.323.594	-203.369.278	-207.237.759

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	18,9%	18,3%	18,9%
Sach- und Dienstleistungsintensität	0,3%	0,4%	0,3%
Transferaufwandsquote	77,9%	78,7%	78,2%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich
Produktgruppe
Verantwortliche/r Dezernent/in

06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
0606 Hilfe für junge Menschen und ihre Familien
Frau BG Dr. Klein

Produkt

Produktbeschreibung

060604 - Stationäre Hilfen

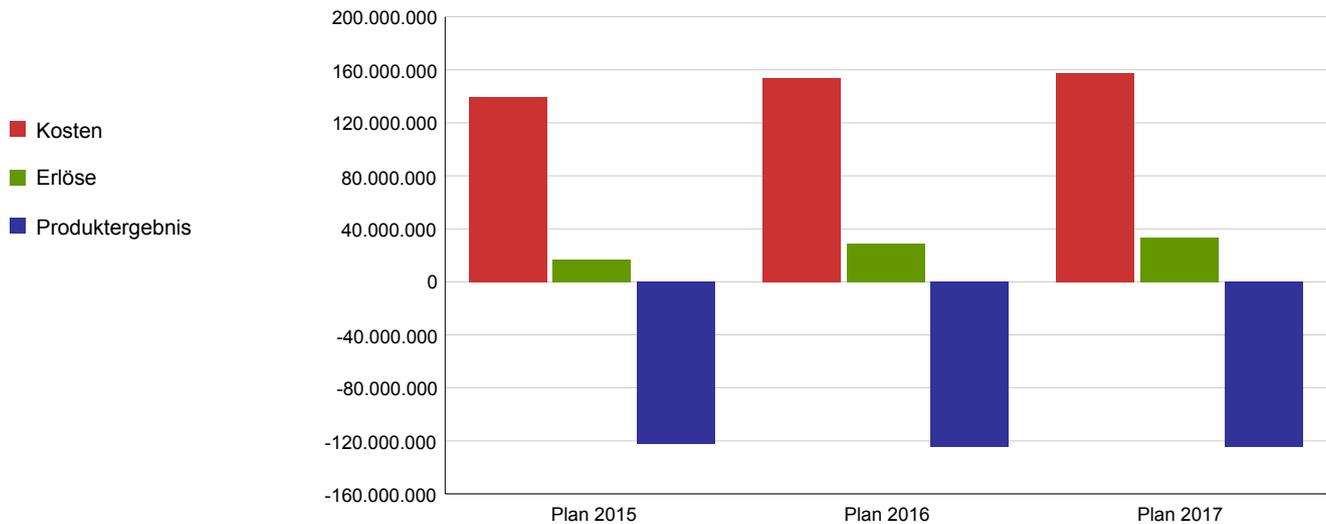
Sozialpädagogische und finanzielle Unterstützung sowie Sicherstellung des Minderjährigenschutzes von Kindern/Jugendlichen/jungen Erwachsenen durch temporäre oder dauerhafte Hilfen außerhalb des Elternhauses.

Leistungsziel

Junge Kinder (0-6 Jahre) sind vorrangig in Pflegefamilien untergebracht. Kinder und Jugendliche sind überwiegend in Köln oder räumlicher Nähe betreut, damit soziale Bindungen erhalten bleiben.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl aller stationären Hilfen für Minderjährige	2.950	3.600	3.700
Anteil aller 0-6 jährigen in Pflegefamilien an allen 0-6 jährigen in stationärer Hilfe in %	80	80	80
Anteil der stationären Heimerziehung in Köln und direkter Umgebung an allen stationären Hilfen in %	51	50	60
Anteil der Minderjährigen in Vollzeitpflege an allen Minderjährigen in stationärer Hilfe in %	50	50	50

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	139.608.031	153.618.429	157.765.601
Erlöse	17.053.603	29.156.659	33.565.229
Produktergebnis	-122.554.428	-124.461.770	-124.200.372
Kostendeckungsgrad	12,2%	19,0%	21,3%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich
Produktgruppe
Verantwortliche/r Dezernent/in

06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
0606 Hilfe für junge Menschen und ihre Familien
Frau BG Dr. Klein

Produkt

Produktbeschreibung

060605 - Ambulante Hilfen

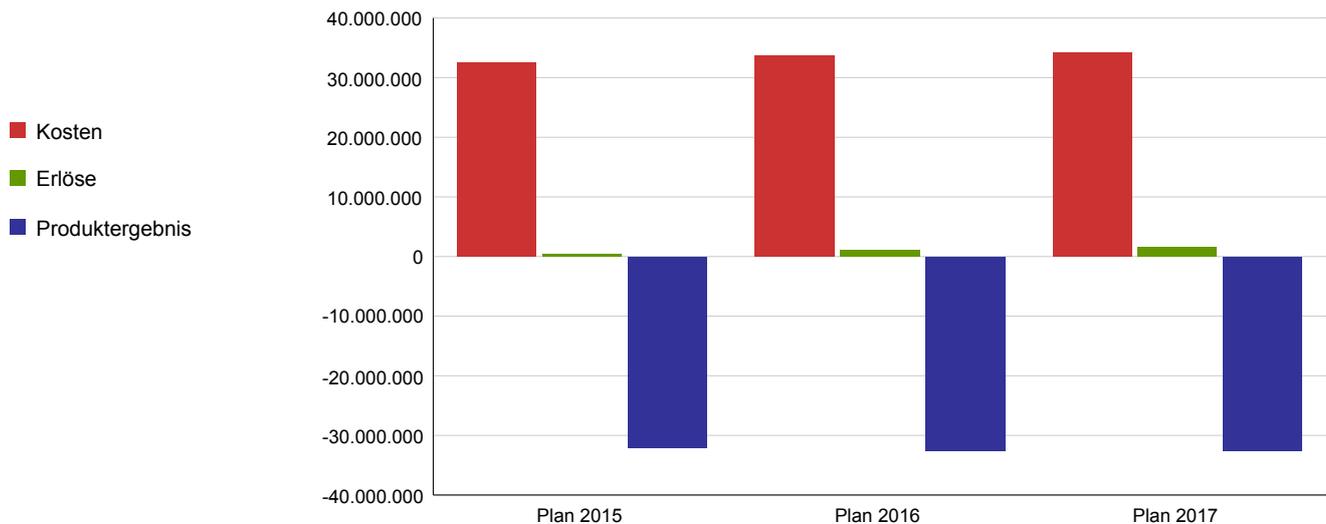
Sozialpädagogische und finanzielle Unterstützung und Sicherstellung des Minderjährigenschutzes von Kindern/Jugendlichen/jungen Erwachsenen, Familien und Personensorgeberechtigten durch ambulante Hilfen innerhalb des Elternhauses.

Leistungsziel

Eltern mit Hilfebedarf werden frühzeitig erreicht.
Kindeswohlgefährdung wird rechtzeitig erkannt und alle Minderjährigen sind bei erkannter Gefährdung geschützt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl aller ambulanten Hilfen für Minderjährige	3.550	3.500	3.500
Anteil der Kinder unter 6 Jahren an allen Minderjährigen bei Hilfebeginn in %	15	12	15
Anzahl der durch den Gefährdungsmeldungs-Sofort-Dienst (GSD) bearbeiteten Kindeswohlgefährdungen		9.000	9.000

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	32.518.436	33.633.391	34.183.458
Erlöse	494.483	1.102.560	1.644.586
Produktergebnis	-32.023.953	-32.530.831	-32.538.872
Kostendeckungsgrad	1,5%	3,3%	4,8%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich
Produktgruppe
Verantwortliche/r Dezernent/in

06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
0606 Hilfe für junge Menschen und ihre Familien
Frau BG Dr. Klein

Produkt

Produktbeschreibung

060606 - Eingliederungshilfen

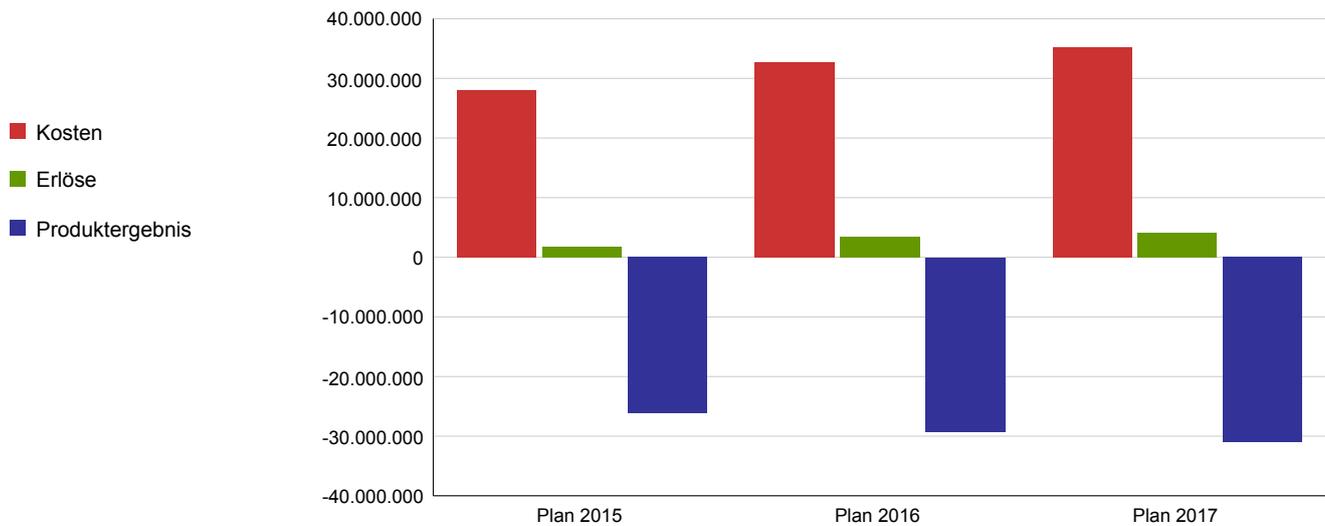
Sozialpädagogische und andere ambulante oder stationäre Eingliederungshilfen für seelisch behinderte oder von einer seelischen Behinderung bedrohte Kinder, Jugendliche oder junge Volljährige.

Leistungsziel

Seelisch behinderte junge Menschen sind in die Gesellschaft eingegliedert und zu einem weitgehend selbständigen Leben befähigt.
Die Erkrankung von seelischer Behinderung bedrohter Kinder und Jugendlichen konnte abgewendet werden.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl aller Eingliederungshilfen für Minderjährige	1.270	1.200	1.350
Anzahl der Fälle zur Therapie bei Legasthenie /Dyskalkulie	770	830	900
Gesamtzahl der Schulbegleitungen nach SGB VIII	392	370	450
davon Anzahl der Schulbegleitungen in Regelschulen	261	260	260

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	27.935.065	32.624.055	35.170.939
Erlöse	1.802.415	3.362.825	4.171.687
Produktergebnis	-26.132.650	-29.261.229	-30.999.253
Kostendeckungsgrad	6,5%	10,3%	11,9%



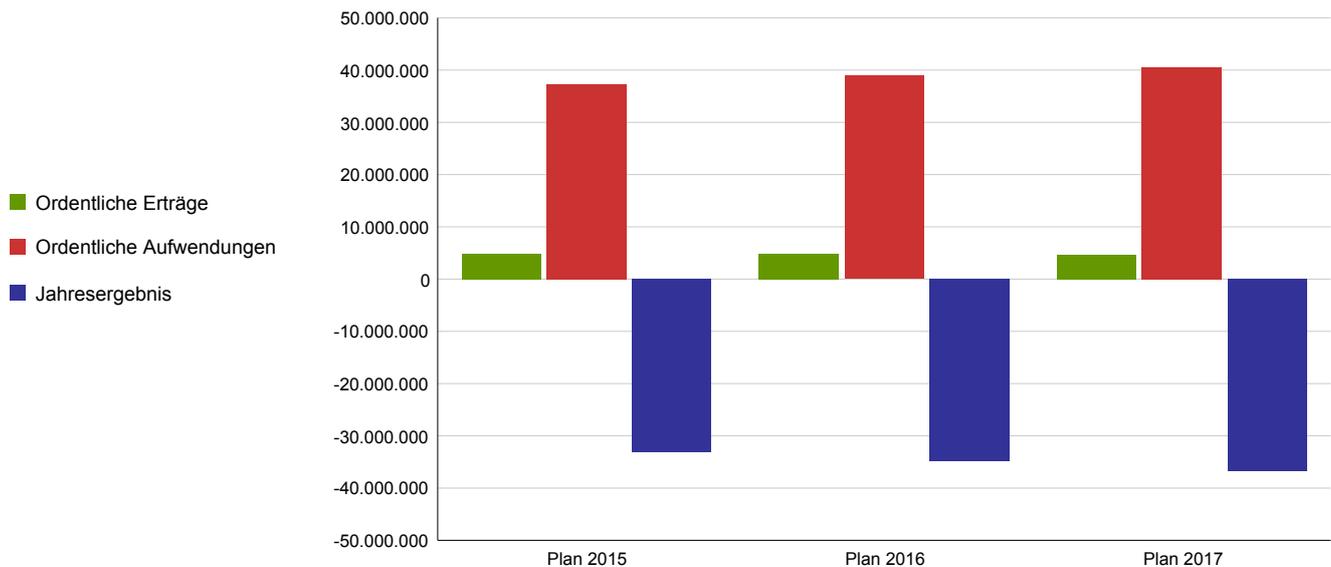
Produktbereich 07
- Gesundheitsdienste -

Haushaltsplan 2016/2017

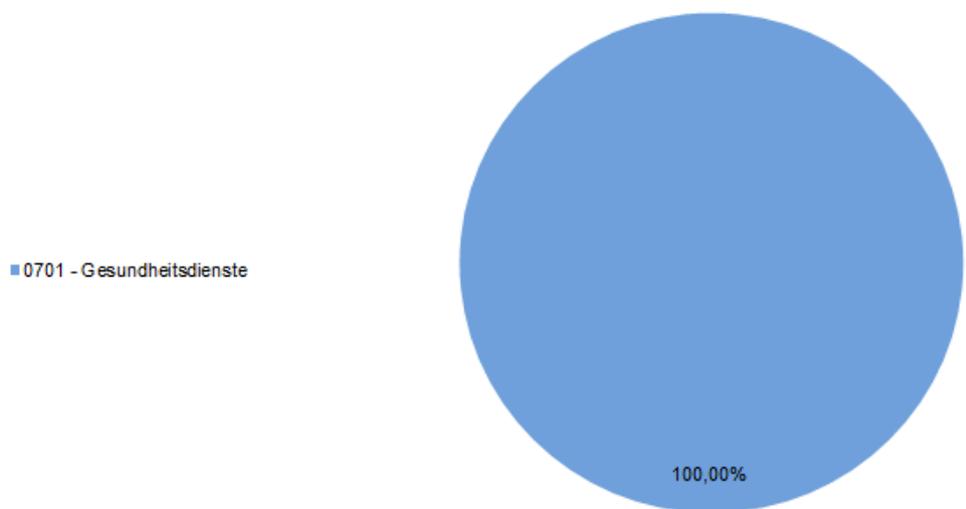
Produktbereich

07 - Gesundheitsdienste

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	4.870.600	4.870.600	4.631.800
Ordentliche Aufwendungen	37.291.848	38.903.183	40.564.926
Ordentliches Ergebnis	-32.421.248	-34.032.583	-35.933.126
Finanzergebnis	0	0	0
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-662.025	-769.160	-821.618
Jahresergebnis	-33.083.273	-34.801.743	-36.754.744



Verteilung der Zuschussbedarfe auf Produktgruppen 2016



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich
Produktgruppe
 Verantwortliche/r Dezernent/in

07 Gesundheitsdienste
0701 Gesundheitsdienste
 Frau StK Klug

Aufgabenbeschreibung

Mitwirkung bei der Sicherung von Leben und körperlicher Unversehrtheit sowie Unterstützung einer bedarfsgerechten, dem allgemeinen Stand der gesundheitswissenschaftlichen und medizinischen Erkenntnisse entsprechenden Gesundheitsversorgung der Bevölkerung

Zielgruppe

Kölner Bevölkerung, Touristen, Behörden, Gerichte und Organisationen

Rechtsgrundlage

IfSG, ÖGDG NRW, PsychKG, Sozialgesetzbücher und weitere bundes- und landesgesetzlichen Regelungen

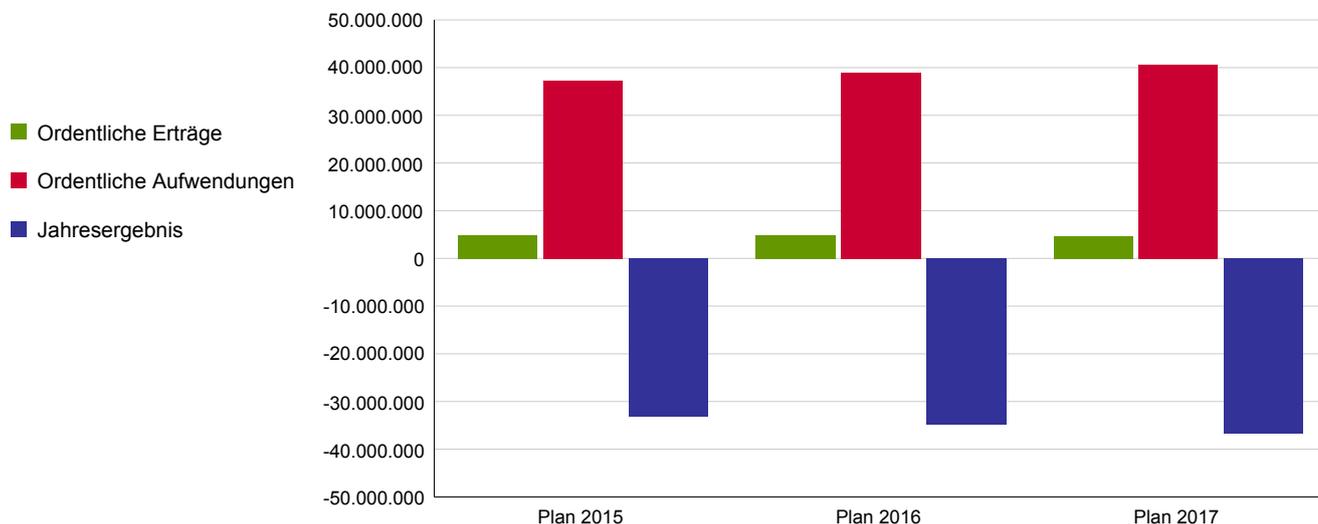
Wirkungsziel

Die Gesundheitsversorgung in Köln wird regelmäßig evaluiert und unterstützt.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Wegen der Inhomogenität der Produkte des Teilplans erfolgt die Abbildung nur auf der Produktebene.			

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	4.870.600	4.870.600	4.631.800
Ordentliche Aufwendungen	37.291.848	38.903.183	40.564.926
Ordentliches Ergebnis	-32.421.248	-34.032.583	-35.933.126
Finanzergebnis	0	0	0
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-662.025	-769.160	-821.618
Jahresergebnis	-33.083.273	-34.801.743	-36.754.744

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	44,6%	43,5%	44,2%
Sach- und Dienstleistungsintensität	3,4%	4,4%	3,8%
Transferaufwandsquote	44,5%	43,2%	42,2%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich
Produktgruppe
Verantwortliche/r Dezernent/in

07	Gesundheitsdienste
0701	Gesundheitsdienste
Frau StK Klug	

Produkt

Produktbeschreibung

070101 - Gesundheitsschutz

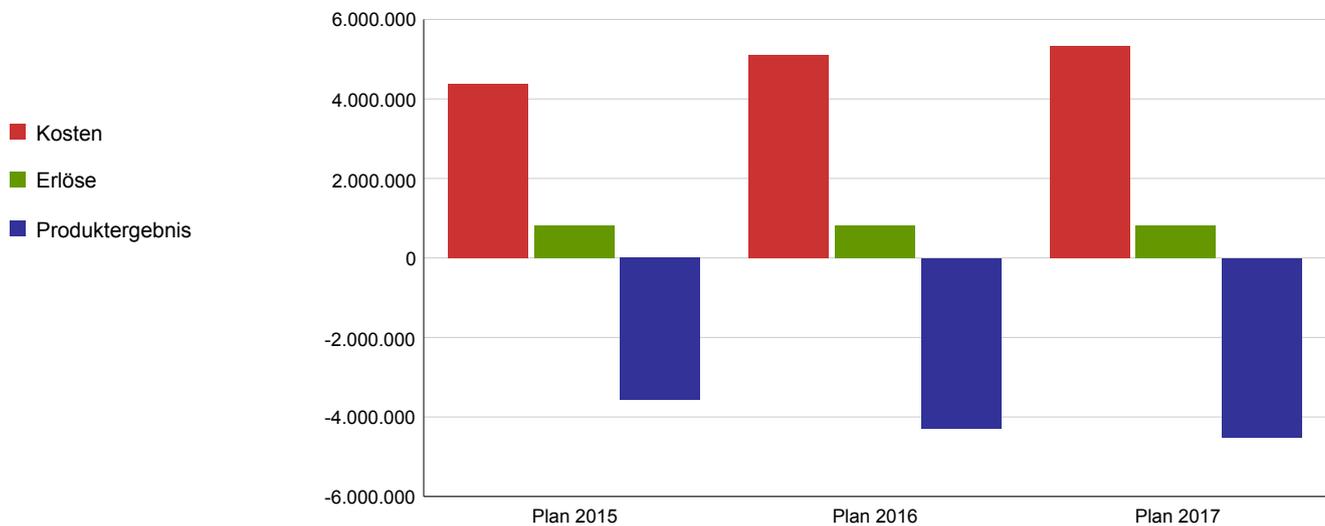
Schutz der Bevölkerung vor übertragbaren Krankheiten, Bewertung, ggfls. Abwehr von umweltbezogenen Gesundheitsgefahren, Erfassung und Überwachung der Angehörigen nichtärztlicher Heilberufe (Medizinal-, Apothekenaufsicht), Hygieneüberwachung von Einrichtungen des Gesundheitswesens und sonstigen nach dem Öffentlichen Gesundheitsdienst Gesetz (ÖGDG) und dem Infektionsschutzgesetz (IfSG) zu überwachenden Objekten

Leistungsziel

Die Kölner Bevölkerung ist vor der Weiterverbreitung von festgestellten Gesundheitsgefährdungen geschützt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anteil erfolgter Pflichtkontrollen (Apotheken) in %	90	100	100
Anteil der innerhalb von 24 Std. ergriffenen Maßnahmen (Infektionsschutz) in %	60	60	90
Anteil der in der ges. Frist an das Landeszentrum Gesundheit NRW gemeldeten Infektionskrankheiten in %	100	100	100
Anteil festgestellter Überschreitungen der Richtwerte an durchgeführten Untersuchungen (Umweltbez. Gesundheitsschutz) in %	35	45	45
Anzahl der Belehrungen (§ 43 IfSG)	17.500	19.500	19.500

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	4.387.149	5.102.260	5.326.221
Erlöse	817.286	817.286	817.286
Produktergebnis	-3.569.863	-4.284.974	-4.508.935
Kostendeckungsgrad	18,6%	16,0%	15,3%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich
Produktgruppe
Verantwortliche/r Dezernent/in

07 Gesundheitsdienste
0701 Gesundheitsdienste
Frau StK Klug

Produkt

Produktbeschreibung

070102 - Medizinische Gutachten

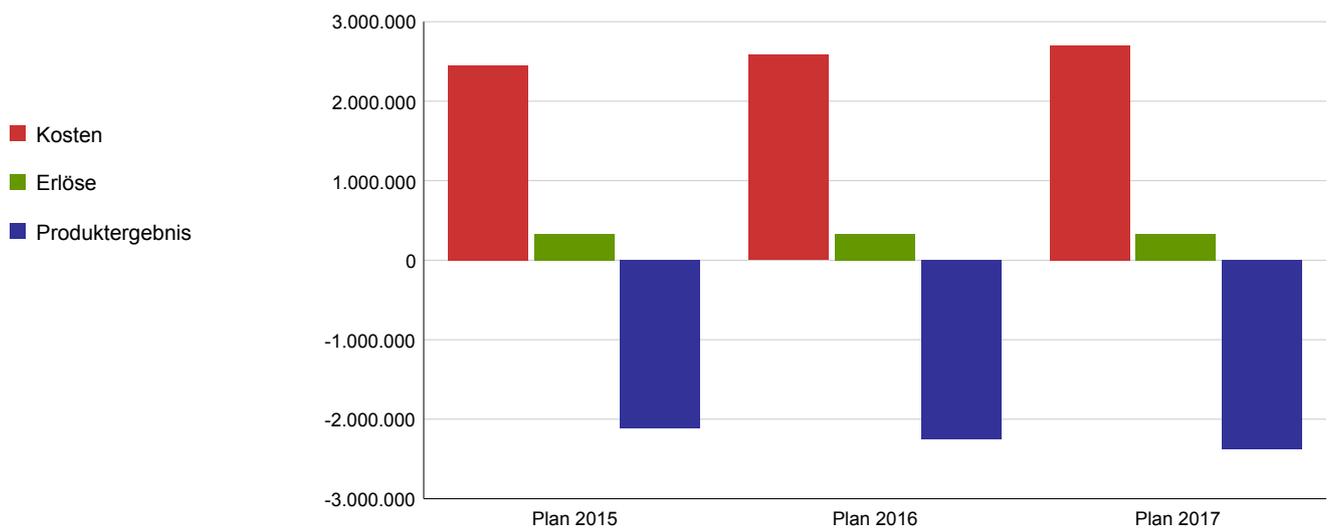
Erstellung von amts- und zahnärztlichen Gutachten und Stellungnahmen nach bundes- und landesrechtlichen Regelungen einschließlich Sozialgesetzbücher und Asylbewerberleistungsgesetz

Leistungsziel

Medizinische Gutachten und Stellungnahmen sind bedarfsgerecht erstellt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl der erstellten Medizinischen Gutachten und Stellungnahmen	4.010	9.600	9.600
Anteil fristgerecht erledigter Gutachten bei Lehreinstellungen in %	100	100	100
Durchschnittliche Bearbeitungsdauer bei Dienstfähigkeitsgutachten in Tagen	95	95	95

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	2.448.302	2.582.786	2.705.791
Erlöse	329.316	329.316	329.316
Produktergebnis	-2.118.986	-2.253.470	-2.376.475
Kostendeckungsgrad	13,5%	12,8%	12,2%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich
Produktgruppe
Verantwortliche/r Dezernent/in

07 Gesundheitsdienste
0701 Gesundheitsdienste
Frau StK Klug

Produkt

Produktbeschreibung

070103 - Gesundheitshilfen

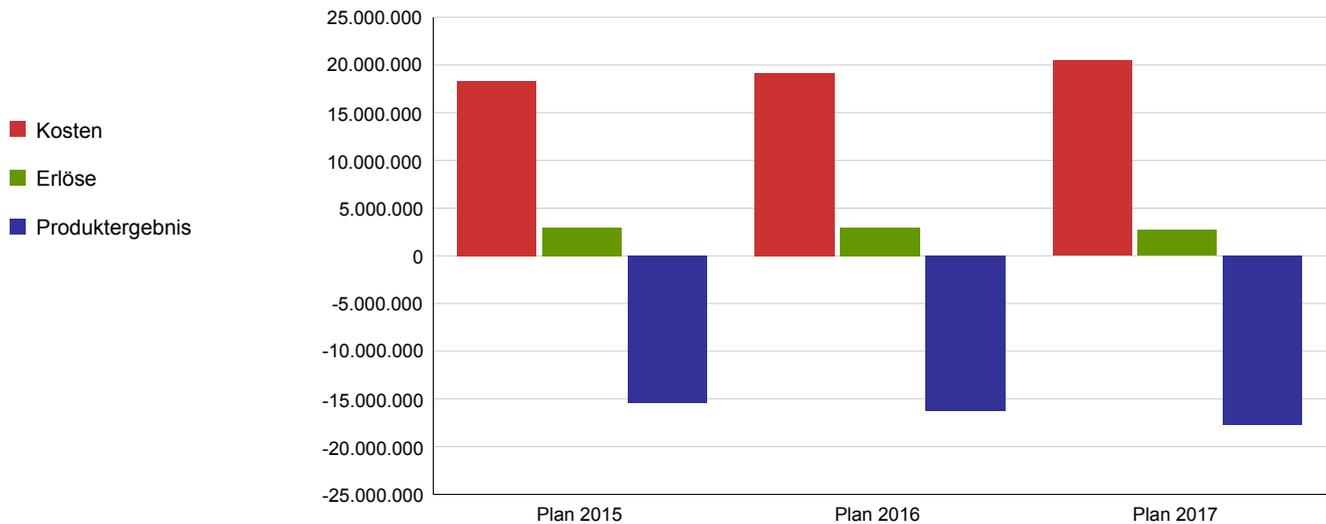
1.) Beratung und Untersuchung von Kindern und Jugendlichen
2.) Beratung, Untersuchung, Behandlung und Betreuung von Personen, die wegen ihres körperlichen, geistigen oder seelischen Zustandes oder aufgrund sozialer Umstände besonderer gesundheitlicher Fürsorge bedürfen.

Leistungsziel

Die Gesundheit und Leistungsfähigkeit von Kindern in Kitas und Schulen ist optimiert. Das reguläre Versorgungssystem wird subsidiär unterstützt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl der Schuleinstiegsuntersuchungen	11.500	13.500	13.500
davon Anzahl der Seiteneinsteiger	1.400	2.500	2.500
Kosten der Behandlung je Fall im Bereich mobiler medizinischer Dienst in €	72	72	72
Kosten der Behandlung je Fall im Bereich Drogen in €	33	33	33
Anzahl der Beratungen und Untersuchungen im Bereich sexuelle Gesundheit und Schwangerenberatung	14.050	15.400	15.400

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	18.326.193	19.191.386	20.468.827
Erlöse	2.937.200	2.937.200	2.698.400
Produktergebnis	-15.388.992	-16.254.186	-17.770.426
Kostendeckungsgrad	16,0%	15,3%	13,2%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich
Produktgruppe
Verantwortliche/r Dezernent/in

07	Gesundheitsdienste
0701	Gesundheitsdienste
Frau StK Klug	

Produkt

070104 - Desinfektion

Produktbeschreibung

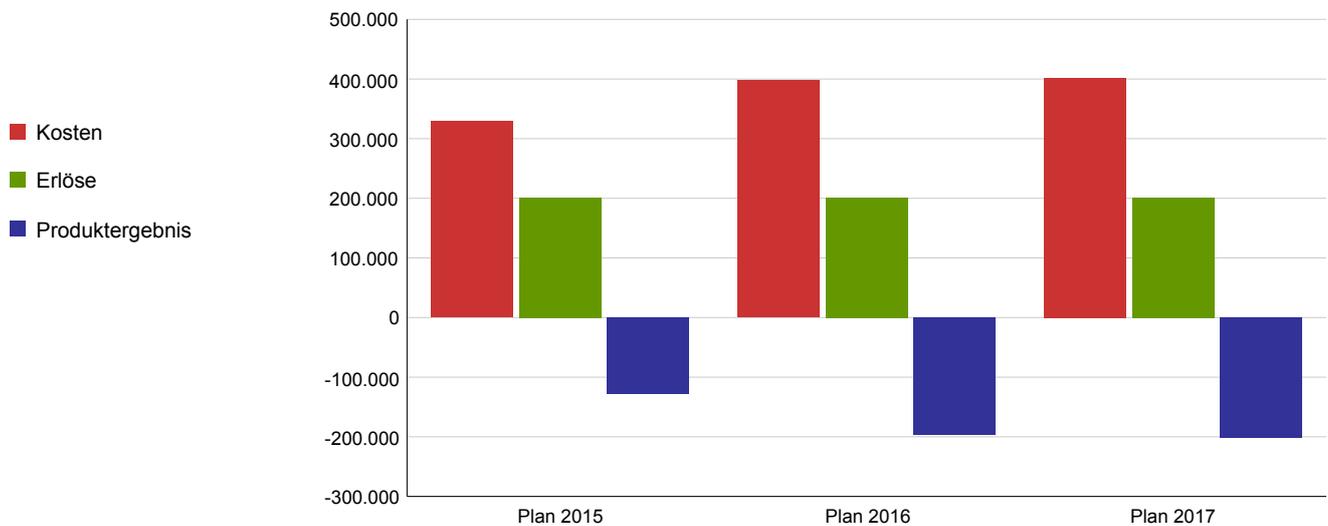
1.) Durchführung von Desinfektionen und Entwesungen in städtischen Gebäuden und im öffentlichen Raum
2.) Ausbildung von Desinfektoren und Fachkräften in der Hygiene

Leistungsziel

Nachgefragte Leistungen im Desinfektions- und Entwesungsbereich sind fachkompetent abgewickelt.
Die erforderliche Anzahl von Desinfektoren ist erfolgreich ausgebildet und die Desinfektorenschule ist ausgelastet.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl der Aufträge	2.100	2.350	2.350
Anteil der in der vorgegebenen Zeit erledigten Aufträge in %	100	100	100
Anteil überprüfter Flächen an den als stark gefährdet eingestuften Flächen in %	100	100	100
Kostendeckungsgrad der Desinfektorenschule in %	100	100	100
Anzahl der Schulungsteilnehmer	680	550	550
Anteil der erfolgreich abgeschlossenen Ausbildungen in %	100	100	100

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	329.259	397.325	401.645
Erlöse	200.877	200.877	200.877
Produktergebnis	-128.382	-196.448	-200.768
Kostendeckungsgrad	61,0%	50,6%	50,0%



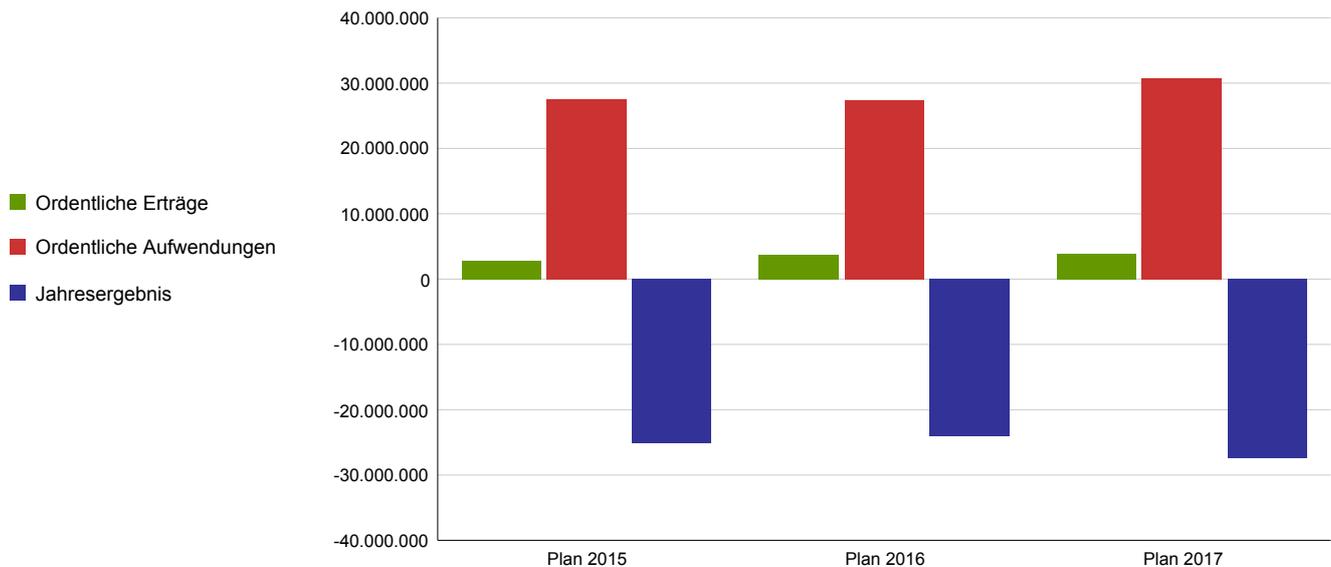
Produktbereich 08
- Sportförderung -

Haushaltsplan 2016/2017

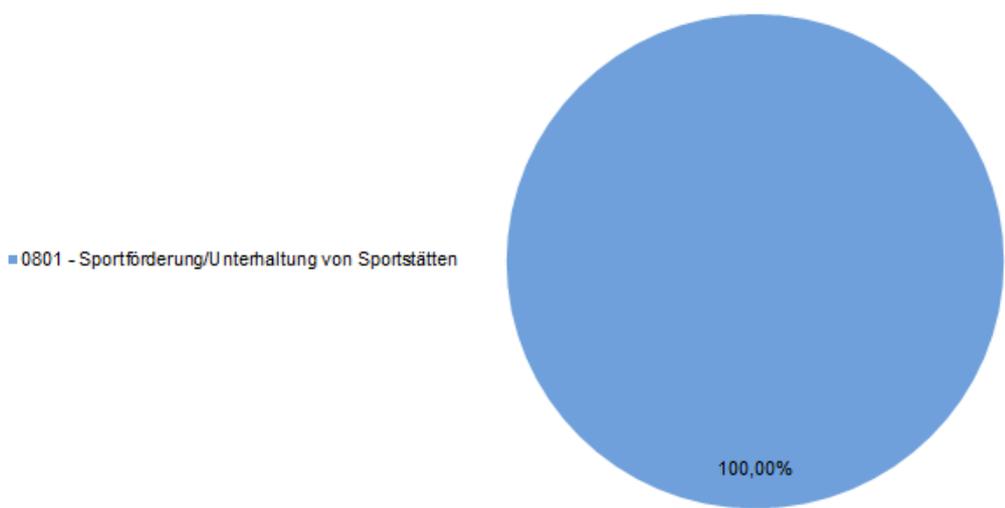
Produktbereich

08 - Sportförderung

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	2.766.242	3.729.318	3.870.262
Ordentliche Aufwendungen	27.588.151	27.361.629	30.801.129
Ordentliches Ergebnis	-24.821.909	-23.632.310	-26.930.867
Finanzergebnis	0	0	0
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-330.750	-403.535	-418.391
Jahresergebnis	-25.152.659	-24.035.846	-27.349.257



Verteilung der Zuschussbedarfe auf Produktgruppen 2016



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich
Produktgruppe
 Verantwortliche/r Dezernent/in

08 Sportförderung
0801 Sportförderung/Unterhaltung von Sportstätten
 Frau BG Dr. Klein, Frau StK Klug

Aufgabenbeschreibung

Förderung des vereinsgebundenen und vereinsungebundenen Sports

Zielgruppe

Bevölkerung, Schulen, Vereine

Rechtsgrundlage

Art. 18 III Verf NRW, Art. 9 I GG, Art. 165 AEUV, § 79 SchulG NRW

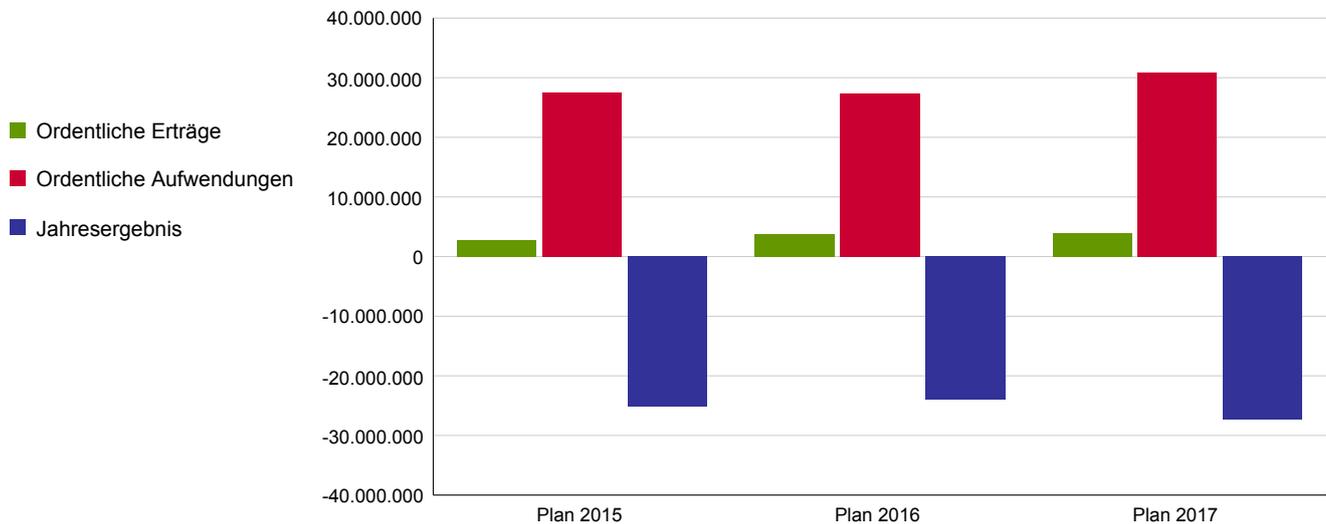
Wirkungsziel

Die Kölner Bevölkerung kann auf ein vielseitiges und flächendeckendes Sportangebot zurückgreifen. Die Infrastruktur hierfür ist sichergestellt. Köln ist Austragungsort verschiedener Sportveranstaltungen.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl der geförderten Sportarten	192	113	113
Nettosportfläche je Einwohner in m ² auf ungedeckten Sportanlagen	2,04	2,01	2,01
Auslastungsgrad ungedeckter, nicht vermieteter Sportanlagen in %	81,48	100	100
Anzahl der unterstützten Sportveranstaltungen	35	24	25

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	2.766.242	3.729.318	3.870.262
Ordentliche Aufwendungen	27.588.151	27.361.629	30.801.129
Ordentliches Ergebnis	-24.821.909	-23.632.310	-26.930.867
Finanzergebnis	0	0	0
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-330.750	-403.535	-418.391
Jahresergebnis	-25.152.659	-24.035.846	-27.349.257

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	29,0%	30,8%	29,4%
Sach- und Dienstleistungsintensität	19,4%	21,5%	19,2%
Transferaufwandsquote	32,5%	28,3%	33,1%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich
Produktgruppe
Verantwortliche/r Dezernent/in

08	Sportförderung
0801	Sportförderung/Unterhaltung von Sportstätten
Frau BG Dr. Klein, Frau StK Klug	

Produkt

Produktbeschreibung

080101 - Sportförderung

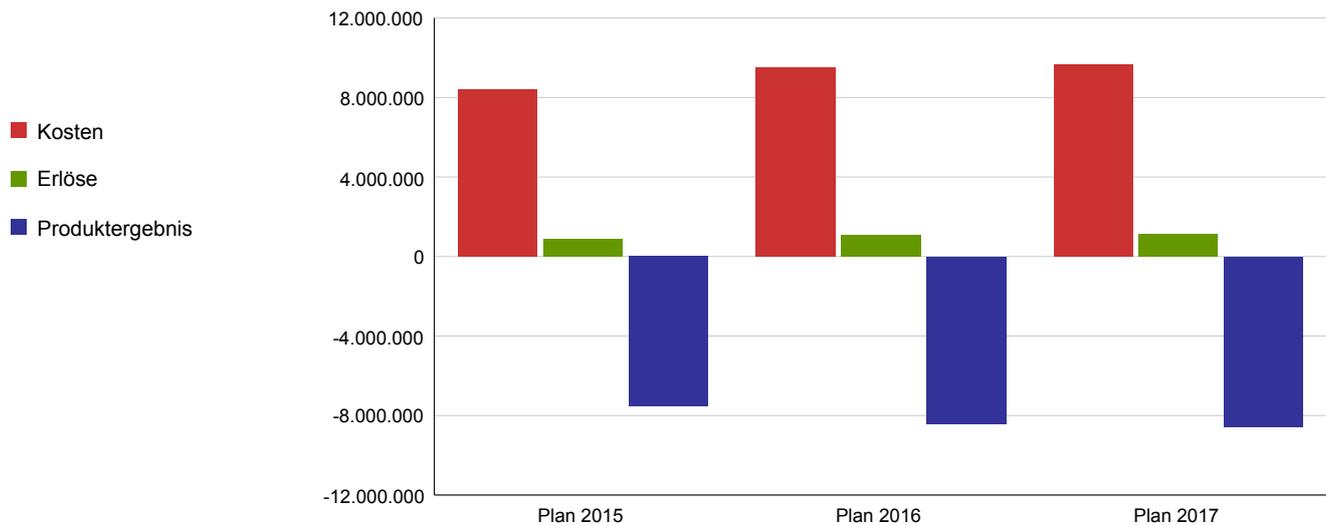
Schaffung von Zugangsmöglichkeiten zum Sport und Sicherstellung einer dauerhaften Ausübung vielfältiger Sportarten für alle Kölner Einwohner, Etablierung von Sportveranstaltungen

Leistungsziel

Die dauerhafte Ausübung von Sport für alle Kölner Einwohner, insbesondere für Jugendliche ist sichergestellt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Beihilfe/Zuschüsse an Kölner Vereine je Kölner Einwohner in €	4,1	4,81	4,79
Beihilfe/Zuschüsse an Kölner Vereine je Vereinsmitglied in €	18,08	21,14	21,02
Beihilfe/Zuschüsse an Kölner Vereine je jugendlichem Vereinsmitglied in €	57,58	67,67	67,29
Durchschnittliche Besucherzahl je Veranstaltung	43.000	58.333	80.000

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	8.392.445	9.504.452	9.682.509
Erlöse	864.743	1.078.640	1.118.640
Produktergebnis	-7.527.702	-8.425.812	-8.563.869
Kostendeckungsgrad	10,3%	11,3%	11,6%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich
Produktgruppe
Verantwortliche/r Dezernent/in

08 Sportförderung
0801 Sportförderung/Unterhaltung von Sportstätten
Frau BG Dr. Klein, Frau StK Klug

Produkt

080102 - Unterhaltung eigener Sportstätten

Produktbeschreibung

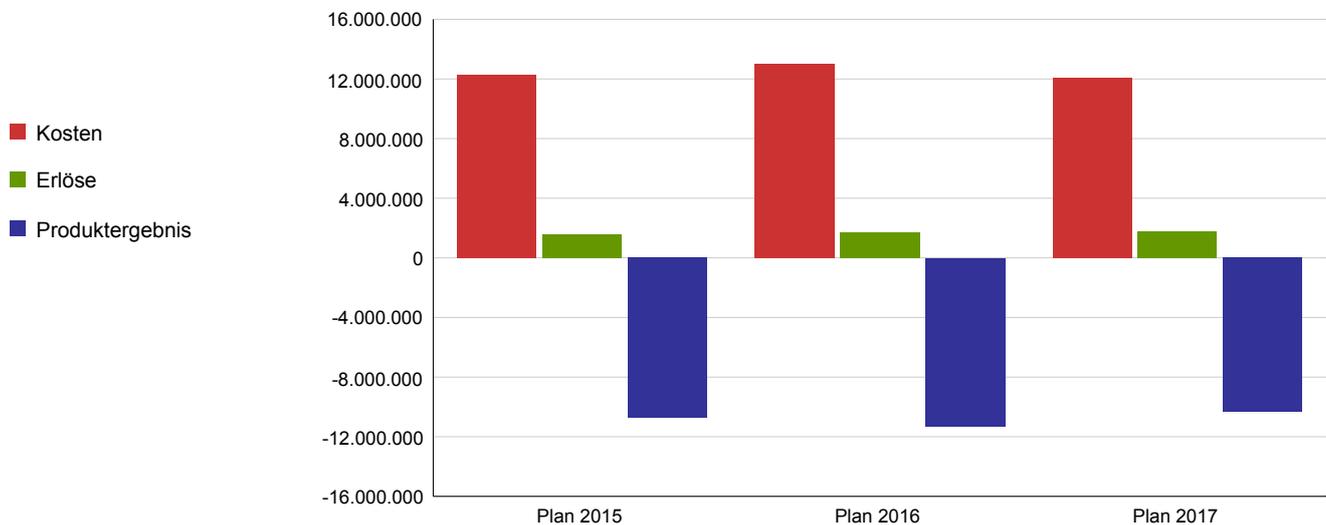
Schaffung von Sportflächen insb. mit Kunstrasenbelag, Sportflächensicherung sowie Pflege und Unterhaltung aller Sportanlagen

Leistungsziel

Die zur Verfügung stehenden Sportanlagen sind optimal genutzt. Sportflächen, insbesondere mit Kunstrasenbelag, stehen für den Sport bedarfsgerecht zur Verfügung.
Die Substanz der städtischen Sportflächen ist durch ausreichende Pflege langfristig gesichert.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anteil der Nettosportfläche zur Bruttosportfläche der ungedeckten Sportanlagen in %	43,82	43,8	43,8
Anteil der Kunstrasenplätze an ungedeckten Sportplätzen in %	12,86	15,71	20
Nettosportfläche je Einwohner auf ungedeckten Sportanlagen in m ²	2,04	2,01	2,01
Durchschnittliche Unterhaltungs - und Bewirtschaftungskosten der nicht vermieteten, ungedeckten Sportanlagen in €	46.800	39.300	39.300
Pflegearbeitsminuten je m ² Pflegefläche	2,38	2,44	2,44
Anteil der ungedeckten Sportanlagen mit Entwässerung im Verhältnis zur Gesamtzahl der ungedeckten Sportanlagen in %	65	57,14	58,57

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	12.303.898	13.008.129	12.077.652
Erlöse	1.569.250	1.705.150	1.775.150
Produktergebnis	-10.734.648	-11.302.979	-10.302.502
Kostendeckungsgrad	12,8%	13,1%	14,7%



Produktbereich 09

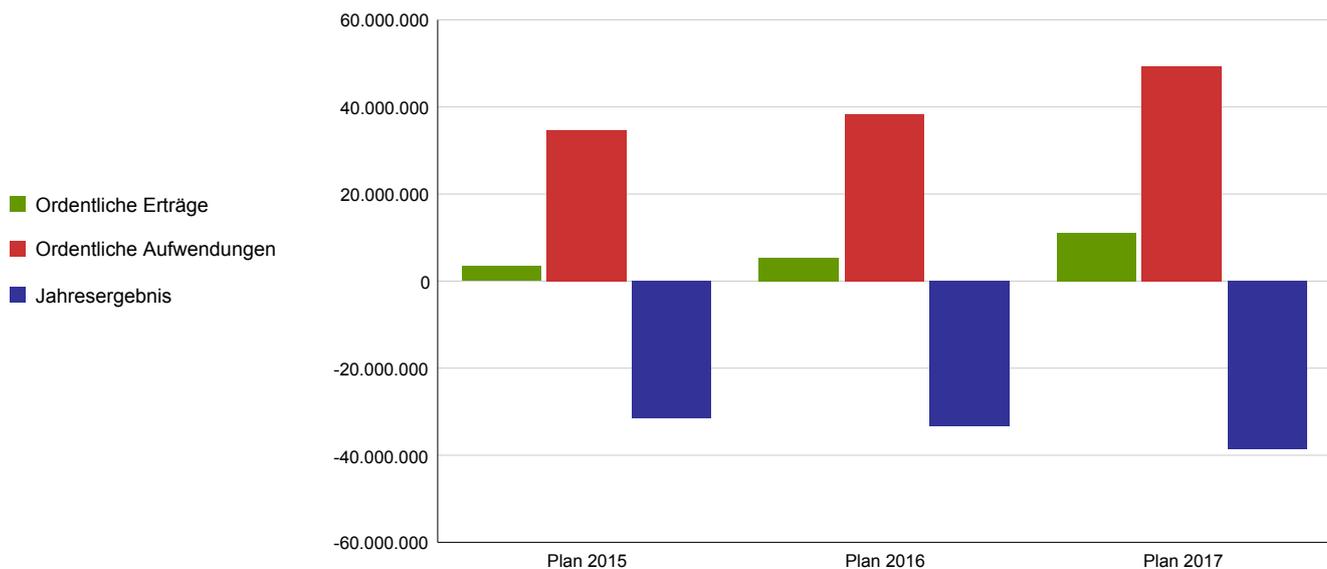
**- Räumliche Planung und
Entwicklung,
Geoinformationen -**

Haushaltsplan 2016/2017

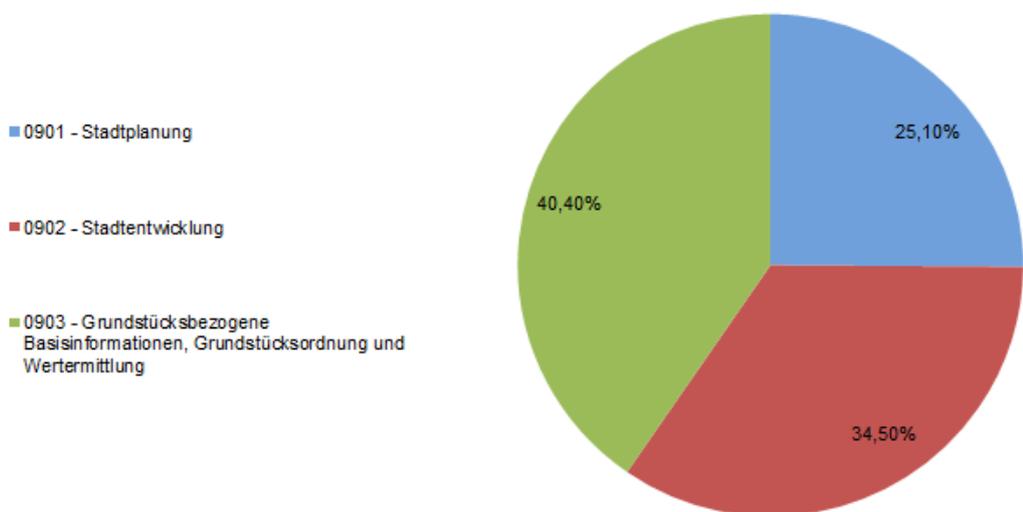
Produktbereich

09 - Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	3.401.729	5.341.730	11.054.316
Ordentliche Aufwendungen	34.678.639	38.254.436	49.356.097
Ordentliches Ergebnis	-31.276.910	-32.912.706	-38.301.781
Finanzergebnis	0	0	0
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-241.429	-371.725	-399.780
Jahresergebnis	-31.518.339	-33.284.431	-38.701.561



Verteilung der Zuschussbedarfe auf Produktgruppen 2016



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich

Produktgruppe

Verantwortliche/r Dezernent/in

Aufgabenbeschreibung

Zielgruppe

Rechtsgrundlage

Wirkungsziel

09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

0901 Stadtplanung

Herr BG Höing

Interessenausgleich von ökologischen, sozialen und wirtschaftlichen Anforderungen an den Raum, Erstellung einer grundlegenden, städtebaulichen, strukturellen Ordnung sowie baulichen Gestaltung; Schaffung der planungsrechtlichen Grundlagen durch entsprechende rechtsverbindliche Festsetzung und Kontrolle bei der Umsetzung der Bauleitplanung.

Bevölkerung, Investoren, politische Gremien, Grundstückseigentümer, Stadt Köln als Grundstückseigentümerin

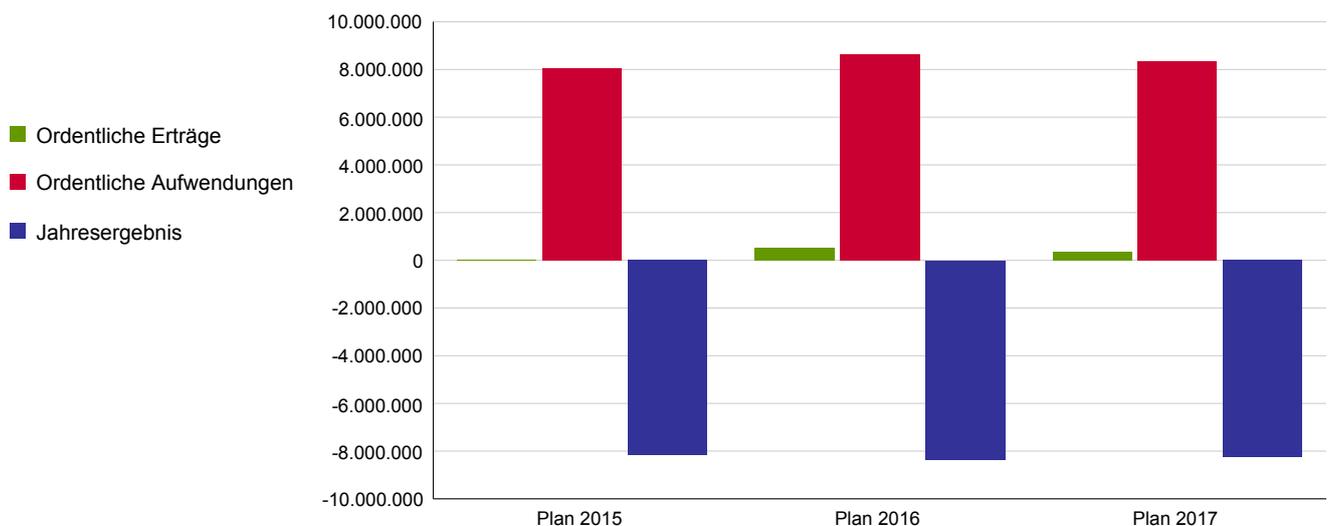
BauGB

Die städtebauliche Ordnung im Sinne einer interessewahrenden und nachhaltigen Entwicklung ist sichergestellt.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl Werkstattverfahren und Wettbewerbe	15	25	20
Anzahl der Wohneinheiten	2.115	3.374	4.000
Wohnbaufläche in ha	41,91	47	50
Freiflächen in ha	32,04	15	20
Gewerbefläche in ha	110,93	20	20

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	28.775	522.108	355.441
Ordentliche Aufwendungen	8.038.555	8.654.137	8.362.630
Ordentliches Ergebnis	-8.009.780	-8.132.029	-8.007.189
Finanzergebnis	0	0	0
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-149.973	-222.181	-239.330
Jahresergebnis	-8.159.753	-8.354.210	-8.246.519

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	64,9%	63,1%	70,5%
Sach- und Dienstleistungsintensität	26,2%	27,9%	19,9%
Transferaufwandsquote	0,4%	0,4%	0,4%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich
Produktgruppe
Verantwortliche/r Dezernent/in

09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
0901 Stadtplanung
Herr BG Höing

Produkt

Produktbeschreibung

090101 - Flächennutzungs- und Bebauungspläne

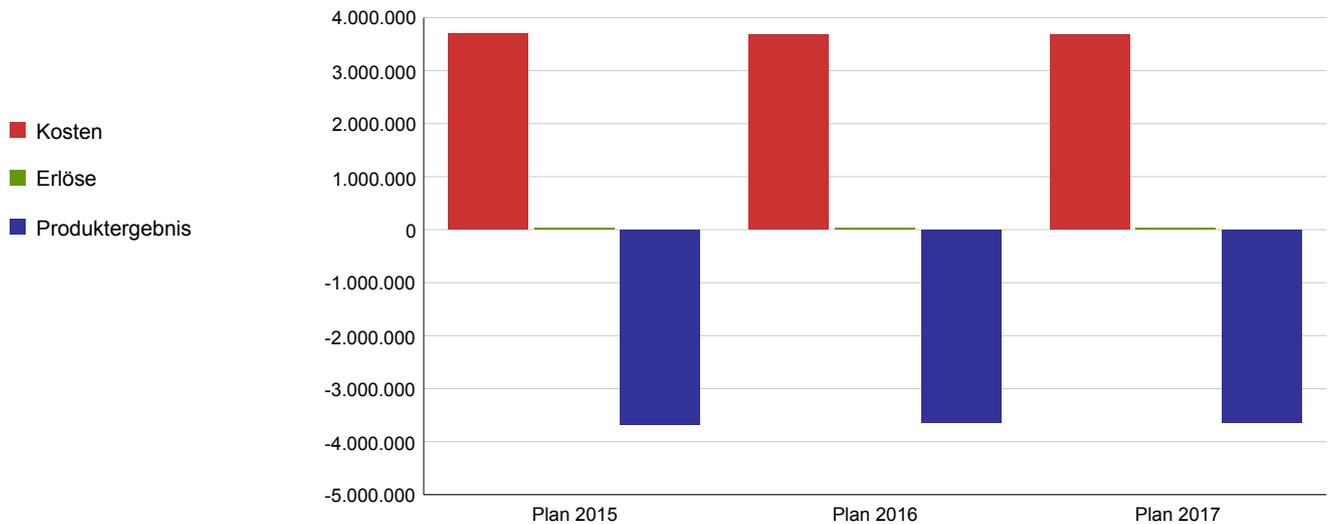
Flächennutzungspläne, rechtsverbindliche Festsetzung von Bebauungsplänen sowie Vorhaben- und Erschließungsplänen (VEP), vorbereitende Bauleitplanung

Leistungsziel

Die verschiedenen Arten der Flächennutzung und Bebauung stehen bedarfsgerecht zur Verfügung.
Eine planungsrechtliche Grundlage ist geschaffen.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl der Wohneinheiten	2.115	3.374	4.000
Wohnbaufläche in ha	41,91	47	50
Gewerbeflächen in ha	110,93	20	20
Freiflächen in ha	32,04	15	20
Anzahl der Bebauungspläne/VEP	64	45	50
Erledigungsquote der termingerecht abgeschlossenen Verfahren in %	80	80	80

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	3.695.998	3.671.348	3.672.375
Erlöse	25.404	25.404	25.404
Produktergebnis	-3.670.594	-3.645.945	-3.646.971
Kostendeckungsgrad	0,7%	0,7%	0,7%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich
Produktgruppe
Verantwortliche/r Dezernent/in

09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
0901	Stadtplanung
Herr BG Höing	

Produkt

Produktbeschreibung

090102 - Städtebauliche Projekte, Werkstattverfahren, Wettbewerbe

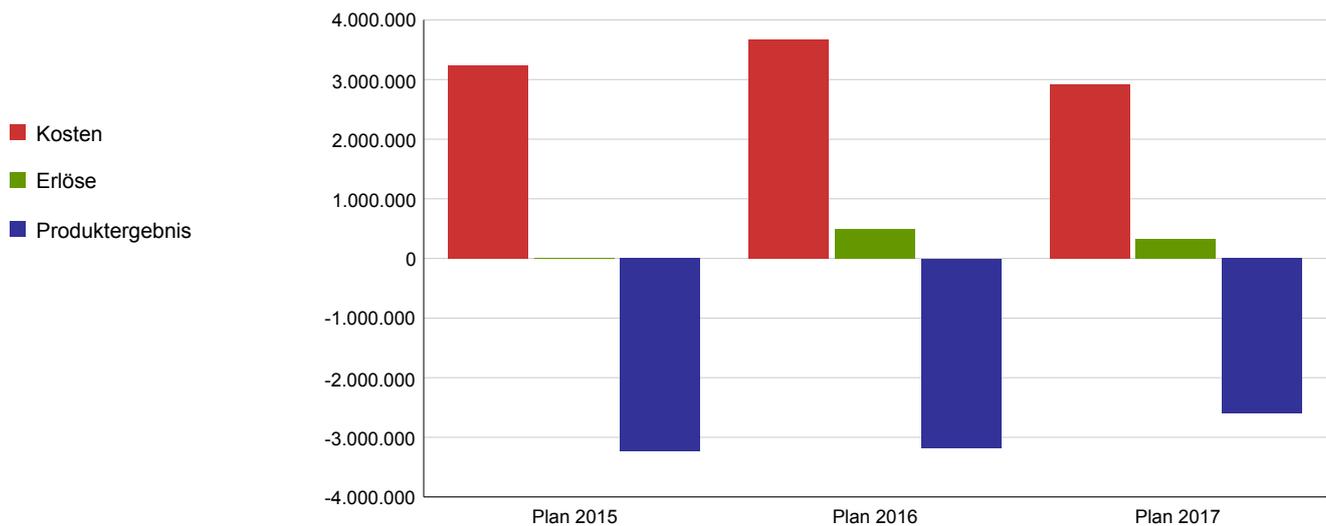
Städtebauliche Projektplanungen, Entwicklung von Gestaltungskonzepten, Durchführung städtebaulicher Wettbewerbe

Leistungsziel

Die Chance, städtebauliche Qualität und das gestalterische Erscheinungsbild zu erhöhen, besteht durch vermehrte Qualifizierungsverfahren.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl der abgeschlossenen Projekte	15	17	20
Erledigungsquote der termingerecht abgeschlossenen Projekte in %	90	90	90
Anzahl der Werkstattverfahren, Wettbewerbe, Mitwirkungen bei externen Wettbewerben, Standortuntersuchungen	15	25	20

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	3.235.465	3.667.954	2.920.138
Erlöse	0	493.333	326.666
Produktergebnis	-3.235.465	-3.174.621	-2.593.472
Kostendeckungsgrad	0,0%	13,4%	11,2%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich
Produktgruppe
Verantwortliche/r Dezernent/in

09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
0901	Stadtplanung
Herr BG Höing	

Produkt

Produktbeschreibung

090103 - Planungsrechtliche Prüfungen

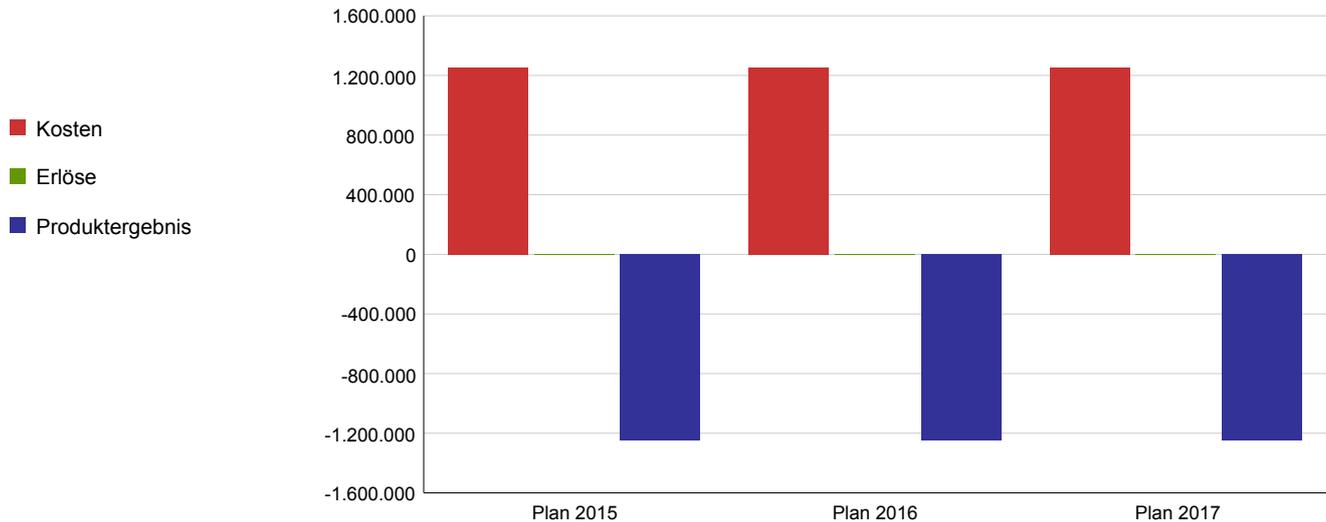
Planungsrechtliche und städtebauliche Prüfungen im Rahmen von Bau-, Umwelt- und sonstigem Recht sowie städtebaulicher Leitlinien

Leistungsziel

Die Umsetzung der Bauleitplanung sowie die Mitwirkung bei der Kontrolle und Lenkung der städtebaulichen Entwicklung erfolgt fristgerecht.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Erledigungsquote der fristgerechten städtebaulichen Prüfungen in %	45	64	70
Anzahl der verfristeten Stellungnahmen	742	501	300

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	1.253.642	1.253.642	1.253.642
Erlöse	3.372	3.372	3.372
Produktergebnis	-1.250.270	-1.250.270	-1.250.270
Kostendeckungsgrad	0,3%	0,3%	0,3%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich

Produktgruppe

Verantwortliche/r Dezernent/in

Aufgabenbeschreibung

Zielgruppe

Rechtsgrundlage

Wirkungsziel

09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

0902 Stadtentwicklung

Herr BG Höing

Erarbeitung der konzeptionellen Grundlagen strategisch bedeutsamer Handlungskonzepte mit internen und externen Beteiligten für eine zukunftsorientierte Stadtentwicklung aus sektoraler und raumorientierter Sicht unter Berücksichtigung lang- und kurzfristiger Bedarfe. Koordination und Steuerung der Umsetzung sowie Konzipierung von Integrierten Handlungskonzepten.

Bevölkerung, Investoren, politische Gremien, Grundstückseigentümer

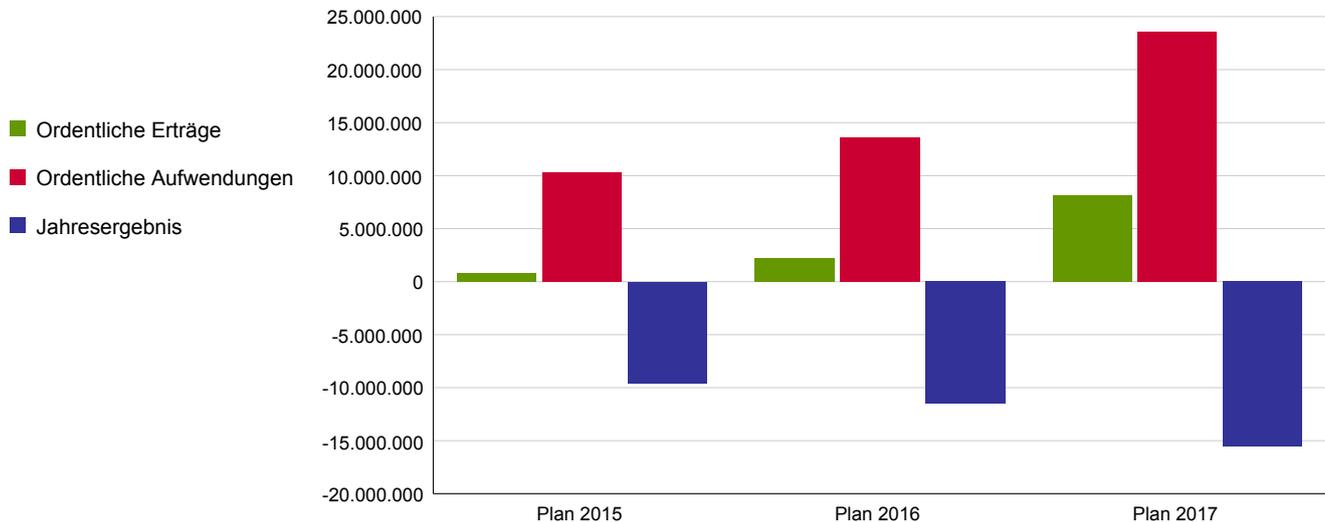
Ratsbeschlüsse

Strategisch bedeutsame Handlungskonzepte werden bedarfsorientiert und termingerecht erstellt.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl der Konzepte und koordinierten Projekte in Bearbeitung	18	108	208
Anzahl der Konzepte und koordinierten Projekte in der Umsetzung	7	106	107

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	792.025	2.238.692	8.117.945
Ordentliche Aufwendungen	10.271.541	13.572.517	23.525.371
Ordentliches Ergebnis	-9.479.516	-11.333.825	-15.407.426
Finanzergebnis	0	0	0
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-91.457	-149.544	-160.450
Jahresergebnis	-9.570.973	-11.483.369	-15.567.876

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	40,3%	32,4%	20,4%
Sach- und Dienstleistungsintensität	44,5%	52,1%	71,5%
Transferaufwandsquote	2,3%	3,9%	3,7%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich
 Produktgruppe
 Verantwortliche/r Dezernent/in

09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
 0902 Stadtentwicklung
 Herr BG Höing

Produkt

Produktbeschreibung

090201 - Stadtentwicklung

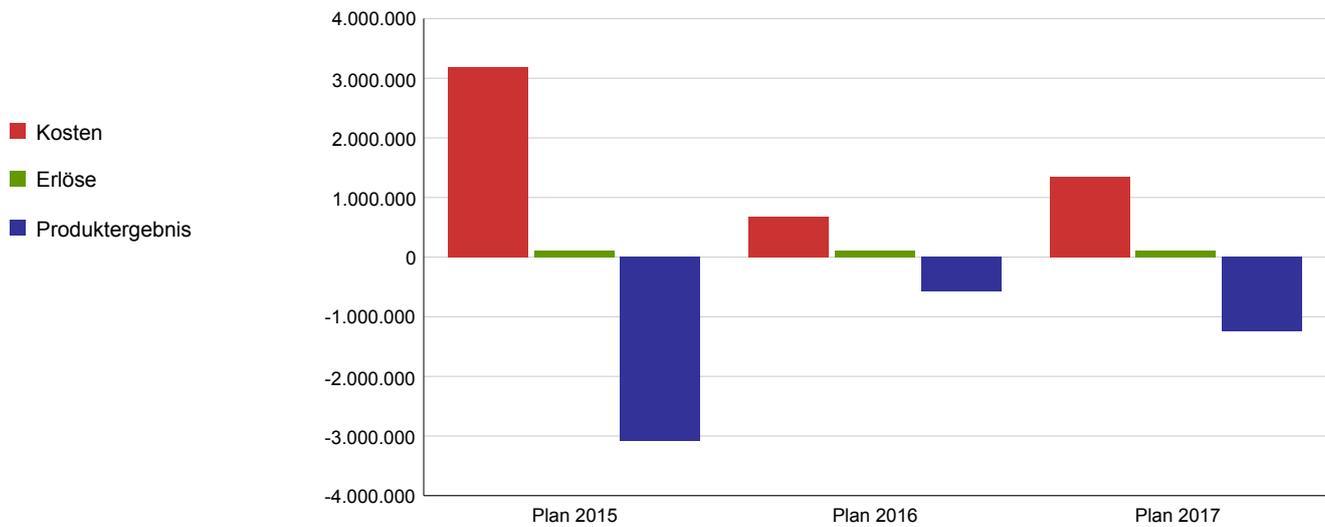
Entwicklung, Fortschreibung und Umsetzungsüberprüfung von integrierten Konzepten sowie der Aufbau von Netzwerken zur Schaffung der Grundlagen für eine zukunftsorientierte Stadtentwicklung. Das beinhaltet ein Zusammenspiel sektoraler und raumorientierter Entwicklungsplanung mit den Anforderungen, die der Strukturwandel in den Bereichen Wirtschaft und Gesellschaft (z. B. Wohnen, Beschäftigung, Einzelhandel, Mobilität) mit sich bringt.

Leistungsziel

Integrierte Konzepte werden bedarfsorientiert und termingerech erstellt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl der Konzepte in Bearbeitung	8	8	8
Anzahl der Konzepte in der Umsetzung	7	6	7
Anzahl der Nachbesserungen im Rahmen der Qualitätskontrolle	8	5	5
Anzahl der abgegebenen Stellungnahmen	320	320	320

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	3.185.943	681.652	1.348.865
Erlöse	105.300	105.300	105.300
Produktergebnis	-3.080.643	-576.352	-1.243.565
Kostendeckungsgrad	3,3%	15,4%	7,8%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich
Produktgruppe
Verantwortliche/r Dezernent/in

09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
0902 Stadtentwicklung
Herr BG Höing

Produkt

Produktbeschreibung

090202 - Koordination von Projekten

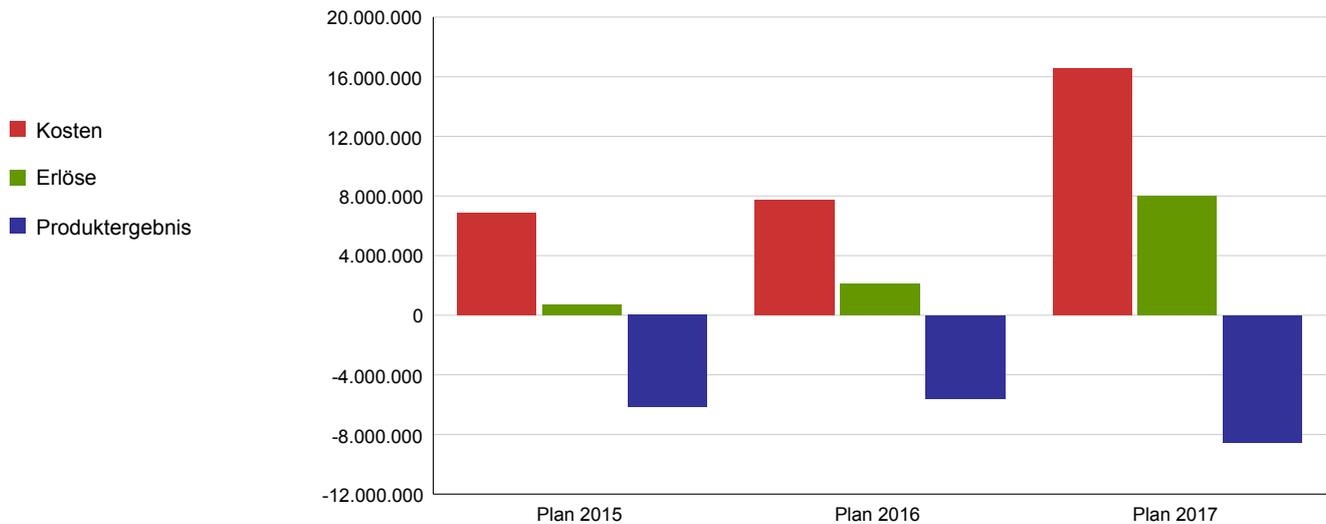
1) Konzipierung und Umsetzung von mit Drittmitteln geförderten integrierten Handlungskonzepten.
2) Voraussetzung für die künftige räumliche Entwicklung der Stadt ist die vor dem Hintergrund gesamtstädtischer Ziele abgewogene Flächenbereitstellung.

Leistungsziel

Projektmittel werden termingerecht abgerufen.
Der Projektablauf ist ziel- und termingerecht.
Die Flächennutzung ist Teil einer abgestimmten Gesamtstadtstrategie.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
abgerufene Projektmittel (in €)	1.286.000	1.000.000	5.000.000
Anzahl der koordinierten Projekte	10	200	300
Anzahl der Beschwerden	0	5	15
Anzahl der erschlossenen Wohneinheiten	2.500	3.000	3.000
Anzahl der erschlossenen Gewerbeflächen	22	10	10

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	6.843.919	7.731.532	16.558.789
Erlöse	686.725	2.133.392	8.012.645
Produktergebnis	-6.157.194	-5.598.140	-8.546.144
Kostendeckungsgrad	10,0%	27,6%	48,4%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich

Produktgruppe

Verantwortliche/r Dezernent/in

Aufgabenbeschreibung

Zielgruppe

Rechtsgrundlage

Wirkungsziel

09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

0903 Grundstücksbezogene Basisinformationen, Grundstücksordnung und Wertermittlung

Frau BG Berg

Kataster- und Ingenieurvermessung; Führung des Liegenschaftskatasters, der Deutschen Grundkarte sowie des Digitalen Stadtplankartenwerkes und deren Bereitstellung; Bodenordnung und kommunale Dienste Ortsbaurecht; Grundstückswertermittlung zur Schaffung von Grundstücksmarkttransparenz

städtische Dienststellen, Privatpersonen, Wirtschaft

u. a. GO, BauGB, BauO, Katastergesetz

Die Vermessungstätigkeiten sowie die Erhebung u. Dokumentation von Geodaten finden termin- und fachgerecht statt.

Zur Schaffung von Rechts- und Planungssicherheiten sind die aufbereiteten Geobasisdaten stets verfügbar.

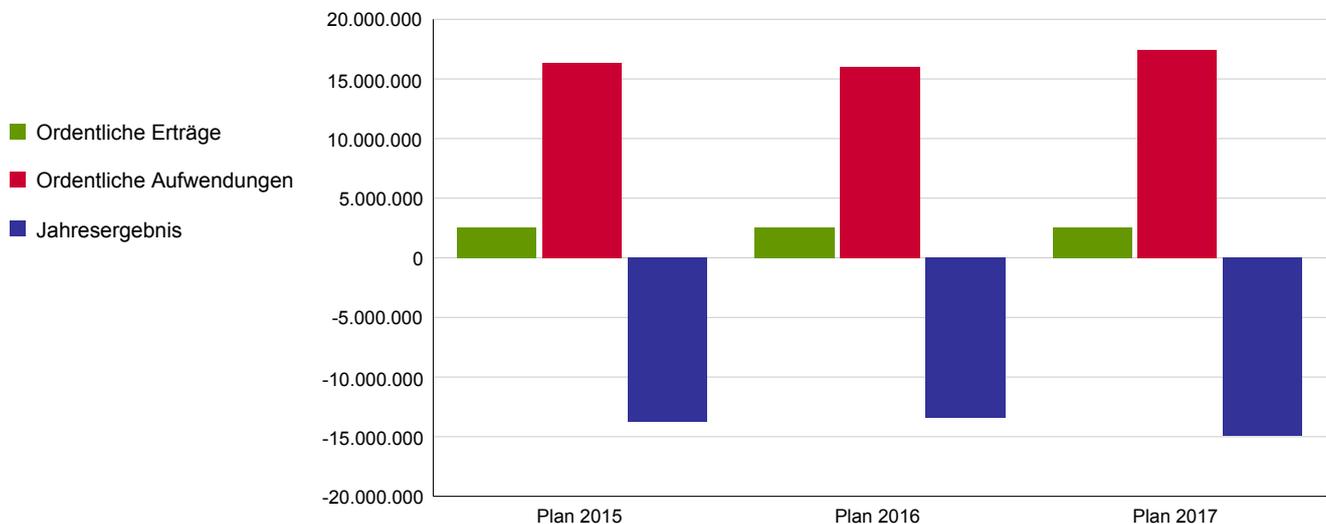
Neuordnungen der Grundstücks- u. Rechtsverhältnisse im Rahmen städtebaulicher Interessen erfolgen einvernehmlich.

Zur Erhöhung der Grundstücksmarkttransparenz werden Daten des Grundstücksmarktes erfasst, ausgewertet und veröffentlicht sowie Wertgutachten und kommunale Wertermittlungen erstellt.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl der Aufträge in der Katasterverwaltung	71.400	74.000	72.000
Zugriffe auf KölnGIS (in Mio.)	8,51	8,8	9
Anteile der einvernehmlich getroffenen Regelungen in %	100	100	100
Anzahl der eingegangenen Kaufverträge	10.000	10.000	10.000

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	2.580.930	2.580.930	2.580.930
Ordentliche Aufwendungen	16.368.543	16.027.782	17.468.096
Ordentliches Ergebnis	-13.787.613	-13.446.852	-14.887.166
Finanzergebnis	0	0	0
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	0	0	0
Jahresergebnis	-13.787.613	-13.446.852	-14.887.166

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	85,9%	83,9%	84,7%
Sach- und Dienstleistungsintensität	2,8%	3,1%	3,0%
Transferaufwandsquote	0,0%	0,0%	0,0%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich

Produktgruppe

Verantwortliche/r Dezernent/in

09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
0903	Grundstücksbezogene Basisinformationen, Grundstücksordnung und Wertermittlung
Frau BG Berg	

Produkt

Produktbeschreibung

090301 - Vermessung

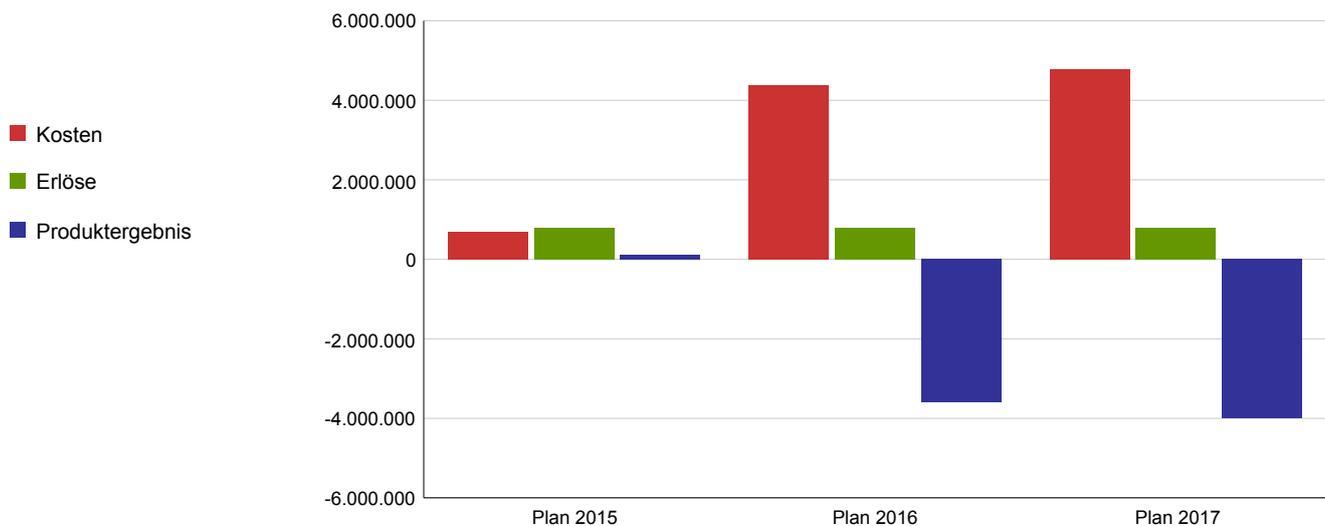
Die Katastervermessung umfasst hoheitliche Aufgaben gemäß VermKatG NRW (einheitlicher Geodätischer Raumbezug und Liegenschaftsvermessung) sowie Geometrische Festlegungen. Die Ingenieurvermessung umfasst Arbeiten zur Projektierung, Bauausführung und Bauwerküberwachung für den städt. Hoch-, Tief-, und Stadtbahnbau sowie den Umweltschutz und die Fertigung von Bebauungsunterlagen und amtlichen Lageplänen.

Leistungsziel

Vermessungsarbeiten werden termin- und fachgerecht durchgeführt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anteil der termingerecht erledigten Aufträge an der Gesamtzahl der Aufträge in %	99	99	99
Leistungsbewertung nach HOAI/Gebührenordnung für intere Leistungen in €	3.000.000	3.000.000	3.000.000

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	688.976	4.380.597	4.791.438
Erlöse	789.421	789.421	789.421
Produktergebnis	100.445	-3.591.176	-4.002.017
Kostendeckungsgrad	114,6%	18,0%	16,5%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich

Produktgruppe

Verantwortliche/r Dezernent/in

09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
0903	Grundstücksbezogene Basisinformationen, Grundstücksordnung und Wertermittlung
Frau BG Berg	

Produkt

Produktbeschreibung

090302 - Katasterverwaltung

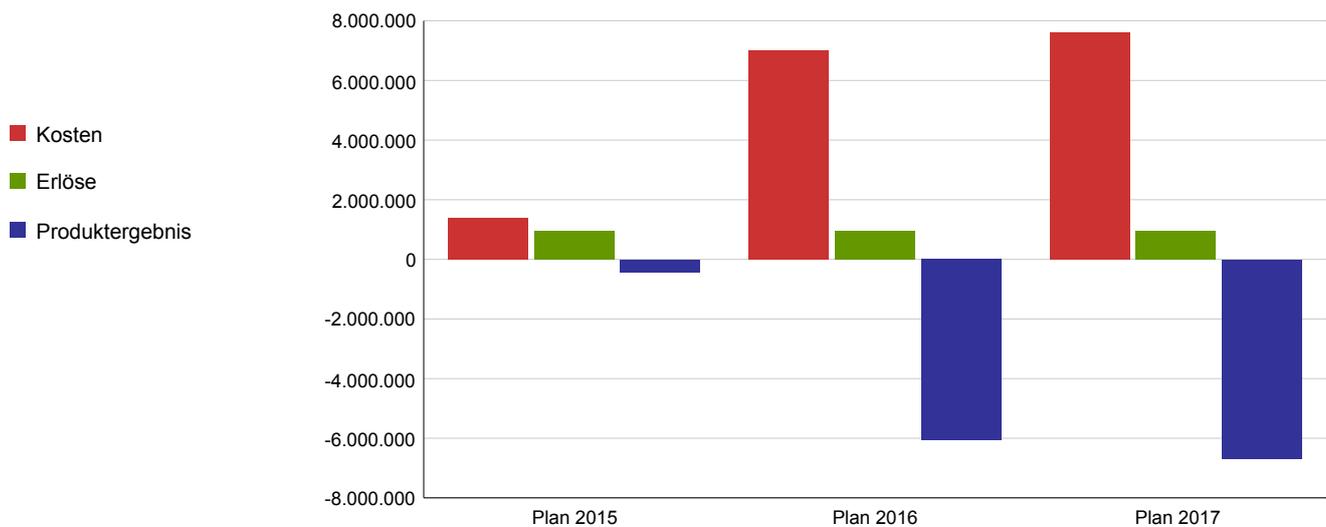
Führung und Bereitstellung des amtlichen Liegenschaftskatasters gemäß VermKatG NRW sowie der amtlichen Stadtkarte.

Leistungsziel

Bedarfsgerecht aufbereitete Geobasisdaten stehen in analoger und digitaler Form zeitnah zur Verfügung. Die aktuelle amtliche Stadtkarte ist in analoger und digitaler Form bereitgestellt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anteil termingerecht erledigte Aufträge (Liegenschaftskataster) in %	100	100	100
Anteil termingerecht erledigte Aufträge (Katasterservice) in %	100	100	100
Anteil termingerecht erledigte Aufträge (amtliche Stadtkarte) in %	100	100	100
Zugriffe auf KölnGIS (in Mio.)	8,51	8,8	9

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	1.373.538	7.002.729	7.619.001
Erlöse	939.600	939.600	939.600
Produktergebnis	-433.938	-6.063.129	-6.679.401
Kostendeckungsgrad	68,4%	13,4%	12,3%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich

Produktgruppe

Verantwortliche/r Dezernent/in

09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
0903	Grundstücksbezogene Basisinformationen, Grundstücksordnung und Wertermittlung
Frau BG Berg	

Produkt

Produktbeschreibung

090303 - Bodenordnung und Ortsbaurecht

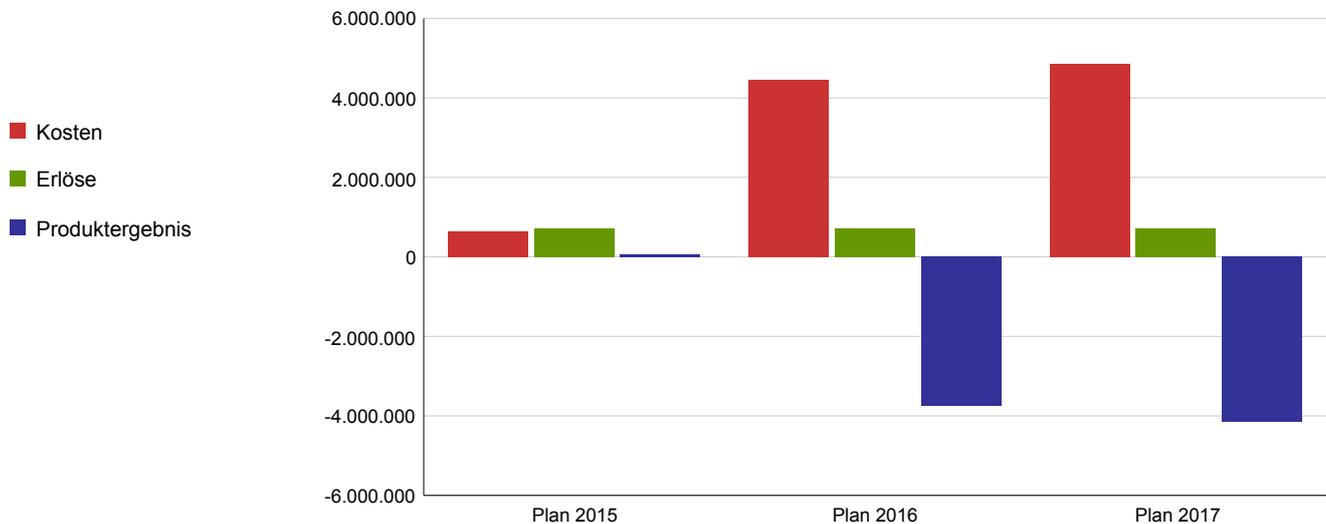
Eine Aufgabe umfasst die Geschäftsstelle des Umlegungsausschusses mit der Durchführung von Umlegungsverfahren nach dem BauGB. Die kommunalen Dienste umfassen den Nachweis des kommunalen Bau-, Boden-, und Planungsrechts, die Führung und den Nachweis des Baulastenverzeichnisses, die Beteiligung im Baugenehmigungsverfahren, die Grundlagenarbeit für die Erhebung von Erschließungs- und Straßenbaubeiträgen sowie die Grundlagenarbeit für die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren.

Leistungsziel

Die Regelungen zur Neuordnung der Grundstücks- und Rechtsverhältnisse im Rahmen der städtebaulichen Interessen erfolgen einvernehmlich. Informationen und Basisdaten zum Erschließungs-, Bau- und Planungsrecht sind auf aktuellem Stand und werden zeitnah bereitgestellt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anteil der einvernehmlich getroffenen Regelungen in %	100	100	100
Anteil der erfolgreichen Klageverfahren in %	100	100	100
Anzahl der Fälle (kommunale Dienste Ortsbaurecht)	15.800	16.800	16.800
Anteil der fristgerecht erledigten Fälle (Kommunale Dienste Ortsbaurecht) in %	90	70	70

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	639.088	4.462.199	4.862.634
Erlöse	714.000	714.000	714.000
Produktergebnis	74.912	-3.748.199	-4.148.634
Kostendeckungsgrad	111,7%	16,0%	14,7%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich

Produktgruppe

Verantwortliche/r Dezernent/in

09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
0903	Grundstücksbezogene Basisinformationen, Grundstücksordnung und Wertermittlung
Frau BG Berg	

Produkt

090304 - Grundstückswertermittlung

Produktbeschreibung

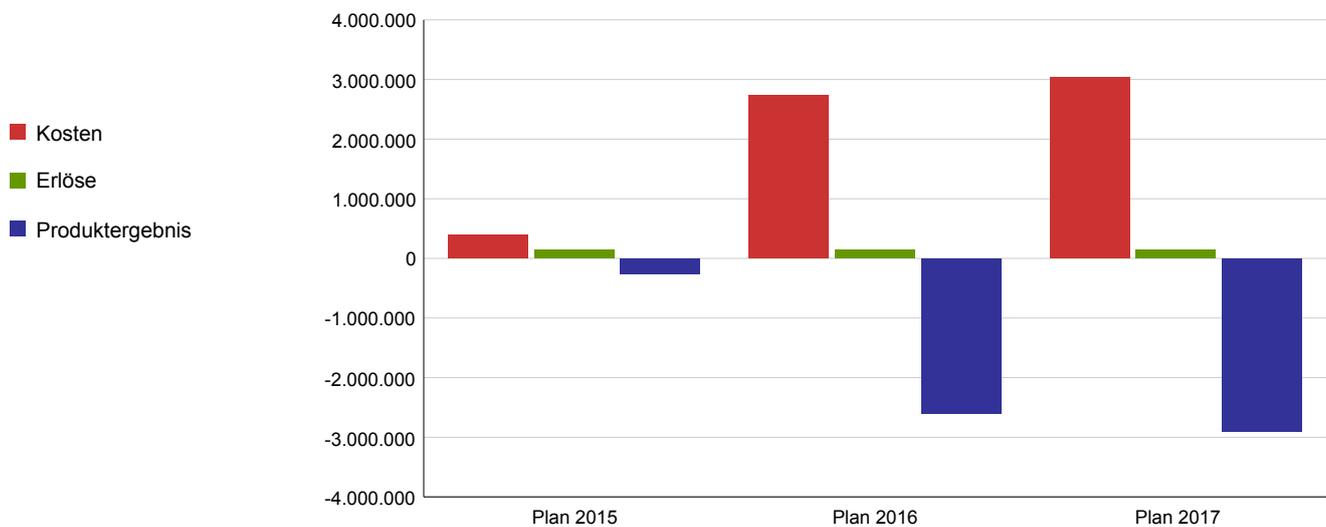
Die Aufgabe umfasst die Bereiche Kommunale Bewertungsstelle und Geschäftsstelle des Gutachterausschusses.

Leistungsziel

Die Bodenrichtwerte und der Grundstücksmarktbericht sind fristgerecht vom Gutachterausschuss beschlossen; Wertermittlungen in der erforderlichen Qualität werden fristgerecht erstellt. Daten des Grundstücksmarktes sind erfasst, ausgewertet und veröffentlicht. Auskünfte werden auf dieser Basis erteilt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anteil der fristgerecht erfassten Kaufverträge an der Gesamtzahl der eingegangenen Kaufverträge in %	100	100	100
Anteil der fristgerecht erledigten Wertermittlungen (Kostenschätzungen für 61, Bewertungen für 62 und Kaufpreisprüfungen in Sanierungsgebieten) in %	100	100	100
Erledigungsquote (Wertermittlungen) in %	100	100	100
Erledigungsquote (Verkehrswertgutachten) in %	100	100	100
Anzahl der Auskünfte (Marktdaten)	300	300	300

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	394.111	2.731.136	3.031.381
Erlöse	137.000	137.000	137.000
Produktergebnis	-257.111	-2.594.136	-2.894.381
Kostendeckungsgrad	34,8%	5,0%	4,5%



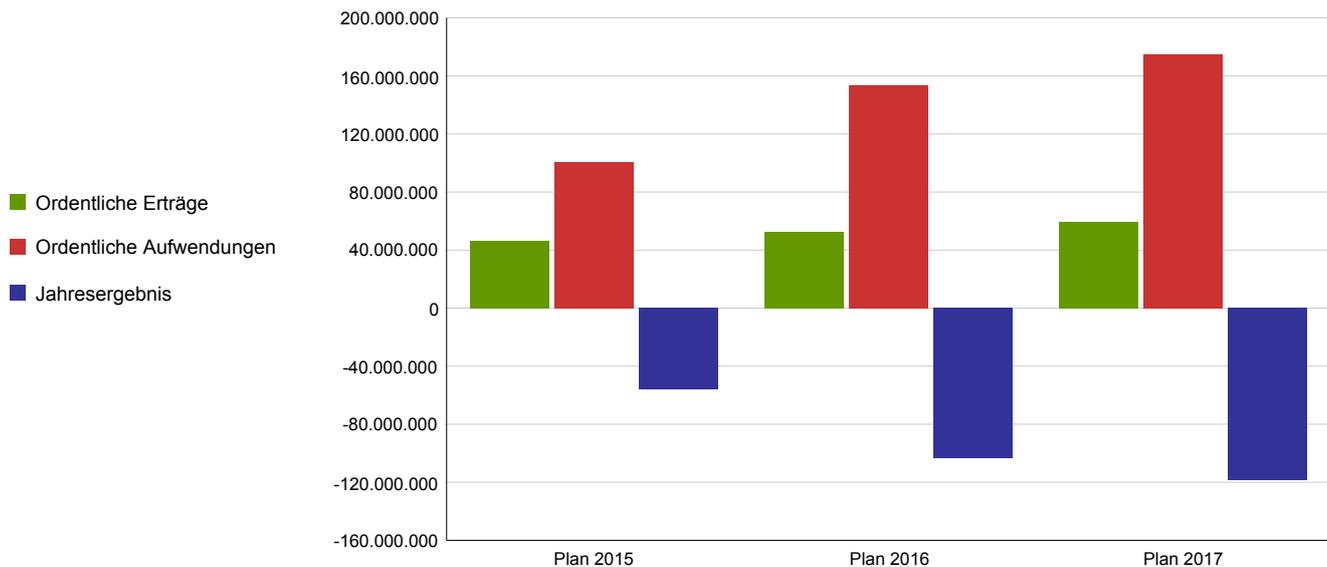
Produktbereich 10
- Bauen und Wohnen -

Haushaltsplan 2016/2017

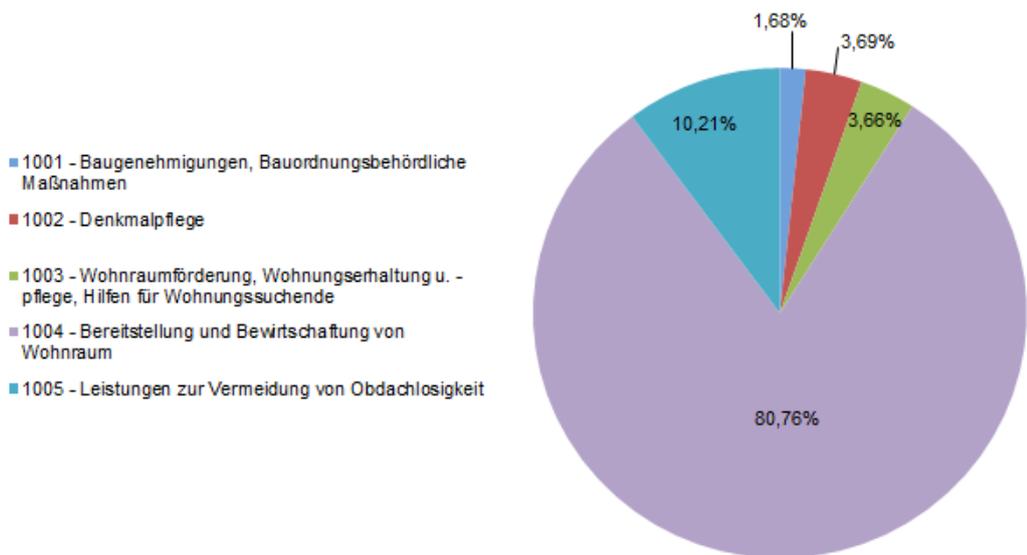
Produktbereich

10 - Bauen und Wohnen

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	33.607.617	41.818.695	45.422.803
Ordentliche Aufwendungen	100.429.684	153.320.514	174.871.474
Ordentliches Ergebnis	-66.822.067	-111.501.819	-129.448.671
Finanzergebnis	12.729.111	10.795.408	13.826.681
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-1.698.085	-2.897.432	-3.021.807
Jahresergebnis	-55.791.041	-103.603.844	-118.643.797



Verteilung der Zuschussbedarfe auf Produktgruppen 2016



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich

10 Bauen und Wohnen

Produktgruppe

1001 Baugenehmigungen, Bauordnungsbehördliche Maßnahmen

Verantwortliche/r Dezernent/in

Herr BG Höing

Aufgabenbeschreibung

Überwachung und Sicherstellung der Einhaltung der öffentlich-rechtlichen Vorschriften bei der Errichtung, der Änderung, dem Abbruch, der Nutzung sowie der Instandhaltung baulicher Anlagen

Zielgruppe

Bauwillige, Bauherren, Eigentümer, Nutzer, Nachbarn, Ordnungspflichtige

Rechtsgrundlage

BauO NRW, BauGB, BauNVO, Allgemeines Verwaltungsgebührengesetz NRW, BauprÜfVO NRW

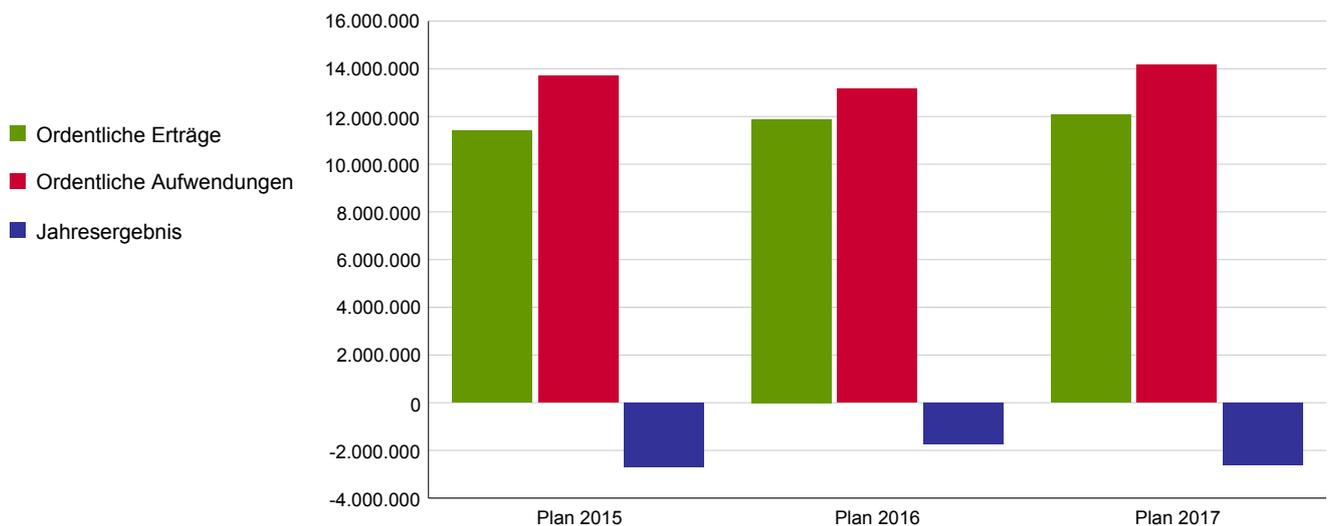
Wirkungsziel

Die kompetente und lösungsorientierte Betreuung in allen das Baurecht betreffenden Angelegenheiten ist sichergestellt.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl der Klagen gegen ordnungsbehördliche Maßnahmen	100	100	100
Bestätigungsquote in %	85	85	85
Anzahl der Klagen im Baugenehmigungsverfahren	200	200	200
Bestätigungsquote in %	90	90	90

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	11.412.347	11.888.347	12.064.347
Ordentliche Aufwendungen	13.695.218	13.152.275	14.160.396
Ordentliches Ergebnis	-2.282.871	-1.263.928	-2.096.049
Finanzergebnis	0	0	0
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-412.653	-472.347	-506.989
Jahresergebnis	-2.695.524	-1.736.275	-2.603.039

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	86,8%	84,8%	86,0%
Sach- und Dienstleistungsintensität	2,3%	2,4%	1,9%
Transferaufwandsquote	0,0%	0,0%	0,0%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich
Produktgruppe
Verantwortliche/r Dezernent/in

10	Bauen und Wohnen
1001	Baugenehmigungen, Bauordnungsbehördliche Maßnahmen
Herr BG Höing	

Produkt

Produktbeschreibung

100101 - Bauordnungsbehördliche Maßnahmen

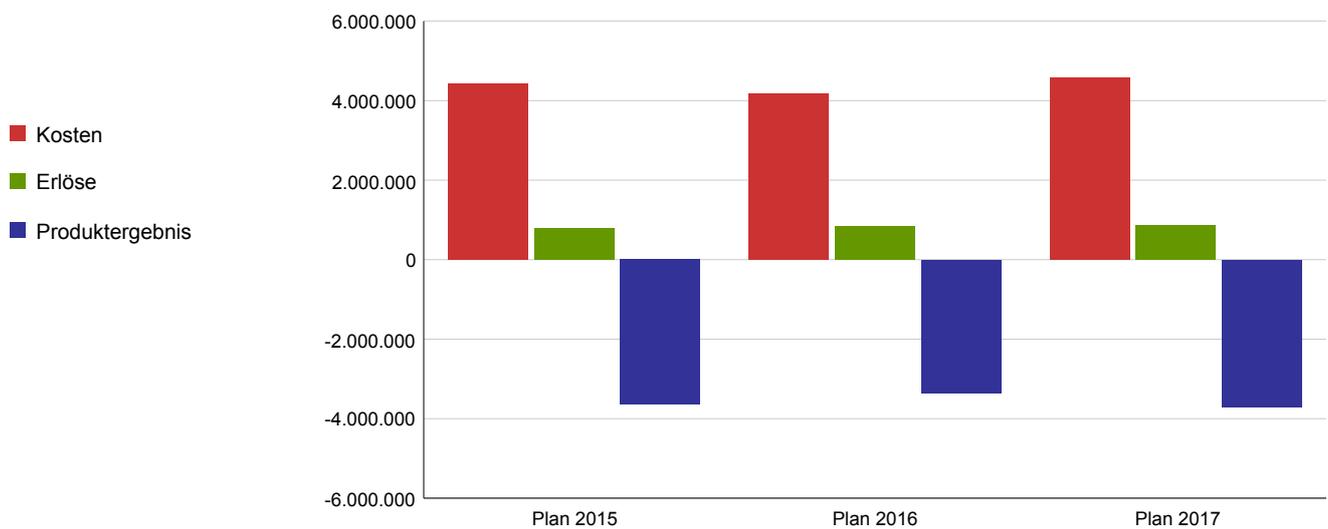
Anordnung erforderlicher Maßnahmen zur Einhaltung der öffentlich-rechtlichen Bauvorschriften auf Antrag oder Hinweis (reaktiv)

Leistungsziel

Die Einhaltung von baurechtlichen Vorschriften in bekannt gewordenen Fällen ist sichergestellt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Gesamtfallzahl	12.500	11.000	11.000
Davon Anzahl der Ordnungsverfügungen (inkl. öffentlich-rechtlicher Verträge)	600	450	450
Anzahl der unverzüglichen Ortsbesichtigungen zur Gefährdungseinschätzung	120	120	120

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	4.429.721	4.188.400	4.582.028
Erlöse	787.717	830.717	873.717
Produktergebnis	-3.642.004	-3.357.683	-3.708.311
Kostendeckungsgrad	17,8%	19,8%	19,1%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich
Produktgruppe
Verantwortliche/r Dezernent/in

10	Bauen und Wohnen
1001	Baugenehmigungen, Bauordnungsbehördliche Maßnahmen
Herr BG Höing	

Produkt

100102 - Baugenehmigungen

Produktbeschreibung

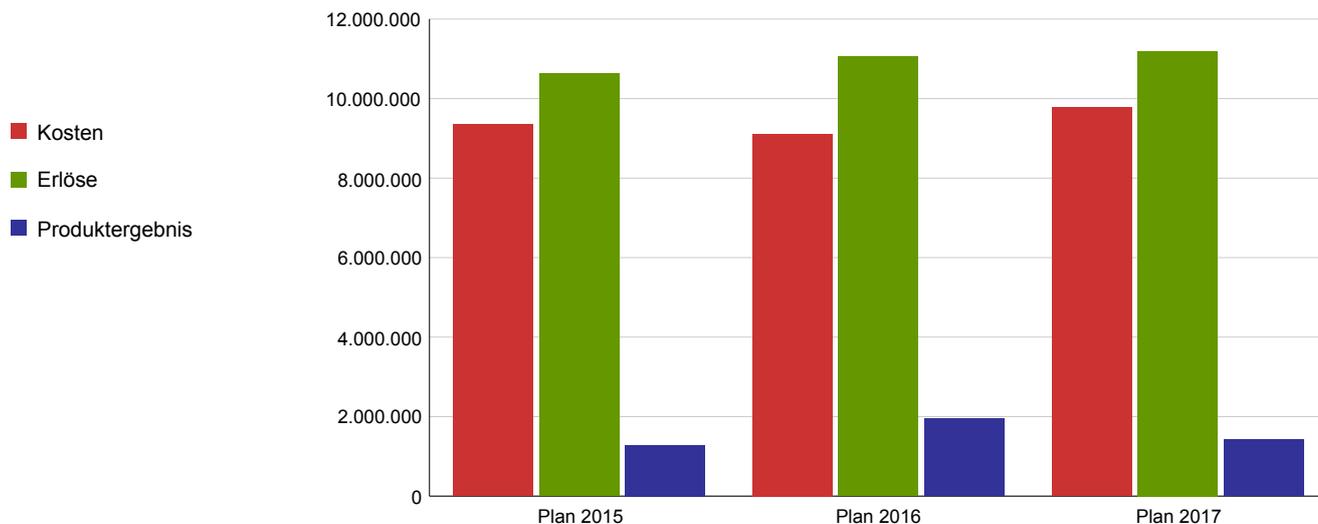
Bearbeitung von Anträgen zur Errichtung, der Änderung, dem Abbruch sowie der Nutzungsänderung baulicher Anlagen und Beratung über inhaltliche und verfahrensleitende Fragen in baurechtlicher Hinsicht

Leistungsziel

Das Bauen ist kundenorientiert, transparent und rechtssicher ermöglicht.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl aller Bauanträge	6.000	6.000	6.000
Anteil der als unvollständig oder mangelhaft zurückgewiesenen Anträge in %	25	30	35
Gesamtzahl vollständiger Bauanträge für große und kleine Sonderbauten und Wohnbauten	3.200	3.600	3.600
Anteil der nach Antragseingang fristgerecht erteilten Baugenehmigungen in %	75	50	70
Anteil abgelehnter Bauanträge an der Gesamtzahl der Bauanträge in %	10	10	10

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	9.343.979	9.115.424	9.768.798
Erlöse	10.624.630	11.057.630	11.190.630
Produktergebnis	1.280.651	1.942.206	1.421.832
Kostendeckungsgrad	113,7%	121,3%	114,6%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich
Produktgruppe
 Verantwortliche/r Dezernent/in

10 Bauen und Wohnen
1002 Denkmalpflege
 Frau BG Laugwitz-Aulbach

Aufgabenbeschreibung

1.) Erfassung und Unterschutzstellung von Denkmälern und Überwachung aller bestandsschützenden Maßnahmen
 2.) Grabung und Bergung, wissenschaftliche Untersuchung, Restaurierung, Konservierung sowie Veröffentlichung der Bodendenkmäler auf dem Gebiet der Stadt Köln

Zielgruppe

Kölner Bevölkerung, Interessierte, Wissenschaftler, Bauherren, Denkmalschutzbehörden, Fachverbände, Landschaftplaner, Architekten

Rechtsgrundlage

Denkmalschutzgesetz NRW

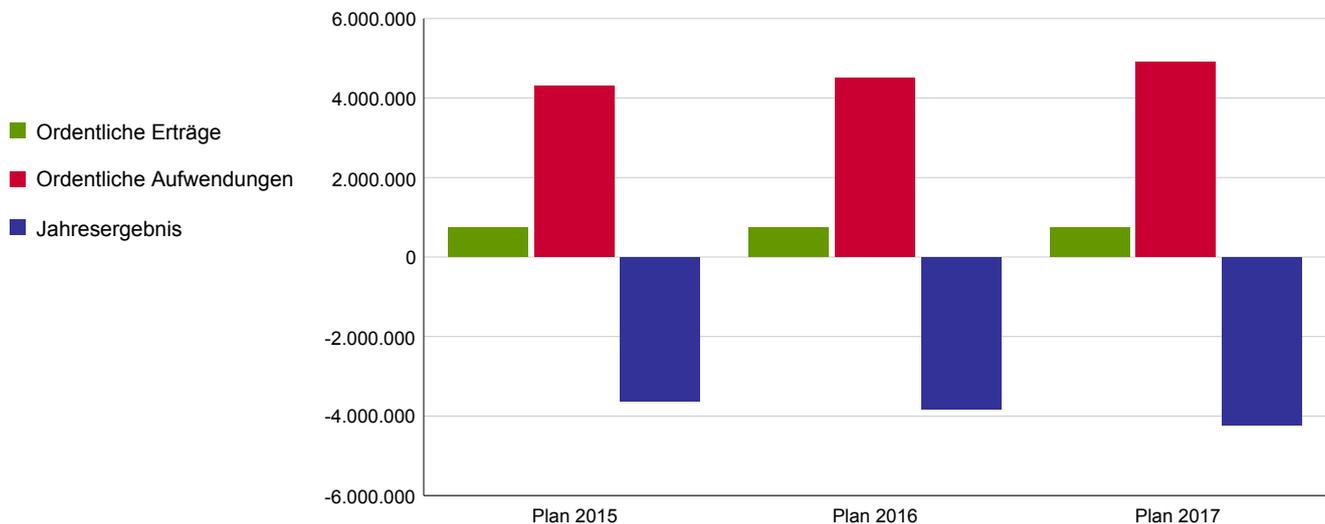
Wirkungsziel

Die historische Bausubstanz und die historisch gewachsene Grundstruktur (Bodenschichten) des Stadtgebietes sind dokumentiert und nach Möglichkeit erhalten.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl der unter Schutz gestellten Objekte	8.675	8.685	8.695

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	727.778	748.387	745.563
Ordentliche Aufwendungen	4.299.559	4.510.840	4.915.935
Ordentliches Ergebnis	-3.571.782	-3.762.453	-4.170.371
Finanzergebnis	0	0	0
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-55.130	-60.664	-64.715
Jahresergebnis	-3.626.912	-3.823.117	-4.235.087

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	66,6%	66,4%	64,3%
Sach- und Dienstleistungsintensität	19,5%	19,1%	22,3%
Transferaufwandsquote	5,0%	4,8%	4,4%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich
Produktgruppe
Verantwortliche/r Dezernent/in

10 Bauen und Wohnen
1002 Denkmalpflege
Frau BG Laugwitz-Aulbach

Produkt

100201 - Denkmalpflege

Produktbeschreibung

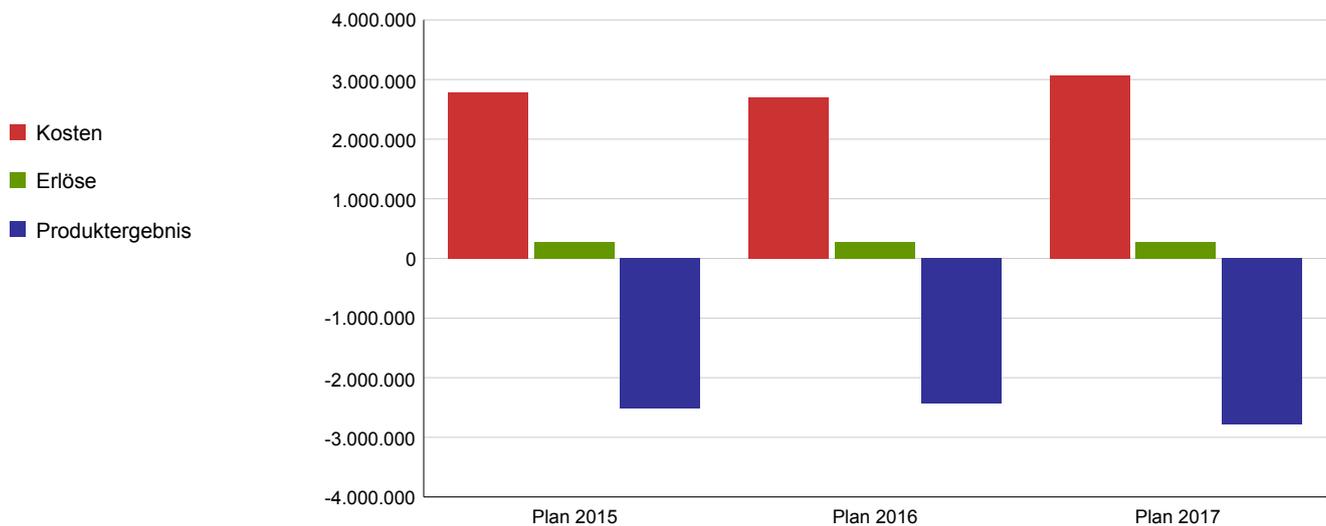
Erfassen von Denkmälern sowie fachliche Beratung der Eigentümer für Objekte im Privatbesitz und städt. Objekte, Erforschung der Denkmäler sowie deren Konservierung und Restaurierung

Leistungsziel

Die Denkmäler sind vor Verfälschung, Beschädigung und Zerstörung geschützt und sind dauerhaft erhalten.
Eigentümer von denkmalgeschützten Objekten sind steuerlich entlastet.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Erledigungsquote bestandsschützender Maßnahmen in %	97,8	97,8	97,8
Erledigungsquote Prüfung Bescheinigungen Steuervergünstigungen in %	93,4	94	94,2

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	2.788.678	2.705.025	3.062.789
Erlöse	277.778	277.778	277.778
Produktergebnis	-2.510.901	-2.427.247	-2.785.012
Kostendeckungsgrad	10,0%	10,3%	9,1%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich
Produktgruppe
Verantwortliche/r Dezernent/in

10 Bauen und Wohnen
1002 Denkmalpflege
Frau BG Laugwitz-Aulbach

Produkt

100202 - Bodendenmalpflege

Produktbeschreibung

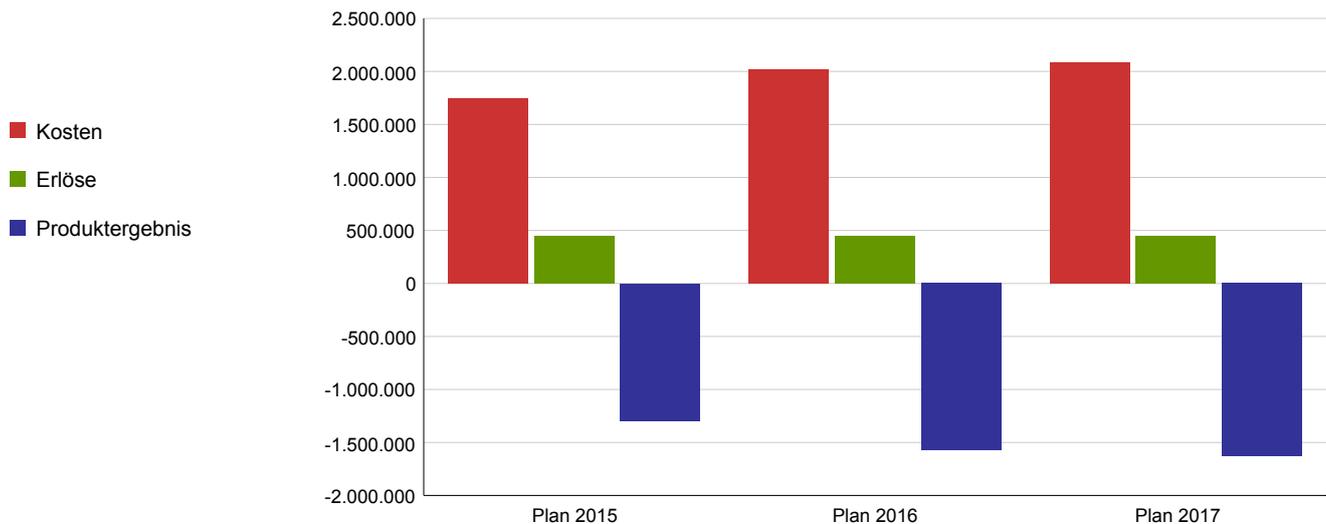
Erfassung und Unterschutzstellung von Bodendenkmälern sowie fachliche Beratung der Eigentümer; Erforschung der Bodendenkmäler sowie deren Konservierung und Restaurierung (Rettungsgrabungen auf der Grundlage des Denkmalschutzgesetzes NW) Fachaufsicht

Leistungsziel

Archäologische und paläontologische Quellen sind gesichert.
Die Kenntnisse zur Geschichte Kölns werden weiterentwickelt.
Es sind neue archäologische und paläontologische Erkenntnisse gewonnen.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl der Unterschutzstellungen von Bodendenkmälern	0	0	0
Ausgrabungen bzw. Untersuchungen in Stück	24	15	15
Einhaltung der vertraglichen Grabungszeit in %	100	100	100

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	1.746.345	2.021.510	2.079.103
Erlöse	450.000	450.000	450.000
Produktergebnis	-1.296.345	-1.571.510	-1.629.103
Kostendeckungsgrad	25,8%	22,3%	21,6%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich

Produktgruppe

Verantwortliche/r Dezernent/in

Aufgabenbeschreibung

Zielgruppe

Rechtsgrundlage

Wirkungsziel

10 Bauen und Wohnen
1003 Wohnraumförderung, Wohnungserhaltung u. -pflege, Hilfen für Wohnungssuchende
 Frau StK Klug

Förderung von neuem Wohnraum, Erhalt/ Verbesserung von vorhandenem Wohnraum, Hilfen bei der Erlangung und Sicherung von Wohnraum

Kölner Bevölkerung; insbesondere Personen mit geringem Einkommen

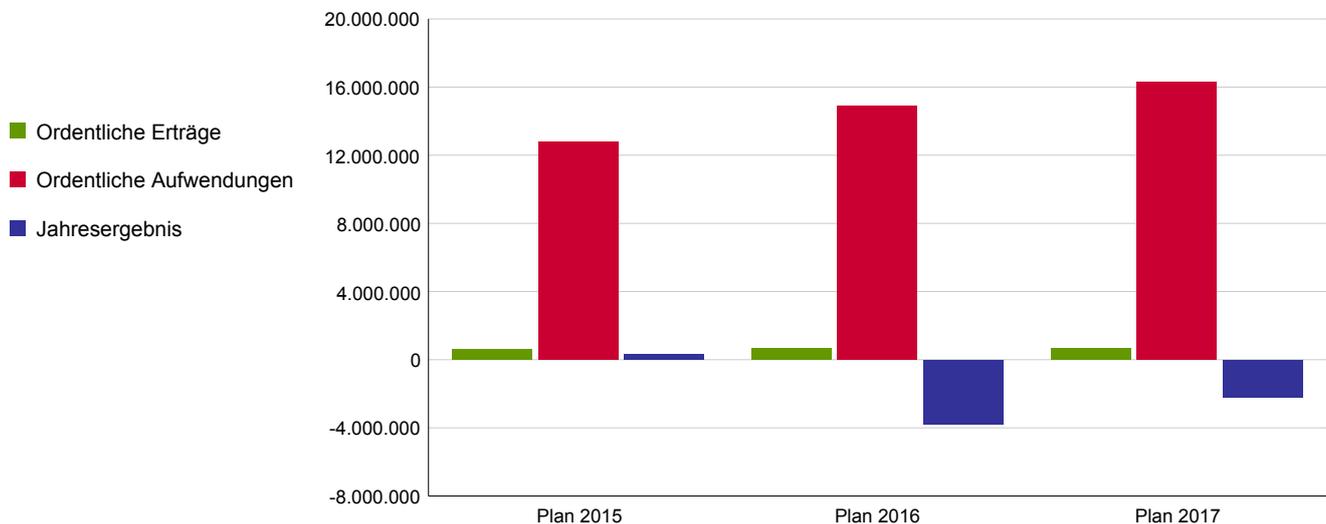
WFNG NRW i.V.m. EEE, WFB, WoFP, WAG NRW, Wohnraumschutzsatzung Köln, WiStG, Ratsbeschlüsse, WoFG, WoBindG, II. WoBauG, Richtlinie zur Förderung von investiven Maßnahmen im Bestand in NRW (RLBestandsInvest), WNB NRW, WoGG, WoGVO, WoGVwV, SGB I und X

Allen Bevölkerungsgruppen steht bezahlbarer und attraktiver Wohnraum zur Verfügung.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl der geförderten Wohneinheiten	1.216	1.200	1.200

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	628.918	673.908	678.708
Ordentliche Aufwendungen	12.784.570	14.916.027	16.293.085
Ordentliches Ergebnis	-12.155.652	-14.242.118	-15.614.377
Finanzergebnis	12.905.000	10.967.115	13.975.378
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-429.492	-516.821	-553.927
Jahresergebnis	319.855	-3.791.824	-2.192.926

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	58,4%	46,4%	48,2%
Sach- und Dienstleistungsintensität	1,9%	1,7%	1,6%
Transferaufwandsquote	7,3%	31,3%	28,1%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich

Produktgruppe

Verantwortliche/r Dezernent/in

10	Bauen und Wohnen
1003	Wohnraumförderung, Wohnungserhaltung u. -pflege, Hilfen für Wohnungssuchende
Frau StK Klug	

Produkt

Produktbeschreibung

100301 - Wohnraumförderung

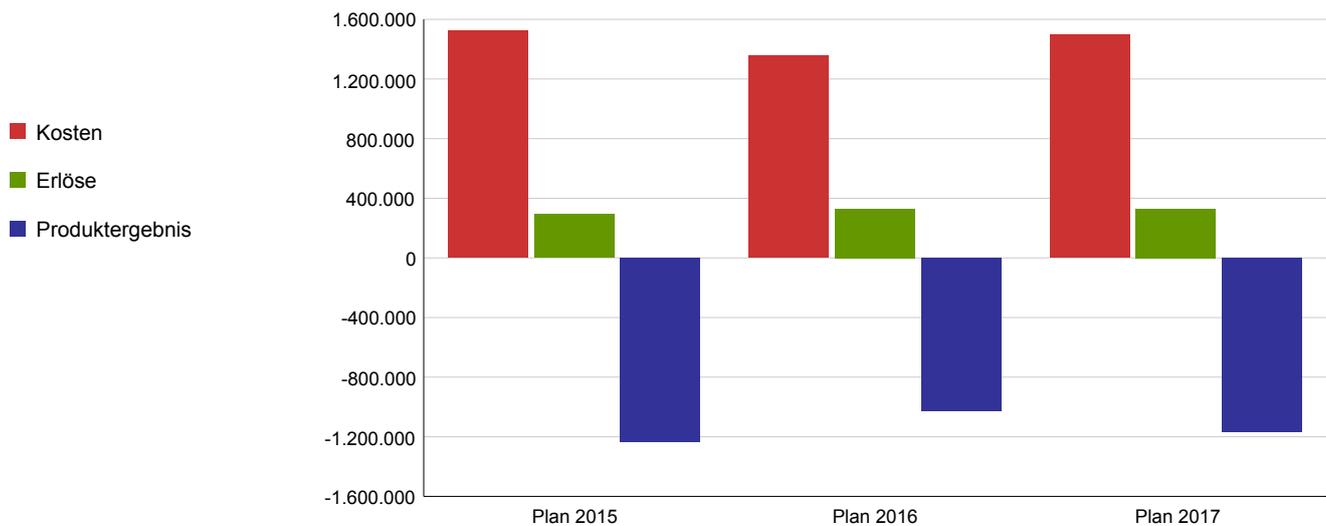
Ausweitung von Wohnraum für einkommensschwache Haushalte und für ältere, pflegebedürftige oder behinderte Personen sowie Modernisierung von Wohnraum gem. der Förderrichtlinien.

Leistungsziel

Geförderter Mietwohnraum und Eigentum steht berechtigten Haushalten bedarfsspezifisch zur Verfügung.
Wohnraum ist gem. der Förderrichtlinien modernisiert.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl der geförderten Wohneinheiten (Mietwohnungen)	1.000	1.000	1.000
Anzahl der geförderten Wohneinheiten (Eigentum)	50	50	50
Anzahl der geförderten Wohneinheiten (investive Bestandsförderung)	166	150	150
Gesamtsumme aller Ablehnungen bzw. Rücknahmen (in Wohneinheiten)	0	0	0

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	1.523.910	1.357.899	1.496.870
Erlöse	291.122	331.000	331.000
Produktergebnis	-1.232.787	-1.026.899	-1.165.870
Kostendeckungsgrad	19,1%	24,4%	22,1%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich

Produktgruppe

Verantwortliche/r Dezernent/in

10	Bauen und Wohnen
1003	Wohnraumförderung, Wohnungserhaltung u. -pflege, Hilfen für Wohnungssuchende
Frau StK Klug	

Produkt

100302 - Wohnungserhaltung und -pflege

Produktbeschreibung

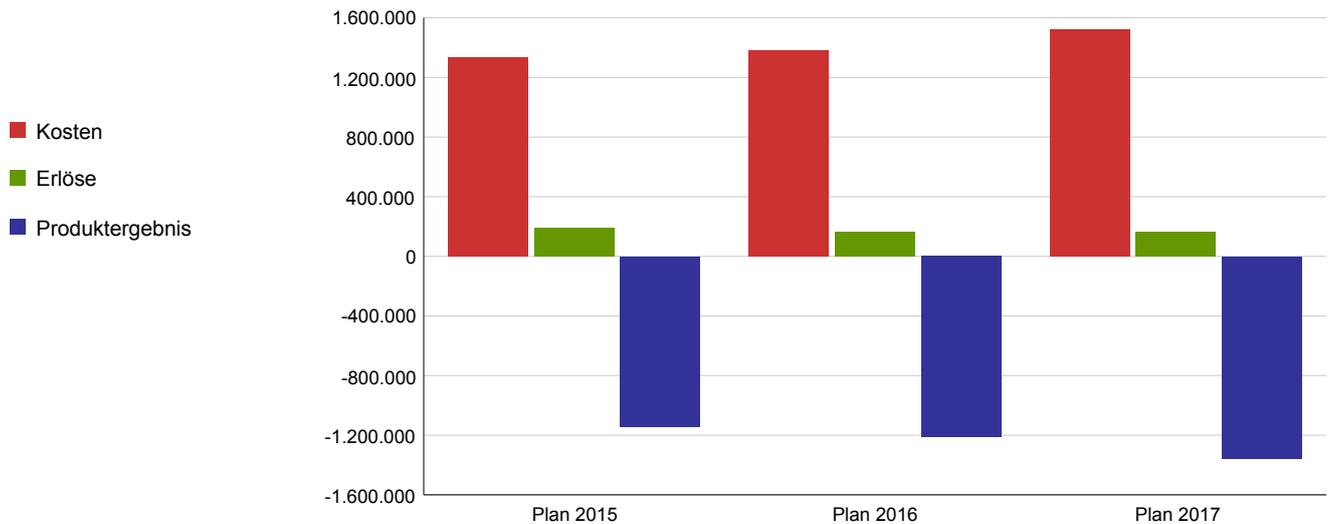
Schutz des vorhandenen Wohnraums und dessen zweckbestimmter Nutzung.

Leistungsziel

Wohnraum ist geschützt und gepflegt.
Ein örtliches Mietpreisniveau ist sichergestellt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl der abgeschlossenen Verfahren (Zweckbestimmung geförderter Wohnungen)	2.800	3.100	3.100
Anzahl der abgeschlossenen Verfahren (Wohnungsaufsicht)	300	300	300
Anzahl der abgeschlossenen Verfahren (Mietpreisüberwachung)	20	30	30
Anzahl der abgeschlossenen Verfahren (Zweckbestimmung gem. Wohnraumschutzsatzung)	300	300	300

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	1.336.503	1.378.288	1.520.752
Erlöse	192.737	165.500	165.500
Produktergebnis	-1.143.766	-1.212.788	-1.355.252
Kostendeckungsgrad	14,4%	12,0%	10,9%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich

Produktgruppe

Verantwortliche/r Dezernent/in

10	Bauen und Wohnen
1003	Wohnraumförderung, Wohnungserhaltung u. -pflege, Hilfen für Wohnungssuchende
Frau StK Klug	

Produkt

Produktbeschreibung

100303 - Hilfen für Wohnungssuchende

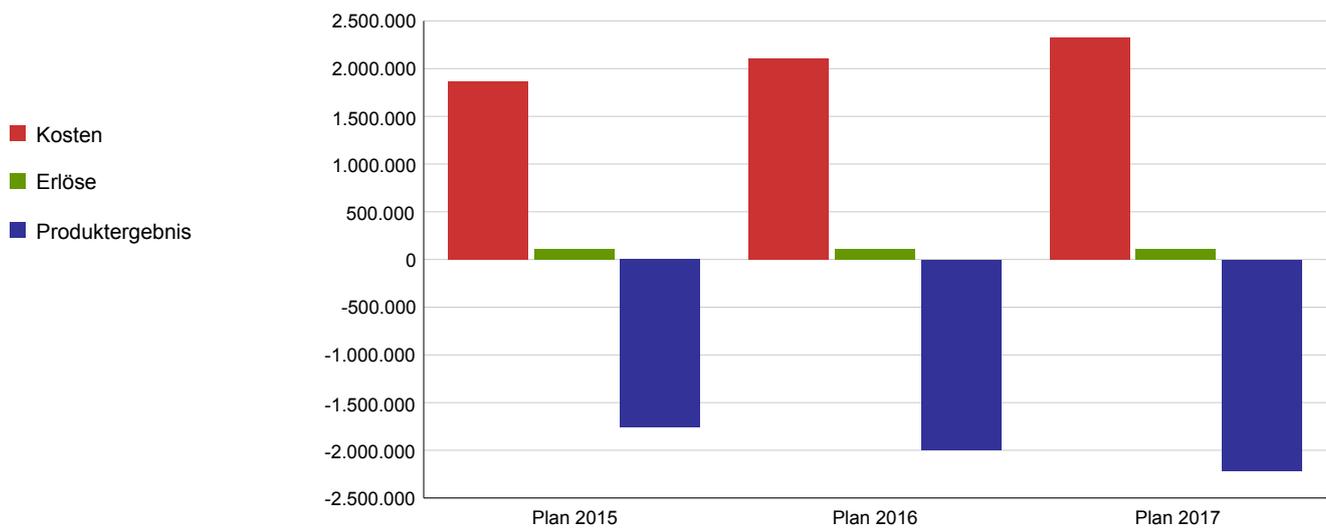
Ausstellung von Wohnberechtigungsscheinen und Vermittlung von öffentlich gefördertem Wohnraum an anspruchsberechtigte Kölner Bürger.

Leistungsziel

Wohnberechtigungsscheine werden für Anspruchsberechtigte ausgestellt. Öffentlicher Wohnraum wird bedarfsgerecht vermittelt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl der Wohnberechtigungsscheine	16.000	16.000	16.000
Kosten je Wohnberechtigungsschein in €	61,08	71	71
Anzahl der vermittelten Wohnungen	4.000	4.000	4.000

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	1.870.834	2.105.915	2.327.704
Erlöse	112.550	111.800	111.800
Produktergebnis	-1.758.284	-1.994.115	-2.215.904
Kostendeckungsgrad	6,0%	5,3%	4,8%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich

Produktgruppe

Verantwortliche/r Dezernent/in

10	Bauen und Wohnen
1003	Wohnraumförderung, Wohnungserhaltung u. -pflege, Hilfen für Wohnungssuchende
Frau StK Klug	

Produkt

100304 - Wohngeld

Produktbeschreibung

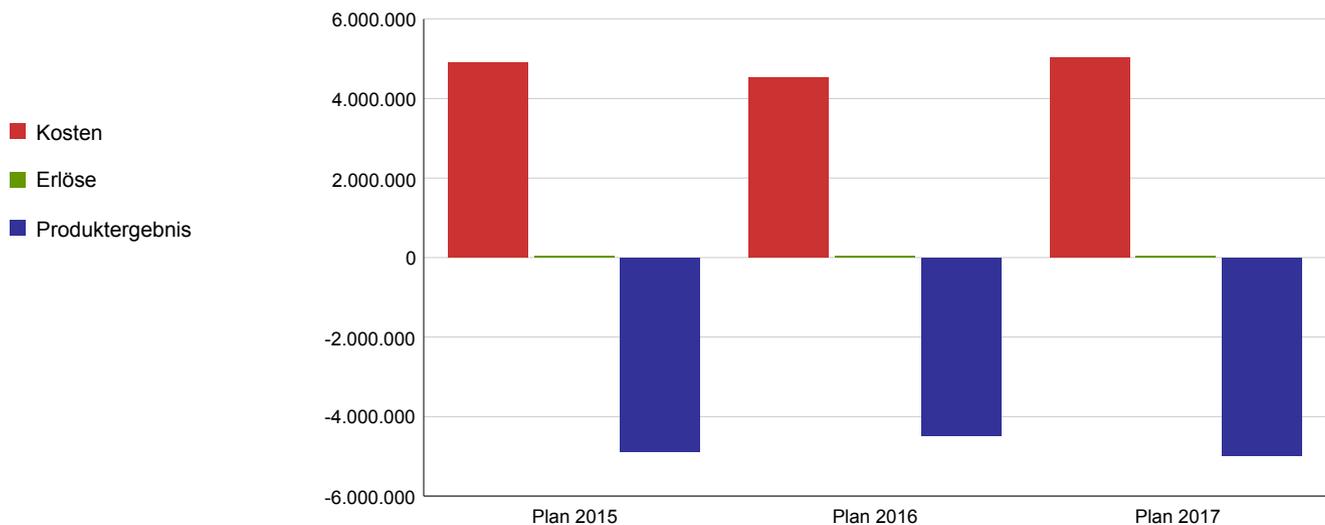
Beratung und Bewilligung von Wohngeld für wohngeldberechtigte Kölner Bürger.

Leistungsziel

Bedarfsgerechter Wohnraum für einkommensschwache Personen ist wirtschaftlich sichergestellt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl der wohngeldbeziehenden Haushalte (Jahresdurchschnitt)	6.080	8.800	8.800
Anzahl der Wohngeldbescheide	22.000	22.000	22.000
Quote des Zeitrahmens zwischen Antragstellung und Bescheiderteilung (bis zu 8 Wochen) in %	76	80	80
Anzahl der Beratungen	27.000	35.000	35.000

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	4.912.160	4.516.001	5.031.525
Erlöse	32.039	40.000	45.000
Produktergebnis	-4.880.121	-4.476.001	-4.986.525
Kostendeckungsgrad	0,7%	0,9%	0,9%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich
Produktgruppe
 Verantwortliche/r Dezernent/in

10 Bauen und Wohnen 1004 Bereitstellung und Bewirtschaftung von Wohnraum Frau StK Klug

Aufgabenbeschreibung

Bereitstellung von Unterkünften und Wohnungen an Wohnungssuchende, insb. obdachlos gewordene Personen, Asylsuchende, Flüchtlinge u. Spätaussiedler sowie die zentrale Bewirtschaftung der Gebäude; Betreuung bzw. Integration der untergebrachten Personen

Zielgruppe

Kölner Bevölkerung insb. Personen mit geringem Einkommen sowie Personen mit Vermittlungshemmnissen

Rechtsgrundlage

Flüchtlingsaufnahmegesetz (FlüAG)

Wirkungsziel

Vorübergehende Unterkünfte für Asylsuchende, Flüchtlinge, obdachlose Familien und Personen stehen in ausreichendem Umfang zur Verfügung.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Benötigte Gesamtzahl an Plätzen zur Flüchtlings Unterbringung (Flüchtling/Platz)	8.141	23.000	23.000
Benötigte Gesamtzahl an Plätzen zur Obdachlosenhilfe (Person/Platz)	2.142	2.130	2.130
durchschnittliche Verweildauer in der Flüchtlingsunterkunft bis zur Vermittlung in eine Mietwohnung (in Monaten)			
durchschnittliche Verweildauer in der Flüchtlingsunterkunft bis zum Umzug in eine andere Stadt (in Monaten)			

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	20.132.111	23.501.565	26.927.697
Ordentliche Aufwendungen	59.866.665	105.320.585	122.842.861
Ordentliches Ergebnis	-39.734.554	-81.819.020	-95.915.164
Finanzergebnis	-185.379	-181.198	-158.187
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-428.703	-1.669.685	-1.706.424
Jahresergebnis	-40.348.637	-83.669.903	-97.779.774

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	14,9%	10,6%	9,8%
Sach- und Dienstleistungsintensität	45,5%	54,9%	55,4%
Transferaufwandsquote	0,2%	0,0%	0,0%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich
Produktgruppe
Verantwortliche/r Dezernent/in

10	Bauen und Wohnen
1004	Bereitstellung und Bewirtschaftung von Wohnraum
Frau StK Klug	

Produkt

100401 - Bereitstellung und Bewirtschaftung des Wohnraums

Produktbeschreibung

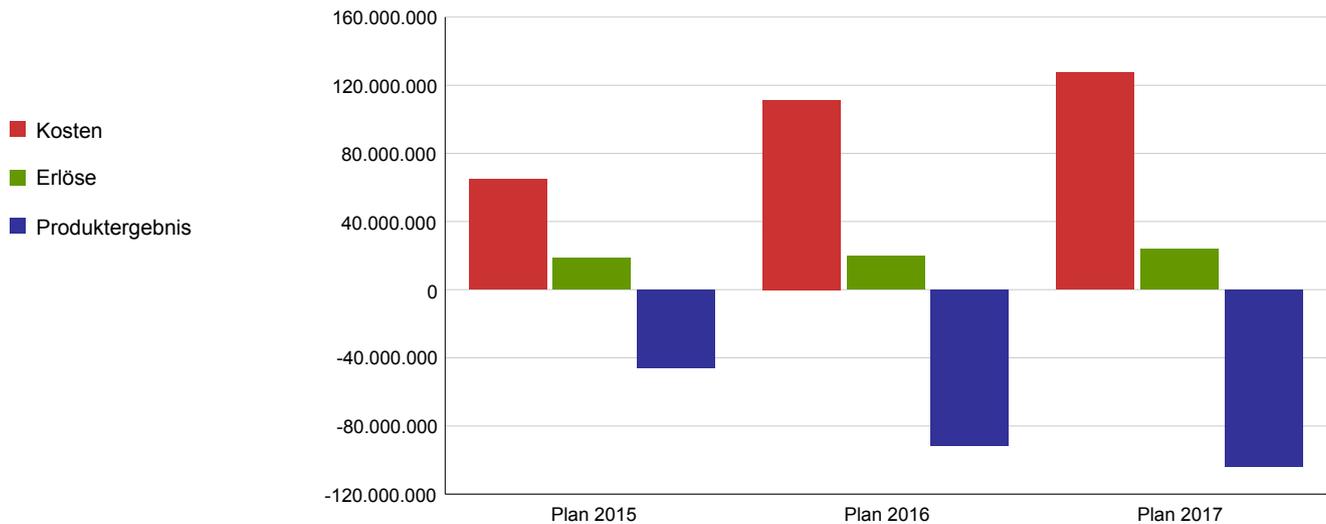
Bereitstellung von Unterkünften und Wohnungen an Wohnungssuchende, insbesondere obdachlos gewordene Personen, Asylsuchende, Flüchtlinge und Spätaussiedler sowie die zentrale Bewirtschaftung der Gebäude

Leistungsziel

Unterkünfte und Einrichtungen für Wohnungssuchende mit besonderem Unterbringungsbedarf sind bereitgestellt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl der abgeschlossenen Wohneinheiten/ WE (Kat. A)	1.700	2.500	2.500
Anzahl der Wohneinheiten mit Gemeinschaftseinrichtungen (Sanitär und/oder Küche) (Kat. B)	800	1.600	1.600
Anzahl der Sammelunterkünfte (u.a. Turnhallen) (Kat. C)	0	7	12
Anzahl der Hotelplätze (Kat. D)	2.500	2.800	3.000
Anzahl der OH-Unterkünfte (Kat.E)	980	940	820

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	64.733.101	111.256.926	127.426.844
Erlöse	18.598.578	19.568.709	23.698.262
Produktergebnis	-46.134.523	-91.688.217	-103.728.582
Kostendeckungsgrad	28,7%	17,6%	18,6%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich
Produktgruppe
Verantwortliche/r Dezernent/in

10	Bauen und Wohnen
1004	Bereitstellung und Bewirtschaftung von Wohnraum
Frau StK Klug	

Produkt

100402 - Betreuung/Integration der Bewohner

Produktbeschreibung

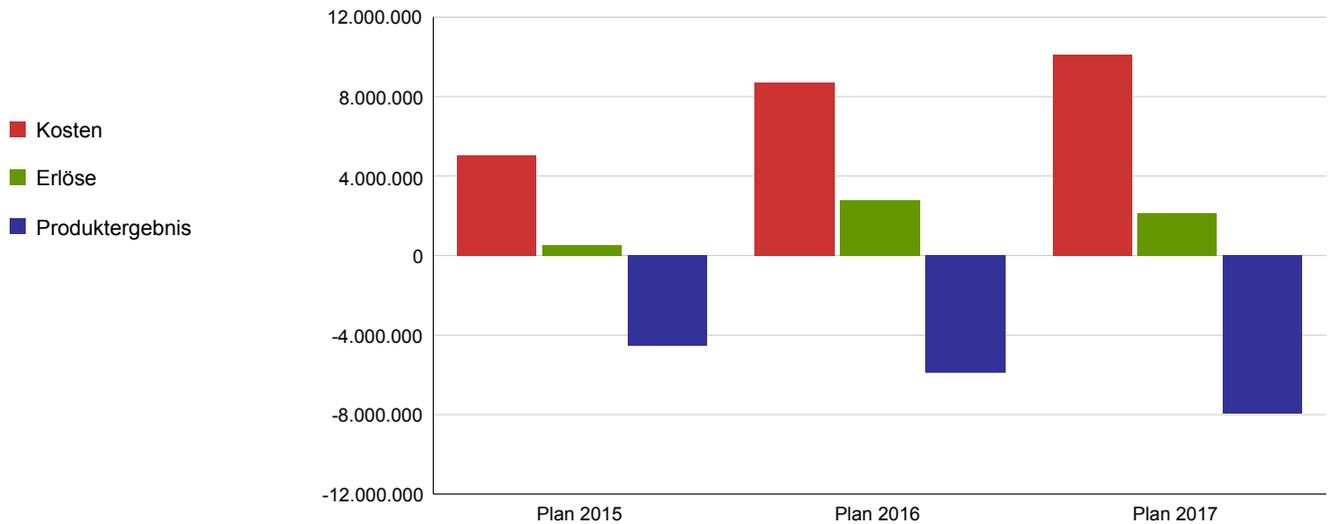
Betreuung und Integration der untergebrachten Personen

Leistungsziel

Eine sozialarbeiterische Betreuung ist gewährleistet.
Integrierte Bewohner sind in regulären Wohnraum (mit eigenem Mietvertrag) vermittelt.
(Auszugsmanagement)

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl der betreuungs- und integrationsbedürftigen Parteien	987	1.615	1.615
Betreuungsstunden je betreuungs- und integrationsbedürftiger Partei	14	16	16
Anzahl der gem. aktuellem Ratsbeschluss freizusetzenden Unterbringungsplätze (Auszugsmanagement)	79	300	300
Betreuung durch Sozialarbeiter u. Heimleiter in konventionellen Bauten (Verhältnis 1:160) (Kat. A)	100	100	100
Betreuung durch Sozialarbeiter in Systembauten und Containern (Verhältnis 1:80) (Kat. B)	100	100	100
Betreuung durch Sozialarbeiter in Hotel-Unterbringungen (Verhältnis 1:160) (Kat. C)	100	100	100
Betreuung durch Sozialkräfte in allen OH-Objekten (Kat. D-OH)	100	100	100
Koordinierung der Betreuung durch Sozialarbeiter in Wohnheimen, die von freien Trägern betreut werden (Verhältnis 1:600) (Kat. E)	100	100	100

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	5.039.779	8.706.203	10.103.526
Erlöse	523.524	2.810.206	2.154.995
Produktergebnis	-4.516.254	-5.895.997	-7.948.530
Kostendeckungsgrad	10,4%	32,3%	21,3%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich
Produktgruppe
 Verantwortliche/r Dezernent/in

10 Bauen und Wohnen
1005 Leistungen zur Vermeidung von Obdachlosigkeit
Frau StK Klug

Aufgabenbeschreibung

Hilfen zur Sicherung von Wohnraum sowie Vermeidung und Beseitigung von Obdachlosigkeit

Zielgruppe

Obdachlose oder von Obdachlosigkeit bedrohte Menschen

Rechtsgrundlage

SGB II und SGB XII, OBG NW

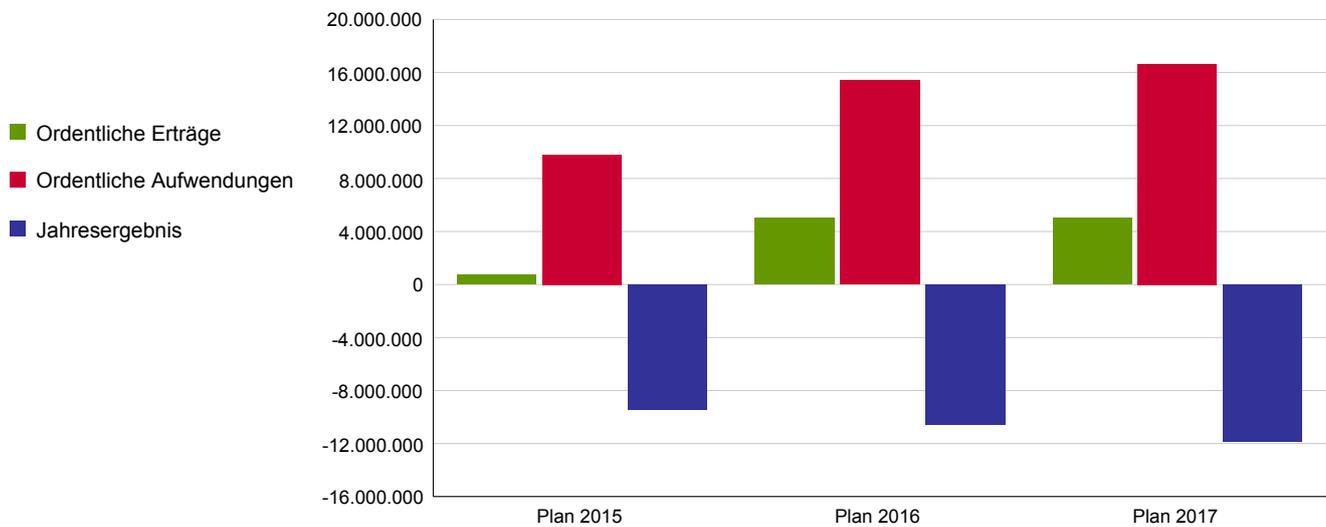
Wirkungsziel

Hilfsbedürftige Menschen erhalten Unterstützung zur Vermeidung von Obdachlosigkeit.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Transferleistungen je Einwohner in €	5,2	10,78	11,46

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	706.463	5.006.488	5.006.487
Ordentliche Aufwendungen	9.783.671	15.420.788	16.659.197
Ordentliches Ergebnis	-9.077.208	-10.414.300	-11.652.709
Finanzergebnis	9.490	9.490	9.490
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-372.107	-177.915	-189.752
Jahresergebnis	-9.439.825	-10.582.725	-11.832.972

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	36,3%	20,4%	21,1%
Sach- und Dienstleistungsintensität	0,1%	0,0%	0,0%
Transferaufwandsquote	57,5%	74,6%	74,2%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich
Produktgruppe
Verantwortliche/r Dezernent/in

10	Bauen und Wohnen
1005	Leistungen zur Vermeidung von Obdachlosigkeit
Frau StK Klug	

Produkt

100501 - Leistungen zur Vermeidung von Obdachlosigkeit

Produktbeschreibung

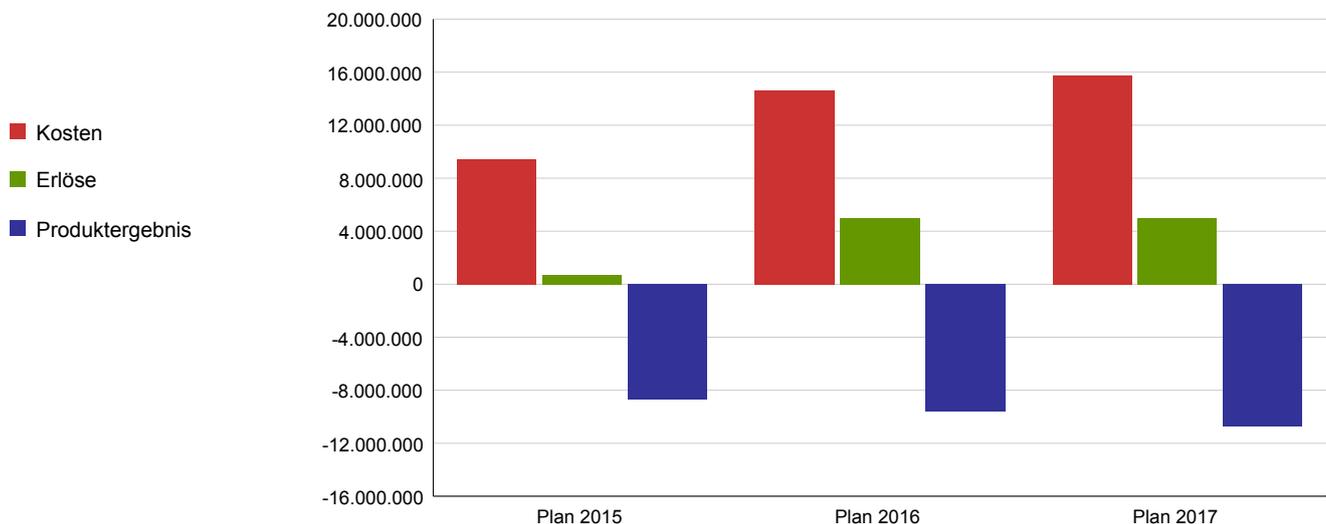
Gewährung von Hilfen zur Erhaltung von Wohnraum und Vermeidung von Obdachlosigkeit.

Leistungsziel

In Wohnungsnotfällen ist der Erhalt oder die Bereitstellung von Wohnraum sichergestellt.
Für obdachlose Menschen ist die Unterbringung sichergestellt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl Wohnungsnotfälle	11.500	12.000	14.000
Anteil der dauerhaft versorgten Wohnungsnotfälle zu Gesamtzahl der Wohnungsnotfälle in %	89	89	89
Aufwendungen für Wohnungserhaltung bzw.-versorgung je Wohnungsnotfall in €	431	480	450
Anzahl der vertraglich vereinbarten absoluten Belegungsrechte (Belegrechtswohnungen)	9.500	9.500	9.585
Anzahl der dauerhaft versorgten Wohnungsnotfälle in Belegrechtswohnungen	225	280	280
Aufwendungen für Belegrechtswohnungen pro verfügbarer Wohnung	400	400	420
Anzahl der ordnungsbehördlichen Einweisungen und Wiedereinweisungen	1.450	1.480	1.480
Anzahl der Notunterbringungen in städtischen und gewerblichen Unterkünften	2.700	2.800	2.800
Anzahl der verfügbaren Plätze in ordnungsbehördlichen Notaufnahmen und in der Winterhilfe	102	157	157
Aufwendungen für ordnungsbehördliche Notunterbringungen je Fall in €	419	450	500

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	9.428.137	14.629.667	15.773.987
Erlöse	715.800	5.015.800	5.015.800
Produktergebnis	-8.712.338	-9.613.867	-10.758.187
Kostendeckungsgrad	7,6%	34,3%	31,8%



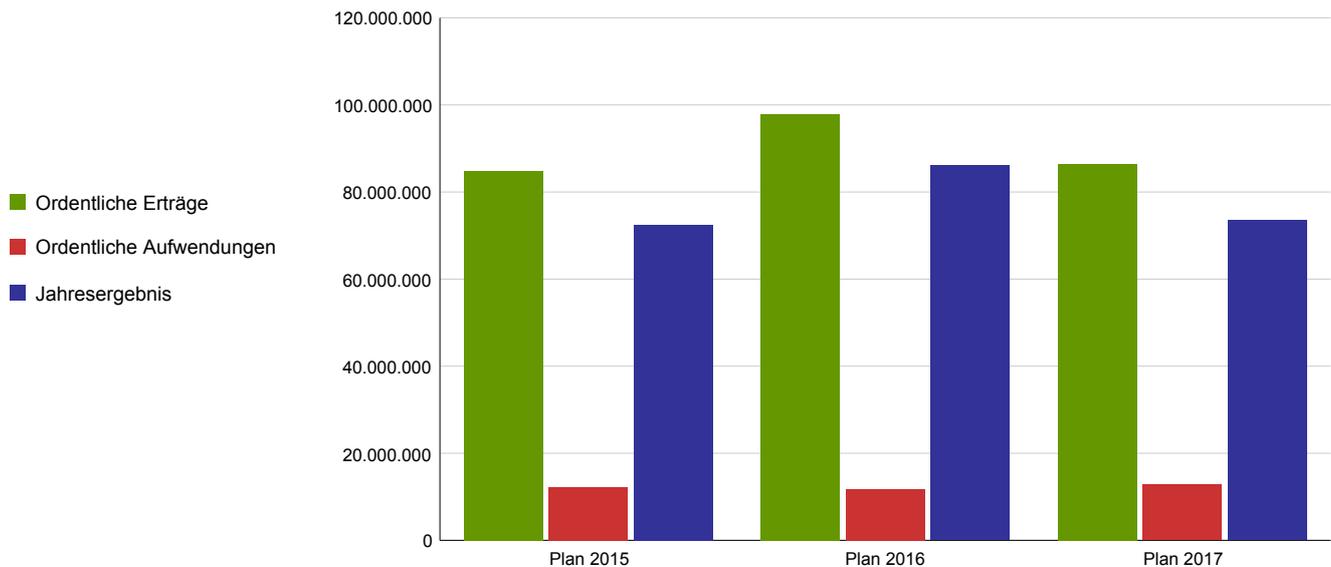
Produktbereich 11
- Ver- und Entsorgung -

Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich

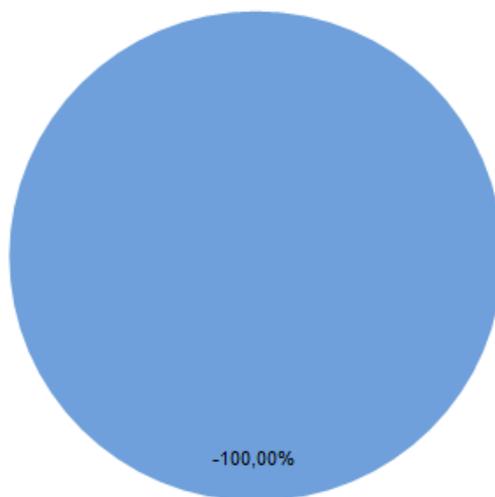
11 - Ver- und Entsorgung

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	73.860.366	71.067.312	70.585.713
Ordentliche Aufwendungen	12.258.527	11.814.807	12.822.935
Ordentliches Ergebnis	61.601.839	59.252.504	57.762.778
Finanzergebnis	10.932.000	26.846.000	15.770.000
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-12.590	-17.081	-18.511
Jahresergebnis	72.521.249	86.081.423	73.514.266



Verteilung der Überschüsse auf Produktgruppen 2016

■ 1101 - Ver- und Entsorgung



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich

Produktgruppe

Verantwortliche/r Dezernent/in

Aufgabenbeschreibung

Zielgruppe

Rechtsgrundlage

Wirkungsziel

11 Ver- und Entsorgung
1101 Ver- und Entsorgung
 Frau StK Klug

In diesem Teilplan erfolgt überwiegend die Abbildung von Aufwendungen und Erträgen im Zusammenhang mit der Eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Abfallwirtschaftsbetriebe Köln GmbH, sowie der Konzessionsabgabe der GEW RheinEnergie AG; außerdem ist der Beteiligungsertrag der Stadtentwässerungsbetriebe Köln veranschlagt.

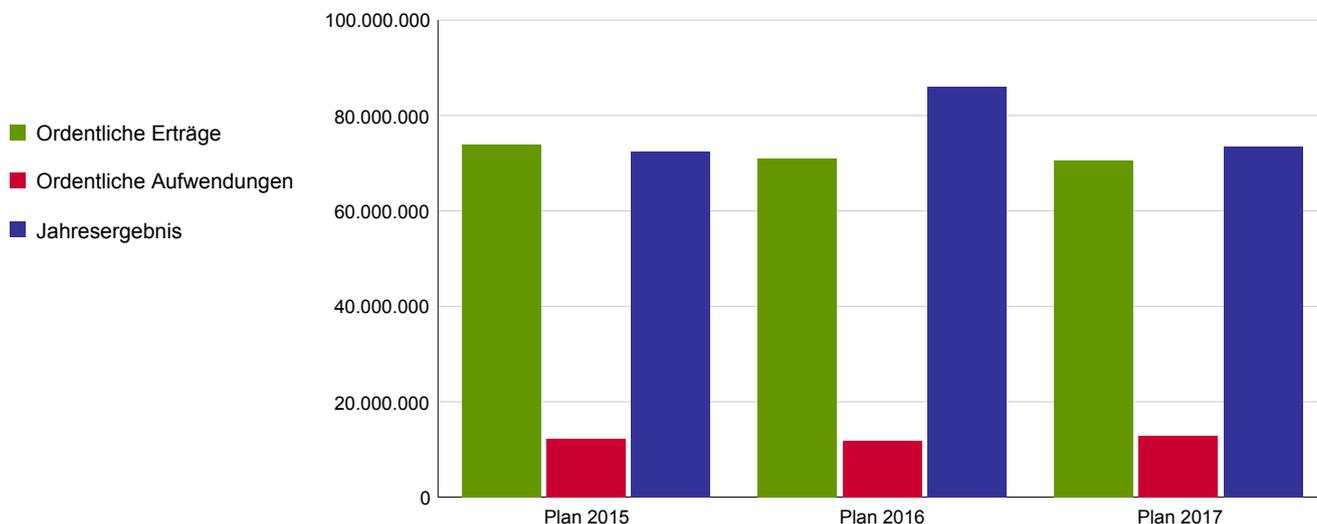
Kölner Einwohner/innen

Auf eine Abbildung von Zielen und Kennzahlen wird verzichtet, da die Beteiligungen einer eigenen Steuerung unterliegen.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Auf die Darstellung von Kennzahlen wird verzichtet.			

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	73.860.366	71.067.312	70.585.713
Ordentliche Aufwendungen	12.258.527	11.814.807	12.822.935
Ordentliches Ergebnis	61.601.839	59.252.504	57.762.778
Finanzergebnis	10.932.000	26.846.000	15.770.000
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-12.590	-17.081	-18.511
Jahresergebnis	72.521.249	86.081.423	73.514.266

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	4,3%	3,4%	3,7%
Sach- und Dienstleistungsintensität	40,5%	63,3%	68,7%
Transferaufwandsquote	0,0%	0,5%	0,5%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich
Produktgruppe
Verantwortliche/r Dezernent/in

11	Ver- und Entsorgung
1101	Ver- und Entsorgung
Frau StK Klug	

Produkt

Produktbeschreibung

110101 - Koordination der Entsorgung

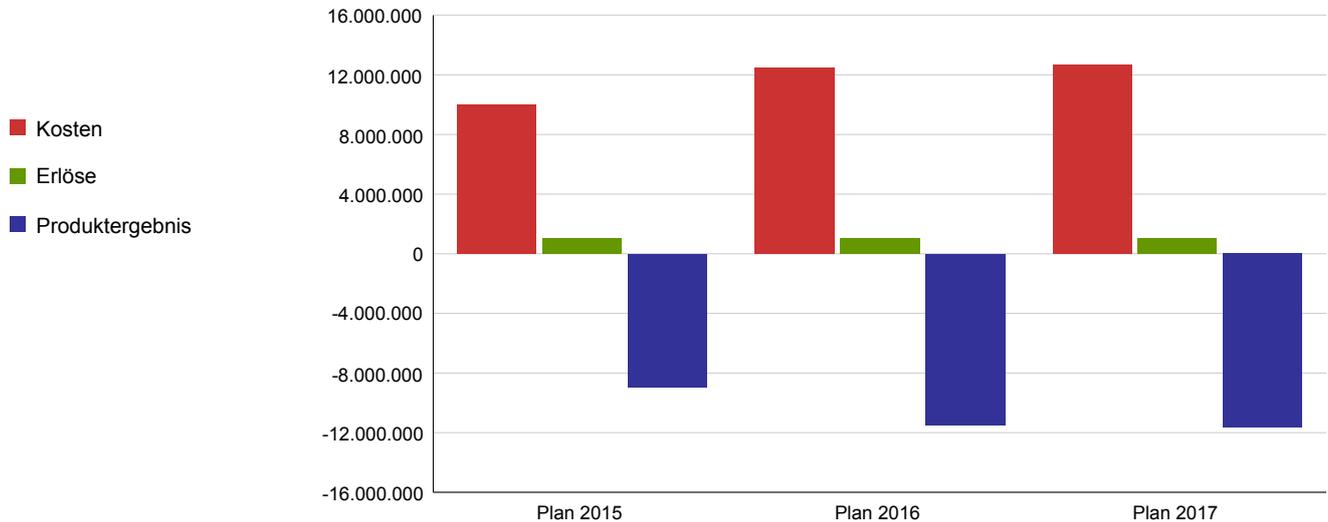
In diesem Teilplan erfolgt überwiegend die Abbildung von Aufwendungen und Erträgen im Zusammenhang mit der Eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Abfallwirtschaftsbetriebe Köln GmbH, sowie der Konzessionsabgabe der GEW RheinEnergie AG; außerdem ist der Beteiligungsertrag der Stadtentwässerungsbetriebe Köln veranschlagt.

Leistungsziel

Auf eine Abbildung von Zielen und Kennzahlen wird verzichtet, da die Beteiligungen einer eigenen Steuerung unterliegen.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Auf die Darstellung von Kennzahlen wird verzichtet.			

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	9.974.475	12.504.400	12.690.330
Erlöse	1.010.963	1.027.909	1.026.310
Produktergebnis	-8.963.512	-11.476.491	-11.664.020
Kostendeckungsgrad	10,1%	8,2%	8,1%



Produktbereich 12

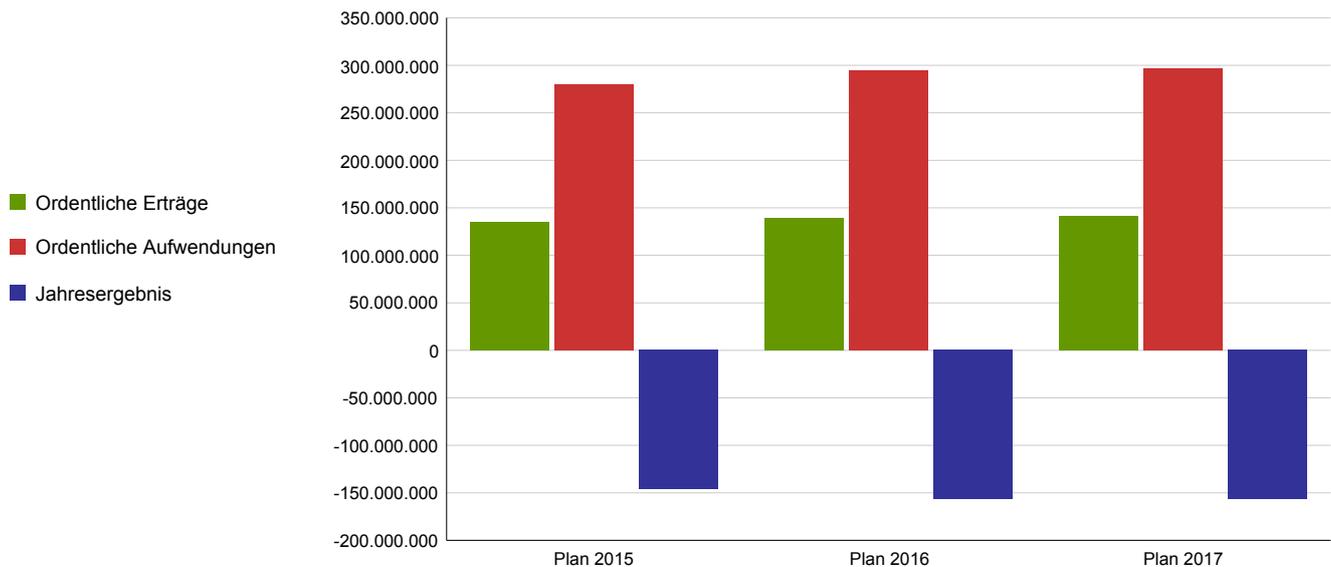
**- Verkehrsflächen und –
anlagen, ÖPNV -**

Haushaltsplan 2016/2017

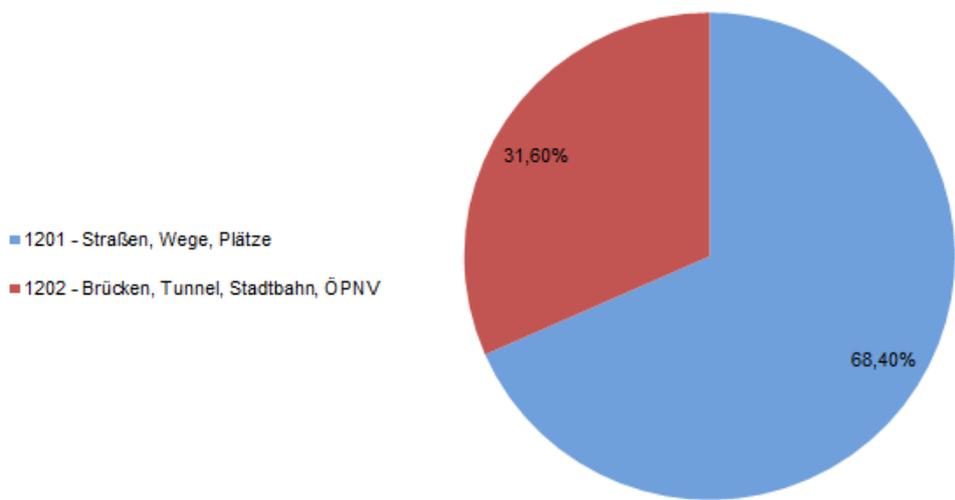
Produktbereich

12 - Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	134.708.600	138.583.764	141.256.406
Ordentliche Aufwendungen	279.603.054	294.234.259	296.784.226
Ordentliches Ergebnis	-144.894.454	-155.650.496	-155.527.820
Finanzergebnis	-659.982	-98.021	-98.936
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-681.683	-911.556	-978.809
Jahresergebnis	-146.236.119	-156.660.073	-156.605.564



Verteilung der Zuschussbedarfe auf Produktgruppen 2016



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich

Produktgruppe

Verantwortliche/r Dezernent/in

Aufgabenbeschreibung

Zielgruppe

Rechtsgrundlage

Wirkungsziel

12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

1201 Straßen, Wege, Plätze

Herr BG Höing

Sicherung der Mobilität, Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs durch Planung, Bau, Optimierung und Substanzerhaltung der Verkehrsinfrastruktur, verkehrliche Anordnungen (Beschilderung, Markierungen u.a.) und Sondernutzungsgenehmigungen, funktionsbezogene Gestaltung der Verkehrsräume mit klarer Verkehrsführung und Einsatz telematischer und optischer Leit- und Steuerungssysteme. Reduzierung negativer Auswirkungen durch Verkehrsberuhigungsmaßnahmen, Regelung des ruhenden Verkehrs, Veränderung des Modal Split zugunsten der Nahmobilität

Verkehrsteilnehmer, von der Planung betroffene Bürger/ Einwohner

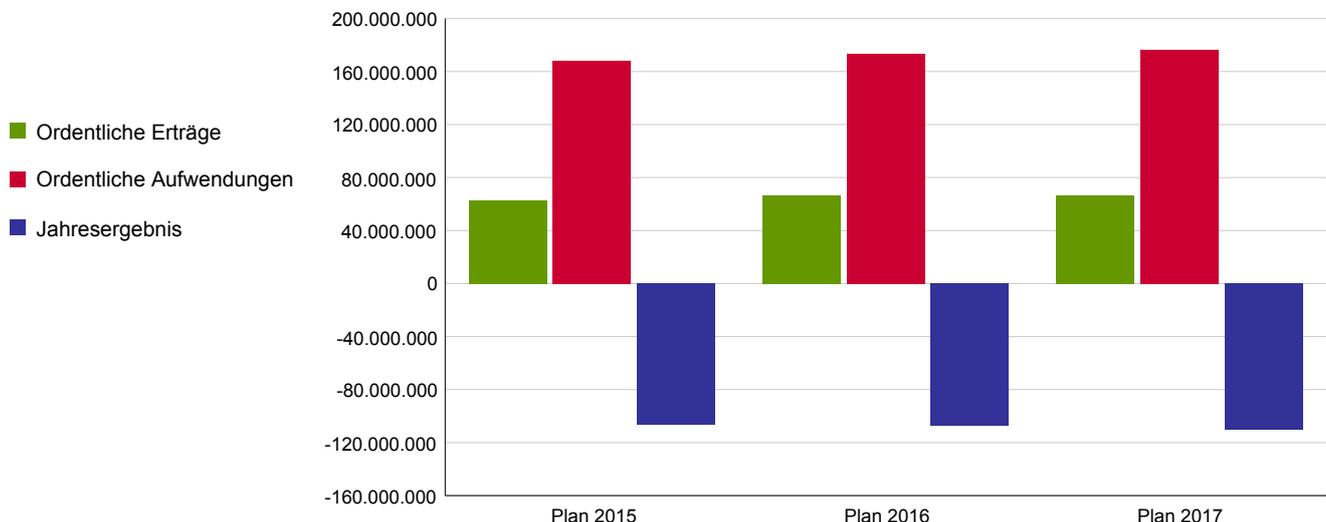
StVO, StrWG NRW, FstrG, Bauordnung NW, BauGB, VOB/VOL, Sondernutzungssatzung, Parkgebührenordnung, Straßenreinigungssatzung, Abwassergebührensatzung, RiLSA, Vergaberichtlinien uvm.

Die Verkehrsinfrastruktur in Köln ist mit Blick auf eine attraktive, leistungsfähige und zukunftsorientierte Gestaltung erhalten und verbessert bzw. bei Bedarf neu erbaut. Die Verkehrsinfrastruktur ist unter Berücksichtigung einer stadtverträglichen Mobilität wirtschaftlich und umweltschonend.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anlagevermögen je qm Verkehrsfläche in €	20,99	23,4	21,84
Verhältnis der Investitionen für den Straßenbau zu den Abschreibungen in % (Erfüllungsquote Substanzerhaltung des Straßenvermögens)	70	87	97
Anzahl der Unfälle (unabhängig von der Straßenbaulast)	38.299	39.000	39.000
Anzahl der Störungsmeldungen bei Lichtsignalanlagen	2.900	3.000	3.000
Anteil des Radverkehrs am Gesamtverkehr in %	17	15,5	16

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	62.542.298	66.719.164	66.840.587
Ordentliche Aufwendungen	168.268.854	173.188.919	176.217.542
Ordentliches Ergebnis	-105.726.556	-106.469.755	-109.376.955
Finanzergebnis	-639.865	-78.228	-79.142
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-452.865	-604.368	-649.668
Jahresergebnis	-106.819.287	-107.152.351	-110.105.765

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	14,5%	14,6%	15,5%
Sach- und Dienstleistungsintensität	36,4%	38,6%	38,7%
Transferaufwandsquote	8,9%	9,1%	9,2%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich
Produktgruppe
Verantwortliche/r Dezernent/in

12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
1201	Straßen, Wege, Plätze
Herr BG Höing	

Produkt

Produktbeschreibung

120101 - Urbane Verkehrsgestaltung

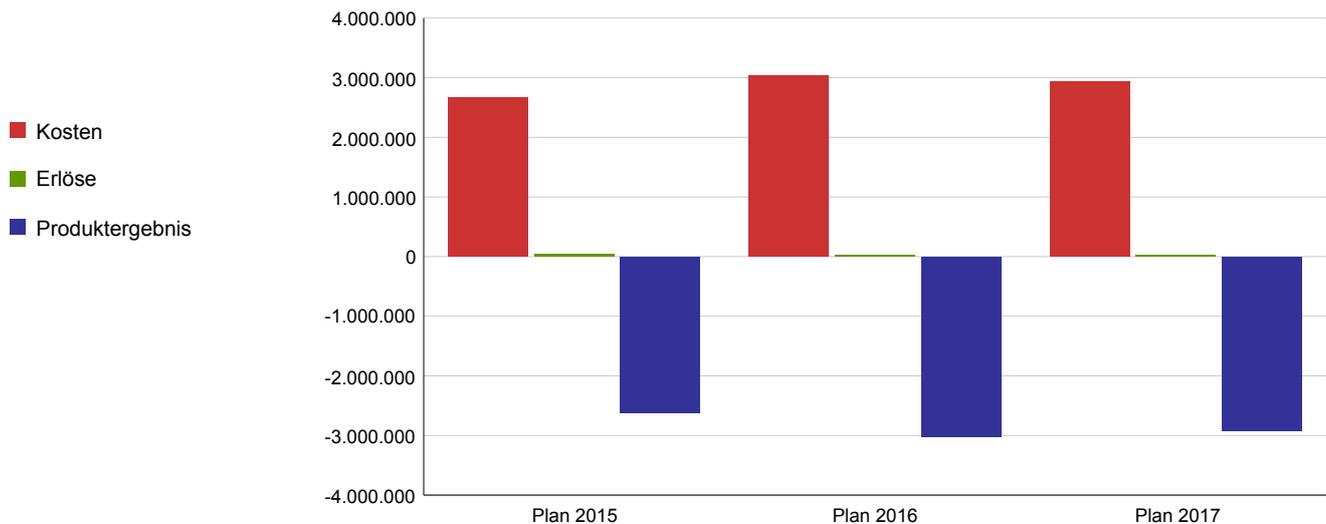
Entwurf von konzeptionellen Planungen (z.B. für die Bereiche Signaltechnik und Verkehrssysteme) und Verkehrskonzepten. Erstellung der Planungen für Parkraummanagement, Tempo-30-Zonen und Verkehrsberuhigungsmaßnahmen. Mitarbeit bei nationalen und internationalen Entwicklungsprojekten. Durchführung von Verkehrssicherheitsarbeit.

Leistungsziel

Die Grundlagen für eine optimale und zukunftsorientierte Entwicklung der gesamtstädtischen Verkehrsbedingungen sind geschaffen.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl eingerichteter Tempo-30-Zonen	4	4	
Anzahl Entwicklungsprojekte	4	2	3
Anzahl Verkehrssicherheitsaktionen	180	200	200

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	2.660.734	3.040.594	2.936.818
Erlöse	39.340	20.140	20.140
Produktergebnis	-2.621.394	-3.020.454	-2.916.678
Kostendeckungsgrad	1,5%	0,7%	0,7%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich
Produktgruppe
Verantwortliche/r Dezernent/in

12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
1201 Straßen, Wege, Plätze
Herr BG Höing

Produkt

120102 - Neubau u. Umgest. v. Straßen, Wegen, Plätzen

Produktbeschreibung

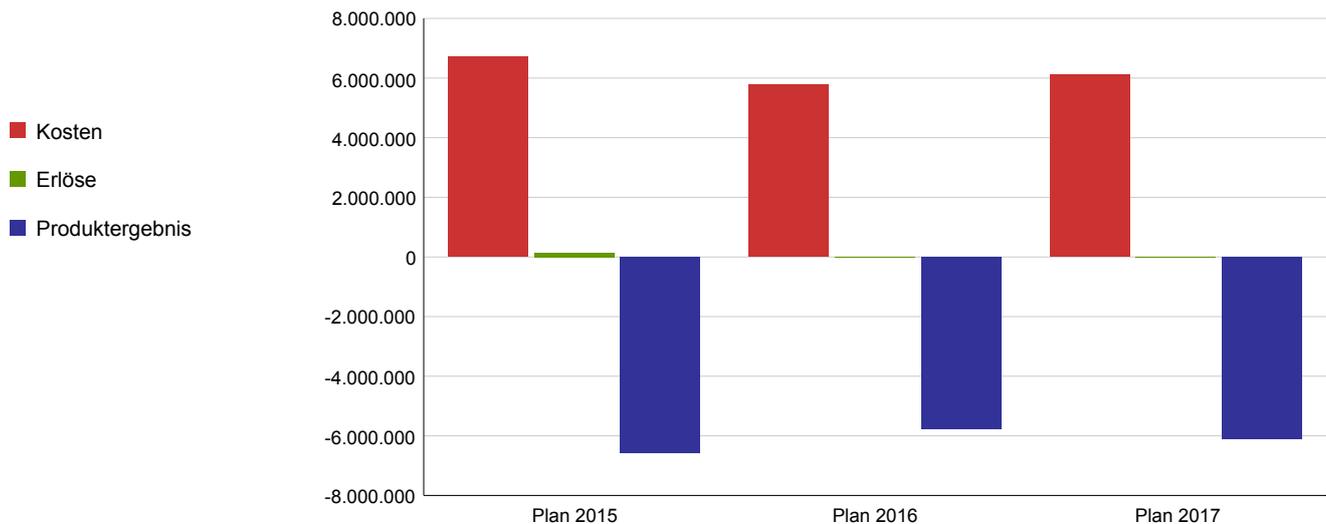
Erstellung von Entwurfs- und Ausführungsplanungen für Straßen, Wege und Plätze von der Ersterschließung bis zum Endausbau einschließlich späterer Optimierung. Vergabe der Bauleistungen zur Ausführung der Maßnahmen und Übernahme der Bauleiterfunktion.

Leistungsziel

Die straßenbaulichen Neubau- und Umgestaltungsmaßnahmen sind unter Beachtung des vorgegebenen Kosten- und Zeitrahmens sowie der Aspekte Attraktivität und Verkehrssicherheit fertiggestellt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
jährliche Investitionssumme für Neu- und Umbaumaßnahmen in €	20.684.000	24.182.500	33.077.400
jährliche Investitionssumme für Generalinstandsetzungen in €	8.182.000	12.600.000	12.850.000
jährliche Investitionssumme für Erschließungsmaßnahmen in €	7.257.000	8.155.000	4.262.800

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	6.709.431	5.784.683	6.105.698
Erlöse	140.000	0	0
Produktergebnis	-6.569.431	-5.784.683	-6.105.698
Kostendeckungsgrad	2,1%	0,0%	0,0%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich
Produktgruppe
Verantwortliche/r Dezernent/in

12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
1201 Straßen, Wege, Plätze
Herr BG Höing

Produkt

Produktbeschreibung

120103 - Betrieb/Unterhalt. v. Straßen, Wegen u. Plätzen

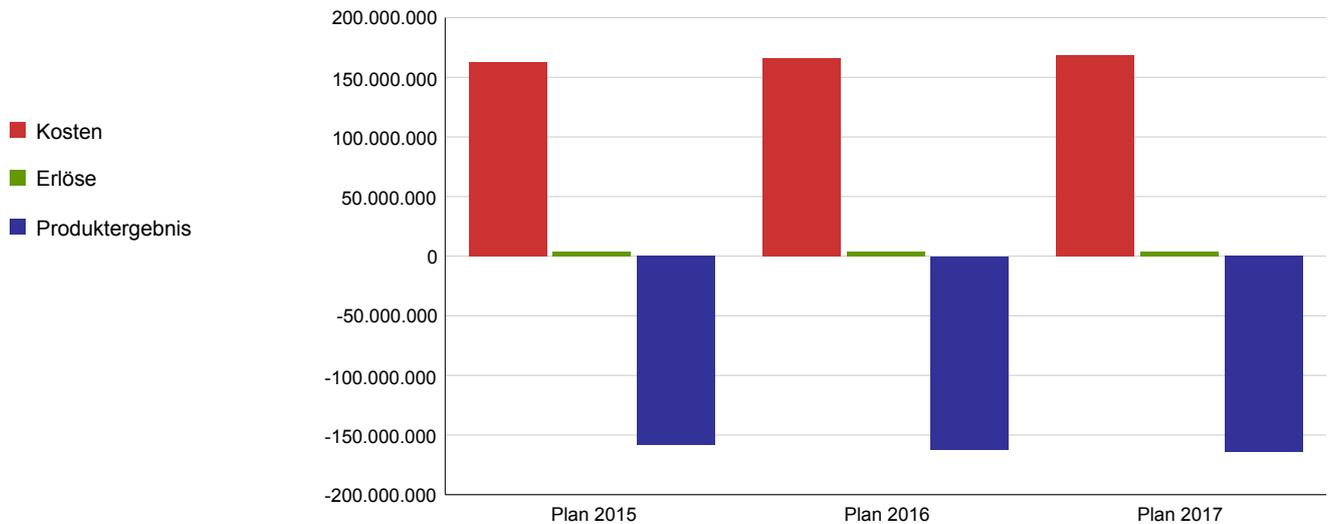
Durchführung sämtlicher Unterhaltungs- und Wartungsarbeiten an Straßen, Wegen und Plätzen in Erfüllung der Verkehrssicherungspflicht im Rahmen eigener Kapazitäten oder durch Fremdvergabe der Leistungen; Überwachung von Baumaßnahmen

Leistungsziel

Das Straßen- und Wegenetz in Köln ist verkehrssicher und in seiner Substanz erhalten.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Beseitigte Straßen- und Objektschäden	20.000	20.000	20.000
Anzahl Kontrollen durch Baustellenmanagement	850	850	850
Anzahl Mängelfeststellungen durch Baustellenmanagement	560	350	350
Anzahl der gemeldeten Aufgrabungen	8.500	8.000	8.000
Anzahl der übernommenen Aufgrabungen	9.000	8.500	8.000
Kosten für die Unterhaltung der Verkehrsinfrastruktur je qm Verkehrsfläche in €	0,39	0,44	45

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	162.470.928	166.285.401	168.559.819
Erlöse	4.122.841	4.079.518	4.079.518
Produktergebnis	-158.348.087	-162.205.883	-164.480.301
Kostendeckungsgrad	2,5%	2,5%	2,4%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich
Produktgruppe
Verantwortliche/r Dezernent/in

12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
1201 Straßen, Wege, Plätze
Herr BG Höing

Produkt

Produktbeschreibung

120104 - Planung, Bau u. Betrieb v. Verkehrseinrichtungen

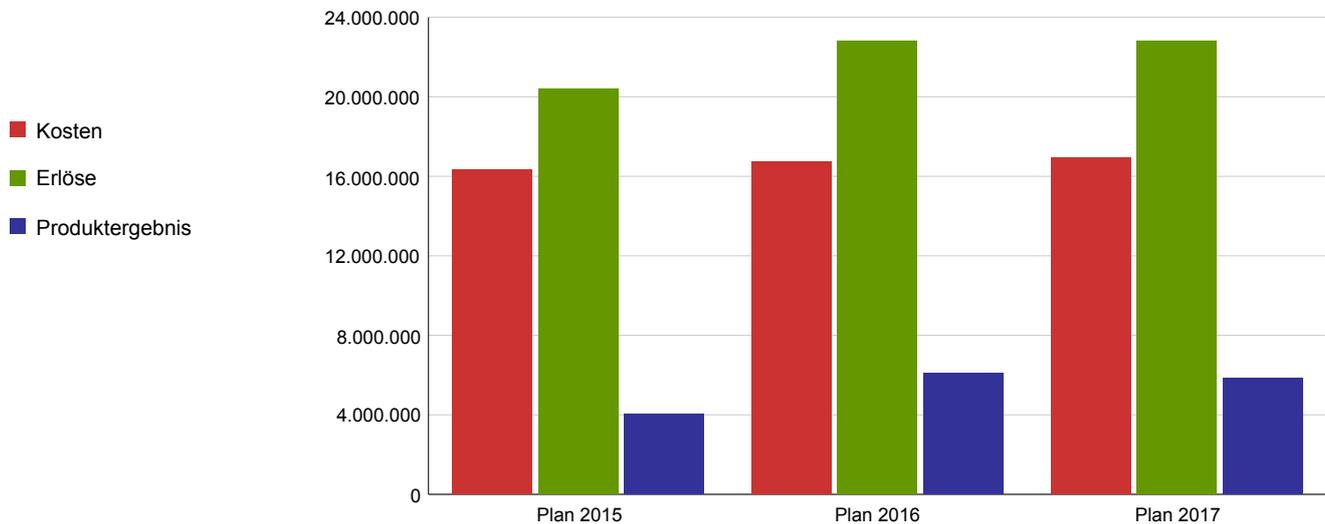
Erstellung der Planungen für alle Verkehrseinrichtungen (Lichtsignalanlagen, Parkscheinautomaten, Hinweisbeschilderung, Vario- und Parkleitschilder, Parkleitrechner, Verkehrsleitrechner); Vergabe der Leistungen für Bau, Wartung und Überwachung der Durchführung; Steuerung des Betriebes der telematischen Verkehrssysteme

Leistungsziel

Die Verkehrssicherheit aller Verkehrsteilnehmer/-innen ist gewährleistet.
Die innerstädtischen Verkehrsströme sind optimal gelenkt und vorhandene Parkeinrichtungen optimal genutzt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl Parkscheinautomaten im öffentlichen Straßenraum	2.290	2.330	2.560
Anzahl optimierter Lichtsignalanlagen im Sinne des Fuß- bzw. Radverkehrs	125	120	120
Anteil Altanlagen > 20 Jahre in %	28	29	28
Anzahl abgebauter Mietgeräte	8	8	10
Anzahl abgebauter Lichtsignalanlagen zur Umwandlung in alternative Betriebsformen	3	6	6
Anzahl erneuerter Wegweiser	590	480	480
Anzahl der bewirtschafteten Parkplätze	41.687	42.650	46.850
Anzahl beseitigter Störungen an Parkscheinautomaten	11.500	9.000	10.000
Erlöse aus Parkgebühren in €	20.100.000	22.500.000	22.500.000

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	16.351.985	16.722.457	16.935.215
Erlöse	20.406.327	22.806.327	22.806.327
Produktergebnis	4.054.342	6.083.870	5.871.113
Kostendeckungsgrad	124,8%	136,4%	134,7%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich
Produktgruppe
Verantwortliche/r Dezernent/in

12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
1201 Straßen, Wege, Plätze
Herr BG Höing

Produkt

Produktbeschreibung

120105 - Verkehrliche Anordnungen/Sondernutzungen

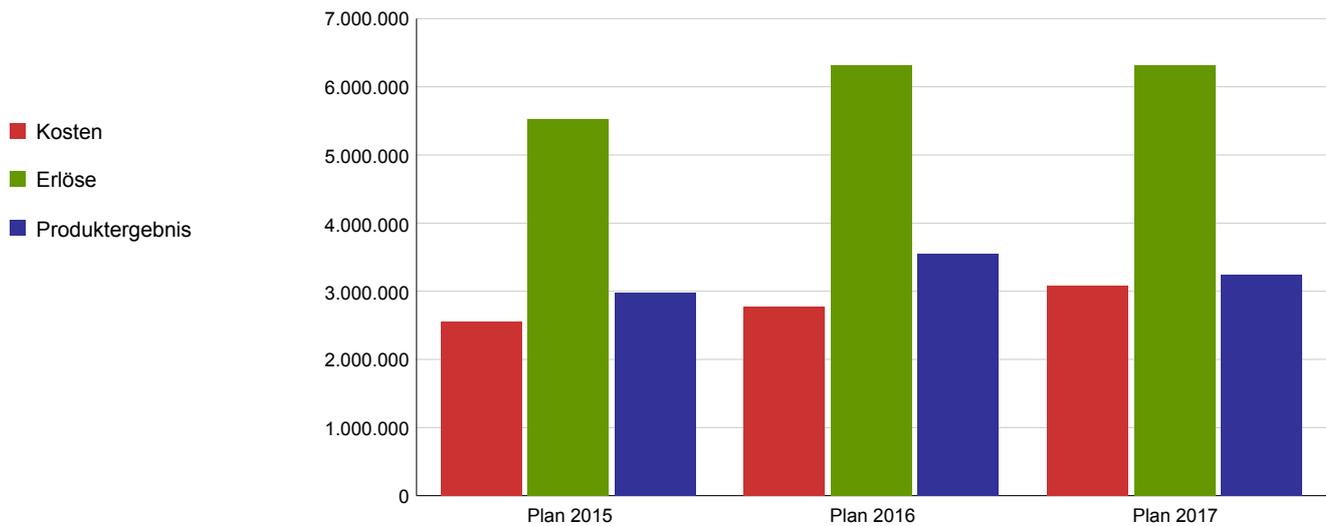
Erteilung von Anordnungen für Verkehrseinrichtungen (Lichtsignalanlagen, Parkscheinautomaten, Hinweisbeschilderung, Vario- und Parkleitschilder), Beschilderung StVO und Markierungen; Genehmigung von Sondernutzungen, Sonderbeschilderungen, Einrichtung von Baustellen; Durchführung entsprechender Kontrollen

Leistungsziel

Eindeutige Regelungen im Sinne der StVO sind unter Beachtung der Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer gewährleistet.
Sondernutzungserlaubnisse sind nachfrageorientiert erteilt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl erteilter verkehrlicher Anordnungen	25.300	24.500	24.500
Anzahl erteilter Sondernutzungsbescheide	9.750	9.000	9.000
Anzahl Rechtsbehelfe Sondernutzungsbescheide	0	0	0

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	2.549.990	2.774.773	3.082.594
Erlöse	5.521.058	6.321.058	6.321.058
Produktergebnis	2.971.068	3.546.285	3.238.464
Kostendeckungsgrad	216,5%	227,8%	205,1%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich
Produktgruppe
Verantwortliche/r Dezernent/in

12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
1201 Straßen, Wege, Plätze
Herr BG Höing

Produkt

Produktbeschreibung

120106 - Straßenrechtliche Belange und Beitragsangelegenheiten

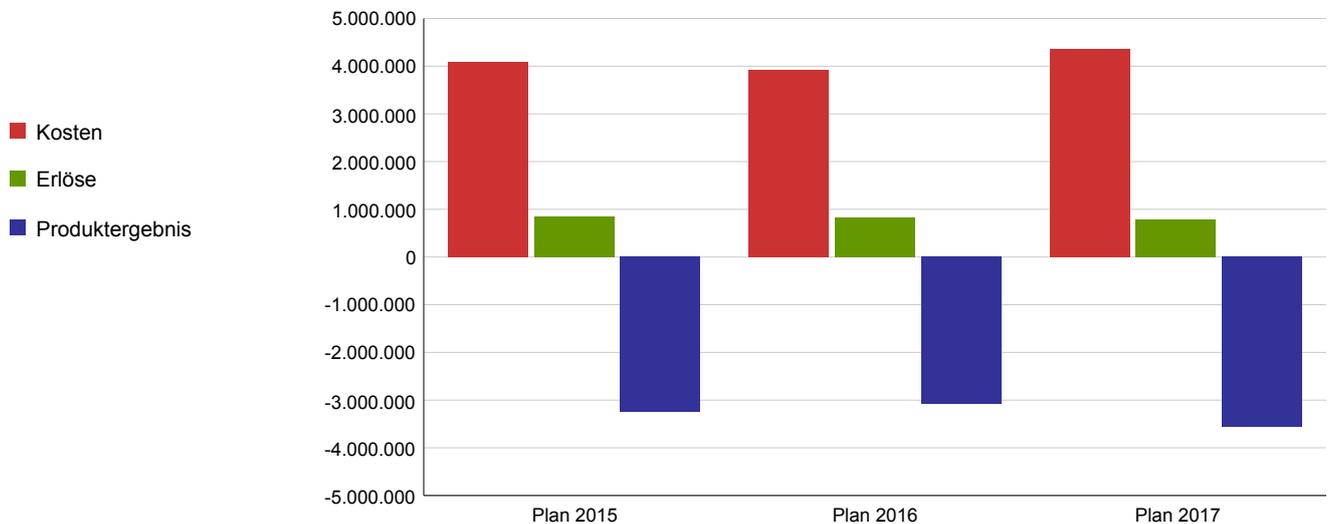
Berechnung und Erhebung von Beiträgen nach BauGB bzw. KAG sowie Ausweisung von Flächen als öffentliches Straßenland.

Leistungsziel

Das öffentliche Straßenland ist entsprechend der rechtlichen Vorgaben refinanziert und wird gesetzeskonform genutzt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
erhobene Beiträge in €	4.000.000	4.000.000	4.000.000
Anzahl der Beitragsveranlagungen	60	60	60
Anzahl der Beitragsbescheide	2.370	2.394	2.394
Anzahl der erhobenen Klagen gegen Heranziehungsbescheide	35	29	25
Anzahl der erfolgreichen Klagen gegen Heranziehungsbescheide (auch aus Vorjahren)	0	0	0
Anzahl der Widmungen und Widmungsüberprüfungen	200	230	300
Anzahl der erteilten straßenrechtlichen Erlaubnisse	850	800	800
Anzahl der abgeschlossenen Erschließungs- und Ausbauverträge	25	22	22

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	4.093.105	3.913.510	4.353.589
Erlöse	842.462	831.026	791.599
Produktergebnis	-3.250.643	-3.082.484	-3.561.990
Kostendeckungsgrad	20,6%	21,2%	18,2%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich

Produktgruppe

Verantwortliche/r Dezernent/in

Aufgabenbeschreibung

Zielgruppe

Rechtsgrundlage

Wirkungsziel

12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

1202 Brücken, Tunnel, Stadtbahn, ÖPNV

Herr BG Höing

Planung, Bau und Unterhaltung der für einen funktionierenden Individual- und Öffentlichen Personennahverkehr erforderlichen Stadtbahnanlagen, Brücken, Tunnel sowie sonstigen Ingenieurbauwerke

Lokale, regionale sowie überregionale Verkehrsteilnehmer

BOStBa, PBefG, ÖPNVG, FöRiSt, GVFG etc.

Die Infrastruktur für den Individual- und öffentlichen Personennahverkehr ist leistungsfähig gehalten.

Die Infrastruktur für den Öffentlichen Personennahverkehr ist barrierefrei bereitgestellt und zukunftssicher ausgebaut.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anteil der uneingeschränkt verfügbaren Stadtbahnbauwerke, Rad- und Gehwegbrücken sowie Hauptverkehrstunneln und -brücken in %	98,71	98,84	100
Anteil der barrierefrei ausgebauten Stadtbahnhaltestellen in %	79,55	78,98	79,55

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	72.166.303	71.864.600	74.415.819
Ordentliche Aufwendungen	111.334.200	121.045.340	120.566.684
Ordentliches Ergebnis	-39.167.897	-49.180.740	-46.150.865
Finanzergebnis	-20.117	-19.793	-19.793
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-228.818	-307.188	-329.141
Jahresergebnis	-39.416.832	-49.507.721	-46.499.799

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	7,9%	7,6%	8,1%
Sach- und Dienstleistungsintensität	10,1%	14,2%	12,4%
Transferaufwandsquote	26,4%	24,9%	25,7%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich
Produktgruppe
Verantwortliche/r Dezernent/in

12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
1202 Brücken, Tunnel, Stadtbahn, ÖPNV
Herr BG Höing

Produkt

120201 - Neubau und Umgestaltung von Brücken, Tunneln und sonst. Ing.-Bauwerken

Produktbeschreibung

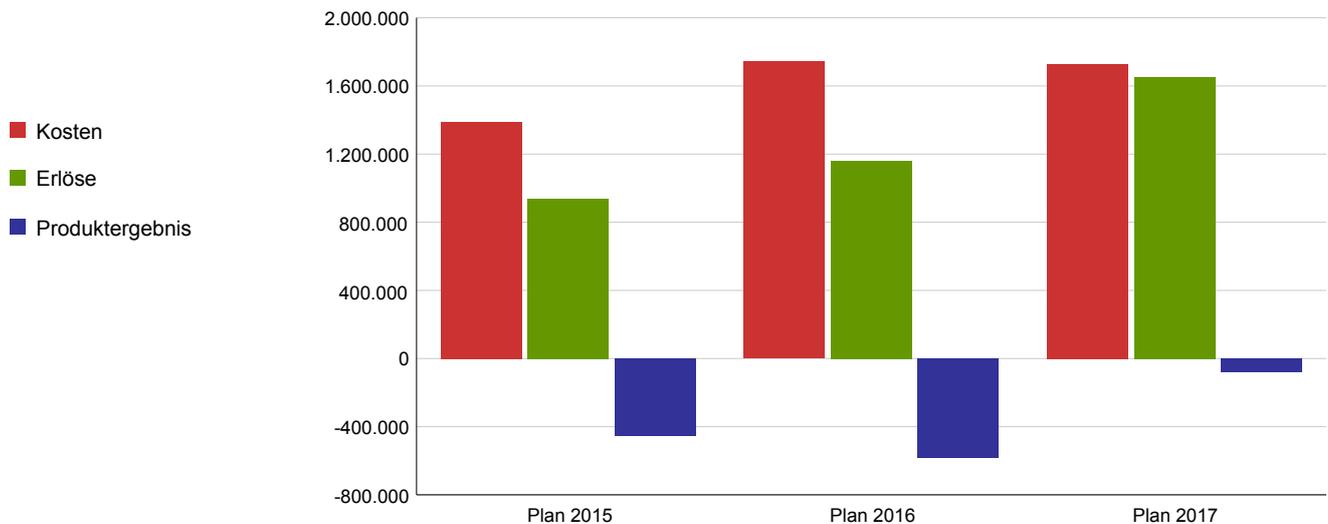
Erstellung von Entwurfs- und Ausführungsplanungen sowie Bauleitung für Brücken, Tunnel und sonstige Ingenieurbauwerke

Leistungsziel

Zur Befriedigung der Mobilitätsansprüche einer wachsenden Stadtgesellschaft sind Brücken und Tunnel erweitert und/oder neu errichtet.
Sonst. Ingenieurbauwerke sind zur Verringerung von Immissionen und zur Verbesserung des Stadtbildes erweitert und/oder neu errichtet.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Neugebaute Brückenfläche bzw. Grunderneuerung in m ²	1.190	260	0
Brückenfläche, die notwendigerweise neugebaut werden muss in m ² (abhängig von der Prüfnote)	1.190		
Förderquote der Projekte im rollierenden Durchschnitt der letzten 3 Jahre in %	17,58	22,41	23,8
Verbautes Volumen bei sonst. Ingenieurbauwerken in €	31.766.000	4.250.000	1.371.000

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	1.389.980	1.742.382	1.729.328
Erlöse	937.012	1.160.350	1.651.056
Produktergebnis	-452.968	-582.032	-78.271
Kostendeckungsgrad	67,4%	66,6%	95,5%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich
Produktgruppe
Verantwortliche/r Dezernent/in

12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
1202 Brücken, Tunnel, Stadtbahn, ÖPNV
Herr BG Höing

Produkt

120202 - Betrieb und Unterhaltung von Brücken, Tunneln und sonst. Ing.-Bauwerken

Produktbeschreibung

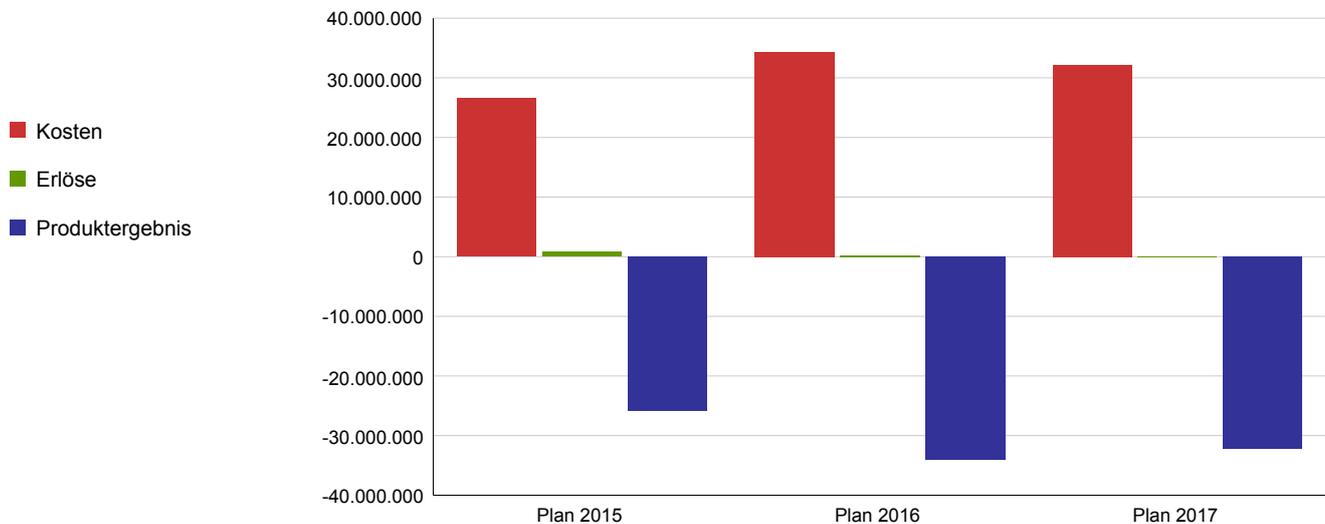
Wirtschaftliche Erhaltung der Bausubstanz, der Vermögenswerte sowie der Verkehrssicherheit von 4 Rheinbrücken (komplett) und 4 Rheinbrücken (nur Geh- und Radwege), 177 Straßen- und 118 Fußgängerbrücken, 38 Straßentunnel und Unterführungen, 41 Lärmschutz- und 114 Stützwände und 38 sonstigen Ingenieurbauwerken entweder im Rahmen eigener Kapazitäten oder durch Fremdvergabe der Leistungen

Leistungsziel

Die Verkehrssicherheit und Bausubstanzerhaltung der Brücken, Tunnel und sonst. Ingenieurbauwerke ist sichergestellt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anteil Bauwerke mit Prüfnote 3,0 und besser in % (Prüfnoten von 1-4)			
Uneingeschränkte Verfügbarkeit von Rad- und Gehwegbrücken in %	100	100	100
Uneingeschränkte Verfügbarkeit von Hauptverkehrstunneln und -brücken in %	96,44	98,6	98,6
Anteil durchgeführte Unterhaltungsarbeiten an notwendigen Unterhaltungsarbeiten in %		50	50

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	26.580.969	34.345.999	32.163.679
Erlöse	789.759	236.900	31.125
Produktergebnis	-25.791.210	-34.109.099	-32.132.554
Kostendeckungsgrad	3,0%	0,7%	0,1%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich
Produktgruppe
Verantwortliche/r Dezernent/in

12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
1202 Brücken, Tunnel, Stadtbahn, ÖPNV
Herr BG Höing

Produkt

120203 - Neubau und Umgestaltung von Stadtbahnanlagen

Produktbeschreibung

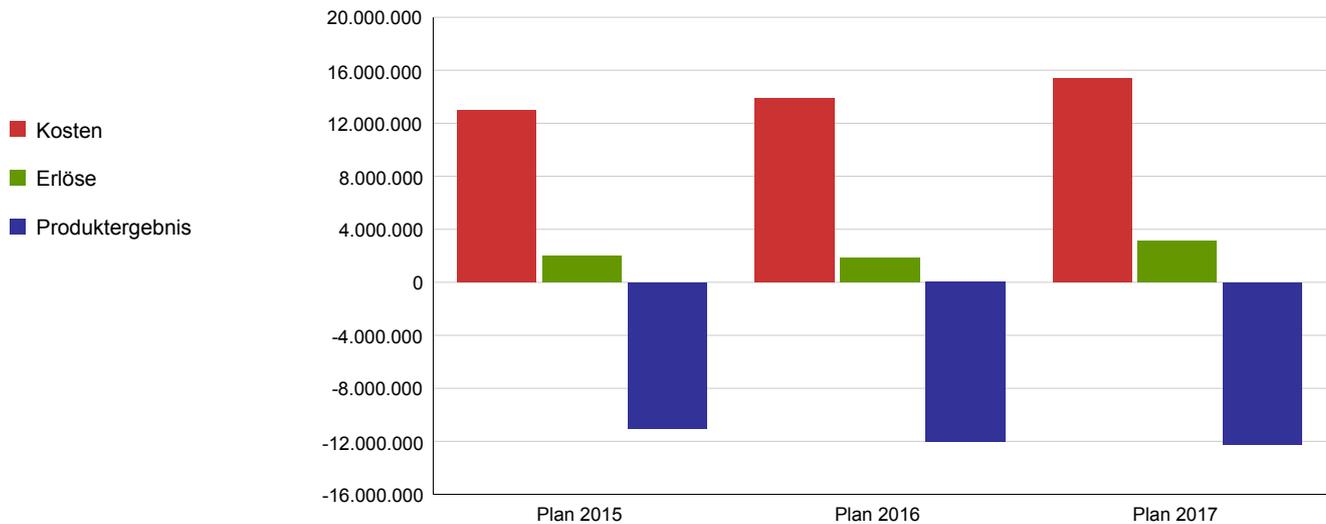
Erstellung von Entwurfs- und Ausführungsplanungen sowie Bauleitung für die Erweiterung, Optimierung und Attraktivierung des Stadtbahnnetzes und der Haltestellen. Hierbei werden der Vorrang des ÖPNV, Aspekte der Barrierefreiheit sowie ökonomische, ökologische und stadtgestalterische Rahmenvorgaben beachtet.

Leistungsziel

Zur Befriedigung der Mobilitätsansprüche einer wachsenden Stadtgesellschaft sind Stadtbahnanlagen optimiert und neuerrichtet.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anteil der Bevölkerung mit einem guten Stadtbahnanschluss (Radius Innenstadt 400m, außerhalb 600m) in %	56,8	56,99	56,99
Neugebaute Streckenlänge in m	0	0	637
Förderquote der Projekte im rollierenden Durchschnitt der letzten 3 Jahre in %	66,56	66,61	61,26
Entwicklung des Fahrgastaufkommens (Index: 2013 = 100)	101,19	100,48	101
Anteil der Nutzer des Umweltverbunds am Gesamtverkehr in %	61,2	62	62

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	13.009.228	13.916.943	15.383.008
Erlöse	1.991.070	1.874.306	3.119.338
Produktergebnis	-11.018.158	-12.042.637	-12.263.670
Kostendeckungsgrad	15,3%	13,5%	20,3%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich
Produktgruppe
Verantwortliche/r Dezernent/in

12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
1202 Brücken, Tunnel, Stadtbahn, ÖPNV
Herr BG Höing

Produkt

Produktbeschreibung

120204 - Betrieb und Unterhaltung von Stadtbahnanlagen, ÖPNV

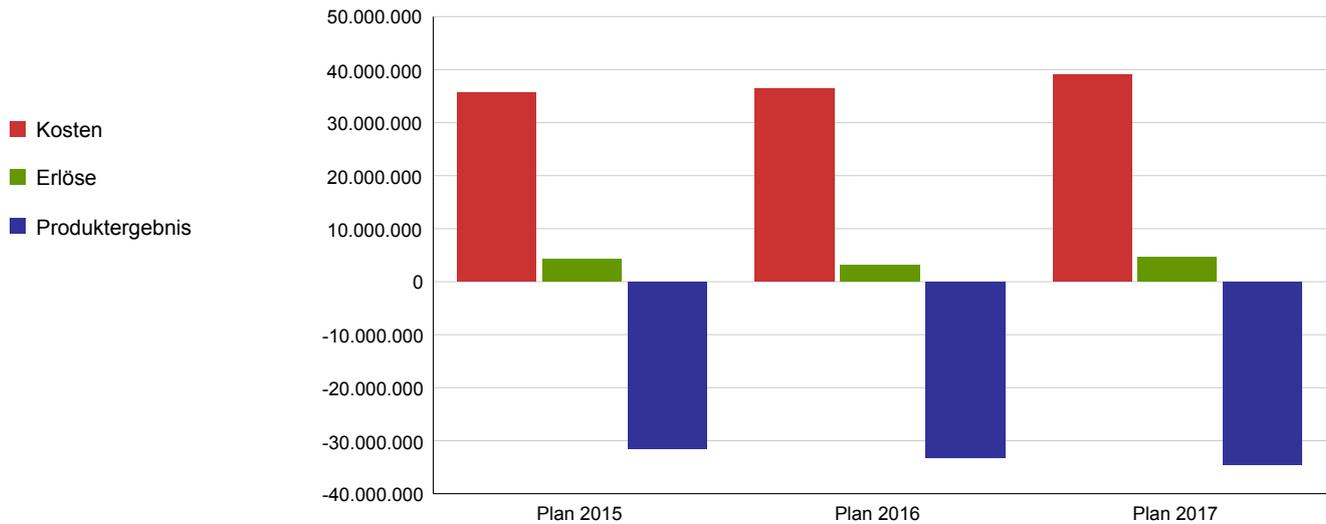
Wirtschaftliche Erhaltung der Bausubstanz, der Vermögenswerte sowie der Verkehrssicherheit von 172 Stadtbahnhaltestellen und 152 km Stadtbahnstrecke, davon 4,7 km Hochbahn, 29,3 km Tunnel und 2,6 km Rampenbauwerke entweder im Rahmen eigener Kapazitäten oder durch Fremdvergabe der Leistungen

Leistungsziel

Die Verkehrssicherheit und Bausubstanzerhaltung der Stadtbahnanlagen ist sichergestellt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anteil Bauwerke mit Prüfnote 3,0 und besser in % (Prüfnoten von 1-4)			
Uneingeschränkte Verfügbarkeit von Stadtbahnbauwerken in %	100	100	100
Anteil durchgeführte Unterhaltungsarbeiten an notwendigen Unterhaltungsarbeiten in %			

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	35.680.619	36.371.791	39.043.942
Erlöse	4.205.250	3.152.762	4.534.762
Produktergebnis	-31.475.369	-33.219.029	-34.509.180
Kostendeckungsgrad	11,8%	8,7%	11,6%



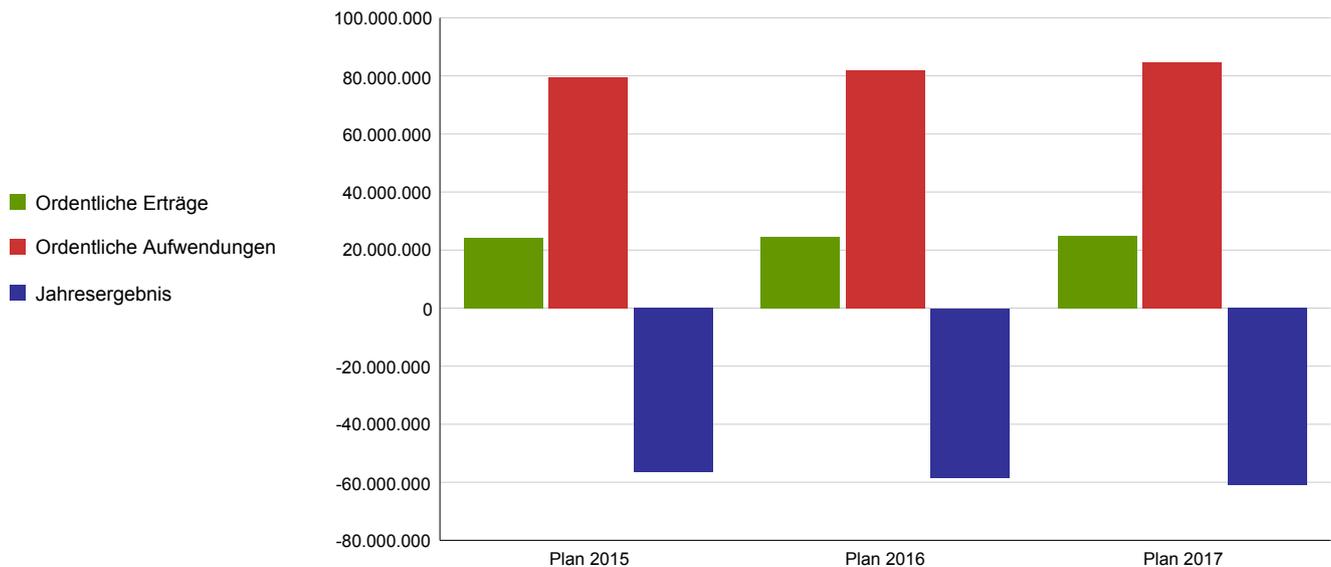
Produktbereich 13
- Natur- und
Landschaftspflege -

Haushaltsplan 2016/2017

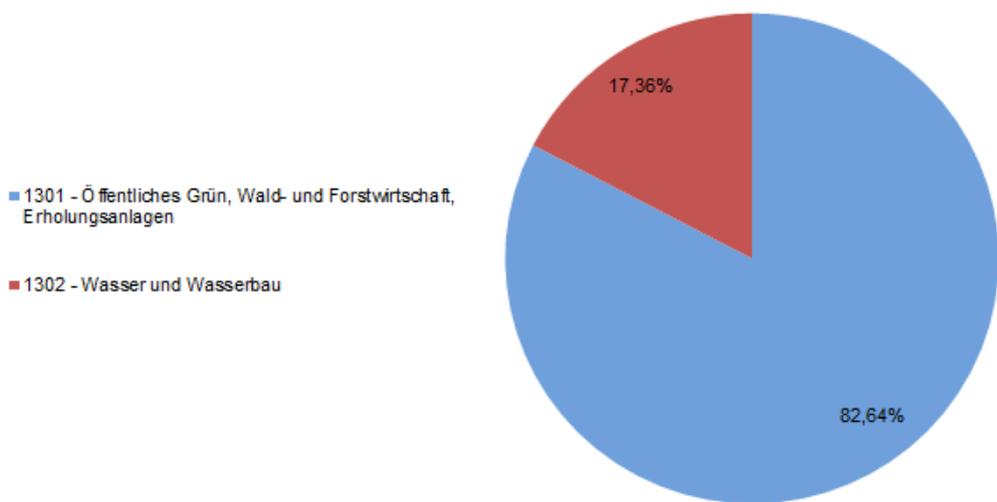
Produktbereich

13 - Natur- und Landschaftspflege

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	24.083.506	24.430.605	24.996.517
Ordentliche Aufwendungen	79.703.830	81.792.687	84.815.763
Ordentliches Ergebnis	-55.620.324	-57.362.081	-59.819.245
Finanzergebnis	-869	-816	-825
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-778.164	-1.035.136	-1.078.902
Jahresergebnis	-56.399.357	-58.398.032	-60.898.972



Verteilung der Zuschussbedarfe auf Produktgruppen 2016



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich

Produktgruppe

Verantwortliche/r Dezernent/in

Aufgabenbeschreibung

Zielgruppe

Rechtsgrundlage

Wirkungsziel

13 Natur- und Landschaftspflege

1301 Öffentliches Grün, Wald- und Forstwirtschaft, Erholungsanlagen

Herr BG Höing

Planung, Bau, Unterhaltung und Pflege von Grünflächen, Unterhaltung und Pflege von Kinderspielflächen sowie Bewirtschaftung des Waldes und weiterer Erholungseinrichtungen zur dauerhaften Nutzung

insbesondere Kölner Bevölkerung, Besucher, Touristen

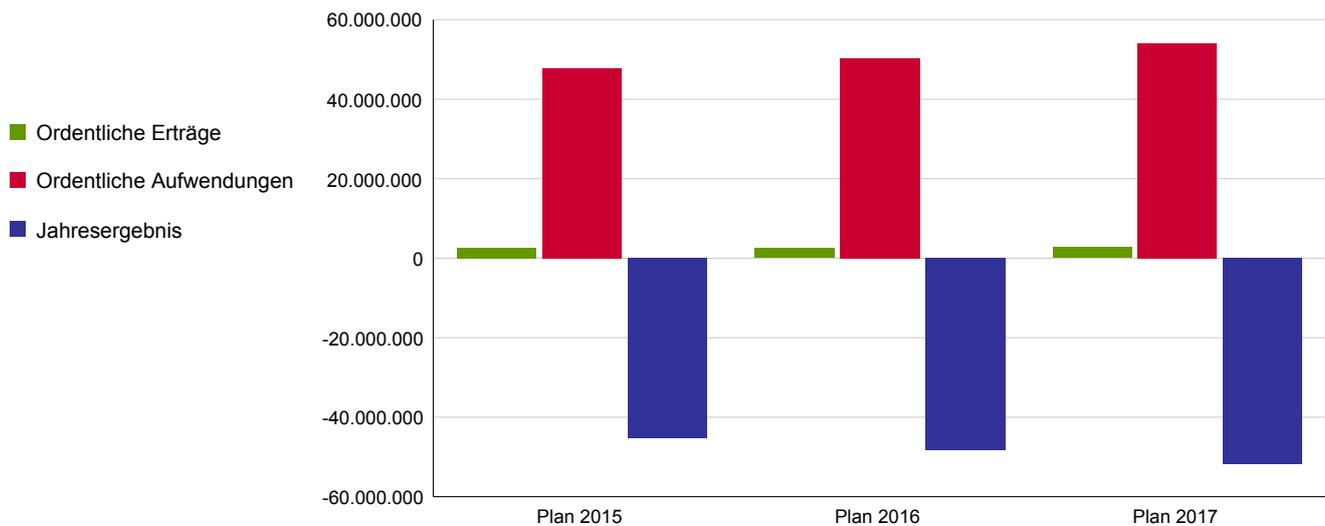
Bundeswaldgesetz, Landesforstgesetz, BGB

Die städtischen Grünflächen und Erholungseinrichtungen sind attraktiv. Die Versorgung mit Grünflächen, Erholungseinrichtungen und Waldflächen ist in ausreichendem Umfang gewährleistet. Kölns Einwohnerinnen und Einwohner engagieren sich aktiv bei der Entwicklung und Unterhaltung der Grünflächen und Erholungseinrichtungen.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anteil der Einwohner/-innen, die mit den Grünflächen/Erholungseinrichtungen zufrieden sind in %			
Grünflächen/Erholungseinrichtungen/Waldflächen pro Einwohner in m ²	60,21	59	59
Anzahl der Personen, die eine Baumscheiben-, Grünflächen-, Friedhofs-, Weiher- oder Brunnenpatenschaft übernehmen	850	1.150	1.250

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	2.685.751	2.498.546	2.748.207
Ordentliche Aufwendungen	47.672.337	50.409.813	54.039.264
Ordentliches Ergebnis	-44.986.586	-47.911.267	-51.291.057
Finanzergebnis	-869	-816	-825
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-337.749	-501.863	-532.016
Jahresergebnis	-45.325.205	-48.413.946	-51.823.898

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	59,8%	59,1%	57,9%
Sach- und Dienstleistungsintensität	24,5%	24,9%	25,3%
Transferaufwandsquote	0,6%	0,6%	0,6%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich
Produktgruppe
Verantwortliche/r Dezernent/in

13 Natur- und Landschaftspflege
1301 Öffentliches Grün, Wald- und Forstwirtschaft, Erholungsanlagen
Herr BG Höing

Produkt

130101 - Öffentliches Grün

Produktbeschreibung

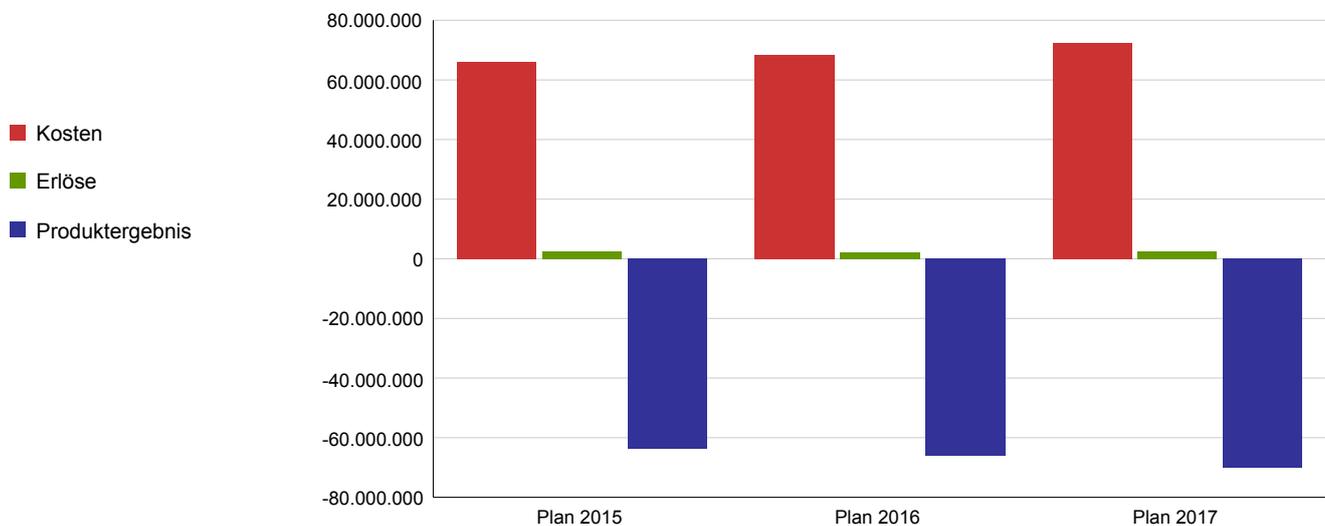
Bau, Planung, Unterhaltung und Pflege von Grünflächen sowie Unterhaltung und Pflege von Kinderspielplätzen

Leistungsziel

Der Wert der städtischen Grünanlagen wird erhalten.
Der Bestand an Straßenbäumen ist verkehrssicher und wird erhalten.
Die Kinderspielplätze sind verkehrssicher und funktionstüchtig.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Investitionssumme in vorhandene Grünanlagen in €	1.697.230	1.500.746	2.488.584
Anzahl der zu kontrollierenden Straßenbäume	76.000	73.850	73.900
Kosten der Baumkontrolle, -pflege	14.302.092	14.824.811	15.076.564
Anzahl gefälltter Straßenbäume	280	200	150
Anzahl ersatzgepflanzter Straßenbäume	150	50	200
Anzahl der Spielplätze	800	754	779
Anzahl der Spielgeräte	4.800	4.524	4.674
Kosten der Spielplatzunterhaltung	7.086.772	7.262.484	7.564.373

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	66.127.572	68.399.825	72.537.597
Erlöse	2.502.347	2.229.538	2.491.806
Produktergebnis	-63.625.225	-66.170.286	-70.045.791
Kostendeckungsgrad	3,8%	3,3%	3,4%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich
Produktgruppe
Verantwortliche/r Dezernent/in

13 Natur- und Landschaftspflege
1301 Öffentliches Grün, Wald- und Forstwirtschaft, Erholungsanlagen
Herr BG Höing

Produkt

130102 - Forst und Erholungseinrichtungen

Produktbeschreibung

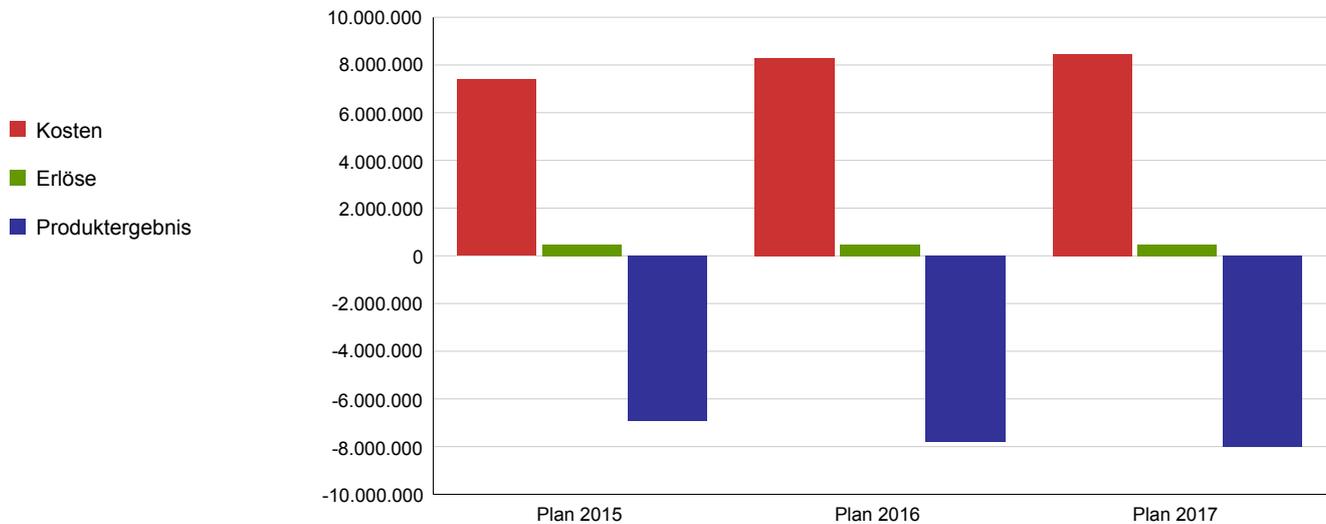
Bewirtschaftung des Waldes und von Erholungseinrichtungen zur dauerhaften Nutzung.

Leistungsziel

Die Erholungs- und Schutzfunktion des Waldes wird erhalten und entwickelt.
Das Verständnis der Kölner Einwohner/-innen, insbesondere der Schüler/-innen für Natur und Umwelt ist gefördert.
Die Dauerkleingärten sind im bisherigen Umfang erhalten.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Durchforstete Fläche in ha	285	250	250
Standortgemäß umgebaute Waldfläche in ha			
Anzahl der teilnehmenden Schüler/-innen an umwelt- und waldpädagogischen Veranstaltungen der Waldschule, der Grünen Schule und in Finkens Garten	11.100	13.000	13.000
Anzahl der Kleingartenparzellen	12.800	12.800	12.800
Investitionssumme in vorhandene Dauerkleingartenanlagen in €	282.000	532.000	2.022.000

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	7.384.568	8.284.367	8.469.261
Erlöse	481.554	481.480	481.480
Produktergebnis	-6.903.013	-7.802.887	-7.987.781
Kostendeckungsgrad	6,5%	5,8%	5,7%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich
Produktgruppe
 Verantwortliche/r Dezernent/in

13 Natur- und Landschaftspflege
1302 Wasser und Wasserbau
 Herr BG Höing

Aufgabenbeschreibung

Finanzielle Ausstattung der Stadtentwässerungsbetriebe AöR zur Wahrnehmung der Aufgaben des Neubaus, Ausbaus und Unterhaltung der Gewässer II. Ordnung (Bäche) sowie des konstruktiven Hochwasserschutzes und Betriebes der Hochwasserschutzzentrale.
 Neubau, Ausbau und Unterhaltung der Rheinuferbauwerke, der Ufersäume, der Uferbauwerke des Fühlinger Sees sowie der Rheinbrückenpfeiler

Zielgruppe

Kölner Bevölkerung, Touristen

Rechtsgrundlage

WHG, LWG, Hochwasserschutzkonzept

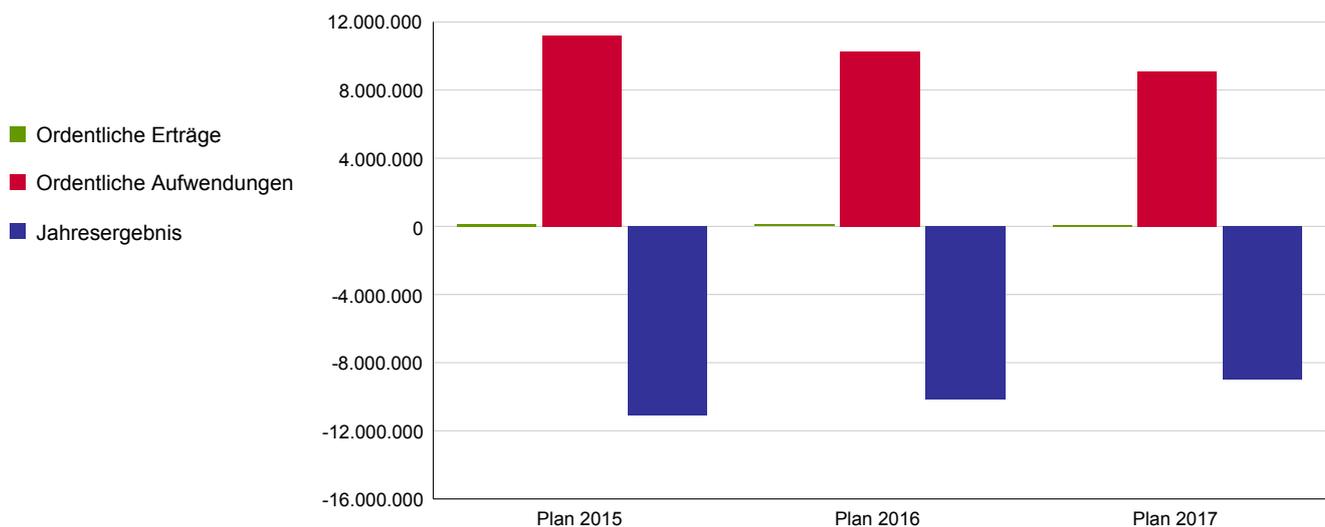
Wirkungsziel

Die Bevölkerung und ihr Eigentum werden präventiv und aktiv vor Hochwasserereignissen geschützt.
 Die Kölner Gewässer samt Ufersäumen werden für die Schifffahrt und den Wassersport sowie die Brückenpfeiler für den Individualverkehr verkehrsfähig gehalten.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Uneingeschränkte Verfügbarkeit von Wasserbauwerken in %	100	100	100

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	147.374	110.323	98.443
Ordentliche Aufwendungen	11.213.881	10.277.928	9.101.359
Ordentliches Ergebnis	-11.066.507	-10.167.605	-9.002.916
Finanzergebnis	0	0	0
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	0	0	0
Jahresergebnis	-11.066.507	-10.167.605	-9.002.916

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	0,0%	0,0%	0,0%
Sach- und Dienstleistungsintensität	94,8%	94,4%	94,8%
Transferaufwandsquote	0,0%	0,0%	0,0%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich
Produktgruppe
Verantwortliche/r Dezernent/in

13 Natur- und Landschaftspflege
1302 Wasser und Wasserbau
Herr BG Höing

Produkt

130201 - Wasser/Rheinuferbau und Uferbau Fühlinger See

Produktbeschreibung

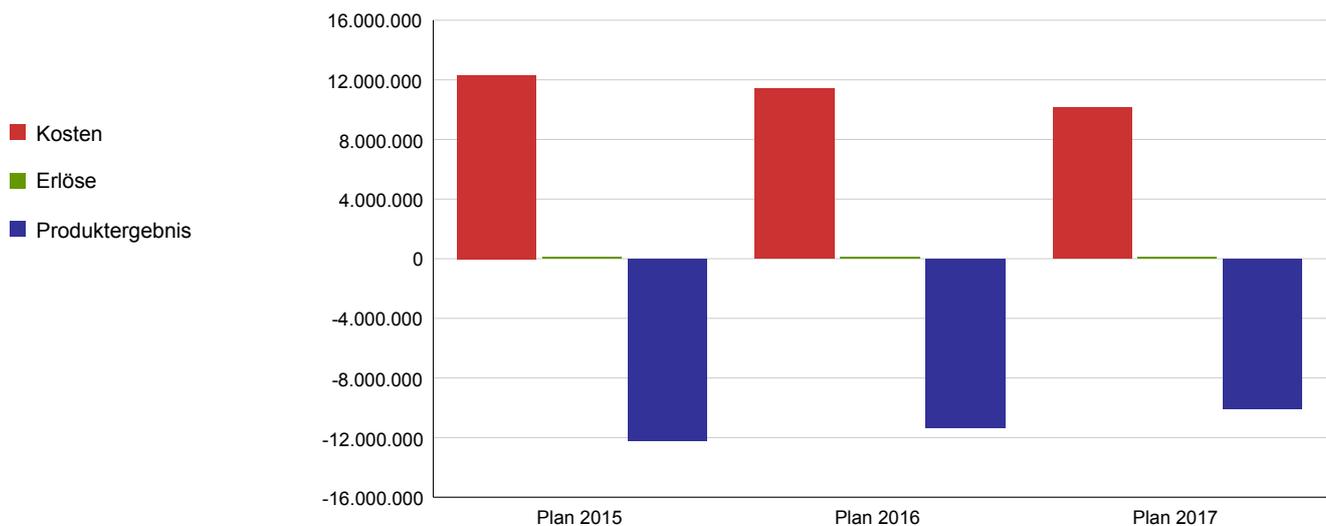
Wirtschaftliche(-r) Neubau, Ausbau und Unterhaltung der Bausubstanz, der Vermögenswerte sowie der Verkehrssicherheit von 15 km Uferanlagen am Rhein, 5 km Uferanlagen am Fühlinger See und Brückenpfeilern an 4 Rheinbrücken entweder im Rahmen eigener Kapazitäten oder durch Fremdvergabe der Leistungen

Leistungsziel

Zur Nutzung der Uferanlagen und Ufersäume für die Schifffahrt und den Wasserbau sind die Bauwerke errichtet und dem Stand der Technik entsprechend erhalten.
Zur Nutzung der Rheinbrücken sind die Brückenpfeiler verkehrstüchtig erhalten.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anteil Bauwerke mit Prüfnote 3,0 und besser in %			
Anteil der uneingeschränkten Verfügbarkeit von Wasserbauwerken in %	100	100	100
Anteil durchgeführte Unterhaltungsarbeiten an notwendigen Unterhaltungsarbeiten in %			

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	12.310.324	11.418.999	10.166.394
Erlöse	132.852	95.801	83.921
Produktergebnis	-12.177.471	-11.323.198	-10.082.473
Kostendeckungsgrad	1,1%	0,8%	0,8%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich
Produktgruppe
 Verantwortliche/r Dezernent/in

13 Natur- und Landschaftspflege
1303 Friedhöfe und Krematorium
 Herr BG Höing

Aufgabenbeschreibung

Bereitstellung von Friedhofsflächen, Vorhalten von Trauerhallen und Abschiedsräumen auf Friedhöfen, Durchführung von Bestattungen und Einäscherungen

Zielgruppe

Bevölkerung

Rechtsgrundlage

Bestattungsgesetz NRW, Friedhofssatzung

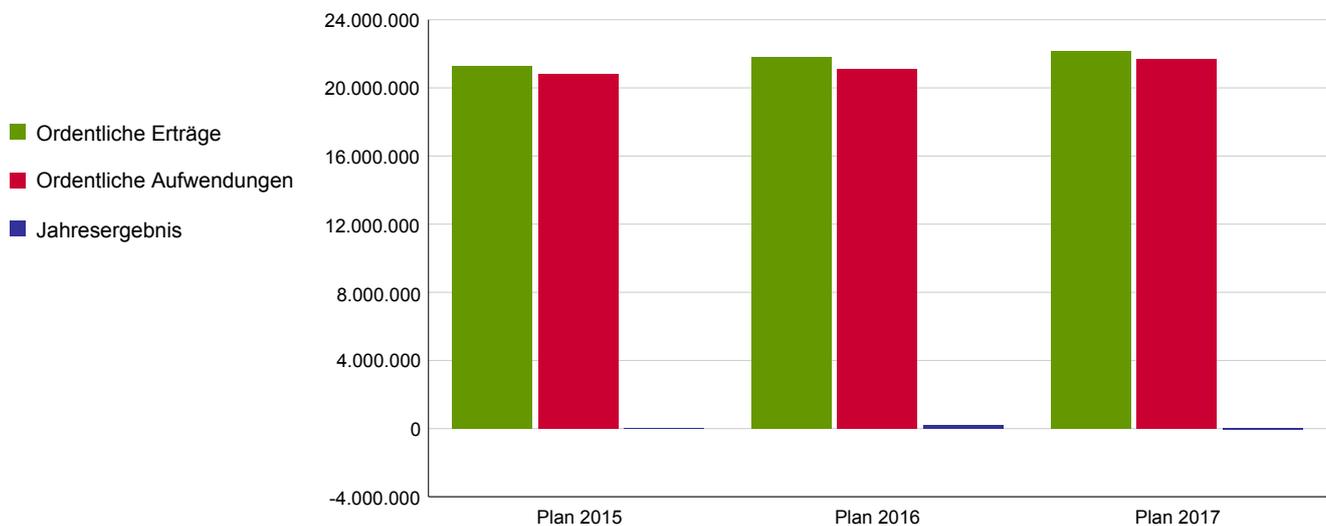
Wirkungsziel

Die Bereitstellung eines bedarfsgerechten Angebots an Begräbnisstätten ist sichergestellt.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anteil der Bestattungen an verstorbenen Kölner Einwohnern in %	83,3	87,8	88,4

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	21.250.381	21.821.737	22.149.867
Ordentliche Aufwendungen	20.817.612	21.104.946	21.675.139
Ordentliches Ergebnis	432.769	716.792	474.728
Finanzergebnis	0	0	0
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-440.414	-533.273	-546.886
Jahresergebnis	-7.646	183.519	-72.158

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	65,1%	65,7%	66,9%
Sach- und Dienstleistungsintensität	22,1%	21,9%	20,6%
Transferaufwandsquote	0,0%	0,0%	0,0%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich
Produktgruppe
Verantwortliche/r Dezernent/in

13 Natur- und Landschaftspflege
1303 Friedhöfe und Krematorium
Herr BG Höing

Produkt

Produktbeschreibung

130301 - Bestattungen und Umbettungen

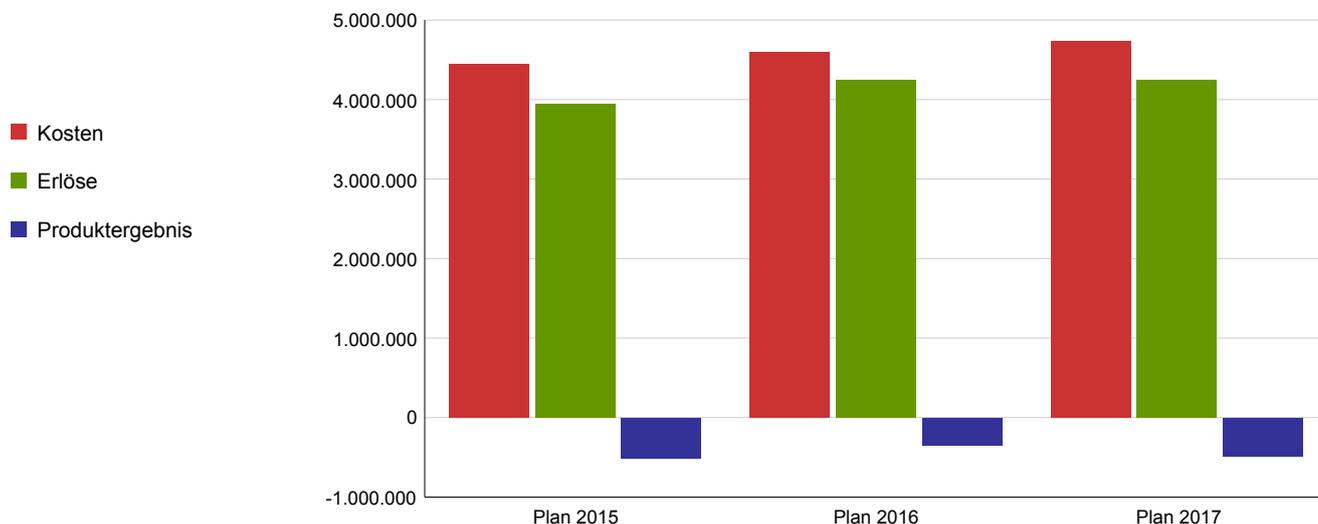
Bestattung/ Umbettung von Verstorbenen

Leistungsziel

Das Angebot an Begräbnisarten ist vielfältig und bedarfsgerecht

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Fallzahl Bestattungen/Umbettungen	7.949	8.578	8.578
Anteil Sargbestattung in %	40	38,6	38,6
davon pflegefreie Grabkammern in %	13,9	10,5	10,5
davon Wahlgräber in %	83,7	86,5	86,5
Anteil Urnenbestattungen in %	60	61,4	61,4
davon anonyme Urnenbestattungen in %	4,9	4,7	4,7
davon Naturwaldbestattungen in %	23,1	22,5	22,5
davon pflegefreie Urnengrabstätten in %	10,7	11,4	11,4
davon Wahlgräber in %	61,3	61,5	61,5

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	4.451.009	4.592.293	4.732.201
Erlöse	3.941.328	4.246.030	4.246.030
Produktergebnis	-509.681	-346.263	-486.171
Kostendeckungsgrad	88,5%	92,5%	89,7%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich
Produktgruppe
Verantwortliche/r Dezernent/in

13 Natur- und Landschaftspflege
1303 Friedhöfe und Krematorium
Herr BG Höing

Produkt
Produktbeschreibung

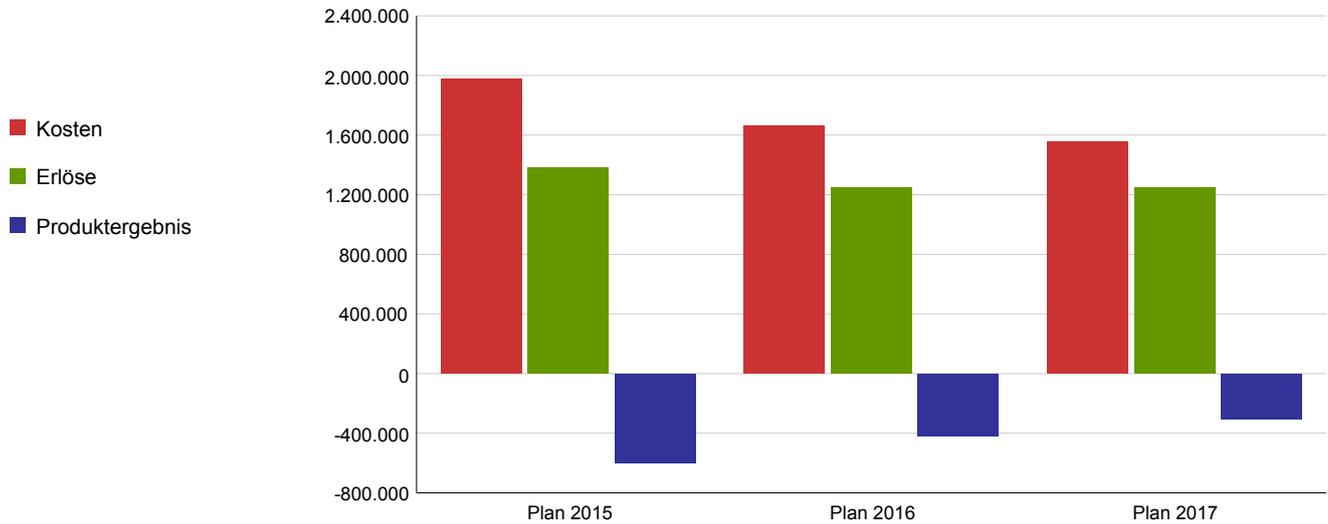
130302 - Einäscherungen
Durchführung der Einäscherung

Leistungsziel

Die Möglichkeit zur Einäscherung ist sichergestellt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl Einäscherungen	5.073	4.422	4.422
Kosten pro Kremation in €	390,01	376,12	351,2

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	1.978.501	1.663.212	1.553.026
Erlöse	1.381.728	1.245.779	1.245.779
Produktergebnis	-596.773	-417.433	-307.247
Kostendeckungsgrad	69,8%	74,9%	80,2%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich
Produktgruppe
Verantwortliche/r Dezernent/in

13 Natur- und Landschaftspflege
1303 Friedhöfe und Krematorium
Herr BG Höing

Produkt

Produktbeschreibung

130303 - Friedhofsunterhaltung

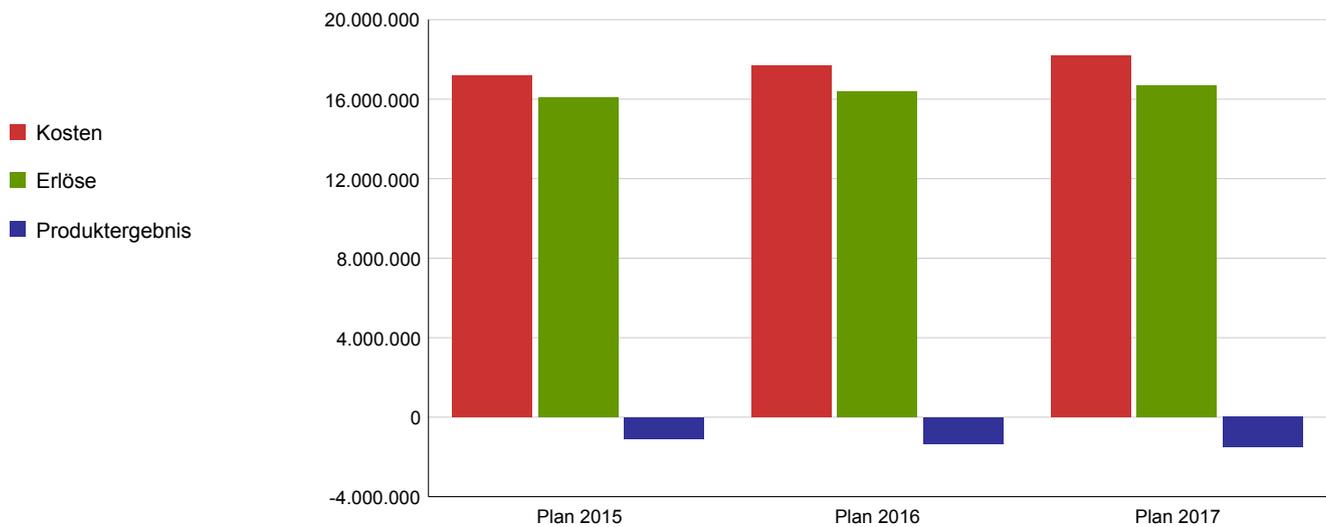
Planung, Bau, Pflege und Unterhaltung der Friedhofsflächen

Leistungsziel

Die Friedhofsflächen sind gepflegt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anteil der Friedhofsbesucher/-innen, die mit dem Pflegezustand der Friedhofsflächen zufrieden sind in %			
Unterhaltungskosten pro qm Friedhofsfläche in €	3,34	3,44	3,55
Festgelegter Kostenanteil für die Unterhaltung des öffentlichen Grüns auf Friedhöfen in €	2.090.600	2.090.600	2.090.600

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	17.175.739	17.694.573	18.202.116
Erlöse	16.102.562	16.365.922	16.694.052
Produktergebnis	-1.073.177	-1.328.651	-1.508.064
Kostendeckungsgrad	93,8%	92,5%	91,7%



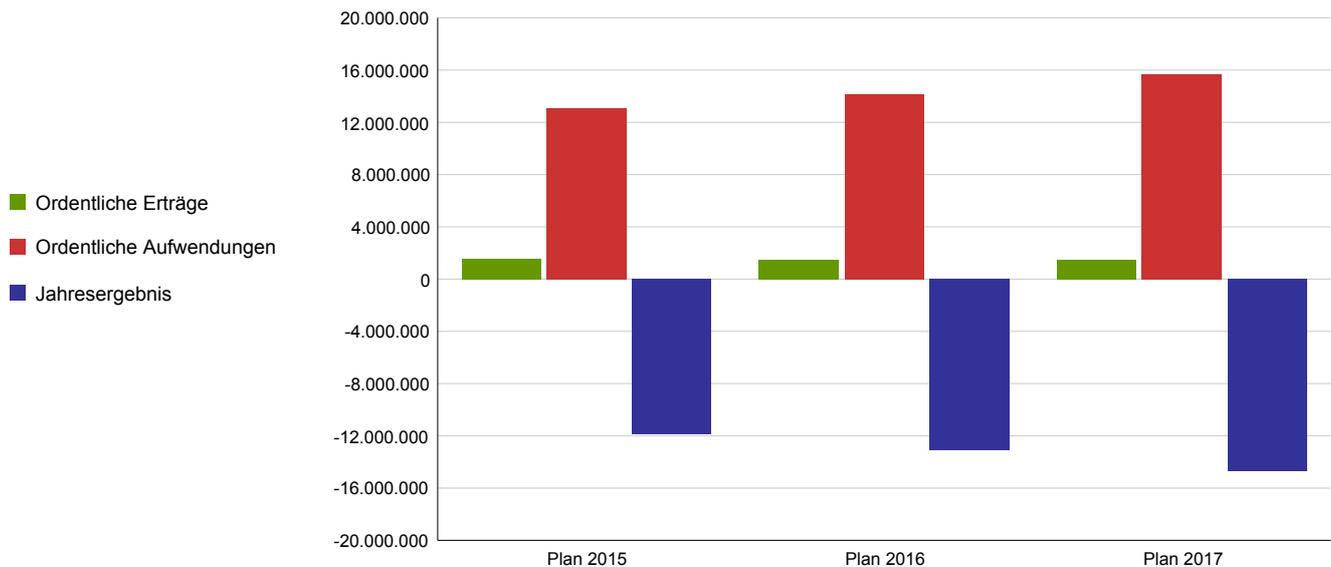
Produktbereich 14
- Umweltschutz -

Haushaltsplan 2016/2017

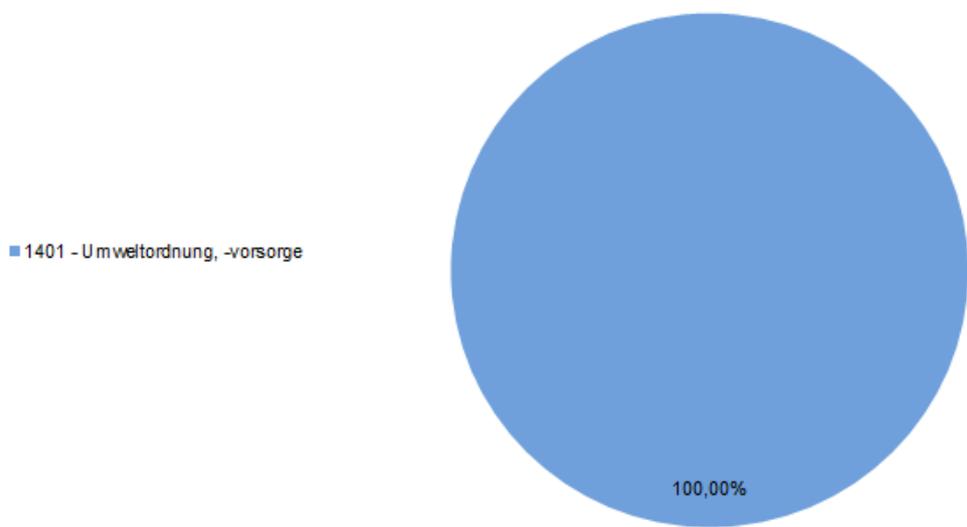
Produktbereich

14 - Umweltschutz

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	1.561.887	1.475.887	1.458.387
Ordentliche Aufwendungen	13.072.844	14.132.480	15.664.200
Ordentliches Ergebnis	-11.510.957	-12.656.593	-14.205.812
Finanzergebnis	0	0	0
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-341.992	-423.552	-453.590
Jahresergebnis	-11.852.949	-13.080.144	-14.659.402



Verteilung der Zuschussbedarfe auf Produktgruppen 2016



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich

Produktgruppe

Verantwortliche/r Dezernent/in

14	Umweltschutz
1401	Umweltordnung, -vorsorge
Frau StK Klug	

Aufgabenbeschreibung

Planung, Beratung und Ordnung des Umweltschutzes in den Bereichen Luft, Lärm, Boden, Wasser, Abfall, sowie im Natur- und Landschaftsschutz. Maßnahmen zum Schutz vor und zur Vermeidung von schädlichen Umwelteinflüssen, Entwicklung von Vorsorgemaßnahmen und die Verbesserung und die Wiederherstellung der Gewässergüte, der Boden- und der Naturfunktion, sowie der Luftqualität.

Zielgruppe

Bevölkerung, Antragsteller, städtische Dienststellen, Unternehmen und zukünftige Generationen

Rechtsgrundlage

Wasserhaushaltsgesetz, Kreislaufwirtschaftsgesetz, Bundesimmissionsschutzgesetz, Bundesbodenschutzgesetz, Bundesnaturschutzgesetz und sonstige nationale und europäische Regelungen

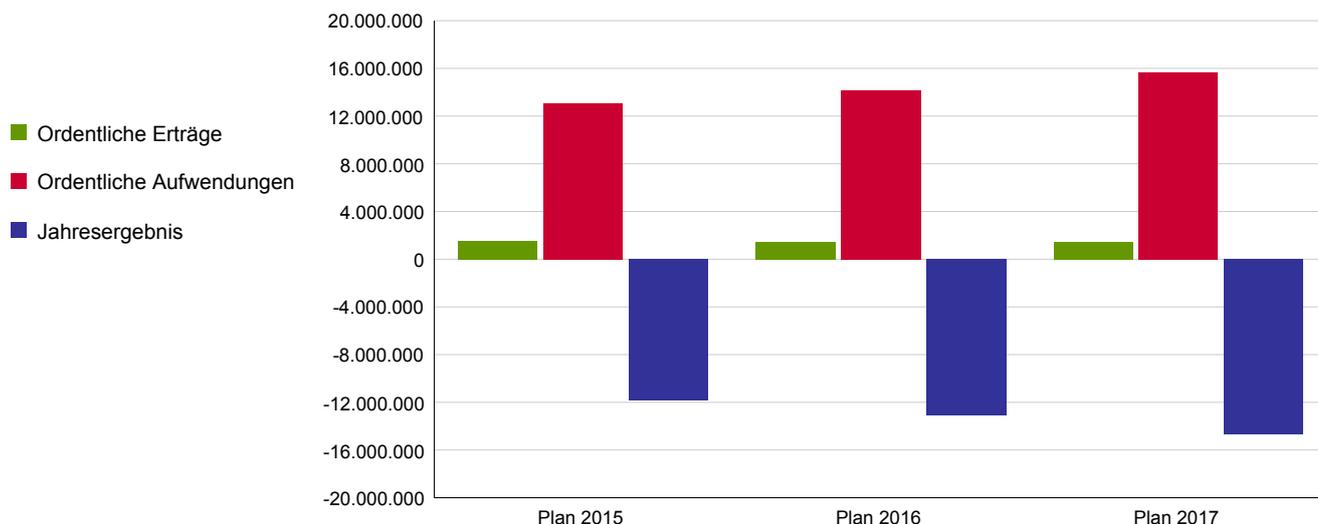
Wirkungsziel

Die natürlichen Lebensgrundlagen sind unter Berücksichtigung gesundheitlicher ökonomischer und sozialer Belange gewährleistet.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl erteilter Genehmigungen, Anzahl der durchgeführten Überwachungen und Anzahl der Koordinationsverfahren	16.635	16.635	16.635

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	1.561.887	1.475.887	1.458.387
Ordentliche Aufwendungen	13.072.844	14.132.480	15.664.200
Ordentliches Ergebnis	-11.510.957	-12.656.593	-14.205.812
Finanzergebnis	0	0	0
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-341.992	-423.552	-453.590
Jahresergebnis	-11.852.949	-13.080.144	-14.659.402

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	73,2%	69,3%	67,4%
Sach- und Dienstleistungsintensität	13,0%	14,8%	10,8%
Transferaufwandsquote	0,6%	0,6%	6,9%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich
Produktgruppe
Verantwortliche/r Dezernent/in

14 Umweltschutz
1401 Umweltordnung, -vorsorge
Frau StK Klug

Produkt

Produktbeschreibung

140101 - Umweltordnung

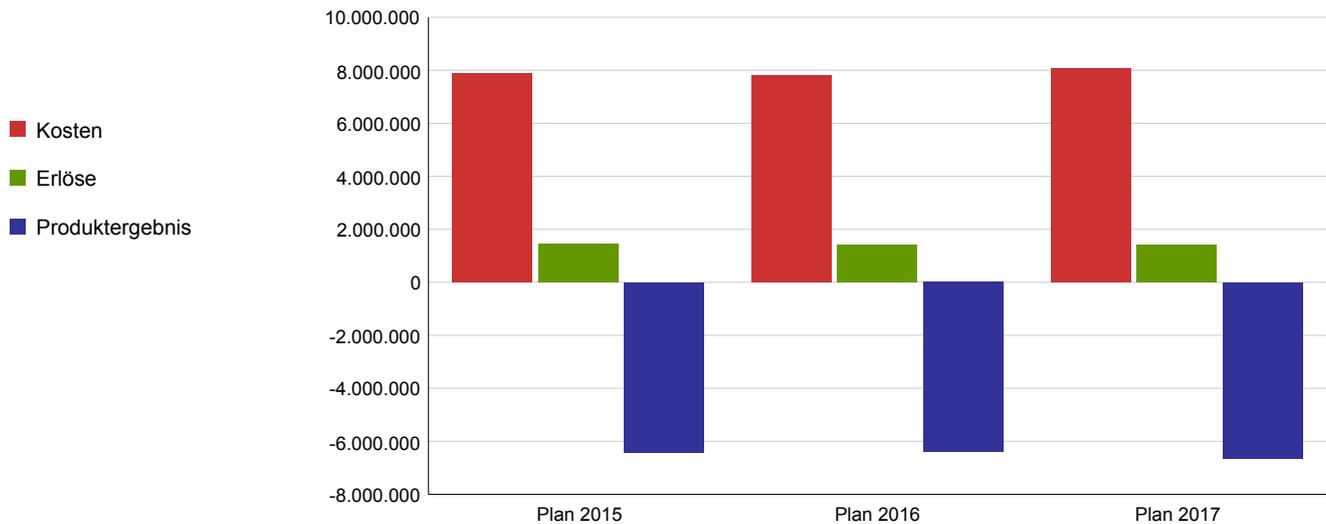
Vollzug des Wasserhaushaltsgesetzes, des Kreislaufwirtschaftsgesetzes, des Bundesimmissionsschutzgesetzes, des Bundesbodenschutzgesetzes, des Bundesnaturschutzgesetzes und der sonstigen nationalen und europäischen Regelungen.

Leistungsziel

Die Gewässer, die Natur, der Boden und die Luft sind vor schädlichen Umwelteinflüssen geschützt. Die Gewässergüte, die Bodenfunktion, die Naturfunktion und die Luftqualität sind wiederhergestellt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl erteilter Genehmigungen	2.800	2.800	2.800
Anzahl der durchgeführten Überwachungen	12.300	12.300	12.300
Investitionsvolumen (nur bzgl. Genehmigungen nach BImSchG, WHG und KrWG) in €	74.271.000	74.271.000	74.271.000
Anteil von Altlasten mit Untersuchungs- oder Sanierungsbedarf zu allen Altlasten in %	46,46	46	46

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	7.865.881	7.820.204	8.070.535
Erlöse	1.456.700	1.421.200	1.421.200
Produktergebnis	-6.409.181	-6.399.004	-6.649.335
Kostendeckungsgrad	18,5%	18,2%	17,6%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich
Produktgruppe
Verantwortliche/r Dezernent/in

14 Umweltschutz
1401 Umweltordnung, -vorsorge
Frau StK Klug

Produkt

Produktbeschreibung

140102 - Umweltplanung und -vorsorge

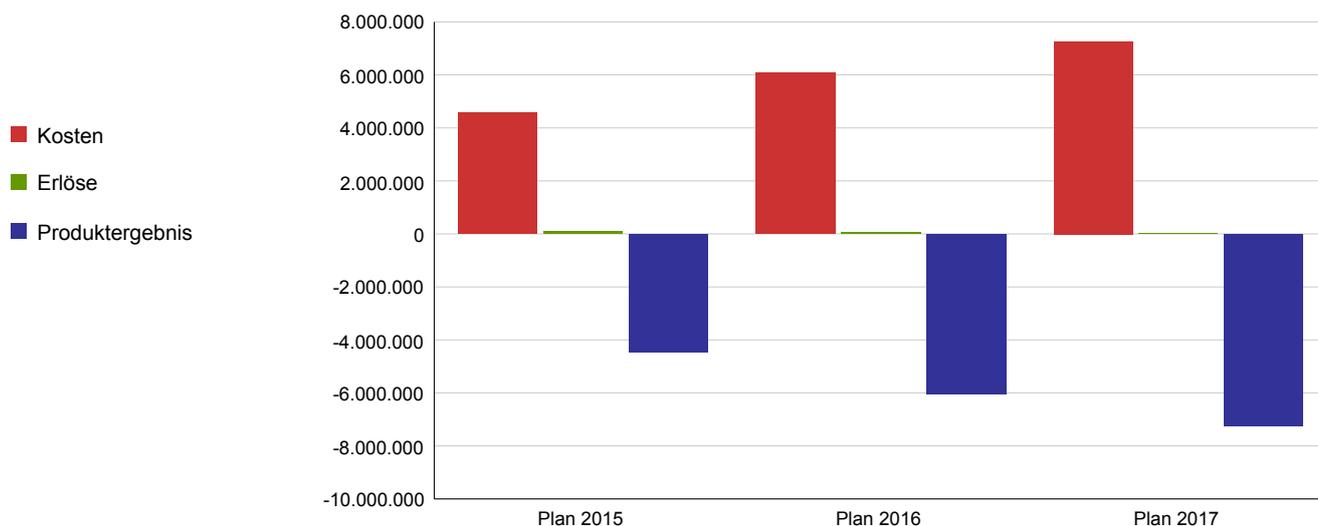
Planung und Koordination des Umweltschutzes und Vorsorge unter Berücksichtigung von ökologischen, ökonomischen und sozialen Belangen.

Leistungsziel

Die Verbesserung der Umwelt- und Lebensqualität ist sichergestellt.
Die Vorsorge vor Umwelt- und Gesundheitsbeeinträchtigungen ist gewährleistet.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl der Koordinationsverfahren	1.535	1.535	1.535
Anteil der fristgerecht bearbeiteten Koordinationsverfahren zu den eingegangenen Anträgen in %	35	35	35
Anzahl der Bürgerkontakte	1.000	1.000	1.000

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	4.557.777	6.079.866	7.264.065
Erlöse	101.600	51.100	33.600
Produktergebnis	-4.456.177	-6.028.766	-7.230.465
Kostendeckungsgrad	2,2%	0,8%	0,5%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich
Produktgruppe
Verantwortliche/r Dezernent/in

14 Umweltschutz
1401 Umweltordnung, -vorsorge
Frau StK Klug

Produkt

140103 - Sanierung und Stilllegung von Deponien

Produktbeschreibung

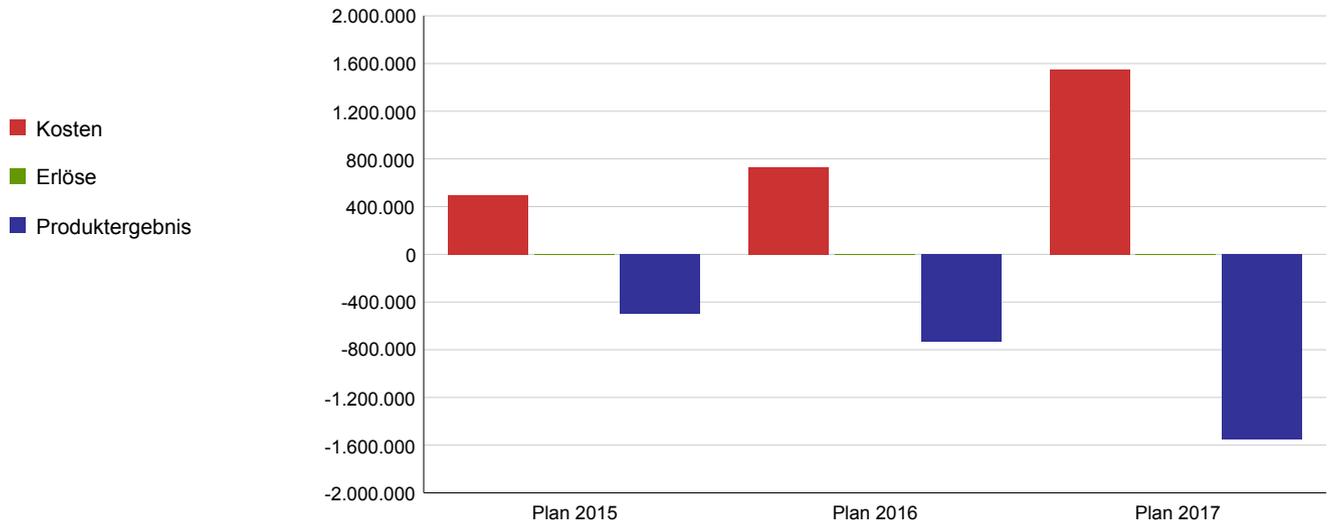
Ordnungsgemäße Stilllegung, Sanierung und Überwachung von Altdeponien

Leistungsziel

Die nachhaltige Sanierung und Stilllegung von städtischen Altdeponien ist abgeschlossen. Die planungsrechtlich zulässige Nutzung ist ohne Gefahren gewährleistet.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anteil der stillgelegten Deponien und Deponien ohne Sanierungsbedarf an allen Deponien in %	88,9	90,28	90

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	493.640	728.819	1.548.910
Erlöse	0	0	0
Produktergebnis	-493.640	-728.819	-1.548.910
Kostendeckungsgrad	0,0%	0,0%	0,0%



Produktbereich 15

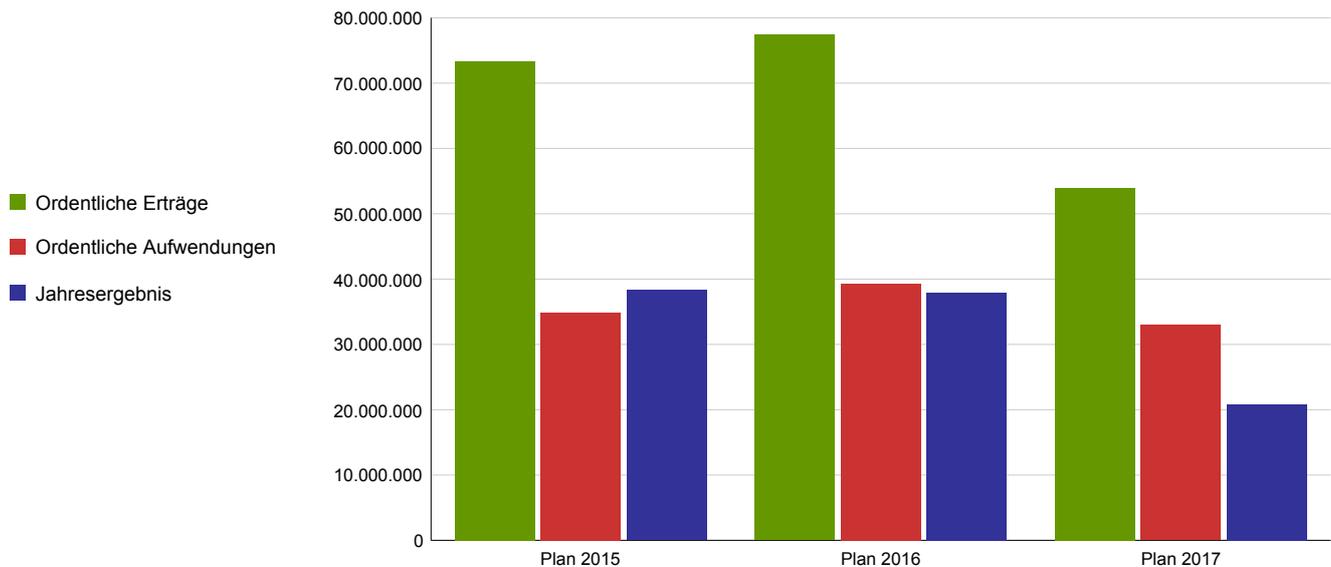
- Wirtschaft und Tourismus -

Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich

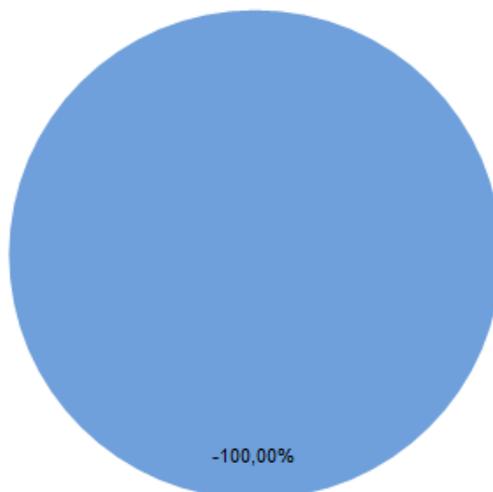
15 - Wirtschaft und Tourismus

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	13.353.375	11.983.396	12.880.635
Ordentliche Aufwendungen	34.834.840	39.251.586	32.943.614
Ordentliches Ergebnis	-21.481.465	-27.268.190	-20.062.980
Finanzergebnis	60.000.000	65.398.093	41.092.280
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-224.516	-174.914	-187.249
Jahresergebnis	38.294.019	37.954.989	20.842.051



Verteilung der Überschüsse auf Produktgruppen 2016

■ 1501 - Wirtschaft und Tourismus



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich

Produktgruppe

Verantwortliche/r Dezernent/in

15	Wirtschaft und Tourismus
1501	Wirtschaft und Tourismus
	Frau BG Berg

Aufgabenbeschreibung

Entwicklung, Durchführung und Koordination wirtschaftsfördernder Maßnahmen

Zielgruppe

Unternehmen, Institutionen, Investoren, Existenzgründer, Arbeitskräfte und am Arbeitsmarkt benachteiligte Personen

Rechtsgrundlage

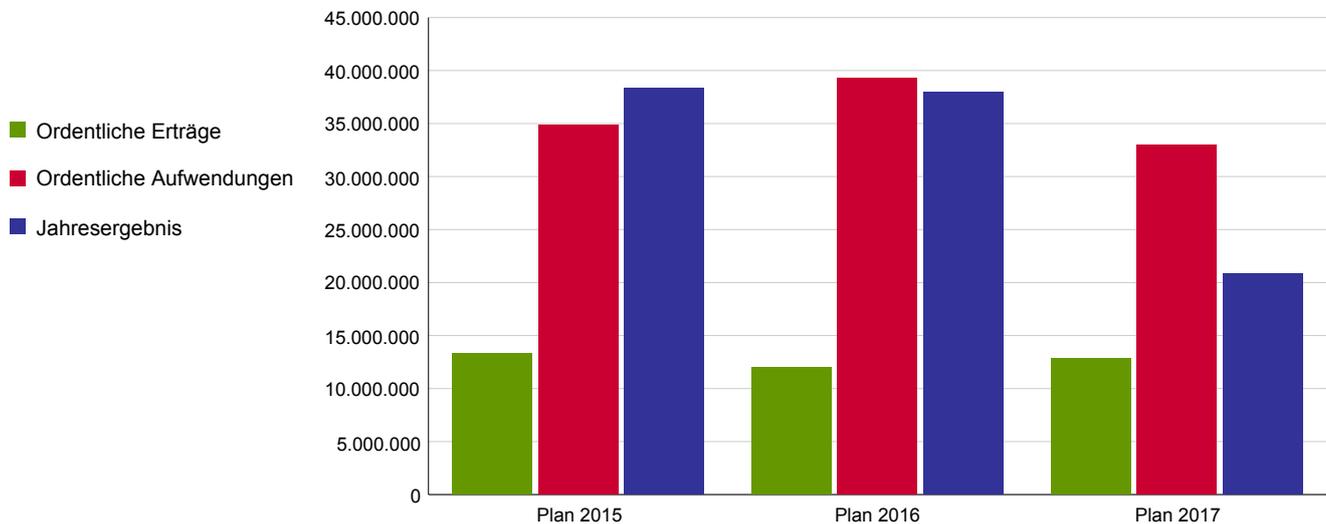
Wirkungsziel

Köln ist ein attraktiver Wirtschaftsstandort.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in Köln	520.000	525.000	540.000
Anzahl der Kölner Firmen, die Mitglied der IHK zu Köln sind	83.000	83.000	83.000
Anzahl der Kölner Firmen, die Mitglied der HWK sind	10.300	10.400	10.400

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	13.353.375	11.983.396	12.880.635
Ordentliche Aufwendungen	34.834.840	39.251.586	32.943.614
Ordentliches Ergebnis	-21.481.465	-27.268.190	-20.062.980
Finanzergebnis	60.000.000	65.398.093	41.092.280
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-224.516	-174.914	-187.249
Jahresergebnis	38.294.019	37.954.989	20.842.051

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	15,3%	12,5%	16,9%
Sach- und Dienstleistungsintensität	3,4%	2,5%	2,8%
Transferaufwandsquote	28,2%	35,9%	41,1%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich
Produktgruppe
Verantwortliche/r Dezernent/in

15 Wirtschaft und Tourismus
1501 Wirtschaft und Tourismus
Frau BG Berg

Produkt

Produktbeschreibung

150101 - Standortmarketing

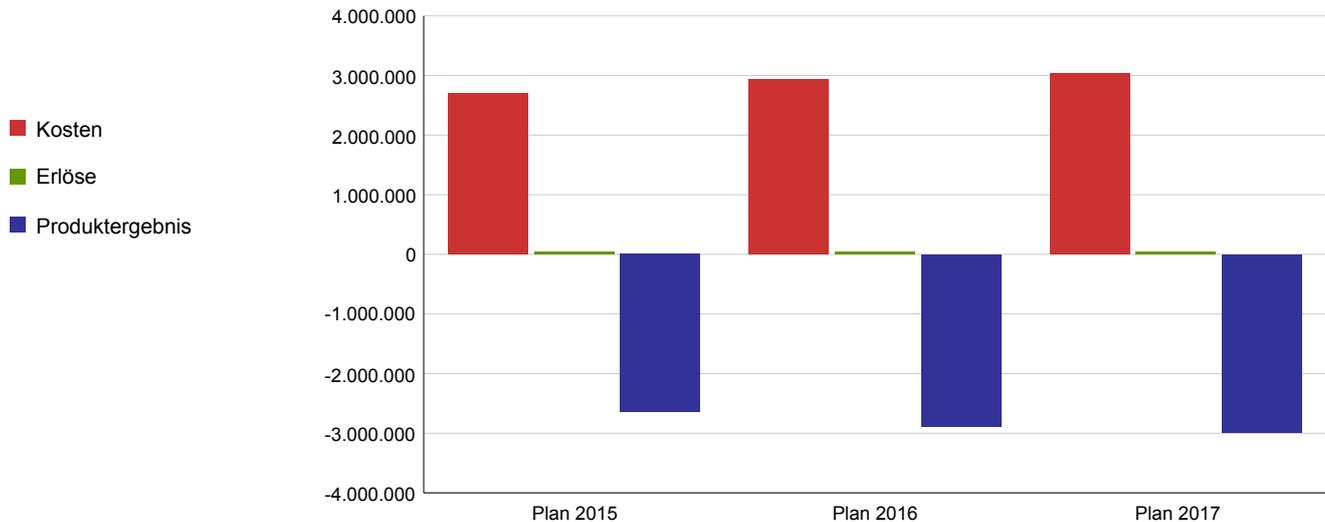
Erstellung von qualifiziertem Informationsmaterial (inkl. Standortanalysen) zum Wirtschaftsstandort Köln u. Durchführung von Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit (Ausstellungsbeteiligung, Kongresse, Anzeigenkampagnen etc.); Betreuung u. Neuakquisition von ausländischen Unternehmen u. Institutionen

Leistungsziel

Kölner Unternehmen sind standorttreu. Neue (ausländische) Unternehmen sind gewonnen und betreut.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl der (unterstützen) betreuten ausländischen Unternehmen	250	200	200
Anzahl der neuangesiedelten chinesischen Unternehmen	10	5	5
Anzahl der neuangesiedelten indischen Unternehmen	10	5	5
Anzahl der neuangesiedelten türkischen Unternehmen	20	5	5
Anzahl der Veranstaltungen und Messebeteiligungen	4	4	4
Anzahl der Registrierungen im Markenshop	500	450	480

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	2.695.440	2.938.593	3.040.661
Erlöse	50.000	50.000	50.000
Produktergebnis	-2.645.440	-2.888.593	-2.990.661
Kostendeckungsgrad	1,9%	1,7%	1,6%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich
Produktgruppe
Verantwortliche/r Dezernent/in

15 Wirtschaft und Tourismus
1501 Wirtschaft und Tourismus
Frau BG Berg

Produkt

Produktbeschreibung

150102 - Unternehmensservice

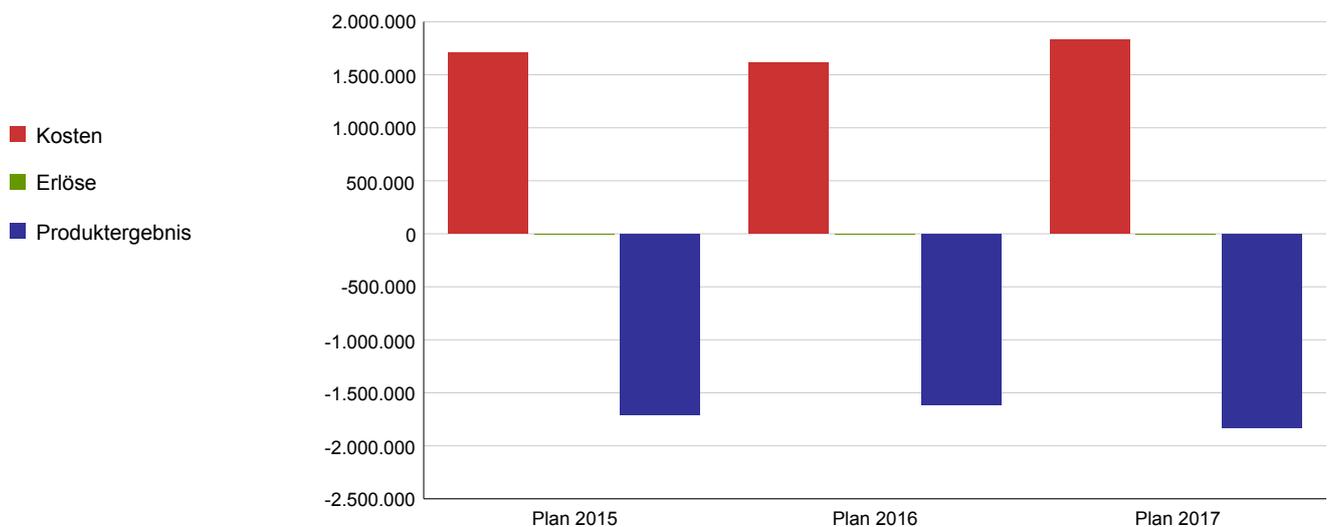
Der Unternehmensservice betreut sowohl die in Köln ansässigen Unternehmen als auch solche, die beabsichtigen, Köln als künftigen Standort zu wählen und nimmt in diesem Rahmen auch Sonderaufgaben wahr.

Leistungsziel

Unsere Kunden sind informiert und individuell, kompetent und zeitnah betreut.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl der Bestandspflegekontakte	120	140	140
Anzahl der betreuten Unternehmen	1.500	1.400	1.400
Anzahl der Akquisitionen (proaktive Ansprache)	100	80	80
unter Beteiligung des Unternehmensservice vermarktete Gewerbe-/Industriegrundstücke in qm	50.000	80.000	80.000

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	1.711.423	1.609.534	1.833.738
Erlöse	0	0	0
Produktergebnis	-1.711.423	-1.609.534	-1.833.738
Kostendeckungsgrad	0,0%	0,0%	0,0%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich
Produktgruppe
Verantwortliche/r Dezernent/in

15	Wirtschaft und Tourismus
1501	Wirtschaft und Tourismus
Frau BG Berg	

Produkt

Produktbeschreibung

150103 - Arbeitsmarktförderung

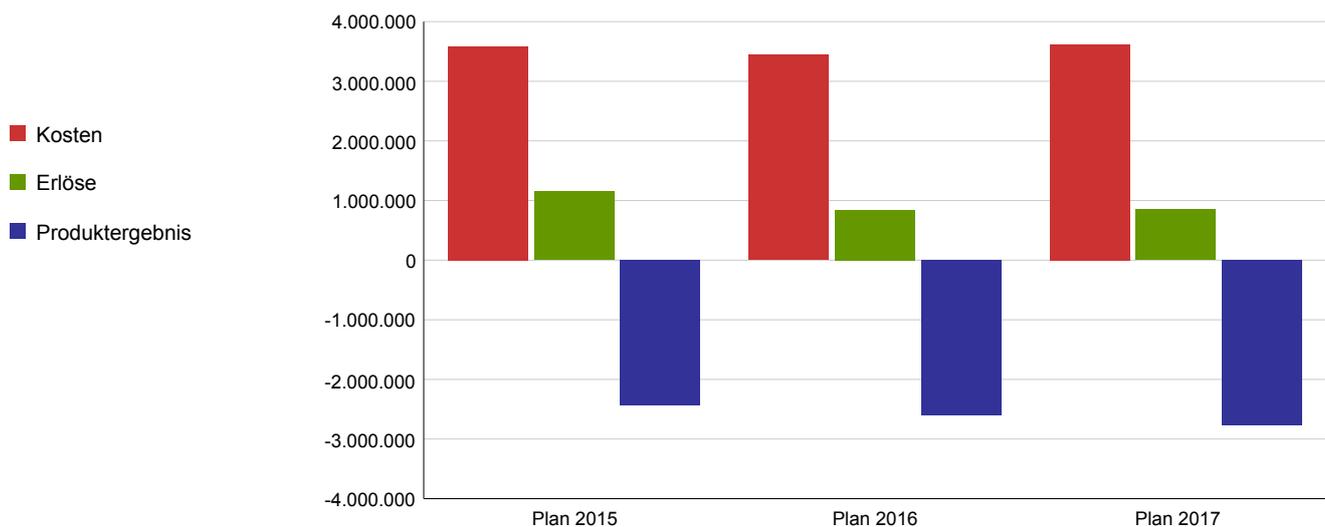
1. Konzeption, Koordination, Umsetzung, Betreuung und Beratung von Beschäftigungs- u. Qualifizierungsmaßnahmen insbesondere für langfristig und gering qualifizierte Arbeitslose
2. Beratung und Coaching von Existenzgründern, Fördermittelberatung und Krisenmanagement für Unternehmen in Schieflage
3. Beschäftigungsförderung für das Stadtgebiet Köln (=Arbeitsamtbezirk) durch Information, Beratung u. Begleitung über den aktuellen Stand der arbeitsmarkt- u. strukturpolitischen Förderprogramme von betrieblichen und außerbetrieblichen Projekten, Wirtschaftsunternehmen, wirtschaftsnaher Einrichtungen und Einrichtungen der berufl. Weiterbildung.
Hinzu kommt die Initiierung der Umsetzung der EU-geförderten arbeitsmarktpolitischen Landesprogramme.

Leistungsziel

Arbeitsuchende sind kompetent und zeitnah auf eine Existenzgründung und -sicherung bzw. Beschäftigungsaufnahme vorbereitet.
Die Chancen auf dem ersten Arbeitsmarkt sind verbessert.
Im Rahmen des Win Win Programms ist der Wert städt. Gebäude gestiegen.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl der Existenzgründungsberatungen	3.000	3.000	3.000
Anteil der Terminvergabe für Existenzgründungsberatungen innerhalb 10 Tagen in %	100	100	100
Teilnehmer im Stadtverschönerungsprogramm/ Win Win	480	450	450
Anzahl der förderfähigen Projekte im Stadtverschönerungsprogramm	225	220	220
Quote der erfolgreichen Anschlussperspektiven in %	35	35	35

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	3.590.298	3.444.802	3.623.087
Erlöse	1.151.510	837.292	848.742
Produktergebnis	-2.438.788	-2.607.510	-2.774.345
Kostendeckungsgrad	32,1%	24,3%	23,4%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich
Produktgruppe
Verantwortliche/r Dezernent/in

15 Wirtschaft und Tourismus
1501 Wirtschaft und Tourismus
Frau BG Berg

Produkt

Produktbeschreibung

150104 - Medien- und Internetwirtschaftliche Aktivitäten

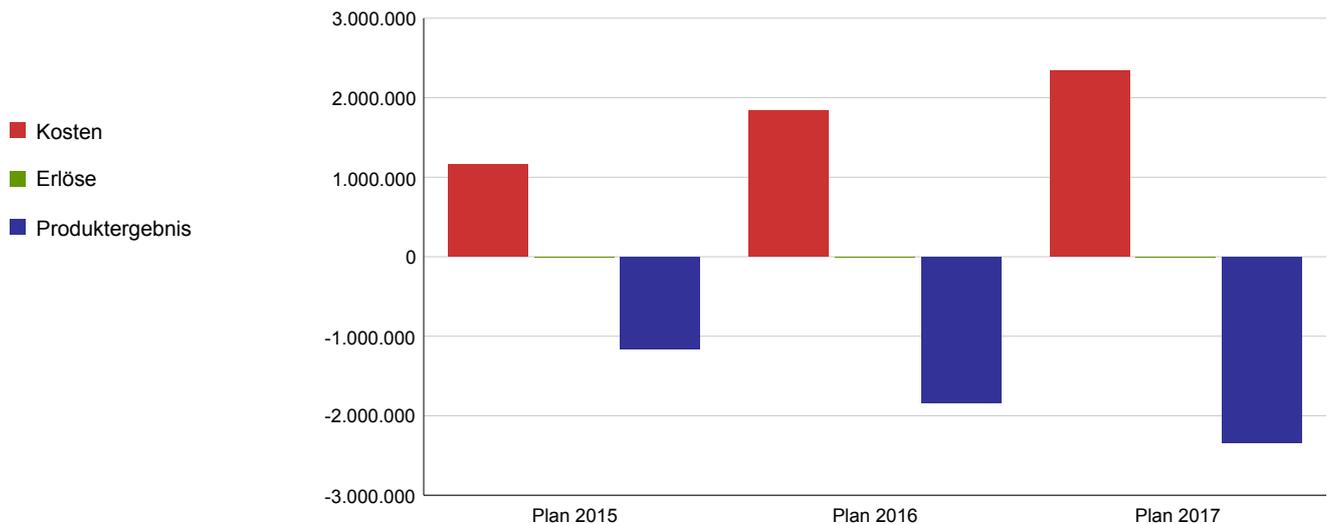
Ausbau und Weiterentwicklung des Medien- und Internetstandortes Köln

Leistungsziel

Köln ist ein bedeutender Medien- & Internetstandort.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl der Drehgenehmigungen	1.500	1.600	1.600
Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in der Medienbranche an allen Beschäftigten in Köln	8	8	8
Anzahl der Start Up's im Bereich Medien- und Internetwirtschaft	190	210	220
Anzahl der Veranstaltungen und Messebeteiligungen	25	25	25

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	1.166.018	1.836.546	2.334.620
Erlöse	0	0	0
Produktergebnis	-1.166.018	-1.836.546	-2.334.620
Kostendeckungsgrad	0,0%	0,0%	0,0%



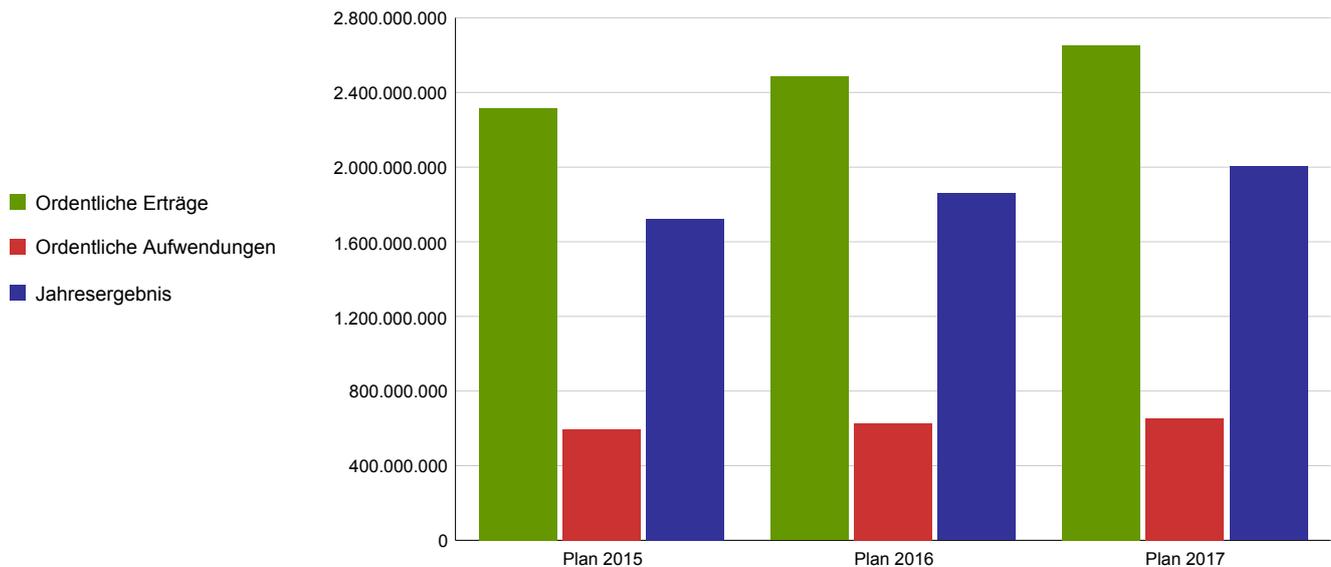
Produktbereich 16
- Allgemeine
Finanzwirtschaft -

Haushaltsplan 2016/2017

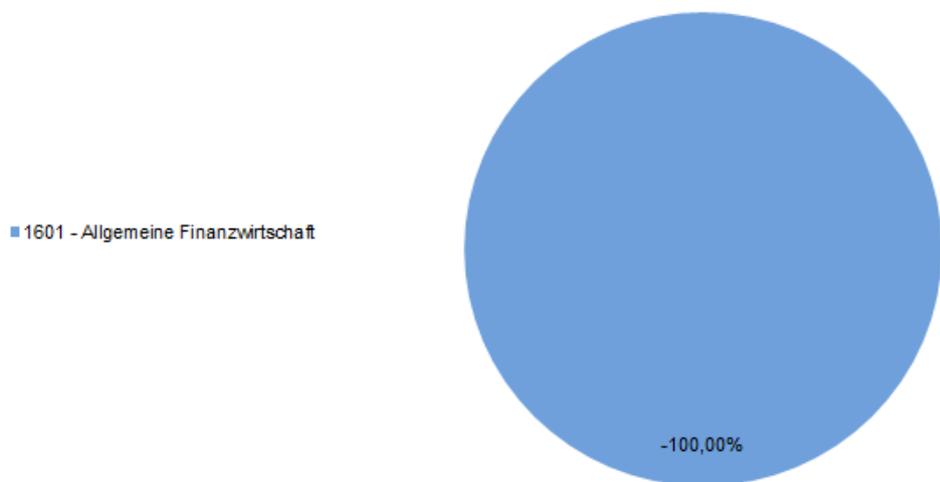
Produktbereich

16 - Allgemeine Finanzwirtschaft

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	2.311.592.075	2.481.067.000	2.648.765.800
Ordentliche Aufwendungen	482.281.385	493.676.000	506.211.504
Ordentliches Ergebnis	1.829.310.690	1.987.391.000	2.142.554.296
Finanzergebnis	-108.635.400	-131.523.684	-142.200.665
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	2.370.250	2.370.250	2.370.250
Jahresergebnis	1.723.045.540	1.858.237.566	2.002.723.881



Verteilung der Überschüsse auf Produktgruppen 2016



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich

Produktgruppe

Verantwortliche/r Dezernent/in

Aufgabenbeschreibung

Zielgruppe

Rechtsgrundlage

Wirkungsziel

16	Allgemeine Finanzwirtschaft
1601	Allgemeine Finanzwirtschaft
Frau StK Klug	

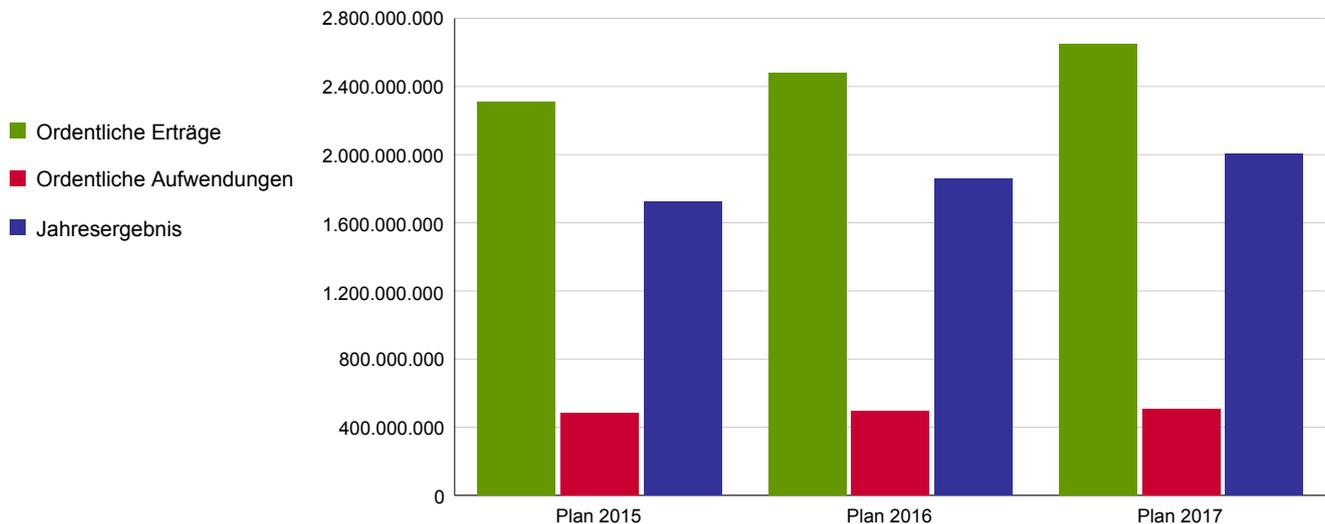
Die Produktgruppe beinhaltet die Erträge und Aufwendungen sowie die Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit, die der gesamtstädtischen Finanzierung dienen und aufgrund ihrer Eigenschaften nicht einer konkreten Produktgruppe zugeordnet werden können.

Anmerkung: In dieser Produktgruppe sind die Finanzbeziehungen abgebildet, die keiner anderen Produktgruppe zugeordnet werden können. Daher unterbleibt eine Darstellung von Zielen.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Auf die Darstellung von Kennzahlen wird verzichtet.			

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	2.311.592.075	2.481.067.000	2.648.765.800
Ordentliche Aufwendungen	482.281.385	493.676.000	506.211.504
Ordentliches Ergebnis	1.829.310.690	1.987.391.000	2.142.554.296
Finanzergebnis	-108.635.400	-131.523.684	-142.200.665
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	2.370.250	2.370.250	2.370.250
Jahresergebnis	1.723.045.540	1.858.237.566	2.002.723.881

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	0,0%	0,0%	0,0%
Sach- und Dienstleistungsintensität	0,0%	0,0%	0,0%
Transferaufwandsquote	95,4%	97,4%	97,5%



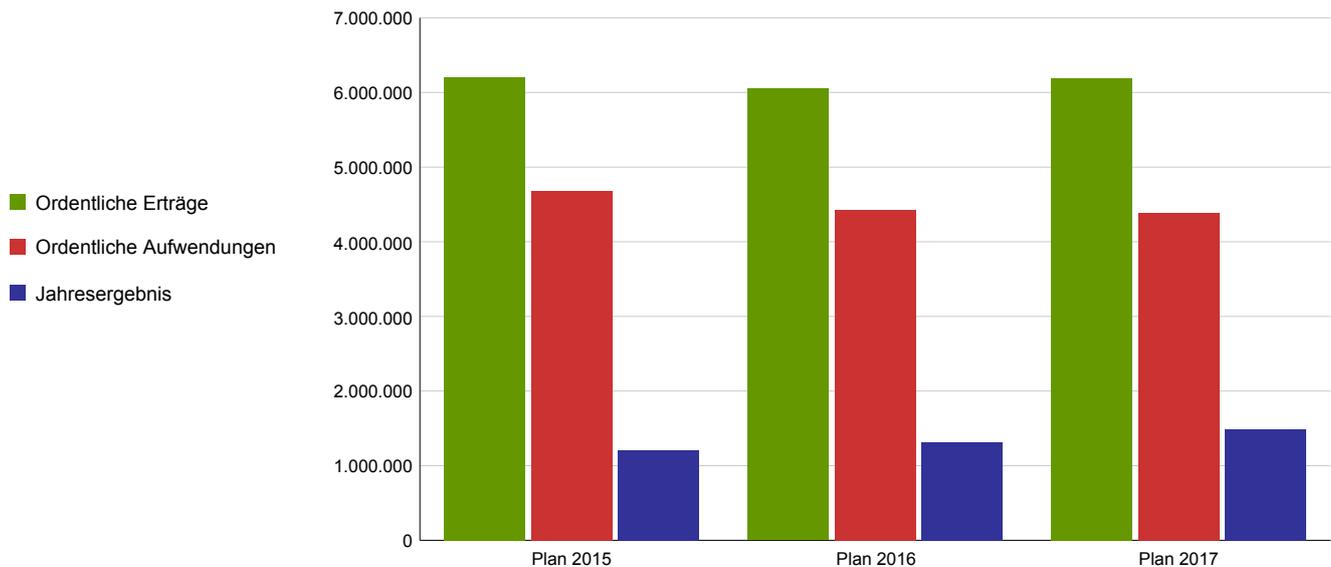
Produktbereich 17
- Stiftungen -

Haushaltsplan 2016/2017

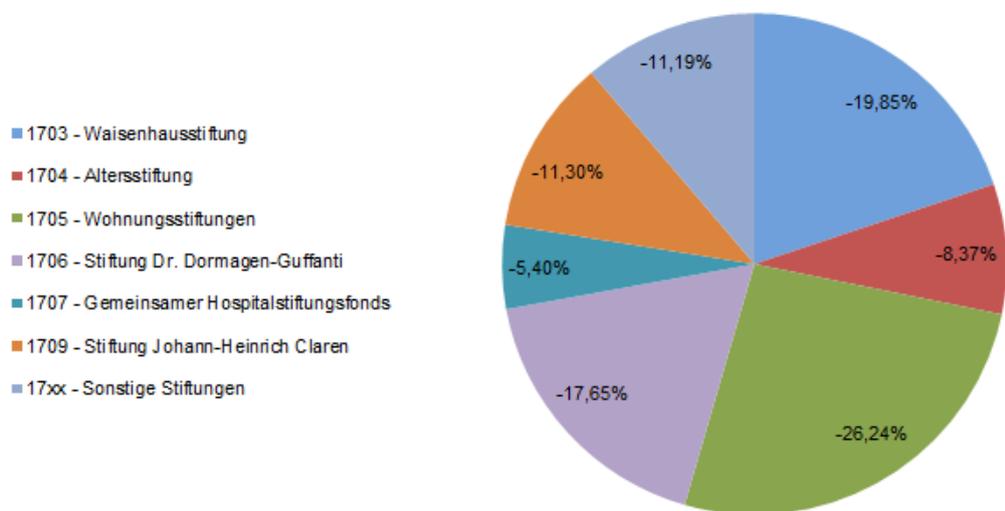
Produktbereich

17 - Stiftungen

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	4.844.200	5.214.000	5.390.600
Ordentliche Aufwendungen	4.197.400	3.958.000	3.930.363
Ordentliches Ergebnis	646.800	1.256.000	1.460.237
Finanzergebnis	882.400	370.600	342.600
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-317.700	-314.900	-315.400
Jahresergebnis	1.211.500	1.311.700	1.487.437



Verteilung der Überschüsse auf Produktgruppen 2016



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich

Produktgruppe

Verantwortliche/r Dezernent/in

Aufgabenbeschreibung

Zielgruppe

Rechtsgrundlage

Wirkungsziel

17 Stiftungen

1701 Stiftungen zur Förderung des Musikstudiums

Frau StK Klug

Förderung des Musikstudiums an der Musikhochschule Köln und der Rheinischen Musikschule der Stadt Köln. Der Ertrag des Stiftungsvermögens ist zu verwenden: a) zur Unterstützung bedürftiger Schüler der Musikschule und der Rheinischen Musikschule der Stadt Köln, b) zur Unterstützung bedürftiger deutscher Tonsetzer, c) zur Unterstützung sonstiger Förderung des Musikstudiums.

Siehe Stiftungszweck

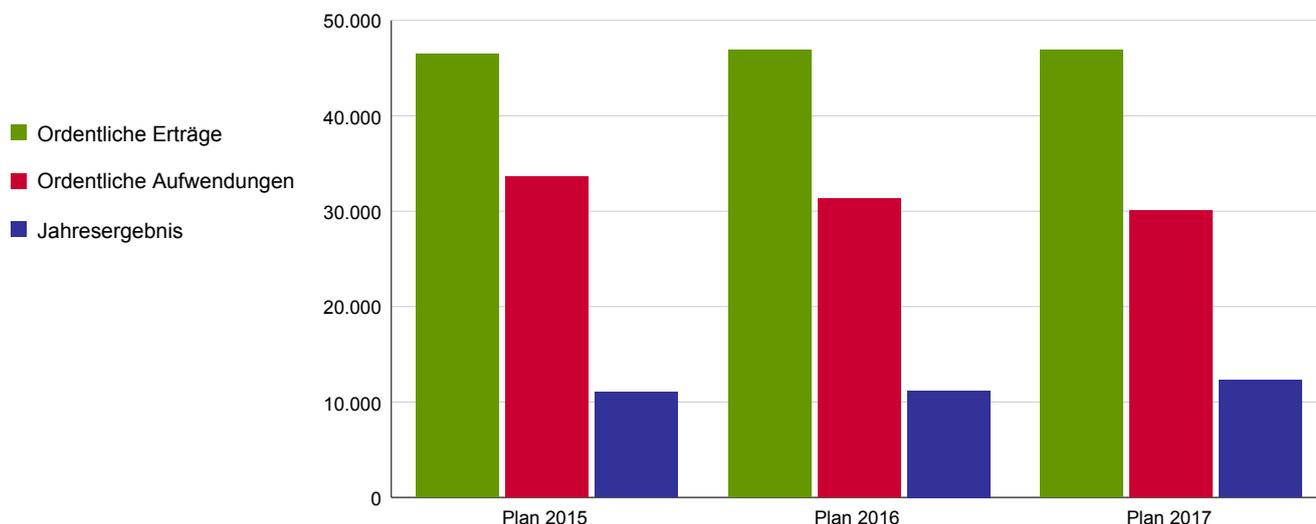
Ratsbeschluss vom 22.10.1953

Der Stiftungszweck ist bei gleichzeitiger Erhaltung und Mehrung des Stiftungsvermögens erfüllt.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Stiftungsgrundstockvermögen			
Verhältnis der erwirtschafteten Nettojahreserträge zum Stiftungsgrundstockvermögen in %	2	2	2

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	46.500	46.900	46.900
Ordentliche Aufwendungen	33.600	31.300	30.073
Ordentliches Ergebnis	12.900	15.600	16.827
Finanzergebnis	2.900	500	400
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-4.800	-4.900	-4.900
Jahresergebnis	11.000	11.200	12.327

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	0,0%	0,0%	0,0%
Sach- und Dienstleistungsintensität	50,0%	52,7%	54,5%
Transferaufwandsquote	38,1%	34,8%	32,6%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich
 Produktgruppe
 Verantwortliche/r Dezernent/in

17	Stiftungen
1701	Stiftungen zur Förderung des Musikstudiums
Frau StK Klug	

Produkt

Produktbeschreibung

170101 - Stiftungen zur Förderung des Musikstudiums

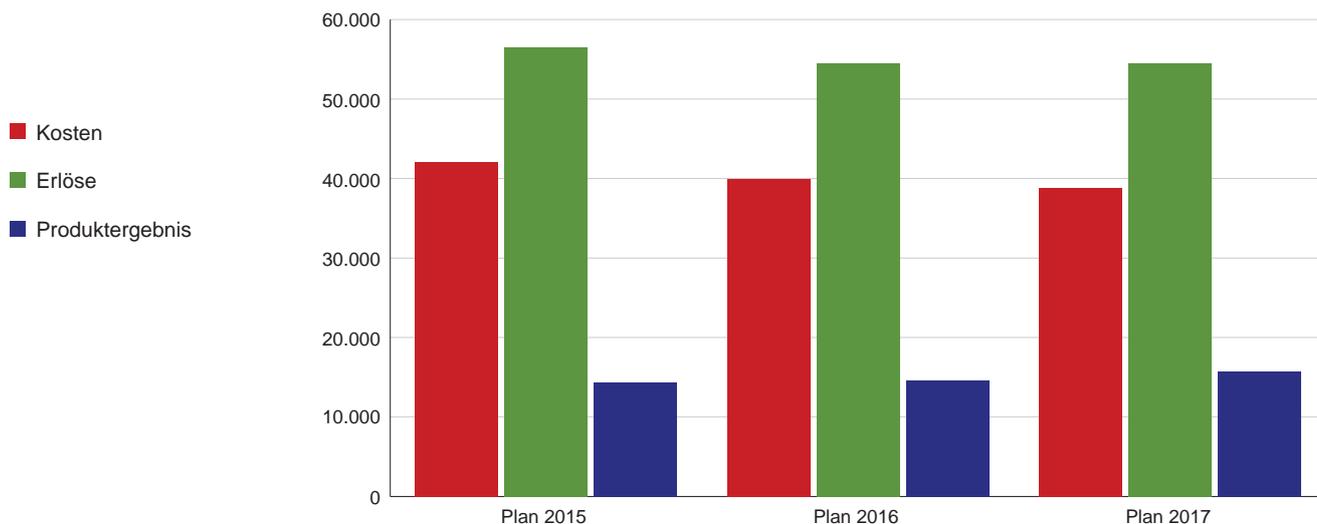
Förderung des Musikstudiums an der Musikhochschule Köln und der Rheinischen Musikschule der Stadt Köln. Der Ertrag des Stiftungsvermögens ist zu verwenden: a) zur Unterstützung bedürftiger Schüler der Musikschule und der Rheinischen Musikschule der Stadt Köln, b) zur Unterstützung bedürftiger deutscher Tonsetzer, c) zur Unterstützung sonstiger Förderung des Musikstudiums.

Leistungsziel

Der Stiftungszweck ist bei gleichzeitiger Erhaltung und Mehrung des Stiftungsvermögens erfüllt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Stiftungsgrundstockvermögen in €			
Verhältnis der erwirtschafteten Nettojahreserträge zum Stiftungsgrundstockvermögen in %	2	2	2

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	42.100	39.900	38.773
Erlöse	56.500	54.500	54.500
Produktergebnis	14.400	14.600	15.727
Kostendeckungsgrad	134,2%	136,6%	140,6%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich

Produktgruppe

Verantwortliche/r Dezernent/in

Aufgabenbeschreibung

Zielgruppe

Rechtsgrundlage

Wirkungsziel

17 Stiftungen

1702 Stiftung zur Förderung des Schul- und Ausbildungswesens

Frau StK Klug

Der Reinertrag ist zur Fortbildung unbemittelter befähigter Schüler und Fachschüler zu verwenden.

Siehe Stiftungszweck

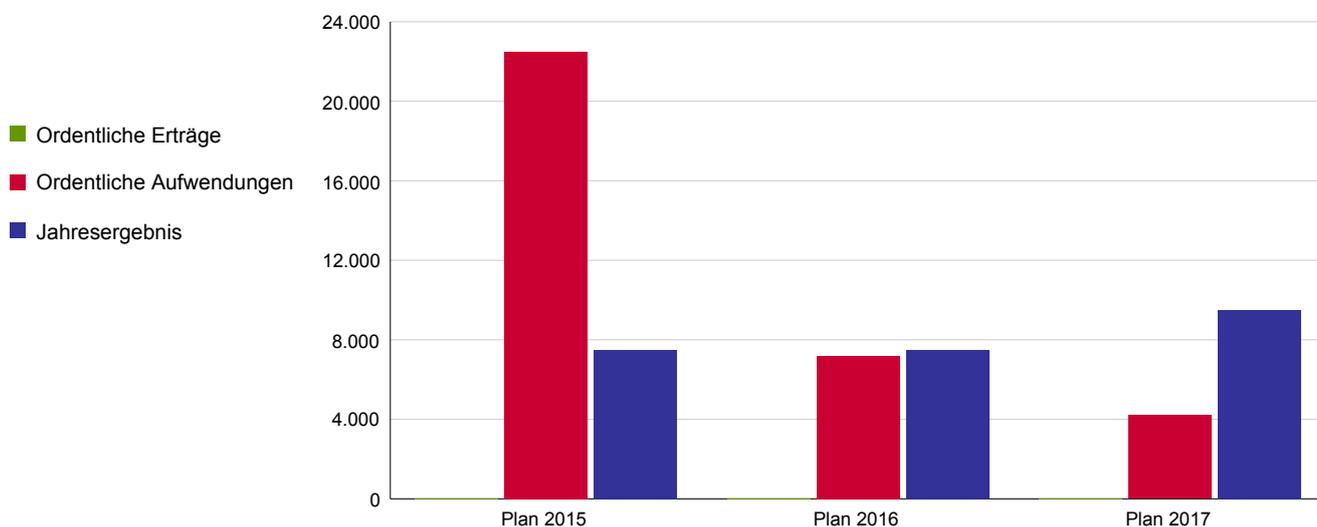
Ratsbeschluss vom 22.10.1953

Der Stiftungszweck ist bei gleichzeitiger Erhaltung und Mehrung des Stiftungsvermögens erfüllt.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Stiftungsgrundstockvermögen			
Verhältnis der erwirtschafteten Nettojahreserträge zum Stiftungsgrundstockvermögen in %	2	2	2

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	0	0	0
Ordentliche Aufwendungen	22.500	7.200	4.200
Ordentliches Ergebnis	-22.500	-7.200	-4.200
Finanzergebnis	30.000	14.700	13.700
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	0	0	0
Jahresergebnis	7.500	7.500	9.500

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	0,0%	0,0%	0,0%
Sach- und Dienstleistungsintensität	0,0%	0,0%	0,0%
Transferaufwandsquote	100,0%	100,0%	100,0%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich
Produktgruppe
Verantwortliche/r Dezernent/in

17	Stiftungen
1702	Stiftung zur Förderung des Schul- und Ausbildungswesens
Frau StK Klug	

Produkt

Produktbeschreibung

170201 - Stiftung zur Förderung des Schul- und Ausbildungswesens

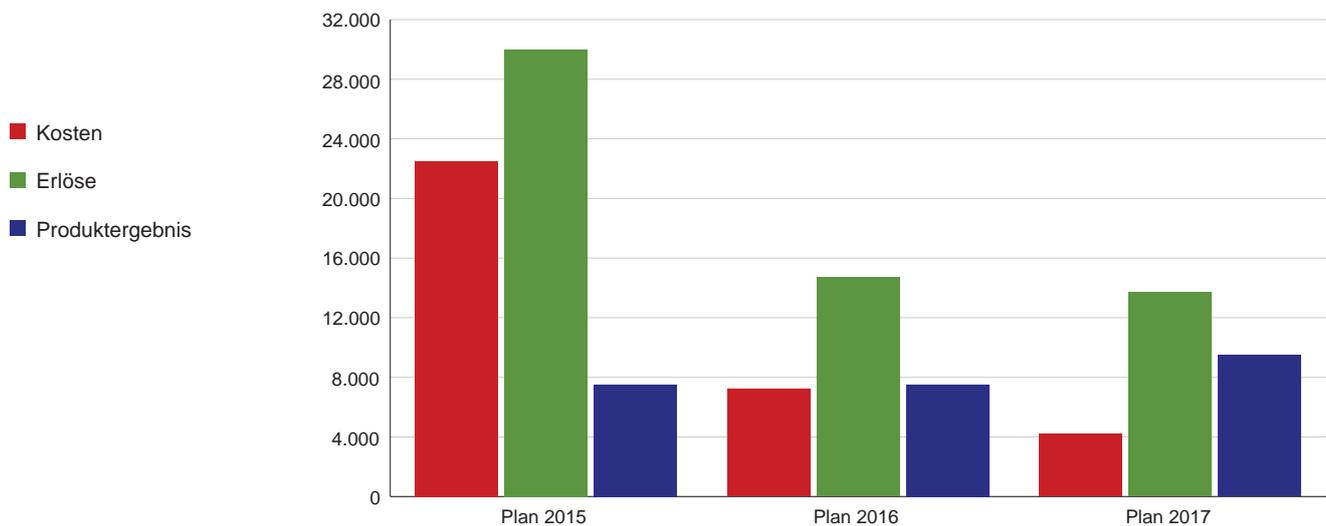
Der Reinertrag ist zur Fortbildung unbemittelter befähigter Schüler und Fachschüler zu verwenden.

Leistungsziel

Der Stiftungszweck ist bei gleichzeitiger Erhaltung und Mehrung des Stiftungsvermögens erfüllt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Stiftungsgrundstockvermögen in €			
Verhältnis der erwirtschafteten Nettojahreserträge zum Stiftungsgrundstockvermögen in %	2	2	2

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	22.500	7.200	4.200
Erlöse	30.000	14.700	13.700
Produktergebnis	7.500	7.500	9.500
Kostendeckungsgrad	133,3%	204,2%	326,2%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich

Produktgruppe

Verantwortliche/r Dezernent/in

17 Stiftungen

1703 Waisenhausstiftung

Frau StK Klug

Aufgabenbeschreibung

Alleinige oder zusätzliche Hilfe für Kinder und Jugendliche im Einzelfall oder für Maßnahmen, für die Haushaltsmittel nicht zur Verfügung stehen und aufgrund sozial- und jugendhilferechtlicher Bestimmungen eine Hilfemöglichkeit nicht gegeben ist.

Zielgruppe

Siehe Stiftungszweck

Rechtsgrundlage

Ratsbeschlüsse vom 22.10.1953 und 18.09.1979

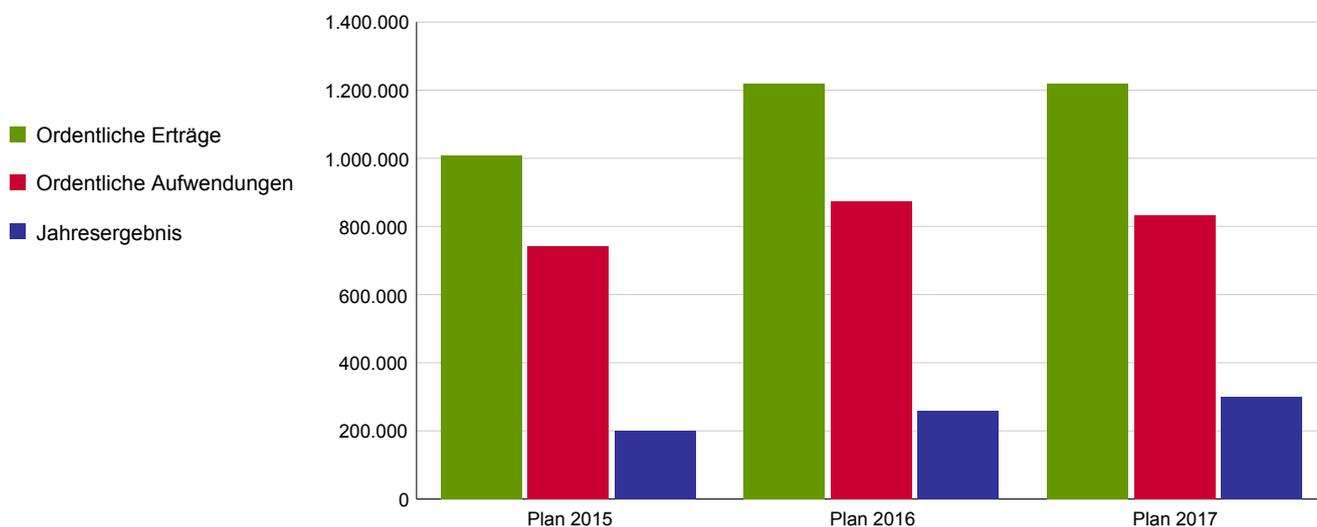
Wirkungsziel

Der Stiftungszweck ist bei gleichzeitiger Erhaltung und Mehrung des Stiftungsvermögens erfüllt.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Stiftungsgrundstockvermögen			
Verhältnis der erwirtschafteten Nettojahreserträge zum Stiftungsgrundstockvermögen in %	2	2	2

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	1.008.800	1.218.600	1.218.600
Ordentliche Aufwendungen	740.500	873.600	833.900
Ordentliches Ergebnis	268.300	345.000	384.700
Finanzergebnis	-47.200	-63.800	-62.800
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-19.700	-20.800	-20.800
Jahresergebnis	201.400	260.400	301.100

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	0,0%	0,0%	0,0%
Sach- und Dienstleistungsintensität	30,9%	29,5%	30,6%
Transferaufwandsquote	36,2%	39,4%	36,7%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich
Produktgruppe
Verantwortliche/r Dezernent/in

17 Stiftungen
1703 Waisenhausstiftung
Frau StK Klug

Produkt

Produktbeschreibung

170301 - Waisenhausstiftung

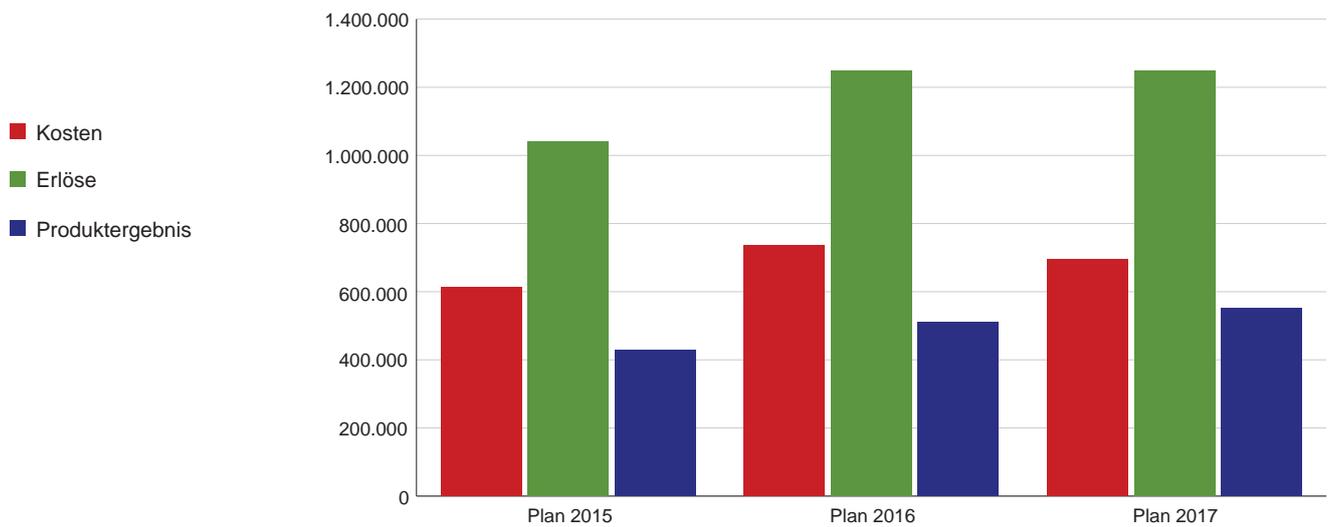
Alleinige oder zusätzliche Hilfe für Kinder und Jugendliche im Einzelfall oder für Maßnahmen, für die Haushaltsmittel nicht zur Verfügung stehen und aufgrund sozial- und jugendhilferechtlicher Bestimmungen eine Hilfemöglichkeit nicht gegeben ist.

Leistungsziel

Der Stiftungszweck ist bei gleichzeitiger Erhaltung und Mehrung des Stiftungsvermögens erfüllt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Stiftungsgrundstockvermögen in €			
Verhältnis der erwirtschafteten Nettojahreserträge zum Stiftungsgrundstockvermögen in %	2	2	2

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	612.500	737.400	696.400
Erlöse	1.040.000	1.247.700	1.247.400
Produktergebnis	427.500	510.300	551.000
Kostendeckungsgrad	169,8%	169,2%	179,1%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich

Produktgruppe

Verantwortliche/r Dezernent/in

17 Stiftungen

1704 Altersstiftung

Frau StK Klug

Aufgabenbeschreibung

Für Erholungsmaßnahmen, Freizeitmaßnahmen sowie Maßnahmen zur kulturellen Betreuung der Bewohner von Altenwohn- und Pflegeheimen. Zusätzlich können die Stiftungserträge zur Errichtung von Altenwohn- und Pflegeheimen und zur Hilfe bei der Unterbringung und Versorgung bedürftiger alter Menschen verwandt werden.

Zielgruppe

Siehe Stiftungszweck

Rechtsgrundlage

Ratsbeschlüsse vom 22.10.1953 und 18.09.1979

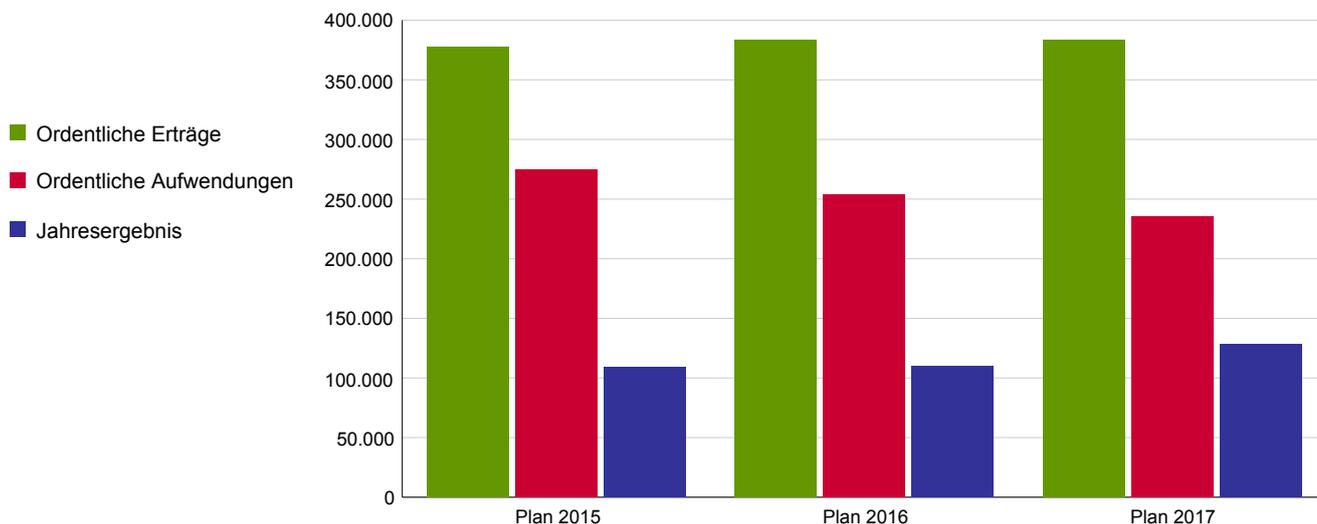
Wirkungsziel

Der Stiftungszweck ist bei gleichzeitiger Erhaltung und Mehrung des Stiftungsvermögens erfüllt.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Stiftungsgrundstockvermögen			
Verhältnis der erwirtschafteten Nettojahreserträge zum Stiftungsgrundstockvermögen in %	2	2	2

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	377.600	383.100	383.100
Ordentliche Aufwendungen	274.900	253.500	235.125
Ordentliches Ergebnis	102.700	129.600	147.975
Finanzergebnis	28.400	3.000	3.300
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-22.000	-22.800	-22.800
Jahresergebnis	109.100	109.800	128.475

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	0,0%	0,0%	0,0%
Sach- und Dienstleistungsintensität	45,9%	48,5%	51,9%
Transferaufwandsquote	25,7%	20,7%	14,9%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich
Produktgruppe
Verantwortliche/r Dezernent/in

17 Stiftungen
1704 Altersstiftung
Frau StK Klug

Produkt

Produktbeschreibung

170401 - Altersstiftung

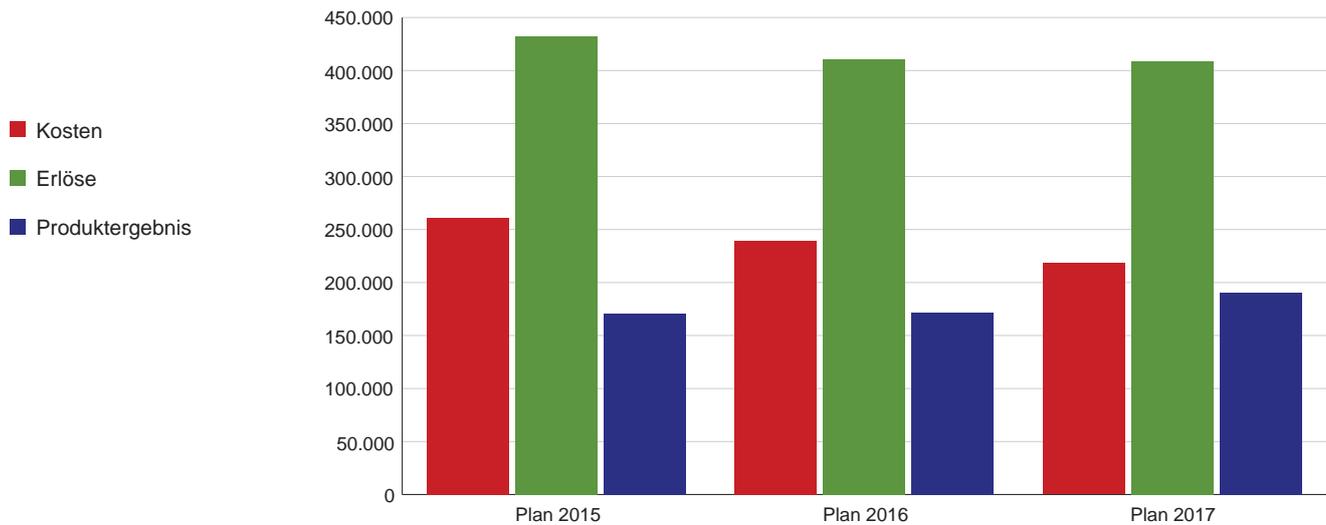
Für Erholungsmaßnahmen, Freizeitmaßnahmen sowie Maßnahmen zur kulturellen Betreuung der Bewohner von Altenwohn- und Pflegeheimen. Zusätzlich können die Stiftungserträge zur Errichtung von Altenwohn- und Pflegeheimen und zur Hilfe bei der Unterbringung und Versorgung bedürftiger alter Menschen verwandt werden.

Leistungsziel

Der Stiftungszweck ist bei gleichzeitiger Erhaltung und Mehrung des Stiftungsvermögens erfüllt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Stiftungsgrundstockvermögen in €			
Verhältnis der erwirtschafteten Nettojahreserträge zum Stiftungsgrundstockvermögen in %	2	2	2

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	261.400	239.000	218.125
Erlöse	432.300	410.600	408.400
Produktergebnis	170.900	171.600	190.275
Kostendeckungsgrad	165,4%	171,8%	187,2%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich

Produktgruppe

Verantwortliche/r Dezernent/in

Aufgabenbeschreibung

Zielgruppe

Rechtsgrundlage

Wirkungsziel

17 Stiftungen
1705 Wohnungsstiftungen
Frau StK Klug

Errichtung und Verwaltung von Wohnungen für Minderbemittelte unter Zugrundelegung der Richtlinien für den gemeinnützigen Wohnungsbau. Die Wohnungen dürfen nur an Personen vermietet werden, die die Wohnberechtigung gem. § 25 II WobauG (Wohnberechtigungsschein A) nachweisen können und von der städt. Wohnungsvermittlungsstelle als Wohnungssuchende vermittelt werden.

Siehe Stiftungszweck

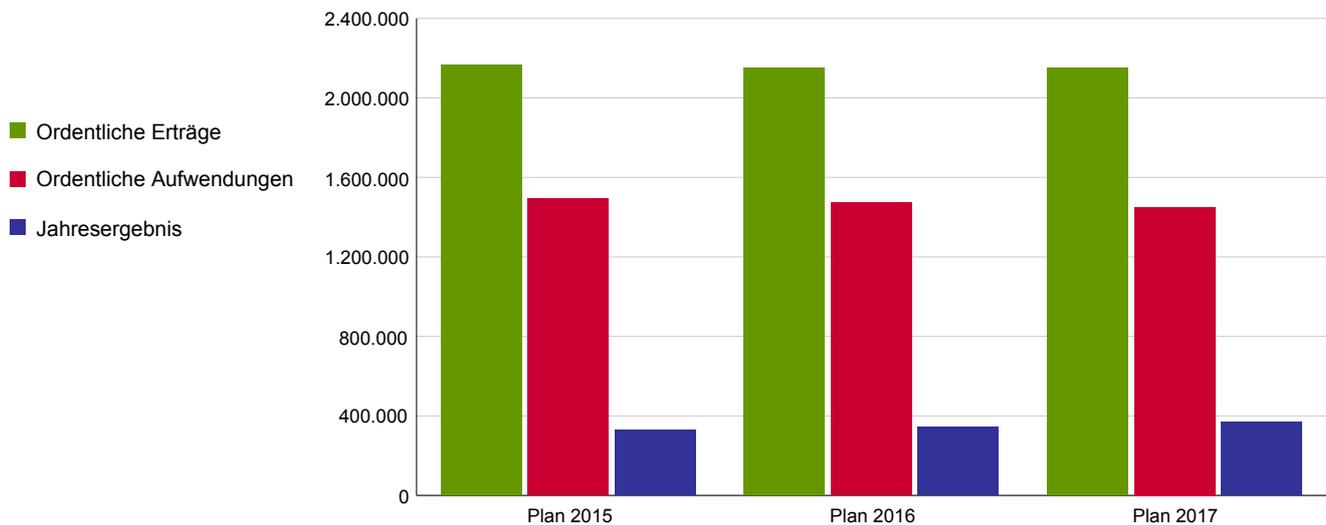
Ratsbeschluss vom 22.10.1953

Der Stiftungszweck ist bei gleichzeitiger Erhaltung und Mehrung des Stiftungsvermögens erfüllt.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Stiftungsgrundstockvermögen			
Verhältnis der erwirtschafteten Nettojahreserträge zum Stiftungsgrundstockvermögen in %	2	2	2

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	2.167.000	2.151.500	2.151.500
Ordentliche Aufwendungen	1.493.400	1.472.600	1.450.534
Ordentliches Ergebnis	673.600	678.900	700.966
Finanzergebnis	-178.600	-166.600	-164.100
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-164.900	-168.100	-168.100
Jahresergebnis	330.100	344.200	368.766

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	0,0%	0,0%	0,0%
Sach- und Dienstleistungsintensität	82,9%	82,7%	82,4%
Transferaufwandsquote	0,0%	0,0%	0,0%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich
Produktgruppe
Verantwortliche/r Dezernent/in

17 Stiftungen
1705 Wohnungsstiftungen
Frau StK Klug

Produkt

Produktbeschreibung

170501 - Wohnungsstiftungen

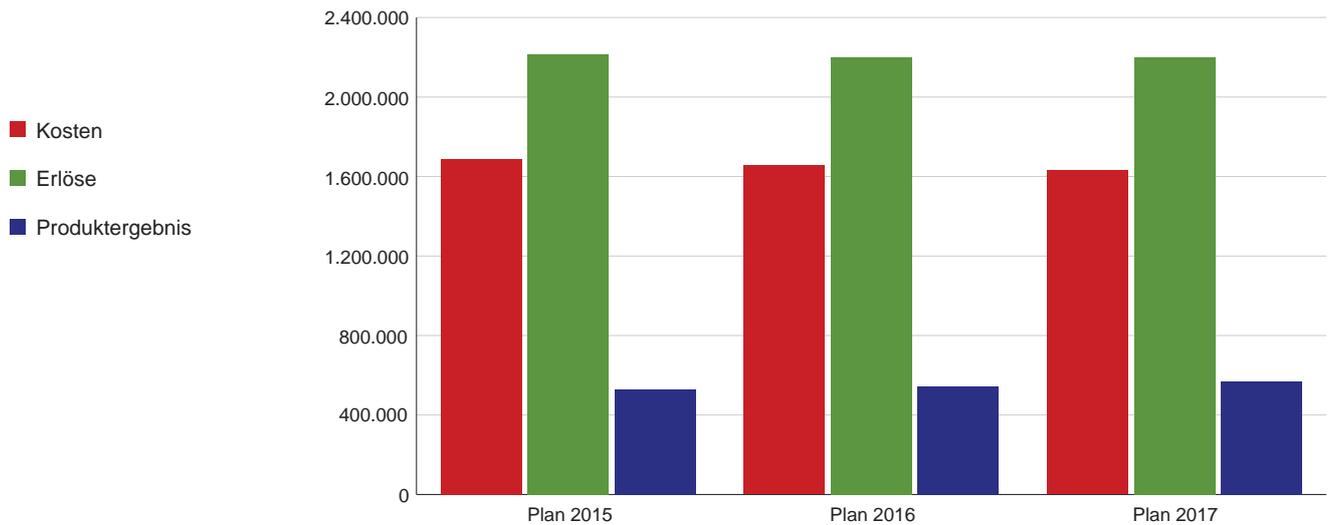
Errichtung und Verwaltung von Wohnungen für Minderbemittelte unter Zugrundelegung der Richtlinien für den gemeinnützigen Wohnungsbau. Die Wohnungen dürfen nur an Personen vermietet werden, die die Wohnberechtigungen gem. § 25 II WobauG (Wohnberechtigungsschein A) nachweisen können und von der städt. Wohnungsvermittlungsstelle als Wohnungssuchende vermittelt werden.

Leistungsziel

Der Stiftungszweck ist bei gleichzeitiger Erhaltung und Mehrung des Stiftungsvermögens erfüllt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Stiftungsgrundstockvermögen in €			
Verhältnis der erwirtschafteten Nettojahreserträge zum Stiftungsgrundstockvermögen in %	2	2	2

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	1.687.300	1.655.300	1.630.334
Erlöse	2.216.400	2.198.500	2.198.100
Produktergebnis	529.100	543.200	567.766
Kostendeckungsgrad	131,4%	132,8%	134,8%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich

Produktgruppe

Verantwortliche/r Dezernent/in

Aufgabenbeschreibung

Zielgruppe

Rechtsgrundlage

Wirkungsziel

17 Stiftungen

1706 Stiftung Dr. Dormagen-Guffanti

Frau StK Klug

Die Stiftungserträge werden für die Unterstützung Behinderter verwandt, um über die gesetzlichen Möglichkeiten hinaus Leistungen zugunsten von Behinderten zu erbringen. Es kommen sowohl Hilfen für Einzelpersonen als auch Leistungen zur Unterstützung von Behinderteneinrichtungen in Betracht.

Siehe Stiftungszweck

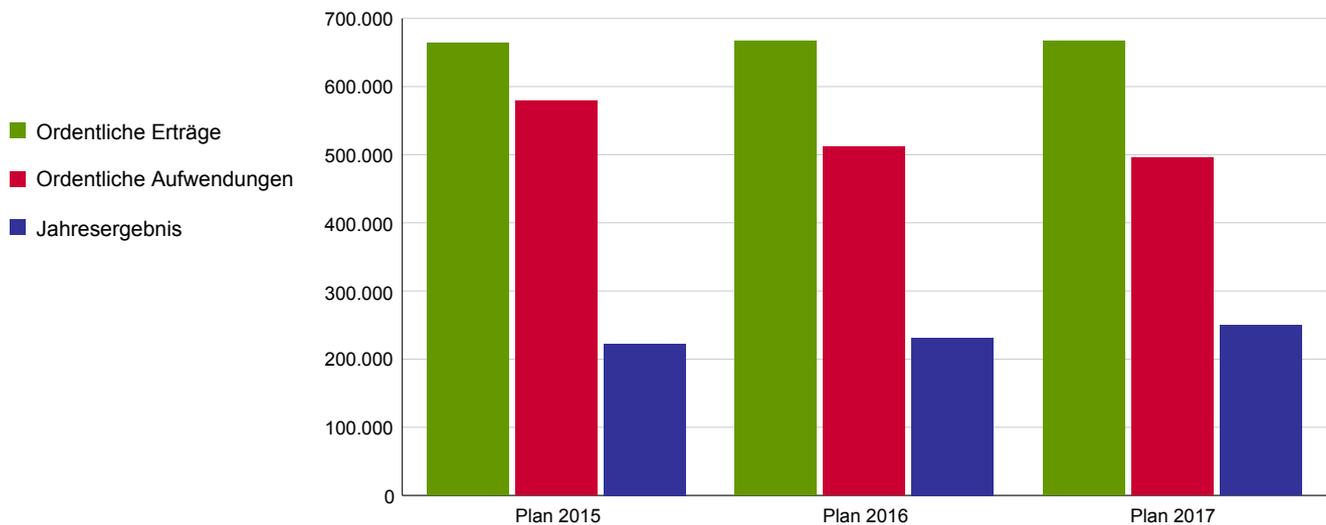
Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 29.07.1886, Ratsbeschlüsse vom 22.10.1953 und vom 23.10.1980

Der Stiftungszweck ist bei gleichzeitiger Erhaltung und Mehrung des Stiftungsvermögens erfüllt.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Stiftungsgrundstockvermögen			
Verhältnis der erwirtschafteten Nettojahreserträge zum Stiftungsgrundstockvermögen in %	2	2	2

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	663.900	667.000	667.000
Ordentliche Aufwendungen	579.000	511.400	496.127
Ordentliches Ergebnis	84.900	155.600	170.873
Finanzergebnis	179.500	118.700	121.500
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-41.700	-42.800	-42.800
Jahresergebnis	222.700	231.500	249.573

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	0,0%	0,0%	0,0%
Sach- und Dienstleistungsintensität	35,8%	41,4%	42,3%
Transferaufwandsquote	51,6%	44,9%	43,5%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich
Produktgruppe
Verantwortliche/r Dezernent/in

17 Stiftungen
1706 Stiftung Dr. Dormagen-Guffanti
Frau StK Klug

Produkt

Produktbeschreibung

170601 - Stiftung Dr. Dormagen-Guffanti

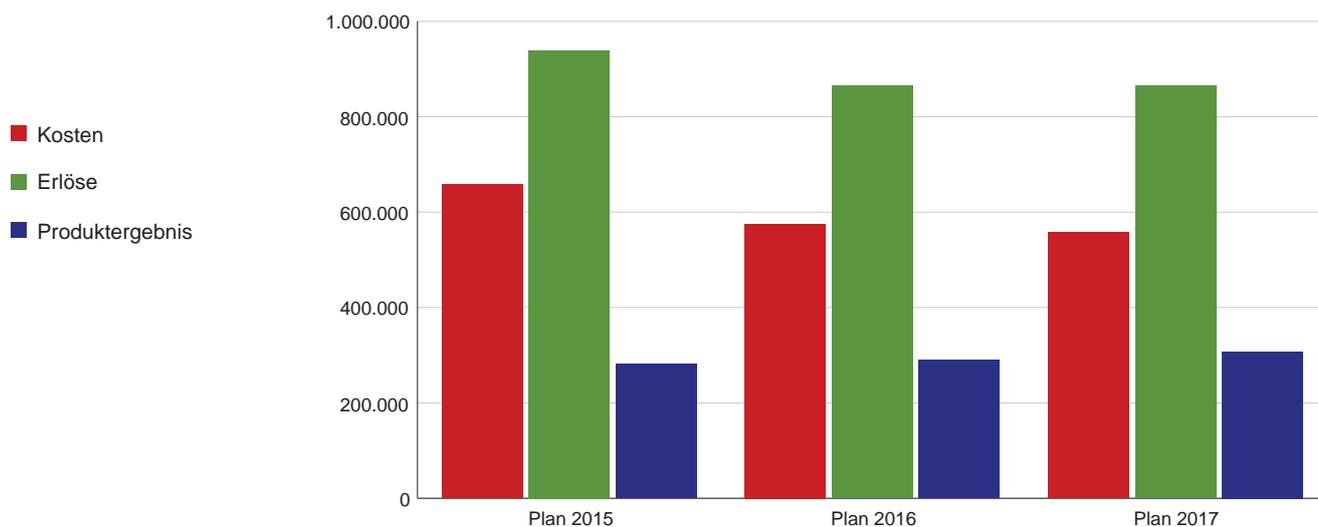
Die Stiftungserträge werden für die Unterstützung Behinderter verwandt, um über die gesetzlichen Möglichkeiten hinaus Leistungen zugunsten von Behinderten zu erbringen. Es kommen sowohl Hilfen für Einzelpersonen als auch Leistungen zur Unterstützung von Behinderteneinrichtungen in Betracht.

Leistungsziel

Der Stiftungszweck ist bei gleichzeitiger Erhaltung und Mehrung des Stiftungsvermögens erfüllt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Stiftungsgrundstockvermögen in €			
Verhältnis der erwirtschafteten Nettojahreserträge zum Stiftungsgrundstockvermögen in %	2	2	2

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	658.100	575.000	556.827
Erlöse	938.900	864.600	864.500
Produktergebnis	280.800	289.600	307.673
Kostendeckungsgrad	142,7%	150,4%	155,3%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich

Produktgruppe

Verantwortliche/r Dezernent/in

Aufgabenbeschreibung

Zielgruppe

Rechtsgrundlage

Wirkungsziel

17 Stiftungen

1707 Gemeinsamer Hospitalstiftungsfonds

Frau StK Klug

Die Stiftungserträge werden für die Verbesserung der Humanität im Krankenhaus und zur Rehabilitation der Patienten im Krankenhaus verwandt.

Siehe Stiftungszweck

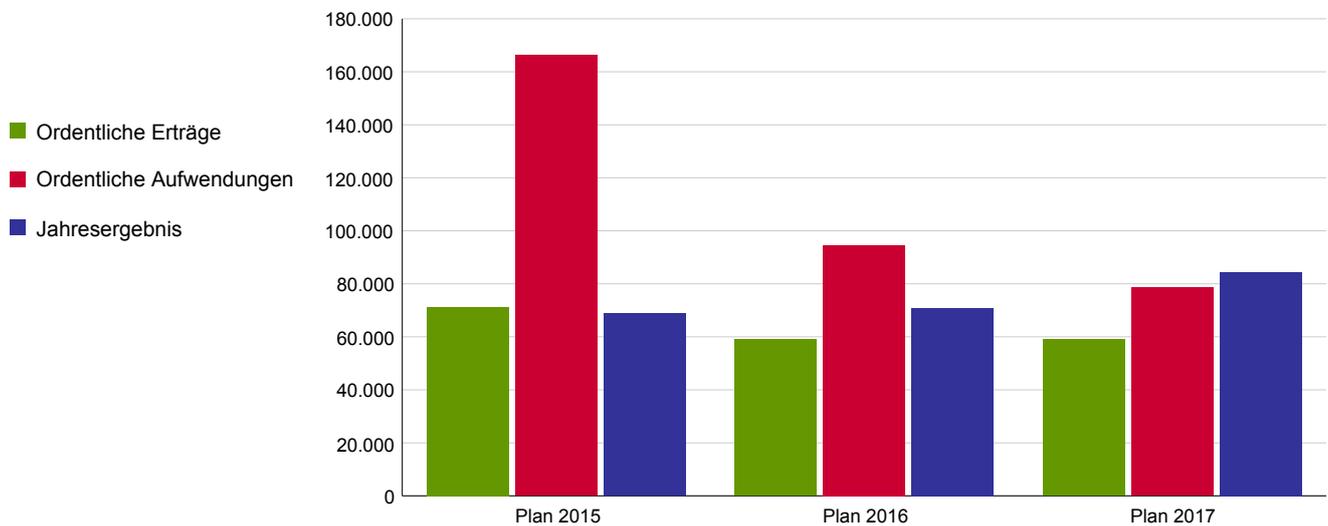
Ratsbeschlüsse vom 22.10.1953 und 18.12.1980

Der Stiftungszweck ist bei gleichzeitiger Erhaltung und Mehrung des Stiftungsvermögens erfüllt.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Stiftungsgrundstockvermögen			
Verhältnis der erwirtschafteten Nettojahreserträge zum Stiftungsgrundstockvermögen in %	2	2	2

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	71.300	59.000	59.000
Ordentliche Aufwendungen	166.300	94.500	78.537
Ordentliches Ergebnis	-95.000	-35.500	-19.537
Finanzergebnis	169.200	111.900	109.500
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-5.400	-5.600	-5.600
Jahresergebnis	68.800	70.800	84.363

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	0,0%	0,0%	0,0%
Sach- und Dienstleistungsintensität	11,8%	22,8%	27,2%
Transferaufwandsquote	81,8%	65,9%	59,2%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich
Produktgruppe
Verantwortliche/r Dezernent/in

17	Stiftungen
1707	Gemeinsamer Hospitalstiftungsfonds
Frau StK Klug	

Produkt

Produktbeschreibung

170701 - Gemeinsamer Hospitalstiftungsfonds

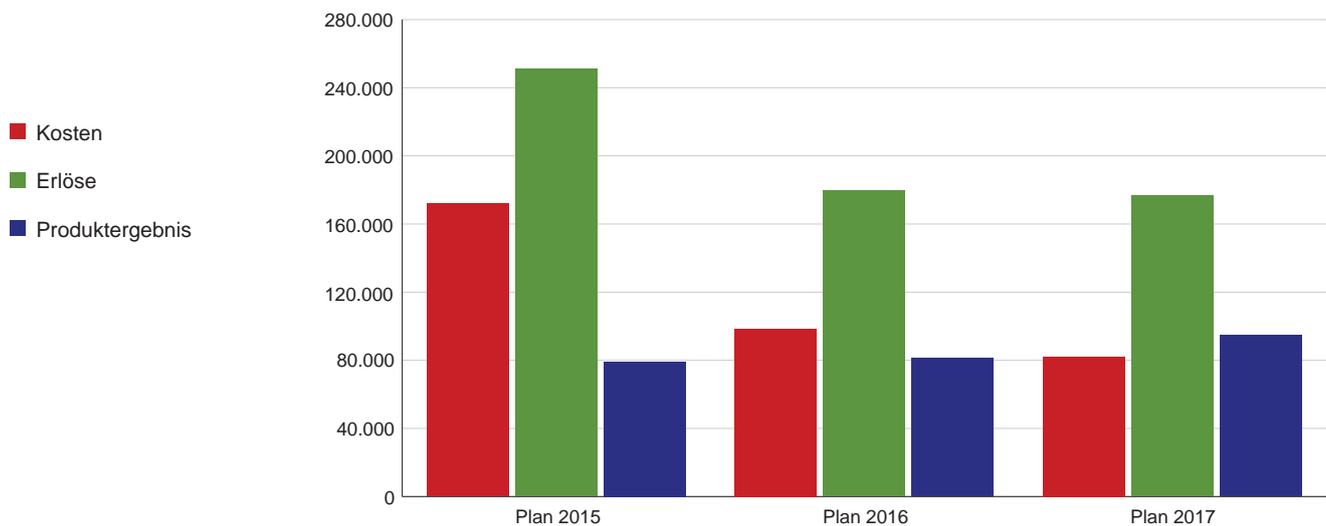
Die Stiftungserträge werden für die Verbesserung der Humanität im Krankenhaus und zur Rehabilitation der Patienten im Krankenhaus verwandt.

Leistungsziel

Der Stiftungszweck ist bei gleichzeitiger Erhaltung und Mehrung des Stiftungsvermögens erfüllt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Stiftungsgrundstockvermögen in €			
Verhältnis der erwirtschafteten Nettojahreserträge zum Stiftungsgrundstockvermögen in %	2	2	2

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	171.900	98.400	82.037
Erlöse	251.100	179.600	176.800
Produktergebnis	79.200	81.200	94.763
Kostendeckungsgrad	146,1%	182,5%	215,5%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich

Produktgruppe

Verantwortliche/r Dezernent/in

Aufgabenbeschreibung

Zielgruppe

Rechtsgrundlage

Wirkungsziel

17 Stiftungen
1708 Büchereistiftung
Frau StK Klug

Förderung des Lesens, der Bildung und Information, der Literatur und literarischer Interessen sowie die Errichtung und Unterhaltung von Stadtbüchereien.

Siehe Stiftungszweck

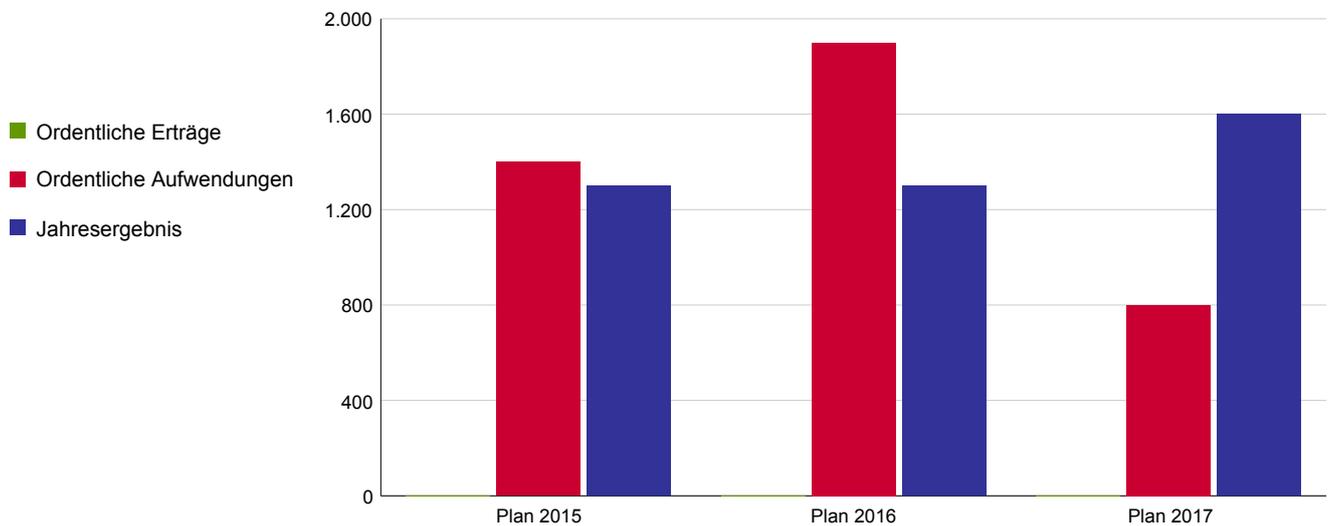
Ratsbeschlüsse vom 22.10.1953 und 18.09.1979

Der Stiftungszweck ist bei gleichzeitiger Erhaltung und Mehrung des Stiftungsvermögens erfüllt.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Stiftungsgrundstockvermögen			
Verhältnis der erwirtschafteten Nettojahreserträge zum Stiftungsgrundstockvermögen in %	2	2	2

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	0	0	0
Ordentliche Aufwendungen	1.400	1.900	800
Ordentliches Ergebnis	-1.400	-1.900	-800
Finanzergebnis	2.700	3.200	2.400
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	0	0	0
Jahresergebnis	1.300	1.300	1.600

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	0,0%	0,0%	0,0%
Sach- und Dienstleistungsintensität	0,0%	0,0%	0,0%
Transferaufwandsquote	100,0%	100,0%	100,0%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich
Produktgruppe
Verantwortliche/r Dezernent/in

17 Stiftungen
1708 Büchereistiftung
Frau StK Klug

Produkt

Produktbeschreibung

170801 - Büchereistiftung

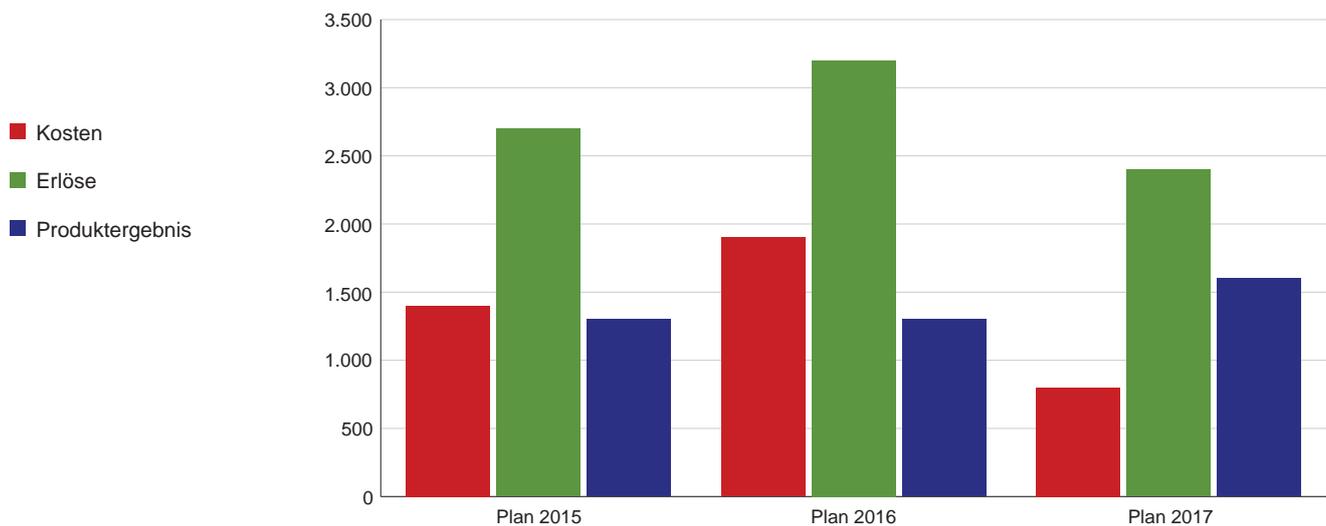
Förderung des Lesens, der Bildung und Information, der Literatur und literarischer Interessen sowie die Errichtung und Unterhaltung von Stadtbüchereien.

Leistungsziel

Der Stiftungszweck ist bei gleichzeitiger Erhaltung und Mehrung des Stiftungsvermögens erfüllt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Stiftungsgrundstockvermögen in €			
Verhältnis der erwirtschafteten Nettojahreserträge zum Stiftungsgrundstockvermögen in %	2	2	2

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	1.400	1.900	800
Erlöse	2.700	3.200	2.400
Produktergebnis	1.300	1.300	1.600
Kostendeckungsgrad	192,9%	168,4%	300,0%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich

Produktgruppe

Verantwortliche/r Dezernent/in

Aufgabenbeschreibung

Zielgruppe

Rechtsgrundlage

Wirkungsziel

17 Stiftungen

1709 Stiftung Johann-Heinrich Claren

Frau StK Klug

Es handelt sich um eine Familienstiftung. Nur die Stiftungserträge, die nicht für die Unterstützung der Familie des Stifters in Anspruch genommen werden, können zur Unterstützung Dritter verwendet werden. Die Stiftungserträge dienen zur: a) Bestreitung der Kosten einer Heimunterbringung oder zur Gewährung einer Geldrente anstelle einer Heimunterbringung von Familienmitgliedern, b) Deckung eines besonderen Bedarfs von Nichtfamilienmitgliedern, für den keine Leistungen aus öffentlichen Mitteln gewährt werden, c) Ausbildungsförderung.

Siehe Stiftungszweck

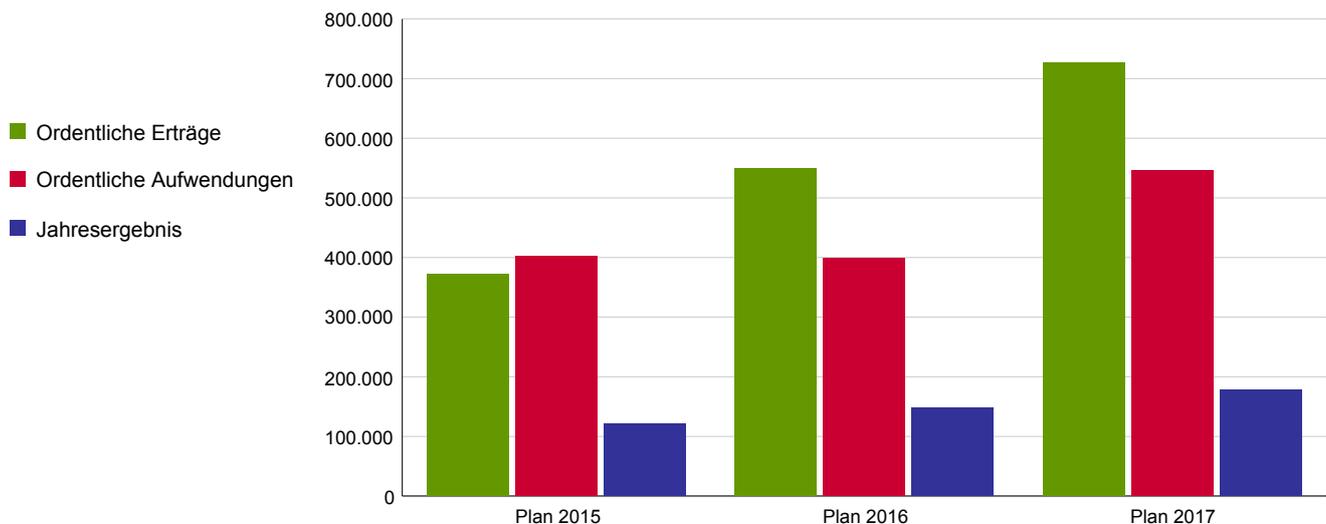
Annahme des Testaments am 09.02.1856, Ratsbeschlüsse vom 30.01.1992, 24.06.2004 und 28.04.2005

Der Stiftungszweck ist bei gleichzeitiger Erhaltung und Mehrung des Stiftungsvermögens erfüllt.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Stiftungsgrundstockvermögen			
Verhältnis der erwirtschafteten Nettojahreserträge zum Stiftungsgrundstockvermögen in %	2	2	2

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	371.400	549.400	726.000
Ordentliche Aufwendungen	402.200	399.600	546.000
Ordentliches Ergebnis	-30.800	149.800	180.000
Finanzergebnis	210.000	46.400	46.900
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-57.500	-48.000	-48.500
Jahresergebnis	121.700	148.200	178.400

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	0,0%	0,0%	0,0%
Sach- und Dienstleistungsintensität	22,9%	29,4%	23,3%
Transferaufwandsquote	63,8%	48,7%	54,4%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich
Produktgruppe
Verantwortliche/r Dezernent/in

17	Stiftungen
1709	Stiftung Johann-Heinrich Claren
Frau StK Klug	

Produkt

Produktbeschreibung

170901 - Stiftung Johann-Heinrich Claren

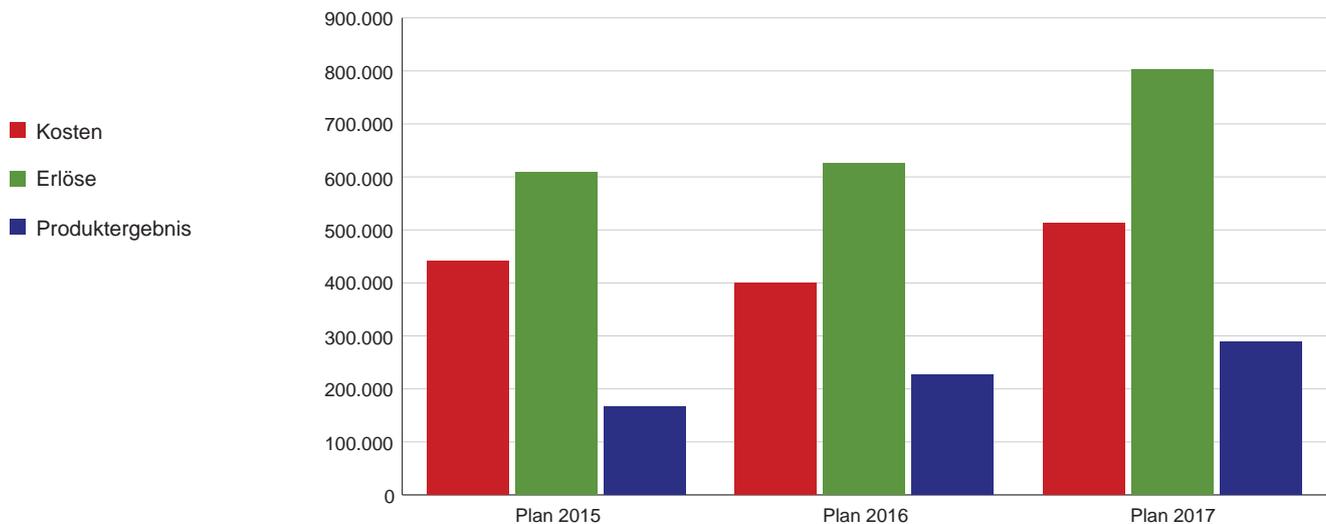
Es handelt sich um eine Familienstiftung. Nur die Stiftungserträge, die nicht für die Unterstützung der Familie des Stifters in Anspruch genommen werden, können zur Unterstützung Dritter verwendet werden. Die Stiftungserträge dienen zur: a) Bestreitung der Kosten einer Heimunterbringung oder zur Gewährung einer Geldrente anstelle einer Heimunterbringung von Familienmitgliedern, b) Deckung eines besonderen Bedarfs von Nichtfamilienmitgliedern, für den keine Leistungen aus öffentlichen Mitteln gewährt werden, c) Ausbildungsförderung.

Leistungsziel

Der Stiftungszweck ist bei gleichzeitiger Erhaltung und Mehrung des Stiftungsvermögens erfüllt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Stiftungsgrundstockvermögen in €			
Verhältnis der erwirtschafteten Nettojahreserträge zum Stiftungsgrundstockvermögen in %	2	2	2

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	440.400	399.100	512.900
Erlöse	607.900	625.700	802.300
Produktergebnis	167.500	226.600	289.400
Kostendeckungsgrad	138,0%	156,8%	156,4%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich

Produktgruppe

Verantwortliche/r Dezernent/in

17 Stiftungen

1710 Stiftung Dr. Eduard Schreibers

Frau StK Klug

Aufgabenbeschreibung

Förderung der Forschung auf dem Gebiet der Rechtsgeschichte und deren Hilfswissenschaften und der Erhaltung und Ergänzung der Bibliothek des Stifters, die vom Historischen Archiv der Stadt Köln übernommen worden ist.

Zielgruppe

Siehe Stiftungszweck

Rechtsgrundlage

Ratsbeschlüsse vom 24.03.1966 und 27.03.1979

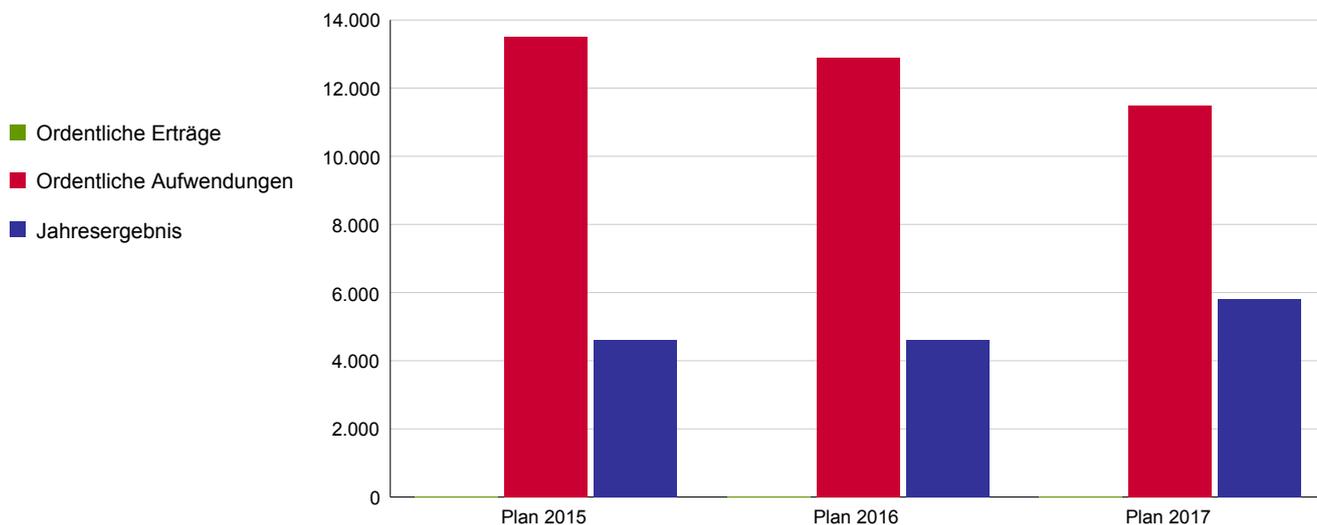
Wirkungsziel

Der Stiftungszweck ist bei gleichzeitiger Erhaltung und Mehrung des Stiftungsvermögens erfüllt.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Stiftungsgrundstockvermögen			
Verhältnis der erwirtschafteten Nettojahreserträge zum Stiftungsgrundstockvermögen in %	2	2	2

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	0	0	0
Ordentliche Aufwendungen	13.500	12.900	11.500
Ordentliches Ergebnis	-13.500	-12.900	-11.500
Finanzergebnis	18.100	17.500	17.300
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	0	0	0
Jahresergebnis	4.600	4.600	5.800

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	0,0%	0,0%	0,0%
Sach- und Dienstleistungsintensität	0,0%	0,0%	0,0%
Transferaufwandsquote	100,0%	100,0%	100,0%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich
Produktgruppe
Verantwortliche/r Dezernent/in

17 Stiftungen
1710 Stiftung Dr. Eduard Schreibers
Frau StK Klug

Produkt

171001 - Stiftung Dr. Eduard Schreibers

Produktbeschreibung

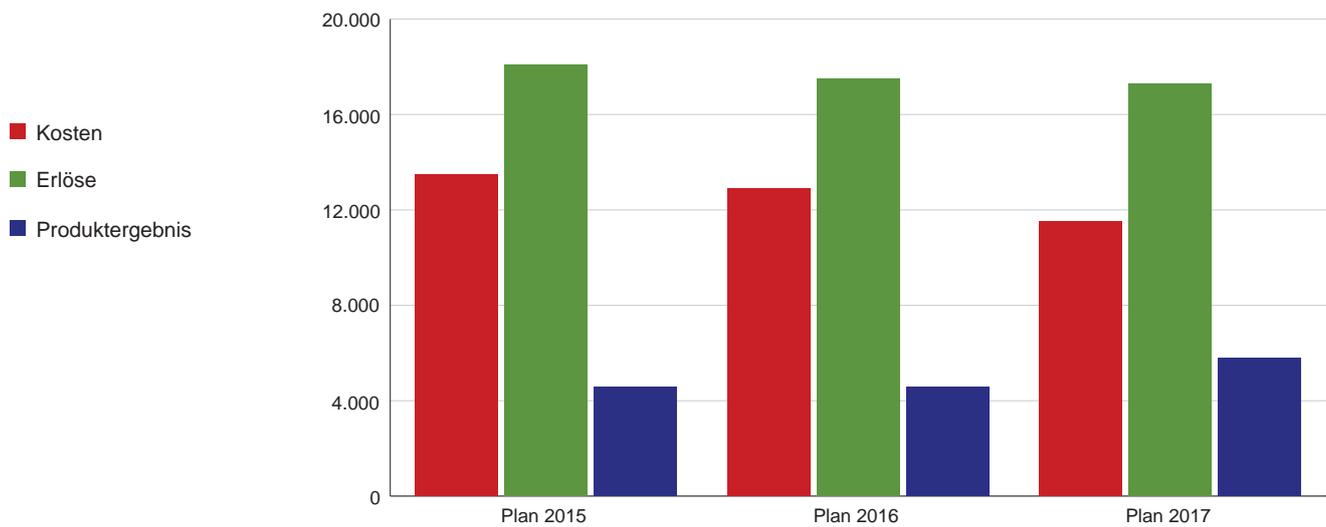
Förderung der Forschung auf dem Gebiet der Rechtsgeschichte und deren Hilfswissenschaften und der Erhaltung und Ergänzung der Bibliothek des Stifters, die vom Historischen Archiv der Stadt Köln übernommen worden ist.

Leistungsziel

Der Stiftungszweck ist bei gleichzeitiger Erhaltung und Mehrung des Stiftungsvermögens erfüllt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Stiftungsgrundstockvermögen in €			
Verhältnis der erwirtschafteten Nettojahreserträge zum Stiftungsgrundstockvermögen in %	2	2	2

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	13.500	12.900	11.500
Erlöse	18.100	17.500	17.300
Produktergebnis	4.600	4.600	5.800
Kostendeckungsgrad	134,1%	135,7%	150,4%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich

Produktgruppe

Verantwortliche/r Dezernent/in

Aufgabenbeschreibung

Zielgruppe

Rechtsgrundlage

Wirkungsziel

17 Stiftungen

1711 Emilie-Kühner-Stiftung

Frau StK Klug

Die Erträge des Stiftungsvermögens werden zur Unterstützung folgender städt. Einrichtungen verwandt: a) Volkshochschule Köln, b) Krankenanstalten der Stadt Köln, c) Kinderheime

Siehe Stiftungszweck

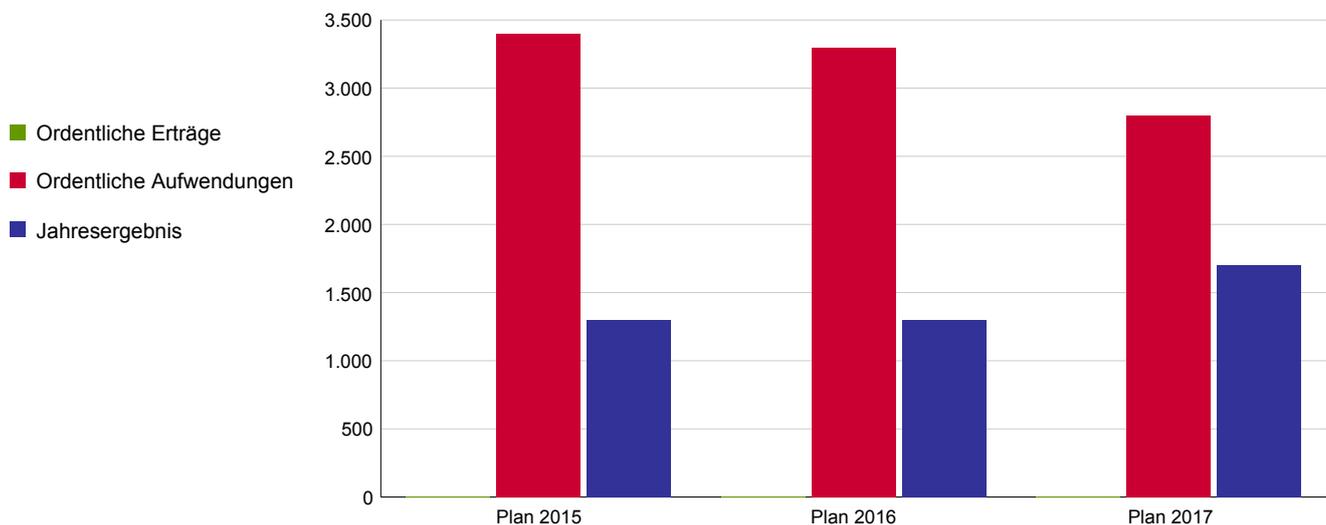
Ratsbeschluss vom 29.08.1978

Der Stiftungszweck ist bei gleichzeitiger Erhaltung und Mehrung des Stiftungsvermögens erfüllt.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Stiftungsgrundstockvermögen			
Verhältnis der erwirtschafteten Nettojahreserträge zum Stiftungsgrundstockvermögen in %	2	2	2

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	0	0	0
Ordentliche Aufwendungen	3.400	3.300	2.800
Ordentliches Ergebnis	-3.400	-3.300	-2.800
Finanzergebnis	5.100	5.000	4.900
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-400	-400	-400
Jahresergebnis	1.300	1.300	1.700

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	0,0%	0,0%	0,0%
Sach- und Dienstleistungsintensität	0,0%	0,0%	0,0%
Transferaufwandsquote	100,0%	100,0%	100,0%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich
Produktgruppe
Verantwortliche/r Dezernent/in

17 Stiftungen
1711 Emilie-Kühner-Stiftung
Frau StK Klug

Produkt

Produktbeschreibung

171101 - Emilie-Kühner-Stiftung

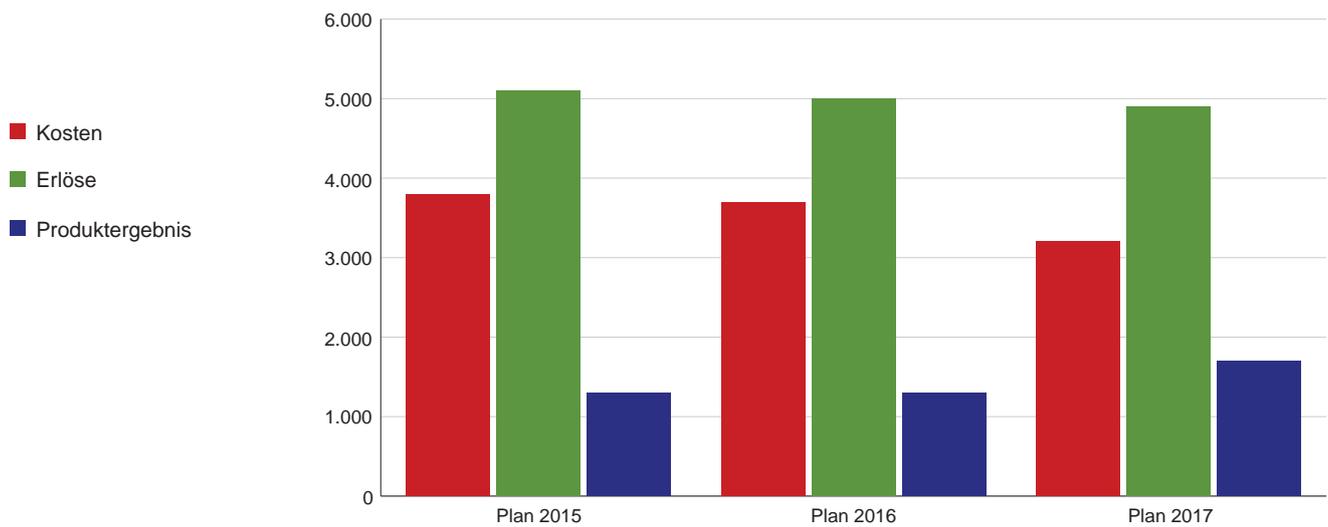
Die Erträge des Stiftungsvermögens werden zur Unterstützung folgender städt. Einrichtungen verwandt: a) Volkshochschule Köln, b) Krankenanstalten der Stadt Köln, c) Kinderheime

Leistungsziel

Der Stiftungszweck ist bei gleichzeitiger Erhaltung und Mehrung des Stiftungsvermögens erfüllt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Stiftungsgrundstockvermögen in €			
Verhältnis der erwirtschafteten Nettojahreserträge zum Stiftungsgrundstockvermögen in %	2	2	2

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	3.800	3.700	3.200
Erlöse	5.100	5.000	4.900
Produktergebnis	1.300	1.300	1.700
Kostendeckungsgrad	134,2%	135,1%	153,1%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich

Produktgruppe

Verantwortliche/r Dezernent/in

Aufgabenbeschreibung

Zielgruppe

Rechtsgrundlage

Wirkungsziel

17 Stiftungen

1712 Gemeinsame Stiftungen Geschwister Abelen und Karl Bau

Frau StK Klug

Die Stiftungserträge dienen zur: a) Förderung der bildenden Kunst und des Kunsthandwerks, b) Erhaltung des Hauses Rolandstraße 92 in Köln, um es solchen bildenden Künstlern (Malern, Graphikern, Bildhauern), die kein ausreichendes Einkommen besitzen und vom künstlerischen Standpunkt aus förderungswürdig sind, gegen ein angemessenes Entgelt zur Verfügung stellen.

Siehe Stiftungszweck

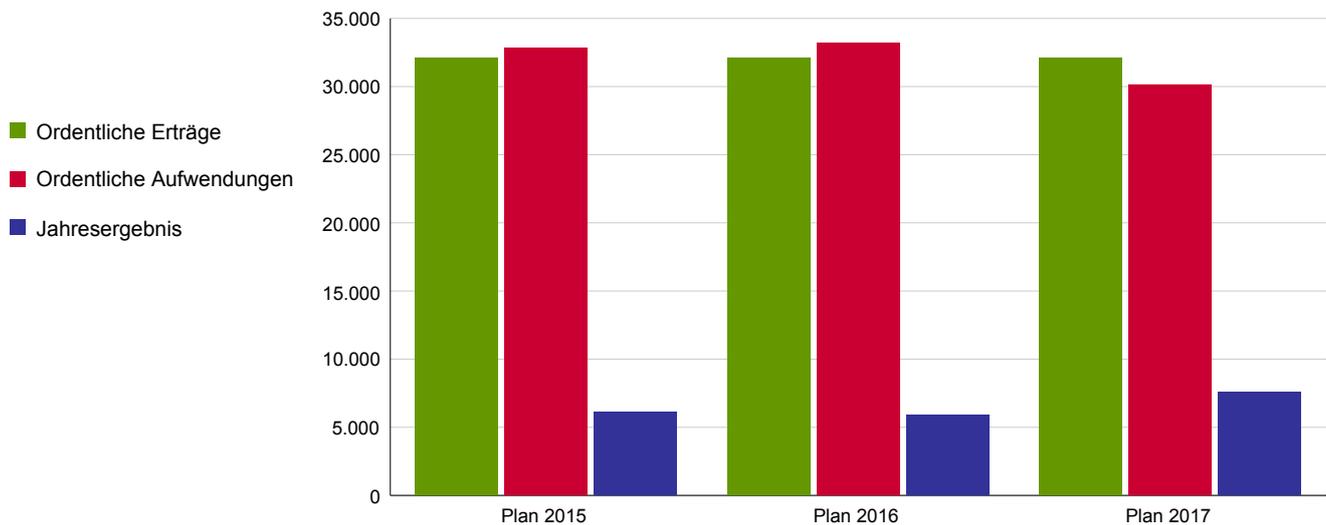
Ratsbeschluss vom 19.12.1978

Der Stiftungszweck ist bei gleichzeitiger Erhaltung und Mehrung des Stiftungsvermögens erfüllt.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Stiftungsgrundstockvermögen			
Verhältnis der erwirtschafteten Nettojahreserträge zum Stiftungsgrundstockvermögen in %	2	2	2

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	32.100	32.100	32.100
Ordentliche Aufwendungen	32.800	33.200	30.122
Ordentliches Ergebnis	-700	-1.100	1.978
Finanzergebnis	7.600	7.900	6.500
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-800	-900	-900
Jahresergebnis	6.100	5.900	7.578

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	0,0%	0,0%	0,0%
Sach- und Dienstleistungsintensität	30,8%	30,7%	33,6%
Transferaufwandsquote	26,2%	26,8%	19,6%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich
Produktgruppe
Verantwortliche/r Dezernent/in

17	Stiftungen
1712	Gemeinsame Stiftungen Geschwister Abelen und Karl Bau
Frau StK Klug	

Produkt

Produktbeschreibung

171201 - Gemeinsame Stiftungen Geschwister Abelen und Karl Bau

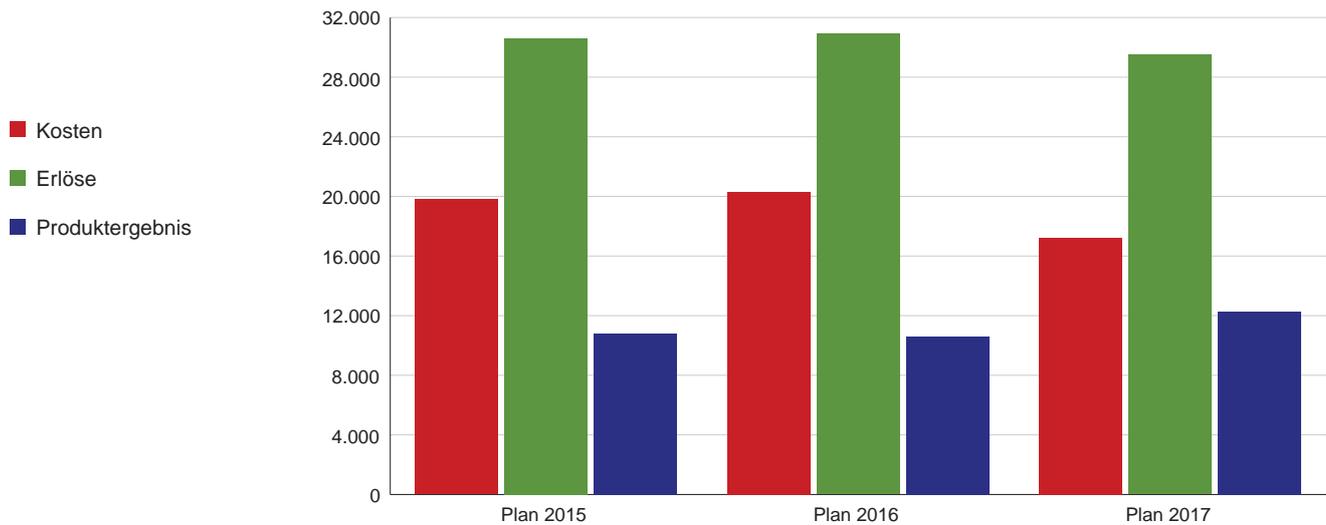
Die Stiftungserträge dienen zur: a) Förderung der bildenden Kunst und des Kunsthandwerks, b) Erhaltung des Hauses Rolandstraße 92 in Köln, um es solchen bildenden Künstlern (Malern, Graphikern, Bildhauern), die kein ausreichendes Einkommen besitzen und vom künstlerischen Standpunkt aus förderungswürdig sind, gegen ein angemessenes Entgelt zur Verfügung stellen.

Leistungsziel

Der Stiftungszweck ist bei gleichzeitiger Erhaltung und Mehrung des Stiftungsvermögens erfüllt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Stiftungsgrundstockvermögen in €			
Verhältnis der erwirtschafteten Nettojahreserträge zum Stiftungsgrundstockvermögen in %	2	2	2

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	19.800	20.300	17.222
Erlöse	30.600	30.900	29.500
Produktergebnis	10.800	10.600	12.278
Kostendeckungsgrad	154,5%	152,2%	171,3%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich

Produktgruppe

Verantwortliche/r Dezernent/in

17 Stiftungen

1713 Hermann-Frank-Fonds

Frau StK Klug

Aufgabenbeschreibung

Durch die Erträge werden bedürftige alte Leute, insbesondere Arme oder bedürftige Insassen von Altersheimen in den Gemeinden Köln, Bad Honnef, Wissen/Sieg und Schönstein bei Wissen unterstützt.

Zielgruppe

Siehe Stiftungszweck

Rechtsgrundlage

Ratsbeschluss vom 26.01.1961

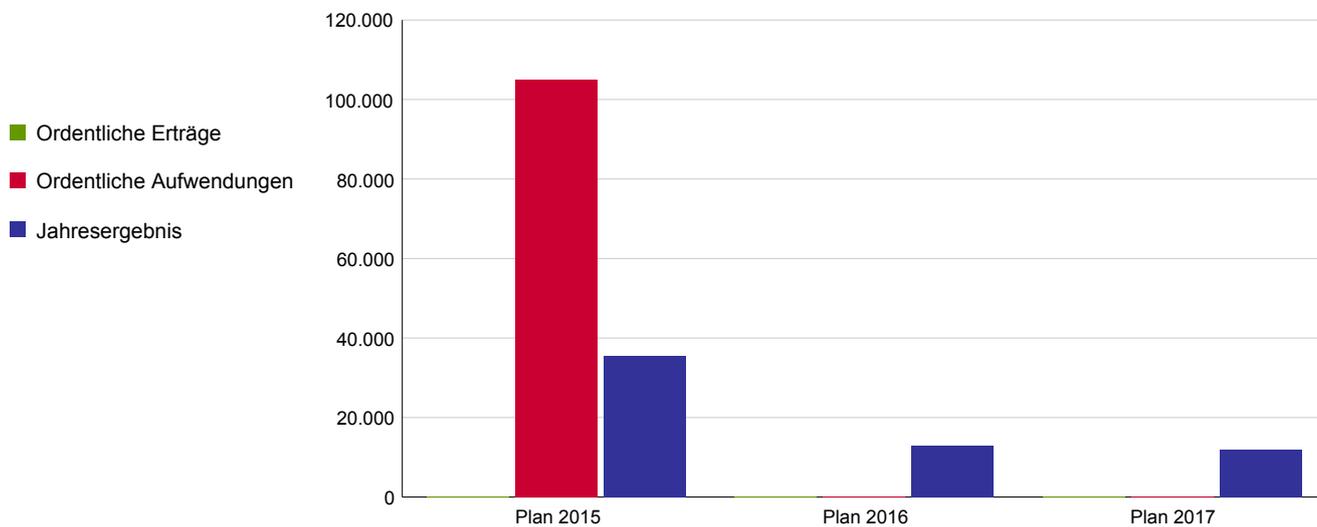
Wirkungsziel

Der Stiftungszweck ist bei gleichzeitiger Erhaltung und Mehrung des Stiftungsvermögens erfüllt.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Stiftungsgrundstockvermögen			
Verhältnis der erwirtschafteten Nettojahreserträge zum Stiftungsgrundstockvermögen in %	2	2	2

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	0	0	0
Ordentliche Aufwendungen	104.900	0	0
Ordentliches Ergebnis	-104.900	0	0
Finanzergebnis	140.300	13.000	12.000
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	0	0	0
Jahresergebnis	35.400	13.000	12.000

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	0,0%	/0	/0
Sach- und Dienstleistungsintensität	0,0%	/0	/0
Transferaufwandsquote	100,0%	/0	/0



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich
Produktgruppe
Verantwortliche/r Dezernent/in

17 Stiftungen
1713 Hermann-Frank-Fonds
Frau StK Klug

Produkt

171301 - Hermann-Frank-Fonds

Produktbeschreibung

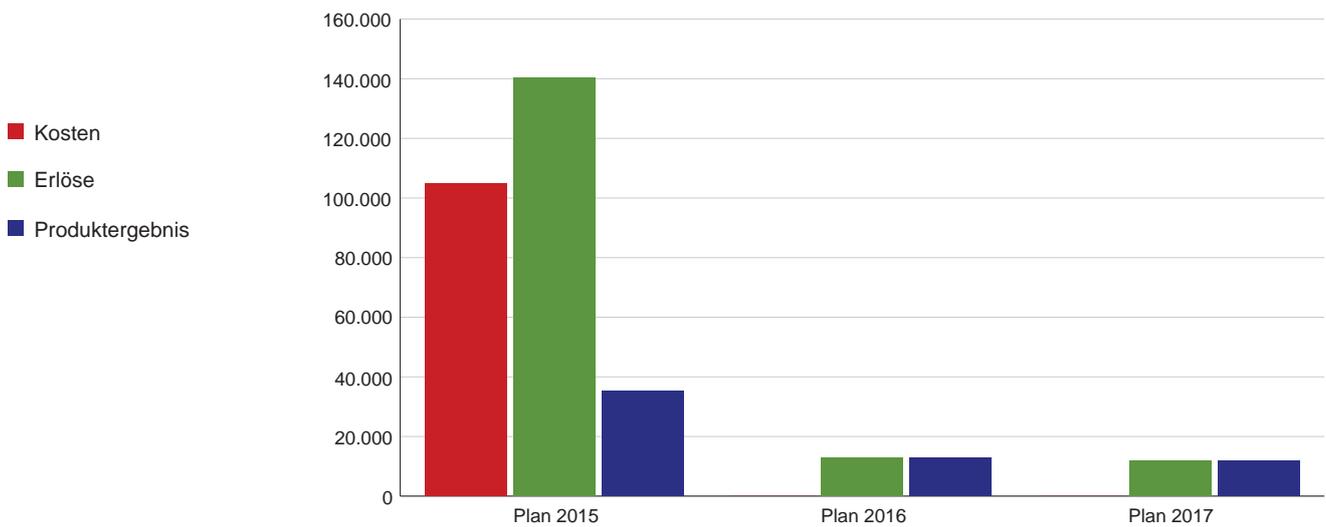
Durch die Erträge werden bedürftige alte Leute, insbesondere Arme oder bedürftige Insassen von Altersheimen in den Gemeinden Köln, Bad Honnef, Wissen/Sieg und Schönstein bei Wissen unterstützt.

Leistungsziel

Der Stiftungszweck ist bei gleichzeitiger Erhaltung und Mehrung des Stiftungsvermögens erfüllt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Stiftungsgrundstockvermögen in €			
Verhältnis der erwirtschafteten Nettojahreserträge zum Stiftungsgrundstockvermögen in %	2	2	2

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	104.900	0	0
Erlöse	140.300	13.000	12.000
Produktergebnis	35.400	13.000	12.000
Kostendeckungsgrad	133,7%	0	0



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich

Produktgruppe

Verantwortliche/r Dezernent/in

Aufgabenbeschreibung

Zielgruppe

Rechtsgrundlage

Wirkungsziel

17 Stiftungen

1714 Stiftung für in Not geratene Einwohner der Stadt Köln

Frau StK Klug

Das Stiftungsvermögen bzw. seine Erträge dienen Einwohnern der Stadt Köln, für die nach Prüfung der persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse im Einzelfall eine Notlage besteht, zu deren Beseitigung weder nach sozialrechtlichen Bestimmungen noch nach anderen Sozialleistungsgesetzen eine Hilfsmöglichkeit gegeben ist.

Siehe Stiftungszweck

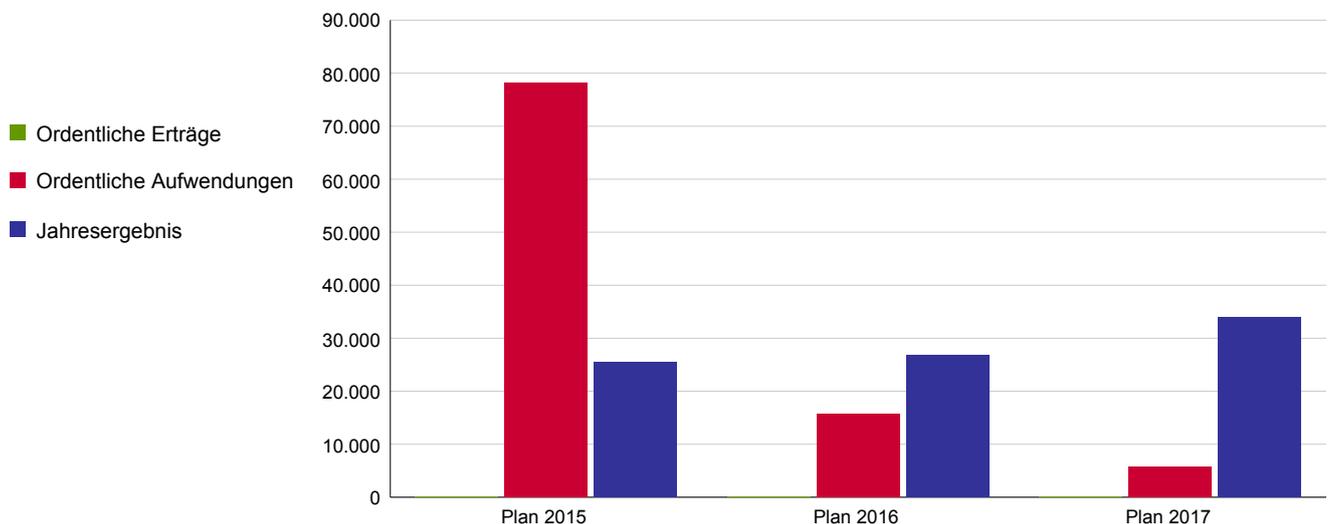
Ratsbeschlüsse vom 30.04.1964, 12.12.1967 und 18.09.1979

Der Stiftungszweck ist bei gleichzeitiger Erhaltung und Mehrung des Stiftungsvermögens erfüllt.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Stiftungsgrundstockvermögen			
Verhältnis der erwirtschafteten Nettojahreserträge zum Stiftungsgrundstockvermögen in %	2	2	2

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	0	0	0
Ordentliche Aufwendungen	78.200	15.700	5.700
Ordentliches Ergebnis	-78.200	-15.700	-5.700
Finanzergebnis	103.700	42.600	39.700
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	0	0	0
Jahresergebnis	25.500	26.900	34.000

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	0,0%	0,0%	0,0%
Sach- und Dienstleistungsintensität	0,0%	0,0%	0,0%
Transferaufwandsquote	100,0%	100,0%	100,0%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich
Produktgruppe
Verantwortliche/r Dezernent/in

17 Stiftungen
1714 Stiftung für in Not geratene Einwohner der Stadt Köln
Frau StK Klug

Produkt

Produktbeschreibung

171401 - Stiftung für in Not geratene Einwohner der Stadt Köln

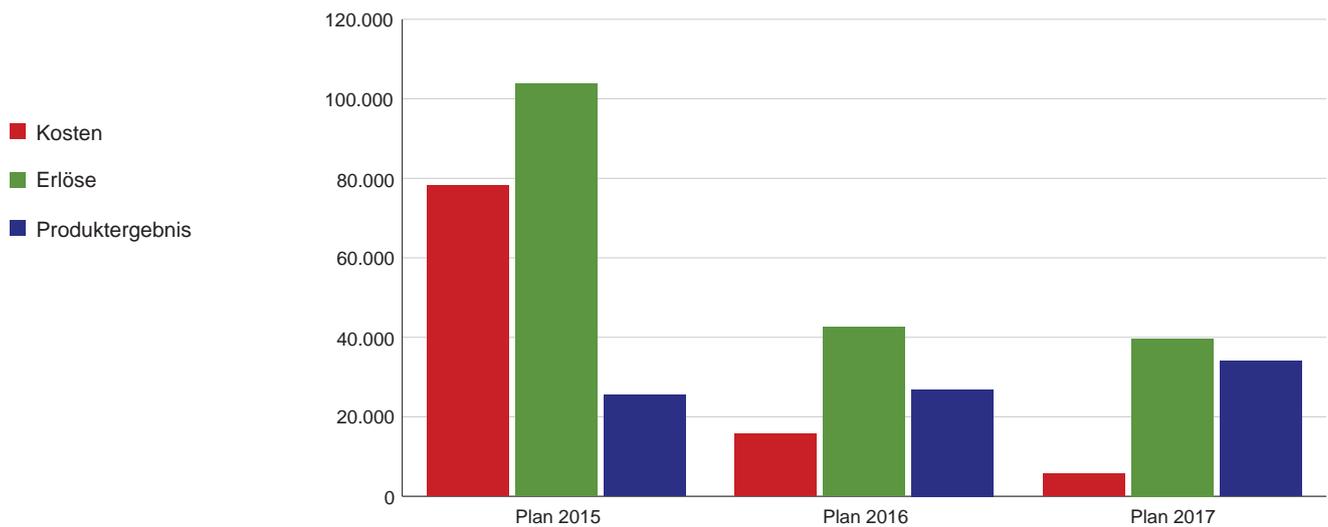
Für Einwohner der Stadt Köln, für die nach Prüfung der persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse im Einzelfall eine Notlage besteht, zu deren Beseitigung weder nach sozialrechtlichen Bestimmungen noch nach anderen Sozialleistungsgesetzen eine Hilfsmöglichkeit gegeben ist.

Leistungsziel

Der Stiftungszweck ist bei gleichzeitiger Erhaltung und Mehrung des Stiftungsvermögens erfüllt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Stiftungsgrundstockvermögen in €			
Verhältnis der erwirtschafteten Nettojahreserträge zum Stiftungsgrundstockvermögen in %	2	2	2

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	78.200	15.700	5.700
Erlöse	103.700	42.600	39.700
Produktergebnis	25.500	26.900	34.000
Kostendeckungsgrad	132,6%	271,3%	696,5%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich

Produktgruppe

Verantwortliche/r Dezernent/in

Aufgabenbeschreibung

Zielgruppe

Rechtsgrundlage

Wirkungsziel

17 Stiftungen

1715 Guillaume-Stiftung St. Antoniusheim

Frau StK Klug

Die Stiftungserträge werden für solche Maßnahmen der Kinderhilfe, die keine gesetzlichen Pflichtaufgaben sind, verwandt. Soweit eine diesen Zweck entsprechende Verwendung der Mittel nicht möglich ist, können die Stiftungserträge auch für solche Maßnahmen der Jugendhilfe, die keine gesetzlichen Pflichtaufgaben sind, verwendet werden.

Siehe Stiftungszweck

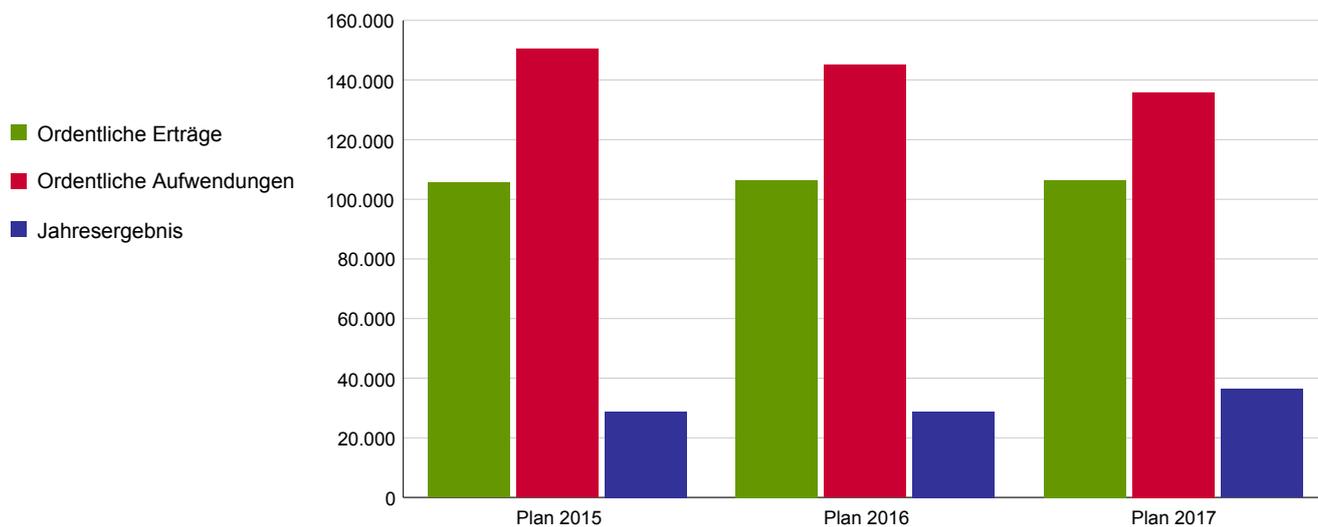
Schenkungsvertrag vom 01.04.1917; Ratsbeschluss vom 15.12.1981

Der Stiftungszweck ist bei gleichzeitiger Erhaltung und Mehrung des Stiftungsvermögens erfüllt.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Stiftungsgrundstockvermögen			
Verhältnis der erwirtschafteten Nettojahreserträge zum Stiftungsgrundstockvermögen in %	2	2	2

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	105.600	106.400	106.400
Ordentliche Aufwendungen	150.400	145.100	135.844
Ordentliches Ergebnis	-44.800	-38.700	-29.444
Finanzergebnis	74.100	68.100	66.500
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-500	-600	-600
Jahresergebnis	28.800	28.800	36.456

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	0,0%	0,0%	0,0%
Sach- und Dienstleistungsintensität	4,9%	5,0%	5,3%
Transferaufwandsquote	84,4%	83,8%	82,7%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich
Produktgruppe
Verantwortliche/r Dezernent/in

17 Stiftungen
1715 Guillaume-Stiftung St. Antoniusheim
Frau StK Klug

Produkt

Produktbeschreibung

171501 - Guillaume-Stiftung St. Antoniusheim

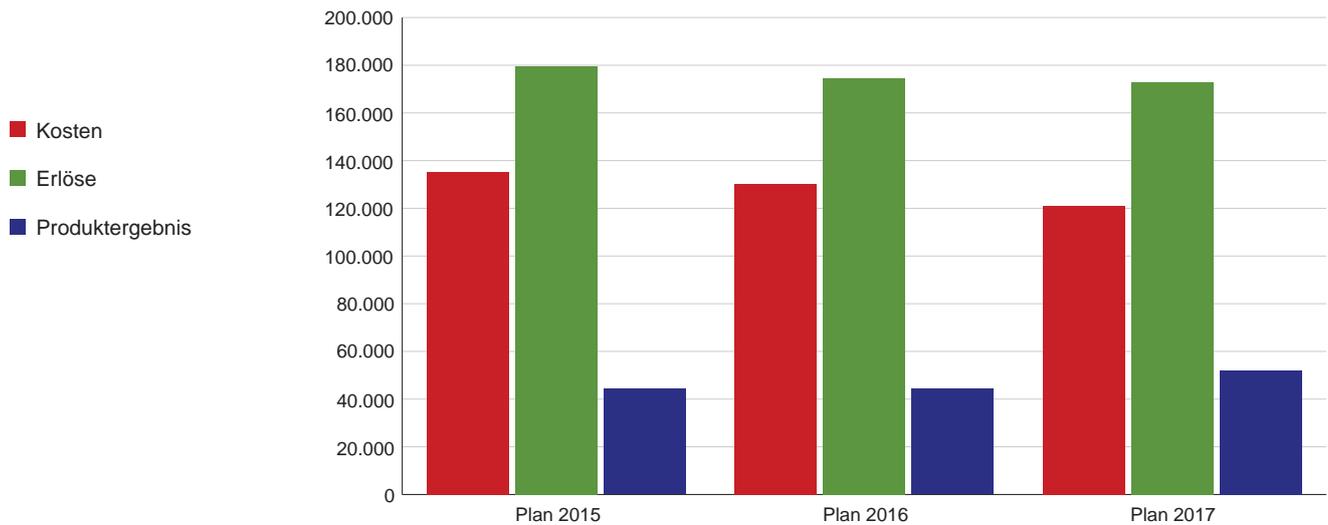
Die Stiftungserträge werden für solche Maßnahmen der Kinderhilfe, die keine gesetzlichen Pflichtaufgaben sind, verwandt. Soweit eine diesen Zweck entsprechende Verwendung der Mittel nicht möglich ist, können die Stiftungserträge auch für solche Maßnahmen der Jugendhilfe, die keine gesetzlichen Pflichtaufgaben sind, verwendet werden.

Leistungsziel

Der Stiftungszweck ist bei gleichzeitiger Erhaltung und Mehrung des Stiftungsvermögens erfüllt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Stiftungsgrundstockvermögen in €			
Verhältnis der erwirtschafteten Nettojahreserträge zum Stiftungsgrundstockvermögen in %	2	2	2

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	135.400	130.200	120.944
Erlöse	179.700	174.500	172.900
Produktergebnis	44.300	44.300	51.956
Kostendeckungsgrad	132,7%	134,0%	143,0%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich

Produktgruppe

Verantwortliche/r Dezernent/in

17 Stiftungen

1716 Krankenhausstiftung Worringen

Frau StK Klug

Aufgabenbeschreibung

Das Stiftungsvermögen bzw. seine Erträge dienen der Unterbringung und Versorgung armer Kranker.

Zielgruppe

Siehe Stiftungszweck

Rechtsgrundlage

Annahme am 16.10.1888, Ratsbeschluss vom 15.12.1981

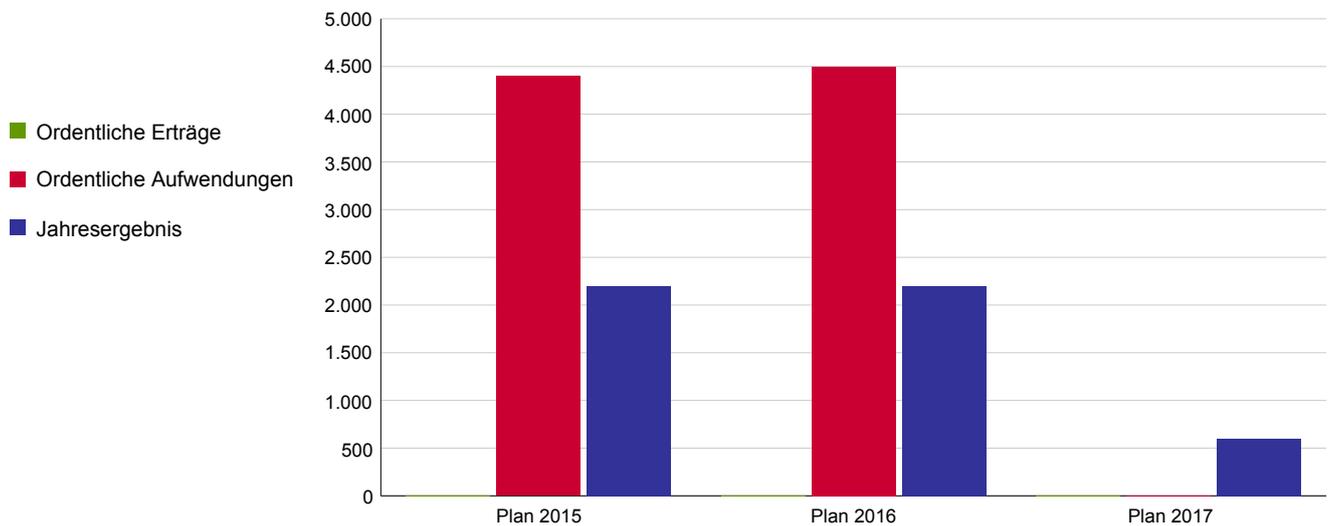
Wirkungsziel

Der Stiftungszweck ist bei gleichzeitiger Erhaltung und Mehrung des Stiftungsvermögens erfüllt.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Stiftungsgrundstockvermögen			
Verhältnis der erwirtschafteten Nettojahreserträge zum Stiftungsgrundstockvermögen in %	2	2	2

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	0	0	0
Ordentliche Aufwendungen	4.400	4.500	0
Ordentliches Ergebnis	-4.400	-4.500	0
Finanzergebnis	6.600	6.700	600
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	0	0	0
Jahresergebnis	2.200	2.200	600

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	0,0%	0,0%	/0
Sach- und Dienstleistungsintensität	0,0%	0,0%	/0
Transferaufwandsquote	100,0%	100,0%	/0



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich
Produktgruppe
Verantwortliche/r Dezernent/in

17 Stiftungen
1716 Krankenhausstiftung Worringen
Frau StK Klug

Produkt

Produktbeschreibung

171601 - Krankenhausstiftung Worringen

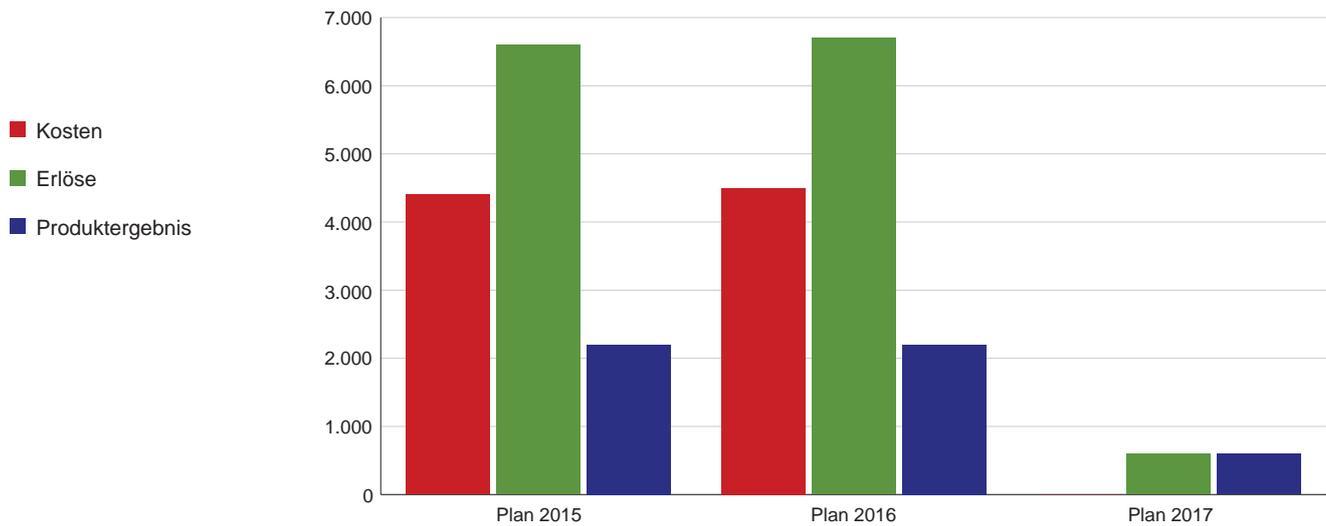
Das Stiftungsvermögen bzw. seine Erträge dienen für die Unterbringung und Versorgung armer Kranker.

Leistungsziel

Der Stiftungszweck ist bei gleichzeitiger Erhaltung und Mehrung des Stiftungsvermögens erfüllt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Stiftungsgrundstockvermögen in €			
Verhältnis der erwirtschafteten Nettojahreserträge zum Stiftungsgrundstockvermögen in %	2	2	2

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	4.400	4.500	0
Erlöse	6.600	6.700	600
Produktergebnis	2.200	2.200	600
Kostendeckungsgrad	150,0%	148,9%	0



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich

Produktgruppe

Verantwortliche/r Dezernent/in

17 Stiftungen

1717 Gustav-von-Mevissen-Stiftung

Frau StK Klug

Aufgabenbeschreibung

Unterstützung von bedürftigen und würdigen Kölner Studenten der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität zu Köln.

Zielgruppe

Siehe Stiftungszweck

Rechtsgrundlage

Ratsbeschluss vom 06.10.1988

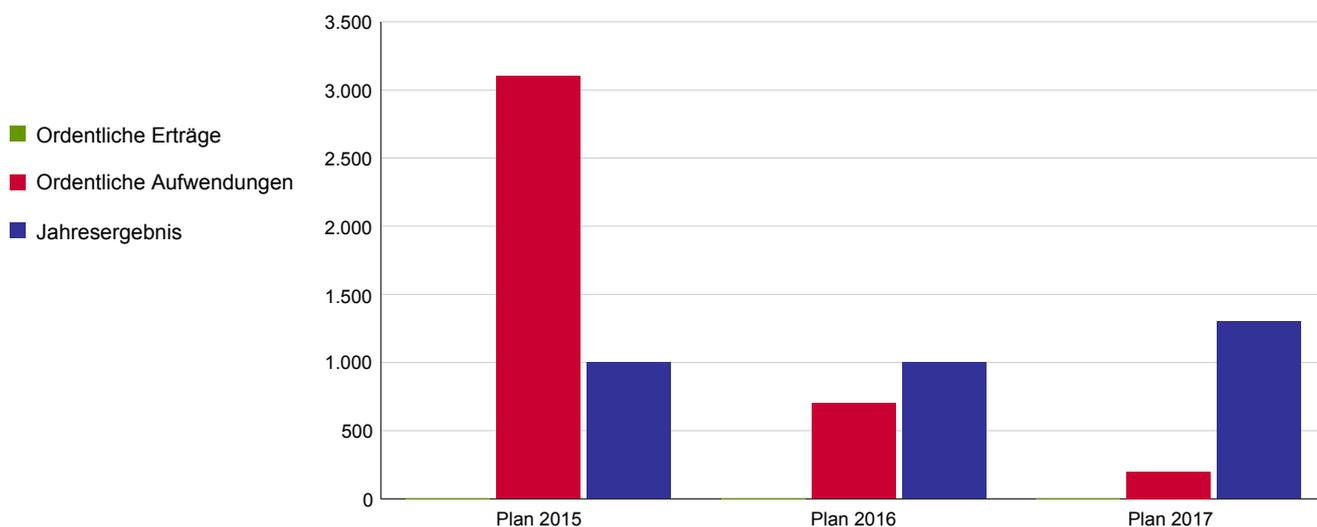
Wirkungsziel

Der Stiftungszweck ist bei gleichzeitiger Erhaltung und Mehrung des Stiftungsvermögens erfüllt.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Stiftungsgrundstockvermögen			
Verhältnis der erwirtschafteten Nettojahreserträge zum Stiftungsgrundstockvermögen in %	2	2	2

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	0	0	0
Ordentliche Aufwendungen	3.100	700	200
Ordentliches Ergebnis	-3.100	-700	-200
Finanzergebnis	4.100	1.700	1.500
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	0	0	0
Jahresergebnis	1.000	1.000	1.300

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	0,0%	0,0%	0,0%
Sach- und Dienstleistungsintensität	0,0%	0,0%	0,0%
Transferaufwandsquote	100,0%	100,0%	100,0%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich
Produktgruppe
Verantwortliche/r Dezernent/in

17 Stiftungen
1717 Gustav-von-Mevissen-Stiftung
Frau StK Klug

Produkt

Produktbeschreibung

171701 - Gustav-von-Mevissen-Stiftung

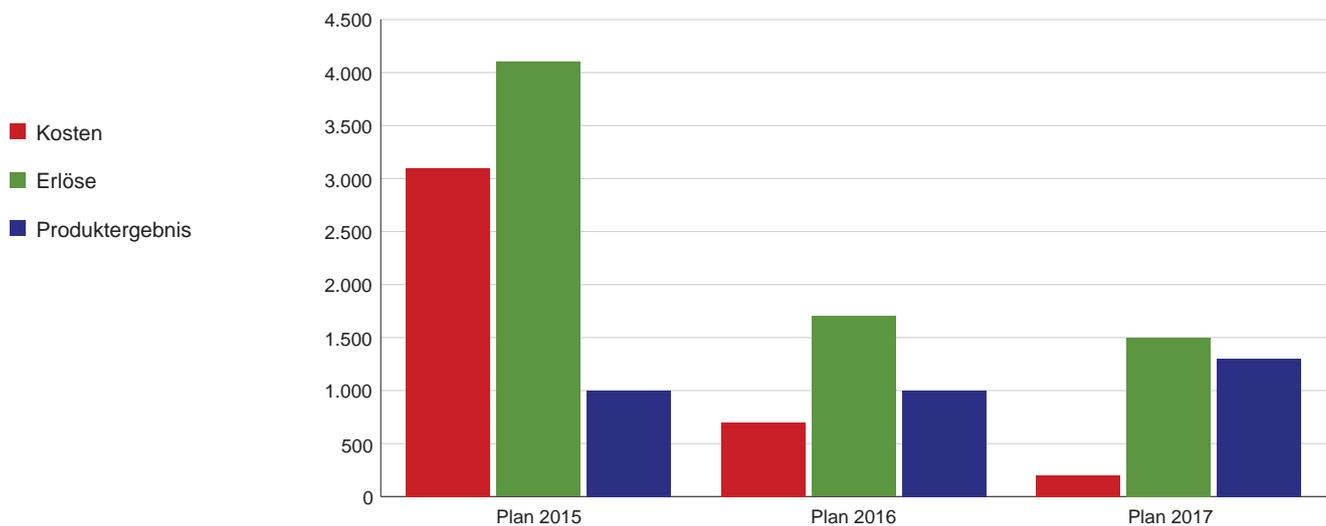
Unterstützung von bedürftigen und würdigen Kölner Studenten der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität zu Köln.

Leistungsziel

Der Stiftungszweck ist bei gleichzeitiger Erhaltung und Mehrung des Stiftungsvermögens erfüllt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Stiftungsgrundstockvermögen in €			
Verhältnis der erwirtschafteten Nettojahreserträge zum Stiftungsgrundstockvermögen in %	2	2	2

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	3.100	700	200
Erlöse	4.100	1.700	1.500
Produktergebnis	1.000	1.000	1.300
Kostendeckungsgrad	132,3%	242,9%	750,0%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich

Produktgruppe

Verantwortliche/r Dezernent/in

Aufgabenbeschreibung

Zielgruppe

Rechtsgrundlage

Wirkungsziel

17	Stiftungen
1718	Stiftung Feldotto
Frau StK Klug	

Die Stiftungserträge werden für die Pflege und Betreuung von Behinderten, die in den Einrichtungen Lachemer Weg 22 in Köln-Weidenpesch untergebracht sind, verwandt.

Siehe Stiftungszweck

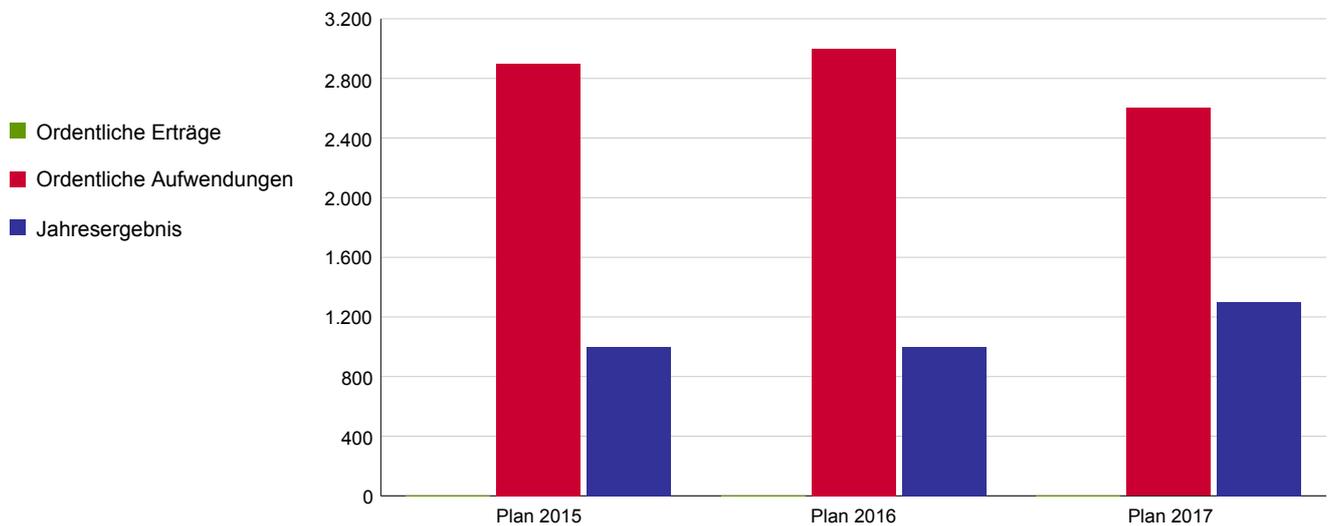
Ratsbeschluss vom 22.08.1989

Der Stiftungszweck ist bei gleichzeitiger Erhaltung und Mehrung des Stiftungsvermögens erfüllt.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Stiftungsgrundstockvermögen			
Verhältnis der erwirtschafteten Nettojahreserträge zum Stiftungsgrundstockvermögen in %	2	2	2

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	0	0	0
Ordentliche Aufwendungen	2.900	3.000	2.600
Ordentliches Ergebnis	-2.900	-3.000	-2.600
Finanzergebnis	3.900	4.000	3.900
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	0	0	0
Jahresergebnis	1.000	1.000	1.300

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	0,0%	0,0%	0,0%
Sach- und Dienstleistungsintensität	0,0%	0,0%	0,0%
Transferaufwandsquote	100,0%	100,0%	100,0%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich
 Produktgruppe
 Verantwortliche/r Dezernent/in

17 Stiftungen
 1718 Stiftung Feldotto
 Frau StK Klug

Produkt

171801 - Stiftung Feldotto

Produktbeschreibung

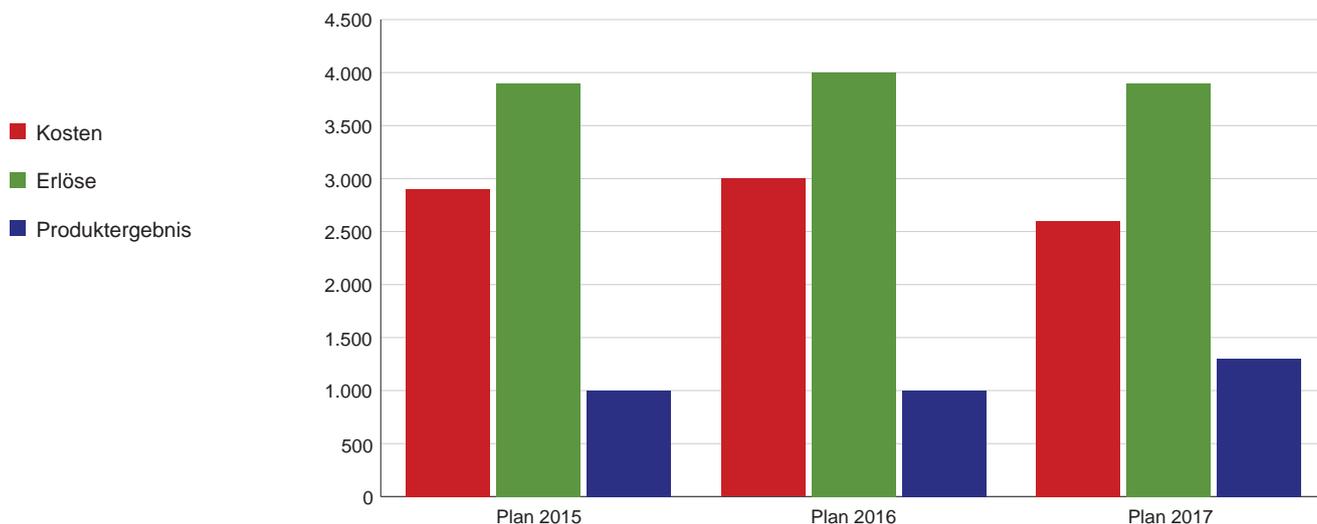
Die Stiftungserträge werden für die Pflege und Betreuung von Behinderten, die in den Einrichtungen Lachemer Weg 22 in Köln-Weidenpesch untergebracht sind, verwandt.

Leistungsziel

Der Stiftungszweck ist bei gleichzeitiger Erhaltung und Mehrung des Stiftungsvermögens erfüllt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Stiftungsgrundstockvermögen in €			
Verhältnis der erwirtschafteten Nettojahreserträge zum Stiftungsgrundstockvermögen in %	2	2	2

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	2.900	3.000	2.600
Erlöse	3.900	4.000	3.900
Produktergebnis	1.000	1.000	1.300
Kostendeckungsgrad	134,5%	133,3%	150,0%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich

17 Stiftungen

Produktgruppe

1719 Stiftung Faßbender

Verantwortliche/r Dezernent/in

Frau StK Klug

Aufgabenbeschreibung

Erwerb von Büchern bzw. wissenschaftlichen Werken zur Erhaltung der Sammlung Faßbender im Kölnischen Stadtmuseum.

Zielgruppe

Siehe Stiftungszweck

Rechtsgrundlage

Vertrag vom 14.09.1955, Ergänzungsverträge vom, 29.04.1960, 04.07.1963 und 29.12.1970, Ratsbeschluss vom 21.07.1955

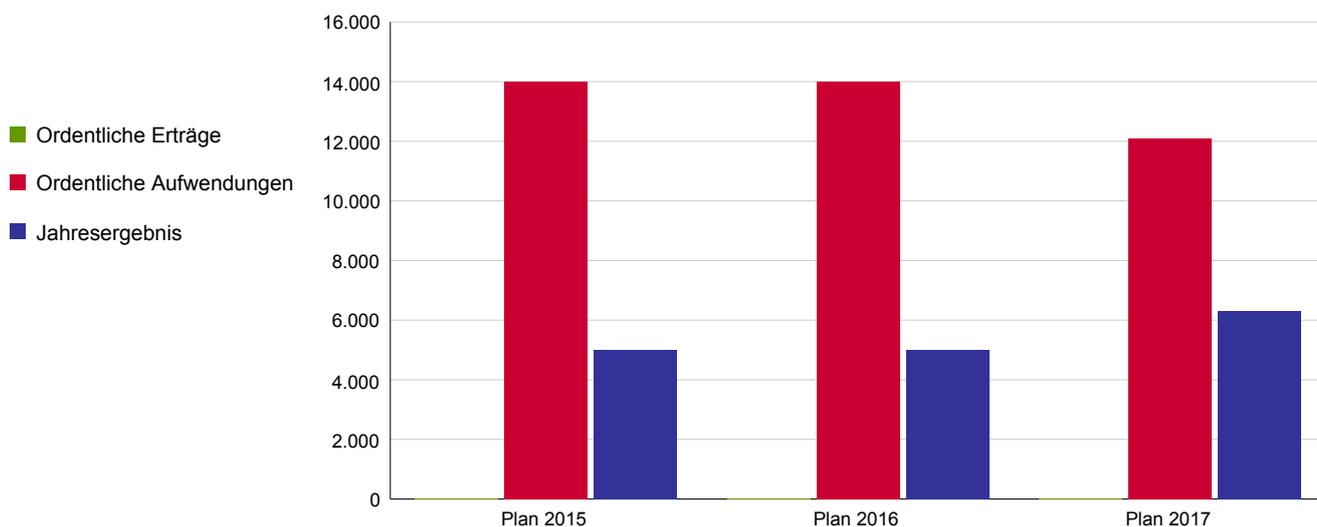
Wirkungsziel

Erfüllung des Stiftungszwecks bei gleichzeitiger Erhaltung und Mehrung des Stiftungsvermögens

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Stiftungsgrundstockvermögen			
Verhältnis der erwirtschafteten Nettojahreserträge zum Stiftungsgrundstockvermögen in %	2	2	2

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	0	0	0
Ordentliche Aufwendungen	14.000	14.000	12.100
Ordentliches Ergebnis	-14.000	-14.000	-12.100
Finanzergebnis	19.000	19.000	18.400
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	0	0	0
Jahresergebnis	5.000	5.000	6.300

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	0,0%	0,0%	0,0%
Sach- und Dienstleistungsintensität	0,0%	0,0%	0,0%
Transferaufwandsquote	100,0%	100,0%	100,0%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich
Produktgruppe
Verantwortliche/r Dezernent/in

17 Stiftungen
1719 Stiftung Faßbender
Frau StK Klug

Produkt

Produktbeschreibung

171901 - Stiftung Faßbender

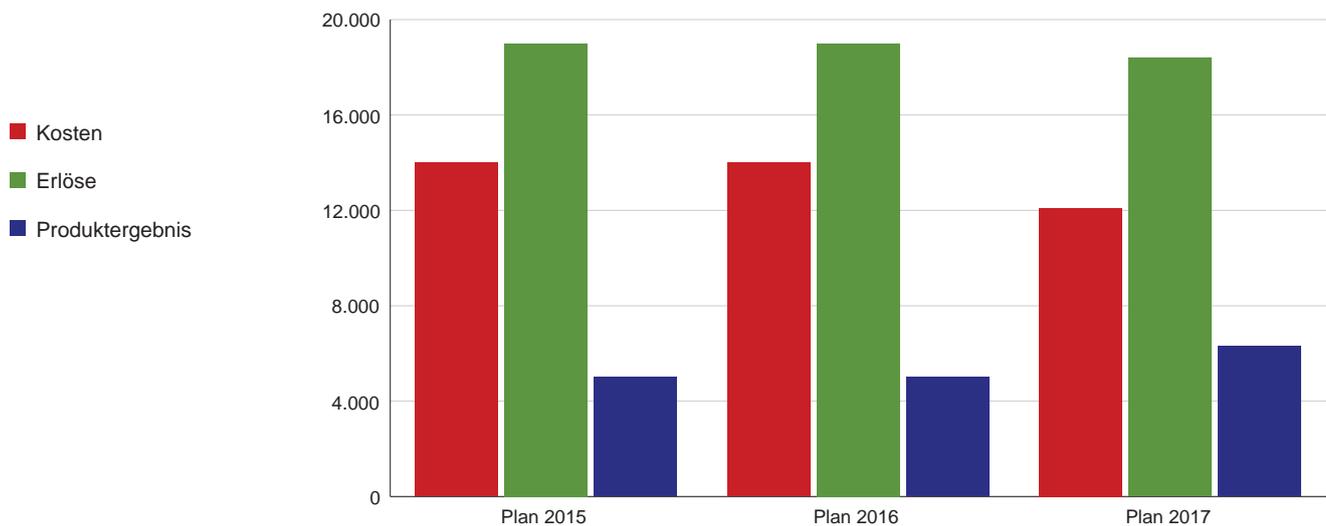
Erwerb von Büchern bzw. wissenschaftlichen Werken zur Erhaltung der Sammlung Faßbender im Kölnischen Stadtmuseum.

Leistungsziel

Der Stiftungszweck ist bei gleichzeitiger Erhaltung und Mehrung des Stiftungsvermögens erfüllt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Stiftungsgrundstockvermögen in €			
Verhältnis der erwirtschafteten Nettojahreserträge zum Stiftungsgrundstockvermögen in %	2	2	2

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	14.000	14.000	12.100
Erlöse	19.000	19.000	18.400
Produktergebnis	5.000	5.000	6.300
Kostendeckungsgrad	135,7%	135,7%	152,1%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich

Produktgruppe

Verantwortliche/r Dezernent/in

Aufgabenbeschreibung

Zielgruppe

Rechtsgrundlage

Wirkungsziel

17 Stiftungen

1720 Dr. Wilhelm und Gisela Fuß-Stiftung

Frau StK Klug

Verbesserung der Lebenssituation schwerstbehinderter Menschen, insbesondere die Unterstützung der Bewohnerinnen und Bewohner des Schwerstbehindertenwohnheimes Lachemer Weg 22 in Köln-Weidenpesch.

Siehe Stiftungszweck

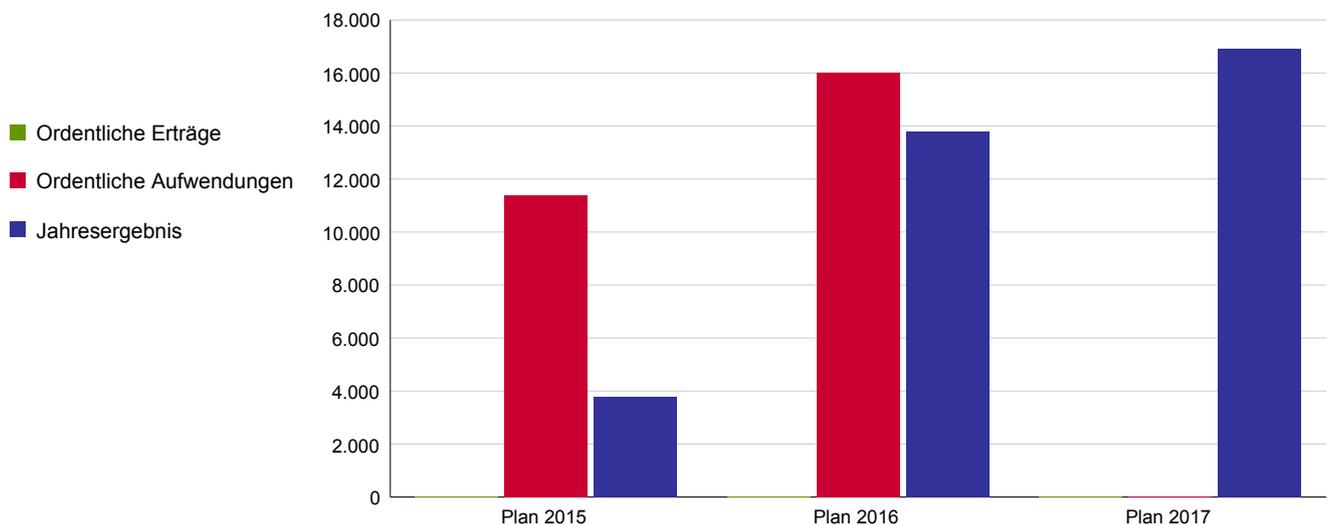
Ratsbeschluss vom 30.01.1992

Der Stiftungszweck ist bei gleichzeitiger Erhaltung und Mehrung des Stiftungsvermögens erfüllt.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Stiftungsgrundstockvermögen			
Verhältnis der erwirtschafteten Nettojahreserträge zum Stiftungsgrundstockvermögen in %	2	2	2

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	0	0	0
Ordentliche Aufwendungen	11.400	16.000	0
Ordentliches Ergebnis	-11.400	-16.000	0
Finanzergebnis	15.200	29.800	16.900
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	0	0	0
Jahresergebnis	3.800	13.800	16.900

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	0,0%	0,0%	/0
Sach- und Dienstleistungsintensität	0,0%	0,0%	/0
Transferaufwandsquote	100,0%	100,0%	/0



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich
Produktgruppe
Verantwortliche/r Dezernent/in

17 Stiftungen
1720 Dr. Wilhelm und Gisela Fuß-Stiftung
Frau StK Klug

Produkt

Produktbeschreibung

172001 - Dr. Wilhelm und Gisela Fuß-Stiftung

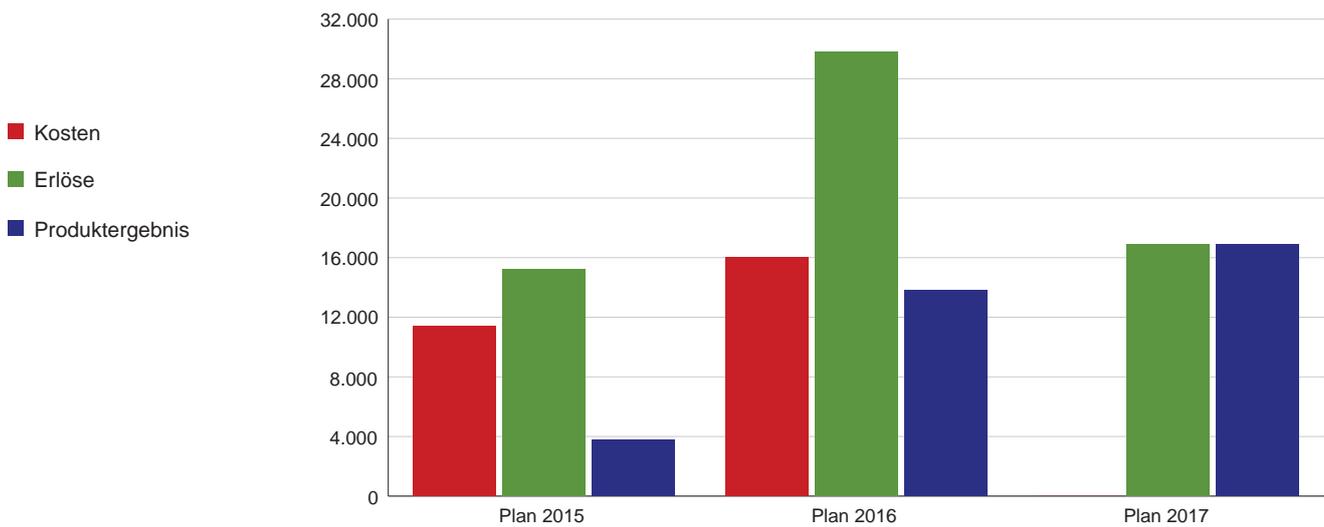
Verbesserung der Lebenssituation schwerstbehinderter Menschen, insbesondere die Unterstützung der Bewohnerinnen und Bewohner des Schwerstbehindertenwohnheimes Lachemer Weg 22 in Köln-Weidenpesch.

Leistungsziel

Der Stiftungszweck ist bei gleichzeitiger Erhaltung und Mehrung des Stiftungsvermögens erfüllt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Stiftungsgrundstockvermögen in €			
Verhältnis der erwirtschafteten Nettojahreserträge zum Stiftungsgrundstockvermögen in %	2	2	2

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	11.400	16.000	0
Erlöse	15.200	29.800	16.900
Produktergebnis	3.800	13.800	16.900
Kostendeckungsgrad	133,3%	186,2%	0



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich

Produktgruppe

Verantwortliche/r Dezernent/in

17	Stiftungen
1721	Stiftung Dick
Frau StK Klug	

Aufgabenbeschreibung

Betreuung der spastisch gelähmten Kinder im Raume der Stadt Köln.

Zielgruppe

Siehe Stiftungszweck

Rechtsgrundlage

Dringlichkeitsentscheidung vom 14.07.1993, Genehmigung Rat am 14.09.1993

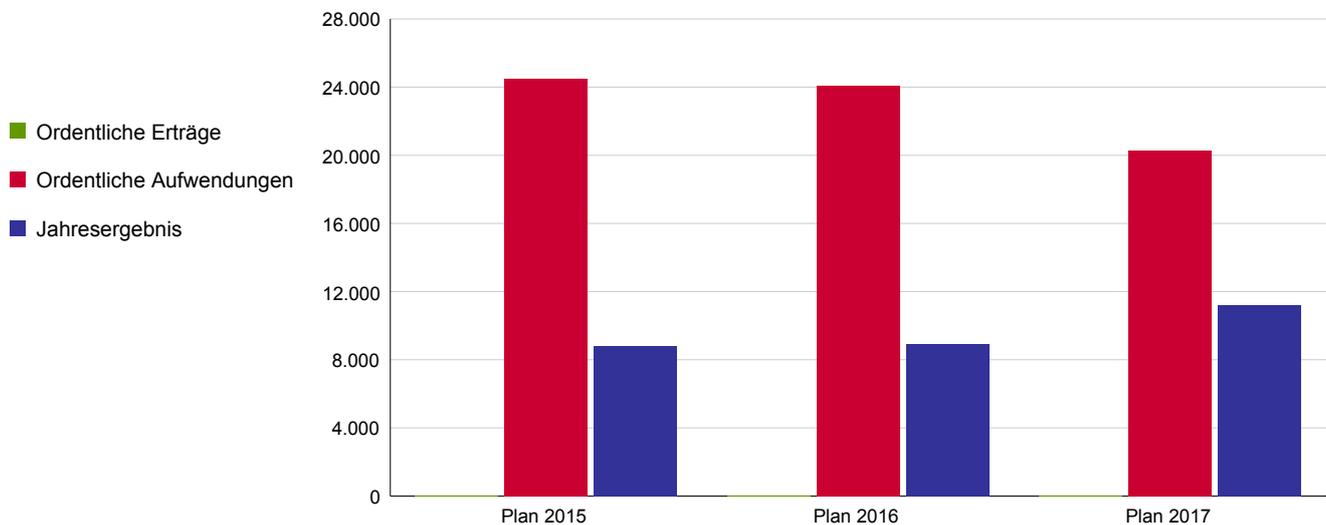
Wirkungsziel

Der Stiftungszweck ist bei gleichzeitiger Erhaltung und Mehrung des Stiftungsvermögens erfüllt.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Stiftungsgrundstockvermögen			
Verhältnis der erwirtschafteten Nettojahreserträge zum Stiftungsgrundstockvermögen in %	2	2	2

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	0	0	0
Ordentliche Aufwendungen	24.500	24.100	20.300
Ordentliches Ergebnis	-24.500	-24.100	-20.300
Finanzergebnis	33.300	33.000	31.500
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	0	0	0
Jahresergebnis	8.800	8.900	11.200

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	0,0%	0,0%	0,0%
Sach- und Dienstleistungsintensität	0,0%	0,0%	0,0%
Transferaufwandsquote	100,0%	100,0%	100,0%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich
Produktgruppe
Verantwortliche/r Dezernent/in

17 Stiftungen
1721 Stiftung Dick
Frau StK Klug

Produkt

172101 - Stiftung Dick

Produktbeschreibung

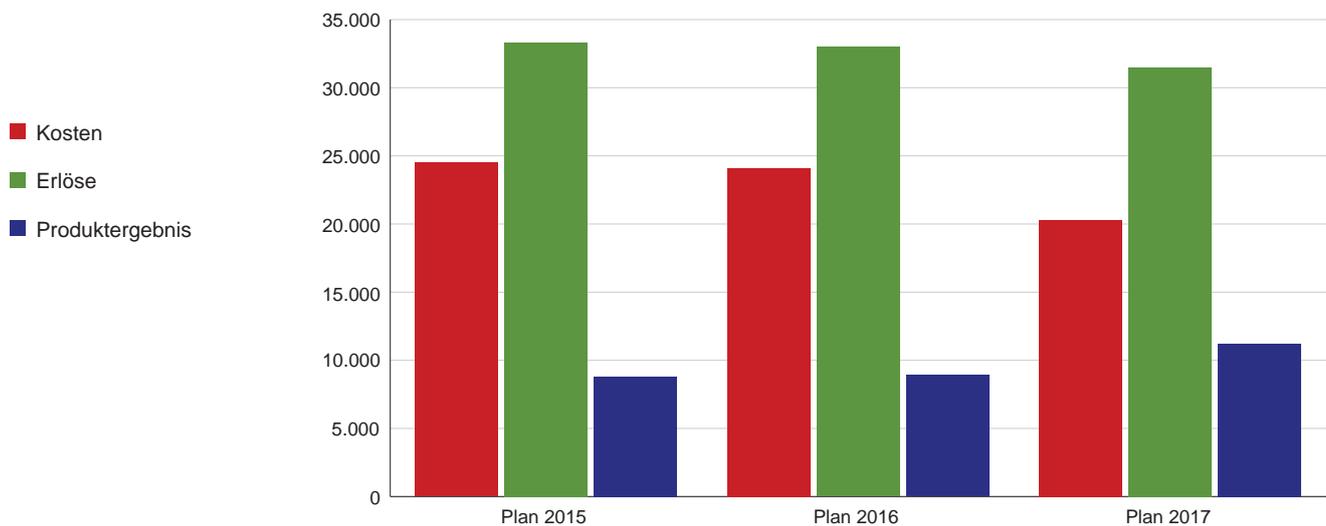
Betreuung der spastisch gelähmten Kinder im Raume der Stadt Köln.

Leistungsziel

Der Stiftungszweck ist bei gleichzeitiger Erhaltung und Mehrung des Stiftungsvermögens erfüllt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Stiftungsgrundstockvermögen in €			
Verhältnis der erwirtschafteten Nettoahreserträge zum Stiftungsgrundstockvermögen in %	2	2	2

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	24.500	24.100	20.300
Erlöse	33.300	33.000	31.500
Produktergebnis	8.800	8.900	11.200
Kostendeckungsgrad	135,9%	136,9%	155,2%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich

Produktgruppe

Verantwortliche/r Dezernent/in

Aufgabenbeschreibung

Zielgruppe

Rechtsgrundlage

Wirkungsziel

17 Stiftungen
1722 Stiftung Friedrich Damm
Frau StK Klug

Ankauf von Kinder- und Jugendbüchern für die städt. Volksbüchereien sowie Durchführung von Jugendveranstaltungen.

Siehe Stiftungszweck

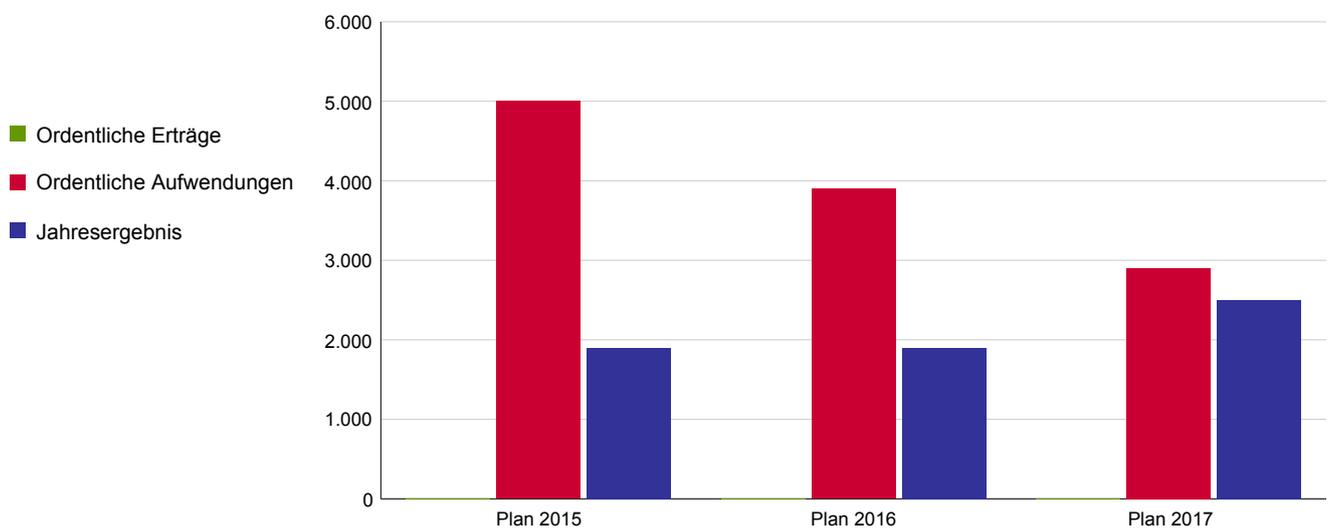
Testament vom 15.08.1978, eröffnet am 14.10.1992

Der Stiftungszweck ist bei gleichzeitiger Erhaltung und Mehrung des Stiftungsvermögens erfüllt.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Stiftungsgrundstockvermögen			
Verhältnis der erwirtschafteten Nettojahreserträge zum Stiftungsgrundstockvermögen in %	2	2	2

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	0	0	0
Ordentliche Aufwendungen	5.000	3.900	2.900
Ordentliches Ergebnis	-5.000	-3.900	-2.900
Finanzergebnis	6.900	5.800	5.400
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	0	0	0
Jahresergebnis	1.900	1.900	2.500

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	0,0%	0,0%	0,0%
Sach- und Dienstleistungsintensität	0,0%	0,0%	0,0%
Transferaufwandsquote	100,0%	100,0%	100,0%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich
Produktgruppe
Verantwortliche/r Dezernent/in

17 Stiftungen
1722 Stiftung Friedrich Damm
Frau StK Klug

Produkt

Produktbeschreibung

172201 - Stiftung Friedrich Damm

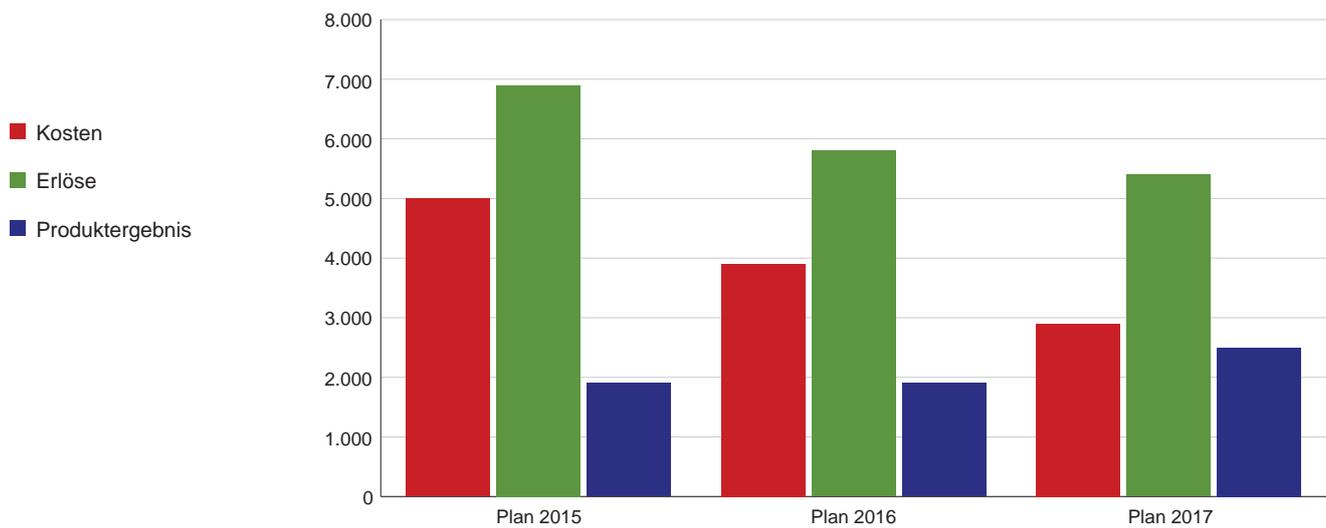
Ankauf von Kinder- und Jugendbüchern für die städt. Volksbüchereien sowie Durchführung von Jugendveranstaltungen.

Leistungsziel

Der Stiftungszweck ist bei gleichzeitiger Erhaltung und Mehrung des Stiftungsvermögens erfüllt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Stiftungsgrundstockvermögen in €			
Verhältnis der erwirtschafteten Nettojahreserträge zum Stiftungsgrundstockvermögen in %	2	2	2

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	5.000	3.900	2.900
Erlöse	6.900	5.800	5.400
Produktergebnis	1.900	1.900	2.500
Kostendeckungsgrad	138,0%	148,7%	186,2%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich

Produktgruppe

Verantwortliche/r Dezernent/in

17 Stiftungen

1723 Stiftung Mathilde Groll

Frau StK Klug

Aufgabenbeschreibung

Die Stiftungserträge dienen vorzugsweise der Unterstützung körperbehinderter Kinder im Schwerstbehindertenwohnheim Lachemer Weg 22 in Köln-Weidenpesch.

Zielgruppe

Siehe Stiftungszweck

Rechtsgrundlage

Dringlichkeitsentscheidung vom 21.04.1997, Genehmigung Rat am 05.05.1997

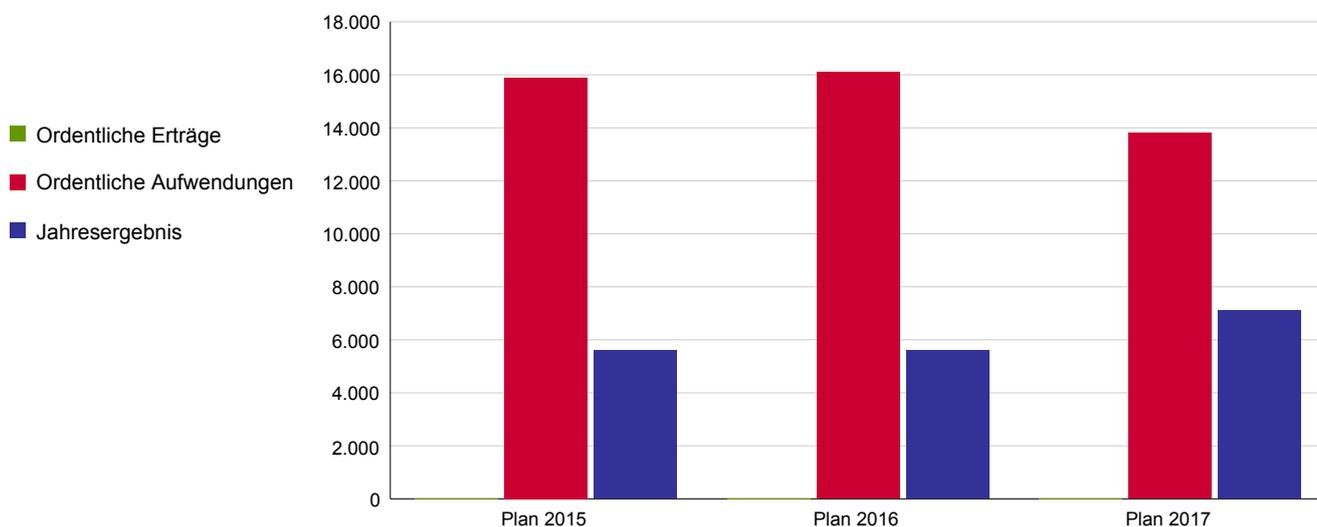
Wirkungsziel

Der Stiftungszweck ist bei gleichzeitiger Erhaltung und Mehrung des Stiftungsvermögens erfüllt.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Stiftungsgrundstockvermögen			
Verhältnis der erwirtschafteten Nettojahreserträge zum Stiftungsgrundstockvermögen in %	2	2	2

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	0	0	0
Ordentliche Aufwendungen	15.900	16.100	13.800
Ordentliches Ergebnis	-15.900	-16.100	-13.800
Finanzergebnis	21.500	21.700	20.900
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	0	0	0
Jahresergebnis	5.600	5.600	7.100

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	0,0%	0,0%	0,0%
Sach- und Dienstleistungsintensität	0,0%	0,0%	0,0%
Transferaufwandsquote	100,0%	100,0%	100,0%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich
Produktgruppe
Verantwortliche/r Dezernent/in

17 Stiftungen
1723 Stiftung Mathilde Groll
Frau StK Klug

Produkt

172301 - Stiftung Mathilde Groll

Produktbeschreibung

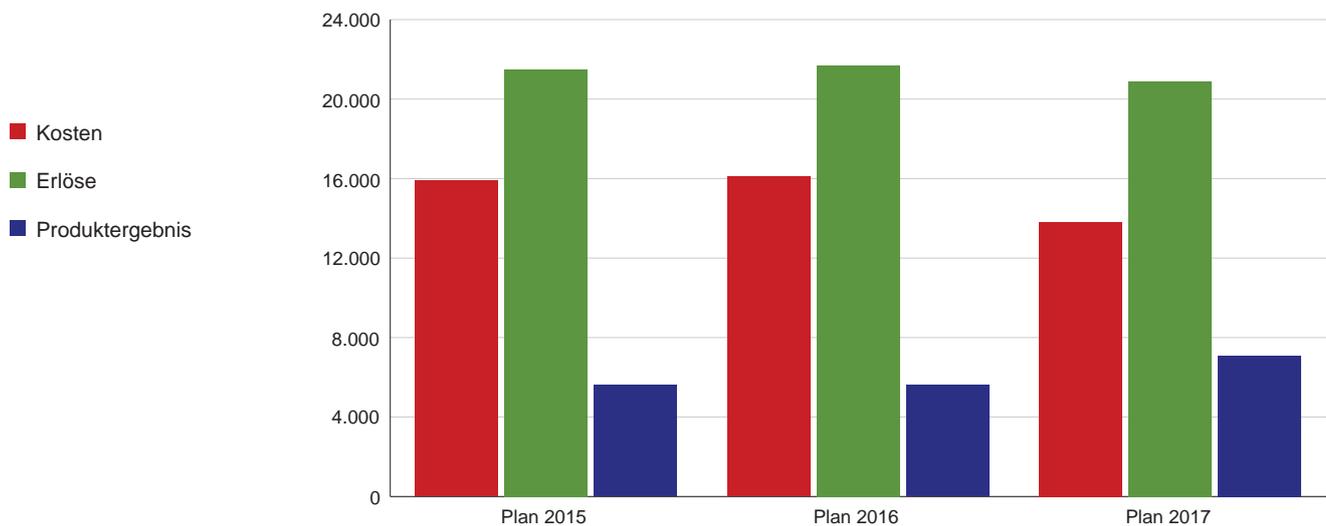
Die Stiftungserträge dienen vorzugsweise der Unterstützung körperbehinderter Kinder im Schwerstbehindertenwohnheim Lachemer Weg 22 in Köln-Weidenpesch.

Leistungsziel

Der Stiftungszweck ist bei gleichzeitiger Erhaltung und Mehrung des Stiftungsvermögens erfüllt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Stiftungsgrundstockvermögen in €			
Verhältnis der erwirtschafteten Nettojahreserträge zum Stiftungsgrundstockvermögen in %	2	2	2

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	15.900	16.100	13.800
Erlöse	21.500	21.700	20.900
Produktergebnis	5.600	5.600	7.100
Kostendeckungsgrad	135,2%	134,8%	151,4%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich

Produktgruppe

Verantwortliche/r Dezernent/in

Aufgabenbeschreibung

Zielgruppe

Rechtsgrundlage

Wirkungsziel

17 Stiftungen

1724 Gerda und Manfred Ulbrich-Stiftung

Frau StK Klug

Zweck der Stiftung ist, mittelbar oder unmittelbar Maßnahmen zu fördern, die der Erleichterung der Situation von HIV-infizierten Menschen dienen. Hierbei kommen sowohl Einzelfallhilfen als auch institutionelle Förderungen freier Träger der Gesundheitspflege in Betracht.

Siehe Stiftungszweck

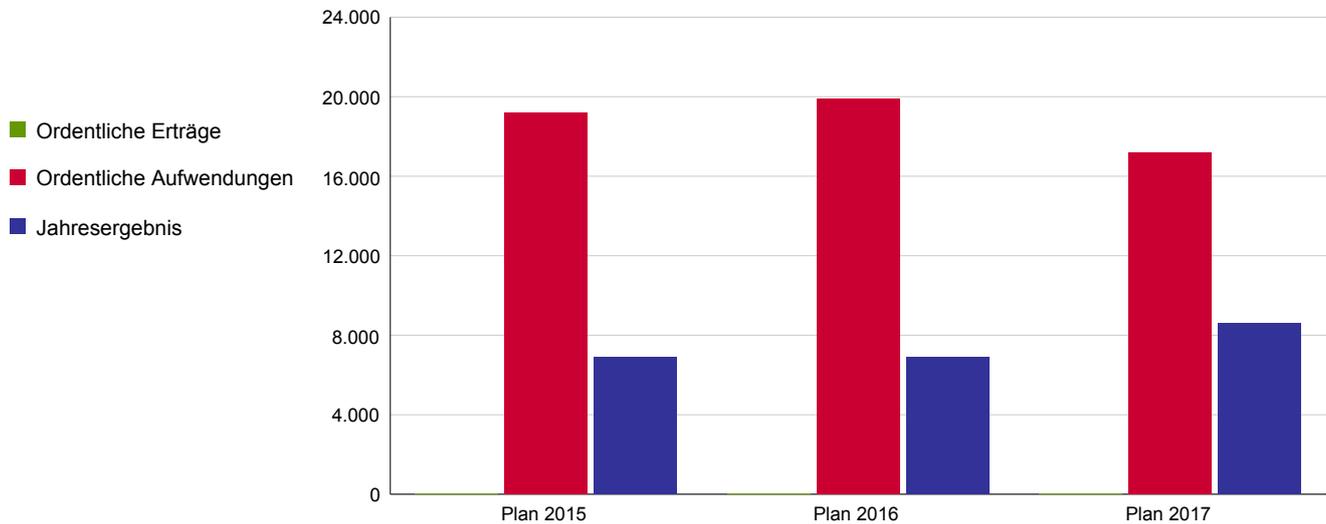
Ratsbeschluss vom 23.04.1998

Der Stiftungszweck ist bei gleichzeitiger Erhaltung und Mehrung des Stiftungsvermögens erfüllt.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Stiftungsgrundstockvermögen			
Verhältnis der erwirtschafteten Nettojahreserträge zum Stiftungsgrundstockvermögen in %	2	2	2

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	0	0	0
Ordentliche Aufwendungen	19.200	19.900	17.200
Ordentliches Ergebnis	-19.200	-19.900	-17.200
Finanzergebnis	26.100	26.800	25.800
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	0	0	0
Jahresergebnis	6.900	6.900	8.600

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	0,0%	0,0%	0,0%
Sach- und Dienstleistungsintensität	0,0%	0,0%	0,0%
Transferaufwandsquote	100,0%	100,0%	100,0%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich
Produktgruppe
Verantwortliche/r Dezernent/in

17 Stiftungen
1724 Gerda und Manfred Ulbrich-Stiftung
Frau StK Klug

Produkt

Produktbeschreibung

172401 - Gerda und Manfred Ulbrich-Stiftung

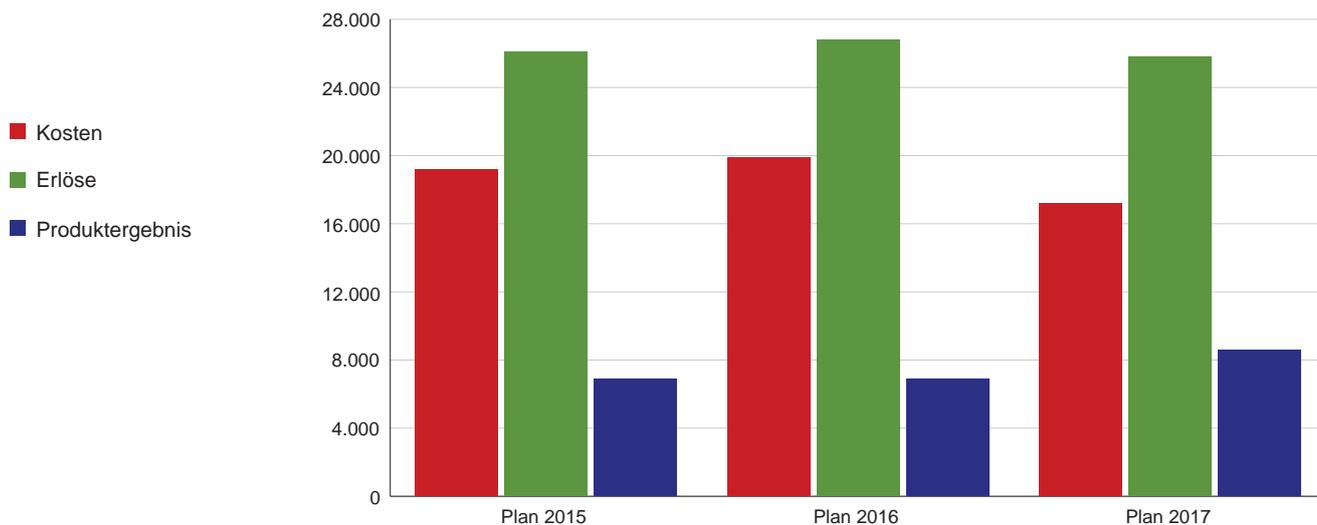
Zweck der Stiftung ist, mittelbar oder unmittelbar Maßnahmen zu fördern, die der Erleichterung der Situation von HIV-infizierten Menschen dienen. Hierbei kommen sowohl Einzelfallhilfen als auch institutionelle Förderungen freier Träger der Gesundheitspflege in Betracht.

Leistungsziel

Der Stiftungszweck ist bei gleichzeitiger Erhaltung und Mehrung des Stiftungsvermögens erfüllt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Stiftungsgrundstockvermögen in €			
Verhältnis der erwirtschafteten Nettojahreserträge zum Stiftungsgrundstockvermögen in %	2	2	2

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	19.200	19.900	17.200
Erlöse	26.100	26.800	25.800
Produktergebnis	6.900	6.900	8.600
Kostendeckungsgrad	135,9%	134,7%	150,0%



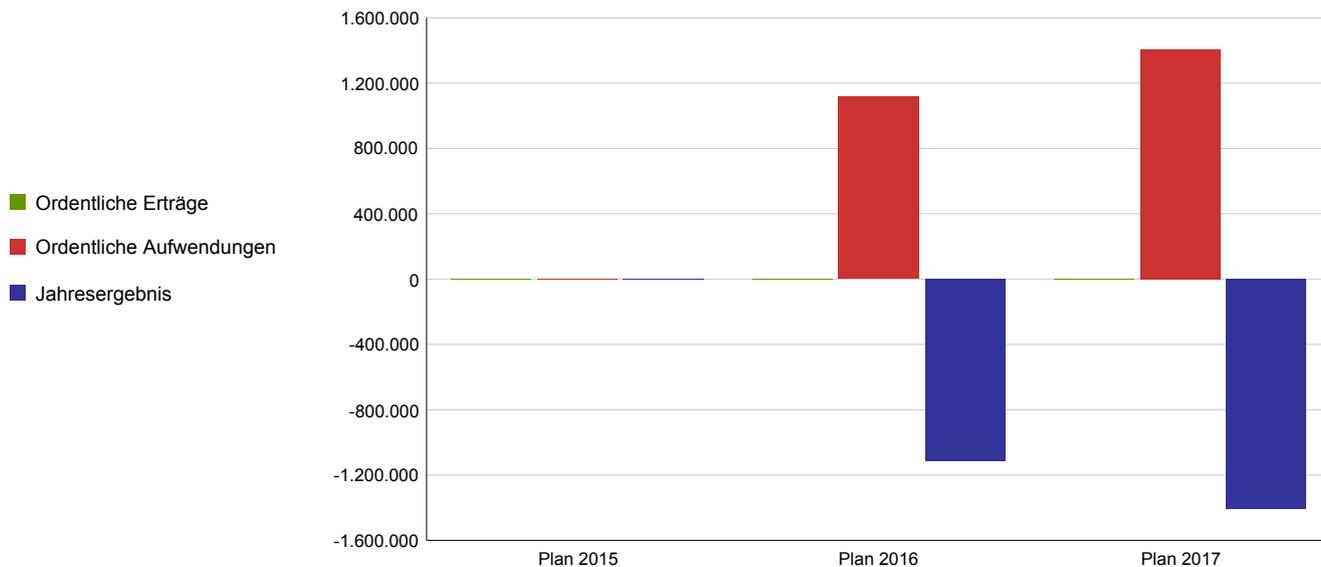
Produktbereich 18
- Bezirksorientierte Mittel -

Haushaltsplan 2016/2017

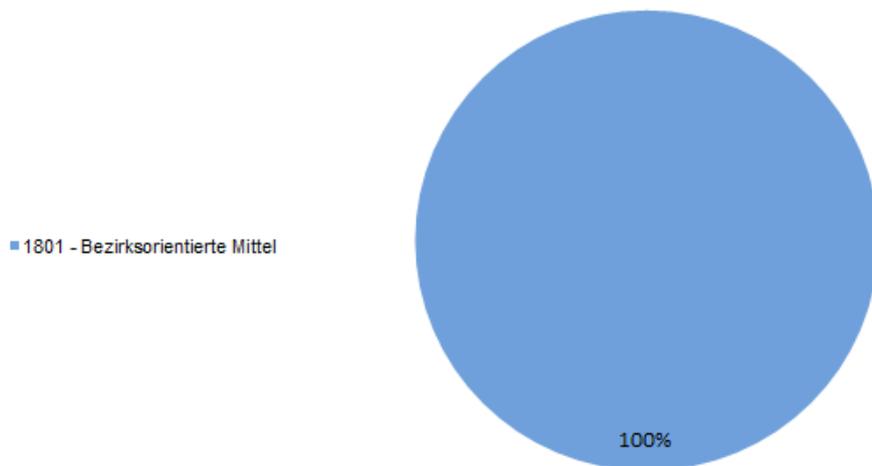
Produktbereich

18 - Bezirksorientierte Mittel

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	0	0	0
Ordentliche Aufwendungen	0	1.117.000	1.409.500
Ordentliches Ergebnis	0	-1.117.000	-1.409.500
Finanzergebnis	0	0	0
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	0	0	0
Jahresergebnis	0	-1.117.000	-1.409.500



Verteilung der Zuschussbedarfe auf Produktgruppen 2016



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich

Produktgruppe

Verantwortliche/r Dezernent/in

Aufgabenbeschreibung

Zielgruppe

Rechtsgrundlage

Wirkungsziel

Keine Daten verfügbar

18	Bezirksorientierte Mittel
1801	Bezirksorientierte Mittel

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	0	0	0
Ordentliche Aufwendungen	0	1.117.000	1.409.500
Ordentliches Ergebnis	0	-1.117.000	-1.409.500
Finanzergebnis	0	0	0
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	0	0	0
Jahresergebnis	0	-1.117.000	-1.409.500

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	/0	0,0%	0,0%
Sach- und Dienstleistungsintensität	/0	80,6%	63,9%
Transferaufwandsquote	/0	19,4%	36,1%

